



EUROPÄISCHE KOMMISSION

DOKUMENTE

ENTWURF des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2017

ALLGEMEINE EINLEITUNG

Die Beträge in diesem Haushaltsdokument sind in Euro ausgedrückt, sofern nichts anderes angegeben ist.

Etwaige Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 2 und 3 der Haushaltsordnung, die bei den Titeln 5 und 6 des Einnahmenplans verbucht werden, können als zusätzliche Mittel bei der Linie eingesetzt werden, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Die Ziffern für die Ausführung beziehen sich auf sämtliche bewilligten Mittel, inklusive der Haushaltsmittel, zusätzlichen Mittel und zweckgebundenen Einnahmen.

EUROPÄISCHE UNION

**ENTWURF
des Gesamthaushaltsplans
der Europäischen Union
für das Haushaltsjahr 2017**

ALLGEMEINE EINLEITUNG

**ENTWURF
DES GESAMTHAUSHALTSPLANS
DER EUROPÄISCHEN UNION
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2017**

INHALT

Allgemeine Einleitung

GESAMTEINNAHMEN

- A. Einleitung und Finanzierung des Gesamthaushaltsplans
- B. Einnahmen nach Haushaltslinien
- C. Stellenplan
- D. Immobilienbestand

EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN

Band 1

Einzelplan I: Europäisches Parlament

Band 2

Einzelplan II: Europäischer Rat und Rat

Band 3

Einzelplan III: Kommission

Band 4

Einzelplan IV: Gerichtshof der Europäischen Union

Band 5

Einzelplan V: Rechnungshof

Band 6

Einzelplan VI: Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss

Band 7

Einzelplan VII: Ausschuss der Regionen

Band 8

Einzelplan VIII: Europäischer Bürgerbeauftragter

Band 9

Einzelplan IX: Europäischer Datenschutzbeauftragter

Band 10

Einzelplan X: Europäischer Auswärtiger Dienst

INHALT

DOKUMENT I — POLITISCHE DARSTELLUNG	4
1 Prioritäten für den Haushaltsentwurf 2017	6
2 Ordnungsgemäße ausführung des eu-haushalts	9
3 Mehrfähriger Finanzrahmen und Haushaltsplanentwurf 2017	11
4 Wichtigste Merkmale des Haushaltsentwurfs 2017 nach Rubriken des Finanzrahmens	17
5 Übergreifende Aspekte	68
6 Anhang — Genaue Zahlenangaben	93
 DOKUMENT II — FINANCIAL PROGRAMMING 2018-2020	 119
1 Einleitung	121
2 Teilrubrik 1a — Wettbewerbsfähigkeit im Dienste von Wachstum und Beschäftigung	123
3 Teilrubrik 1 b — Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	127
4 Rubrik 2 — Nachhaltiges Wachstum : natürliche Ressourcen	128
5 Rubrik 3 — Sicherheit und Unionsbürgerschaft	131
6 Rubrik 4 — Globales Europa	133
7 Rubrik 5 — Verwaltung	134
8 Anhänge	136
 DOKUMENT III — FIGURES BY FINANCIAL FRAMEWORK HEADINGS, SECTIONS AND BUDGET LINES	 217
1 Mittel nach Rubriken des Finanzrahmens	219
2 Mittel nach Einzelplänen und Haushaltslinien	229
3 Änderungen im Eingliederungsplan des Haushaltsentwurfs 2016 gegenüber dem Haushaltsplan 2017	392
4 Maßnahmen in Zusammenhang mit operativen Mitteln	396
 DOKUMENT IV — EINNAHMEN	 399

DOKUMENT I
POLITISCHE DARSTELLUNG

INHALT

1.	Prioritäten für den Haushaltsplanentwurf 2017	6
1.1.	Einleitung	6
1.2.	Arbeitsplätze, Wachstum und Investitionen bleiben die oberste Priorität	6
1.3.	... wie auch eine wirksame europäische Antwort auf die Migrationsherausforderungen	7
1.4.	... ohne andere Prioritäten aus den Augen zu verlieren	8
2.	Ordnungsgemäße Ausführung des EU-Haushalts	9
2.1.	Ausreichende Mittel für Zahlungen (MfZ)	9
2.2.	Stärkere Ergebnisorientierung	9
2.3.	Ausreichende Verwaltungsressourcen	10
3.	Mehrjähriger Finanzrahmen und Haushaltsplanentwurf 2017	11
3.1.	Obergrenzen des mehrjährigen Finanzrahmens für den Haushaltsplan 2017	11
3.2.	Der Entwurf des Haushaltsplans 2017 im Überblick	12
4.	Wichtigste Merkmale des Haushaltsentwurfs 2017 nach Rubriken des Finanzrahmens	17
4.1.	Teilrubrik 1a — Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	17
4.2.	Teilrubrik 1 b — Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	28
4.3.	Rubrik 2 — Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	35
4.4.	Rubrik 3 — Sicherheit und Unionsbürgerschaft	43
4.5.	Rubrik 4 — Europa in der Welt	51
4.6.	Rubrik 5 — Verwaltung	60
4.7.	Besondere Instrumente	66
5.	Übergreifende Aspekte	68
5.1.	Überblick über den angesetzten Betrag der Mittel für Zahlungen und die Entwicklung des Rückstands bei unbeglichenen Zahlungsanträgen	69
5.2.	Personelle Ressourcen	75
5.3.	Verwaltungsausgaben der Kommission außerhalb der Rubrik 5	84
5.4.	Von der Europäischen Union geschaffene Einrichtungen mit Rechtspersönlichkeit	86
5.5.	Maßnahmen ohne spezifischen Basisrechtsakt	91
6.	Anhang – Genaue Zahlenangaben	93
6.1.	Anhang I — Mehrjähriger Finanzrahmen 2014-2020 (jeweilige Preise)	93
6.2.	Anhang II — Haushaltsentwurf 2017 nach Politikbereichen und Rubriken des Finanzrahmens	94
6.3.	Anhang III — Verfolgung klimabezogener Ausgaben und biologische Vielfalt	95
6.4.	Anhang IV — Von der Europäischen Union geschaffene Einrichtungen mit Rechtspersönlichkeit	103

1. PRIORITÄTEN FÜR DEN HAUSHALTSPLANENTWURF 2017

1.1. Einleitung

Am 23. Juni 2016 äußerte das britische Volk den Wunsch, die Europäische Union zu verlassen. Kommissionspräsident Juncker wies in seiner gemeinsamen Erklärung mit Präsident Schulz, Präsident Tusk und Ministerpräsident Rutte darauf hin, dass das EU-Recht so lange vollumfänglich gilt, bis das Vereinigte Königreich kein Mitgliedstaat mehr ist. Dieser Haushaltsplanentwurf wurde dementsprechend ausgearbeitet.

Der EU-Haushalt macht rund 1 % des Bruttonationaleinkommens (BNE) der EU und etwas mehr als 2 % der gesamten öffentlichen Ausgaben in der EU aus. Er ergänzt die nationalen Haushalte und die Vielzahl der Politik- und Regelungsinstrumente auf europäischer Ebene, wobei es darum geht, die politischen Prioritäten umzusetzen und das gemeinsam handelnde Europa in die Lage zu versetzen, sich den Herausforderungen auf europäischer wie auch auf internationaler Ebene zu stellen.

2017 wird das vierte Jahr des aktuellen mehrjährigen Finanzrahmens und das dritte des Mandats der derzeitigen Kommission sein. Die Kommission schlägt einen Haushaltsplanentwurf vor, der die von Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker festgelegten politischen Prioritäten widerspiegelt und unterstützt; insbesondere trägt er in größtmöglichem Umfang dazu bei, Impulse für Arbeitsplätze, Wachstum und Investitionen zu setzen und den Herausforderungen der Migrationssteuerung und der Bekämpfung von Terrorismus und organisierter Kriminalität auf europäischer Ebene zu begegnen. Im Einklang mit der Europäischen Sicherheitsagenda und der Europäischen Migrationsagenda werden die Mitgliedstaaten aus dem EU-Haushalt weiter darin unterstützt, die Migrationsströme ordentlich zu steuern, die Außengrenzen der EU zu schützen und die Integrität des Schengen-Raums zu wahren; gleichzeitig wird eine koordinierte und kooperative Partnerschaft mit den angrenzenden Regionen und anderen Drittstaaten zur Auseinandersetzung mit den eigentlichen Ursachen der Migration gefördert.

Neben diesen beiden Hauptschwerpunkten wird die Kommission mit Hilfe des EU-Haushalts und anderer Instrumente weiter auf folgende Ziele hinarbeiten: auf einen vernetzten digitalen Binnenmarkt, eine krisenfeste Energieunion, einen vertieften, gerechteren Binnenmarkt und eine ebensolche Wirtschafts- und Währungsunion, auf ein vernünftiges, ausgewogenes Freihandelsabkommen mit den USA und auf die Stärkung der EU als globaler Akteur. Flankiert werden all diese Arbeiten von den Prioritäten für einen gemeinsamen Raum des Rechts und der Grundrechte und die Änderung der Art der Beziehungen der EU zu den Bürgerinnen und Bürgern.

Der Haushaltsplanentwurf 2017 soll für Ausgewogenheit zwischen der Durchführung laufender Programme und der Bewältigung neuer Herausforderungen sorgen. Zu diesem Zweck stützt er sich auf in früheren Jahren vorgenommene Mittelbindungen und nutzt die bestehenden Freiräume aus, um im Einklang mit dem mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) 2014-2020 flexibel auf die Herausforderungen zu reagieren.

Im Einklang mit der im MFR vorgesehenen Entwicklung werden die Mittel im Haushaltsplanentwurf wie folgt angesetzt: Mittel für Verpflichtungen 157,7 Mrd. (1,7 % im Vergleich zum Haushalt 2016) und Mittel für Zahlungen 134,9 Mrd. (-6,2 %), das sind 1,05 % bzw. 0,90 % des BNE der EU. Die Aufstockung der Mittel für Verpflichtungen beträgt 4,8 % nach „Neutralisierung“ der Auswirkungen der Neuprogrammierung der Jahrestanche 2014 für den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums, den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds und den Fonds für die innere Sicherheit. Die deutliche Verringerung der Mittel für Zahlungen ist im Wesentlichen auf den Abschluss von Programmen des MFR 2007-2013 zurückzuführen sowie auf die schleppende Umsetzung der neuen Programmgeneration in einigen Politikbereichen.

Im Laufe des Jahres 2016 wird die Kommission Vorschläge für die Halbzeitüberprüfung/Halbzeitrevision des MFR nach Artikel 2 der MFR-Verordnung ⁽¹⁾ vorlegen.

1.2. Arbeitsplätze, Wachstum und Investitionen bleiben die oberste Priorität ...

Die europäische Wirtschaft erholt sich zwar weiter, wenngleich nur langsam und vor dem Hintergrund realer Abwärtsrisiken für die Weltwirtschaft und die globalen Finanzmärkte. Die Wachstumsprognosen sind nach wie vor bescheiden. Sie setzen voraus, dass die Regierungen systematischer strukturelle Reformen durchführen und politische Maßnahmen ergreifen, wie sie in den länderspezifischen Empfehlungen dargelegt sind, die die Kommission am 18. Mai 2016 verabschiedet hat. Aufgrund dieser moderaten, fragilen Wachstumsrate muss das Tempo der Umsetzung der zehn Politikprioritäten der Europäischen Kommission unbedingt beibehalten werden, damit die Voraussetzungen für ein nachhaltiges, inklusives Wirtschaftswachstum geschaffen werden.

⁽¹⁾ Verordnung (EU, Euratom) Nr. 1311/2013 des Rates vom 2. Dezember 2013 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2014-2020 (ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 884).

Dies unterstreicht darüber hinaus die Notwendigkeit, dafür zu sorgen, dass der EU-Haushalt in größtmöglichem Maße zur Förderung von Investitionen und der Schaffung von Arbeitsplätzen beiträgt.

Der 2015 in enger Zusammenarbeit mit der Europäischen Investitionsbank geschaffene Europäische Fonds für strategische Investitionen (EFSI) zeigt, dass man mit dem EU-Haushalt etwas bewegen kann. Im Haushaltsplanentwurf 2017 wird vorgeschlagen, den EFSI mit den Mitteln auszustatten, die erforderlich sind, um bis Ende 2017 Investitionen von bis zu 240 Mrd. EUR zu mobilisieren mit der Perspektive, bis 2018 die Zielmarke von 315 Mrd. EUR zu erreichen. Noch wichtiger ist, dass der größte Teil dieses Zielbetrags aus privaten Quellen⁽¹⁾ fließen wird, womit der Investitionsszene in Europa über die Hebelkraft öffentlicher Garantien aus dem EU-Haushalt ein realer, dauerhafter Impuls versetzt wird.

Ergänzend zum EFSI werden die wichtigsten Ausgabenprogramme der EU von den Mitgliedstaaten dazu genutzt werden, ein intelligentes, integratives Wachstum anzukurbeln. Diese Programme beziehen in erster Linie den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds⁽²⁾ und Programme unter der Rubrik „Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung“ (Teilrubrik 1a) ein. Mit der Fazilität „Connecting Europe“, dem Forschungs- und Innovationsprogramm „Horizont 2020“ und dem Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und für KMU (COSME), um nur drei zu nennen, werden Netze und Know-how in der gesamten EU aufgebaut. Damit die Bürgerinnen und Bürger in den vollen Genuss der neu geschaffenen Möglichkeiten kommen, fördern Programme wie Erasmus+ und der Europäischen Sozialfonds unter anderem Kompetenzen, die die Menschen benötigen, um Arbeit zu finden.

Der Haushaltsplanentwurf 2017 enthält die technische Anpassung der nationalen Finanzrahmen für die Kohäsionspolitik 2017-2020 im Einklang mit Artikel 7 der MFR-Verordnung. Alle Mittelzuweisungen der Mitgliedstaaten im Rahmen des Kohäsionspolitikziels „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ für die Jahre 2017-2020 wurden überprüft und mit der tatsächlichen Entwicklung des BIP verglichen. Die Anpassung führt zu einer Aufstockung der Obergrenzen für Mittelbindungen im Bereich „Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt“ (Teilrubrik 1b) im Zeitraum 2017–2020 um 4,6 Mrd. EUR (zu jeweiligen Preisen) insbesondere für die Mitgliedstaaten, die besonders stark von der Konjunkturabschwächung der letzten Jahre betroffen sind⁽³⁾. Die Kommission fordert diese Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die zusätzlichen Mittel dazu zu nutzen, die Jugendbeschäftigung im Zeitraum 2017-2020 anzukurbeln, die Integration von Flüchtlingen zu verbessern und die Investitionstätigkeit im Zusammenspiel mit dem EFSI zu fördern.

Der Haushaltsplanentwurf enthält 2017 keine zusätzlichen Mittelbindungen für die Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI), da alle dafür vorgesehenen Mittel in den Jahren 2014 und 2015 vorgezogen bereitgestellt wurden, damit die Begünstigten so rasch wie möglich von dieser Initiative erreicht werden. Die Kommission erwartet, dass sich die Umsetzung vor Ort in den Jahren 2016 und 2017 beschleunigt, um bis 2018 die Zielmarke von 2,3 Millionen Teilnehmern zu erreichen. Die Kommission wird die YEI bei der Halbzeitüberprüfung/Halbzeitrevision entsprechend den Ergebnissen der Bewertung der Initiative überdenken.

1.3. ... wie auch eine wirksame europäische Antwort auf die Migrationsherausforderungen ...

Die Bewältigung der Flüchtlingskrise und die Herausforderungen aufgrund der Migration stehen schon seit zwei Jahren ganz oben auf der Agenda der Kommission. Aufbauend auf den bereits 2015 und 2016 ergriffenen Maßnahmen, die sich insgesamt auf mehr als 10,5 Mrd. EUR beliefen, sieht der Haushaltsplanentwurf 2017 migrationsbezogene Sonderausgaben in Höhe von 5,2 Mrd. EUR für interne wie auch externe Maßnahmen vor.

... innerhalb der Union ...

Der für 2017 geplante Betrag für „Sicherheit und Unionsbürgerschaft“ (Rubrik 3) liegt um 1,8 Mrd. EUR über dem ursprünglich für das Jahr geplanten Betrag; daraus ergibt sich ein leichter Anstieg gegenüber der aufgestockten Mittelausstattung des Haushalts 2016. Angesichts des beispiellosen Bedarfsausmaßes schlägt die Kommission vor, sowohl das Flexibilitätsinstrument⁽⁴⁾ als auch den Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben⁽⁵⁾ für Mittelbindungen zu nutzen, um ein breites Spektrum von Maßnahmen zu finanzieren, darunter Soforthilfe, Umsiedlung, Neuansiedlung, Rückführung und Eingliederung von Flüchtlingen und Asylbewerbern.

(1) Ein Kernmerkmal des EFSI ist die Mobilisierung von Privatkapital, das derzeit rund 80 % des erwarteten Gesamtinvestitionsvolumens ausmacht.

(2) Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), Europäischer Sozialfonds (ESF), Kohäsionsfonds, Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF).

(3) COM(2016) 311 vom 30.6.2016.

(4) COM(2016) 313 vom 30.6.2016.

(5) COM(2016) 314 vom 30.6.2016.

Der Haushaltsplanentwurf 2017 trägt folgenden Faktoren Rechnung, die sich finanziell auf den Haushalt auswirken: 1) dem Vorschlag zur Überarbeitung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems⁽¹⁾ (Dublin-System), 2) dem Vorschlag für ein neues Erfassungssystem für die Ein- und Ausreise⁽²⁾ zur Verbesserung des Grenzmanagements, 3) der geplanten Europäischen Grenz- und Küstenwache⁽³⁾, 4) einer Neufassung der Eurodac-Verordnung⁽⁴⁾ und 5) der geplanten Asylagentur der Europäischen Union⁽⁵⁾. Er beinhaltet ferner 200 Mio. EUR für ein neues Instrument zur Bereitstellung humanitärer Soforthilfe innerhalb der Union⁽⁶⁾ als Reaktion auf den derzeitigen Zustrom von Flüchtlingen und Migranten nach Europa. Dieses Instrument wird eine Lücke schließen, denn es wird Tätigkeiten auf europäischer Ebene innerhalb der Grenzen der Union ermöglichen; außerdem wird es einen Beitrag zur Linderung der Not der Flüchtlinge leisten, insbesondere dann, wenn die Auswirkungen außergewöhnlich stark sind und weitreichende Folgen für einen oder mehrere Mitgliedstaaten haben.

... und zusammen mit unseren Nachbarn ...

Aus dem EU-Haushalt wird im Jahr 2017 weiterhin eine Vielzahl von Maßnahmen finanziert werden, die sich mit den Kernursachen der Migration befassen sowie mit den Sicherheits Herausforderungen, die sich aus wirtschaftlichen, politischen und sozialen Unruhen in den Nachbarländern ergeben. Neben der Durchführung von Programmen wie dem Finanzierungsinstrument für die Entwicklungszusammenarbeit und der Fokussierung auf Maßnahmen in bestimmten Regionen über den vor kurzem eingerichteten Treuhandfonds für Afrika wird aus dem Haushalt erhebliche Unterstützung für Aufnahmeländer geleistet werden, die mit starken Migrationsströmen außerhalb der Union konfrontiert sind. Insbesondere sind im Haushaltsplanentwurf 750 Mio. EUR im Rahmen der Fazilität für Flüchtlinge in der Türkei⁽⁷⁾ vorgesehen, um den Beitrag von 1 Mrd. EUR zu erreichen, der aus dem EU-Haushalt in diesen Fonds fließen soll, damit die für 2016-2017 vereinbarte Summe von 3 Mrd. EUR bereitsteht. Er trägt ferner den Haushaltsauswirkungen der Zusage Rechnung, die dem Libanon und Jordanien im Februar 2016 bei der UN-Konferenz in London⁽⁸⁾ gegeben wurde. Um alle Zusagen zu erfüllen und den Bedarf zu decken, schlägt die Kommission eine gewisse Neuausrichtung der Mittel innerhalb und zwischen Instrumenten vor, ferner die vollständige Ausschöpfung der Ausgabenobergrenze der Rubrik „Europa in der Welt“ (Position 4). Ergänzend zu den im Haushaltsplanentwurf eingeplanten Mitteln werden weitere Mittel aus Finanzbeiträgen von Mitgliedstaaten und anderen Gebern bereit stehen, die über Treuhandfonds und die Fazilität für Flüchtlinge in der Türkei mobilisiert werden (2 Mrd. EUR).

1.4. ... ohne andere Prioritäten aus den Augen zu verlieren

Auch wenn die zehn von Kommissionspräsident Juncker aufgestellten Prioritäten hauptsächlich auf gesetzgeberischem Wege und mittels anderer Politikmaßnahmen umgesetzt werden, so werden sie doch auf die eine oder andere Weise von Ausgabenprogrammen im Rahmen des EU-Haushalts flankiert. Ein Beispiel: Die Strategie für die Energieunion befasst sich mit der Energieversorgungssicherheit, dem Energiebinnenmarkt, mit Energieeffizienzmaßnahmen, Forschung und Innovation sowie Klimaschutz. Der Struktur- und Investitionsfonds, die Umweltprogramme, die Gemeinsame Agrarpolitik, Horizont 2020 und die Klimadiplomatie werden nach wie vor zu diesen Zielen beitragen. Im Nachfeld der Klimakonferenz von Paris (COP 21) drängt die Kommission weiter darauf, 20 % der Haushaltsmittel für die Bewältigung des Klimawandels einzusetzen und den EU-Rahmen für die Klima- und Energiepolitik bis 2030 umzusetzen (siehe Anhang III).

Die meisten größeren Ausgabenprogramme unterstützen ferner die Strategie für einen digitalen Binnenmarkt; dies erschließt den EU-Mitgliedstaaten eine weitere Möglichkeit, den Haushalt 2017 zur Förderung intelligenten Wachstums zu nutzen. Mit diesen Programmen werden digitale Infrastrukturen in der gesamten EU aufgebaut, die zur Schaffung eines Umfelds beitragen, in dem digitale Netze und Dienste florieren können und in dem es der Industrie leichter fällt, neue Technologien einzubinden.

Die Europäische Sicherheitsagenda liefert ein weiteres Beispiel: Informationsaustausch und Maßnahmen zur Bekämpfung der Cyberkriminalität sowie Investitionen in Grenzverwaltungs- und Grenzsicherungssysteme werden vorrangig finanziert aus dem Fonds für die innere Sicherheit, dem Schengener Informationssystem der zweiten Generation (SIS II) und dem Visa-Informationssystem (VIS), ferner der Europäischen Fingerabdruck-Datenbank (Eurodac) sowie aus Justizprogrammen; sie sind Schlüsselemente der Priorität im Bereich Justiz und Grundrechte.

Die Europäische Union und ihre Organe müssen gemeinsam entschlossen vorgehen, um den Terrorismus zu besiegen. In dieser Hinsicht konsolidiert der Haushaltsplanentwurf 2017 die beträchtliche Aufstockung für Europol im Haushalt 2016. Im Haushaltsplan wird ferner vorgeschlagen, einen Beitrag zu Vorbereitungsmaßnahmen zu leisten, die auf verteidigungs- und sicherheitsrelevante Forschungs-, Technologie- und Entwicklungsarbeiten ausgerichtet sind und sehr konkret den Mehrwert derartiger Forschungsarbeiten auf EU-Ebene veranschaulichen sollen.

⁽¹⁾ COM(2016) 270 vom 4.5.2016.

⁽²⁾ COM(2016) 194 vom 6.4.2016.

⁽³⁾ COM(2015) 671 vom 15.12.2015.

⁽⁴⁾ COM(2016) 272 vom 4.5.2016

⁽⁵⁾ COM(2016) 271 vom 4.5.2016.

⁽⁶⁾ ABl. L 70 vom 16.3.2016, S. 1.

⁽⁷⁾ ABl. C 60 vom 16.2.2016, S. 3.

⁽⁸⁾ Konferenz „Unterstützung für Syrien und die Region“, London 2016.

2. ORDNUNGSGEMÄßE AUSFÜHRUNG DES EU-HAUSHALTS

2.1. Ausreichende Mittel für Zahlungen (MfZ)

Da sich die Programme des vorhergehenden MFR in der letzten Phase der Umsetzung befinden, konnte das Defizit an MfZ, das in den Jahren 2013 und 2014 verzeichnet wurde, im Jahr 2015 verringert werden. In Einklang mit dem „Zahlungsplan“, auf den sich das Europäische Parlament, der Rat und die Kommission Mitte 2015 einigten, erwartet die Kommission für das Ende des Jahres 2016 daher keinen ungewöhnlichen Zahlungsrückstand bei unbeglichenen Rechnungen, wodurch das Haushaltsjahr 2017 auf einer nachhaltigen Grundlage beginnen kann.

Was die MfZ angeht, lässt die Kommission in ihrem Vorschlag in der Tat einen sehr großen Spielraum von 9,6 Mrd. EUR bis zu der für 2017 geltenden Obergrenze der MfZ. Zwar ließ das Zeitprofil der Obergrenzen des MFR bereits einen Rückgang bei den MfZ für 2017 erkennen, jedoch ist der Rückgang gegenüber dem Haushalt 2016 in Höhe von 6,2 % größer als ursprünglich erwartet. Darin spiegelt sich sowohl der Abschluss der meisten Programme des Zeitraums 2007-2013 als auch die zögerliche Ausschöpfung der Struktur- und Investitionsfonds (Teilrubrik 1b) im derzeitigen Programmplanungszeitraum 2014-2020 wider. In den anderen Rubriken bleibt die Höhe der MfZ dort relativ stabil, wo die Ausgabenprogramme in Gang kommen, oder nimmt, vor allem im Fall von Rubrik 3, mit der Aufstockung der MfV in den jeweiligen Programmen über die vergangenen zwei Jahre zu. Die Kommission wird die Ausführung der Zahlungen weiterhin genau im Auge behalten, um etwaige Schwierigkeiten zu antizipieren, die an einem späteren Punkt im Programmzeitraum auftreten können, wenn die Umsetzung aller Programme bereits in vollem Gang ist.

2.2. Stärkere Ergebnisorientierung

Die Kommission trat ihr Amt mit einem Reformversprechen an: andere Dinge in Angriff zu nehmen und die Dinge anders anzugehen. Die Dinge anders anzugehen bedeutet, jeden Euro, den wir ausgeben, genau zu überprüfen und zur Verwirklichung unserer Ziele alle uns zur Verfügung stehenden Mittel zu mobilisieren. In Zeiten, in denen Ressourcen knapper sind denn je, müssen die EU-Haushaltsmittel stärker ergebnisorientiert verwendet werden.

Für den Haushaltsplan der EU wurden drei Grundsätze festgelegt: Schnelligkeit, Ergebnisorientierung und Wirkung. Die Strategie der Kommission für einen ergebnisorientierten EU-Haushalt zielt darauf ab, den Schwerpunkt beim Haushaltsplan vermehrt auf die Ergebnisse und die Leistung zu legen, d. h. ihn stärker nach den politischen Prioritäten der Kommission auszurichten, einen europäischen Mehrwert sicherzustellen, die Hebelwirkung von EU-Mitteln zu verstärken, und Leistungsindikatoren zu verbessern. Die Strategie befasst sich auch mit der Frage, wie die Auswirkungen des EU-Haushalts kommuniziert werden. Es sollte dabei mehr Gewicht auf die *Ergebnisse* der Programme gelegt werden, als auf das *Zustandekommen* der Ausgaben. Auch die Vereinfachung von Programmabläufen ist Teil der Strategie, was wiederum die Kostenwirksamkeit von Kontrollen steigern dürfte.

Zum Zweck der Vereinfachung (insbesondere in den Bereichen Landwirtschaft, Europäische Struktur- und Investitionsfonds und Forschung), für eine weitere Leistungssteigerung und zur engeren Verknüpfung der Wirksamkeit der eingesetzten Mittel mit der ordnungsgemäßen wirtschaftspolitischen Steuerung können Änderungen der Haushaltsordnung⁽¹⁾ (und eventuell auch bestimmter Rechtsgrundlagen) erforderlich sein. Die Kommission wird in der zweiten Jahreshälfte 2016 konkrete Vorschläge vorlegen, damit diese möglicherweise bereits Anfang des Jahres 2017 angenommen werden können.

Der Haushaltsplanentwurf (HE) enthält Programmabrisse („programme statements“), die zeigen sollen, was im Rahmen des Projekts bereits erreicht wurde und wie die Erwartungen für die nahe Zukunft aussehen. Diese Abrisse wurden im vorliegenden HE um Übersichten erweitert, die sowohl Ergebnisse und Fortschritte als auch kommende Herausforderungen zeigen. Ebenfalls neu ist die „EU Results Web App“, in der ausführliche Informationen darüber zur Verfügung gestellt werden, wie Projekte, die von der EU finanziert werden, dazu beitragen, das Leben der Menschen in Europa und anderen Teilen der Welt zu verbessern⁽²⁾. Die Kommission will zeigen, wie der EU-Haushalt bessere Ergebnisse für die Bürger erzielt.

(1) Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 (ABl. L 298 vom 26.10.2012, S. 1).

(2) <https://ec.europa.eu/budget/euprojects/>

2.3. Ausreichende Verwaltungsressourcen

Die Kommission ist weiterhin dabei, Arbeitsmethoden zu vereinfachen und zu rationalisieren, Gemeinkosten zu senken und die effiziente Nutzung knapper Ressourcen zu gewährleisten. Seit 2016 wird ein neuer Ansatz bei der Zuweisung von Mitteln innerhalb der Kommission verfolgt. Dabei wird die Personalzuweisung nach politischen Prioritäten transparenter durchgeführt und stärker auf Fakten gestützt. Die Zahl der Bediensteten nimmt ab, die Herausforderungen, denen die EU gegenübersteht, jedoch nicht – eine im Durchschnitt deutlich längere als im Statut vorgesehene Arbeitszeit ist nur eine von vielen Folgen. Innerhalb der vereinbarten Rahmenbedingungen müssen ausreichende Verwaltungsressourcen vorhanden sein, um die effiziente Ausführung der Aufgaben, mit denen die EU-Organe betraut sind, sicherzustellen.

Im Jahr 2017 wird die Kommission mit dem Abbau von weiteren 239 Stellen das Ziel eines 5%-igen Stellenabbaus über den Zeitraum 2013-2017 erreicht haben ⁽¹⁾. Damit wurden insgesamt 1 254 Stellen abgebaut. Die anderen Organe haben ebenfalls 1 % ihres Personals abgebaut ⁽²⁾.

Trotz des Personalabbaus werden die Verwaltungsausgaben ebenso von der wachsenden Zahl abgehender Bediensteter (+ 3,5 %) wie von drei entscheidenden Entwicklungen bestimmt: 1) die notwendige Verstärkung der Sicherheit; 2) die Einführung einer neuen Amtssprache (Irish); und 3) die Angleichung der Mittel zur Berücksichtigung der Aktualisierung der Dienst- und Versorgungsbezüge von Ende 2015, die nur teilweise in den Haushalt von 2016 eingestellt wurde.

Die Methode für die jährliche Aktualisierung der Dienst- und Versorgungsbezüge ist im Statut geregelt. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage der Lebenshaltungskosten in Brüssel bzw. Luxemburg und der realen Vergütung von Beamten in 11 Mitgliedstaaten. In den Mitteln, die für 2017 beantragt wurden, sind die jährlichen Aktualisierungen seit Ende 2015 in vollem Umfang berücksichtigt.

In den Organen werden 53 zusätzliche Stellen beantragt, davon 13 in der Kommission und 14 zusätzliche Vertragsbedienstete im Europäischen Parlament, die 2017 die Einführung der irischen Sprache bewerkstelligen sollen ⁽³⁾.

Die meisten Organe haben auch ihre Sicherheitsausgaben erhöht. Die außerordentlichen Zusatzausgaben im Bereich Sicherheit für all diese Organe betragen 61,8 Mio. EUR, von denen 47,6 Mio. EUR auf das Parlament entfallen. Die Ausgaben für die Europäischen Schulen berücksichtigen sowohl die steigenden Schülerzahlen, insbesondere an den Standorten Frankfurt am Main und Luxemburg, als auch die zusätzlichen Sicherheitserfordernisse.

Die Kommission schlägt vor, einen Großteil der nicht zugewiesenen Mittel in Höhe von 596,3 Mio. EUR des Spielraums bis zur Obergrenze der Rubrik 5 gegen die Inanspruchnahme des Spielraums für unvorhergesehene Ausgaben aufzurechnen, um höhere Ausgaben im Bereich Migration und Flüchtlinge unter Rubrik 3 tätigen zu können.

Im HE 2017 werden Personal und Mittel für **dezentrale Agenturen** beantragt, wobei das Ziel, die Personalstärke der Agenturen über einen Zeitraum von 5 Jahren um insgesamt 5 % zu kürzen, zwar berücksichtigt wird, es einigen Agenturen dennoch ermöglicht wird, zur Bewältigung ihrer neuen Aufgaben ihr Personal aufzustocken. Es wurde eine Reihe von Indikatoren zur Messung von Arbeitsbelastung, Effizienz und Qualität entwickelt, um den Personalbedarf von EASA, einer teilweise aus Gebühren finanzierten Agentur, im Rahmen der Prüfung eines Vorschlags zur Flexibilität zu beurteilen, der auch auf andere aus Gebühren finanzierte Agenturen ausgeweitet werden könnte.

Der HE 2017 berücksichtigt die Beschlüsse des Europäischen Parlaments und des Rates aus vorhergehenden Haushaltsplänen, die entgegen dem in der Mitteilung der Kommission über dezentrale Agenturen ⁽⁴⁾ festgelegten Verlauf zu einer Personalaufstockung um insgesamt 84 Stellen geführt haben. Vor diesem Hintergrund wird im HE ein Personalabbau um 1 % gegenüber dem Haushaltsplan 2016 vorgeschlagen (einschließlich des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1/2016). Der HE enthält jedoch auch einen Vorschlag der Kommission zur personellen Verstärkung von FRONTEX, EASO, Europol, Ceuol und eu-LISA in Einklang mit der politischen Reaktion auf Migration und Sicherheitsbedrohungen – neue politische Entwicklungen, die zum Zeitpunkt der Vereinbarung des MFR 2014-2020 noch nicht absehbar waren.

* * *

⁽¹⁾ Wie in Nummer 27 der Interinstitutionellen Vereinbarung (IIV) über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltsführung vom 2. Dezember 2013 dargelegt (ABl. C 373 vom 20.12.2013, S. 1).

⁽²⁾ Im Rahmen seiner Lesung des HE 2017 hat sich das Europäische Parlament in seinem Voranschlag dazu verpflichtet, den Abbau von 1 % seines Personals im Jahr 2017 vorzunehmen. Dies entspricht einem Abbau von 60 Stellen, wenn die Stellen, die in Zusammenhang mit Fraktionen stehen, ausgenommen werden.

⁽³⁾ ABl. L 322 vom 8.12.2015, S. 1-3.

⁽⁴⁾ COM(2013) 519, 10.7.2013.

3. MEHRJÄHRIGER FINANZRAHMEN UND HAUSHALTSPLANENTWURF 2017

3.1. Obergrenzen des mehrjährigen Finanzrahmens für den Haushaltsplan 2017

The ceilings for commitment and payment appropriations in the multiannual financial framework (MFF) ⁽¹⁾ for the establishment of the 2017 draft budget are presented in the table below:

Rubrik	2017 MFF ceilings in Mio. EUR, zu jeweiligen Preisen
Mittel für Verpflichtungen	
1. Intelligentes und integratives Wachstum	73 512,0
1a Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	19 925,0
1b Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	53 587,0
2. Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	60 191,0
davon: Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) — marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen	44 146,0
3. Sicherheit und Unionsbürgerschaft	2 578,0
4. Europa in der Welt	9 432,0
5. Verwaltung	9 918,0
davon: Verwaltungsausgaben der Organe	8 007,0
6. Besondere Instrumente	0,0
MITTEL FÜR VERPFLICHTUNGEN INSGESAMT	155 631,0
MITTEL FÜR ZAHLUNGEN INSGESAMT	142 906,0

Die Gesamtobergrenze der Mittel für Verpflichtungen (MfV) des mehrjährigen Finanzrahmens beläuft sich auf 155 631 Mio. EUR, was 1,04 % des Bruttonationaleinkommens (BNE) der EU entspricht. Die Obergrenze für die Mittel für Zahlungen (MfZ) entspricht mit 142 906 Mio. EUR 0,95 % des BNE.

⁽¹⁾ ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 884. Die Zahlen basieren auf der technischen Anpassung des Finanzrahmens an die Entwicklung des BNE für das Haushaltsjahr 2017, die von der Kommission am 29. Juni 2016 angenommen wurde (COM(2016) 311).

3.2. Der Entwurf des Haushaltsplans 2017 im Überblick

(Mittel für Verpflichtungen (MfV) und Mittel für Zahlungen (MfZ) in Mio. EUR, gerundete Beträge zu jeweiligen Preisen)

Rubrik	Haushaltsplan		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil im HE		Differenz		Differenz	
	2016 (1)		2017		2017		2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
1. Intelligentes und integratives Wachstum	69 841,2	66 246,7	74 682,8	56 646,7	47,4%	42,0%	4 841,6	– 9 600,0	6,9%	– 14,5%
<i>davon im Rahmen des GSV</i>	543,0		1 265,0							
<i>Obergrenze</i>	69 304,0		73 512,0							
<i>Spielraum</i>	5,8		94,2							
1a Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	19 010,0	17 402,4	21 109,0	19 298,0	13,4%	14,3%	2 099,0	1 895,6	11,0%	10,9%
<i>davon im Rahmen des GSV</i>	543,0		1 265,0							
<i>Obergrenze</i>	18 467,0		19 925,0							
<i>Spielraum</i>	0,0		81,0							
1b Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	50 831,2	48 844,3	53 573,8	37 348,7	34,0%	27,7%	2 742,6	– 11 495,6	5,4%	– 23,5%
<i>Obergrenze</i>	50 837,0		53 587,0							
<i>Spielraum</i>	5,8		13,2							
2. Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	62 484,2	55 120,8	58 901,7	55 236,2	37,4%	40,9%	– 3 582,5	115,4	– 5,7%	0,2%
<i>Obergrenze</i>	64 262,0		60 191,0							
<i>davon gegen den Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben aufgerechnet</i>	0,0		– 650,0							
<i>Spielraum</i>	1 777,8		639,3							
davon: Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) — marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen	42 220,3	42 212,0	42 937,6	42 889,0	27,2%	31,8%	717,2	676,9	1,7%	1,6%
3. Sicherheit und Unionsbürgerschaft	4 052,0	3 022,3	4 272,4	3 781,9	2,7%	2,8%	220,4	759,6	5,4%	25,1%
<i>davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>	1 506,0		530,0							
<i>davon im Rahmen des Spielraums für unvorhergesehene Ausgaben</i>	0,0		1 164,4							
<i>Obergrenze</i>	2 546,0		2 578,0							
<i>Spielraum</i>	0,0		0,0							

(Mittel für Verpflichtungen (MfV) und Mittel für Zahlungen (MfZ) in Mio. EUR, gerundete Beträge zu jeweiligen Preisen)

Rubrik	Haushaltsplan		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil im HE		Differenz		Differenz	
	2016 ⁽¹⁾		2017		2017		2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
4. Europa in der Welt	9 167,0	10 155,6	9 432,0	9 289,7	6,0%	6,9%	265,0	– 865,9	2,9%	– 8,5%
<i>davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>	24,0		0,0							
<i>Obergrenze</i>	9 143,0		9 432,0							
<i>Spielraum</i>	0,0		0,0							
5. Verwaltung	8 951,0	8 950,9	9 321,7	9 324,1	5,9%	6,9%	370,7	373,2	4,1%	4,2%
<i>Obergrenze</i>	9 483,0		9 918,0							
<i>davon gegen den Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben aufgerechnet</i>	0,0		– 514,4							
<i>Spielraum</i>	532,0		81,9							
davon: Verwaltungsausgaben der Organe	7 134,9	7 134,8	7 365,2	7 367,6	4,7%	5,5%	230,3	232,8	3,2%	3,3%
Mittel für die Rubriken 1 bis 5	154 495,4	143 496,3	156 610,6	134 278,6	99,3%	99,5%	2 115,2	– 9 217,7	1,4%	– 6,4%
<i>davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>	1 530,0	832,8	530,0	981,1						
<i>davon im Rahmen des GSV</i>	543,0		1 265,0							
<i>davon im Rahmen des Spielraums für unvorhergesehene Ausgaben</i>	0,0	0,0	1 164,4	0,0						
<i>Obergrenze</i>	154 738,0	144 685,0	155 631,0	142 906,0						
<i>davon gegen den Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben aufgerechnet</i>	0,0		– 1 164,4							
<i>Spielraum ⁽²⁾</i>	2 315,6	2 021,5	815,4	9 608,5						
Mittel in % des BNE ⁽³⁾	1,05%	0,98%	1,04%	0,89%						
davon: Besondere Instrumente ⁽⁴⁾	524,6	389,0	1 046,9	620,0	0,7%	0,5%	522,3	231,0	99,6%	59,4%
Mittel insgesamt	155 020,0	143 885,3	157 657,5	134 898,6	100,0%	100,0%	2 637,5	– 8 986,7	1,7%	– 6,2%
Mittel in % des BNE ⁽³⁾	1,06%	0,98%	1,05%	0,90%						

⁽¹⁾ Die Angaben unter „Haushaltsplan 2016“ berücksichtigen den Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 2 und Nr. 3.

⁽²⁾ In der technischen Anpassung des MFR, die am 29. Juni 2016 angenommen wurde (COM(2016) 311), hat die Kommission den Gesamtspielraum für MfZ (GSZ), der sich durch die Ausführung der MfZ im Haushaltsplan 2015 ergibt, in Anspruch genommen, um die Obergrenzen der MfZ für die Haushaltsjahre 2018, 2019 und 2020 um jeweils 455, 465 und 474 Mio. EUR aufzustocken. Der GSZ wird in Kapitel 1 („Allgemeine Bestimmungen“) erwähnt und nicht in Kapitel 2 („Besondere Instrumente“) der MFR-Verordnung. Die Soforthilfereserve, der EGF, der EUSF, das Flexibilitätsinstrument, der Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben und der Gesamtspielraum für MfV (GSV) fallen unter Kapitel 2.

⁽³⁾ Der Entwurf des Gesamthaushaltsplans basiert auf den BNE-Prognosen, die nach der Sitzung des Beratenden Ausschusses für Eigenmittel (BAEM) vom 18. Mai 2016 aufgestellt wurden.

⁽⁴⁾ Zu den „Besonderen Instrumenten“ gehören die „Soforthilfereserve“, der „Europäische Fonds für die Anpassung an die Globalisierung“ (EGF) und der „Solidaritätsfonds der Europäischen Union“ (EUSF). Die entsprechenden Mittel werden für die Berechnung der jeweiligen Spielräume als außerhalb der MFR-Obergrenzen betrachtet. Dies gilt auch für die Mittel im Zusammenhang mit dem Flexibilitätsinstrument.

Die für 2017 veranschlagten Ausgaben entsprechen in groben Zügen der indikativen Finanzplanung für 2017, die im Januar 2016 nach der Annahme des Haushaltsplans 2016 technisch angepasst wurde und die vereinbarte Inanspruchnahme des GSV (1 265,0 Mio. EUR) zur Finanzierung des Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSD) ⁽¹⁾ im Haushaltsjahr 2017 beinhaltet.

Die größte Abweichung von der indikativen Finanzplanung betrifft Ausgaben im Bereich Migration und Flüchtlinge unter Rubrik 3. Diesbezüglich schlägt die Kommission vor, die Flexibilität der MFR-Verordnung maximal auszuschöpfen, um sicherzustellen, dass auf die Flüchtlings- und Migrationskrise im Jahr 2017 auf gleichem Niveau reagiert werden kann wie im Jahr 2016. Dazu zählt auch das neue Instrument zur Bereitstellung von Soforthilfe innerhalb der Union. ⁽²⁾ Daher schlägt die Kommission Folgendes vor:

1. The full mobilisation of the Flexibility Instrument ⁽³⁾ available in 2017 (EUR 530,0 million).
2. The mobilisation of the Contingency Margin ⁽⁴⁾ for commitments for an amount of EUR 1 164,4 million. The Contingency Margin is mobilised as a last resort, after having made full use of all other possible options, including redeployment, full use of the expenditure ceiling for commitments of heading 3, and the Flexibility Instrument. The MFF Regulation requires amounts made available through the mobilisation of the Contingency Margin to be fully offset against the margins of one or more other MFF headings in the current or future financial years, and thus the Commission proposes to offset the full amount against the 2017 unallocated margins in headings 2 (EUR 650,0 million) and 5 (EUR 514,4 million) without pre-empting the room for manoeuvre of future years.
3. Wie im Jahr 2015 vereinbart, wird der GSV im Rahmen der Teilrubrik 1a auch genutzt werden, um den Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSD) zu finanzieren, und zwar zu einem Betrag von 1 265,0 Mio. EUR.

The section below sets out the main evolution of expenditure by MFF heading, as compared to the 2016 budget as modified by amending budgets No 1 and 2/2016 and draft amending budget No 3/2016.

(Mittel für Verpflichtungen in Mio. EUR, gerundete Beträge zu jeweiligen Preisen)

Rubrik	Haus-	Haus-	HE 2017 ohne	DB 2017	Differenz		Differenz	
	haltsplan 2016 ohne Neuprogrammierung ⁽¹⁾	haltsplan 2016	Neuprogrammierung		(3 - 1)	(4 - 2)	(3 - 1)	(4 - 2)
	(1)	(2)	(3)	(4)				
1a. Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	19 010,0	19 010,0	21 109,0	21 109,0	2 099,0	11,0%	2 099,0	11,0%
1b. Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	50 831,2	50 831,2	53 530,3	53 573,8	2 699,2	5,3%	2 742,6	5,4%
2. Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	58 131,6	62 484,2	58 901,7	58 901,7	770,2	1,3%	- 3 582,5	- 5,7%
3. Sicherheit und Unionsbürgerschaft	3 884,0	4 052,0	4 208,3	4 272,4	324,3	8,3%	220,4	5,4%
4. Europa in der Welt	9 167,0	9 167,0	9 432,0	9 432,0	265,0	2,9%	265,0	2,9%
5. Verwaltung	8 951,0	8 951,0	9 321,7	9 321,7	370,7	4,1%	370,7	4,1%
Mittel für die Rubriken 1 bis 5	149 974,8	154 495,4	156 610,6	156 610,6	6 635,8	4,4%	2 115,2	1,4%
9. Besondere Instrumente	524,6	524,6	1 046,9	1 046,9	522,3	99,6%	522,3	99,6%
Mittel insgesamt	150 499,4	155 020,0	157 550,0	157 657,5	7 050,5	4,7%	2 637,5	1,7%

⁽¹⁾ Die „Neuprogrammierung“ bezieht sich auf die Überarbeitung des MFR sowie die Annahme des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1 der EU für das Haushaltsjahr 2015: ABl. L 190 vom 17.7.2015, S. 1. Dabei handelte es sich um eine notwendige Bedingung für die Annahme der Programme im Haushaltsjahr 2015, die bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht angenommen worden waren und für die die im Haushaltsjahr 2014 zugewiesenen Mittel nicht in Anspruch genommen wurden. Die zugehörigen MfV wurden für die folgenden Haushaltsjahre neu programmiert.

Die Mittel für *Verpflichtungen* werden im HE 2017 (einschließlich der MfV für die Besonderen Instrumente) auf insgesamt 157 657,5 Mio. EUR festgelegt, womit sie 1,05 % des BNE ⁽⁵⁾ entsprechen und 2 637,5 Mio. EUR über dem Haushalt 2016 liegen. Der sich daraus ergebende Gesamtspielraum bis zu den MFR-Obergrenzen der MfV beläuft sich auf 815,4 Mio. EUR. Sowohl der Haushaltsplan 2016 als auch der HE 2017 sehen die Neuprogrammierung von Mitteln aus dem Haushaltsjahr 2014 für territoriale Zusammenarbeit, Entwicklung des ländlichen Raums und die Programme unter geteilter Mittelverwaltung unter Rubrik 3 (AMIF und ISF) vor. Die vorstehende Tabelle zeigt, ohne den Neuprogrammierungseffekt zu berücksichtigen, dass die MfV im Haushaltsjahr 2017 insgesamt um 4,7 %, ansteigen, mit dem größten Unterschied in Rubrik 2 (Erhöhung um 1,3 % statt einem Rückgang von -5,7 %).

⁽¹⁾ ABl. L 169 vom 1.7.2015, S. 1.

⁽²⁾ Verordnung (EU) 2016/369 des Rates über die Bereitstellung von Soforthilfe innerhalb der Union (ABl. L 70 vom 16.3.2016, S. 1).

⁽³⁾ COM(2016) 313, 30.06.2016.

⁽⁴⁾ COM(2016) 314, 30.06.2016.

⁽⁵⁾ Der HE basiert auf den BNE-Prognosen, die nach der Sitzung des Beratenden Ausschusses für Eigenmittel (BAEM) vom 18. Mai 2016 aufgestellt wurden.

Die Mittel für *Zahlungen* (einschließlich der MfZ für die Besonderen Instrumente) belaufen sich auf 134 898,6 Mio. EUR bzw. 0,90 % des BNE. Damit gehen die MfZ gegenüber dem Haushaltsplan 2016 um -6,2 % zurück. Der Spielraum bis zur Obergrenze der MfZ im Rahmen des MFR beträgt für das Haushaltsjahr 2017 9 608,5 Mio. EUR.

Die MfV für Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung (Teilrubrik 1a) werden auf 21 109,0 Mio. EUR festgelegt. Dies entspricht einem Anstieg von 11,0 % gegenüber dem Haushaltsplan 2016, der im Wesentlichen mit dem Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI), der Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) und Erasmus+ zusammenhängt. Damit verbleibt ein Spielraum von 81,0 Mio. EUR, nachdem der GSV über einen Betrag von 1 265,0 Mio. EUR in Anspruch genommen wird. Die MfZ steigen um 10,9 % auf 19 298,0 Mio. EUR.

Die MfV für den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt (Teilrubrik 1b) steigen um 5,4 % auf 53 573,8 Mio. EUR, so dass ein Spielraum von 13,2 Mio. EUR verbleibt. Aufgrund der vorzeitigen Mittelbereitstellung für die Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (ergänzende Zuweisung) in den Haushaltsjahren 2014 und 2015 werden keine MfV für das Haushaltsjahr 2017 vorgeschlagen, bis die Ergebnisse der Bewertung des Programms vorliegen. Gegenüber dem Haushaltsplan 2016 gehen die MfZ für die Teilrubrik insgesamt um -23,5 % auf 37 348,7 Mio. EUR zurück. Dieses Ergebnis setzt sich aus dem schrittweisen Abschluss der Programme des Zeitraums 2007-2013 zusammen, der nur teilweise durch den Anstieg der MfZ im Rahmen der neuen Programme ausgeglichen wird. Die neuen Programme sind langsamer angelaufen als erwartet.

Die MfV für „Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen“ (Rubrik 2) werden auf 58 901,7 Mio. EUR festgelegt. Verglichen mit dem Haushalt 2016 erscheint das wie ein Rückgang ((-5,7 %); Wie oben erwähnt, handelt es sich jedoch eigentlich um einen Anstieg von 1,3 % wenn der verzerrende Effekt der Neuprogrammierung der Tranche an MfV für die Entwicklung des ländlichen Raums aus dem Haushaltsjahr 2014 nicht berücksichtigt wird. Die Höhe der Ausgaben belässt einen Spielraum von 1,3 Mrd. EUR bis zur Obergrenze. Es wird vorgeschlagen 650,0 Mio. EUR von diesem Betrag gegen die Inanspruchnahme des Spielraums für unvorhergesehene Ausgaben für Ausgaben im Bereich Migration und Flüchtlinge unter Rubrik 3 aufzurechnen. Die MfZ belaufen sich auf 55 236,2 Mio. EUR, was einer Aufstockung von 0,2 % gegenüber 2016 entspricht. Für marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen sind 42 937,6 Mio. EUR an MfV und 42 889,0 Mio. EUR an MfZ vorgesehen.

Die Kommission schlägt vor, den Betrag der MfV für „Sicherheit und Unionsbürgerschaft“ (Rubrik 3) gegenüber dem Haushalt 2016 um 5,4 % auf 4 272,4 Mio. EUR zu erhöhen. Die Mittel für diese Rubrik lagen durch die Mobilisierung des Flexibilitätsinstruments 1,5 Mrd. EUR) bereits weit über der Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2016. Angesichts der komplexen Herausforderung der Flüchtlings- und Migrationskrise schlägt die Kommission vor, die Höhe der Finanzierung im Bereich Migration und Sicherheit in dieser Rubrik im Haushaltsjahr 2017 beizubehalten, einschließlich des neuen Instruments für Soforthilfe innerhalb der Union. Dadurch bleibt kein Spielraum in dieser Rubrik und es wird sowohl die Mobilisierung des Flexibilitätsinstruments (530,0 Mio. EUR) in maximaler Höhe als auch die des Spielraums für unvorhergesehene Ausgaben (1 164,4 Mio. EUR) erforderlich sein. Infolge der Aufstockung der MfZ in den Jahren 2015, 2016 und 2017 zur Bewältigung der Flüchtlings- und Migrationskrise steigen die MfZ um 25,1 % auf 3 781,9 Mio. EUR.

Für Europa in der Welt (Rubrik 4) schlägt die Kommission eine Aufstockung der MfV um 2,9 % auf 9 432,0 Mio. EUR vor, wodurch kein Spielraum bis zur Ausgabenobergrenze bleibt. Damit soll die externe Dimension der Flüchtlingskrise angegangen werden, insbesondere sollen Zusagen gegenüber Nachbarländern eingelöst werden, die eine große Last tragen, wie etwa die Türkei, Jordanien oder Libanon. Da der Rückstand bei den noch abzuwickelnden Mittelbindungen unter dieser Rubrik mittlerweile unter Kontrolle gebracht wurde, gehen die MfZ um -8,5 % auf 9 289,7 Mio. EUR zurück.

Die MfV und die MfZ für die Rubrik Verwaltung (Rubrik 5) aller Organe einschließlich der Versorgungsbezüge und der Europäischen Schulen steigen um 4,1 %, auf 9 321,7 Mio. EUR für die MfV. Inzwischen ist Irisch eine neue Amtssprache der EU und die Organe müssen die neuen sprachlichen Anforderungen bewerkstelligen. Zudem verstärken die Organe ihre Sicherheitssysteme. Die Ausgaben für die Europäischen Schulen tragen den kontinuierlich steigenden Schülerzahlen Rechnung, insbesondere an den Standorten Frankfurt am Main und Luxemburg.

Der Haushaltsplanentwurf beinhaltet die Änderungen, die die Kommission vorgenommen hat, um die Entwürfe der Ausgabenvorschläge für den Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen besser anzupassen. Einzelheiten zum Stand der Umsetzung des Personalabbaus werden in Abschnitt 5 („Übergreifende Aspekte“) erläutert.

Der Spielraum bis zur Obergrenze für die Rubrik 5 beläuft sich auf 596,3 Mio. EUR. Es wird vorgeschlagen 514,4 Mio. EUR von diesem Betrag gegen die Inanspruchnahme des Spielraums für unvorhergesehene Ausgaben für Ausgaben im Bereich Migration unter Rubrik 3 aufzurechnen.

Weitere Einzelheiten zu den wichtigsten Programmen und Maßnahmen, die im Rahmen der jeweiligen Ausgabenrubrik finanziert werden, werden in der Folge in Abschnitt 4 ausgeführt. Darüber hinaus werden rubrikübergreifende Themen im Abschnitt 5 („Übergreifende Aspekte“) erläutert. In diesen beiden Abschnitten wird genauer auf die beantragten MfZ (aufgeschlüsselt nach Gruppen operationeller Programme), Humanressourcen, Verwaltungsausgaben der Kommission außerhalb der Rubrik 5, Agenturen und sonstigen Einrichtungen und Maßnahmen ohne spezifische Rechtsgrundlage eingegangen. Anhang I gibt einen Überblick über den Mehrjährigen Finanzrahmen 2014-2020. Anhang II zeigt den Haushaltsplanentwurf 2017 nach Politikbereichen und MFR-Rubriken, auch für Humanressourcen. Anhang III enthält Schätzungen des Beitrags aus dem EU-Haushalt zur Einbindung des Klimaschutzes und der biologischen Vielfalt in alle Politikbereiche. Schließlich findet sich in Anhang IV eine Übersicht über die personellen und finanziellen Ressourcen, die für die dezentralen Agenturen und Exekutivagenturen veranschlagt wurden.

4. WICHTIGSTE MERKMALE DES HAUSHALTSENTWURFS 2017 NACH RUBRIKEN DES FINANZRÄHMENS

4.1. Teilrubrik 1a — Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung

4.1.1. Übersichtstabelle über Mittel für Verpflichtungen (MfV) und Mittel für Zahlungen (MfZ)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016 ⁽¹⁾		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	⁽¹⁾		⁽²⁾				^(2 – 1)		^(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Große Infrastrukturprojekte	1 767,9	1 564,8	1 827,6	1 810,6	8,7 %	9,4 %	59,8	245,8	3,4 %	15,7 %
— Sicherheit und Stilllegung kerntechnischer Anlagen	135,6	150,0	138,4	150,1	0,7%	0,8%	2,7	0,1	2,0%	0,1%
— Europäischer Fonds für strategische Investitionen (EFSD)	2 055,0	525,0	2 661,0	2 316,8	12,6%	12,0%	606,0	1 791,8	29,5%	341,3%
— Gemeinsamer Strategischer Rahmen (CSF) für Forschung und Innovation	9 856,2	10 344,9	10 637,1	10 537,1	50,4%	54,6%	781,0	192,2	7,9%	1,9%
— Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und KMU (COSME)	295,3	262,3	299,3	369,2	1,4%	1,9%	4,1	106,9	1,4%	40,8%
— Allgemeine und berufliche Bildung und Sport (Erasmus+)	1 734,0	1 805,1	2 014,2	1 886,9	9,5%	9,8%	280,2	81,8	16,2%	4,5%
— Beschäftigung und soziale Innovation („EaSI“)	127,1	90,3	130,0	93,5	0,6%	0,5%	2,9	3,2	2,3%	3,6%
— Programme Zoll, Fiscalis und Betrugsbekämpfung	125,6	124,3	137,1	117,2	0,6%	0,6%	11,5	– 7,0	9,1%	– 5,7%
— Infrastrukturfazilität „Connecting Europe“	2 211,6	1 673,8	2 536,7	1 218,8	12,0%	6,3%	325,1	– 455,0	14,7%	– 27,2%
— Energievorhaben zur Konjunkturbelebung (EERP)	p.m.	176,0	p.m.	110,0	0,0%	0,6%		– 66,0	0,0%	– 37,5%
— Sonstige Maßnahmen und Programme	211,3	203,4	219,9	196,3	1,0%	1,0%	8,7	– 7,1	4,1%	– 3,5%
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse der Kommission finanziert werden	134,9	123,4	137,9	125,3	0,7%	0,6%	3,0	1,8	2,2%	1,5%
— Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen	29,6	32,1	25,0	30,0	0,1%	0,2%	– 4,6	– 2,1	– 15,5%	– 6,6%
— Dezentrale Agenturen	326,1	327,0	344,7	336,2	1,6%	1,7%	18,6	9,2	5,7%	2,8%
Insgesamt	19 010,0	17 402,4	21 109,0	19 298,0	100%	100%	2 099,0	1 895,6	11,0%	10,9%
<i>davon im Rahmen des GSV</i>	<i>543,0</i>		<i>1 265,0</i>							
Obergrenze	18 467,0		19 925,0							
Spielraum	0,0		81,0							

⁽¹⁾ Die Angaben unter „Haushalt 2016“ berücksichtigen die Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und Nr. 2 sowie den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3.

4.1.2. *Prioritäten für 2017*

Die europäische Wirtschaft ist weiter auf Erholungskurs, wenngleich mit unterschiedlicher Geschwindigkeit in den einzelnen Mitgliedstaaten. Da die Weltwirtschaft derzeit mit großen Herausforderungen und Turbulenzen konfrontiert ist, birgt das moderate und ungleich verteilte Wachstum zusätzliche Risiken. Während sich die derzeitige Erholung im Wesentlichen auf den Verbrauch stützt, setzt der EU-Haushalt auf die Förderung der Investitionstätigkeit, um der noch immer starken Risikoaversion entgegenzuwirken und die Wettbewerbsfähigkeit des Produktionssystems zu verbessern. EU-Initiativen wie der Europäische Fonds für strategische Investitionen (EFSD) geben tragfähigen Investitionsvorhaben Auftrieb, damit diese ihr gesamtes Potenzial zugunsten von langfristigem Wachstum und der Schaffung von Arbeitsplätzen entfalten können. Die Mittel für Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum werden im Haushaltsplanentwurf 2017 aufgestockt. Ihre Multiplikatorwirkung wird sich mittels beträchtlicher Investitionen in die europäische Wirtschaft entfalten. Sie dienen der Unterstützung von Unternehmen und KMU, der Förderung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation, der Verbesserung der europaweiten Verkehrs-, Energie- und IKT-Infrastruktur sowie der Förderung von Bildung und Sozialkompetenz. Großvorhaben wie Galileo, Copernicus und der ITER werden weiter unterstützt. Damit wird gewährleistet, dass die Europäische Union ihren Beitrag zu Spitzentechnologie- und anderen Strategiefeldern leistet. Angesichts der offensichtlichen Notwendigkeit einer stärkeren Sicherheitszusammenarbeit in Europa schlägt die Kommission nicht zuletzt Vorbereitungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Verteidigungsforschung vor, und zwar aufbauend auf dem vom Europäischen Parlament geförderten Pilotprojekt für Forschung im Bereich der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik.

4.1.3. *Europäischer Fonds für strategische Investitionen (EFSD)*

„Europäischer Fonds für strategische Investitionen“	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Garantie für den Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSD)	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,0%	0,0%			0,0%	0,0%
— Dotierung des EFSD-Garantiefonds	2 030,0	500,0	2 641,0	2 300,0	99,2%	99,3%	611,0	1 800,0	30,1%	360,0%
— Artikel 01 04 06 — Europäische Plattform für Investitionsberatung (EIAH) und Europäisches Investitionsprojektportal (EIPP)	20,0	20,0	20,0	16,8	0,8%	0,7%		– 3,2	0,0%	– 16,0%
— An den Europäischen Investitionsfonds zu zahlende Entgelte für eine verstärkte Unterstützung im Rahmen des Europäischen Fonds für strategische Investitionen	5,0	5,0	p.m.	p.m.	0,0%	0,0%	– 5,0	– 5,0	– 100,0%	– 100,0%
Insgesamt	2 055,0	525,0	2 661,0	2 316,8	100%	100%	606,0	1 791,8	29,5%	341,3%

Im Einklang mit der Finanzplanung werden die Mittel für Verpflichtungen zur Konstituierung des EFSD-Garantiefonds im Jahr 2017 weiter steigen. Die ausgewiesenen Mittel für Zahlungen werden parallel zur schrittweisen Aufnahme der Geschäftstätigkeit beträchtlich steigen. Der EU-Garantiefonds verschafft dem Unionshaushalt einen Liquiditätspuffer gegen den potenziellen Abruf der Garantie von 16 Mrd. EUR zur Deckung von Verlusten aus EFSD-geförderten Investitionen.

20,0 Mio. EUR werden dazu beitragen, die Kosten für die Europäische Plattform für Investitionsberatung (European Investment Advisory Hub – EIAH) und das Europäische Portal für Investitionsvorhaben (European Investment Project Platform – EIPP) zu decken. Mit der Schaffung einer einzigen Anlaufstelle für Fachfragen zu Investitionen innerhalb der Union sorgt die EIAH für eine stärkere Flankierung der Projektentwicklung und -vorbereitung; das EIPP ist eine zentrale EU-Projektinformationsplattform, die tragfähigen Projekten zu größerer Bekanntheit bei internationalen Investoren verhilft.

Der Europäische Investitionsfonds (EIF) wird die Durchführung der Fazilität für kleine und mittlere Unternehmen (KMU-Fazilität) im Rahmen des EFSD unterstützen. Entgelte für Unternehmensgründungen werden kurz nach Unterzeichnung der Änderung der EFSD-Vereinbarung gezahlt werden müssen. Wie in der EFSD-Verordnung vorgesehen, werden diese Entgelte von Einnahmen, Einziehungen oder sonstigen Zahlungen abgezogen. Für 2017 wird ein Pro-memoria-Vermerk (p.m.) eingesetzt, da Einnahmen erwartet werden, die einen Großteil der Entgelte decken dürften.

4.1.4. Große Infrastrukturprojekte

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

„Große Infrastrukturprojekte“ nach Programmen	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Europäische Satellitennavigationsprogramme (EGNOS und Galileo)	848,2	504,0	895,0	645,0	49,0%	35,6%	46,8	141,0	5,5%	28,0%
— Internationaler thermonuklearer Versuchsreaktor (ITER)	275,5	115,2	266,5	188,1	14,6%	10,4%	– 9,0	73,0	– 3,3%	63,4%
— Europäisches Erdbeobachtungsprogramm (Copernicus)	583,6	580,0	604,8	694,2	33,1%	38,3%	21,3	114,2	3,6%	19,7%
— Unterstützungsausgaben	60,6	60,6	61,3	61,3	3,4%	3,4%	0,7	0,7	1,1%	1,1%
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	0,0	305,0	0,0	222,0	0,0%	12,3%	0,0	– 83,0	0,0%	– 27,2%
Insgesamt	1 767,9	1 564,8	1 827,6	1 810,6	100%	100%	59,8	245,8	3,4%	15,7%

4.1.4.1. Europäische Satellitennavigationsprogramme (EGNOS und Galileo)

Die EU-Satellitennavigationsprogramme („EGNOS“ und „Galileo“) stehen nach wie vor für eine effektive Raumfahrtspolitik und leisten damit einen maßgeblichen Beitrag zur Strategie „Europa 2020“.

„EGNOS“, die Europäische Erweiterung des geostationären Navigationssystems, verbessert die Genauigkeit und Zuverlässigkeit des US-amerikanischen „Global Positioning System“ (GPS) in ganz Europa. EGNOS ist seit 2011 voll funktionsfähig. Das System erhöht die Sicherheit und Effizienz/Produktivität in einem breiten Anwendungsspektrum und verringert gleichzeitig die Umweltbelastung. EGNOS ist auf vielen Politikfeldern der EU ein wichtiges Instrument (Verkehr, Klimawandel, Umwelt, Landwirtschaft, Industrie usw.). Mit EGNOS wird GPS auch für sicherheitskritische Anwendungen tauglich, beispielsweise beim Betrieb von Luftfahrzeugen. Sein sicherheitskritischer Dienst (Safety of Life Service) schafft die nötige Integrität für präzisere Landungen, weniger Verspätungen und Umleitungen sowie für effizientere Routen. In Europa verfügen derzeit 170 Flughäfen in fünfzehn Ländern über 315 EGNOS-gestützte Landeanflugverfahren.

„Galileo“ ist das EU-Programm zur Entwicklung eines eigenen europäischen globalen Satellitennavigationssystems, das einen hochpräzisen globalen Positionsbestimmungsdienst unter ziviler Kontrolle bereitstellt. Galileo wird autonome Navigations- und Positionsbestimmungsdienste bieten, gleichzeitig aber auch mit dem US-amerikanischen GPS-Satellitennavigationssystem kompatibel sein. Galileo wird vollständig über den EU-Haushalt finanziert. Das System wird die Autonomie Europas in einem Bereich sicherstellen, der sowohl für unsere Wirtschaft als auch für unsere Sicherheit von strategischer Bedeutung ist. Galileo wird zu strategischen Zwecken eingesetzt werden, ferner für kritische Geschäftsprozesse, die auf eine unterbrechungsfreie Navigation angewiesen sind, und ebenso für Zeitgebungsdienste, die zur Synchronisierung von Strom- und Telekommunikationsnetzen benötigt werden. Das Galileo-System wird aus einer Konstellation von 30 Satelliten in der Umlaufbahn bestehen; hinzu kommt noch die notwendige Infrastruktur zur Steuerung der Satelliten und zur Bereitstellung von Ortungs-, Navigations- und Zeitgebungsdiensten.

2015 wurden sechs Galileo-Satelliten erfolgreich in die Umlaufbahn gebracht, womit sich die Gesamtzahl der Galileo-Satelliten auf zwölf erhöht hat. Parallel dazu wurden größere Aktualisierungen des Bodensegments durchgeführt, mit denen die Leistungsfähigkeit, Belastbarkeit und Verfügbarkeit der Bodeninfrastruktur verbessert wurde. Die Erstbetriebserklärung für Galileo wird noch vor Ende 2016 erwartet. Die ersten Dienste sollen Folgendes umfassen: einen offenen Dienst, einen Such- und Rettungsdienst sowie einen öffentlich-staatlichen Dienst. Dazu ist es unabdingbar, die Infrastruktur weiter auszubauen, insbesondere mit dem Start weiterer Satelliten und dem Aufbau der entsprechenden Dienstleistungen. Zwar ist die Bereitstellung der ersten Dienste ein wichtiger Meilenstein, sie ist aber nur ein Schritt auf dem Weg zur Erreichung der vollen Betriebsfähigkeit des Systems im Jahr 2020.

Der Sektor der satellitengestützten Dienstleistungen ist für die Wirtschaft der EU von übergeordneter Bedeutung, da die Investitionen in Weltrauminfrastrukturen damit in konkrete Anwendungen und Dienstleistungen zum Nutzen der Bürger umgesetzt werden. Das Programm Galileo bietet eine große wirtschaftliche Chance, nicht nur für Unternehmen, die die Satelliten oder das Bodensegment bereitstellen, sondern auch für die nachgelagerten Branchen, das heißt, für die Menschen, die in den Bereichen Empfänger, Plattformen und Entwicklung innovativer Dienste tätig sind. Galileo bietet Geräteherstellern, Anwendungsentwicklern und Anbietern zuverlässigkeitskritischer Dienste die Möglichkeit, eine Fülle neuer Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen.

4.1.4.2. Internationaler thermonuklearer Versuchsreaktor (ITER)

Über das Europäische gemeinsame Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie („Fusion for Energy“) beteiligt sich die Europäische Atomgemeinschaft (Euratom) an der internationalen ITER-Organisation. Mit dem ITER-Projekt soll die Nutzbarkeit der Kernfusion als tragfähige, nachhaltige Energiequelle demonstriert werden. Der Bau und Betrieb eines experimentellen Fusionsreaktors bildet die wichtige Vorstufe zum Bau von Reaktorprototypen für Fusionskraftwerke, die sicher, zukunftsfähig, umweltverträglich und wirtschaftlich sind. Der ITER ist Teil des „Europäischen Strategieplans für Energietechnologie“ und trägt zur langfristigen Energiestrategie der EU bei. Das Programm trägt ferner zur Strategie Europa 2020 bei, da die Mobilisierung der europäischen Hochtechnologieindustrie (die am Bau des ITER beteiligten Unternehmen) der EU einen globalen Wettbewerbsvorteil in diesem vielversprechenden Bereich verschaffen dürfte.

Das gemeinsame Unternehmen umfasst den Beitrag der EU zum Bau der „ITER“-Anlage (Beschaffung von Ausrüstungen und Komponenten sowie allgemeine technische und administrative Unterstützung des Projekts in der Bauphase), die Beteiligung an der Inbetriebnahme und am anfänglichen Betrieb sowie sonstige Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem „ITER“, z. B. im Rahmen des zwischen Euratom und Japan geschlossenen bilateralen Abkommens über ergänzende gemeinsame Forschungstätigkeiten im Bereich der Kernfusion („Tätigkeiten im Rahmen des breiter angelegten Konzepts“).

Im Jahr 2015 wurden die Fortschritte beim Bau des Reaktors deutlich; die Montagehalle und die Wände des Diagnosegebäudes sind fast fertig. Darüber hinaus sind erhebliche Anstrengungen unternommen worden, um die Verzögerungen einzudämmen und dieses internationale Forschungsvorhaben zu beschleunigen. Insbesondere wird der ITER-Arbeitsplan derzeit überarbeitet, um eine robustere und verlässlichere Grundlage für künftige Beschlüsse zu schaffen.

4.1.4.3. Europäisches Erdbeobachtungsprogramm (Copernicus)

Das Europäische Erdbeobachtungs- und -überwachungsprogramm „Copernicus“ erfasst und strukturiert zahlreiche Informationsquellen, darunter Satelliten- und In-situ-Daten, um den Benutzern, den europäischen Behörden, dem Privatsektor und der internationalen Wissenschaftsgemeinde einen kontinuierlichen, unabhängigen und zuverlässigen Zugang zu Erdbeobachtungsdaten und -diensten zu ermöglichen. Ziel ist es, das Umwelt- und Klimamanagement sowie die Sicherheit und Gefahrenabwehr zu verbessern. Mit der EU-Investition werden Einsatz und Betrieb modernster Satelliten und Dienste finanziert, die den stetig steigenden Bedarf der Nutzer an operativen Daten und Diensten erfüllen. Copernicus gewährleistet ferner die Kontinuität wichtiger Datenbestände zur Überwachung der Umwelt und des Klimawandels. Das Programm trägt zum Wirtschaftswachstum und zur Schaffung von Arbeitsplätzen bei: Seine Direktinvestitionen stützen die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Raumfahrtindustrie, indem sie durch den völlig freien und offenen Zugang zu Copernicus-Daten und -Informationen kommerziellen Anwendungen in vielen verschiedenen Branchen starken Auftrieb geben.

Mit zwei 2014/2015 gestarteten Satelliten und dem Ausbau der Bodeninfrastruktur für den Empfang, die Verarbeitung, die Verteilung und die Archivierung von Daten setzt das Programm seine kontinuierliche Entwicklung fort. Derzeit sind zwei Dienste im Vollbetrieb: Katastrophen- und Krisenmanagement sowie Landüberwachung. In den Jahren 2016 und 2017 soll die Konstellation um vier zusätzliche Satelliten erweitert werden.

4.1.5. Gemeinsamer Strategischer Rahmen (GSR) für Forschung und Innovation

Die Nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über den Gemeinsamen Strategischen Rahmen für Forschung und Innovation, aufgeschlüsselt nach Programmen und Zielen, in Bezug zum Haushalt 2016.

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Gemeinsamer Strategischer Rahmen für Forschung und Innovation nach Programmen und Zielen	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— „Horizont 2020“	9 539,4	10 069,1	10 295,9	10 189,4	96,8%	96,7%	756,5	120,3	7,9%	1,2%
— Wissenschaftliche Exzellenz	2 888,8	1 523,0	3 188,3	2 196,2	30,0%	20,8%	299,5	673,2	10,4%	44,2%
— Europäischer Forschungsrat (ERC)	1 622,7	591,9	1 736,5	934,5	16,3%	8,9%	113,7	342,7	7,0%	57,9%
— Künftige und sich abzeichnende Technologien (FET)	215,4	244,1	322,1	216,7	3,0%	2,1%	106,7	– 27,4	49,5%	– 11,2%
— Marie-Curie-Maßnahmen	768,9	508,5	820,2	700,4	7,7%	6,6%	51,3	191,9	6,7%	37,7%
— Forschungsinfrastrukturen	281,8	178,6	309,5	344,6	2,9%	0,0	27,7	166,0	9,8%	93,0%
— Industrielle Führungsrolle	1 788,9	1 742,3	1 992,8	1 837,7	18,7%	17,4%	203,9	95,4	11,4%	5,5%
— Führende Rolle bei grundlegenden und industriellen Technologien	1 387,7	1 355,0	1 515,0	1 430,9	14,2%	13,6%	127,3	75,8	9,2%	5,6%
— Zugang zur Risikofinanzierung	329,4	337,6	400,3	358,8	3,8%	3,4%	71,0	21,2	21,5%	6,3%
— Innovation in KMU	71,9	49,7	77,5	48,0	0,7%	0,5%	5,6	– 1,6	7,8%	– 3,3%
— Gesellschaftliche Herausforderungen	2 792,3	1 955,0	2 980,7	2 436,0	28,0%	23,1%	188,4	481,0	6,7%	24,6%
— Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen	642,9	442,2	642,9	559,2	6,0%	5,3%	0,0	117,0	0,0%	26,4%
— Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Landwirtschaft und Biowirtschaft	356,4	169,0	422,4	281,7	4,0%	2,7%	66,0	112,7	18,5%	66,7%
— Sichere, saubere und effiziente Energie	660,0	498,7	681,4	531,1	6,4%	5,0%	21,4	32,4	3,2%	6,5%
— Intelligenter, umweltfreundlicher und integrierter Verkehr	442,5	302,3	477,3	431,1	4,5%	4,1%	34,8	128,8	7,9%	42,6%
— Klimaschutz, Ressourceneffizienz und Rohstoffe	359,5	213,1	394,2	294,1	3,7%	2,8%	34,6	81,0	9,6%	38,0%
— Integrative, innovative und sichere Gesellschaften	330,9	329,8	362,5	338,9	3,4%	3,2%	31,6	9,1	9,6%	2,8%
— Verbreitung von Exzellenz und Ausweitung der Beteiligung	159,0	88,3	182,0	157,6	1,7%	1,5%	23,0	69,4	14,5%	78,6%
— Horizontale Tätigkeiten unter Horizont 2020	109,2	79,8	114,7	104,6	1,1%	1,0%	5,6	24,8	5,1%	31,1%

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Gemeinsamer Strategischer Rahmen für Forschung und Innovation nach Programmen und Zielen	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Gemeinsame Unternehmen	916,9	562,5	872,2	706,3	8,2%	6,7%	– 44,7	143,8	– 4,9%	25,6%
— Europäisches Innovations- und Technologieinstitut — Integration des Wissensdreiecks aus Hochschule, Forschung und Innovation	224,9	251,8	300,4	314,3	2,8%	3,0%	75,5	62,4	33,6%	24,8%
— Nichtnukleare Forschung (JRC)	25,2	24,5	27,2	25,5	0,3%	0,2%	2,0	1,0	7,9%	4,1%
— Unterstützungsausgaben	634,3	634,3	637,6	637,6	6,0%	6,1%	3,3	3,3	0,5%	0,5%
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	0,0	3 207,6	0,0	1 773,6	0,0%	16,8%	0,0	– 1 434,0	0,0%	– 44,7%
— Euratom-Programm für Forschung und Ausbildung	316,7	275,7	341,2	347,7	3,2%	3,3%	24,5	72,0	7,7%	26,1%
— Euratom	202,0	143,7	226,3	224,7	2,1%	2,1%	24,2	80,9	12,0%	56,3%
— Unterstützungsausgaben	114,7	114,7	114,9	114,9	1,1%	1,1%	0,2	0,2	0,2%	0,2%
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	0,0	17,3	0,0	8,1	0,0%	0,1%	0,0	– 9,2	0,0%	– 53,2%
Insgesamt	9 856,2	10 344,9	10 637,1	10 537,1	100,0%	100,0%	781,0	192,2	7,9%	1,9%
davon indirekte Forschung	9 488,4	9 974,4	10 264,7	10 165,9	96,5%	96,5%	776,3	191,5	8,2%	1,9%
davon direkte Forschung	367,8	370,4	372,4	371,2	3,5%	3,5%	4,6	0,7	1,3%	0,2%

4.1.5.1. Horizont 2020 — Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (2014-2020)

Etwa die Hälfte der Mittel dieser Teilrubrik ist dem Rahmenprogramm „Horizont 2020“ zugewiesen, da Forschung, technologische Entwicklung und Innovation einen wesentlichen Beitrag zur Schaffung von Arbeitsplätzen, Wohlstand und Lebensqualität leisten.

Das Programm „Horizont 2020“ ist darauf ausgelegt, die Herausforderungen, vor denen die EU steht, durch die Förderung von Wissenschaftsexzellenz, Technologie und Innovation zu bewältigen. Es belebt die Wirtschaft und sichert unsere Wissenschafts- und Technologiebasis sowie die industrielle Wettbewerbsfähigkeit für die Zukunft. Zudem schafft das Programm die Voraussetzungen für eine intelligenteren, nachhaltigeren und stärker inklusive Gesellschaft.

2017 wird „Horizont 2020“ die Kernprioritäten der Kommission weiter flankieren, insbesondere mit folgenden Schwerpunkten:

1. Generierung exzellenter wissenschaftlicher Leistungen in dem Bestreben, das Weltniveau der Wissenschaftsexzellenz der EU zu festigen (Teil I, „Wissenschaftsexzellenz“). Ziel dieses Teils ist die Stärkung und Ausweitung der Exzellenz der Wissenschaftsbasis der Europäischen Union und die Konsolidierung des Europäischen Forschungsraums, um die weltweite Wettbewerbsfähigkeit des Forschungs- und Innovationssystems der EU zu erhöhen. Im Einklang mit der Planung ist das wichtigste Element nach wie vor der Europäische Forschungsrat (ERC) und werden die Investitionen in künftige und neu aufkommende Technologien erhöht;
2. Förderung der Führungsrolle der Industrie zur Unterstützung von Unternehmen, einschließlich kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), und Innovation (Teil II, „Führende Rolle der Industrie“). Hier wird der Schwerpunkt erneut auf der Finanzierung von Forschungs- und Entwicklungsarbeit in bestimmten grundlegenden und industriellen Technologien liegen, auf einer weiteren Erhöhung der Mittel für den verbesserten Zugang zur Risikofinanzierung bei Investitionen in Forschung und Innovation sowie auf der Förderung der Innovation in KMU;
3. Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen als direkte Reaktion auf die in der Strategie „Europa 2020“ genannten Herausforderungen durch Unterstützung von Tätigkeiten, die das gesamte Spektrum von der Forschung bis zur Vermarktung abdecken (Teil III, „Gesellschaftliche Herausforderungen“). Dieser Teil behandelt wichtige Probleme, die die Bürgerinnen und Bürger in Europa und anderswo bewegen.

Ferner tragen auch die Gemeinsame Forschungsstelle (Joint Research Centre – JRC) der Kommission und das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT) zur Erfüllung der Ziele von „Horizont 2020“ bei. Mit dem Programm „Horizont 2020“ werden die nichtnuklearen direkten Forschungsmaßnahmen der JRC unterstützt, um ihr zu ermöglichen, unabhängigen, fundierten wissenschaftlichen Input für die faktengestützte Politikgestaltung bereitzustellen und Europa damit auf seinem Weg zu intelligentem, nachhaltigem und inklusivem Wachstum zu unterstützen. Im Rahmen von „Horizont 2020“ führt das EIT herausragende Hochschulen und Forschungszentren mit Unternehmen zusammen, um so die Unternehmer von morgen heranzubilden und sicherzustellen, dass dieses europäische „Wissensdreieck“ mit der Weltspitze Schritt hält. Das EIT beruht auf einem völlig neuen Konzept grenzübergreifender öffentlich-privater Partnerschaften, den sogenannten „Wissens- und Innovationsgemeinschaften“ (Knowledge and Innovation Communities – KIC).

Damit die EU-Förderung ihre maximale Wirkung entfalten kann, sieht das Programm „Horizont 2020“ sowohl öffentlich-öffentliche Partnerschaften gemäß Artikel 185 AEUV als auch öffentlich-private Partnerschaften gemäß Artikel 187 AEUV vor. Durch die Bündelung von Investitionen ermöglichen diese Partnerschaften große technologische Durchbrüche, die einzelne Länder oder Unternehmen allein nicht bewerkstelligen könnten. Genauer gesagt, erhalten vier öffentlich-öffentliche Partnerschaften ⁽¹⁾, und sieben öffentlich-private Partnerschaften in Schlüsselbranchen wie der Pharmabranche, dem Energiesektor, der Verkehrsbranche und der Elektronikindustrie ⁽²⁾ weitere Mittel.

4.1.5.2. Programm der Europäischen Atomgemeinschaft für Forschung und Ausbildung (Euratom-Programm)

Das Euratom-Programm (2014-2018) ist auf Forschungs- und Ausbildungsmaßnahmen im Nuklearbereich unter Betonung der kontinuierlichen Verbesserung der Sicherheit, der Gefahrenabwehr und des Strahlenschutzes im Nuklearbereich ausgerichtet, wobei ein potenzieller Beitrag zur langfristigen effizienten und sicheren Senkung der CO²-Emissionen des Energiesystems im Vordergrund steht. Das Programm stärkt die wissenschaftlichen Grundlagen für die Politikgestaltung und fördert die Innovation und Wettbewerbsfähigkeit der Industrie. Es erleichtert darüber hinaus die Beteiligung des Privatsektors und der KMU, wo dies angebracht ist.

⁽¹⁾ „Forschungs- und Entwicklungsprogramm zur Unterstützung Forschung betreibender kleiner und mittlerer Unternehmen“ (Eurostars), „Europäisches Metrologieprogramm für Innovation und Forschung“ (EMPIR), „Partnerschaftsprogramm Europas und der Entwicklungsländer im Bereich klinischer Studien“ (EDCTP2) und das Forschungs- und Entwicklungsprogramm „Aktives und unterstütztes Leben“ (AAL).

⁽²⁾ „Initiative Innovative Arzneimittel 2“ (IMI2), „Clean Sky 2“, „ECSEL“ (Elektronikkomponenten und -systeme), „Biobasierte Industriezweige“ (BBI), „Brennstoffzellen und Wasserstoff 2“ (FCH 2), „SESAR“ (Einheitlicher europäischer Luftraum – Flugverkehrsmanagement) und „Shift2Rail“.

Im Mittelpunkt der indirekten Maßnahmen des Euratom-Programms stehen zwei Bereiche: 1) Kernspaltung, nukleare Sicherheit und Strahlenschutz und 2) Fusionsforschung mit dem Ziel der Entwicklung der Magneteinschlussfusion als Energiequelle. Im Bereich der Kernspaltung und des Strahlenschutzes unterstützt das Programm die Verbesserung der nuklearen Sicherheit und leistet einen Beitrag zur Entwicklung sicherer Langfristlösungen für die Entsorgung nuklearer Abfälle. Darüber hinaus liegt der Schwerpunkt auf der Unterstützung des Strahlenschutzes sowie der Entwicklung medizinischer Anwendungen von Strahlung zu Krankheitsdiagnose- und -behandlungszwecken. Im Rahmen der indirekten Fusionsforschungsmaßnahmen unterstützt das Programm den Bau der ITER-Anlagen und letztlich die Nutzung des ITER-Projekts.

Das Euratom-Programm für direkte Maßnahmen, das von der gemeinsamen Forschungsstelle (JRC) durchgeführt wird, leistet einen Beitrag zur Nuklearsicherheitsforschung, die für die sichere und friedliche Nutzung der Kernenergie und andere nicht auf dem Prinzip der Kernspaltung beruhenden Anwendungen erforderlich ist. Die JRC schafft eine wissenschaftliche Grundlage für die einschlägige Unionspolitik; ferner reagiert sie erforderlichenfalls innerhalb der Grenzen ihres Auftrags und ihrer Kompetenzen auf nukleare Vorfälle, Störfälle und Unfälle. Dazu führt die JRC Forschungs- und Bewertungsarbeiten durch, stellt Referenzen und Standards bereit und führt gezielte Aus- und Fortbildungsmaßnahmen durch.

4.1.6. Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und für KMU (COSME)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

COSME nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Förderung unternehmerischer Initiative und Verbesserung von Wettbewerbsfähigkeit und Marktzugang der Unternehmen der Union	110,3	47,9	119,8	140,0	40,0%	37,9%	9,6	92,1	8,7%	192,2%
— Verbesserung des Zugangs von KMU zu Finanzmitteln in Form von Eigen- und Fremdkapital	172,8	100,0	167,0	120,0	55,8%	32,5%	– 5,8	20,0	– 3,4%	20,0%
— Unterstützungsausgaben	12,1	12,1	12,5	12,5	4,2%	3,4%	0,3	0,3	2,6%	2,6%
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	0,0	102,2	0,0	96,7	0,0%	26,2%	0,0	– 5,5	0,0 %	– 5,4%
Insgesamt	295,3	262,3	299,3	369,2	100,0%	100,0%	4,1	106,9	1,4%	40,8%

Mit dem „Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und für KMU“ (COSME) sollen in erster Linie die wirtschaftliche Dynamik und die Wettbewerbsfähigkeit der KMU auf internationaler Ebene gefördert werden. Es soll die Bedingungen schaffen, die es europäischen Unternehmen ermöglichen, profitabel zu wirtschaften, und sicherstellen, dass die KMU das Potenzial des Binnenmarktes voll ausschöpfen können, und sie auch dazu ermutigen, über die Grenzen des Binnenmarktes hinauszublicken. Es bedarf besonderer Anstrengungen, um die Entwicklung von KMU, die maßgeblich zum Wirtschaftswachstum und zur Schaffung von Arbeitsplätzen beitragen, zu fördern. Auf sie entfallen mehr als 67 % der Arbeitsplätze in der Privatwirtschaft und über 58 % des Gesamtumsatzes innerhalb der EU. Das Programm begünstigt die Neugründung und das Wachstum von KMU, wobei angestrebt wird, deren Bruttowertschöpfung um 4 % pro Jahr zu steigern.

Wachstumsfinanzierungsinstrumente, beispielsweise Eigen- bzw. Fremdkapitalplattformen zur Bereitstellung von Eigenkapitalfazilitäten und Kreditbürgschaften, erleichtern KMU den Zugang zu Finanzmitteln. Die Eigenkapitalfazilität ist für Investitionen in der Wachstumsphase gedacht, in deren Rahmen den KMU auf kommerzielle Ziele ausgerichtetes, rückzahlbares Beteiligungskapital – zumeist in Form von Risikokapital – über Finanzmittler bereitgestellt wird. Im Rahmen der Kreditfazilität werden Kredite für KMU durch direkte oder andere Risikoteilungsvereinbarungen mit Finanzmittlern abgesichert.

4.1.7. Allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport („Erasmus+“)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

„Erasmus+“ nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Förderung von Exzellenz und Zusammenarbeit in Europa im Bereich Bildung und Jugend, ihrer Relevanz für den Arbeitsmarkt und der Teilhabe junger Menschen am demokratischen Leben in Europa	1 630,3	1 675,1	1 903,4	1 778,6	94,5%	94,3%	273,0	103,6	16,7%	6,2%
— Weltweite Förderung von Exzellenz in Lehre und Forschung zur europäischen Integration durch Jean-Monnet-Aktivitäten	37,1	33,7	37,5	33,7	1,9%	1,8%	0,4	0,1	1,2%	0,2%
— Förderung der europäischen Dimension des Sports	30,0	28,0	36,0	31,2	1,8%	1,7%	6,0	3,2	20,0%	11,3%
— Unterstützungsausgaben	36,6	36,6	37,3	37,3	1,9%	2,0%	0,7	0,7	2,0%	2,0%
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	0,0	31,8	0,0	6,1	0,0%	0,3%	0,0	– 25,7	0,0%	– 81,0%
Insgesamt	1 734,0	1 805,1	2 014,2	1 886,9	100,0%	100,0%	280,2	81,8	16,2%	4,5%

Mit dem Programm „Erasmus+“ sollen die in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport vereinbarten Politikziele der Union umgesetzt werden, indem die Kenntnisse und Fähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt, Qualitätsverbesserungen auf Ebene der Bildungseinrichtungen sowie in der Jugendarbeit unterstützt und neue Strategien entwickelt werden.

„Erasmus+“ steht für strategische Investitionen in Menschen als entscheidender Wachstums- und Wohlstandsfaktor. Ziel ist es, den Anteil der 18- bis 24-Jährigen, die bestenfalls über einen Abschluss der Sekundarstufe I verfügen und keine weiterführende Schul- oder Berufsausbildung durchlaufen, von 12 % im Jahr 2013 auf unter 10 % im Jahr 2020 zu senken. Ferner sollten bis 2020 mindestens 40 % der 30- bis 34-Jährigen über einen Hochschulabschluss verfügen (2013 waren es 37 %). Das Programm wird Einzelpersonen mehr Möglichkeiten geben, im Ausland zu lernen: Gab es im Jahr 2014 knapp 500 000 Lernmobilitätsmöglichkeiten, so wird es im Jahr 2020 mehr als 800 000 Möglichkeiten geben – für den Zeitraum 2014-2020 insgesamt mehr als 4 Millionen. (1)

„Erasmus+“ konzentriert sich auf drei Arten von Maßnahmen: länderübergreifende und internationale Lernmobilität von Studierenden und jungen Menschen sowie Lehrkräften und anderem Personal; Zusammenarbeit zur Förderung von Innovationen und bewährten Verfahren, wobei der Schwerpunkt auf innovativen Partnerschaften zwischen Bildungseinrichtungen und Unternehmen liegt; Unterstützung bildungspolitischer Reformen, insbesondere durch Verstärkung der Instrumente und Verbesserung der Wirksamkeit offener Koordinierungsmethoden in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung und Jugend. Unter das Programm fallen ferner spezifische Jean-Monnet-Maßnahmen zur Förderung der Lehre, der Forschung und der Debatte über die europäische Integration sowie die Zusammenarbeit auf EU-Ebene auf dem Gebiet des Sports.

4.1.8. Beschäftigung und soziale Innovation (EaSI)

Das „Programm für Beschäftigung und soziale Innovation“ (EaSI) unterstützt die folgenden drei Schwerpunkte:

- Modernisierung der Beschäftigungs- und Sozialpolitik mit dem Unterprogramm „Progress“ (61 % des Gesamtbudgets);
- berufliche Mobilität mit dem Unterprogramm „EURES“ (18 % des Gesamtbudgets);
- Zugang zu Mikrofinanzierung und soziales Unternehmertum mit dem Unterprogramm Mikrofinanzierung und soziales Unternehmertum (21 % des Gesamthaushalts).

(1) Darunter fallen Studierendenmobilität, Lehrkräftemobilität, Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuer, Teilnehmer an Jugendaustauschprogrammen, Teilnehmer an Projekten des Europäischen Freiwilligendienstes, gemeinsame Abschlüsse sowie Masterstudiengänge (Darlehensgarantien). Nicht darunter fällt die internationale Mobilität von Studierenden und Lehrkräften; diese wird aus Rubrik 4 finanziert.

Konkret wird aus dem Unterprogramm „Progress“ die Entwicklung, Umsetzung, Überwachung und Evaluierung der Beschäftigungs- und Sozialpolitik der Union sowie der Rechtsetzung im Bereich der Arbeitsbedingungen unterstützt; außerdem werden faktengestützte Politikgestaltung und Innovation gefördert, gemeinsam mit den Sozialpartnern, zivilgesellschaftlichen Organisationen und anderen interessierten Kreisen. Mit dem Unterprogramm „EURES“ sollen die geografische Mobilität der Arbeitskräfte gefördert und die Beschäftigungschancen erhöht werden, indem europäische Arbeitsmärkte geschaffen werden, die allen offenstehen und zugänglich sind. Die aus dem Unterprogramm Mikrofinanzierung und soziales Unternehmertum zugewiesenen Mittel sollen den Zugang zu Finanzmitteln für Unternehmer, vor allem für die arbeitsmarktfernen unter ihnen, sowie für Sozialunternehmen erleichtern.

4.1.9. *Infrastrukturfazilität „Connecting Europe“*

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

CEF nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Energie	620,6	160,9	737,4	118,5	29,1%	9,7%	116,8	– 42,3	18,8%	– 26,3%
— Verkehr	1 430,5	748,9	1 656,5	605,6	65,3%	49,7%	226,0	– 143,3	15,8%	– 19,1%
— Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)	140,4	79,3	124,0	117,8	4,9%	9,7%	– 16,4	38,5	– 11,7%	48,6%
— Unterstützungsausgaben	20,0	20,0	18,7	18,7	0,7%	1,5%	– 1,2	– 1,2	– 6,2%	– 6,2%
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	0,0	664,8	0,0	358,1	0,0%	29,4%	0,0	– 306,7	0,0%	– 46,1%
Insgesamt	2 211,6	1 673,8	2 536,7	1 218,8	100,0%	100,0%	325,1	– 455,0	14,7%	– 27,2%

Mit der Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) wird die Umsetzung von Projekten unterstützt, die die Entwicklung, die Errichtung und den Ausbau der Infrastruktur in den Bereichen Verkehr, Energie und Telekommunikation zum Ziel haben. Die Rahmenregelung ermöglicht einen kohärenten und transparenten Ansatz bei der EU-Finanzierung; dies bietet Sicherheit und hat somit ein großes Potenzial, um mehr Finanzmittel des Privatsektors zu mobilisieren. Finanzierungsinstrumente sind auf zentralisierte und koordinierte Weise verfügbar; dies verbessert die Effektivität der Beziehungen mit Privatinvestoren und den Finanzpartnerinstitutionen. Darüber hinaus schafft die weiter zunehmende Interdependenz zwischen Wirtschaftsinfrastrukturvorhaben, Netzen und Sektoren Größenvorteile. Effizientere Netze werden es der Union wiederum ermöglichen, ihr Ziel, bis 2020 die Treibhausgasemissionen um 20 % zu senken, die Energieeffizienz um 20 % zu steigern und den Anteil der erneuerbaren Energien auf 20 % anzuheben, zu erreichen und gleichzeitig für eine größere Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten zu sorgen. Es wird erwartet, dass die Zahl neuer oder verbesserter grenzübergreifender Verbindungen bis 2020 auf 14 und bis 2030 auf 36 ansteigt, gleichzeitig dürften bis 2020 voraussichtlich 13 beseitigte Engpässe und Abschnitte mit vergrößerter Kapazität für alle Verkehrsträger in Kernnetzkorridoren zu verzeichnen sein. Die mit dem „Europäischen Eisenbahnverkehrsleitsystem“ (ERTMS) ausgerüsteten Eisenbahnstrecken dürften bis 2017 auf 12 000 km und bis 2020 auf 30 000 km anwachsen; 2013 waren lediglich 9 411 km derartiger Strecken in Betrieb oder im Bau befindlich.

4.1.9.1. CEF — Energie

In dem Bewusstsein, dass eine sichere, nachhaltige, wettbewerbsfähige und erschwingliche Energieversorgung für alle Europäer gewährleistet sein muss, verabschiedete die Kommission am 25. Februar 2015 eine Strategie und einen Aktionsplan zur Schaffung einer Energieunion⁽¹⁾, die beide am 19. März 2015 vom Europäischen Rat gebilligt wurden. Das Programm „CEF – Energie“ ist ein wichtiges Instrument, das die EU-Haushaltsmittel zur Erreichung der Ziele der Energieunion bereitstellt. Vor allem soll mit dem Programm „CEF – Energie“ der Energiebinnenmarkt noch stärker integriert und die grenzübergreifende Interoperabilität der Strom- und Gasnetze verstärkt werden, wobei auch sichergestellt werden soll, dass kein Mitgliedstaat vom europäischen Netz isoliert bleibt. Durch die Förderung der Einbindung erneuerbarer Energiequellen erhöht es die Versorgungssicherheit der EU und trägt zur nachhaltigen Entwicklung und zum Umweltschutz bei. Im Rahmen des Programms können Energieinfrastrukturprojekte, die als Vorhaben von gemeinsamem Interesse gelten können, Unterstützung für Studien und Arbeiten sowie innovative Finanzierungsinstrumente, beispielsweise projektbezogene Anleihen, erhalten, um ihre Tragfähigkeit zu erhöhen und die Kapitalkosten zu senken. Im Jahr 2017 fließen die Mittel des Programms „CEF – Energie“ in Projekte, die einen Beitrag zur Erreichung der umfassenderen Energiepolitikziele leisten sollen, nämlich größere Wettbewerbsfähigkeit im Energiebinnenmarkt, bessere Energieversorgungssicherheit der Union sowie Unterstützung der nachhaltigen Entwicklung und Integration erneuerbarer Energieträger.

⁽¹⁾ COM(2015) 80, 25.2.2015.

4.1.9.2. CEF — Verkehr

Zu den Zielen von „CEF – Verkehr“ zählen die Beseitigung von Engpässen, die Steigerung der Interoperabilität im Eisenbahnverkehr, die Überbrückung fehlender Bindeglieder und die Verbesserung grenzüberschreitender Abschnitte; dies soll langfristig nachhaltige und effiziente Verkehrssysteme, die Optimierung der Integration und Interkonnektivität der Verkehrsträger und somit die Steigerung der Interoperabilität der Verkehrsdienste gewährleisten. Investitionen in wichtige Infrastruktur mit hohem europäischem Mehrwert können zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit Europas in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld beitragen. Die Unterstützung der CEF zielt in erster Linie auf Vorhaben, die das Kernnetz betreffen. Dabei handelt es sich um den Teil des „transeuropäischen Verkehrsnetzes“ (TEN-T), der den strategisch wichtigsten europäischen Verkehrsflüssen vorbehalten ist. Bei Mitgliedstaaten, die für Kohäsionsfondsmittel in Frage kommen, können die Mittel des Programms „CEF — Verkehr“ 2017 mit Mitteln aus dem Kohäsionsfonds in Höhe von 1,6 Mrd. EUR ergänzt werden, um diese Mitgliedstaaten bei der Vorbereitung und Durchführung ihrer Vorhaben zu unterstützen. Diese Mittel sind jedoch ausschließlich „TEN-T“-Infrastrukturvorhaben von Mitgliedstaaten vorbehalten, die den Kohäsionsfonds in Anspruch nehmen können.

4.1.9.3. CEF — Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)

Im IKT-Sektor wird das Programm CEF die Einführung schneller und ultraschneller Breitbandnetze und deren Marktaufnahme, einschließlich durch kleine und mittlere Unternehmen (KMU), beschleunigen. Es fördert ferner die Zusammenschaltbarkeit und die Interoperabilität von Digitaldienst-Infrastrukturen sowie den Zugang zu diesen Netzwerken (wie „Sicheres Internet für Kinder“, „eProcurement“, „Open Data“, „Multilingual“, „eHealth“ und „eID“). Im Jahr 2017 werden weitere Finanzmittel aus dem Programm CEF-ICT für digitale Dienste und Breitbandinfrastruktur bereitgestellt, die eine unabdingbare Voraussetzung für die Verwirklichung eines gut funktionierenden digitalen Binnenmarktes in Europa sind.

4.1.10. Sonstige Maßnahmen und Programme

4.1.10.1. Zoll 2020 und Fiscalis 2020

Viele Tätigkeiten im Zollbereich sind grenzüberschreitender Art. Ziele sind die Verbesserung der Sicherheit und der Schutz der Bürger bei gleichzeitiger Erleichterung des legalen Welthandels, ferner die weitere Modernisierung des Zollwesens und die Entwicklung und Verwaltung einer effektiven und effizienten Zollunion der EU. Die Tätigkeiten beziehen alle Mitgliedstaaten ein und wirken sich auf alle aus, weshalb die Tätigkeiten auf einzelstaatlicher Ebene nicht effektiv und effizient erledigt werden können. Dies gilt auch für den Steuerbereich: eine sehr enge Zusammenarbeit und Koordinierung zwischen den Mitgliedstaaten ermöglicht die direkte Umsetzung der Prioritäten der Kommission zur Verstärkung des Kampfes gegen Steuerbetrug, Steuerhinterziehung und aggressive Steuerplanung in der Union und zur Verringerung des Verwaltungsaufwandes. Die Steuer- und Zollverwaltungen der teilnehmenden Mitgliedstaaten haben den Mehrwert dieser Programme anerkannt.

Die Programme „Zoll 2020“ und „Fiscalis 2020“ bieten den Mitgliedstaaten einen EU-Rahmen zur Entwicklung dieser Zusammenarbeit: Dies ist kosteneffizienter als wenn jeder Mitgliedstaat seine eigenen Rahmengrundsätze für die Zusammenarbeit entwickelt. Das Rückgrat der Zusammenarbeit im Zoll- und Steuerbereich bildet ein streng gesichertes, eigens für diesen Zweck entwickeltes Kommunikationsnetz. Es verbindet die nationalen Zoll- und Steuerverwaltungen mit etwa 5 000 Verbindungsstellen untereinander. Mit diesem gemeinsamen IT-Netz wird sichergestellt, dass jede nationale Verwaltung nur eine Verbindung zu dieser gemeinsamen Infrastruktur herstellen muss, um Informationen jeglicher Art austauschen zu können. Wäre eine solche Infrastruktur nicht verfügbar, müssten sich die Mitgliedstaaten in jedes einzelne nationale System der anderen Mitgliedstaaten einwählen.

4.1.10.2. Unionsprogramm zur Unterstützung spezieller Tätigkeiten zur stärkeren Beteiligung von Verbrauchern und anderen Endnutzern von Finanzdienstleistungen an der Gestaltung der Unionspolitik in diesem Bereich

Das vorgeschlagene Programm⁽¹⁾ wird dazu beitragen, ein hohes Schutzniveau zu gewährleisten und die Verbraucher in den Mittelpunkt des Finanzdienstleistungs-Binnenmarktes zu stellen. Es wird die Politik der Mitgliedstaaten flankieren und ergänzen, um zu gewährleisten, dass die Bürger vollumfänglich in den Genuss der Vorteile des Binnenmarktes gelangen und dass dadurch ihre Rechts- und Wirtschaftsinteressen angemessen berücksichtigt und verteidigt werden.

(1) COM(2016) 388, 15.6.2016.

4.1.11. Vorbereitungsmaßnahmen für die Zusammenarbeit im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich

Krisen und Konflikten in benachbarten Regionen haben starke politische Impulse zur Intensivierung europäischer Maßnahmen auf den Gebieten Verteidigung und Sicherheit gesetzt. In diesem Zusammenhang plant die Kommission eine neue Vorbereitungsmaßnahme auf dem Gebiet der Verteidigungsforschung mit einer Mittelausstattung von 25,0 Mio. EUR im Jahr 2017.

Diese vorbereitende Maßnahme wird sich auf Verteidigungsforschungsprojekte erstrecken, die aufgrund ihrer militärischen Ausrichtung nicht aus dem Programm „Horizont 2020“ finanziert werden können. Die Maßnahme soll über die zwischenstaatliche Europäische Verteidigungsagentur (EDA) durchgeführt werden. Mit der Maßnahme wird ein Mechanismus zur Zusammenarbeit mit der EDA erprobt, welche Tätigkeiten im Bereich der Verteidigungsforschung, -technologie und -entwicklung erarbeiten, organisieren und verwirklichen würde bei gleichzeitiger Gewährleistung der Vereinbarkeit mit den Regeln und Bedingungen der EU.

4.1.12. Mittel für Zahlungen für Teilrubrik 1a

Insgesamt werden 2017 für die Teilrubrik 1a Mittel für Zahlungen in Höhe von 19 298,0 Mio. EUR beantragt. Das sind 10,9 % mehr als im Haushaltsplan 2016 bzw. 0,6 % bei Nichtberücksichtigung der Auswirkungen des EFSI-Finanzierungsprofils. Diese Zahlungshöhe wird es ermöglichen, den Anstieg der noch abzuwickelnden Mittelbindungen in dieser Rubrik zu verwalten. Für jedes Programm und jede Maßnahme des Zeitraums 2014-2020 hat die Kommission den in der Rechtsgrundlage vorgesehenen Auszahlungsmodus genau analysiert. Anhand dieser Analyse und aufgrund ihrer Erfahrungswerte hat die Kommission die voraussichtlichen Termine der im Jahr 2017 zu leistenden Zahlungen ermittelt. Die Mittel für Zahlungen für die Programme des Zeitraums 2014-2020, welche insbesondere zur Deckung der Vorfinanzierung von Projekten bestimmt sind, die 2016 und 2017 mittels Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen ausgewählt werden, belaufen sich auf 15 755,1 Mio. EUR; davon sind 336,2 Mio. EUR für die Finanzierung der EU-Beiträge zu dezentralen Agenturen unter dieser Teilrubrik vorgesehen. Mittel in Höhe von 500 Mio. EUR werden vorgezogen bereitgestellt, um einer Änderung der Konstruktion des KMU-Teils des EFSI Rechnung zu tragen. Weitere 842,7 Mio. EUR werden auf nichtgetrennte Verwaltungsausgaben entfallen, bei denen die Mittel für Zahlungen ebenso hoch sind wie die Mittel für Verpflichtungen.

Nach Schätzungen der Kommission wird sich der Mittelbedarf für Zwischen- und Abschlusszahlungen für noch abzuwickelnde Mittelbindungen der Teilrubrik 1a aus der Zeit vor 2014 im Jahr 2017 auf 2 700,1 Mio. EUR belaufen.

4.2. Teilrubrik 1 b — Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt

4.2.1. Übersichtstabellen über Mittel für Verpflichtungen (MfV) und Mittel für Zahlungen (MfZ)

4.2.1.1. Übersichtstabelle nach Zielen und Programmen

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016 (1)		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Investitionen im Dienste von Wachstum und Beschäftigung	46 656,7	45 841,6	49 278,5	34 656,5	92,0%	92,8%	2 621,7	– 11 185,2	5,6%	– 24,4%
— Regionale Konvergenz (weniger entwickelte Gebiete)	24 766,7	27 988,3	26 121,9	19 314,9	48,8%	51,7%	1 355,2	– 8 673,3	5,5%	– 31,0%
— Übergangsregionen	5 028,8	2 788,0	5 627,2	3 324,0	10,5%	8,9%	598,5	536,0	11,9%	19,2%
— Wettbewerbsfähigkeit (entwickelte Gebiete)	7 905,1	8 341,3	8 251,5	5 896,4	15,4%	15,8%	346,3	– 2 444,9	4,4%	– 29,3%
— Regionen in äußerster Randlage und dünn besiedelte Regionen	217,7	108,0	222,0	139,9	0,4%	0,4%	4,4	31,9	2,0%	29,5%
— Kohäsionsfonds	8 738,5	6 616,1	9 055,8	5 981,3	16,9%	16,0%	317,3	– 634,8	3,6%	– 9,6%

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016 (1)		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) — CF-Beitrag	2 376,5	382,8	1 593,3	382,7	3,0%	1,0%	– 783,2	– 0,1	– 33,0%	0,0%
— Europäische territoriale Zusammenarbeit	1 048,8	922,5	1 939,8	1 069,9	3,6%	2,9%	891,0	147,4	84,9%	16,0%
— Technische Unterstützung und innovative Maßnahmen	200,9	173,8	216,0	190,1	0,4%	0,5%	15,0	16,3	7,5%	9,4%
— Beschäftigungsinitiative für Jugendliche (besondere ergänzende Zuweisung)	—	1 050,0	—	600,0	0,0%	1,6%		– 450,0	0,0%	– 42,9%
— Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten von Armut betroffenen Personen (FEAD)	535,6	461,4	546,3	441,4	1,0%	1,2%	10,7	– 20,0	2,0%	– 4,3%
— Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen	12,5	12,1	p.m.	8,1	0,0%	0,0%	– 12,5	– 4,0	– 100,0%	– 33,0%
Insgesamt	50 831,2	48 844,3	53 573,8	37 348,7	100,0%	100,0%	2 742,6	– 11 495,6	5,4%	– 23,5%
<i>davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>	<i>0,0</i>		<i>0,0</i>							
<i>Obergrenze</i>	<i>50 837,0</i>		<i>53 587,0</i>							
<i>Spielraum</i>	<i>5,8</i>		<i>13,2</i>							

(1) Die Angaben unter „Haushalt 2016“ berücksichtigen die Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und Nr. 2 sowie den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3.

4.2.1.2. Übersichtstabelle nach Zeitraum und Fonds

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Zeitraum	Fonds	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
		2016 (1)		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
		(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
2000-2006	EFRE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0%	0,0%	0,0	0,0	0,0 %	0,0 %
	KF	p.m.	70,0	p.m.	p.m.	0,0%	0,0%	0,0	– 70,0	0,0%	– 100,0%
	ESF	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0%	0,0%	0,0	0,0	0,0 %	0,0 %
	Insgesamt	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0%	0,0%	0,0	– 70,0	0,0 %	– 100,0%
2007-2013	EFRE	0,0	14 482,1	0,0	1 586,5	0,0%	4,2%	0,0	– 12 895,6	0,0%	– 89,0%
	KF	p.m.	2 468,3	p.m.	329,3	0,0%	0,9%	0,0	– 2 138,9	0,0%	– 86,7%
	ESF	0,0	4 579,6	0,0	700,0	0,0%	1,9%	0,0	– 3 879,6	0,0 %	– 84,7%
	Insgesamt	0,0	21 530,0	0,0	2 615,9	0,0%	7,0%	0,0	– 18 914,1	0,0 %	– 87,9%

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Zeitraum	Fonds	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
		2016 ⁽¹⁾		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
		⁽¹⁾		⁽²⁾				^{(2) – (1)}		^{(2) / (1)}	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
2014-2020	EFRE	26 861,4	14 471,2	29 070,5	18 764,3	54,3%	50,2%	2 209,1	4 293,1	8,2%	29,7%
	KF	8 738,5	4 077,8	9 055,8	5 652,0	16,9%	15,1%	317,3	1 574,1	3,6%	38,6%
	ESF	12 015,0	7 576,1	12 883,7	9 197,7	24,0%	24,6%	868,7	1 621,6	7,2%	21,4%
	<i>davon ergänzende Zuweisung für die Beschäftigungsinitiative für junge Menschen</i>	—	1 050,0	—	600,0	0,0%	1,6%		– 450,0	0,0%	– 42,9%
	EHAP	535,6	461,4	546,3	441,4	1,0%	1,2%	10,7	– 20,0	2,0%	– 4,3%
	CEF-Beitrag Tr1b	2 376,5	382,8	1 593,3	382,7	3,0%	1,0%	– 783,2	– 0,1	– 33,0%	0,0%
	Beitrag zu den Programmen IPA II und ENI	90,7	49,1	208,2	67,2	0,4%	0,2%	117,6	18,2	129,7%	37,1%
	Insgesamt	50 617,7	27 018,4	53 357,8	34 505,3	99,6%	92,4%	2 740,1	7 486,9	5,4%	27,7%
Insgesamt	EFRE	26 861,4	28 953,4	29 070,5	20 350,9	54,3%	54,5%	2 209,1	– 8 602,5	8,2%	– 29,7%
	KF	8 738,5	6 616,1	9 055,8	5 981,3	16,9%	16,0%	317,3	– 634,8	3,6%	– 9,6%
	ESF	12 015,0	12 155,7	12 883,7	9 897,7	24,0%	26,5%	868,7	– 2 258,0	7,2%	– 18,6%
	<i>davon ergänzende Zuweisung für die Beschäftigungsinitiative für junge Menschen</i>	—	1 050,0	—	600,0	0,0%	1,6%		– 450,0	0,0%	– 42,9%
	EHAP	535,6	461,4	546,3	441,4	1,0%	1,2%	10,7	– 20,0	2,0%	– 4,3%
	CEF-Beitrag Tr1b	2 376,5	382,8	1 593,3	382,7	3,0%	1,0%	– 783,2	– 0,1	– 33,0%	0,0%
	Beitrag zu den Programmen IPA II und ENI	90,7	49,1	208,2	67,2	0,4%	0,2%	117,6	18,2	129,7%	37,1%
	Insgesamt	50 617,7	48 618,4	53 357,8	37 121,2	99,6%	99,4%	2 740,1	– 11 497,2	5,4%	– 23,6%
— Technische Unterstützung und innovative Maßnahmen	200,9	173,8	216,0	190,1	0,4%	0,5%	15,0	16,3	7,5%	9,4%	
— Andere	12,5	52,1	0,0	37,4	0,0%	0,1%	– 12,5	– 14,7	– 100,0%	– 28,2%	
Insgesamt	50 831,2	48 844,3	53 573,8	37 348,7	100,0%	100,0%	2 742,6	– 11 495,6	5,4%	– 23,5%	

⁽¹⁾ Die Angaben unter „Haushalt 2016“ berücksichtigen die Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und Nr. 2 sowie den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3.

4.2.2. Prioritäten für 2017

Im vierten Jahr des laufenden Programmplanungszeitraums liegt der Schwerpunkt auf der beschleunigten Durchführung der Kohäsionspolitik-Programme für den Zeitraum 2014-2020, nachdem 2014 und 2015 alle operationellen Programme angenommen worden sind. Außerdem sollen spätestens Ende 2016 die Verwaltungs- und Bescheinigungsbehörden für alle Programme benannt werden, so dass eine regelmäßige Einreichung von Zahlungsanträgen möglich ist.

Die verstärkte strategische Programmplanung, die zu Beginn des Zeitraums dank des Gemeinsamen Strategischen Rahmens (GSR) eingeführt wurde, der eine Anzahl thematischer Ziele im Einklang mit der Strategie „Europa 2020“ umfasst, kommt der Durchführung der Programme zugute.

Der GSR enthält die Schlüsselmaßnahmen, mit denen die EU-Prioritäten angegangen werden sollen, gibt Leitlinien für die Programmplanung für alle Fonds, auch für den „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums“ (ELER) und den „Europäischen Meeres- und Fischereifonds“ (EMFF), und sorgt für eine bessere Koordinierung der zahlreichen strukturpolitischen Instrumente der EU. In den Partnerschaftsvereinbarungen, die zwischen der Kommission und den Mitgliedstaaten geschlossen werden, sind der allgemeine nationale Beitrag zu den thematischen Zielen und die Verpflichtungen zur Umsetzung konkreter Maßnahmen zur Erfüllung der Europa 2020-Ziele festgelegt. In einem Leistungsrahmen werden klare und messbare Ziele festgelegt.

Mit den Fonds können ebenfalls in den Grenzen ihrer Prioritäten diejenigen Mitgliedstaaten unterstützt werden, die mit den Folgen der Flüchtlings- und Migrationskrise konfrontiert sind. Diese Unterstützung kann entweder über die bestehenden Programme gewährt werden, wenn die relevanten thematischen Ziele bereits bestimmt worden sind, oder erforderlichenfalls durch eine Änderung der Programme.

Die Kohäsionspolitik wird weiterhin als effektives Instrument zur Unterstützung der Konjunkturbelebung eingesetzt. Mitgliedstaaten, die finanzielle Unterstützung erhalten, wird gemäß den derzeitigen Bestimmungen der Dachverordnung bis zum 30. Juni 2016 ein Zuschlag von zehn Prozentpunkten auf die Kofinanzierungssätze gewährt, die für Ausgaben gelten, die aus den europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESI-Fonds) finanziert werden. Da die wirtschaftliche Erholung in der gesamten Union jedoch nur mäßig ausfällt und mehrere Mitgliedstaaten nach wie vor mit wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen konfrontiert sind, hat die Kommission dem Europäischen Parlament und dem Rat einen Gesetzgebungsvorschlag⁽¹⁾ vorgelegt, nach dem der Förderzeitraum, in dem Mitgliedstaaten mit vorübergehenden Haushaltsschwierigkeiten einen 10 %igen Zuschlag in Anspruch nehmen können, verlängert wird. Außerdem wird die Kommission die Verlängerung des 85 %igen Kofinanzierungssatzes, der für alle aus dem EFRE und dem ESF unterstützten operationellen Programme in Zypern gilt, über den Ablauf der derzeitigen Frist am 30. Juni 2017 hinaus bis zum Abschluss des Programms vorschlagen, um der anhaltend anfälligen wirtschaftlichen Lage in Zypern nach dem Abschluss des Anpassungsprogramms angemessen Rechnung zu tragen.

Im Einklang mit Artikel 7 der MFR-Verordnung⁽²⁾ hat die Kommission 2016 die Mittelzuweisungen für Kohäsionspolitik für die einzelnen Mitgliedstaaten für die Jahre 2017 bis 2020 angepasst, um die besonders schwierige Lage unter der Krise leidender Mitgliedstaaten zu berücksichtigen.

Die Anpassung der Mittelzuweisungen für die Kohäsionspolitik wird als Teil der jährlichen technischen Anpassung des MFR für 2017 vorgenommen und führt zu einer Änderung der MFR-Obergrenzen für die Jahre 2017-2020. Sie beruht auf den neuesten Statistiken, die im Frühjahr 2016 verfügbar waren und das Paket „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ im Rahmen der Kohäsionspolitik 2014-2020 untermauern. Die Anpassung wird mithilfe der in Anhang VII der Dachverordnung festgelegten Methode für die Mittelzuweisung ermittelt. Zugleich wurde auch die Förderfähigkeit der Mitgliedstaaten im Rahmen des Kohäsionsfonds überprüft. Das Nettoergebnis für 2017 ist eine Zunahme von 1,1 Mrd. EUR (zu jeweiligen Preisen, bei einem Gesamtanstieg von 4,6 Mrd. EUR im Zeitraum 2017-2020), wobei Griechenland, Italien und Spanien die Hauptempfänger sind. Diese zusätzliche Zuweisung sollte für Maßnahmen gegen die Jugendarbeitslosigkeit, die zunehmenden Herausforderungen durch die Flüchtlings- und Migrationskrise sowie Investitionen in Kombination mit dem Europäischen Fonds für strategische Investitionen verwendet werden, wobei der besondere Bedarf und die Relevanz dieser Prioritäten für die einzelnen Mitgliedstaaten berücksichtigt werden sollten.

Ferner wurde ein neues Programm zur Unterstützung von Strukturreformen (SRSP)⁽³⁾ vorgeschlagen, das 2017 in Kraft treten soll. Dieses neue Programm, das aus den ungenutzten Beträgen für die technische Hilfe auf Initiative der Kommission unter den Rubriken 1b (18,5 Mio. EUR im Jahr 2017) und 2 (5 Mio. EUR) finanziert wird, dient dazu, Strukturreformen in den Mitgliedstaaten auf deren Antrag zu unterstützen.

4.2.2.1. Investitionen in Wachstum und Beschäftigung

Im Rahmen des Ziels „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ sollen Ergebnisse erreicht und die Prioritäten der Strategie Europa 2020 für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum erfüllt werden. Mit EFRE- und ESF-Mitteln werden hierbei i) weniger entwickelte Regionen, deren Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf weniger als 75 % des durchschnittlichen BIP der EU-27 beträgt; ii) Übergangsregionen mit einem BIP pro Kopf von 75 % bis 90 % des durchschnittlichen BIP der EU-27 sowie iii) stärker entwickelte Regionen mit einem BIP pro Kopf von über 90 % des durchschnittlichen BIP der EU-27 unterstützt. Mit Kohäsionsfondsmitteln werden im Rahmen dieses Ziels auch Mitgliedstaaten unterstützt, deren Bruttonationaleinkommen (BNE) pro Kopf unter 90 % des durchschnittlichen BNE pro Kopf der EU-27 liegt.

4.2.2.2. Europäische territoriale Zusammenarbeit (ETZ)

Bei der Priorität „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ wird die grenzübergreifende transnationale und interregionale Zusammenarbeit bei verschiedenen Maßnahmen im Zusammenhang mit den Zielen der Strategie „Europa 2020“ finanziert. Mit diesem Ziel wird auch die Entwicklung von Kooperationsnetzen und der Erfahrungsaustausch zwischen Regionen unterstützt. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich aus EFRE-Mitteln.

(1) COM(2016) 418 vom 27.6.2016.

(2) ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 884-891.

(3) COM(2015) 701 final.

4.2.2.3. Beschäftigungsinitiative für junge Menschen

Zur Unterstützung der Empfehlung des Rates vom 22. April 2013 zur Einführung einer Jugendgarantie ⁽¹⁾, die vorsieht, dass jungen Menschen innerhalb eines Zeitraums von vier Monaten, nachdem sie arbeitslos werden oder die Schule verlassen, eine hochwertige Arbeitsstelle oder Weiterbildungsmaßnahme oder ein hochwertiger Ausbildungs- bzw. Praktikumsplatz angeboten wird, wurde für die am stärksten betroffenen Regionen die Beschäftigungsinitiative für junge Menschen eingerichtet. Zur Ergänzung und Aufstockung der bereits beträchtlichen Unterstützung aus den EU-Strukturfonds sollen durch die Initiative junge Menschen in diesen Regionen gefördert werden, die weder einen Arbeitsplatz haben noch eine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren. Diese Initiative steht allen Regionen offen (auf NUTS-Ebene 2 ⁽²⁾), in denen die Jugendarbeitslosigkeit bei jungen Menschen im Alter von 15 bis 24 Jahren im Jahr 2012 über 25 % lag, wobei diese Schwelle mit 20 % in jenen Mitgliedstaaten niedriger liegt, in denen die Jugendarbeitslosigkeit im Jahr 2012 um mehr als 30 % zugenommen hat.

Die Hälfte der Mittel für die Initiative wird aus einer eigenen Haushaltslinie finanziert (ergänzende Zuweisung für die Beschäftigungsinitiative für junge Menschen), während zumindest ein entsprechender Betrag über gezielte Investitionen von Mitteln aus dem ESF finanziert werden sollte. Der Gesamtbetrag an Mitteln für Verpflichtungen im Rahmen der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen von 6 Mrd. EUR (zu Preisen von 2011) wurde 2014 und 2015 vorzeitig bereitgestellt, und die konkrete Ausführung wird in den kommenden Jahren fortgesetzt.

Zusätzliche Mittel für Verpflichtungen für die Beschäftigungsinitiative für junge Menschen sind im Entwurf des Haushaltsplans für 2017 nicht vorgesehen. Im Rahmen der Halbzeitüberprüfung/Halbzeitrevision des MFR, die eine Mehrjahresperspektive bietet, wird die Kommission die Ausweitung der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen prüfen. Sie berücksichtigt dabei die Ergebnisse der von den Mitgliedstaaten Ende 2015 durchgeführten Bewertungen und Daten aus den jährlichen Durchführungsberichten, in die alle operationellen Programme einfließen und die von den Mitgliedstaaten zum 31. Mai 2016 gemäß Artikel 111 Absatz 1 der Dachverordnung übermittelt werden.

4.2.2.4. Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen

Das allgemeine Ziel des „Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen“ ist die Förderung sozialen Zusammenhalts in der Union durch einen Beitrag zum Ziel der Strategie „Europa 2020“ – Verringerung der Anzahl der armutsgefährdeten und von sozialer Ausgrenzung betroffenen Menschen um mindestens 20 Millionen. Dabei sollen die Strukturfonds ohne Überschneidungen ergänzt werden. Der Fonds trägt zur Erreichung des Einzelziels bei, die schlimmsten Formen der Armut zu lindern, indem die am stärksten benachteiligten Personen Nahrungsmittelhilfe und/oder materielle Basisunterstützung erhalten sowie Maßnahmen zur Förderung der sozialen Inklusion der am stärksten benachteiligten Personen gefördert werden. Der Fonds ist eine Ergänzung der nachhaltigen einzelstaatlichen Strategien zur Beseitigung der Armut und zur sozialen Inklusion, für die weiterhin die Mitgliedstaaten zuständig sind.

4.2.2.5. Finanzbeitrag aus dem Kohäsionsfonds zur Fazilität „Connecting Europe“ (CEF-Verkehr)

Im MFR 2014-2020 wird ein Betrag von 11,3 Mrd. EUR vom Kohäsionsfonds auf die Fazilität „Connecting Europe“ (CEF-Verkehr) übertragen, damit der Abschluss von (vor allem grenzüberschreitenden) Verkehrsprojekten mit hohem Mehrwert für Europa finanziert werden kann. Mit dem übertragenen Betrag werden Vorhaben im Kernverkehrsnetz finanziert oder Verkehrsvorhaben im Zusammenhang mit horizontalen Prioritäten in Mitgliedstaaten, die im Rahmen der CEF mit Mitteln aus dem Kohäsionsfonds gefördert werden können. In einer Anfangsphase sollten bei der Wahl der für die Finanzierung geeigneten Vorhaben die nationalen Zuweisungen im Rahmen des Kohäsionsfonds berücksichtigt werden.

4.2.2.6. Programm zur Unterstützung von Strukturreformen (SRSP)

Die Union hat die Umsetzung von Strukturreformen als eine ihrer politischen Prioritäten ausgemacht, um für eine nachhaltige Erholung zu sorgen, Wachstumspotenzial zu wecken, die Anpassungsfähigkeit zu verbessern und den Konvergenzprozess zu untermauern. Solche Reformen müssen gut konzipiert, in Rechtsvorschriften übertragen und wirkungsvoll umgesetzt werden, was strukturelle Probleme in der öffentlichen Verwaltung sowie wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen betrifft.

Dementsprechend schlug die Kommission 2015 ⁽³⁾ die Einrichtung eines Programms zur Unterstützung von Strukturreformen (SRSP) vor, mit dem Mitgliedstaaten auf Antrag bei Strukturreformen unterstützt werden.

⁽¹⁾ ABI. C 120 vom 26.4.2013, S. 1.

⁽²⁾ NUTS: Nomenclature of territorial units for statistics (Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik).

⁽³⁾ COM(2015) 701 final.

Zum Zwecke der Konsolidierung der vorbereitenden Maßnahme „Kapazitäts- und Institutionenaufbau zur Unterstützung der Durchführung von Wirtschaftsreformen“⁽¹⁾, die im Haushalt 2016 verabschiedet wurde, wird mit der neuen Rechtsgrundlage eine Finanzausstattung von 142,8 Mio. EUR für die Durchführung des SRSP im Zeitraum 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2020 vorgeschlagen. Diesem Vorschlag zufolge werden hierfür nicht in Anspruch genommene Mittel für die technische Hilfe auf Initiative der Kommission für den ESF, den EFRE und den Kohäsionsfonds unter Teilrubrik 1b sowie den ELER unter Rubrik 2 genutzt. Da keine weiteren Mittel vorgesehen sind, ist die Einrichtung des SRSP haushaltsneutral. Nachdem die neue Rechtsgrundlage in Kraft getreten ist, können die Mitgliedstaaten weiterhin nach Maßgabe des Artikels 25 der Dachverordnung technische Hilfe von ihren nationalen Zuweisungen an die Kommission übertragen.

4.2.3. Mittel für Verpflichtungen für Teilrubrik 1b

Für 2017 betragen die Mittel für Verpflichtungen (MfV) für die Teilrubrik 1b insgesamt 53 573,8 Mio. EUR. Davon werden 41 954,2 Mio. EUR für die Strukturfonds (EFRE und ESF), 9 055,8 Mio. EUR für den Kohäsionsfonds, 1 593,3 Mio. EUR für die Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) und 546,3 Mio. EUR für den „Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen“ beantragt. Alle Zahlenangaben für die Struktur- und den Kohäsionsfonds stehen im Einklang mit den in den einschlägigen Rechtsgrundlagen festgelegten Mittelausstattungen.

Die Aufteilung der Mittelzuweisung zwischen EFRE und ESF innerhalb jeder Kategorie von Regionen entspricht nach der Revision des MFR 2015 dem bereits in den angenommenen operationellen Programmen vorgesehenen ESF-Anteil – mit Ausnahme der zusätzlichen Mittelzuweisung aufgrund der Anpassung nach Artikel 7 des MFR, die im Einklang mit den zu finanzierenden Prioritäten gleichmäßig zwischen beiden Fonds aufgeteilt wurde. Diese Aufteilung zwischen den Fonds – und selbst zwischen den Regionenkategorien – kann noch geändert werden, falls einzelne Mitgliedstaaten eine ordnungsgemäß begründete Mittelübertragung zwischen Regionenkategorien innerhalb der in der Verordnung gestatteten Grenzen beantragen. Daher ist die Übertragung von Mitteln für Verpflichtungen im Jahr 2017 nicht ausgeschlossen. Im Rahmen der Struktur- und Kohäsionsfonds werden weiterhin alle Mittel voll genutzt, die innerhalb dieser Rubrik für die Programmplanung der Mitgliedstaaten zur Verfügung stehen. Da der für die technische Hilfe veranschlagte Betrag unter der Obergrenze von 0,35 % der Mittel liegt, die insgesamt den Fonds zugewiesen sind, verbleibt für das Jahr 2017 ein kleiner Spielraum bis zur Ausgabenobergrenze der Teilrubrik 1b (13,2 Mio. EUR).

4.2.4. Mittel für Zahlungen für Teilrubrik 1b

Die vorgeschlagene Höhe der Mittel für Zahlungen (MfZ) für die Teilrubrik 1b ist mit 37 348,7 Mio. EUR -23,5 % niedriger als im Haushaltsplan 2016. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass der beträchtliche Rückgang des Bedarfs an MfZ für die Programme des Zeitraums 2007-2013 nur teilweise durch den Anstieg der MfZ für die neuen Programme ausgeglichen wird. Die Durchführung der Programme für den Zeitraum 2014-2020 lief langsamer an als erwartet, was vor allem an der späten Annahme vieler Programme nach der Neuprogrammierung 2015 lag sowie an den nicht vorhergesehenen Verzögerungen bei der Benennung der Verwaltungsbehörden, ohne die ein Mitgliedstaat keine Zahlungsanträge bei der Kommission einreichen kann.

Die MfZ für den Zeitraum 2014-2020 (34 505,3 Mio. EUR) umfassen Zwischenzahlungen und die jährliche Vorfinanzierung für 2017 (einschließlich des Beitrags der Teilrubrik 1b für die Fazilität „Connecting Europe“/CEF und die Programme IPA und ENI). Für die Programme des Zeitraums 2007-2013 sind 2 615,9 Mio. EUR für die ersten Abschlusszahlungen vorgesehen. Dies schließt einen kleinen Restbetrag von 530 Mio. EUR ein, der für die im Jahr 2017 erwarteten Zwischenzahlungsanträge benötigt wird. Die übrigen beantragten MfZ (insgesamt 227,5 Mio. EUR) hängen mit technischer Hilfe (einschließlich des neuen SRSP), innovativen Maßnahmen, Pilotprojekten und vorbereitenden Maßnahmen zusammen.

4.2.4.1. Mittel für Zahlungen für die Programme des Zeitraums 2014-2020

Für die Programme des Zeitraums 2014-2020 umfassen die MfZ Zwischenzahlungen in Höhe von 25 288,1 Mio. EUR und Vorfinanzierungen in Höhe von 8 767,3 Mio. EUR, die aus der zweiten Tranche der jährlichen Vorfinanzierung bestehen (entspricht 2,625 % der Hauptzuweisung). Für die Fonds sind insgesamt 34 055,4 Mio. EUR vorgesehen, davon 27 962,0 Mio. EUR für den Strukturfonds, 5 652,0 Mio. EUR für den Kohäsionsfonds und 441,4 Mio. EUR für den Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen.

⁽¹⁾ Insgesamt werden 3 Mio. EUR bereitgestellt. Die Durchführung beginnt 2016.

Zwischenzahlungen werden auf der Grundlage von Erfahrungswerten für den Umfang eingereicherter Zahlungsanträge im zeitlichen Verlauf berechnet. Bei der Schätzung des Bedarfs an Mitteln für Zahlungen wurde auch berücksichtigt, dass nach der neuen Verordnung lediglich 90 % der von den Mitgliedstaaten eingereichten Zahlungsanträge erstattet werden. Die übrigen 10 % werden erst nach dem Jahresabschluss beglichen. Die Kommission hat auch die kombinierte Wirkung anderer Faktoren berücksichtigt: die umfangreiche Neuprogrammierung unter Teilrubrik 1b und die „n+3“-Regel der automatischen Aufhebung der Mittelbindung für alle Mitgliedstaaten. Außerdem wurden die Verzögerungen bei der Benennung der Verwaltungsbehörden gebührend berücksichtigt, die sich derzeit in der langsamer als erwartet verlaufenden Anfangsphase niederschlagen und auch in die Vorausschätzungen der Mitgliedstaaten für 2017 Eingang fanden, die im Januar 2016 eingereicht wurden. Wenn die benannten Verwaltungsbehörden für alle operationellen Programme der Kommission mitgeteilt worden sind, was bis Ende 2016 der Fall sein dürfte, ist mit der weiteren Ausführung zu rechnen, da die Mitgliedstaaten dann beginnen dürften, Zahlungsanträge für Ausgaben einzureichen, die bereits seit Beginn des Programmplanungszeitraums angefallen sind.

Erstmals im Programmplanungszeitraum 2014-2020 wirken sich der Jahresabschluss der Konten und die Abrechnung der im Vorjahr geleisteten Vorfinanzierungen auf die Haushaltsvoranschläge aus. Da bis Ende Juni 2016 mit relativ wenigen Zahlungsanträgen gerechnet wird, werden die einbehaltenen 10 % von den Zahlungsanträgen am Ende des Geschäftsjahres 2015-2016 erheblich geringer sein als die im Jahr 2016 geleisteten Vorfinanzierungen (entspricht 2 % der Hauptzuweisung). Daher ist hier mit Rückflüssen zu rechnen, die zu zweckgebundenen Einnahmen im Jahr 2017 in substanzialer Höhe und in der Folge zu einem niedrigeren Bedarf an neuen MfZ führen.

Die im Haushaltsplanentwurf 2017 vorgesehenen MfZ für die Beschäftigungsinitiative für junge Menschen belaufen sich auf 600,0 Mio. EUR, wobei mögliche Rückflüsse berücksichtigt sind.

Die im Haushaltsplanentwurf 2017 vorgesehenen MfZ für den Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen belaufen sich auf 441,4 Mio. EUR. 2016 dürfte von einem Nachholeffekt im Zusammenhang mit Anträgen gekennzeichnet sein, die sich auf 2015 beziehen, aber angesichts der fehlenden Benennung der Verwaltungsbehörden noch nicht eingereicht wurden. 2017 ist dann damit zu rechnen, dass die Durchführung ihren normalen Rhythmus erreicht und die MfZ niedriger sind als 2016.

Ferner sind im Haushaltsplanentwurf für 2017 MfZ in Höhe von 382,7 Mio. EUR für den Beitrag aus dem Kohäsionsfonds für die Fazilität „Connecting Europe“ (CEF-CF) eingeplant. Damit sollen hauptsächlich 311 Mio. EUR für zusätzliche Vorfinanzierungen im Hinblick auf die nach der ersten CEF-CF-Aufforderung 2014 insgesamt von 2014 bis 2017 gebundenen Beträge in Höhe von 4,5 Mrd. EUR abgedeckt werden. Der verbleibende Bedarf an MfZ hängt mit Zwischenzahlungen in Höhe von 67 Mio. EUR aufgrund mehrjähriger und jährlicher Aufforderungen sowie 5 Mio. EUR für die vereinbarte administrative Unterstützung für die INEA zusammen. Für die zweite CEF-CF-Aufforderung in Höhe von 5,7 Mrd. EUR ist keine zusätzliche Vorfinanzierung erforderlich. Es wird erwartet, dass die entsprechenden Finanzhilfvereinbarungen Ende 2016 unterzeichnet werden und die erforderliche anfängliche Vorfinanzierung wie geplant aus dem Haushalt 2016 gezahlt wird, so dass 2017 keine zusätzliche Vorfinanzierung notwendig ist.

4.2.4.2. Zahlungen für noch abzuwickelnde Mittelbindungen (aus der Zeit vor 2014)

Für die Programme des Zeitraums 2007-2013 belaufen sich die MfZ für die Strukturfonds auf 2 286,5 Mio. EUR. Dies entspricht einem Rückgang von -88,0 % im Vergleich zum Haushaltsplan 2016. Der Betrag für die Strukturfonds und den Kohäsionsfonds zusammen beläuft sich auf 2 615,9 Mio. EUR. Der entsprechende Betrag für MfZ im Haushaltsplan 2016 ist 21 530,0 Mio. EUR.

Wie im Bericht über die aktive Prüfung und Vorausschätzung der Haushaltsausführung vom März 2016 dargelegt, wird es sich bei dem Ende 2016 verbleibenden Rückstand bei unbeglichenen Zahlungsanträgen überwiegend um Aussetzungen handeln, und er wird nur einen Bruchteil des Rückstands von Ende 2015 darstellen, der sich auf 8,2 Mrd. EUR belief. Dies entspricht dem mit dem Europäischen Parlament und dem Rat vereinbarten „Zahlungsplan“, dem zufolge der außerordentliche Rückstand für die Programme des Zeitraums 2007-2013 bis Ende 2016 schrittweise abgebaut wird.

Die für 2017 beantragten MfZ für die Programme des Zeitraums 2007-2013 entsprechen einem begrenzten Restbetrag von Zwischenzahlungsanträgen, die bis zum 31. März 2017 erwartet werden, und den ersten Abschlusszahlungen. Der Bedarf an Zwischenzahlungen für 2017 wurde mit 95 % der Vorausschätzungen angesetzt, die die Mitgliedstaaten im Januar 2016 eingereicht hatten. Die Abschlusszahlungen werden nach einer Einzelfallanalyse der operationellen Programme geschätzt, bei denen die Ausführung der Zahlungen am weitesten vorangeschritten ist und die nicht von langfristigen Aussetzungen und Unterbrechungen betroffen sind. Mit Aufhebungen von Mittelbindungen im Zusammenhang mit Abschlüssen ist 2017 nicht zu rechnen, da es bis zum Abschluss problematischer operationeller Programme länger dauern dürfte.

Bis einschließlich 2019 sind beträchtliche Abschlusszahlungen zu erwarten.

4.3. Rubrik 2 — Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen

4.3.1. Übersichtstabelle über Mittel für Verpflichtungen (MfV) und Mittel für Zahlungen (MfZ)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016 (¹)		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	(¹)		(²)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) — marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen	42 220,3	42 212,0	42 937,6	42 889,0	72,9%	77,6%	717,2	676,9	1,7%	1,6%
— Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)	18 676,3	11 746,4	14 365,5	11 208,5	24,4%	20,3%	– 4 310,8	– 537,9	– 23,1%	– 4,6%
— Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF)	896,7	570,6	911,7	577,4	1,5%	1,0%	15,0	6,7	1,7%	1,2%
— Nachhaltige partnerschaftliche Fischereiabkommen und Zwangsabgaben an Regionale Fischereiororganisationen und andere internationale Organisationen	139,5	139,0	138,4	133,4	0,2%	0,2%	– 1,1	– 5,6	– 0,8%	– 4,0%
— Umwelt- und Klimapolitik (LIFE)	462,8	355,3	493,7	363,7	0,8%	0,7%	30,9	8,4	6,7%	2,4%
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse der Kommission finanziert werden	0,3	0,8	p.m.	p.m.	0,0%	0,0%	– 0,3	– 0,8	– 100,0%	– 100,0%
— Sonstige Maßnahmen und Programme	30,0	30,0	p.m.	p.m.	0,0%	0,0%	– 30,0	– 30,0	– 100,0%	– 100,0%
— Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen	9,3	17,7	p.m.	9,6	0,0%	0,0%	– 9,3	– 8,1	– 100,0%	– 45,9%
— Dezentrale Agenturen	49,0	49,0	54,8	54,8	0,1%	0,1%	5,8	5,8	11,8%	11,8%
Insgesamt	62 484,2	55 120,8	58 901,7	55 236,2	100,0%	100,0%	– 3 582,5	115,4	– 5,7%	0,2%
Obergrenze	64 262,0		60 191,0							
davon gegen den Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben aufgerechnet	0,0		– 650,0							
Spielraum	1 777,8		639,3							
davon EGFL	42 220,3	42 212,0	42 937,6	42 889,0	72,9%	77,6%	717,2	676,9	1,7%	1,6%
EGFL-Teilobergrenze nach der technischen Anpassung des MFR 2014-2020 (¹)	43 951,0		44 146,0							
<i>für die Berechnung des Spielraums ausgenommene Rundungsdifferenz</i>	0,8		0,3							
für EGFL-Ausgaben verfügbare Nettobeträge (¹)	43 950,2		44 145,7							

(¹) Die Angaben unter „Haushalt 2016“ berücksichtigen die Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und Nr. 2 sowie den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3.
(²) Für EGFL-Ausgaben verfügbare Nettobeträge gemäß dem Anhang der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 367/2014 der Kommission, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2016/257 vom 24. Februar 2016.

4.3.2. Prioritäten für 2017

Die „Gemeinsame Agrarpolitik“ (GAP) verfolgt im Zeitraum 2014-2020 folgende allgemeine Ziele: i) die Förderung einer rentablen Nahrungsmittelerzeugung, ii) die nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen und iii) die ausgewogene territoriale Entwicklung des ländlichen Raums in der EU. Die zwei Säulen der GAP tragen zur Erreichung dieser Ziele bei, indem jeweils spezifische Maßnahmen finanziert werden: Säule 1, die vom Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) finanziert wird, bezieht sich auf Marktmaßnahmen und Direktbeihilfen, während sich Säule 2, die vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) finanziert wird, auf die Entwicklung des ländlichen Raums bezieht. Die beiden Säulen sind miteinander verknüpft und gewährleisten somit einen umfassenden und integrierten Ansatz zur Unterstützung der Landwirtschaftspolitik.

Mit dem EGFL soll die Wettbewerbsfähigkeit des Agrarsektors verbessert und sein Wertschöpfungsanteil in der Lebensmittelversorgungskette erhöht, die Marktstabilität gefördert und zu einer besseren Berücksichtigung der Verbrauchererwartungen beigetragen werden. Direktzahlungen unterstützen und stabilisieren das Einkommen von Landwirten und tragen zur Erzeugung umweltfreundlicher öffentlicher Güter bei, während Marktmaßnahmen bei Marktstörungen oder in Krisenzeiten ein Sicherheitsnetz darstellen, Marktstabilität gewährleisten und den Verbrauchererwartungen gerecht werden. Außerdem wird durch die Cross Compliance die Einhaltung der Mindeststandards bei Umweltschutz, Lebensmittelsicherheit, Tier- und Pflanzengesundheit sowie Tierschutz in der gesamten EU sichergestellt. Im Rahmen der GAP-Reform im Jahr 2013 wurden die Rechtsakte und Haushaltsobergrenzen an den Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) 2014-2020 angepasst. Während die neue Verordnung über die gemeinsame Marktorganisation (GMO) eher allmähliche Änderungen ab dem Jahr 2014 vorsieht, bestehen die neuen Direktzahlungsregelungen 2017 schon im zweiten Jahr.

Der durch den ELER finanzierte Politikbereich der Entwicklung des ländlichen Raums enthält die wichtigsten politischen Ziele der Strategie Europa 2020 für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum. Er konzentriert sich auf eine begrenzte Anzahl von Kernprioritäten, um die nachhaltige Entwicklung im ländlichen Raum zu gewährleisten. Der ELER ist einer der fünf Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESI-Fonds), für die der Gemeinsame Strategische Rahmen gilt. Nach der Verabschiedung der Partnerschaftvereinbarungen und aller operationellen Programme besteht die Priorität nun darin, diese vollständig umzusetzen sowie jährliche Maßnahmen und Investitionsmaßnahmen anlaufen zu lassen.

In Bezug auf den Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) wird 2017 voraussichtlich das erste Jahr des neuen Programmplanungszeitraums darstellen, in dem sowohl Vorfinanzierungen als auch Zwischenzahlungen für alle Maßnahmen mit geteilter Mittelverwaltung erfolgen.

Bei LIFE liegt der Schwerpunkt 2017 auf dem Abschluss der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen des Jahres 2016, der Durchführung der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen des Jahres 2017 sowie der Umsetzung der Finanzierungsinstrumente im Rahmen des neuen LIFE-Programms 2014-2020.

Der für die Rubrik 2 beantragte Betrag an Mitteln für Verpflichtungen (MfV) (58 901,7 Mio. EUR) liegt unter dem im Haushalt 2016 veranschlagten Betrag (-5,7 %), sodass ein Spielraum von 1 289,3 Mio. EUR bis zur Obergrenze verbleibt, von dem 650,0 Mio. EUR aufgrund der Inanspruchnahme des Spielraums für unvorhergesehene Ausgaben gegengerechnet werden. Wie jedoch bereits erläutert, ist dieser Rückgang in gewisser Weise künstlich und dadurch bedingt, dass die Verpflichtungen aus dem Jahr 2014 für die Entwicklung des ländlichen Raums für 2016 neu programmiert wurden.

4.3.3. *Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) — marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen*

EGFL-Nettobeträge, Haushaltsdisziplin und Reserve für Krisen

Die nach der Nettoübertragung auf die Entwicklung des ländlichen Raums für den EGFL verfügbaren Nettobeträge belaufen sich auf 44 145,7 Mio. EUR ⁽¹⁾.

Unter Berücksichtigung des Betrags für zweckgebundene Einnahmen in Höhe von schätzungsweise 1 880,0 Mio. EUR betragen die im Entwurf des Haushaltsplans 2017 veranschlagten Mittel 42 937,6 Mio. EUR, eine Zahl, die deutlich unterhalb der EGFL-Nettobeträge liegt. Demzufolge beschränkt sich der Vorschlag der Kommission, die Höhe der Direktzahlungen durch Anwendung des im März 2016 angenommenen Mechanismus für Haushaltsdisziplin ⁽²⁾ zu verringern, auf die Schaffung der „Reserve für Krisen im Agrarsektor“ ⁽³⁾ für 2017 in Höhe von 450,5 Mio. EUR, die in eine separate Haushaltslinie im Haushaltskapitel 05 03 („Direktzahlungen“) eingestellt wird. Die Anpassung im Rahmen der Haushaltsdisziplin erfolgt nur für Beträge von über 2 000 EUR und nicht in Mitgliedstaaten, in denen das System der Direktzahlungen noch in der Phase der allmählichen Einführung ist ⁽⁴⁾. Als Anpassungssatz der Haushaltsdisziplin werden 1,366744 % vorgeschlagen ⁽⁵⁾.

Mit den Mitteln für die Reserve für Krisen soll die Finanzierung von Maßnahmen zur Bekämpfung schwerer Krisen bei der Erzeugung oder Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse zusätzlich unterstützt werden. Der nicht in Anspruch genommene Betrag der Reserve für Krisen im Haushaltsplan 2016 (441,6 Mio. EUR) wird auf den Haushaltsplan 2017 übertragen und für Erstattungen an Empfänger von Direktzahlungen, die 2017 der Haushaltsdisziplin unterliegen, eingesetzt.

⁽¹⁾ Beträge, die gemäß Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 übertragen wurden, wurden durch eine Änderung für das Vereinigte Königreich (Wales) aufgrund eines Gerichtsverfahrens über die Umsetzung der Direktzahlungsregelungen für den EGFL geändert und mit der Durchführungsverordnung (EU) 2016/257 der Kommission vom 24. Februar 2016 angepasst. Diese Änderung hatte auch eine geringfügige Auswirkung auf die EGFL-Nettobeträge für 2016.

⁽²⁾ Die Vorschriften zur Haushaltsdisziplin sind in Artikel 26 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über die Finanzierung, die Verwaltung und das Kontrollsystem der Gemeinsamen Agrarpolitik dargelegt.

⁽³⁾ Siehe Artikel 25 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013.

⁽⁴⁾ Ab 2017 lediglich Kroatien.

⁽⁵⁾ Einzelheiten hierzu enthält der Vorschlag der Kommission für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festsetzung des Anpassungssatzes für die Direktzahlungen gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 für das Kalenderjahr 2016 (COM(2016) 159 final).

Zweckgebundene Einnahmen

Im Einklang mit der Haushaltsordnung⁽¹⁾ und der Verordnung über die Finanzierung der GAP⁽²⁾ ergeben sich aus bestimmten Vorgängen (vor allem den Berichtigungen im Rahmen von Konformitäts- und Rechnungsabschlüssen sowie aus Unregelmäßigkeiten) zweckgebundene Einnahmen für den EGFL, die je nach Erfordernis bei der Ausführung des Haushaltsplans zum Teil spezifischen Haushaltslinien zugewiesen werden. Aufgrund dieser zweckgebundenen Einnahmen ist unbedingt zwischen den beantragten Haushaltsmitteln und den geschätzten Ausgaben („Bedarf“) zu unterscheiden.

Der Mittelansatz für den Entwurf des Haushaltsplans 2017 ist niedriger als die geschätzten Ausgaben, da ein Einnahmenbetrag von 1 880,0 Mio. EUR für den EGFL zweckgebunden ist. Die zweckgebundenen Einnahmen für 2017 werden dem Haushaltskapitel 05 02 (Haushaltsposten 05 02 08 03 – Betriebsfonds der Erzeugerorganisationen, 400,0 Mio. EUR) und dem Haushaltskapitel 05 03 (Haushaltsposten 05 03 01 10 – Basisprämienregelung, 1 480,0 Mio. EUR) zugewiesen⁽³⁾.

Die Differenz bei den zweckgebundenen Einnahmen im Vergleich zum Haushaltsplan 2016 (2 980,0 Mio. EUR) ist beträchtlich (– 1 100,0 Mio. EUR). Dieser deutlich niedrigere Betrag ist hauptsächlich durch fehlende Einnahmen aus der zusätzlichen Milchabgabe nach Auslaufen der Milchquotenregelung im Jahr 2015 bedingt. Die zweckgebundenen Einnahmen aufgrund von Rechnungsabschlussscheidungen (1 275,0 Mio. EUR im Haushaltsentwurf 2017) dürften etwas höher ausfallen als im Haushalt 2016 (1 125,0 Mio. EUR). Darüber hinaus sollte ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 450,0 Mio. EUR, der aus solchen bereits getroffenen Rechnungsabschlussscheidungen stammt, im Laufe des Jahres 2016 zur Verfügung stehen und auf das Jahr 2017 übertragen werden. Diese Schätzungen berücksichtigen die Auswirkungen mehrerer Beschlüsse der Kommission aus den Jahren 2014, 2015 und 2016, die mit dem Rechnungsabschluss des EGFL in Zusammenhang stehen und die es einigen Mitgliedstaaten erlauben, Finanzkorrekturen nach Rechnungsabgrenzungen und/oder in mehreren jährlichen Tranchen zu zahlen. Bei der anderen Quelle der zweckgebundenen Einnahmen im Haushaltsentwurf 2017 handelt es sich um EGFL-Unregelmäßigkeiten (155,0 Mio. EUR), der gleiche Betrag wie im Haushaltsplan 2016.

EGFL-Bedarf und Haushaltsmittel

Wie die nachfolgende Tabelle deutlich macht, werden die EGFL-Ausgaben (dort unter „Bedarf“ aufgeführt) für 2017 auf insgesamt 44 817,6 Mio. EUR geschätzt und liegen somit geringfügig unter dem Wert des letzten Jahres. Unter Berücksichtigung des 2017 deutlich niedrigeren voraussichtlich verfügbaren Betrags an zweckgebundenen Einnahmen beantragt die Kommission 42 937,6 Mio. EUR an MfV zur Finanzierung des EGFL-Bedarfs 2017, was im Vergleich zum Haushaltsplan 2016 eine Steigerung bedeutet.

Tabelle: Überblick über den EGFL-Bedarf und beantragte Haushaltsmittel

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt 2016			HE 2017 vor Anwendung der Haushaltsdisziplin			HE 2017 nach Anwendung der Haushaltsdisziplin			Differenz		
	(1)			(2)			(3)			(3 – 1)		
	Bedarf	Zweckgebundene Einnahmen	Haushalt	Bedarf	Zweckgebundene Einnahmen	Haushalt	Bedarf	Zweckgebundene Einnahmen	Haushalt	Bedarf	Zweckgebundene Einnahmen	Haushalt
	(a)	(b)	(c) = (a) - (b)	(a)	(b)	(c) = (a) - (b)	(a)	(b)	(c) = (a) - (b)	(a)	(b)	(c) = (a) - (b)
Marktstützung	3 273,0	600,0	2 673,0	2 692,4	400,0	2 292,4	2 692,4	400,0	2 292,4	– 580,6	– 200,0	– 380,6
Entkoppelte Direktzahlungen	36 649,2	2 380,0	34 269,2	37 190,7	1 480,0	35 710,7	36 795,7	1 480,0	35 315,7	146,5	– 900,0	1 046,5
Sonstige Direktzahlungen	4 734,9	0,0	4 734,9	4 803,9	0,0	4 803,9	4 748,4	0,0	4 748,4	13,5	0,0	13,5
Reserve für Krisen im Agrarsektor	441,6	0,0	441,6	0,0	0,0	0,0	450,5	0,0	450,5	8,9	0,0	8,9
Direktzahlungen insgesamt	41 825,7	2 380,0	39 445,7	41 994,6	1 480,0	40 514,6	41 994,6	1 480,0	40 514,6	168,9	– 900,0	1 068,9
Sonstige EGFL-Ausgaben	101,6	0,0	101,6	130,6	0,0	130,6	130,6	0,0	130,6	28,9	0,0	28,9
EGFL GESAMT	45 200,3	2 980,0	42 220,3	44 817,6	1 880,0	42 937,6	44 817,6	1 880,0	42 937,6	– 382,8	– 1 100,0	717,2

(1) Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union und zur Aufhebung der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates.

(2) Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Finanzierung, die Verwaltung und das Kontrollsystem der Gemeinsamen Agrarpolitik, insbesondere Artikel 43.

(3) In vorhergehenden Jahren wurden die zweckgebundenen Einnahmen in Kapitel 05 03 den Einheitlichen Betriebsprämien (05 03 01 01) zugewiesen. Diese Prämien werden jetzt jedoch durch ein neues System von Direktzahlungen ersetzt.

Interventionen auf den Agrarmärkten

Im Haushaltsplanentwurf 2017 ist ein Rückgang des Bedarfs für Interventionen auf den Agrarmärkten (Haushaltskapitel 05 02) im Vergleich zum Haushaltsplan 2016 ausgewiesen, in dem 681,5 Mio. EUR ⁽¹⁾ für außergewöhnliche Stützungsmaßnahmen enthalten waren. Diese Maßnahmen standen im Zusammenhang mit dem russischen Einfuhrverbot für einige landwirtschaftliche Erzeugnisse aus der EU und dem Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage im Tierhaltungssektor. Es ist davon auszugehen, dass sich diese Maßnahmen, mit Ausnahme von Fördermaßnahmen, Beihilfen für die private Lagerhaltung, staatlichen Interventionen bei einigen Milchprodukten und der Verlängerung außergewöhnlicher Stützungsmaßnahmen für Obst und Gemüse, nach 2016 nicht finanziell auswirken werden und dass nach dem jetzigen Stand keine weiteren finanzwirksamen Maßnahmen im Rahmen des Haushaltsplanentwurfs für 2017 notwendig sind. Deshalb ist der Finanzierungsbedarf für Marktinterventionen im Rahmen des EGFL niedriger als letztes Jahr und eher begrenzt, was den Paradigmenwechsel hin zu direkten Einkommensbeihilfen als wichtigstes Prinzip aller GAP-Reformen seit 1992 widerspiegelt. Wie in der Tabelle unten dargestellt, sinken die Haushaltsmittel für Interventionen an den Agrarmärkten jedoch in geringerem Umfang als der Bedarf, nämlich um -380,6 Mio. EUR, da für Kapitel 05 02 im Jahr 2017 voraussichtlich ein niedrigerer Betrag an zweckgebundenen Einnahmen zur Verfügung steht als 2016.

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Interventionen auf den Agrarmärkten	Haushalt	Haushaltsentwurf (HE)	Differenz
	2016	2017	2017 – 2016
Bedarf (a)	3 273,0	2 692,4	- 580,6
(Voraussichtlich) verfügbare zweckgebundene Einnahmen (b)	600,0	400,0	- 200,0
Beantragte Mittel (c) = (a) - (b)	2 673,0	2 292,4	- 380,6

Direktzahlungen

Das Haushaltsjahr 2016 war das erste Jahr, in dem die mit der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 eingeführten neuen Direktzahlungsregelungen umgesetzt wurden ⁽²⁾. Zu den drei bestehenden Regelungen für Direktzahlungen, die fortgeführt werden (die Einheitlichen Flächenzahlungen, die Umverteilungsprämie und die spezifische Zahlung für Baumwolle), kommen drei neue obligatorische Regelungen hinzu: die Basisprämienregelung, die „Ökologisierungszahlung“ und die Zahlung für Junglandwirte. Darüber hinaus können die Mitgliedstaaten einen Teil ihrer nationalen Obergrenzen für Direktzahlungen drei neuen fakultativen Regelungen zuweisen: der Zahlung für Flächen mit naturbedingten Benachteiligungen, der fakultativen gekoppelten Stützung und der Kleinerzeugerregelung. Aufgrund der Flexibilität, die den Mitgliedstaaten bei der Umsetzung der neuen Regelungen für Direktzahlungen eingeräumt wird, variiert der Anteil der den verschiedenen Regelungen zugewiesenen Mittel in der EU erheblich.

Für den Haushaltsplanentwurf 2017 beläuft sich der geschätzte Bedarf an Direktzahlungen, einschließlich des Betrags zur Bildung der Reserve für Krisen im Agrarsektor, auf 41 994,6 Mio. EUR, eine Steigerung von 168,9 Mio. EUR im Vergleich zum Haushaltsplan 2016. Dieser höhere Bedarf ist das Nettoergebnis verschiedener Faktoren, die sich auf die Obergrenzen für Direktzahlungen auswirken, insbesondere die Auswirkungen der schrittweisen Einführung von Direktzahlungen in Bulgarien, Rumänien und Kroatien, die zum Teil durch einen Nettorückgang aufgrund der Übertragungen zwischen den beiden GAP-Säulen ausgeglichen werden. Direktzahlungen in Bulgarien und Rumänien werden ab 2017 vollständig eingeführt sein. Unter Berücksichtigung der für 2017 erwarteten verfügbaren zweckgebundenen Einnahmen für Direktzahlungen sind Haushaltsmittel in Höhe von 40 514,6 Mio. EUR erforderlich, um den Bedarf für Kapitel 05 03 des Haushalts zu decken.

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Direktzahlungen	Haushalt	Haushaltsentwurf (HE)	Differenz
	2016	2017	2017 – 2016
<i>Einschließlich der „Reserve für Krisen im Agrarsektor“</i>			
Bedarf (a)	41 825,7	41 994,6	168,9
(Voraussichtlich) verfügbare zweckgebundene Einnahmen (b)	2 380,0	1 480,0	- 900,0
Beantragte Mittel (c) = (a) - (b)	39 445,7	40 514,6	1 068,9

⁽¹⁾ Bei dieser Zahl werden weitere 30 Mio. EUR außerhalb des EGFL für die Verteilung von Milchprodukten als Sofortreaktion auf humanitäre Krisen (Haushaltslinie 05 02 12 09) nicht berücksichtigt.

⁽²⁾ Die vorher gültige Verordnung (EU) Nr. 73/2009 wurde aufgehoben und die Mittel, die im Haushaltsplanentwurf 2017 denjenigen Regelungen zugewiesen werden, die aufgrund der neuen Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 nicht fortgeführt werden, decken nur den Bedarf für die Restbeträge.

Die Mittel für Direktzahlungen steigen, bedingt durch den höheren Bedarf (1 068,9 Mio. EUR) und niedrigere Schätzungen zu verfügbaren zweckgebundenen Einnahmen (900 Mio. EUR), im Vergleich zu 2016 um 168,9 Mio. EUR.

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt 2016			HE 2017 vor Anwendung der Haushaltsdisziplin			HE 2017 nach Anwendung der Haushaltsdisziplin			Differenz		
	(1)			(2)			(3)			(3 - 1)		
	Bedarf	Zweckgebundene Einnahmen	Haushalt	Bedarf	Zweckgebundene Einnahmen	Haushalt	Bedarf	Zweckgebundene Einnahmen	Haushalt	Bedarf	Zweckgebundene Einnahmen	Haushalt
	(a)	(b)	(c) = (a) - (b)	(a)	(b)	(c) = (a) - (b)	(a)	(b)	(c) = (a) - (b)	(a)	(b)	(c) = (a) - (b)
Entkoppelte Direktzahlungen, davon	36 649,2	2 380,0	34 269,2	37 190,7	1 480,0	35 710,7	36 795,7	1 480,0	35 315,7	146,5	- 900,0	1 046,5
05 03 01 02 Einheitliche Flächenzahlungen	4 237,0	0,0	4 237,0	4 547,2	0,0	4 547,2	4 504,0	0,0	4 504,0	267,0	0,0	267,0
05 03 01 07 Umverteilungsprämie	1 251,0	0,0	1 251,0	1 663,2	0,0	1 663,2	1 646,0	0,0	1 646,0	395,0	0,0	395,0
05 03 01 10 Basisprämienregelung	18 307,0	2 380,0	15 927,0	18 069,4	1 480,0	16 589,4	17 871,0	1 480,0	16 391,0	- 436,0	- 900,0	464,0
05 03 01 11 „Ökologisierungszahlung“	12 239,0	0,0	12 239,0	12 341,8	0,0	12 341,8	12 211,0	0,0	12 211,0	- 28,0	0,0	- 28,0
Sonstige Direktzahlungen, davon	4 734,9	0,0	4 734,9	4 803,9	0,0	4 803,9	4 748,4	0,0	4 748,4	13,5	0,0	13,5
05 03 02 60 Fakultative gekoppelte Stützung	4 046,0	0,0	4 046,0	4 110,1	0,0	4 110,1	4 063,0	0,0	4 063,0	17,0	0,0	17,0
Reserve für Krisen im Agrarsektor	441,6	0,0	441,6	0,0	0,0	0,0	450,5	0,0	450,5	8,9	0,0	8,9
Direktzahlungen insgesamt	41 825,7	2 380,0	39 445,7	41 994,6	1 480,0	40 514,6	41 994,6	1 480,0	40 514,6	168,9	- 900,0	1 068,9

Bei den entkoppelten Direktzahlungen wird der Bedarf nach Haushaltsdisziplin für die Basisprämienregelung mit 17 871,0 Mio. EUR veranschlagt. Diese Summe liegt somit -436,0 Mio. EUR unter dem Bedarf des Haushaltsplans 2016, was vor allem durch eine Aufstockung der Umverteilungsprämie (Haushaltsposten 05 03 01 07) aufgrund der neusten Mitteilungen der Mitgliedstaaten bedingt ist. Der Bedarf nach Haushaltsdisziplin für die Regelung für die einheitliche Flächenzahlung wird auf 4 504,0 Mio. EUR geschätzt (267,0 Mio. EUR mehr im Vergleich zum Haushaltsplan 2016). Der höhere Bedarf ist durch die letzte Phase der schrittweisen Einführung der Direktzahlungen in Bulgarien und Rumänien bedingt. Der Bedarf der Haushaltslinie „Zahlung für dem Klima- und Umweltschutz förderliche Landbewirtschaftungsmethoden“ oder „Ökologisierungszahlung“, der verpflichtend 30 % der nationalen Mittelausstattungen umfasst, wird auf 12 211,0 Mio. EUR nach Haushaltsdisziplin geschätzt. 2017 werden neun Mitgliedstaaten die Umverteilungsprämie anwenden, deren Bedarf um 395,0 Mio. EUR auf 1 646,0 Mio. EUR nach Haushaltsdisziplin ansteigen wird. Der Bedarf für die beiden anderen neuen entkoppelten Regelungen (Zahlung für Junglandwirte und Zahlung in Gebieten mit naturbedingten Benachteiligungen) wird mit 507,0 Mio. EUR bzw. 3,0 Mio. EUR veranschlagt.

Die Mittel für sonstige Direktzahlungen steigen im Vergleich zu 2016 um 13,5 Mio. EUR. Zurückzuführen ist dies hauptsächlich auf die Einführung der neuen fakultativen gekoppelten Stützung, die mit Ausnahme eines Mitgliedstaats von allen Mitgliedstaaten angewandt wird. Der Bedarf dieser Maßnahme wird mit 4 063,0 Mio. EUR nach Haushaltsdisziplin veranschlagt. Im Zuge der Reform des Systems der Direktzahlungen wurde auch die Kleinerzeugerregelung eingeführt, die aus Zuweisungen für die anderen Regelungen querfinanziert wird. Wie schon beim Haushaltsplanentwurf 2016, lässt sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt der Mittelbedarf für die Kleinerzeugerregelung jedoch nicht bestimmen, da noch nicht feststeht, wann die Regelung tatsächlich genutzt wird.

4.3.4. Mittelübertragungen zwischen EGFL und ELER

Für den Haushaltsplanentwurf 2017 beläuft sich der für den ELER zusätzlich verfügbare Betrag auf 717,3 Mio. EUR. Diese zusätzlichen ELER-Mittel stellen zum einen ein Nettoergebnis der Übertragungen dar, die in Höhe von 1 289,8 Mio. EUR vom EGFL auf den ELER vorgenommen wurden, die sich aus der Einbeziehung des nationalen Umstrukturierungsprogramms für den Baumwollsektor in die neue Generation der Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums in Griechenland (4,0 Mio. EUR) ⁽¹⁾, den Kürzungen der Direktzahlungen bei Überschreitung eines bestimmten Schwellenwerts (111,0 Mio. EUR) in 17 Mitgliedstaaten, die solche Kürzungen vornehmen ⁽²⁾, sowie der neuen Flexibilität zwischen den beiden GAP-Säulen (insgesamt 1 174,7 Mio. EUR, angewandt in 11 Mitgliedstaaten) ⁽³⁾ zusammensetzen. Zum anderen führte der Beschluss Polens, Kroatiens, Maltas, der Slowakei und Ungarns, die Direktzahlungen an Landwirte in der ersten Säule der GAP zu erhöhen, zu einer Übertragung vom ELER auf den EGFL in Höhe von 572,4 Mio. EUR ⁽⁴⁾.

4.3.5. Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Entwicklung des ländlichen Raums	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016 ⁽¹⁾		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
ELER 2014-2020	18 650,6	8 487,0	14 337,0	9 902,0	99,8%	88,3%	- 4 313,5	1 415,0	- 23,1%	16,7%
Unterstützungsausgaben ⁽¹⁾	25,7	24,4	28,5	26,5	0,2%	0,2%	2,8	2,1	10,7%	8,5%
Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	p.m.	3 235,0	p.m.	1 280,0	0,0%	11,4%	p.m.	- 1 955,0	0,0%	- 60,4%
Insgesamt	18 676,3	11 746,4	14 365,5	11 208,5	100,0%	100,0%	- 4 310,8	- 537,9	- 23,1%	- 4,6%

⁽¹⁾ Ab dem Haushaltsplanentwurf für 2017 umfassen die Unterstützungsausgaben 5,1 Mio. EUR an MfV und 2,6 Mio. EUR an MfZ, die von der Gesamtobergrenze für technische Unterstützung des ELER auf die operative technische Unterstützung des Programms zur Unterstützung von Strukturreformen übertragen werden.

Die Unterstützung aus dem ELER leistet einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raums und zur Wahrung der Ausgewogenheit zwischen städtischen und ländlichen Gebieten in einer wettbewerbsorientierten, wissensbasierten Wirtschaft.

In Bezug auf die anderen ESI-Fonds müssen zur Einführung eines klareren Bezugs zur Leistung für alle Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums Ziele für die folgenden sechs Prioritäten festgelegt werden: i) Förderung von Wissenstransfer und Innovation, ii) Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit, iii) Förderung der Organisation der Nahrungsmittelkette, einschließlich der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, iv) Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung von Ökosystemen, v) Förderung der Ressourceneffizienz und vi) Förderung der sozialen Eingliederung, Bekämpfung der Armut und wirtschaftliche Entwicklung der ländlichen Gebiete. Mindestens 30 % der Gesamtbeteiligung des ELER sind für bestimmte Maßnahmen zum Schutz der Umwelt und zur Bekämpfung des Klimawandels, darunter Natura 2000, vorgesehen.

Der scheinbare Rückgang um -4 310,8 Mio. EUR bei den MfV im Vergleich zum Haushaltsplan 2016 ist durch die Neuprogrammierung auf der Grundlage des Artikels 19 des MFR 2014-2020 bedingt, bei der 8 705,3 Mio. EUR von den MfV für 2014 auf die MfV für 2015 und 2016 übertragen wurden. Es ist vor allem die Aufstockung um 4 352,7 Mio. EUR im Jahr 2016, die den direkten Vergleich zwischen dem Haushaltsentwurf 2017 und dem Haushalt 2016 verzerrt. In Wirklichkeit liegen die MfV für 2017 leicht über dem Niveau von 2016, wenn die Auswirkungen dieser Neuprogrammierung herausgerechnet werden und die Mittel so die ursprünglich genehmigten jährlichen Finanzausstattungen für den ELER nach den Mittelübertragungen zwischen den Säulen wiedergeben.

⁽¹⁾ Artikel 66 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates mit Vorschriften über Direktzahlungen an Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe im Rahmen von Stützungsregelungen der Gemeinsamen Agrarpolitik.

⁽²⁾ Artikel 7 Absatz 2 und Artikel 11 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013.

⁽³⁾ Artikel 14 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013.

⁽⁴⁾ Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013.

4.3.6. Maritime Angelegenheiten und Fischerei

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF)	890,1	432,0	905,1	560,7	86,2%	78,9%	15,0	128,7	1,7%	29,8%
— Nachhaltige partnerschaftliche Fischereiabkommen und Zwangsabgaben an Regionale Fischereiorganisationen und andere internationale Organisationen	139,5	139,0	138,4	133,4	13,2%	18,8%	– 1,1	– 5,6	– 0,8%	– 4,0%
— Unterstützungsausgaben	6,6	6,6	6,6	6,6	0,6%	0,9%	0,0	0,0	0,0%	0,0%
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	0,0	132,0	0,0	10,0	0,0%	1,4%	0,0	– 122,0	0,0%	– 92,4%
Insgesamt	1 036,2	709,6	1 050,1	710,8	100,0%	100,0%	13,9	1,1	1,3%	0,2%

Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF)

Der „Europäische Meeres- und Fischereifonds“ (EMFF) integriert alle Maßnahmen im Bereich der maritimen Angelegenheiten und Fischerei außer „Nachhaltige partnerschaftliche Fischereiabkommen“ und Pflichtbeiträge zu „Regionalen Fischereiorganisationen“ (RFO) und sonstigen internationalen Organisationen, die ihre eigene Rechtsgrundlage besitzen.

Der EMFF trägt zur Umsetzung der Ziele der reformierten „Gemeinsamen Fischereipolitik“ (GFP) und der „Integrierten Meerespolitik“ (IMP) bei. Mit dem EMFF werden folgende Ziele verfolgt: i) Förderung einer wettbewerbsfähigen, ökologisch nachhaltigen, rentablen und sozial verantwortungsvollen Fischerei und Aquakultur, ii) Unterstützung der Durchführung der GFP, iii) Förderung einer ausgewogenen und integrativen territorialen Entwicklung der Fischerei- und Aquakulturrwirtschaftsgebiete und (iv) Förderung der Entwicklung und Umsetzung der IMP, in Ergänzung zur Kohäsionspolitik und zur GFP.

Im Rahmen des EMFF werden Maßnahmen mit geteilter oder direkter Mittelverwaltung gefördert. Maßnahmen mit geteilter Mittelverwaltung fallen unter die „Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen“, in der die gemeinsamen Regeln für die fünf Europäischen ESI-Fonds festgelegt sind. Im diesem vierten Jahr des neuen Programmplanungszeitraums liegt der Schwerpunkt im Rahmen der geteilten Mittelverwaltung auf der beschleunigten Durchführung der Programme für den Zeitraum 2014-2020, nachdem 2014 und 2015 alle operationellen Programme angenommen worden sind.

Nachhaltige partnerschaftliche Fischereiabkommen und Pflichtbeiträge für RFO sowie sonstige internationale Fischereiorganisationen

Im Rahmen der ausschließlichen Zuständigkeit der EU obliegt es der Europäischen Kommission, nachhaltige bilaterale partnerschaftliche Fischereiabkommen zwischen der EU und Drittstaaten auszuhandeln, abzuschließen und durchzuführen. Sie verfolgt dabei das Ziel der Förderung nachhaltiger Fischerei in Drittlandgewässern und der Unterstützung der Wettbewerbsfähigkeit der Fangflotte der Union. Im Rahmen der nachhaltigen partnerschaftlichen Fischereiabkommen hält die Kommission auch einen politischen Dialog über Strategien im Zusammenhang mit der Fischerei mit den betreffenden Drittländern aufrecht, wobei sie die Grundsätze der GFP und die Verpflichtungen im Rahmen anderer einschlägiger europäischer Strategien beachtet.

Die EU fördert eine bessere internationale Fischereiaufsicht und eine nachhaltige Bewirtschaftung internationaler Fischbestände und verteidigt ihre wirtschaftlichen und sozialen Interessen in mehreren internationalen Organisationen. Dazu gehören einige RFO, denen die EU angehört, sowie durch das „Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen“ (UNCLOS) eingerichtete Gremien, nämlich die „Internationale Meeresbodenbehörde“ und der „Internationale Seegerichtshof“. Die Pflichtbeiträge aus der Mitgliedschaft der EU in diesen internationalen Gremien und Organisationen werden auf der Grundlage mehrerer Beschlüsse und Verordnungen des Rates beglichen ⁽¹⁾.

(1) Freiwillige Beiträge zu internationalen Organisationen und Vorbereitungsarbeiten für neue internationale Fischereiorganisationen werden aus einer eigenen Haushaltslinie (11 06 62 03) bezahlt, die Teil des EMFF ist.

4.3.7. Umwelt- und Klimapolitik

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Umwelt- und Klimapolitik (LIFE)	453,4	191,0	483,6	248,0	97,9%	68,2%	30,1	57,0	6,6%	29,8%
— Umweltpolitik auf Unions- und internationaler Ebene	341,7	138,0	364,4	174,0	73,8%	47,8%	22,6	36,0	6,6%	26,1%
— Klimaschutz auf Unions- und internationaler Ebene	111,7	53,0	119,2	74,0	24,1%	20,3%	7,5	21,0	6,7%	39,6%
— Unterstützungsausgaben	9,4	9,4	10,2	10,2	2,1%	2,8%	0,8	0,8	8,7%	8,7%
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	0,0	154,9	0,0	105,5	0,0%	29,0%	0,0	– 49,4	0,0%	– 31,9%
Insgesamt	462,8	355,3	493,7	363,7	100,0%	100,0%	30,9	8,4	6,7%	2,4%

Im MFR 2014-2020 werden die biologische Vielfalt und der Klimaschutz als integrale Bestandteile aller wichtigsten Instrumente und Maßnahmen behandelt. Dieses so genannte „Mainstreaming“-Konzept bedeutet, dass sich die Ziele von Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen in verschiedenen Instrumenten widerspiegeln, um sicherzustellen, dass diese Maßnahmen zum Aufbau einer kohlenstoffarmen, ressourceneffizienten und klimaresistenten Wirtschaft beitragen, die Europas Wettbewerbsfähigkeit fördert, zur Schaffung neuer und „grünerer“ Arbeitsplätze führt, die Energiesicherheit stärkt und gesundheitlichen Nutzen bringt. Dank des LIFE-Programms kann die Union den Mainstreaming-Ansatz mit einem speziellen Instrument kombinieren, das die Kohärenz und den Mehrwert der EU-Maßnahme zum Umwelt- und Klimaschutz steigert.

Mindestens 81 % der Haushaltsmittel für das LIFE-Programm sind für Projekte vorgesehen, die in Form von maßnahmenbezogenen Finanzhilfen oder gegebenenfalls von Finanzinstrumenten unterstützt werden.

Umwelt

Mit den MfV für das LIFE-Unterprogramm Umwelt werden Maßnahmen im Zusammenhang mit drei Schwerpunktbereichen unterstützt: i) Umwelt und Ressourceneffizienz, ii) Natur und Biodiversität und iii) Verwaltungspraxis und Information im Umweltbereich. Mindestens 55 % der Haushaltsmittel für Projekte, die im Rahmen des Unterprogramms Umwelt in Form von maßnahmenbezogenen Finanzhilfen unterstützt werden, sind für Projekte reserviert, die dem Schutz der Umwelt und der Biodiversität dienen.

Klimapolitik

Klimaschutz gehört, wie in der „Strategie Europa 2020“ und in Präsident Junckers „Agenda für Arbeitsplätze, Wachstum, Fairness und demokratischen Wandel“ dargelegt, zu den wichtigsten Prioritäten. Mit dem speziellen Unterprogramm für Klimapolitik des LIFE-Programms werden die Rolle und die grundlegenden Rechtsvorschriften der Union unterstützt, einschließlich der Entwicklung des Emissionshandelssystems der EU, und der Weg zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft bis 2050 geebnet. Die Bewältigung des Klimawandels als sektorübergreifende Priorität der Union muss zudem durch die Verpflichtung sichergestellt werden, dass mindestens 20 % des EU-Haushalts klimabezogen sind, wozu verschiedene Politikbereiche ihren Beitrag leisten sollen. Das LIFE-Unterprogramm Klimapolitik unterstützt Maßnahmen in drei Schwerpunktbereichen: i) Eindämmung des Klimawandels, ii) Anpassung an die Folgen des Klimawandels und iii) Verwaltungspraxis und Information im Klimabereich.

Weitere Einzelheiten dazu, wie der EU-Haushalt zur Finanzierung der Einbindung des Klimaschutzes und der Biodiversität in alle Politikbereiche beiträgt, sind in Anhang III aufgeführt.

4.3.8. Mittel für Zahlungen unter Rubrik 2

Die MfZ unter Rubrik 2 erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsplan 2016 leicht um 115,4 Mio. EUR (+0,2 %). Der Gesamtbetrag der für Rubrik 2 beantragten MfZ ergibt sich zum einen, wie in Abschnitt 4.3.3 beschrieben, aus den größtenteils nichtgetrennten Ausgaben im Rahmen des EGFL und zum anderen aus den MfZ der getrennten Ausgaben, insbesondere für den „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums“ (ELER), den „Europäischen Meeres- und Fischereifonds“ (EMFF) und LIFE.

4.3.8.1. Mittel für Zahlungen für die Programme des Zeitraums 2014-2020

Alle MfZ für den ELER im Haushaltsplanentwurf 2017 ⁽¹⁾ betreffen Zwischenzahlungen für jährliche Maßnahmen und Investitionsmaßnahmen. Im Gegensatz zu den anderen ESI-Fonds ist in der ELER-Verordnung keine zusätzliche erste oder jährliche Vorfinanzierung vorgesehen. Im Rahmen des EMFF dienen MfZ für die neuen Programme hauptsächlich für Zwischenzahlungen, aber auch für jährliche Vorfinanzierungsbeträge in Höhe von 2,625 % der Hauptzuweisung.

Im Bereich der Entwicklung des ländlichen Raums decken MfZ für die Zwischenzahlungen hauptsächlich Erstattungen für Maßnahmen mit Mehrjahrescharakter, bei denen es allerdings um systematische jährliche Zahlungen geht, sowie Erstattungen für Investitionsmaßnahmen. Im Falle des EMFF werden Zwischenzahlungen auf der Grundlage von Erfahrungswerten für den Umfang eingereicherter Zahlungsanträge im zeitlichen Verlauf berechnet. Bei der Schätzung des Bedarfs an MfZ wurde auch berücksichtigt, dass nach der neuen Verordnung lediglich 90 % der von den Mitgliedstaaten eingereichten Zahlungsanträge erstattet werden. Die übrigen 10 % werden erst nach dem Jahresabschluss beglichen. Bei beiden Fonds wirken sich, was Investitionsmaßnahmen angeht, die Verzögerungen bei der Verabschiedung der Programme und die Verlagerung auf eine „n+3“-Frist für die Umsetzung der Verpflichtungen (statt „n+2“ wie im vorherigen Zeitraum) immer noch aus. Beim EMFF werden sich aus der Abrechnung im Jahr 2017 der jährlichen Vorfinanzierungen von 2016 voraussichtlich zweckgebundene Einnahmen ergeben, die bereits eingerechnet wurden, so dass die neuen MfZ entsprechend niedriger ausfallen. Ohne technische Hilfe belaufen sich die MfZ für die neuen Programme auf 9 902,0 Mio. EUR für die Entwicklung des ländlichen Raums und auf 480,0 Mio. EUR für den EMFF. Weitere 80,7 Mio. EUR kommen für den EMFF für Maßnahmen unter direkter Mittelverwaltung der Kommission hinzu. Überdies werden MfZ in Höhe von 133,4 Mio. EUR, einschließlich in die Reserve eingestellte Haushaltsmittel, für die nachhaltigen partnerschaftlichen Fischereiabkommen, regionalen Fischereiorganisationen (RFO) und für sonstige internationale Fischereiorganisationen beantragt.

Für LIFE sind MfZ in Höhe von 248,0 Mio. EUR für die Programme im Zeitraum 2014-2020 eingeplant. Diese Mittel dienen hauptsächlich der Vorfinanzierung von Projekten aus der dritten Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für diesen Programmplanungszeitraum (die 2016 veröffentlicht wird), der ersten Zwischen- (zweiten Vorfinanzierungs-)Zahlung für Projekte, die unter der ersten Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen aus dem Jahr 2014 finanziert wurden, sowie einigen Auszahlungen an Finanzierungsinstrumente.

4.3.8.2. Mittel für Zahlungen für noch abzuwickelnde Mittelbindungen (aus der Zeit vor 2014)

Ungefähr 9 % der MfZ für getrennte Ausgaben in Rubrik 2 im Haushaltsentwurf 2017 werden für MfZ für noch abzuwickelnde Mittelbindungen aus der Zeit vor 2014 beantragt. Von dem Gesamtbetrag in Höhe von ungefähr 1 395,5 Mio. EUR geht der Großteil an die Entwicklung des ländlichen Raums (1 280,0 Mio. EUR), ein Bereich, in dem der Großteil der operationellen Programme 2017 abgeschlossen werden soll. Die verbleibende Differenz entfällt auf im Rahmen des früheren Europäischen Fischereifonds (EFF) finanzierte Maßnahmen (10,0 Mio. EUR), der für einige Abschlusszahlungen im Rahmen der geteilten Mittelverwaltung herangezogen wird (die meisten alten Programme sollen in den kommenden Jahren abgeschlossen werden), sowie auf das Programm LIFE+ (105,5 Mio. EUR). Der Bedarf an MfZ im Zusammenhang mit dem früheren MFR-Zeitraum ist im Haushaltsplanentwurf 2017 im Vergleich zum Haushaltsplan 2016 deutlich gesunken, da sich für die ELER- und EFF-Programme die Abschlussphase nähert und keine weiteren Zwischenzahlungen erwartet werden. Bezüglich des Programms LIFE+ werden die Mittel hauptsächlich für Abschlusszahlungen für Projekte eingesetzt, die vor dem Jahr 2013 begonnen haben.

4.4. Rubrik 3 — Sicherheit und Unionsbürgerschaft

4.4.1. Übersichtstabelle über Mittel für Verpflichtungen (MfV) und Mittel für Zahlungen (MfZ)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016 ⁽¹⁾		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	⁽¹⁾		⁽²⁾				^(2 – 1)		^(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds	1 790,3	1 049,1	1 621,6	1 183,4	38,0%	31,3%	– 168,7	134,4	– 9,4%	12,8%
— Fonds für die innere Sicherheit	645,5	395,0	738,6	747,7	17,3%	19,8%	93,0	352,7	14,4%	89,3%
— IT-Systeme	19,3	29,8	19,7	16,9	0,5%	0,4%	0,4	– 12,9	2,0%	– 43,2%
— Justiz	51,5	44,6	53,8	41,5	1,3%	1,1%	2,4	– 3,1	4,6%	– 7,0%
— Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft	60,0	51,7	62,6	46,8	1,5%	1,2%	2,7	– 4,9	4,4%	– 9,5%

⁽¹⁾ Die in diesem Abschnitt angegebenen Zahlen schließen die Unterstützungsausgaben (nichtoperative und operative technische Hilfe) sowie Beiträge für Agenturen nicht ein.

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016 (1)		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Unionsverfahren für den Katastrophenschutz	30,6	27,8	31,0	30,9	0,7%	0,8%	0,5	3,2	1,5%	11,4%
— Europa für Bürgerinnen und Bürger	25,3	23,8	26,4	26,4	0,6%	0,7%	1,1	2,6	4,3%	10,7%
— Lebens- und Futtermittel	253,0	241,9	256,2	234,5	6,0%	6,2%	3,2	– 7,4	1,3%	– 3,1%
— Gesundheit	62,2	70,2	64,5	57,7	1,5%	1,5%	2,4	– 12,5	3,8%	– 17,8%
— Verbraucher	25,9	21,0	26,9	20,7	0,6%	0,5%	1,0	– 0,3	4,0%	– 1,2%
— Kreatives Europa	191,8	196,0	206,9	176,1	4,8%	4,7%	15,1	– 19,9	7,9%	– 10,2%
— —	100,0	80,2	200,0	219,0	4,7%	5,8%	100,0	138,8	100,0%	173,1%
— Sonstige Maßnahmen und Programme					0,0%	0,0%				
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse der Kommission finanziert werden	99,3	88,4	97,9	99,3	2,3%	2,6%	– 1,4	10,9	– 1,4%	12,3%
— davon Kommunikationsmaßnahmen	71,1	64,1	76,3	73,8	1,8%	2,0%	5,2	9,7	7,3%	15,1%
— Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen	11,1	16,8	p.m.	14,2	0,0%	0,4%	– 11,1	– 2,6	– 100,0%	– 15,4%
— Dezentrale Agenturen	686,2	686,1	866,1	866,8	20,3%	22,9%	179,9	180,7	26,2%	26,3%
Insgesamt	4 052,0	3 022,3	4 272,4	3 781,9	100%	100%	220,4	759,6	5,4%	25,1%
<i>davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>	<i>1 506,0</i>		<i>530,0</i>							
<i>davon im Rahmen des Spielraums für unvorhergesehene Ausgaben</i>	<i>0,0</i>		<i>1 164,4</i>							
Obergrenze	2 546,0		2 578,0							
Spielraum	0,0		0,0							

(1) Die Angaben unter „Haushalt 2016“ berücksichtigen die Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und Nr. 2 sowie den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3.

4.4.2. Prioritäten 2017: Bewältigung der Migrations- und der Sicherheitskrise

Europa ist Teil einer globalisierten und eng verflochtenen Welt mit einer hohen internationalen Mobilität. Freiheit und Sicherheit sind beides Grundrechte und gleichzeitig Ziele, die in sich stetig verändernden Gesellschaften miteinander verknüpft sind. Viele der heutigen Sicherheitsprobleme werden von neuen Konflikten und Unruhen in der unmittelbaren Nachbarschaft der EU ausgelöst; hinzu kommen die rasche Entwicklung neuer Technologien und Radikalisierung, Gewalt und Terrorismus in unterschiedlicher Form. Die jüngsten tragischen Anschläge in Paris und Brüssel zeigen, dass Sicherheitsfragen vielfältiger und internationaler werden und zunehmend über Ländergrenzen und Zuständigkeitsbereiche hinausgehen. Diese Herausforderung übersteigt die Reaktionsfähigkeit der einzelnen Mitgliedstaaten.

Die europäischen Agenden für Sicherheit und Migration geben die Richtung für die Weiterentwicklung und Umsetzung der EU-Politik an, mit der die nebeneinander bestehenden Herausforderungen der Migrationssteuerung und der Bekämpfung von Terrorismus und organisierter Kriminalität angegangen werden. Die Mitgliedstaaten werden weiterhin aus dem EU-Haushalt bei der Eindämmung ungeordneter Migrationsströme, dem Schutz der EU-Außengrenzen und der Wahrung der Integrität des Schengen-Raums unterstützt. Schätzungen der Kommission zufolge sind im Jahr 2017 3,2 Mrd. EUR unter Rubrik 3 erforderlich, um der Migrations-, der Flüchtlings- und der Sicherheitskrise gerecht zu werden. Zu den Maßnahmen, die im Bereich Migration ergriffen wurden oder werden, gehören: die Überarbeitung der Dublin-Verordnung, so dass Europa einer hohen Zahl von Neuankömmlingen besser begegnen und für eine gerechte Lastenteilung sorgen kann; die Notwendigkeit, die enorme Anzahl derjenigen, die 2015 und 2016 gekommen sind, zu integrieren, und die tatsächliche Rückführung derjenigen, die keinen Anspruch auf internationalen Schutz haben; anhaltende Soforthilfemaßnahmen und die Ausweitung des Mandats des EASO, dem sowohl eine neue Rolle bei der Umsetzung der Politik als auch eine stärkere operative Rolle als neue EU-Agentur für Asyl zukommt. Maßnahmen zur Umsetzung der europäischen Sicherheitsagenda im Rahmen der Bekämpfung von Terrorismus und Cyberkriminalität sind in der Mitteilung der Kommission über solidere und intelligenter Informationssysteme für das Grenzmanagement und mehr Sicherheit dargelegt.

Die Kommission hat eine Reihe von Vorschlägen unterbreitet, damit mit bestehenden Informationssystemen (wie dem Visa-Informationssystem/VIS, dem Schengener Informationssystem/SIS und Eurodac) und künftigen Informationssystemen (Erfassungssystem für die Ein- und Ausreise, Fluggastdatensätze) sowohl das Management der Außengrenzen als auch die innere Sicherheit in der EU verbessert werden können. Damit wird die Einrichtung einer Europäischen Grenz- und Küstenwache und die Verbesserung der Krisenprävention und -intervention an den Außengrenzen ergänzt.

4.4.3. Soforthilfeinstrument

Durch den massiven Zustrom an Flüchtlingen und Migranten nach Europa ist eine Ausnahmesituation entstanden, in der eine große Zahl Menschen dringend humanitäre Hilfe benötigt, was die organisatorische Kapazität eines oder einiger Mitgliedstaaten übersteigt. Es ist ein neues Instrument eingerichtet worden⁽¹⁾, das es der Union ermöglicht, finanzielle Unterstützung beispielsweise über Partnerorganisationen bereitzustellen, die Sofortmaßnahmen zur Unterstützung der am stärksten betroffenen Mitgliedstaaten rasch umsetzen können.

Schätzungen der Kommission zufolge sind im Jahr 2017 200,0 Mio. EUR erforderlich, um dem Bedarf an humanitärer Hilfe aufgrund der Migrations- und Flüchtlingskrise gerecht zu werden.

4.4.4. Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

AMIF nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Stärkung und Weiterentwicklung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems sowie Solidarität und Lastenteilung zwischen den Mitgliedstaaten	1 473,5	704,9	952,9	740,2	58,8%	62,5%	– 520,6	35,3	– 35,3%	5,0%
— Unterstützung der legalen Einwanderung in die Union, Förderung der wirksamen Integration von Drittstaatsangehörigen und Ausbau fairer und wirksamer Rückführungsstrategien	314,5	216,9	666,2	285,8	41,1%	24,1%	351,7	68,9	111,8%	31,8%
— Unterstützungsausgaben	2,3	2,3	2,5	2,5	0,2%	0,2%	0,2	0,2	7,5%	7,5%
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	p.m.	125,0	p.m.	155,0	0,0%	13,1%		30,0	0,0%	24,0%
Insgesamt	1 790,3	1 049,1	1 621,6	1 183,4	100,0%	100,0%	– 168,7	134,4	– 9,4%	12,8%

Die Errichtung eines Raums der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts ist ein Grundpfeiler des europäischen Aufbauwerks. Es bedarf eines umfassenden, kohärenten und wirksamen Vorgehens, damit wir den Herausforderungen im Zusammenhang mit Migration und Asyl begegnen können. Die Bürger erwarten von der Union, dass sie durch Bekämpfung der organisierten Kriminalität, des Terrorismus und sonstiger Bedrohungen einen Beitrag zur Sicherheit leistet.

Der „Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds“ (AMIF) trägt zu einer wirksamen Steuerung der Migrationsströme und zur Umsetzung, Stärkung und Weiterentwicklung der gemeinsamen Asylpolitik, der Politik subsidiären und vorübergehenden Schutzes und der gemeinsamen Einwanderungspolitik bei. Einige Mitgliedstaaten tragen aufgrund ihrer besonderen geografischen oder wirtschaftlichen Lage eine schwere Last. Deshalb bilden die Grundsätze der Solidarität und der gerechten Lastenteilung das Herzstück der gemeinsamen Asyl- und der gemeinsamen Einwanderungspolitik.

Die Mittel des Unionsfonds werden zum größten Teil auf der Grundlage nationaler Mehrjahresprogramme in geteilter Verwaltung mit den Mitgliedstaaten zugewiesen. Zusätzlich zu den ursprünglichen Beträgen sind Aufstockungen für verschiedene Zwecke möglich. Ferner können aus dem Fonds direkt verwaltete grenzübergreifende Maßnahmen innerhalb der Union oder Maßnahmen, die für die Union als Ganze von Interesse sind, finanziert werden. Außerdem wird aus den direkt verwalteten Mitteln das „Europäische Migrationsnetzwerk“ unterstützt.

⁽¹⁾ ABl. L 70 vom 16.3.2016, S. 1.

Der Druck auf die Migrations- und Asylsysteme der Mitgliedstaaten und an ihren Grenzen dürfte 2017 hoch bleiben. Daher sind im Haushaltsplan für den AMIF für 2017 zusätzliche Mittel in folgenden Bereichen vorgesehen: 1) Ergänzung der Mittel der Mitgliedstaaten für die Integration von Drittstaatsangehörigen, die in der EU ankommen; 2) angemessene finanzielle Unterstützung für Rückkehrmaßnahmen; 3) nach wie vor verstärkte Finanzierung von Soforthilfe; 4) Erleichterung der Rückübernahme in Drittstaaten; 5) im Rahmen der Reform der Dublin-Verordnung: Investitionen in die Aufnahmekapazitäten der Mitgliedstaaten zur Umsiedlung von Asylbewerbern in der EU und Gewährleistung von Unterkunft und anderen Grundbedürfnissen; 6) angemessene Mittel für die Regelung betreffend die Türkei über die freiwillige Aufnahme aus humanitären Gründen.

4.4.5. Fonds für die innere Sicherheit (ISF)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

ISF nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Unterstützung des Grenzmanagements und der gemeinsamen Visumpolitik zur Erleichterung legaler Reisen	487,7	214,4	403,7	364,3	54,7%	48,7%	– 84,0	149,8	– 17,2%	69,9%
— Verhinderung und Bekämpfung der grenzüberschreitenden organisierten Kriminalität und bessere Bewältigung sicherheitsrelevanter Risiken und Krisen	155,6	78,7	292,4	162,9	39,6%	21,8%	136,8	84,1	88,0%	106,9%
— Unterstützungsausgaben	2,3	2,3	2,5	2,5	0,3%	0,3%	0,2	0,2	7,5%	7,5%
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	p.m.	99,5	p.m.	190,0	0,0%	25,4%		90,5	0,0%	91,0%
Insgesamt	645,5	395,0	738,6	747,7	100,0%	100,0%	93,0	352,7	14,4%	89,3%

Der „Fonds für die innere Sicherheit“ (ISF) soll dazu beitragen, in der Europäischen Union ein hohes Maß an Sicherheit zu gewährleisten. Mit ihm werden die polizeiliche Zusammenarbeit, die Kriminalitätsprävention und -bekämpfung und das Krisenmanagement (ISF – Polizei) sowie Maßnahmen zur Herstellung einer einheitlichen und hochwertigen Kontrolle der Außengrenzen der Union und zur Harmonisierung des Grenzmanagements in der Union und zum Informationsaustausch zwischen den EU-Staaten sowie zwischen den EU-Staaten und Frontex (ISF – Außengrenzen und Visa) unterstützt.

Die Mittel des Unionsfonds werden vor allem auf der Grundlage nationaler Mehrjahresprogramme in geteilter Verwaltung mit den Mitgliedstaaten zugewiesen. Sie decken die Unterstützung nationaler Investitionen zur Erreichung der Ziele, die in der Verordnung zum Europäischen Grenzüberwachungssystem (EUROSUR) festgelegt sind. Sie werden für vorgesehene spezifische Maßnahmen gewährt, unter anderem für die Transit-Sonderregelung der Republik Litauen. Aus ihm wird die Einrichtung eines Erfassungssystems für die Ein- und Ausreise⁽¹⁾ finanziert, mit dem folgenden Herausforderungen begegnet werden soll: Verzögerungen bei den Grenzkontrollen und Verbesserung der Grenzkontrollen für Drittstaatsangehörige; systematische und zuverlässige Ermittlungen irregulärer Zuwanderer und von Personen, die einen befristeten Aufenthalt rechtswidrig überschreiten; Verbesserung der inneren Sicherheit und Bekämpfung von Terrorismus und schwerer Kriminalität.

Um dem steigenden Bedarf nach einem wirkungsvollen Management der EU-Außengrenzen im Jahr 2017 gerecht zu werden, werden zusätzliche Mittel für den Erwerb von Transportmitteln und Ausstattung zur Unterstützung gemeinsamer Frontex-Einsätze zugewiesen. Im Bereich der inneren Sicherheit wird die EU die Mitgliedstaaten bei der Einführung des Fluggastdatensatzsystems unterstützen, was die Entwicklung der notwendigen Technologien für den Informationsaustausch und eine Stärkung der Interoperabilität zwischen den Strafverfolgungsbehörden einschließt. Maßnahmen für eine bessere Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung, Prävention der Radikalisierung und einen besseren Schutz kritischer Infrastruktur werden 2017 ebenfalls weiter finanziert.

⁽¹⁾ Vorbehaltlich der Annahme des Vorschlags COM(2016) 194 der Kommission vom 6.4.2016, vorgesehen für Ende 2016.

Der Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds und der Fonds für die innere Sicherheit weisen eine beträchtliche externe Dimension auf, die gewährleistet, dass die EU über die Mittel verfügt, um die Hauptziele im Politikbereich „Inneres“ zu verfolgen und in Beziehungen zu Drittländern ihre Interessen zu fördern. Um die territoriale Kontinuität der Finanzierung zu gewährleisten, die in der EU beginnt und sich in Drittländern fortsetzt, wird finanzielle Unterstützung gewährt. Diese Instrumente stellen auch eine rasche Reaktion im Notfall sicher. Sie sind so konzipiert, dass die EU in Situationen rapiden Wandels angemessen handeln kann, und ermöglichen derzeit eine schnelle Reaktion in Notfällen.

4.4.6. IT-Systeme

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

„IT-Systeme“ nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Schengener Informationssystem (SIS II)	9,6	13,4	9,8	7,5	49,7%	44,6%	0,2	– 5,9	2,0%	– 43,7%
— Visa-Informationssystem (VIS)	9,6	16,3	9,8	9,3	49,7%	54,8%	0,2	– 7,0	2,0%	– 43,1%
— Europäische Fingerabdruck-Datenbank (Eurodac)	0,1	0,1	0,1	0,1	0,5%	0,6%			0,0%	0,0%
Insgesamt	19,3	29,8	19,7	16,9	100,0%	100,0%	0,4	– 12,9	2,0%	– 43,2%

Die EU kann wesentlich zu einer zügigeren, sichereren und gezielteren Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten im Bereich der inneren Sicherheit beitragen. Sie stellt eine Reihe von IT-Instrumenten zur Verfügung, die den Informationsaustausch zwischen nationalen Strafverfolgungsbehörden erleichtern sollen. Letztere können so beispielsweise Ausschreibungen von gesuchten oder vermissten Personen abfragen oder Reisedokumente von Personen, die im Verdacht stehen, sich außerhalb der EU terroristischen Gruppierungen anschließen zu wollen, ungültig machen.

Die in den Haushaltsplanentwurf eingesetzten Mittel dienen der Finanzierung des weiteren Betriebs der bestehenden IT-Systeme und insbesondere der EU-weiten Netzinfrastruktur und damit zusammenhängender Studien. Dazu gehören das Schengener Informationssystem (SIS II), die Analyse, Entwicklung, Konzeption und Einrichtung eines groß angelegten europaweiten Visa-Informationssystems (VIS) sowie die Einrichtung und der Betrieb der Zentraleinheit des Eurodac-Systems, das den Vergleich von Fingerabdrücken zum Zwecke der effektiven Anwendung des Dubliner Übereinkommens ermöglicht.

4.4.7. Justiz

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

„Justiz“ nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Förderung und Unterstützung der Justizausbildung sowie Erleichterung des Zugangs zur Justiz für alle	33,2	23,2	33,7	24,6	62,6%	59,3%	0,5	1,4	1,6%	6,0%
— Erleichterung und Unterstützung der justiziellen Zusammenarbeit in Zivil- und Strafsachen	14,6	10,1	15,8	10,5	29,3%	25,3%	1,2	0,4	8,4%	4,0%
— Förderung von Initiativen auf dem Gebiet der Drogenpolitik	2,5	2,1	3,1	2,8	5,8%	6,6%	0,6	0,7	24,7%	31,2%
— Unterstützungsausgaben	1,2	1,2	1,2	1,2	2,2%	2,9%	0,0	0,0	0,0%	0,0%
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	0,0	8,0	0,0	2,4	0,0%	5,9%	0,0	– 5,6	0,0%	– 69,6%
Insgesamt	51,5	44,6	53,8	41,5	100,0%	100,0%	2,4	– 3,1	4,6%	– 7,0%

Das allgemeine Ziel des Programms „Justiz“ besteht darin, zur Weiterentwicklung eines europäischen Rechtsraums beizutragen, der sich auf gegenseitige Anerkennung und gegenseitiges Vertrauen gründet. Die zu finanzierenden Maßnahmen tragen insbesondere dazu bei, die Anwendung der EU-Rechtsvorschriften in den Bereichen justizielle Zusammenarbeit in Zivil- und Strafsachen zu fördern, den Zugang zur Justiz zu erleichtern und Initiativen im Bereich Drogenpolitik in Bezug auf die justizielle Zusammenarbeit und die Kriminalprävention zu unterstützen. Die im Rahmen dieses Programms zugewiesenen EU-Mittel dienen der Finanzierung von Analyse- und Weiterbildungstätigkeiten und von Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Verbreitung, wechselseitigem Lernen, der Zusammenarbeit und der Sensibilisierung, um unter anderem den prozentualen Anteil der Bürgerinnen und Bürger, deren Ansicht nach die Zivilgerichte in einem anderen Mitgliedstaat leicht zugänglich sind, zu erhöhen und die Zahl der Angehörigen der Rechtsberufe, die an Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen, anzuheben.

4.4.8. Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

„Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft“ nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Grundrechtsschutz und Stärkung der Bürgerteilhabe	25,3	17,6	26,5	18,5	42,2%	39,5%	1,1	0,9	4,5%	5,1%
— Förderung von Nichtdiskriminierung und Gleichberechtigung	33,5	23,0	35,1	24,0	56,0%	51,3%	1,5	1,0	4,5%	4,3%
— Unterstützungsausgaben	1,1	1,1	1,1	1,1	1,8%	2,4%			0,0%	0,0%
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	p.m.	10,0	p.m.	3,2	0,0%	6,8%		– 6,8	0,0%	– 68,0%
Insgesamt	60,0	51,7	62,6	46,8	100,0%	100,0%	2,7	– 4,9	4,4%	– 9,5%

Ziel des Programms „Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft“ ist es, zur Weiterentwicklung eines Raums beizutragen, in dem die Rechte der Menschen ausgebaut und geschützt werden. Dazu sollen die Wahrnehmung der aus der Unionsbürgerschaft erwachsenden Rechte verbessert, die Grundsätze der Nichtdiskriminierung gefördert, der Schutz personenbezogener Daten verstärkt und die Rechte des Kindes und die EU-Verbraucherrechte besser geschützt werden. Die im Rahmen dieses Programms zugewiesenen Mittel dienen der Finanzierung von Analyse- und Weiterbildungstätigkeiten und von Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Verbreitung, wechselseitigem Lernen, der Zusammenarbeit und der Sensibilisierung.

4.4.9. Katastrophenschutzverfahren der Union

Mit dem „Katastrophenschutzverfahren der Union“ sollen die Maßnahmen der Mitgliedstaaten im Bereich des Katastrophenschutzes unterstützt, koordiniert und ergänzt werden, um die Wirksamkeit der Präventions-, Vorbereitungs- und Abwehrsysteme für natürliche, technologische und vom Menschen verursachte Katastrophen zu verbessern. Die EU-Katastrophenschutzpolitik verringert durch Unterstützung und Förderung von Maßnahmen zur Katastrophenprävention die durch Katastrophen entstehenden Kosten für die Wirtschaft der EU und damit auch Wachstumshemmnisse. Ein besserer Schutz von Bürgerinnen und Bürgern, der Umwelt und auch des Kulturerbes minimiert die negativen sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen von Katastrophen, von denen meist die schwächsten Regionen und Menschen betroffen sind. Dies trägt zu einem nachhaltigeren und breitenwirksameren Wachstum bei. Das Europäische Notfallabwehrzentrum bringt einen Nutzen für die EU insgesamt, indem es eine schnelle und wirksame Intervention im Katastrophenfall ermöglicht, durch die Menschenleben gerettet werden können. Es bewirkt außerdem Einsparungen auf der Ebene der Mitgliedstaaten. Es wird erwartet, dass dank des Katastrophenschutzverfahrens der Union die durchschnittliche Zeitspanne bis zur Ergreifung von Maßnahmen (d. h. die Zeit von der Annahme des Angebots bis zur Einsatzbereitschaft) von durchschnittlich 36 Stunden im Jahr 2013 auf weniger als 12 Stunden im Jahr 2020 zurückgeht.

4.4.10. Europa für Bürgerinnen und Bürger

Das Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ soll dazu beitragen, durch die Förderung von Debatten, Reflexion und Vernetzung das europäische Geschichtsbewusstsein und die europäische Identität zu stärken. Mit ihm werden Tätigkeiten unterstützt, die zur Reflexion über die kulturelle Vielfalt in Europa und gemeinsame Werte im weitesten Sinne anregen. Es zielt zudem darauf ab, die Bürgerbeteiligung auf EU-Ebene zu verbessern, indem den Bürgerinnen und Bürgern der politische Entscheidungsprozess in der EU nähergebracht wird und Möglichkeiten für soziales Engagement und Freiwilligentätigkeit auf EU-Ebene gefördert werden. Durch das Programm wird außerdem im Wege der Europäischen Bürgerinitiative die demokratische Funktionsweise der Union gestärkt, indem den Unionsbürgern das Recht eingeräumt wird, sich direkt an der Entwicklung der EU-Politik zu beteiligen und die Europäische Kommission aufzufordern, einen Gesetzgebungsvorschlag vorzulegen. Die entsprechenden Maßnahmen müssen transnationalen Art sein oder eine klare europäische Dimension aufweisen.

4.4.11. Lebens- und Futtermittel

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

„Lebens- und Futtermittel“ nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Beitrag zu einem besseren Tiergesundheitsszustand und einem hohen Niveau des Tierschutzes in der Union	171,9	144,8	165,0	151,3	64,4%	64,5%	– 6,9	6,5	– 4,0%	4,5%
— Gewährleistung des frühzeitigen Nachweises von Schadorganismen der Pflanzen und deren Tilgung	12,0	6,1	15,0	10,0	5,9%	4,3%	3,0	3,9	25,0%	63,9%
— Gewährleistung wirksamer, effizienter und verlässlicher Kontrollen	47,4	55,3	53,6	49,5	20,9%	21,1%	6,2	– 5,8	13,0%	– 10,4%
— Fonds für Sofortmaßnahmen im Bereich Tier- und Pflanzengesundheit	19,0	18,0	20,0	16,0	7,8%	6,8%	1,0	– 2,0	5,3%	– 11,1%
— Unterstützungsausgaben	2,7	2,7	2,7	2,7	1,0%	1,1%			0,0%	0,0%
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	p.m.	15,0	p.m.	5,0	0,0%	2,1%		– 10,0	0,0%	– 66,7%
Insgesamt	253,0	241,9	256,2	234,5	100,0%	100,0%	3,2	– 7,4	1,3%	– 3,1%

„Lebens- und Futtermittel“ zielt darauf ab, auf allen Stufen der Lebensmittelkette und in damit verbundenen Bereichen ein hohes Schutzniveau für die Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen sowie ein hohes Verbraucher- und Umweltschutzniveau sicherzustellen, während die Wettbewerbsfähigkeit der EU-Lebens- und Futtermittelindustrie erhöht und ihre Fähigkeit zur Schaffung von Arbeitsplätzen gefördert wird. Es wird eine EU-Beteiligung an nationalen Programmen zur Verbesserung der Tiergesundheit oder Tilgung von Seuchen gewährt, die sich auf den Menschen auswirken oder die erhebliche soziale, wirtschaftliche und politische Folgen haben können. Tilgungs-, Überwachungs- und Monitoringprogramme sind notwendig, um dieses Risiko für die Gesundheit von Mensch und/oder Tier auf ein hinnehmbares Niveau zurückzuführen. Für Krankheiten wie die Vogelgrippe und übertragbare spongiforme Enzephalopathien (TSE) gibt es eine EU-weite Überwachung. 2017 werden neue, in der Grundverordnung vorgesehene Maßnahmen durchgeführt. Insbesondere könnte im Falle von Sofortmaßnahmen im Bereich der Pflanzengesundheit den Eigentümern der Wert ihrer Pflanzen ersetzt werden. Damit diese neuen Maßnahmen finanziert werden können, wurden die Maßnahmen im Rahmen des Programms „Lebens- und Futtermittel“ neu gewichtet.

4.4.12. Programm Gesundheit für Wachstum

Die allgemeinen Ziele des Programms „Gesundheit für Wachstum“ bestehen darin, die politischen Maßnahmen der Mitgliedstaaten zur Verbesserung der Gesundheit der EU-Bürgerinnen und -Bürger und zum Abbau gesundheitlicher Ungleichheiten zu ergänzen, zu unterstützen und mit einem Mehrwert zu versehen, indem die Gesundheit gefördert, die Innovation im Gesundheitswesen vorangetrieben, die Nachhaltigkeit der Gesundheitssysteme erhöht und die EU-Bürgerinnen und Bürger vor schwerwiegenden grenzübergreifenden Gesundheitsbedrohungen geschützt werden. Die Förderung der Gesundheit gehört zu den Zielen der Strategie Europa 2020 für intelligentes und integratives Wachstum, da sich Gesundheit positiv auf Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit auswirkt.

4.4.13. Verbraucherprogramm

Das Programm „Verbraucher“ zielt darauf ab, ein hohes Maß an Verbraucherschutz sicherzustellen, die Stellung des Verbrauchers zu verbessern und den Verbraucher ins Zentrum des Binnenmarktes zu stellen. Es leistet einen Beitrag zum Schutz der Gesundheit, der Sicherheit und der Rechts- und Wirtschaftsinteressen der Verbraucher sowie zur Förderung ihres Rechts auf Information, Bildung und Selbstorganisation zum Schutz ihrer Interessen. Im Rahmen dieses Programms werden die politischen Maßnahmen der Mitgliedstaaten ergänzt, unterstützt und überwacht.

4.4.14. Kreatives Europa

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

„Kreatives Europa“ nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Stärkung der finanziellen Kapazität von KMU und kleinen sowie sehr kleinen Organisationen in der europäischen Kultur- und Kreativbranche sowie Förderung der Entwicklung politischer Strategien und neuer Geschäftsmodelle	23,8	22,1	30,9	14,2	14,9%	8,1%	7,1	– 8,0	29,8%	– 35,9%

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

„Kreatives Europa“ nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Unterprogramm Kultur — Unterstützung grenzübergreifender Maßnahmen und Förderung der länderübergreifenden Zirkulation und Mobilität	52,8	45,0	54,4	43,4	26,3%	24,7%	1,5	– 1,6	2,9%	– 3,5%
— Unterprogramm MEDIA — Unterstützung grenzübergreifender Maßnahmen und Förderung der länderübergreifenden und internationalen Zirkulation und Mobilität	100,7	98,1	107,1	101,0	51,8%	57,4%	6,4	2,9	6,4%	2,9%
— Unterstützungsausgaben	14,4	14,4	14,5	14,5	7,0%	8,2%	0,1	0,1	0,5%	0,5%
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	0,0	16,3	0,0	2,9	0,0%	1,7%	0,0	– 13,4	– 100,0%	– 81,9%
Insgesamt	191,8	196,0	206,9	176,1	100,0%	100,0%	15,1	– 19,9	7,9%	– 10,2%

„Kreatives Europa“ ist das Rahmenprogramm für die Kultur- und Kreativbranche, das mit 1,46 Mrd. EUR für den Zeitraum 2014-2020 ausgestattet ist. Die Ausstattung des Programms teilt sich wie folgt auf: 56 % für das Unterprogramm „MEDIA“, 31 % für das Unterprogramm „Kultur“ und 13 % für den branchenübergreifenden Aktionsbereich. Indem das Programm auf die besonderen Bedürfnisse der Kultur- und Kreativbranche ausgerichtet ist, deren Zielsetzung die Arbeit über nationale Grenzen hinaus ist, und eine starke Verbindung zur Förderung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt aufweist, ergänzt es andere EU-Programme wie Strukturfondsförderung für Investitionen in die Kultur- und Kreativbranche, Restaurierung kulturellen Erbes, kulturelle Infrastruktur und Dienstleistungen, Digitalisierungsfonds für kulturelles Erbe und die Instrumente für Erweiterung und Außenbeziehungen.

Investitionen in die Kultur- und Kreativbranche tragen direkt zur Erreichung des Europa 2020-Zieles der Förderung intelligenten, nachhaltigen und integrativen Wachstums bei. Durch das Programm „Kreatives Europa“ dürfte der Anteil der Branche am BIP der EU bis 2020 auf 4,8 % und ihr Beschäftigungsanteil auf 4 % steigen. Es wurden bereits bemerkenswerte Ergebnisse erzielt: MEDIA ist in der audiovisuellen Branche auf europäischer und internationaler Ebene als Marke anerkannt, die für künstlerische Qualität und Kreativität steht. 15 der 22 im Februar 2016 verliehenen Césars gingen an acht durch EU MEDIA geförderte Filme. Den Oscar für den besten fremdsprachigen Film erhielt im vierten Jahr in Folge ein durch MEDIA geförderter Film: Sauls Sohn. Ein weiterer von der EU mitfinanzierter Film, Amy, gewann den Oscar für den besten Dokumentarfilm.

4.4.15. Kommunikationsmaßnahmen

Durch „Kommunikationsmaßnahmen“ spricht die Kommission EU-Bürgerinnen und -Bürger in der gesamten Union an, um ihre Zuversicht zu stärken und ihr Vertrauen zu gewinnen. Solche Maßnahmen tragen zu einer besseren Information der Bürger, einem vertieften Verständnis der Politikgestaltung in der Union und einem stärkeren Engagement der Bürger bei und verdeutlichen, wie sich EU-Maßnahmen auf den Alltag des Einzelnen auswirken. Die Maßnahmen werden zusammen mit dem Europäischen Parlament, den Mitgliedstaaten und den 518 „Europe-Direct“-Informationsbüros sowie über die Vertretungen der Kommission und die Regionalbüros in den Mitgliedstaaten durchgeführt. Durch ihre audiovisuellen Kommunikationsmittel informiert die Kommission die Bürger und gibt ihnen Gelegenheit, mehr über die politischen und legislativen Verfahren der EU und deren Ergebnisse zu erfahren. Mit diesen Maßnahmen werden Informationen über die Resultate und Erfolge der EU-Politik in mehreren Sprachen im Internet und in schriftlicher Form sowie mit Hilfe verschiedener Kommunikationsinstrumente wie Informationstouren und Bürgerdialogen, die auf lokaler Ebene mit der Unterstützung der Vertretungen der Kommission veranstaltet werden, verbreitet. Insbesondere will die Kommission 2017 die Weiterentwicklung der Europa-Website fortführen, mit der ein kohärenter, relevanter und kosteneffizienter Online-Auftritt hergestellt werden soll.

4.4.16. Mittel für Zahlungen unter Rubrik 3

Die für die Rubrik 3 für 2017 beantragten Mittel für Zahlungen belaufen sich insgesamt auf 3 781,9 Mio. EUR. Dies entspricht einer Zunahme von 25,1 % und ist im Wesentlichen auf die gestiegene Höhe der Mittel für Verpflichtungen zurückzuführen, die seit 2015 veranschlagt worden sind.

Für jedes Programm, jeden Fonds und jede Maßnahme des Zeitraums 2014-2020 hat die Kommission die in den verabschiedeten Rechtsgrundlagen vorgesehenen Auszahlungsmodi genau analysiert. Davon ausgehend und aufgrund ihrer Erfahrungswerte hat die Kommission ermittelt, wann im Jahr 2017 Zahlungen zu leisten sein dürften. Die Mittel für Zahlungen für die Programme des Zeitraums 2014-2020, die hauptsächlich mit Vorfinanzierungen zusammenhängen, belaufen sich auf 3 377,5 Mio. EUR, wovon 866,8 Mio. EUR für die EU-Beiträge für dezentrale Agenturen unter dieser Rubrik vorgesehen sind. Weitere 38,4 Mio. EUR entfallen auf nichtgetrennte Verwaltungsausgaben, bei denen die Mittel für Zahlungen ebenso hoch sind wie die Mittel für Verpflichtungen.

Nach Schätzungen der Kommission belaufen sich die Zwischen- und Abschlusszahlungen, die 2017 für die vor 2014 eingegangenen noch abzuwickelnden Mittelbindungen unter der Rubrik 3 zu leisten sind, auf 365,7 Mio. EUR.

4.5. Rubrik 4 — Europa in der Welt

4.5.1. Übersichtstabelle über Mittel für Verpflichtungen (MfV) und Mittel für Zahlungen (MfZ)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt		Haushaltsplanentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016 ⁽¹⁾		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Instrument für Heranführungshilfe (IPA II)	1 662,3	2 079,2	2 114,7	1 716,2	22,4%	18,5%	452,5	– 363,0	27,2%	– 17,5%
— Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI)	2 186,5	2 328,6	2 187,1	2 294,1	23,2%	24,7%	0,5	– 34,5	0,0%	– 1,5%
— Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)	2 629,9	2 729,0	2 711,5	2 657,8	28,7%	28,6%	81,6	– 71,2	3,1%	– 2,6%
— Partnerschaftsinstrument für die Zusammenarbeit mit Drittstaaten (PI)	125,6	109,0	133,7	135,9	1,4%	1,5%	8,1	26,8	6,4%	24,6%
— Europäisches Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR)	185,5	180,5	189,0	168,4	2,0%	1,8%	3,5	– 12,2	1,9%	– 6,7%
— Instrument, das zu Stabilität und Frieden beiträgt (IcSP)	326,7	316,4	273,3	294,2	2,9%	3,2%	– 53,4	– 22,2	– 16,3%	– 7,0%
— Humanitäre Hilfe (HUMA)	1 108,8	1 471,2	945,4	1 145,8	10,0%	12,3%	– 163,3	– 325,3	– 14,7%	– 22,1%
— Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)	327,3	298,6	333,9	297,2	3,5%	3,2%	6,6	– 1,4	2,0%	– 0,5%
— Instrument für die Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit (INSC)	71,8	97,0	62,3	81,4	0,7%	0,9%	– 9,5	– 15,5	– 13,2%	– 16,0%
— Makroökonomische Finanzhilfe (MFH)	79,7	79,7	30,8	30,8	0,3%	0,3%	– 48,8	– 48,8	– 61,3%	– 61,3%
— Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen (GF)	257,1	257,1	240,5	240,5	2,6%	2,6%	– 16,6	– 16,6	– 6,4%	– 6,4%
— Unionsverfahren für den Katastrophenschutz	17,6	18,9	20,7	19,6	0,2%	0,2%	3,2	0,7	18,0%	3,8%
— EU-Freiwilligeninitiative für humanitäre Hilfe“ (EUAV)	17,9	14,2	22,0	23,7	0,2%	0,3%	4,1	9,5	23,1%	67,2%
— Sonstige Maßnahmen und Programme	83,8	78,2	81,1	89,8	0,9%	1,0%	– 2,6	11,6	– 3,1%	14,8%
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse der Kommission finanziert werden	63,8	60,8	66,1	67,3	0,7%	0,7%	2,3	6,6	3,6%	10,8%
— Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen	3,0	17,4	p.m.	7,3	0,0%	0,1%	– 3,0	– 10,1	– 100,0%	– 58,2%
— Dezentrale Agenturen	20,0	20,0	19,8	19,8	0,2%	0,2%	– 0,2	– 0,2	– 0,9%	– 0,9%
Insgesamt	9 167,0	10 155,6	9 432,0	9 289,7	100,0%	100,0%	265,0	– 865,9	2,9%	– 8,5%
<i>davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>	<i>24,0</i>		<i>0,0</i>							
Obergrenze	9 143,0		9 432,0							
Spielraum	0,0		0,0							

(¹) Die Angaben unter „Haushalt 2016“ berücksichtigen die Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und Nr. 2 sowie den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3.

4.5.2. Prioritäten für 2017

Das auswärtige Handeln der Union zielt auf die Förderung von Demokratie, Frieden, Solidarität, Stabilität und Armutsbekämpfung ab. Die Union sucht dies durch Investitionen in ihre Nachbarländer, die Unterstützung der Länder, die sich auf eine EU-Mitgliedschaft vorbereiten, und die Förderung ihrer zentralen Interessen weltweit zu erreichen. Im Haushaltsjahr 2017 steigen die Ausgaben unter Rubrik 4 um 2,9 % auf 9 432,0 Mio. EUR an MfV. Der Anteil der drei größten politisch ausgerichteten Finanzierungsinstrumente, das Instrument für Heranführungshilfe (IPA), das Europäische Nachbarschaftsinstrument (ENI) und das Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI), an der Finanzierung des auswärtigen Handelns der Union steigt auf 74,4 % (7 013,3 Mio. EUR), was vor allem auf den Anstieg beim IPA im Zusammenhang mit der Einrichtung der Fazilität für Flüchtlinge in der Türkei (FRT) zurückzuführen ist.

Auf die humanitäre Hilfe entfallen 10,1 % der Mittel unter Rubrik 4, was einer Finanzausstattung von 945,4 Mio. EUR entspricht. Ein größerer unvorhergesehener Bedarf an finanziellen Mitteln, der die Finanzausstattung der humanitären Hilfe übersteigt, kann auch durch die Soforthilfereserve (EAR) gedeckt werden.

Das Europäische Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR) ist nach wie vor von zentraler Bedeutung für die Förderung europäischer Werte. Die Mittelausstattung bleibt mit 189,0 Mio. EUR im Großen und Ganzen stabil.

Im Rahmen des auf die Krisenbewältigung ausgerichteten Instruments, das zu Stabilität und Frieden beiträgt (IcSP), und der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP), die mit 273,3 Mio. EUR bzw. 333,9 Mio. EUR ausgestattet sind, werden Maßnahmen und Aktionen von höchster politischer Bedeutung und mit großer Öffentlichkeitswirkung durchgeführt, die zu Frieden und Stabilität an den Außengrenzen der EU und darüber hinaus beitragen. Aus dem IcSP wurden 60 Mio. EUR für die FRT im Rahmen des IPA zur Verfügung gestellt. Dies erklärt den Rückgang der Mittel des Programms im Haushaltsjahr 2017.

Der Anteil des Partnerschaftsinstruments (133,7 Mio. EUR), das ausdrücklich der Förderung der EU-Interessen auf internationaler Ebene dient, bleibt konstant.

Die meisten Instrumente unter Rubrik 4 werden auch zur Bewältigung der Migrations- und Flüchtlingskrise beitragen, und zwar durch direkte Unterstützung der Länder und Gemeinschaften, die Flüchtlinge aufnehmen, sowie durch die Bekämpfung der eigentlichen Migrationsursachen in den umliegenden Herkunftsregionen.

Dazu gehört unter anderem die Reaktion auf die Syrien-Krise, die Thema der Londoner Konferenz im Februar 2016 war. ⁽¹⁾ Die EU hat für den Zeitraum 2016-2017 Mittel in Höhe von 2,39 Mrd. EUR zugesichert, um unter anderem Nahrungsmittel, Unterkünfte, Bildungs- und Umschulungsmaßnahmen für die Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen, und die Aufnahmeländer, insbesondere Jordanien, Libanon und die Türkei, dabei zu unterstützen, nachhaltige Möglichkeiten für ein friedliches Zusammenleben mit den Flüchtlingen zu finden.

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Quellen der von der EU zugesagten Mittel – Londoner Konferenz					
Quellen	Jordanien – Libanon	Syrien	Zwischensumme	(FRT)	Insgesamt
EU-Haushaltsplan 2016	300,0	205,0	505,0	250,0	755,0
EU-Haushaltsplanentwurf 2017:	370,0	155,0	525,0	750,0	1 275,0
Zwischensumme	670,0	360,0	1 030,0	1 000,0	2 030,0
EU-Treuhandfonds „Madad“	130,0	30,0	160,0	—	160,0
Makrofinanzhilfe (Darlehen)	200,0	—	200,0	—	200,0
Insgesamt	1 000,0	390,0	1 390,0	1 000,0	2 390,0

In Übereinstimmung mit den Zusagen werden im HE 2017 insgesamt Mittel in Höhe von 525 Mio. EUR für die Unterstützung Syriens, Jordaniens und des Libanon veranschlagt. 750 Mio. EUR sind im Haushaltsjahr 2017 für die FRT vorgesehen. Zuzüglich des Beitrags im Haushaltsjahr 2016 (250 Mio. EUR) hat der EU-Haushalt damit seinen Anteil in Höhe von 1 Mrd. EUR an der vereinbarten Summe von 3 Mrd. EUR für die FRT geleistet. Die übrigen 2 Mrd. EUR kommen in Form von zweckgebundenen Einnahmen aus den Mitgliedstaaten. Nähere Einzelheiten für 2017 sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

⁽¹⁾ Londoner Konferenz „Unterstützung für Syrien und die Region“ vom 4. Februar 2016, ausgerichtet von den Vereinten Nationen, unter Beteiligung der Regierungen des Vereinigten Königreichs und Deutschlands.

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Beitragende Programme	Beträge	Bemerkungen
Instrument für Heranführungshilfe (IPA II)	293,0	183 Mio. EUR werden aus dem verbleibenden Spielraum der Rubrik 4 finanziert + 110 Mio. EUR aus einer Neuprogrammierung des IPA
Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)	85,0	85 Mio. EUR werden dem IPA im Haushaltsjahr 2017 durch Mittelübertragung aus der GASP zur Verfügung gestellt
Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)	82,0	10 Mio. EUR aus dem DCI + 72 Mio. EUR werden dem IPA zur Verfügung gestellt
Humanitäre Hilfe (HUMA)	145,0	145 Mio. EUR aus HUMA
Instrument, das zu Stabilität und Frieden beiträgt (IcSP)	60,0	60 Mio. EUR werden dem IPA zur Verfügung gestellt
Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen (GF)	85,0	85 Mio. EUR werden dem IPA aus dem GF zur Verfügung gestellt
Insgesamt	750,0	

4.5.3. Instrument für Heranführungshilfe (IPA)

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Aufschlüsselung des IPA im Haushaltsjahr 2017 nach den wichtigsten Zielen und geographischen Gebieten.

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

IPA nach wichtigsten Zielen	Haushalt		Haushaltsplanentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Unterstützung politischer Reformen und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung der Rechtsvorschriften an den EU-Besitzstand	445,3	176,6	413,9	170,5	19,6%	9,9%	– 31,4	– 6,1	– 7,1%	– 3,4%
— davon Unterstützung für die Türkei	255,3	122,3	137,2	38,5	6,5%	2,2%	– 118,1	– 83,7	– 46,3%	– 68,5%
— davon Unterstützung für den westlichen Balkan	190,0	54,3	276,7	131,9	13,1%	7,7%	86,7	77,6	45,6%	143,0%
— Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und bei der damit verbundenen schrittweisen Angleichung der Rechtsvorschriften an den EU-Besitzstand.	780,4	274,3	1 230,8	587,4	58,2%	34,2%	450,4	313,1	57,7%	114,1%
— davon Unterstützung für die Türkei	409,5	207,5	899,2	427,2	42,5%	24,9%	489,7	219,7	119,6%	105,9%
— davon Unterstützung für den westlichen Balkan	371,0	66,8	331,7	160,2	15,7%	9,3%	– 39,3	93,4	– 10,6%	139,8%
— Regionale Integration und territoriale Zusammenarbeit und Unterstützung von Ländergruppen (horizontale Programme)	393,9	190,3	424,6	295,5	20,1%	17,1%	30,7	105,2	7,8%	55,3%
— Unterstützungsausgaben	42,6	42,6	45,4	45,4	2,1%	2,6%	2,7	2,7	6,4%	6,4%
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	0,0	1 395,3	0,0	617,4	0,0%	36,0%	0,0	– 777,9	0,0%	– 55,8%
Insgesamt	1 662,3	2 079,2	2 114,7	1 716,2	100,0%	100,0%	452,5	– 363,0	27,2%	– 17,5%

Die EU bereitet sich nach wie vor auf mögliche künftige Erweiterungen vor. Die Beitrittsverhandlungen mit der Türkei, Montenegro und Serbien laufen weiter; Albanien und die frühere jugoslawische Republik Mazedonien haben den Status von Bewerberländern erhalten. Auch die übrigen Partner des westlichen Balkans, Bosnien und Herzegowina sowie das Kosovo⁽¹⁾, sind weiterhin potenzielle Beitrittskandidaten; für sie besteht eine Perspektive, der EU-Mitgliedschaft näherzukommen, sobald sie die entsprechenden Kriterien erfüllen. Island hat beantragt, nicht als Bewerberland angesehen zu werden.

(1) Diese Bezeichnung berührt nicht die Standpunkte zum Status und steht im Einklang mit der Resolution 1244 des VN-Sicherheitsrates und dem Gutachten des Internationalen Gerichtshofs zur Unabhängigkeitserklärung des Kosovos.

Die finanzielle Heranführungshilfe erfolgt über das Instrument für Heranführungshilfe (IPA II). Das allgemeine Ziel dieses Instruments ist es, die in der IPA-II-Verordnung aufgeführten Empfänger bei den politischen, institutionellen, rechtlichen, administrativen, sozialen und wirtschaftlichen Reformen, die für die Einhaltung der EU-Werte erforderlich sind, und bei der schrittweisen Angleichung an die Regelungen, Normen, politischen Vorgaben und Verfahren im Hinblick auf die Mitgliedschaft in der Union zu unterstützen.

Der Beitrag aus dem EU-Haushalt zur FRT in der Türkei wird weitgehend über das IPA im Rahmen der Zielsetzung *Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung* zur Verfügung gestellt; dies erklärt den starken Anstieg der Mittel für dieses Ziel in der Türkei zwischen 2016 und 2017.

Die Hilfe wird auf der Grundlage einer eingehenden Analyse des Bedarfs und der Kapazitäten des jeweiligen Empfängers gewährt. Wie dies geschieht, ist im indikativen Länderstrategiepapier erläutert, einem hochrangigen Planungsdokument für den Zeitraum 2014–2020, in dem die Hilfe für die fünf im Basisrechtsakt festgelegten Politikbereiche beschrieben ist. Gemäß dem koordinierten und umfassenden Ansatz für die Verwaltung der Heranführungshilfe unter IPA II werden sämtliche Mittel zunächst im Haushaltstitel 22 zusammengefasst. Eine Ausnahme bilden lediglich Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums im Politikbereich „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“, die in Titel 05 angesiedelt bleiben, und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Erweiterungsländern und Mitgliedstaaten, die in Titel 13 („Regionalpolitik und Stadtentwicklung“) angesiedelt bleibt.

4.5.4. Unterstützung der türkischen Gemeinschaft Zyperns

Die Kommission schlägt vor, die türkische Gemeinschaft Zyperns weiterhin auf der Grundlage der Verordnung Nr. 389/2006 des Rates („Unterstützungsverordnung“) zu unterstützen, um die Wiedervereinigung der Insel mithilfe verschiedener Maßnahmen zu erleichtern. Die veranschlagten Mittel (31,8 Mio. EUR) werden weiterhin genutzt, um Aktionen im Rahmen der Einzelziele der Unterstützungsverordnung zu finanzieren, mit besonderem Schwerpunkt auf dem privaten Sektor und der wirtschaftlichen Entwicklung sowie auf vertrauensbildenden Maßnahmen.

4.5.5. Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

ENI nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsplanentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Unterstützung der Zusammenarbeit mit Mittelmeerländern	915,9	620,3	893,9	496,0	40,9%	21,6%	– 22,0	– 124,3	– 2,4%	– 20,0%
— Unterstützung für den Friedensprozess und finanzielle Unterstützung für Palästina und das Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA)	290,1	310,0	282,2	280,0	12,9%	12,2%	– 7,9	– 30,0	– 2,7%	– 9,7%
— Unterstützung der Zusammenarbeit mit den Ländern der Östlichen Partnerschaft	529,1	213,8	544,1	278,0	24,9%	12,1%	15,0	64,2	2,8%	30,0%
— Gewährleistung einer effizienten grenzübergreifenden Zusammenarbeit und Unterstützung sonstiger multilateraler Kooperationen	306,7	110,8	312,7	143,0	14,3%	6,2%	6,0	32,2	24,5%	32,1%
— Erasmus+ — Beitrag aus Mitteln des Europäischen Nachbarschaftsinstruments (ENI)	95,4	75,5	102,4	96,6	4,7%	4,2%	7,0	21,2	7,3%	28,0%
— Beteiligung der Länder der Europäischen Nachbarschaftspolitik am EFRE/ETZ — Beitrag aus Rubrik 4 (ENI)	1,4	0,3	1,5	0,2	0,1%	0,0%	0,0	0,0	3,2%	– 12,5%
— Unterstützungsausgaben	47,9	47,9	50,2	50,2	2,3%	2,2%	2,3	2,3	4,8%	4,8%
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	—	950,0	p.m.	950,0	0,0%	41,4%	p.m.		0,0%	0,0%
Insgesamt	2 186,5	2 328,6	2 187,1	2 294,1	100,0%	100,0%	0,5	– 34,5	0,0%	– 1,5%

Die Europäische Nachbarschaftspolitik (ENP) ist die Grundlage für die Beziehungen der EU zu ihren Nachbarn.

Die Nachbarschaft stellt für die EU nach wie vor eine strategische Priorität dar, insbesondere in Anbetracht der zahlreichen Krisen, mit denen sie konfrontiert ist und die Auswirkungen auf die Union haben.

Die im November 2015 angenommene gemeinsame Mitteilung „Überprüfung der Europäischen Nachbarschaftspolitik“⁽¹⁾ soll eben dieser Politik neue Impulse geben, und zwar durch eine verstärkte Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten und stärkere Übernahme von Eigenverantwortung durch die Partnerländer. Neue Prioritäten in der Partnerschaft werden derzeit ausgehandelt, jedoch liegt der Hauptschwerpunkt auf der Stabilisierung. Neben den etablierten Bereichen der Zusammenarbeit wie gute Regierungsführung, Schutz der Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, gehören zu den Bereichen der verstärkten Zusammenarbeit die Sektoren Energie, Sicherheit und die Reform des Sicherheitssektors, die Bekämpfung von Kriminalität sowie Migration.

Infolge der Zusagen, die auf der Londoner Konferenz im Februar 2016 gemacht wurden, wird ein Betrag von 190 Mio. EUR als Reaktion auf die Syrien-Krise bereitgestellt.

Der Friedensprozess im Nahen Osten wird weiter durch finanzielle Unterstützung der palästinensischen Bevölkerung gefördert, um so dem Ziel einer Lösung des Konflikts näherzukommen.

4.5.6. Finanzierungsinstrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

DCI nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsplanentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Zusammenarbeit mit Lateinamerika	320,3	133,7	333,4	245,6	12,3%	9,2%	13,1	111,9	4,1%	83,7%
— Zusammenarbeit mit Asien	666,6	265,1	671,7	280,0	24,8%	10,5%	5,1	14,9	0,8%	5,6%
— Zusammenarbeit mit Zentralasien	128,7	49,1	128,8	56,0	4,8%	2,1%	0,1	6,9	0,1%	14,1%
— Zusammenarbeit mit dem Nahen Osten	66,5	26,6	66,5	25,0	2,5%	0,9%	0,0	– 1,6	0,0%	– 5,9%
— Zusammenarbeit mit Afghanistan	199,4	83,4	238,7	90,0	8,8%	3,4%	39,3	6,6	19,7%	7,9%
— Zusammenarbeit mit Südafrika	60,0	12,7	59,8	16,4	2,2%	0,6%	– 0,2	3,8	– 0,4%	29,7%
— Globale öffentliche Güter und Herausforderungen sowie Armutsbekämpfung, nachhaltige Entwicklung und Demokratie	662,5	374,2	651,6	441,1	24,0%	16,6%	– 10,9	66,9	– 1,6%	17,9%
— Finanzierungsinstrumente für Entwicklungsmaßnahmen von oder für Organisationen der Zivilgesellschaft und kommunale Behörden	241,2	104,9	255,2	155,0	9,4%	5,8%	14,1	50,1	5,8%	47,8%
— Panafrikanisches Programm zur Unterstützung der Gemeinsamen Strategie Afrika-EU	93,5	53,7	109,2	124,7	4,0%	4,7%	15,7	71,0	16,8%	132,2%
— Erasmus+ — Beitrag aus Mitteln des Instruments für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)	105,0	61,5	108,9	93,8	4,0%	3,5%	3,9	32,4	3,7%	52,7%
— Unterstützungsausgaben	86,2	86,2	87,6	87,6	3,2%	3,3%	1,4	1,4	1,7%	1,7%
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	—	1 478,1	p.m.	1 042,6	0,0%	39,2%	p.m.	– 435,5	0,0%	– 29,5%
Insgesamt	2 629,9	2 729,0	2 711,5	2 657,8	100,0%	100,0%	81,6	– 71,2	3,1%	– 2,6%

Das oberste und übergeordnete Ziel des DCI ist die Verringerung und langfristig die Überwindung der Armut, wobei gleichzeitig eine nachhaltige wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung gefördert und Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, gute Regierungsführung und die Achtung der Menschenrechte unterstützt werden.

⁽¹⁾ JOIN(2015) 50 final.

Die Kommission wird sich im Haushaltsjahr 2017 weiter darauf konzentrieren, ihre Kapazitäten zur Verknüpfung von Sicherheit und Entwicklung bei der Umsetzung der EU-Entwicklungspolitik auszubauen. Die Mittel werden dort eingesetzt, wo sie am dringendsten benötigt werden und die größte Wirkung im Hinblick auf die Armutsreduzierung entfalten. Gemeinsam mit den anderen Instrumenten der Rubrik 4, insbesondere dem Europäischen Entwicklungsfonds (EEF), wird das DCI weiter auf positiven Ergebnissen in Regionen aufbauen, die unter einer Vielzahl politischer, militärischer, humanitärer und sanitärer Krisen leiden, mit einem besonderen Schwerpunkt auf der wirksamen Umsetzung des umfangreichen EU-Hilfspakets. Das DCI soll dadurch einen Beitrag zur Bekämpfung der eigentlichen Ursachen irregulärer Migration leisten.

Das Instrument ist in geografische und thematische Programme gegliedert. Aus den geografischen Programmen werden Maßnahmen in Lateinamerika, Asien, Zentralasien, dem Nahen Osten (Iran, Irak und Jemen) und Südafrika unterstützt. Es wird zwischen regionaler und bilateraler Zusammenarbeit unterschieden, wobei bei letzterer grundsätzlich danach differenziert wird, ob es sich um fragile Staaten, besonders gefährdete Staaten oder Staaten handelt, die ihre eigene Entwicklung nur begrenzt unterstützen können.

Die thematischen Programme von weltweiter Ausrichtung umfassen das Programm für globale öffentliche Güter und Herausforderungen, das die Zusammenarbeit in den Bereichen Umwelt und Klimawandel, nachhaltige Energie, menschliche Entwicklung, Ernährungssicherheit und nachhaltige Landwirtschaft sowie Migration und Asyl stärken soll. Die Bekämpfung des Klimawandels und der Schutz der Artenvielfalt sind Schlüsselprioritäten im Programm „Globale öffentliche Güter und Herausforderungen“. Zusätzlich werden aus dem thematischen Programm „Organisationen der Zivilgesellschaft“ und „Lokale Behörden“ Initiativen durch oder für solche Organisationen finanziert.

Schließlich unterstützt ein afrikaweites Programm die Ziele, Initiativen und Maßnahmen, die in der Gemeinsamen Afrika-EU-Strategie vereinbart wurden. Es wird der Grundsatz, Afrika als Einheit zu behandeln, angewendet, die Kohärenz zwischen der regionalen und der kontinentweiten Ebene wird unter besonderer Beachtung von Maßnahmen mit regionenübergreifender, kontinentweiter oder globaler Tragweite gefördert und es werden gemeinsame Afrika-EU-Initiativen auf der weltpolitischen Bühne unterstützt.

4.5.7. Partnerschaftsinstrument (PI)

Das Partnerschaftsinstrument ist global ausgerichtet. Sein vorrangiges Ziel ist es, die Interessen der EU und die beiderseitigen Interessen voranzutreiben und zu fördern. Es zielt auf globale Probleme wie Klimawandel und Energiesicherheit ab und fördert partnerschaftliche Strategien durch politischen Dialog. Die Spiegelung der Strategie „Europa 2020“ in der Außenpolitik ist eine vorrangige strategische Komponente dieses Instruments. Ferner ist es auf spezifische Aspekte der Wirtschaftsdiplomatie der EU wie die Verbesserung der Handels- und Investitionsmöglichkeiten ausgerichtet und soll die öffentliche Diplomatie, die persönlichen Kontakte, die Zusammenarbeit im Bildungs-/Hochschulbereich sowie Sensibilisierungsmaßnahmen zur Vermittlung der Werte und Interessen der Union fördern. Das Partnerschaftsinstrument trägt dazu bei, die Beziehungen zu den strategischen Partnern der EU zu stärken, die nicht länger für die bilaterale Entwicklungshilfe in Frage kommen (Brasilien, China, Indien und Mexiko), sowie zu einigen der G7-Partner (Kanada, Japan und Vereinigte Staaten).

4.5.8. Europäisches Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

EIDHR nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsplanentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Verbesserung der Verlässlichkeit von Wahlverfahren, insbesondere durch Wahlbeobachtungsmissionen	44,6	35,5	45,4	37,5	24,0%	22,3%	0,7	2,0	1,7%	5,7%
— Stärkung der Einhaltung von Menschenrechten und Grundfreiheiten und Unterstützung demokratischer Reformen	130,3	75,0	132,8	100,0	70,3%	59,4%	2,5	25,0	1,9%	33,3%
— Unterstützungsausgaben	10,6	10,6	10,8	10,8	5,7%	6,4%	0,2	0,2	2,3%	2,3%
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	0,0	59,4	0,0	20,0	0,0%	11,9%	0,0	– 39,4	0,0%	– 66,3%
Insgesamt	185,5	180,5	189,0	168,4	100,0%	100,0%	3,5	– 12,2	1,9%	– 6,7%

Dieses Instrument spiegelt die spezifischen Aufträge wider, die sich in Bezug auf die Entwicklung und Festigung der Demokratie und des Rechtsstaats sowie auf die Wahrung der Menschenrechte und der Grundfreiheiten aus dem Vertrag ergeben. Diese Themen werden hauptsächlich gemeinsam mit der Zivilgesellschaft und unabhängig von der Zustimmung der Regierungen und anderen Behörden aus Drittländern bearbeitet. Die Unabhängigkeit erleichtert die Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft und ermöglicht Interventionen auf internationaler Ebene, die weder auf bestimmte geografische Gebiete noch auf bestimmte Krisen beschränkt sind und ein grenzübergreifendes Konzept erforderlich machen.

Der Haushaltsplan 2017 sieht die Finanzierung von Maßnahmen aus dem Aktionsplan für Menschenrechte und Demokratie (2015-2019) vor, der im Juli 2015 angenommen wurde. Das mehrjährige Aktionsprogramm des EIDHR für die Jahre 2016-2017 erhält den bereits erzielten weltweiten Geltungsbereich des Instruments aufrecht und unterstützt einige neue thematische Initiativen zusätzlich zu den üblichen dringenden Fragen wie gefährdete Menschenrechtsverteidiger, lokale zivilgesellschaftliche Organisationen und wichtige Partner.

Unter anderem wird durch das EIDHR jährlich in ca. 300 Fällen Unterstützung für Menschenrechtsverteidiger geleistet. Mit dem Instrument sollen auch demokratische Reformen in Drittländern unterstützt und konsolidiert werden, indem die partizipatorische und die repräsentative Demokratie gefördert und der allgemeine demokratische Zyklus gestärkt wird. 2017 können zu diesem Zweck 23 Missionen zur Unterstützung und Bewertung demokratischer Prozesse sowie Wahlprozesse entsandt werden. Darüber hinaus sind für 2017 vier Folgemissionen geplant, die nach einer Wahlbeobachtungsmission zur Bewertung der Befolgung von Empfehlungen entsandt werden.

4.5.9. Instrument, das zu Stabilität und Frieden beiträgt (IcSP)

Das IcSP hat drei Hauptkomponenten: Krisenreaktion, Konfliktprävention und Globale, transregionale und sich abzeichnende Bedrohungen. Die politische Strategie ist global ausgerichtet und konzentriert sich besonders auf die Umsetzung des Zusammenhangs zwischen Entwicklung und Sicherheit. Ziel der Krisenreaktion ist es, die internationale Sicherheit durch Interventionen in allen Konfliktphasen einer Krisensituation zu fördern. Auf der Grundlage von Erfahrungen und abhängig von der Entwicklung der Sicherheitslage werden die Maßnahmen weiterhin den östlichen Mittelmeerraum abdecken, einschließlich der Länder, die vom Syrienkonflikt betroffen sind, wo das IcSP bereits seit 2012 eingesetzt wird; den Nahen Osten; die Ukraine; die wichtigsten Konfliktzonen in Afrika (Sudan/Südsudan, Zentralafrikanische Republik usw.). Schätzungen zufolge wird 2017 in etwa 24 Fällen in akuten Krisensituationen oder sich abzeichnenden Krisen eine Maßnahme zur Krisenreaktion eingeleitet werden. Die Maßnahmen im Bereich Konfliktprävention, Friedenskonsolidierung und Krisenvorsorge werden durch die Schaffung von Partnerschaften mit Akteuren der Friedenskonsolidierung, einschließlich der Zivilgesellschaft, fortgesetzt.

Die Komponente zur Bekämpfung globaler, transregionaler und sich abzeichnender Bedrohungen von Frieden, internationaler Sicherheit und Stabilität konzentriert sich hauptsächlich auf Kernthemen wie das organisierte Verbrechen (einschließlich Schmuggelrouten für Drogen) und die Bekämpfung des Terrorismus. Für die Sicherheit kritischer Infrastrukturen – Seeverkehrswege, Flughafensicherheit und Energiesicherheit – werden ebenfalls finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt. Ein weiterer Schwerpunkt ist seit 2015 der Klimawandel. Die Maßnahmen zur Minderung der chemischen, biologischen, radiologischen oder nuklearen (CBRN)-Risiken werden in den CBRN-Exzellenzzentren fortgesetzt.

4.5.10. Humanitäre Hilfe

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Humanitäre Hilfe nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsplanentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Bereitstellung rascher, wirksamer und bedarfsgerechter humanitärer und Nahrungsmittelhilfe	1 061,8	1 428,8	893,1	1 089,7	94,5%	95,1%	– 168,7	– 339,0	– 15,9%	– 23,7%
— Katastrophenvorbeugung, -schutz und -vorsorge	37,9	33,4	43,1	46,9	4,6%	4,1%	5,2	13,5	13,7%	40,5%
— Unterstützungsausgaben	9,1	9,1	9,2	9,2	1,0%	0,8%	0,2	0,2	2,0%	2,0%
Insgesamt	1 108,8	1 471,2	945,4	1 145,8	100,0%	100,0%	– 163,3	– 325,3	– 14,7%	– 22,1%

Aufgrund der dringenden humanitären Bedürfnisse, die zum Teil Folgen der Flüchtlingskrise sind, wurde der ursprüngliche Haushaltsplanentwurf für 2016 (932,8 Mio. EUR) durch das Berichtigungsschreiben Nr. 2/2016 erheblich aufgestockt – während des Haushaltsverfahrens, durch Mittelübertragungen innerhalb der Rubrik 4 und aus der Soforthilfereserve. 2017 werden die Maßnahmen der humanitären Hilfe weiterhin dazu dienen, Hilfe, Rettung und Schutz in komplexen und möglicherweise lang andauernden Krisensituationen in den am stärksten gefährdeten Ländern zu finanzieren und Regionen zu unterstützen, die von Naturkatastrophen wie Zyklonen/Hurrikanen, Dürren, Erdbeben oder Überschwemmungen getroffen werden. Es werden verstärkt Bemühungen unternommen und Mittel bereitgestellt, um die Widerstandsfähigkeit der Bevölkerungsgruppen zu erhöhen, die kürzlich von Naturkatastrophen oder von Menschen verursachten Katastrophen heimgesucht wurden. Es stehen auch Mittel bereit, um Menschen, die von in Vergessenheit geratenen Krisen betroffen sind, Hilfe zu leisten. Mit dem Programm sollen EU-Interventionen in allen größeren Notfällen gewährleistet werden und es gilt sicherzustellen, dass durchschnittlich 83 000 Empfänger pro ausgegebener Million EUR im gesamten Programmplanungszeitraum (humanitäre und Nahrungsmittelhilfe) erreicht werden. Die Finanzierung humanitärer Hilfe trägt indirekt dazu bei, die Migrationsströme weltweit zu reduzieren.

4.5.11. Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

GASP nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsplanentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Beobachtermission in Georgien	19,0	17,0	18,0	17,5	5,4%	5,9%	– 1,0	0,5	– 5,3%	2,9%
— EULEX KOSOVO	70,0	72,0	70,0	79,0	21,0%	26,6%	7,0	0,0%	0,0%	9,7%
— EUPOL AFGHANISTAN	p.m.	38,0	40,0	35,0	12,0%	11,8%	40,0	– 3,0	0,0%	– 7,9%
— Andere Krisenbewältigungsmaßnahmen und -operationen	148,8	116,8	83,9	78,6	25,1%	26,4%	– 64,9	– 38,2	– 43,6%	– 32,7%
— Sofortmaßnahmen	37,0	4,0	69,5	33,2	20,8%	11,2%	32,5	29,2	87,8%	730,3%
— Vorbereitende Maßnahmen und Folgemaßnahmen	8,0	4,0	8,5	1,1	2,5%	0,4%	0,5	– 3,0	6,3%	– 73,8%
— Sonderbeauftragte der Europäischen Union	25,0	26,5	24,0	26,9	7,2%	9,0%	– 1,0	0,4	– 3,9%	1,4%
— Unterstützung von Nichtverbreitungs- und Abrüstungsmaßnahmen	19,0	19,8	19,5	25,5	5,8%	8,6%	0,5	5,7	2,6%	28,8%
— Unterstützungsausgaben	0,5	0,5	0,5	0,5	0,1%	0,2%			0,0%	0,0%
Insgesamt	327,3	298,6	333,9	297,2	100,0%	100,0%	6,6	– 1,4	2,0%	– 0,5%

Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) soll die gemeinsamen Werte der Europäischen Union wahren, ihre Sicherheit stärken, den Frieden bewahren, die internationale Sicherheit und Zusammenarbeit fördern und Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Menschenrechte und Grundfreiheiten voranbringen. Die Kommission arbeitet mit dem Rat und dem Europäischen Auswärtigen Dienst zusammen und führt den GASP-Haushalt aus. Die Schätzungen für 2017 wurden unter der Annahme erstellt, dass der Großteil der laufenden Missionen im Jahr 2017 fortgesetzt wird. Im Einklang mit laufenden Diskussionen im Rat über die weitere Präsenz der EU in Afghanistan nach 2016 schlägt die Kommission einen vorläufigen Betrag für EUPOL Afghanistan vor. Sollten sich die Krisensituationen verschärfen oder plötzlich neue Krisen auftreten, könnten bestehende Missionen ausgeweitet oder zusammengelegt und/oder neue Missionen gestartet werden müssen.

Die Kommission prüft den Antrag auf Übertragung von drei EU-Sonderbeauftragten (EUSR) mit Doppelfunktion – Kosovo, Afghanistan und Bosnien und Herzegowina – in den Haushaltsplan des EAD, um die Präsenz und Vertretung der EU in Drittländern zu stärken und um Effizienzgewinne zu erzielen. Im Hinblick auf mögliche Einsparungen, zumindest jedoch Haushaltsneutralität, wird der entsprechende Vorschlag zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr ergehen.

4.5.12. Sonstige Instrumente

4.5.12.1. Instrument für die Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit (INSC)

Mit dem INSC möchte die EU die Verbreitung einer wirksamen Kultur der nuklearen Sicherheit in Drittländern weiter fördern, vor allem weil jeder Unfall in diesem Bereich grenzüberschreitende Konsequenzen hat.

Die Mittel für 2017 werden für die Unterstützung von Nuklearaufsichtsbehörden und internationalen Nuklearsicherheitsbehörden, für die Entwicklung von Strahlenschutznormen, aber auch für die sichere Aufbereitung und Entsorgung von abgebrannten Nuklearenbrennstoffen und radioaktivem Müll aufgewendet.

Aufgrund der Zusage der EU, für den Zeitraum 2015–2017 zusätzlich 100 Mio. EUR bereitzustellen, werden 30 Mio. EUR als Beitrag zum Konto „Nukleare Sicherheit“ bereitgestellt. Die Finanzierung zielt auf die Minderung der Risiken durch nukleare Strahlung für die Bevölkerung der Ukraine und ihrer Nachbarländer ab.

4.5.12.2. Makrofinanzhilfe (MFA)

Bei der MFA handelt es sich um ein Instrument zur wirtschaftlichen Stabilisierung, das nur ausnahmsweise und auf Fall-zu-Fall-Basis in Anspruch genommen wird, um das Empfängerland bei der Bewältigung von kurzfristigen Zahlungsbilanzschwierigkeiten zu unterstützen. Sie wirkt auch als treibende Kraft für Strukturreformen in den Nachbarstaaten, die von der Hilfe profitieren – gemäß der Heranführungs- und Nachbarschaftspolitik der EU. Mit dem vorgeschlagenen Betrag sollen die laufenden MFA-Zuschüsse abgedeckt und eine Anschubfinanzierung etwaiger weiterer Maßnahmen ermöglicht werden, entweder als Folgemaßnahmen laufender Programme oder aufgrund der Entwicklungen in der Nachbarschaft im Osten und Süden der Union.

4.5.12.3. Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen

Die für den Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen beantragten Mittel stellen eine rechtliche Verpflichtung dar, die auf der Grundlage der Verordnung Nr. 480/2009 des Rates zur Einrichtung eines Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen berechnet werden. Die vom Garantiefonds abgedeckten Darlehenstransaktionen beziehen sich auf drei verschiedene Instrumente, die durch eine Garantie aus dem Haushalt der Europäischen Union abgesichert werden: Garantien für externe Darlehen und Darlehensgarantien der Europäischen Investitionsbank (EIB), Euratom-Darlehen und EU-Makrofinanzhilfe-Darlehen für Drittländer. Mehr als 90 % des gesamten ausstehenden Betrages, der vom Garantiefonds abgedeckt wird, betrifft Garantien im Zusammenhang mit Darlehen und Darlehensgarantien, die von der EIB für Projekte in Drittländern gewährt wurden.

4.5.12.4. Katastrophenschutzverfahren der Union

Das Verfahren für Katastrophenschutz soll sicherstellen, dass bei größeren Katastrophen in Drittländern schnell, kostengünstig und wirksam europäische Katastrophenschutzhilfe mobilisiert werden kann. Es besteht aus einer Komponente in Rubrik 3 zur Krisenvorsorge innerhalb der Union und einer Komponente in Rubrik 4 zur Abdeckung externer Krisen. Die Rechtsgrundlage für den Zeitraum 2014–2020 hat die Stärkung des allgemeinen Ansatzes für das Katastrophenmanagement zum Ziel. Dazu zählen die stärkere Betonung der Katastrophenvorsorge und -prävention sowie die Schaffung eines freiwilligen Pools von vorab festgelegten Ressourcen, deren Verfügbarkeit für EU-Einsätze die Mitgliedstaaten grundsätzlich zusagen. Das 2013 gegründete Zentrum für die Koordination von Notfallmaßnahmen (ERCC) ist rund um die Uhr betriebsbereit.

4.5.12.5. Initiative – Europäisches Freiwilligenkorps für humanitäre Hilfe (EUAV)

Ziel der Initiative ist es, die humanitären Werte der EU und Solidarität mit Menschen in Not auszudrücken. Die Initiative trägt dazu bei, die Kapazität der Union bei der Reaktion auf humanitäre Krisen zu stärken und die Handlungsfähigkeit und Resilienz gefährdeter oder von Katastrophen betroffener Bevölkerungsgruppen in Drittländern aufzubauen. Das EUAV ist ein Rahmen, der sich aus folgenden Komponenten zusammensetzt: die Entwicklung von Normen für Freiwillige und für deren Management und Einsatz, die Zertifizierung der Entsende- und Aufnahmeorganisationen, die Suche und Auswahl der Freiwilligen und ihre Schulung sowie die Führung eines Registers von EU-Freiwilligen für humanitäre Hilfe. Die Maßnahmen sollen auch die tatsächliche Entsendung der Freiwilligen in die Drittländer und den Kapazitätenaufbau in den Aufnahmeorganisationen umfassen.

4.5.12.6. Partnerschaft mit Grönland

Das Partnerschaftsprogramm mit Grönland hat zum Hauptziel, Grönland bei der Bewältigung seiner größten Herausforderungen zu unterstützen. Es zielt vor allem darauf ab, die Kapazität der Verwaltung Grönlands zu erhöhen, seine nationalen Strategien – insbesondere in neuen Bereichen gegenseitigen Interesses – besser zu formulieren und umzusetzen.

4.5.13. Mittel für Zahlungen unter Rubrik 4

Insgesamt werden 2017 für die Rubrik 4 MfZ in Höhe von 9 289,7 Mio. EUR beantragt. Der Rückgang der beantragten MfZ gegenüber 2016 ist darauf zurückzuführen, dass der für 2016 beantragte Betrag an MfZ außergewöhnlich hoch war, um die aufgelaufenen Rückstände aus dem Haushaltsjahr 2015 abzubauen. Die Lage bei den Zahlungen wird sich bis Ende 2016 voraussichtlich wieder normalisiert haben, d. h. ohne unbezahlte Rechnungen aufgrund unzureichender MfZ. Das Haushaltsjahr 2017 dürfte daher auf einer nachhaltigen Grundlage beginnen.

Für jedes Programm des Zeitraums 2014–2020 hat die Kommission den in der jeweiligen verabschiedeten Rechtsgrundlage vorgesehenen Auszahlungsmodus genau analysiert, wobei sie der Notwendigkeit, die noch abzuwickelnden Mittelbindungen zu stabilisieren, Rechnung getragen hat. Zu diesem Zweck sind die MfZ für die Programme des Zeitraums 2014–2020 mit 6 339,0 Mio. EUR angesetzt, wovon 19,8 Mio. EUR für die EU-Beiträge für dezentrale Agenturen unter dieser Rubrik vorgesehen sind. Weitere 220,9 Mio. EUR entfallen auf nichtgetrennte Verwaltungsausgaben, bei denen die MfZ ebenso hoch sind wie die MfV.

Nach Schätzungen der Kommission belaufen sich die Zwischen- und Abschlusszahlungen, die im Haushaltsjahr 2017 für die vor 2014 eingegangenen noch abzuwickelnden Mittelbindungen unter der Rubrik 4 zu leisten sind, auf 2 729,8 Mio. EUR.

4.6. Rubrik 5 — Verwaltung

4.6.1. Übersichtstabelle über die Mittelanätze

Der nachstehenden Tabelle können die veranschlagten Verwaltungsausgaben je Organ sowie die Ausgaben für die Versorgungsbezüge und die Europäischen Schulen entnommen werden, die im Einzelplan „Kommission“ (Einzelplan III) ausgewiesen sind, obwohl sie alle Organe und EU-Einrichtungen betreffen.

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt	HE	Anteil	Differenz	
	2016 (1)	2017		2017 – 2016	
— Ruhegehälter und Europäische Schulen	1 816,1	1 956,5	21,0%	140,4	7,7%
— Ruhegehälter	1 640,5	1 770,8	19,0%	130,3	7,9%
— Versorgungsbezüge Personal	1 619,0	1 746,0	18,7%	127,0	7,8%
— Versorgungsbezüge früherer Mitglieder	21,6	24,8	0,3%	3,3	15,2%
— Europäische Schulen (2) (3)	175,6	185,8	2,0%	10,1	5,8%
— Verwaltungsausgaben der Organe	7 134,9	7 365,2	79,0%	230,3	3,2%
— Commission (4)	3 356,9	3 466,0	37,2%	109,1	3,2%
— Übrige Organe und Einrichtungen	3 777,9	3 899,1	41,8%	121,2	3,2%
— Europäisches Parlament (4)	1 838,4	1 900,6	20,4%	62,2	3,4%
— Europäischer Rat und Rat	545,1	559,5	6,0%	14,4	2,6%
— Gerichtshof der Europäischen Union (4)	380,0	396,3	4,3%	16,3	4,3%
— Europäischer Rechnungshof	137,6	140,2	1,5%	2,6	1,9%
— Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	130,6	131,9	1,4%	1,3	1,0%
— Ausschuss der Regionen	90,5	92,0	1,0%	1,4	1,6%
— Europäischer Bürgerbeauftragter (4)	10,4	10,7	0,1%	0,3	2,6%
— Europäischer Datenschutzbeauftragter	9,3	11,2	0,1%	1,9	21,0%
— Europäischer Auswärtiger Dienst)	636,1	656,9	7,0%	20,8	3,3%
Insgesamt	8 951,0	9 321,7	100,0%	370,7	4,1%
Obergrenze	9 483,0	9 918,0			
<i>davon gegen den Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben aufgerechnet</i>	<i>0,0</i>	<i>– 514,4</i>			
Spielraum	532,0	81,9			
<i>davon Verwaltungsausgaben der Organe</i>	<i>7 134,9</i>	<i>7 365,2</i>		<i>230,3</i>	<i>3,2%</i>
Teilobergrenze	7 679,0	8 007,0			
<i>davon gegen den Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben aufgerechnet</i>	<i>0,0</i>	<i>– 514,4</i>			
Teilspielraum	544,1	127,5			

(1) Die Angaben unter „Haushalt 2016“ berücksichtigen die Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und Nr. 2 sowie den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3.

(2) Einschließlich des Beitrags aller Organe für die Europäischen Schulen des Typs II: Für den Haushaltsplanentwurf 2017 ergeben sich folgende Beträge: Kommission: 818 473 EUR; Europäischer Bürgerbeauftragter: 255 000 EUR; Europäisches Parlament: 295 000 EUR; Gerichtshof: 21 000 EUR.

(3) Einschließlich Reservemittel in Höhe von 4 664 253 EUR (Haushaltslinie 40 01 40) für die Europäische Schule in Frankfurt.

(4) Ohne den Beitrag für die Europäischen Schulen.

Die Rubrik 5 umfasst die Verwaltungsausgaben sämtlicher Organe sowie die Versorgungsbezüge und die Europäischen Schulen. Wie in der Folge ausführlich dargestellt wird, wurden strikte Maßnahmen ergriffen, damit bei den Verwaltungsausgaben aller Organe (ausgenommen die Versorgungsbezüge und die Europäischen Schulen) maximale Rationalisierungs- und Einsparmöglichkeiten berücksichtigt werden. Der Anteil von Rubrik 5 am Haushalt bleibt infolgedessen unverändert auf dem Stand von 2016.

Die Gesamtausgaben 2017 werden mit 9 321,7 Mio. EUR veranschlagt (ein Anstieg von 4,1 % Mio. EUR im Vergleich zum Haushaltsplan 2016). Dadurch verbleibt ein Spielraum von 596,3 Mio. EUR unter der Obergrenze der Rubrik 5, von dem 514,4 Mio. EUR wegen der Inanspruchnahme des Spielraums für unvorhergesehene Ausgaben für die Rubrik 3 aufgerechnet werden. Bei diesem Voranschlag der gesamten Ausgaben werden der anhaltende Personalabbau, die Auswirkungen der Aktualisierung der Dienstbezüge mit Wirkung vom 1. Juli 2015, die höher als erwartet ausfiel (2,4 % anstatt der im Haushaltsplan 2016 vorgesehenen 1,2 %), und der Anstieg der Sicherheitsausgaben berücksichtigt.

4.6.2. Überblick über die Verwaltungsausgaben nach Organen

Wie in den Vorjahren wird auch im Haushaltsplanentwurf 2017 bei den Verwaltungsausgaben streng gespart. Die Verwaltungsausgaben aller Organe steigen um 3,2 % (ohne Versorgungsbezüge und Europäische Schulen). Die vorgeschlagene Ausgabensteigerung beträgt für die Kommission 3,2 % und für die übrigen Organe 3,2 %. Dieser Anstieg schließt die zusätzlichen Mittel im Zusammenhang mit dem Auslaufen der Ausnahmeregelung für die irische Sprache für alle Organe ein (5,8 Mio. EUR). Der Anstieg für das Europäische Parlament ist hauptsächlich der Beantragung zusätzlicher Mittel für die Sicherheit (46,6 Mio. EUR) sowie der Beschäftigung von Fahrern als internes Personal (2,4 Mio. EUR) geschuldet. Beim EAD hängen die beantragten zusätzlichen Mittel hauptsächlich mit der Sicherheit (8,2 Mio. EUR) und der interinstitutionellen Zusammenarbeit (1,2 Mio. EUR) zusammen. Der Anstieg beim Gerichtshof ist vor allem darauf zurückzuführen, dass sich die Reform der Struktur des Gerichts ganzjährig auf den Haushalt auswirkt (2,0 Mio. EUR), und auf zusätzliche Mittel für die Sicherheit (1,7 Mio. EUR) und den Ausbau der Sprachendienste (3,2 Mio. EUR).

In ihrem eigenen Einzelplan des Gesamthaushaltsplans hat sich die Kommission weiter darum bemüht, alle nicht mit den Dienstbezügen in Verbindung stehenden Ausgaben leicht unter dem Niveau des Haushaltsplans 2016 zu halten, indem sonstige mit außervertraglichen Verpflichtungen in Verbindung stehende Verwaltungsausgaben signifikant gekürzt wurden. Der Anstieg der Gesamtausgaben der Kommission für Verwaltung (ohne zusätzliche Ausgaben im Zusammenhang mit dem Auszug der im Jean-Monnet-Gebäude/JMO in Luxemburg befindlichen Dienststellen, dem Auslaufen der Ausnahmeregelung für Irisch und den Auswirkungen der Aktualisierung der Dienstbezüge 2015) entspricht daher ungefähr der voraussichtlichen Inflationsrate (geschätzte +1,5 % für Brüssel und +1,7 % in Luxemburg), d. h. die Ausgaben bleiben real konstant. Dies wurde erreicht, indem alle nicht mit den Dienstbezügen in Verbindung stehenden Ausgaben um 0,7 % gekürzt wurden (abgesehen von den Mitteln, die für den Auszug aus dem JMO-Gebäude und das Auslaufen der Ausnahmeregelung für Irisch benötigt werden).

Was die Personalausstattung betrifft, schlägt die Kommission entsprechend dem Ziel, 5 % des Personals über fünf Jahre abzubauen, und angesichts der Übertragung bestimmter Durchführungsaufgaben an Exekutivagenturen vor, 1,2 % ihrer Planstellen zu streichen und unter allen Rubriken die Mittel für ihr externes Personal (Vertragsbedienstete, örtliche Bedienstete, Agenturpersonal und abgeordnete nationale Sachverständige) zu kürzen, so dass es in der Kommission zu einem Personalabbau von insgesamt 1,24 % kommt. Zusätzlich schichtet die Kommission intern eine erhebliche Anzahl von Stellen um (547 Stellen im Jahr 2017), um so neuen Prioritäten gerecht zu werden.

Die Kommission hat alle Organe der EU aufgefordert, bei der Erstellung ihrer Voranschläge sowohl für die Personalausstattung als auch die Verwaltungsausgaben die gleiche Sparsamkeit an den Tag zu legen. Alle anderen Organe waren gehalten, in ihrem Haushaltsvoranschlag für 2017 Maßnahmen zum Personalabbau umzusetzen, um das in der IIV 2014-2020 ⁽¹⁾ festgesetzte Ziel von 5 % zu erreichen. Einen Überblick über die beantragten Planstellen je Organ enthält Abschnitt 5.2.1. Was die Verwaltungsausgaben angeht, forderte die Kommission die anderen Organe auf, alle nicht mit den Dienstbezügen in Verbindung stehenden Ausgaben nominal einzufrieren. Dies wurde in wechselndem Ausmaß befolgt. Im nächsten Abschnitt ist dargelegt, in welcher Weise die Kommission die für 2017 von anderen Organen beantragten Mittel in den Haushaltsplanentwurf aufgenommen hat ⁽²⁾.

Ausgehend vom Personalabbauziel und dem nominalen Einfrieren aller nicht mit den Dienstbezügen in Verbindung stehenden Ausgaben als Maßstab – wobei besondere Umstände, die gewisse Ausnahmen rechtfertigen können, berücksichtigt wurden, insbesondere zusätzlicher Bedarf im Bereich der Sicherheit – hat die Kommission die ursprünglichen Voranschlagsentwürfe der folgenden beiden Organe nach unten angepasst:

— Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss:

⁽¹⁾ ABl. C 373 vom 20.12.2013.

⁽²⁾ Artikel 314 Absatz 1 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union besagt: „Jedes Organ ... stellt ... einen Haushaltsvoranschlag für seine Ausgaben für das folgende Haushaltsjahr auf. Die Kommission fasst diese Voranschläge in einem Entwurf für den Haushaltsplan zusammen, der abweichende Voranschläge enthalten kann.“

- Die Kommission hat den ursprünglichen Antrag des Ausschusses durch nominales Einfrieren der nicht mit den Dienstbezügen in Verbindung stehenden Ausgaben nach unten angepasst (-0,2 Mio. EUR). Außerdem hat die Kommission den Stellenplan des Ausschusses um 12 Stellen und die entsprechenden Mittel (-1,2 Mio. EUR) gekürzt, damit der in der 2013 unterzeichneten Kooperationsvereinbarung zwischen dem Europäischen Parlament, dem Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und dem Ausschuss der Regionen festgelegte Grundsatz der Haushaltsneutralität vollständig eingehalten wird ⁽¹⁾.
- Damit steigen die vom Ausschuss der Regionen für 2017 beantragten Haushaltsmittel um 1,0 % gegenüber 2016, bleiben aber unter der vom Ausschuss ursprünglich beantragten Erhöhung um 2,4 %.
- Ausschuss der Regionen:
 - Der ursprüngliche Antrag des Ausschusses wird durch nominales Einfrieren der nicht mit den Dienstbezügen in Verbindung stehenden Ausgaben nach unten angepasst (-0,7 Mio. EUR). Wie beim Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss hat die Kommission den Stellenplan des Ausschusses um 8 Stellen und die entsprechenden Mittel (-0,8 Mio. EUR) gekürzt, damit der in der oben genannten Kooperationsvereinbarung festgelegte Grundsatz der Haushaltsneutralität vollständig eingehalten wird. Außerdem hat die Kommission die Mittelkürzung infolge der Änderung des Stellenplans des Ausschusses im Jahr 2016 (- 23 577 EUR) integriert.
 - Damit steigen die vom Ausschuss der Regionen für 2017 beantragten Haushaltsmittel um 1,6 % gegenüber 2016, bleiben aber unter der vom Ausschuss ursprünglich beantragten Erhöhung um 3,5 %.

Die Kommission hat die ursprünglichen Entwürfe der Ausgabenvoranschläge folgender Organe ohne Änderungen berücksichtigt:

- Der Rat, der Europäische Rechnungshof, der Gerichtshof, der Europäische Bürgerbeauftragte und der Europäische Auswärtige Dienst haben jeweils einen Haushaltsvoranschlag vorgelegt, der mit den Haushaltsleitlinien der Kommission übereinstimmt.
- Der Anstieg für den Europäischen Datenschutzbeauftragten (1,9 Mio. EUR) ist struktureller Art. Er ist fast ausschließlich auf die sich derzeit vollziehende Einrichtung des unabhängigen Sekretariats, das der EDSB dem Europäischen Datenschutzausschuss ⁽²⁾ zur Verfügung stellt, was zu einem Antrag auf drei zusätzliche Planstellen führt, und die Europol-Verordnung ⁽³⁾, der zufolge der EDSB für die datenschutzrechtliche Überwachung dieser Agentur ab 2017 zuständig ist und das Sekretariat für den Beirat für die Zusammenarbeit bereitstellt, was einen Antrag auf sechs zusätzliche Planstellen mit sich bringt, zurückzuführen.
- Der Anstieg für das Europäische Parlament (62,2 Mio. EUR) schließt 49 Mio. EUR für außergewöhnliche Ausgaben im Bereich der Sicherheit sowie die Beschäftigung von Fahrern als internes Personal ein. Das Parlament wird im Rahmen der Lesung des Haushaltsplanentwurfs 2017 eine Kürzung um 60 Planstellen integrieren, was dem 5 %igen Personalabbauziel für das Jahr entspricht. Dies entspricht der im Vermittlungsverfahren für den Haushaltsplan 2016 erklärten Verpflichtung. Was die 35 zusätzlichen Planstellen im Bereich der Sicherheit betrifft, die das Europäische Parlament in seinem Berichtigungshaushaltsplan Nr. 3/2016 beantragt hat, muss das Organ seine Absicht, diese Posten beizubehalten, in seiner Lesung des Haushaltsplanentwurfs 2017 bestätigen.

Im anschließenden Abschnitt wird der Mittelansatz analysiert, der für den Einzelplan „Kommission“ des Haushaltsplans beantragt wird (Kommission, Ämter, Versorgungsbezüge und Europäische Schulen). Ausführliche Begründungen für die jeweils von den übrigen Organen beantragten Mittel wurden dem Europäischen Parlament und dem Rat direkt in den jeweiligen Haushaltsvoranschlägen übermittelt.

4.6.3. Verwaltungsausgaben der Kommission

Im Sinne der in den letzten Jahren verfolgten Politik der strengen Sparsamkeit hat die Kommission auch dieses Mal die von ihr beantragten Haushaltsmittel für ihre eigenen Verwaltungsausgaben im Jahr 2017 (ohne Versorgungsbezüge und Europäische Schulen) gründlich überprüft. In der Folge steigen die Verwaltungsausgaben der Kommission (ohne die Kosten für den Auszug aus dem JMO-Gebäude und das Auslaufen der Ausnahmeregelung für Irisch) um 2,5 %. Unter Berücksichtigung der Auswirkungen der Aktualisierung der Dienstbezüge 2015 auf den Haushalt 2016, die höher als erwartet ausfiel, beträgt die Zunahme 1,6 %, d. h. die Ausgaben sind real betrachtet im Vergleich zu 2016 konstant (die Inflationsprognose beträgt 1,5 % für Brüssel und 1,7 % für Luxemburg).

⁽¹⁾ Im Zusammenhang mit der 2013 unterzeichneten Kooperationsvereinbarung wurden im Stellenplan des Europäischen Parlaments für das Jahr 2014 80 Stellen hinzugefügt. Im Stellenplan des Wirtschafts- und Sozialausschusses wurden bisher 36 Stellen gestrichen, im Stellenplan des Ausschusses der Regionen 24 Stellen. Die entsprechende Kürzung der Stellenpläne der Ausschüsse um die 20 verbleibenden Planstellen erfolgte bisher jedoch noch nicht.

⁽²⁾ ABl. L 119 vom 4.5.2016, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 135 vom 24.5.2016, S. 53.

Mehr als zwei Drittel der Verwaltungsausgaben der Kommission entfallen auf die Dienstbezüge. Vor diesem Hintergrund hat die Kommission diese Begrenzung des Anstiegs erreicht, indem sie die Zahl der bewilligten Planstellen gekürzt, die Zunahme der Mittel für externes Personal auf 2,3 % begrenzt und die nominalen Mittel für andere Ausgabenarten erheblich reduziert hat, wodurch der Anstieg der mit statutarischen und vertraglichen Pflichten einhergehenden Ausgaben ausgeglichen wird. Infolgedessen hat die Kommission auch unter Einbeziehung der zusätzlichen Mittel für Sicherheitsmaßnahmen (4,9 Mio. EUR) alle nicht mit den Dienstbezügen in Verbindung stehenden Ausgaben um insgesamt 0,7 % reduziert und beantragt lediglich zusätzliche Mittel für die Auswirkungen des Auslaufens der Ausnahmeregelung für Irisch (1,1 Mio. EUR) und den Auszug aus dem JMO-Gebäude (24,0 Mio. EUR).

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung der einzelnen Ausgabenposten bei den Verwaltungsausgaben der Kommission.

(in EUR, zu jeweiligen Preisen)

Art der Ausgaben		Haushalt	HE	Differenz	
		2016	2017	2017 – 2016	
Dienstbezüge	Dienstbezüge und verbundene Ansprüche (mit Kroatien)	2 200 223 000	2 287 128 000	3,9 %	86 885 000
	<i>ohne JMO-Auszug und Ausnahmeregelung für Irisch</i>			3,9 %	
	Externes Personal (BBSB, ANS, Leiharbeitskräfte, Soziales)	206 294 000	210 961 000	2,3 %	4 667 000
Zwischensumme		2 406 517 000	2 498 089 000	3,8 %	91 572 000
Zwischensumme (ohne Auswirkungen der Ausnahmeregelung für Irisch und JMO-Auszugskosten)		2 406 517 000	2 497 490 000	3,8 %	90 973 000
Mitglieder	Mitglieder (Dienstbezüge, Gehälter und Zulagen)	13 889 000	14 137 000	1,8 %	248 000
	Mitglieder (Übergangsgelder)	3 434 000	2 825 000	– 17,7 %	– 609 000
		17 323 000	16 962 000	– 2,1 %	– 361 000
Sonstige Personalausgaben	Ausgaben für Personaleinstellung	27 846 000	27 990 000	0,5 %	144 000
	<i>ohne JMO-Auszug und Ausnahmeregelung für Irisch</i>			– 0,8 %	
	Ausscheiden aus dem Dienst	3 411 000	4 091 000	19,9 %	680 000
	Fortbildungsmaßnahmen	21 056 000	20 502 755	– 2,6 %	– 553 245
	Sozialausgaben	13 783 000	14 042 000	1,9 %	259 000
	<i>ohne JMO-Auszug und Ausnahmeregelung für Irisch</i>			– 0,5 %	
	66 096 000	66 625 755	0,8 %	529 755	
Externes Personal	IT-Dienstleistungen	65 985 000	67 203 500	1,8 %	1 218 500
	<i>ohne JMO-Auszug und Ausnahmeregelung für Irisch</i>			0,0 %	
	Externe Sprachdienstleistungen	33 651 000	32 768 245	– 2,6 %	– 882 755
	<i>ohne JMO-Auszug und Ausnahmeregelung für Irisch</i>			– 2,8 %	
	99 636 000	99 971 745	0,3 %	335 745	
Gebäude und Nebenkosten	Miete und Käufe	312 218 000	313 293 000	0,3 %	1 075 000
	<i>ohne JMO-Auszug und Ausnahmeregelung für Irisch</i>			– 2,4 %	
	Gebäudenebenkosten	100 187 000	111 569 500	11,4 %	11 382 500
	<i>ohne JMO-Auszug und Ausnahmeregelung für Irisch</i>			3,4 %	
	Sicherheit	65 588 000	70 500 500	7,5 %	4 912 500
	<i>ohne JMO-Auszug und Ausnahmeregelung für Irisch</i>			1,0 %	
	477 993 000	495 363 000	3,6 %	17 370 000	

(in EUR, zu jeweiligen Preisen)

Art der Ausgaben		Haushalt	HE	Differenz	
		2016	2017	2017 – 2016	
Zusammenkünfte	Dienstreisen und Empfänge	65 263 000	65 195 000	– 0,1 %	– 68 000
	Sitzungen, Ausschüsse, Konferenzen	39 752 000	39 142 000	– 1,5 %	– 610 000
		105 015 000	104 337 000	– 0,6 %	– 678 000
Informationsmaßnahmen	Amtsblatt der Europäischen Union	6 719 000	6 430 000	– 4,3 %	– 289 000
	Veröffentlichungen	14 049 000	13 789 000	– 1,9 %	– 260 000
	Informationsbeschaffung	5 024 000	4 996 000	– 0,6 %	– 28 000
	Studien und Untersuchungen	7 790 000	7 790 000	0,0 %	0
		33 582 000	33 005 000	– 1,7 %	– 577 000
Allgemeine Verwaltungsausgaben	Ausstattung, Fahrzeuge, Mobiliar	17 183 000	17 524 800	2,0 %	341 800
	Hardware und Informationssysteme	94 471 000	98 985 500	4,8 %	4 514 500
	<i>ohne JMO-Auszug und Ausnahmeregelung für Irisch</i>			2,8 %	
	Sonstige Verwaltungsausgaben	36 957 000	32 960 500	– 10,8 %	– 3 996 500
	Mobilität	2 156 200	2 186 900	1,4 %	30 700
		150 767 200	151 657 700	0,6 %	890 500
Zwischensumme		950 412 200	967 922 200	1,8 %	17 510 000
Zwischensumme (ohne Auswirkungen der Ausnahmeregelung für Irisch und JMO-Auszugskosten)		946 365 200	939 373 200	– 0,7 %	– 6 992 000
Kommission		3 356 929 200	3 466 011 200	3,2%	109 082 000
<i>Kommission (ohne Auswirkungen der Ausnahmeregelung für Irisch und JMO-Auszugskosten)</i>		<i>3 352 882 200</i>	<i>3 436 863 200</i>	<i>2,5%</i>	<i>83 981 000</i>
Europäische Schulen (Kommission) ⁽¹⁾		175 140 480	185 184 156	5,7%	10 043 676
Versorgungsbezüge		1 640 510 000	1 770 780 000	7,9%	130 270 000
Versorgungsbezüge Personal		1 618 958 000	1 745 960 000	7,8%	127 002 000
Versorgungsbezüge früherer Mitglieder		21 552 000	24 820 000	15,2%	3 268 000
Zwischensumme		1 815 650 480	1 955 964 156	7,7%	140 313 676
Einzelplan III INSGESAMT		5 172 579 680	5 421 975 356	4,8%	249 395 676

⁽¹⁾ Einschließlich Reservemittel in Höhe von 4 664 253 EUR (Haushaltslinie 40 01 40) für die Europäische Schule in Frankfurt (DE).

Der Anstieg der Gesamtmittel für Kommission, Versorgungsbezüge und Europäische Schulen (Einzelplan III) beläuft sich auf **4,8 %**, und schlüsselt sich wie folgt auf:

— **Verwaltungsmittel der Kommission: +3,2 %**

- Die Mittel für die Bezüge der Bediensteten erhöhen sich um 3,8 %. Dieser Anstieg schließt den zusätzlichen Bedarf durch die Aktualisierung der Dienstbezüge mit Wirkung vom 1. Juli 2015 um 2,4 % ein, die höher als veranschlagt ausfiel und im Haushaltsplan 2016 mit 1,2 % berücksichtigt gewesen war. Im Haushaltsplanentwurf 2017 wird die veranschlagte Aktualisierung der Dienstbezüge Ende 2016 (+2,1 %) sowie Ende 2017 (+1,8 % auf einer Sechsmonatsbasis) berücksichtigt.
- Die Mittel für das externe Personal (unter die „Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten“ fallendes Personal und damit zusammenhängende Sozialausgaben sowie abgeordnete nationale Sachverständige, Leiharbeitskräfte und damit zusammenhängende Sozialausgaben) steigen um 2,3 %.
- Rückgang der nicht mit den Dienstbezügen in Verbindung stehenden Verwaltungsmittel um 0,7 % gegenüber 2016 (+1,8 % unter Einbeziehung der Auswirkungen des JMO-Auszugs und des Auslaufens der Ausnahmeregelung für Irisch), wobei die Entwicklung je nach besonderem Mittelbedarf unterschiedlich ausfällt. Der erhebliche Anstieg der Ausgaben für die Sicherheit von Personal und Einrichtungen sowie die Renovierung von Gebäuden wird durch beträchtliche Einsparungen bei anderen Ausgabenarten ausgeglichen (Fortbildung, Sitzungen, externe Sprachdienstleistungen, Ausschüsse und Konferenzen, Papier- und Bürobedarf, Postgebühren, Telekommunikationsgebühren sowie Amtsblatt und andere Veröffentlichungen).

— **Versorgungsbezüge: + 7,9 %**

Der Anstieg der Mittel für die **Versorgungsbezüge des Personals** um 7,8 % ergibt sich aus der voraussichtlich zunehmenden Zahl der Bezugsempfänger (+3,5 %), dem zusätzlichen Bedarf durch die Aktualisierung der Dienstbezüge mit Wirkung vom 1. Juli 2015 um 2,4 %, die höher als veranschlagt ausfiel und im Haushaltsplan 2016 mit 1,2 % berücksichtigt war, und den veranschlagten jährlichen Anpassungen Ende 2016 (+2,1 %) sowie Ende 2017 (+1,8 % auf einer Sechsmonatsbasis). Zudem ist ein Anstieg von 16,4 Mio. EUR darauf zurückzuführen, dass mehr Berechtigte ihre Versorgungsansprüche aus der Versorgungsordnung der EU in andere Versorgungssysteme übertragen (hauptsächlich Zeitbedienstete, Vertragsbedienstete und akkreditierte parlamentarische Assistenten). Der Anstieg der Mittel für die Versorgungsbezüge für **ehemalige Mitglieder der Organe** ergibt sich aus der voraussichtlich zunehmenden Zahl der Empfänger von Versorgungsbezügen (+11,6 %) und aus den jährlichen Anpassungen (2016 und 2017).

— **Europäische Schulen: + 5,7 %**

Die Mittel für den Beitrag zu den Europäischen Schulen (Typ I⁽¹⁾), 184,4 Mio. EUR) steigen um 5,7 % gegenüber 2016 (174,4 Mio. EUR). Diese Entwicklung ist in erster Linie auf gestiegene Personalkosten (einschließlich des zusätzlichen Bedarfs aufgrund der Aktualisierung der Dienstbezüge, die höher als veranschlagt ausfiel, und der zusätzlichen Sicherheitsausgaben) und eine höhere Schülerzahl insbesondere in den Europäischen Schulen in Frankfurt und Luxemburg zurückzuführen. Die vollständige Rückzahlung des EU-Beitrags zur Finanzierung der Schule in Alicante durch das Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO, vormals HABM) wird 2017 nicht erfolgen; der Beitrag wird wie bereits 2016 bei rund 50 % (3,9 Mio. EUR) des veranschlagten Beitrags liegen. Die Europäische Investitionsbank (EIB), der Europäische Investitionsfonds (EIF) und der Europäische Stabilitätsmechanismus (ESM) haben eine Vereinbarung über die Finanzierung von 50 % des Beitrags für die Kinder ihres Personals, die die Schulen in Luxemburg (Luxemburg I und II) besuchen, unterzeichnet. Verhandlungen mit der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Europäischen Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA) über eine ähnliche Vereinbarung für die Schule in Frankfurt, die dem Personal dieser Stellen Dienste anbietet, laufen. Deshalb schlägt die Kommission vor, 50 % des Beitrags der EZB und der EIOPA in die Verwaltungsreserve des Kommissionshaushalts zu stellen. Die Mittel für den Zuschuss zu den Europäischen Schulen des Typs II belaufen sich auf 0,8 Mio. EUR. Der Anstieg um 9,6 % gegenüber 2016 (0,7 Mio. EUR) geht auf den 9,6 %igen Anstieg der Anzahl der Schüler zurück.

Die Haushaltsmittel von sechs **europäischen Ämtern**, die für alle Organe tätig sind, sind im Einzelplan der Kommission veranschlagt. Nachstehend die Entwicklung der Haushaltsmittel für die einzelnen Ämter:

(in EUR, zu jeweiligen Preisen)

Ämter	Haushalt	HE	Differenz	
	2016	2017	2017 – 2016	
Amt für Veröffentlichungen	79 303 200	82 133 200	3,6%	2 830 000
Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF)	57 975 500	59 491 500	2,6%	1 516 000
Europäisches Amt für Personalauswahl, einschließlich der Europäischen Verwaltungsakademie (EUSA)	26 430 000	26 557 000	0,5%	127 000
Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche	38 399 500	38 519 500	0,3%	120 000
Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik in Brüssel	68 440 000	67 805 000	– 0,9%	– 635 000
Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik in Luxemburg	23 658 000	24 234 000	2,4%	576 000
Insgesamt	294 206 200	298 740 200	1,5%	4 534 000

Für alle Verwaltungsämter gelten dieselben Einsparungsziele wie in der zentralen Verwaltung der Kommission. Dadurch sind die Gesamtausgaben gegenüber 2016 real betrachtet konstant geblieben (+1,5 %). Dies lässt sich vor allem durch den zusätzlichen Bedarf durch die Aktualisierung der Dienstbezüge 2015, die höher als erwartet ausfiel, Stellenübertragungen zwischen den Dienststellen oder Umschichtungen gemäß den Prioritäten der Kommission sowie die Umwandlung einiger Planstellen in Mittel für Vertragsbedienstete erklären; der 1 %ige Personalabbau ist dabei berücksichtigt.

Außerdem geht in die Haushaltsvoranschläge des Amts für Veröffentlichungen (OP) und des Amts für Infrastruktur und Logistik in Brüssel (OIB) ein Ausgleich ihrer Mittel für Dienstbezüge ein. Im Haushaltsvoranschlag des Europäischen Amtes für Personalauswahl – EPSO (einschließlich Europäischer Verwaltungsakademie – EUSA) wurden die Ausgaben für operative Tätigkeiten gesenkt.

(¹) Europäische Schulen des Typs I sind Europäische Schulen im eigentlichen Sinn, während es sich bei Europäischen Schulen des Typs II um nationale Schulen handelt, die ein Curriculum anbieten, das den Europäischen Schulen gleicht.

Die Ausgaben für den Überwachungsausschuss des Europäischen Amtes für Betrugsbekämpfung (OLAF) und sein Sekretariat wurden vom Haushaltsplan des OLAF in den Einzelplan der Kommission übertragen.

Die Entwicklung der Ausgaben für das Kommissionspersonal in den **Delegationen** in Drittländern und in den **Vertretungen** in den Mitgliedstaaten stellt sich folgendermaßen dar:

(in EUR, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt	HE	Differenz	
	2016	2017	2017 – 2016	
Delegationen (der Kommission zugehörig, nicht EAD)	159 882 000	165 610 000	3,6%	5 728 000
Vertretungen (externe Kosten + Infrastruktur)	43 029 000	43 283 000	0,6%	254 000
Insgesamt	202 911 000	208 893 000	2,9%	5 982 000

Die Kürzung der Planstellen der Kommission um 1 % wurde auch auf die Delegationen in Drittländern angewendet. Vom zusätzlichen Bedarf durch die Aktualisierung der Dienstbezüge 2015, die höher als erwartet ausfiel, und von den Einsparungszielen sind die Delegationen genauso betroffen wie die Verwaltung am Hauptsitz der Kommission. Außerdem werden weitere Einsparungen bei der Infrastruktur und der Fortbildung erwartet. Zusammen führen diese Faktoren zu einem Anstieg der Gesamtausgaben in den Delegationen um 3,6 %.

Die Kommission hat in den Vertretungen in den Mitgliedstaaten dieselben Kostensenkungsziele wie in ihrer zentralen Verwaltung angewandt und die Rationalisierungsanstrengungen fortgesetzt. Ein leichter Rückgang der Infrastrukturausgaben der Vertretungen (-0,2 %) hat dazu beigetragen, den insgesamt leichten Anstieg der Mittel auf 0,6 % zu begrenzen.

4.7. Besondere Instrumente

In Kapitel 2 der MFR-Verordnung ist eine Reihe besonderer Instrumente vorgesehen, um auf außergewöhnliche Umstände sowohl interner als auch externer Art reagieren zu können. Sowohl bei den Mitteln für Verpflichtungen als auch bei den Mitteln für Zahlungen werden die jeweiligen Mittel außerhalb der Ausgabenobergrenzen des mehrjährigen Finanzrahmens eingesetzt. Die Mittel für Zahlungen für besondere Instrumente, die außerhalb der Obergrenzen der Mittel für Zahlungen liegen, müssen noch vereinbart werden ⁽¹⁾.

4.7.1. Übersichtstabelle über Mittel für Verpflichtungen (MfV) und Mittel für Zahlungen (MfZ)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Instrumente mit Mitteln für Verpflichtungen und Mitteln für Zahlungen	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016 ⁽¹⁾		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	⁽¹⁾		⁽²⁾				^(2) – 1)		^(2) / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Soforthilfereserve (EAR)	309,0	309,0	315,0	315,0	30,1%	50,8%	6,0	6,0	1,9%	1,9%
— Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF)	165,6	30,0	168,9	55,0	16,1%	8,9%	3,3	25,0	2,0%	83,3%
— Solidaritätsfonds der Europäischen Union	50,0	50,0	563,0	250,0	53,8%	40,3%	513,0	200,0	1 026,0 %	400,0%
— davon Vorschüsse	50,0	50,0	50,0	50,0	8,9%	20,0%			0,0%	0,0%
— davon in Reserve			513,0	200,0	91,1%	80,0%	513,0	200,0	0,0%	0,0%
Insgesamt	524,6	389,0	1 046,9	620,0	100,0%	100,0%	522,3	231,0	99,6%	59,4%

⁽¹⁾ Die Angaben unter „Haushalt 2016“ berücksichtigen die Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und Nr. 2 sowie den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3.

⁽¹⁾ Im Zuge der im Dezember 2014 erzielten Einigung über die Haushaltspläne 2014 und 2015 (Entschließung des Europäischen Parlaments vom 17. Dezember 2014 betreffend den Standpunkt des Rates zum neuen Entwurf des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2015 (16739/2014 – C8-0287/2014 – 2014/2224(BUD)) vereinbarten die drei Organe in einer gemeinsamen Erklärung zu den besonderen Instrumenten, sich um eine rasche Einigung darüber zu bemühen, ob und in welchem Umfang die anderen besonderen Instrumente in Anspruch genommen werden können, wenn dadurch die MFR-Obergrenzen für Mittel für Zahlungen überschritten werden.

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Instrumente, die Flexibilität bei den Obergrenzen bieten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2016 ⁽¹⁾		2017				2017 – 2016		2017 / 2016	
	⁽¹⁾		⁽²⁾				^{(2) – 1}		^{(2) / 1}	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Flexibilitätsinstrument	1 530,0	832,8	530,0	981,1	17,9%	100,0%	– 1 000,0	148,3	– 65,4%	17,8%
— Gesamtspielraum für Mittel für Verpflichtungen	543,0		1 265,0		42,7%		722,0		133,0%	
— Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben	0,0	0,0	1 164,4	0,0	39,3%	0,0%	1 164,4	0,0	100,0%	0,0%
Insgesamt	2 073,0	832,8	2 959,4	981,1	100,0%	100,0%	886,4	148,3	42,8%	17,8%

⁽¹⁾ Die Angaben unter „Haushalt 2016“ berücksichtigen die Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und Nr. 2 sowie den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3.

4.7.2. Soforthilfereserve

Die Soforthilfereserve (EAR) dient dazu, im Fall von Ereignissen, die bei der Aufstellung des Haushaltsplans nicht vorhersehbar waren, rasch auf einen bestimmten Bedarf an Hilfeleistungen für Drittländer reagieren zu können. Sie wird vorrangig für humanitäre Zwecke, allerdings auch für Maßnahmen des zivilen Krisenmanagements und des Katastrophenschutzes verwendet. Seit 2014 kann sie auch in besonderen Belastungssituationen infolge massiver Migrationsströme an den Außengrenzen der Europäischen Union in Anspruch genommen werden, sofern die Umstände dies erfordern.

Die Mittel für Verpflichtungen für die Soforthilfereserve betragen für 2017 315,0 Mio. EUR. Da Krisen nicht vorhersehbar sind und die Kommission in der Lage sein muss, rasch auf dringende Krisen zu reagieren, wird vorgeschlagen, die Mittel für Zahlungen der Soforthilfereserve auf 315,0 Mio. EUR festzulegen.

4.7.3. Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung

Der Europäische Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF) unterstützt Arbeitskräfte, die infolge weitreichender Strukturveränderungen im Welthandelsgefüge aufgrund der Globalisierung arbeitslos geworden sind, ab einem bestimmten Schwellenwert; d. h. bei Stilllegung eines Werks durch ein Großunternehmen oder bei einer Produktionsverlagerung aus der EU in ein Drittland.

Die Mittel für Verpflichtungen für den EGF betragen 168,9 Mio. EUR. Um schneller auf neue Fälle reagieren zu können, schlägt die Kommission vor, einen konservativen Betrag von 55,0 Mio. EUR an Mitteln für Zahlungen in den Haushaltsentwurf einzustellen.

4.7.4. Solidaritätsfonds der Europäischen Union

Der Solidaritätsfonds der Europäischen Union (EUSF) wurde eingerichtet, um auf große Naturkatastrophen reagieren zu können und von Katastrophen heimgesuchten Regionen Europas die europäische Solidarität auszudrücken. Die finanzielle Unterstützung kann sowohl Mitgliedstaaten als auch Ländern gewährt werden, mit denen Beitrittsverhandlungen geführt werden.

Gemäß den Bedingungen für die Förderfähigkeit aus dem EU-Solidaritätsfonds, die in der Verordnung (EU) Nr. 661/2014 ⁽¹⁾ aufgeführt sind, schlägt die Kommission vor, zur Deckung von Vorfinanzierungen ⁽²⁾ aus dem EU-Solidaritätsfonds einen Betrag von 50 Mio. EUR sowohl an Mitteln für Verpflichtungen als auch an Mitteln für Zahlungen in den Haushaltsplanentwurf einzustellen.

Es wird auch vorgeschlagen, einen Betrag in Höhe von 513 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen und 200 Mio. EUR an Mitteln für Zahlungen als Reserve in den Haushaltsplanentwurf aufzunehmen, damit der EU-Solidaritätsfonds zeitgleich mit dem entsprechenden Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates mittels Übertragungen aus der Reserve mobilisiert werden kann. Durch diese neue Herangehensweise sollen weniger Berichtigungshaushaltspläne notwendig werden, solange noch in die Reserve eingestellte Mittel zur Verfügung stehen, und soll somit der Mobilisierungsprozess des EU-Solidaritätsfonds beschleunigt werden.

⁽¹⁾ ABl. L 189 vom 27.6.2014.

⁽²⁾ COM(2016) 312 vom 30.6.2016.

4.7.5. *Flexibilitätsinstrument*

Das Flexibilitätsinstrument dient dazu, genau bestimmte Ausgaben zu finanzieren, die innerhalb der verfügbaren Grenzen einer oder mehrerer Rubriken nicht getätigt werden können. In ihrem Haushaltsplanentwurf schlägt die Kommission vor, das Flexibilitätsinstrument für einen Betrag von 530,0 Mio. EUR zu mobilisieren (was dem für 2017 zur Verfügung stehenden Gesamtbetrag entspricht), um zusätzliche Mittel unter der Rubrik 3 zur Verfügung zu stellen ⁽¹⁾.

4.7.6. *Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben*

Der Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben ist ein Instrument, das als letztes Mittel eingesetzt werden kann, um auf unvorhergesehene Umstände zu reagieren. Wie im Abschnitt 3.2 dargelegt, schlägt die Kommission die Inanspruchnahme des Spielraums für unvorhergesehene Ausgaben in Höhe von insgesamt 1 164,4 Mio. EUR vor, um die migrationsbezogenen Ausgaben unter Rubrik 3 aufzustocken ⁽²⁾. Die Kommission schlägt vor, diesen Betrag im Jahr 2017 durch ein gleichzeitiges Einfrieren der innerhalb der Obergrenzen der Rubriken 2 und 5 verfügbaren Beträge in Höhe von -650,0 Mio. EUR bzw. -514,4 Mio. EUR auszugleichen.

4.7.7. *Gesamtspielraum für Mittel für Verpflichtungen*

Der Gesamtspielraum für Mittel für Verpflichtungen besteht aus innerhalb der Obergrenzen des MFR für Mittel für Verpflichtungen im Zeitraum 2014-2017 verfügbaren Spielräumen und ist über die Obergrenzen des MFR für den Zeitraum 2016-2020 hinaus für politische Ziele im Zusammenhang mit Wachstum und Beschäftigung, insbesondere für die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit, bereitzustellen.

In der technischen Anpassung des MFR ⁽³⁾ hat die Kommission den für den Gesamtspielraum für Mittel für Verpflichtungen zur Verfügung stehenden Betrag berechnet. Die Kommission schlägt vor, aus dem 2017 verfügbaren Betrag, der sich aus den 2015 nicht in Anspruch genommenen Spielräumen in Höhe von 1 439,1 Mio. EUR zusammensetzt, 1 265,0 Mio. EUR im Haushaltsplanentwurf 2017 einzustellen, um die vorgeschlagene Finanzierung des Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI) zu ergänzen, wie in der Verordnung zur Errichtung des EFSI festgelegt ⁽⁴⁾.

5. ÜBERGREIFENDE ASPEKTE

This section presents the following five horizontal issues for the 2017 draft budget:

- An overview of the proposed level of payment appropriations and the evolution of the backlog of unpaid bills: this section provides justifications for the request for payment appropriations, broken down by groups of spending programmes, as well as an explanation of how the draft budget leads to the reduction of the backlog of outstanding payment claims for the 2007-2013 programmes at the end of 2016, as required by the joint statement on a „payment plan“ agreed by the three institutions as part of the agreement on the 2014 and 2015 budgets;
- Nach Organen aufgeschlüsselte Humanressourcen, insbesondere inwieweit Fortschritte erzielt werden, um den unter Nummer 27 der Interinstitutionellen Vereinbarung (IIV) vom 2. Dezember 2013 festgelegten 5%igen Personalabbau innerhalb von 5 Jahren zu erreichen;
- Unterstützungsausgaben außerhalb der Rubrik 5: Haushaltlinien für technische und administrative Unterstützung, einschließlich Verwaltungsausgaben zu Lasten des Forschungshaushalts und anderer Ausgabenrubriken
- von der Europäischen Union geschaffene Einrichtungen mit Rechtspersönlichkeit: dezentrale Agenturen, gemeinsame Unternehmen und gemeinsame Technologieinitiativen, das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT) sowie Exekutivagenturen;
- Actions without a specific basic act: this concerns notably programmes, activities and decentralised agencies for which the basic act is currently outstanding, pilot projects and preparatory actions, and actions financed under the institutional prerogatives of the Commission.

⁽¹⁾ COM(2016) 313 vom 30.6.2016.

⁽²⁾ COM(2016) 314 vom 30.6.2016.

⁽³⁾ COM(2016) 311 vom 30.6.2016.

⁽⁴⁾ Verordnung (EU) 2015/1017 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Juni 2015 über den Europäischen Fonds für strategische Investitionen, die europäische Plattform für Investitionsberatung und das europäische Investitionsvorhabenportal.

5.1. Überblick über den angesetzten Betrag der Mittel für Zahlungen und die Entwicklung des Rückstands bei unbeglichenen Zahlungsanträgen

In diesem Abschnitt wird der Antrag der Kommission auf Mittel für Zahlungen im Haushaltsplanentwurf (HE) 2017 dargelegt, der auf dem Ausführungsprofil der Ausgabenprogramme und den Bestimmungen in den jeweiligen Rechtsgrundlagen basiert. Überdies werden die in der Gemeinsamen Erklärung niedergelegten Anforderungen zu dem „Zahlungsplan“ berücksichtigt, auf den sich das Europäische Parlament und der Rat im Mai 2015 verständigten. Demnach soll die Kommission dem Haushaltsplanentwurf eine Einschätzung des Bedarfs an Mitteln für Zahlungen unter besonderer Berücksichtigung der Höhe der offenen Zahlungsanträge beifügen.

5.1.1. Begründung für die Anträge auf Mittel für Zahlungen, aufgeschlüsselt nach Programmgruppen

Die nichtgetrennten Ausgaben, bei denen die Mittel für Verpflichtungen ebenso hoch angesetzt werden wie die Mittel für Zahlungen, belaufen sich auf 54,0 Mrd. EUR bzw. 40,6 % des veranschlagten Gesamtbetrags der Mittel für Zahlungen. Als Beispiele seien der Europäische Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und die Verwaltungsausgaben genannt. Auf die mit getrennten Mitteln finanzierten Ausgabenprogramme unter den Rubriken 1a, 1b, 2, 3 und 4 entfallen 79,0 Mrd. EUR bzw. 59,4 % der gesamten Mittel für Zahlungen; sie können in die folgenden drei Hauptkategorien eingeteilt werden:

1. Programme mit einem raschen Auszahlungsprofil, bei denen die Bindung der Mittel im selben oder in den zwei darauf folgenden Jahren erhebliche Zahlungen nach sich zieht, sodass die noch abzuwickelnden Mittelbindungen vergleichsweise niedrig sind. Das Ausführungsprofil dieser Programme ähnelt jenem der nichtgetrennten Mittel, wobei häufig Übertragungsvereinbarungen und/oder eine erhebliche Vorfinanzierung zum Einsatz kommen. Diese Gruppe umfasst Programme mit einem nahezu jährlichen Zyklus, etwa Erasmus+, die internationalen Fischereiabkommen und die humanitäre Hilfe. In diese Kategorie gehören ebenso Programme im Zusammenhang mit den internen Aspekten der Migrationskrise, da eine rasche Auszahlung von Mitteln für Sofortmaßnahmen notwendig ist.
2. Programme mit einem jährlichen Arbeitsprogramm und einem eine begrenzte Anzahl von Jahren umfassenden Projektzyklus von Vorfinanzierung, Zwischenzahlungen und Abschlusszahlungen, wobei die noch abzuwickelnden Mittelbindungen („Reste à liquider“ – RAL) sich auf rund die Hälfte des jährlichen Zahlungsbedarfs belaufen. Zu diesen Programmen gehören Horizont 2020, der Europäische Fonds für strategische Investitionen (EFSI) aufgrund seiner spezifischen Zahlungsstruktur und einige Programme, die durch eine Übertragungsvereinbarung verwaltet werden, wie Galileo.
3. Mehrjährige Programme, die sich über den gesamten Programmplanungszeitraum erstrecken, wie der Europäische Fonds für regionale Entwicklung, der Europäische Sozialfonds, der Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und der Europäische Meeres- und Fischereifonds. Bei diesen Programmen werden zumeist Mittel in Jahrestanchen gebunden, was Vorfinanzierungen, Zwischenzahlungen und Abschlusszahlungen bei Beendigung der Programme nach sich zieht. Fast alle Mittel für Zahlungen werden verwendet, um die ältesten noch abzuwickelnden Mittelbindungen (RAL) zu begleichen. Dies trifft auch auf einige Programme der Rubrik 4 zu, wie das Instrument für Heranführungshilfe (IPA).

In den Abschnitten weiter unten sind die wichtigsten Programme und Maßnahmen in diesen drei Kategorien aufgeführt, insbesondere alle Programme, für die die Kommission im HE 2017 mehr als 500 Mio. EUR an Mitteln für Zahlungen beantragt.

In den Tabellen wird ein Überblick über die noch abzuwickelnden Mittelbindungen („Reste à liquider“ – RAL) zu Beginn des Jahres 2016, die im HE 2017 angeforderten Mittel für Verpflichtungen (MfV) sowie die Mittel für Zahlungen (MfZ), aufgeschlüsselt (in Prozent) nach Zahlungen für Mittelbindungen des Jahres 2017, Zahlungen für Mittelbindungen aus dem Jahr 2016 und Zahlungen für noch abzuwickelnde Mittelbindungen gegeben. Die Tabelle gibt ebenfalls Aufschluss über den Anteil der Mittel für Zahlungen, die voraussichtlich für Vorfinanzierungen, Zwischenzahlungen und Abschluss-/Endzahlungen aufgewendet werden.

5.1.1.1. Programme mit einem raschen Auszahlungsprofil

Programme mit einem raschen Auszahlungsprofil sind Programme, bei denen die Bindung der Mittel im selben oder in den zwei darauf folgenden Jahren (mindestens 60 % der beantragten Mittel für Zahlungen werden für Mittelbindungen in den Jahren 2016 und/oder 2017 aufgewandt) erhebliche Zahlungen nach sich zieht, sodass die noch abzuwickelnden Mittelbindungen vergleichsweise niedrig sind. Dies gilt auch für den Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL), dessen Mittel nichtgetrennt sind.

(Beträge in Mio. EUR zu jeweiligen Preisen)

Programme	RAL zu Jahresbeginn 2016	HE 2017		Aufschlüsselung der MfZ im HE 2017 nach Jahr der Mittelbindung			Aufschlüsselung der MfZ im HE 2017 nach Art der Zahlung		
		MfV	MfZ	Anteil (in %) für RAL	Anteil (in %) für MfV 2016	Anteil (in %) für MfV 2017	Anteil (in %) für Vorfinanzierung	Anteil (in %) für Zwischenzahlungen	Anteil (in %) für Anschluss-/Endzahlungen
1.1.13 Europäisches Erdbeobachtungsprogramm (Copernicus)	194,4	607,4	696,8	2 %	25 %	73 %	1 %	96 %	3 %
1.1.5 Allgemeine und berufliche Bildung und Sport (Erasmus+)	736,7	2 014,2	1 886,9	7 %	10 %	83 %	96 %	1 %	3 %
1.1.83 Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) — Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)	158,3	124,5	118,4	30 %	61 %	9 %	24 %	26 %	50 %
1.2.4 Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten von Armut betroffenen Personen (FEAD)	583,4	546,3	441,4	28 %	72 %	0 %	0 %	100 %	0 %
2.0.32 Nachhaltige partnerschaftliche Fischereiabkommen und Zwangsabgaben an Regionale Fischereiorganisationen und andere internationale Organisationen	24,6	138,4	133,4	4 %	4 %	92 %	0 %	0 %	100 %
3.0.1 Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds	978,2	1 621,6	1 183,4	12 %	66 %	22 %	22 %	66 %	12 %
3.0.2 Fonds für die innere Sicherheit	980,7	738,6	747,7	25 %	33 %	42 %	42 %	33 %	25 %
3.0.8 Lebens- und Futtermittel	346,7	256,2	234,5	16 %	74 %	11 %	2 %	23 %	75 %
3.0.11 Kreatives Europa	166,7	206,9	176,1	28 %	17 %	55 %	60 %	0 %	40 %
3.0.12 —	0,0	200,0	219,0	0 %	0 %	100 %	100 %	0 %	0 %
4.0.7 Humanitäre Hilfe (HUMA)	741,0	945,4	1 145,8	17 %	17 %	66 %	60 %	0 %	40 %
4.0.8 Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)	236,6	333,9	297,2	5 %	31 %	61 %	99 %	0 %	1 %

Rund 73 % der beantragten Mittel für Zahlungen für das **Europäische Erdbeobachtungsprogramm (Copernicus)** dienen der Abwicklung von Mittelbindungen desselben Jahres und werden für Vorfinanzierungen für die Europäische Weltraumorganisation (ESA), die Europäische Organisation für die Nutzung von meteorologischen Satelliten (Eumetsat) sowie dem Rahmen der Beobachtung und Verfolgung von Objekten im Weltraum (Space Surveillance and Tracking – SST) genutzt. Die übrigen Verpflichtungen werden im darauf folgenden Jahr durch Zahlungen erfüllt, was den niedrigen Stand der noch abzuwickelnden Mittelbindungen erklärt. Für den Vertrag mit der ESA sind 2016 und 2017 wichtige Jahre in Bezug auf die im Rahmen der Übertragungsvereinbarung anfallenden Kosten, da alle wesentlichen Verträge mit der Industrie unterzeichnet wurden und der Bau der geplanten Satelliten bereits fortgeschritten ist. Im Jahr 2017 tritt die Weiterentwicklung der Copernicus-Dienste in eine Phase ein, in der der Output der Dienstekomponenten, die 2015 beschafft und 2016 schrittweise in Betrieb genommen wurden, seine volle Kapazität erreichen wird.

Mehr als 75 % der für **Erasmus+** beantragten Mittel für Zahlungen dienen der Abwicklung von Mittelbindungen desselben Jahres: die nationalen Agenturen erhalten eine erste Vorfinanzierung in Höhe von 70 %, und die restlichen 30 %, wenn 85 % verbraucht sind. Die Höhe der für 2017 beantragten Mittel für Zahlungen trägt der Aufstockung der Mittel für Verpflichtungen um 16 % im Jahr 2017 gegenüber 2016 Rechnung, wie dies in der Finanzplanung vorgesehen ist, sowie der voraussichtlich zum Ende des Haushaltsjahres 2016 noch abzuwickelnden Mittelbindungen.

Mit den Mitteln für Zahlungen im Bereich **Telekommunikationsnetze** der **Fazilität „Connecting Europe“ (CEF-IKT)** werden Finanzhilfen und Verträge für digitale Dienstinfrastrukturen sowie die Unterstützung des CEF-Finanzierungsinstruments für Breitbandinfrastruktur finanziert. Insbesondere 2017 werden über die Hälfte der Mittel für Zahlungen zur Deckung von Zahlungsanträgen im Rahmen von Finanzhilfvereinbarungen und Verträgen herangezogen, die 2016 abgeschlossen wurden.

Wenngleich die durch den **Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen** finanzierten Maßnahmen (wie die ESI-Fonds, siehe unten) über einen Zeitraum von sieben Jahren mit automatisch gebundenen Mitteln finanziert und von den Mitgliedstaaten in geteilter Mittelverwaltung verwaltet werden, sind die Maßnahmen mit einer alljährlich an die Mitgliedstaaten gerichteten Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen verbunden. Demgemäß entsprechen die Mittel für Zahlungen recht genau der Höhe der Mittel für Verpflichtungen mit einer zeitlichen Verzögerung von einem Jahr (die Mittel für Zahlungen im Jahr 2017 werden im Wesentlichen die Mittelbindungen für 2016 decken).

Auf fast alle Mittelbindungen für die **Internationalen Fischereiabkommen** folgt die Auszahlung in voller Höhe. In der Praxis ähneln diese Abkommen Maßnahmen, die durch nichtgetrennte Mittel finanziert werden.

2017 werden die Mittel für Zahlungen für die Programme des Zeitraums 2014-2020 des **Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)** dazu verwendet, sowohl die Vorfinanzierung (in Höhe von 80 %) des von der Kommission verwalteten Teils „Sofortmaßnahmen“ als auch den mit den Mitgliedstaaten in geteilter Mittelverwaltung durchgeführten Teil des AMIF einschließlich der verschiedenen Aufstockungen (z. B. für Umsiedlung und Neuansiedlung) zu decken. Etwa 20 % der für 2017 beantragten Mittel für Zahlungen werden zur Vorfinanzierung der 2017 erfolgenden Mittelbindungen verwendet. Rund 65 % der Mittel für Zahlungen werden für die Zwischenzahlungen der im Jahr 2016 erfolgenden Mittelbindungen aufgewendet. 13 % der Mittel für Zahlungen werden zur Deckung der Programme des Zeitraums 2007-2013 verwendet, sodass 50 % der für diese Programme noch übrigen Mittelbindungen abgewickelt werden können.

Über 40 % der beantragten Mittel für Zahlungen für den **Fonds für die innere Sicherheit (ISF)** werden 2017 zur Vorfinanzierung von Mittelbindungen des Jahres 2017 verwendet. Vorfinanzierungen werden auch für direkt von der Kommission verwaltete Sofortmaßnahmen eingeplant. Ein Viertel der für 2017 beantragten Mittel für Zahlungen deckt den Bedarf für den Abschluss des Europäischen Außengrenzenfonds für den Zeitraum 2007-2013. Der Rest wird für die Zwischenzahlungen für Mittelbindungen aus dem Jahr 2016 verwendet.

Für das Programm **Lebens- und Futtermittel** wird für Mittelbindungen des Jahres eine Vorfinanzierung an die EU-Referenzlaboratorien gezahlt. Überdies sind neben Zahlungen für Soforthilfemaßnahmen Zwischenzahlungen für Finanzhilfvereinbarungen und öffentliche Beschaffungsverträge eingeplant, die im Laufe des Jahres unterzeichnet werden. Die meisten Zahlungen sind allerdings Abschlusszahlungen für Tilgungsmaßnahmen des Jahres 2016. Schließlich werden auch Abschlusszahlungen für die Tilgungsprogramme des Jahres 2015 sowie die Maßnahmen zur Pflanzengesundheit und die amtliche Kontrolle getätigt.

Kreatives Europa wird ebenfalls auf Jahresbasis verwaltet. Die Vorfinanzierung deckt häufig zwischen 40 % und 80 % der Mittelbindungen und die übrigen gebundenen Mittel werden abgewickelt, wenn die Vorfinanzierung weitestgehend aufgebraucht ist. Zudem kommt ab 2016 die Bürgschaftsfazilität für die Kultur- und Kreativbranche zum Einsatz, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), für die die Mittel für Zahlungen nahezu den Mitteln für Verpflichtungen des Jahres entsprechen.

Bei der Methode zur Verwaltung der Mittel für **Soforthilfe innerhalb der Union** und **Humanitäre Hilfe** werden unmittelbar nach der Bindung der Mittel hohe Vorfinanzierungen für Sofortmaßnahmen ausgezahlt, die aufgrund einer Krise ergriffen werden, sodass die mit den Vor-Ort-Maßnahmen beauftragten Organisationen die erforderliche Hilfe leisten können. Angesichts des kurzfristigen Zyklus dieser Maßnahmen folgen sehr rasch darauf Abschlusszahlungen.

Ein Großteil der Finanzmittel für die **Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)** wird über Übertragungsvereinbarungen oder die Vergabe von Finanzhilfen zugunsten von Missionen der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP), EU-Sonderbeauftragten (EUSR) sowie internationalen Organisationen oder nationalen Einrichtungen umgesetzt. Folglich werden im ersten Jahr umfangreiche Vorfinanzierungen und im darauf folgenden Jahr zusätzliche Vorfinanzierungen gezahlt.

5.1.1.2. Programme mit einem eine begrenzte Anzahl von Jahren umfassenden Zyklus von Vorfinanzierung, Zwischenzahlungen und Abschlusszahlungen

Die Mittel für Zahlungen für die Programme in dieser Kategorie werden zur Deckung der noch abzuwickelnden Mittelbindungen des Jahres 2015 und der Vorjahre verwendet, und mit den übrigen Mittel für Zahlungen werden die Mittelbindungen der Jahre 2016 und 2017 gedeckt. Zu diesen Programmen gehören unter anderem Horizont 2020, EFSI, Galileo und ITER.

(Beträge in Mio. EUR zu jeweiligen Preisen)

Programme	RAL zu Jahresbeginn 2016	HE 2017		Aufschlüsselung der MfZ im HE 2017 nach Jahr der Mittelbindung			Aufschlüsselung der MfZ im HE 2017 nach Art der Zahlung		
		MfV	MfZ	Anteil (in %) der RAL	Anteil (in %) für MfV 2016	Anteil (in %) für MfV 2017	Anteil (in %) für Vorfinanzierung	Anteil (in %) für Zwischenzahlungen	Anteil (in %) für Anschluss-/Endzahlungen
1.1.11 Europäische Satellitennavigationsprogramme (EGNOS und Galileo)	917,8	897,5	687,5	55 %	45 %	0 %	0 %	94 %	6 %
1.1.12 Internationaler thermonuklearer Versuchsreaktor (ITER)	2 371,6	322,7	426,3	58 %	17 %	25 %	18 %	38 %	44 %
1.1.31 „Horizont 2020“	20 358,6	10 295,9	10 189,4	49 %	26 %	26 %	41 %	40 %	19 %
1.1.4 Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und KMU (COSME)	814,1	299,3	369,2	56 %	31 %	13 %	21 %	34 %	45 %

(Beträge in Mio. EUR zu jeweiligen Preisen)

Programme	RAL zu Jahresbeginn 2016	HE 2017		Aufschlüsselung der MfZ im HE 2017 nach Jahr der Mittelbindung			Aufschlüsselung der MfZ im HE 2017 nach Art der Zahlung		
		MfV	MfZ	Anteil (in %) der RAL	Anteil (in %) für MfV 2016	Anteil (in %) für MfV 2017	Anteil (in %) für Vorfinanzierung	Anteil (in %) für Zwischenzahlungen	Anteil (in %) für Anschluss-/Endzahlungen
1.1.10 Europäischer Fonds für strategische Investitionen (EFSI)	1 356,9	2 661,0	2 316,8	47 %	53 %	0 %	0 %	0 %	100 %
2.0.20 Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)	24 641,4	14 365,5	11 208,5	96 %	4 %	0 %	0 %	89 %	11 %
4.0.2 Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI)	7 363,9	2 187,1	2 294,1	62 %	14 %	23 %	21 %	45 %	34 %
4.0.6 Instrument, das zu Stabilität und Frieden beiträgt (IcSP)	639,7	273,3	294,2	51 %	27 %	22 %	45 %	26 %	29 %

Die europäischen Satellitennavigationssysteme (**EGNOS und Galileo**) werden vorwiegend über Übertragungsvereinbarungen mit der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) zur Errichtung von Galileo und der Agentur für das Europäische GNSS (GSA) für den Betrieb von EGNOS und Galileo umgesetzt. 2017 sind die Mittel für Zahlungen für Galileo für den Einsatz zusätzlicher Satelliten (80 Mio. EUR) vorgesehen sowie für den noch bestehenden Bedarf für das Bodenmissionssegment und den Betrieb (150 Mio. EUR). Für die neuen Verträge für die Nutzung des Dienstbetriebs von Galileo sind zusätzlich zu den 50 Mio. EUR für laufende Verträge Mittel für Zahlungen in Höhe von rund 220 Mio. EUR notwendig. Für EGNOS belaufen sich die notwendigen Mittel für Zahlungen auf etwa 150 Mio. EUR. Der Rest der beantragten Mittel für Zahlungen bezieht sich auf die Haushaltslinie zum Abschluss.

Etwa 40 % der für 2017 für den **Internationalen Thermonuklearen Versuchsreaktor (ITER)** beantragten Mittel für Zahlungen sind für Zahlungen im Rahmen von ITER-Bauvorhaben vorgesehen, die im vorangegangenen Finanzplanungszeitraum eingeleitet wurden, um Verzögerungen bei den Zwischen- und Abschlusszahlungen für die laufenden Projekte zu vermeiden und die reibungslose Durchführung der ITER-Projekte gegenüber den internationalen ITER-Partnern zu gewährleisten. Mit den restlichen Mitteln für Zahlungen werden die laufenden Kosten des gemeinsamen Unternehmens „Fusion for Energy“ (F4E) (für die Mittelbindungen von 2017) sowie die Vorfinanzierung der Mittelbindungen der Jahre 2016 und 2017 gedeckt.

Für indirekte Forschungsmaßnahmen werden im Rahmen von **Horizont 2020** jährliche, halbjährliche und offene Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen veröffentlicht, wobei die Ausführungszyklen zwischen 18 Monaten und 7 Jahren liegen. Die Unterzeichnung der Verträge führt zu einer Vorfinanzierung zwischen 20 % und 80 % (im Durchschnitt 45 %), die unerlässlich ist für die Mitwirkung von Konsortien, einschließlich kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) oder Hochschulen mit geringen Finanzierungsmöglichkeiten. Die Verträge haben je nach Tätigkeit und Projekt eine Laufzeit zwischen 9 Monaten und 5 Jahren und sind mit Zwischenzahlungen und einer Abschlusszahlung bei Beendigung verbunden. Die „Abschlusszahlungen“ umfassen in der Regel auch andere Zahlungen wie Zahlungen für Finanzinstrumente, Zahlungen im Zusammenhang mit Beschaffung und Sachverständigen, Zahlungen an die Stellen nach Artikel 185 und an Gemeinsame Unternehmen sowie Zahlungen für direkte Forschungsmaßnahmen. Die Höhe der Mittel für Zahlungen für 2017 ist gegenüber 2016 relativ stabil (+ 1,2 %), obgleich die Höhe der Mittel für Verpflichtungen um 7,9 % steigt, da 2016 zusätzliche Mittel für Zahlungen notwendig waren, um die aufgelaufenen Zahlungsrückstände aus früheren Jahren zu verringern. Auf die Vorfinanzierung für die 2016 und 2017 eingegangenen Mittelbindungen entfallen jeweils rund 20 % der für 2017 beantragten getrennten Mittel für Zahlungen, während sich knapp weitere 20 % auf Zahlungen für die Programme des Zeitraums 2007-2013 (RP7) beziehen. Auf die Mittel für Zahlungen für die Gemeinsamen Unternehmen entfällt ein Anteil von rund 6 %

Ein Teil der Mittel für Zahlungen für das Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und für KMU (**COSME**) wird zur Vorfinanzierung der Mittelbindungen des Jahres 2017 für das COSME-Netzwerk und die Maßnahmen im Rahmen von COSME verwendet (45 Mio. EUR). Ein ähnlich hoher Betrag (50 Mio. EUR) wird für die im Jahr 2016 gebundenen Mittel für diese Maßnahmen gezahlt und ein Betrag in Höhe von rund 60 Mio. EUR für die Maßnahmen im Zusammenhang mit der Verbesserung des Zugangs kleiner und mittlerer Unternehmen zu Finanzmitteln in Form von Eigen- und Fremdkapital. Die übrigen beantragten Mittel (100 Mio. EUR) werden zur Deckung der vor 2016 vorgenommenen Mittelbindungen verwendet.

Den für den **Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI)** beantragten Mitteln für Zahlungen liegt der Zahlungsplan für die Dotierung des Garantiefonds zugrunde. Ein zusätzlicher Betrag von 500 Mio. EUR ist jedoch zur Deckung des Risikos aufgrund der vorgezogenen Mittelbereitstellung für den KMU-Teil des Fonds vorgesehen. Diese Mittel für Zahlungen entsprechen den Mittelbindungstranchen der Jahre 2015 und 2016.

Der **Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)** umfasst sowohl jährliche Maßnahmen als auch mehrjährige Programme, die der Programmplanungslogik folgen, die allen europäischen Struktur- und Investitionsfonds gemein ist (siehe nächsten Punkt: Mehrjahresprogramme). Mit rund 6,5 Mrd. EUR der für 2017 beantragten Mittel für Zahlungen werden die voll angelaufenen jährlichen Maßnahmen sowie Zwischenzahlungen für die mehrjährigen Programme finanziert. Zugrunde gelegt wird hierbei ein Profil, das anhand des vorherigen Zeitraums erstellt und um die Besonderheiten der Rechtsgrundlagen für den Zeitraum 2014-2020 ergänzt wird, etwa dass eine „n+3“-Regel an die Stelle der „n+2“-Regel für die Aufhebung von Mittelbindungen tritt. Berücksichtigt wird ferner die späte Annahme der operationellen Programme.

Im Rahmen des **Europäischen Nachbarschaftsinstruments** (ENI) werden umfassende Zahlungen als Vorfinanzierungen oder sogar als Zwischenzahlungen für Mittelbindungen des Jahres getätigt. Dies gilt insbesondere für die Unterstützung für Palästina: 100 % der an den Mechanismus Pegase gezahlten Mittel zur finanziellen Unterstützung des Haushalts der palästinensischen Behörden und 95 % der an das Hilfswerk der Vereinten Nationen (UNRWA) gezahlten Mittel werden noch im Jahr der Mittelbindung ausgezahlt. Die Zahlungen für die Mittelbindungen des Jahres 2016 (vor allem Vorfinanzierungen und einige Zwischenzahlungen) entsprechen rund 14 % der Mittelbindungen. Hierzu zählen auch die Mittel für Zahlungen für das Programm Erasmus+. Schließlich werden 43 % der beantragten Mittel für Zahlungen für die noch nicht abgewickelten Mittelbindungen des Zeitraums 2007-2013 verwendet, deren Abwicklung durchschnittlich rund sechs Jahre in Anspruch nimmt.

Die beantragten Mittel für Zahlungen für das Instrument, das zu Stabilität und Frieden beiträgt (**IcSP**) entsprechen einer Vorauszahlung in Höhe von rund 40 %-50 % der in den Jahren 2016 und 2017 zu unterzeichnenden Verträgen. Die restlichen Mittel für Zahlungen werden für die Leistung von Zwischen- und Abschlusszahlungen verwendet.

5.1.1.3. Mehrjahresprogramme

Für große Programme, wie etwa diejenigen im Rahmen der Kohäsionspolitik, der Entwicklung des ländlichen Raums, des Europäischen Meeres- und Fischereifonds und des Instruments für Heranführungshilfe (IPA) werden nicht unbedingt jährliche Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen veröffentlicht; vielmehr wird ein mehrjähriger Ausgabenzyklus befolgt. Bei der Entwicklung des ländlichen Raums gelten für die mehrjährige Programmplanung dieselben Regeln, es liegt aber auch eine starke jährliche Komponente vor.

(Beträge in Mio. EUR zu jeweiligen Preisen)

Programme	RAL zu Jahresbeginn 2016	HE 2017		Aufschlüsselung der MfZ im HE 2017 nach Jahr der Mittelbindung			Aufschlüsselung der MfZ im HE 2017 nach Art der Zahlung		
		MfV	MfZ	Anteil (in %) für RAL	Anteil (in %) für MfV 2016	Anteil (in %) für MfV 2017	Anteil (in %) für Vorfinanzierung	Anteil (in %) für Zwischenzahlungen	Anteil (in %) für Anschluss-/Endzahlungen
1.1.81 Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) – Energie	801,6	739,4	130,4	65 %	35 %	0 %	34 %	28 %	38 %
1.1.82 Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) – Verkehr	3 507,9	1 672,8	969,9	55 %	44 %	1 %	4 %	54 %	42 %
1.2.11 Regionale Konvergenz (weniger entwickelte Gebiete)	69 135,1	26 121,9	19 314,9	97 %	3 %	0 %	25 %	68 %	7 %
1.2.12 Übergangsregionen	8 873,3	5 627,2	3 324,0	96 %	4 %	0 %	27 %	73 %	0 %
1.2.13 Wettbewerbsfähigkeit (entwickelte Gebiete)	19 156,5	8 251,5	5 896,4	96 %	4 %	0 %	25 %	71 %	3 %
1.2.15 Kohäsionsfonds	22 222,8	9 055,8	5 981,3	92 %	8 %	0 %	26 %	69 %	5 %
1.2.5 Beschäftigungsinitiative für Jugendliche (besondere ergänzende Zuweisung)	2 141,8	—	600,0	100 %	0 %	0 %	14 %	86 %	0 %
1.2.6 Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) — CF-Beitrag	1 806,4	1 593,3	382,7	95 %	5 %	0 %	5 %	94 %	0 %
2.0.31 Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF)	2 168,6	911,7	577,4	92 %	5 %	3 %	28 %	64 %	8 %
2.0.4 Umwelt- und Klimapolitik (LIFE)	1 266,2	493,7	363,7	58 %	38 %	4 %	41 %	36 %	24 %
4.0.1 Instrument für Heranführungshilfe (IPA II)	5 890,9	2 114,7	1 716,2	76 %	6 %	18 %	28 %	64 %	7 %
4.0.3 Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)	8 597,8	2 711,5	2 657,8	75 %	18 %	7 %	43 %	36 %	21 %

Im Einklang mit der CEF-Verordnung fließen 90 % der operativen Mittel des Bereichs **Energie** der **Fazilität „Connecting Europe“** in Form von Finanzhilfen für Studien oder Bauarbeiten in Energieinfrastrukturprojekte und die verbleibenden 10 % in das CEF-Finanzierungsinstrument. Die Finanzhilfen werden aufgrund von jährlich veröffentlichten mehrjährigen Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen vergeben. Im Allgemeinen lassen sich die Maßnahmen, die im Bereich Energie aus der Fazilität „Connecting Europe“ gefördert werden, in zwei Kategorien einteilen: „einfache Maßnahmen“ (meist Studien), bei denen die gesamten zugewiesenen Mittel bei Unterzeichnung der Finanzhilfevereinbarung gebunden werden, und „komplexe Maßnahmen“ (etwa Bauarbeiten), bei denen der Finanzhilfebetrag über einen Zeitraum von mehreren Jahren in sogenannten Jahrestanchen gebunden wird. Je nach Maßnahme und den spezifischen Bestimmungen der einzelnen Finanzhilfevereinbarungen werden eine oder mehrere Vorfinanzierungszahlungen fällig. Außerdem können die Empfänger unter Umständen Anspruch auf Zwischenzahlungen haben (die bei „komplexen Maßnahmen“ mindestens einmal alle zwei Jahre getätigt werden). Bei Abschluss der Maßnahme ist der Restbetrag fällig.

Die für 2017 benötigten Mittel für Zahlungen stehen größtenteils mit den Finanzhilfen in Zusammenhang, die nach den Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen der Jahre 2015 und 2016 vergeben wurden; die meisten Mittel für Zahlungen decken Vorfinanzierungen für Finanzhilfen ab, die im Rahmen der Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen des Jahres 2016 gewährt wurden. Die Mittel für Zahlungen für die Programme des Zeitraums 2007-2013 sind unerheblich.

Für den Bereich **Verkehr** der **Fazilität „Connecting Europe“** wird dieselbe Verwaltungsmethode angewandt wie im Bereich Energie, wobei ebenfalls unterschieden wird zwischen „komplexen Maßnahmen“ und „einfachen Maßnahmen“. Mehr als zwei Drittel der Mittel für Zahlungen wird für die Programme des Zeitraums 2014-2020 benötigt und das andere Drittel für Abschlusszahlungen im Rahmen der TEN-V-Programme des Zeitraums 2007-2013. Die Mittel für Zahlungen für das Programm 2014-2020 decken überwiegend die Vorfinanzierung und Zwischenzahlungen im Zusammenhang mit den Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen des Jahres 2016 ab. Bei den Mitteln für Zahlungen für die TEN-V-Programme (2007-2013) handelt es sich um Abschlusszahlungen, die anhand eines Prognosemodells berechnet werden, das auf vergangenen Erfahrungen beruht.

Unter „**Investitionen in Wachstum und Beschäftigung**“ fallen die drei wichtigsten Fonds der Kohäsionspolitik: der **Europäische Sozialfonds** (ESF), der **Europäische Fonds für regionale Entwicklung** (EFRE) und der **Kohäsionsfonds** (KF). Diese drei Fonds werden nach einem Modell verwaltet, das auf operationellen Programmen beruht, die für den gesamten Zeitraum 2014-2020 genehmigt wurden. Die Mittel werden in Tranchen gebunden, was bedeutet, dass die erste Tranche bei Annahme des operationellen Programms gebunden wird und die Bindung der nachfolgenden Tranchen automatisch unter Berücksichtigung der Finanzplanung der einzelnen operationellen Programme erfolgt.

Die Mittel für Zahlungen für den Zeitraum 2014-2020 werden die Zwischenzahlungen und die jährliche Vorfinanzierung für 2017 abdecken. Die jährliche Vorfinanzierung (ab 2016) ist in Höhe von 2,625 % der Hauptzuweisung für die Fonds der Kohäsionspolitik insgesamt vorgesehen (in Verbindung mit einer jährlichen Verrechnung). Die Zwischenzahlungen dienen der Erstattung der Zahlungen der Mitgliedstaaten an die Empfänger unter Berücksichtigung der Tatsache, dass lediglich 90 % der von den Mitgliedstaaten eingereichten Zahlungsanträge erstattet werden (die übrigen 10 % werden für das jährliche Abschlussverfahren einbehalten).

Da bis Ende Juni 2016 mit relativ wenigen Zahlungsanträgen gerechnet wird, werden die von den Zahlungsanträgen einbehaltenen 10 % am Ende des Geschäftsjahres 2015-2016 erheblich geringer sein als die im Jahr 2016 geleistete jährliche Vorfinanzierung (entspricht 2 % der Hauptzuweisung). Daher ist hier mit Rückflüssen zu rechnen, die zu zweckgebundenen Einnahmen im Jahr 2017 in substanzieller Höhe und in der Folge zu einem niedrigeren Bedarf an neuen Mitteln für Zahlungen führen.

Für Zwischenzahlungen gilt die in der Rechtsgrundlage dargelegte „n+3“-Regel für die automatische Aufhebung von Mittelbindungen, die besagt, dass jede Tranche der Mittelbindung binnen drei Jahren nach dem Jahr der Mittelbindung durch Mittel für Zahlungen abgedeckt sein muss. Zwischenzahlungen werden den ältesten noch nicht abgewickelten Mittelbindungen zugewiesen, wodurch sich der sehr niedrige Prozentsatz erklärt, der den Mittelbindungen der Jahre 2016 und 2017 zugewiesen wird.

Neben den Auswirkungen des ersten Jahresabschlusses besteht die weitere wesentliche Änderung im Jahr 2017 im Vergleich zu den Vorjahren in den vergleichsweise geringen Beträgen, die für die Auszahlung der Programme des Zeitraums 2007-2013 aufgewendet werden. Im Rahmen der Kohäsionspolitik entfallen auf diese Zahlungen nur 7,5 % der für die Teilrubrik 1b beantragten Mittel für Zahlungen. Ihr Anteil an den beantragten Mitteln für Zahlungen für den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (bei dem im Jahr 2017 voraussichtlich zahlreiche Programmabschlüsse anstehen) beträgt 11 % und weniger als 2 % des Betrags für den Europäischen Meeres- und Fischereifonds, bei dem 2017 kein Abschluss erwartet wird.

Was den **Beitrag aus dem Kohäsionsfonds zum Bereich Verkehr der Fazilität „Connecting Europe“** betrifft, werden die Mittel für Zahlungen zur Deckung der Zwischenzahlungen für die noch abzuwickelnden Mittelbindungen aus den Jahren 2014 und 2015 verwendet.

Mit den Mitteln für Zahlungen, die 2017 für die besondere ergänzende Kofinanzierungszuweisung für die **Beschäftigungsinitiative für junge Menschen** beantragt wurden, sollen die Zahlungsanträge für die Zwischenzahlungen abgedeckt werden. Ein entsprechender Betrag wird aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gezahlt.

Bei dem **Europäischen Meeres- und Fischereifonds** (EMFF) handelt es sich ebenfalls um einen ESI-Fonds. Wie bei den anderen ESI-Fonds umfassen die Zahlungen für Mittelbindungen des Jahres 2017 die jährliche Vorfinanzierung, die in der Rechtsgrundlage für den Beginn der operationellen Programme vorgesehen ist. Für den Fonds gilt für die Zwischenzahlungen und den Jahresabschluss dieselbe Regel wie für die Fonds der Teilrubrik 1b. 80,2 % des Vorfinanzierungsbetrags und 93,5 % des Betrags der Zwischenzahlungen entsprechen dem Bedarf für den Teil des EMFF in geteilter Mittelverwaltung. Für direkt von der Kommission verwaltete Maßnahmen werden 2017 Vorfinanzierungs- und Zwischenzahlungen ausgezahlt, wobei der Großteil der Erfüllung von Verpflichtungen aus den Jahren 2015-2016 dient.

In Bezug auf das Programm **Umwelt- und Klimapolitik (Life+)** werden die Mittel für Zahlungen hauptsächlich die erste Vorfinanzierung im Anschluss an die 2016 veröffentlichte Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen decken, die zweite Vorfinanzierung für die 2014 veröffentlichten Aufforderungen (und eine geringe Zahl der 2015 veröffentlichten Aufforderungen) sowie die Abschlusszahlungen für Finanzhilfen für NRO im Anschluss an die 2015 veröffentlichte Aufforderung. Für Beiträge zu den Betriebskosten beläuft sich die Vorfinanzierung auf 60 % (Jahr N+1) und die Abschlusszahlung auf 35 % (Jahr N+2). Für integrierte Projekte beträgt die Vorfinanzierung 20 % (Jahr N+1), gefolgt von einer oder mehreren erneuten Vorfinanzierungen (jeweils 20 %) sowie einer Abschlusszahlung. Dies bedeutet, dass 2015 geschlossene Vereinbarungen eine Laufzeit von 7 bis 9 Jahren haben. Für andere maßnahmenbezogene Finanzhilfen beläuft sich die Vorfinanzierung auf 30 % (70 % für kleinere Projekte mit einer Laufzeit von weniger als 2 Jahren) (Jahr N+1), gefolgt von einer erneuten Vorfinanzierung (40 %) und einer Abschlusszahlung. Etwa 30 % der beantragten Mittel für Zahlungen beziehen sich auf die Projekte des Zeitraums 2007-2013.

Durch die Unterstützung im Rahmen des **Instruments für Heranführungshilfe (IPA)** werden Kandidatenländer und potenzielle Kandidatenländer auf die Inanspruchnahme der Strukturfonds vorbereitet; daher wird das IPA ähnlich verwaltet wie die ESI-Fonds. Beim IPA sind die für mehrjährige Programme angeforderten Beträge allerdings Richtwerte, die nur den Bedarf eines Teils des Instruments über einen kürzeren Zeitraum, etwa drei Jahre, decken. Auf Zahlungen für die Programme des Zeitraums 2007-2013 entfallen 37 % der beantragten Mittel.

Die Zahlungen für die Mittelbindungen des Jahres 2017 für das **Finanzierungsinstrument für die Entwicklungszusammenarbeit (DCI)** stehen mit der Vorfinanzierung der im Laufe des Jahres zu unterzeichnenden rechtlichen Verpflichtungen in Zusammenhang. Die Vorfinanzierungszahlungen für die Mittelbindungen des Jahres 2016 und der Vorjahre werden ebenfalls 2017 erfolgen. 40 % der für 2017 vorgesehenen Mittel für Zahlungen beziehen sich auf das Programm des Zeitraums 2007-2013.

5.1.2. Entwicklung des Rückstands bei unbeglichenen Zahlungsanträgen

Wie in dem von der Kommission am 26. Februar 2016 veröffentlichten Bericht über die aktive Überwachung und Prognose des Haushaltsvollzugs festgestellt, belief sich der Rückstand bei unbeglichenen Zahlungsanträgen für die Programme der Kohäsionspolitik des Zeitraums 2007-2013 Ende 2015 auf 8,2 Mrd. EUR gegenüber 24,7 Mrd. EUR im Vorjahr. Ende 2016 wird der Rückstand voraussichtlich auf rund 2 Mrd. EUR sinken.

Der im HE 2017 beantragte Betrag der Mittel für Zahlungen für die Programme der Kohäsionspolitik im Zeitraum 2014-2020 reicht aus, um das Auflaufen eines „unnormale“ hohen Zahlungsrückstands bis Ende 2017 zu verhindern. Überdies ist bei den übrigen Programmen unter geteilter Mittelverwaltung bzw. bei den direkt von der Kommission verwalteten Programmen kein wesentlicher Rückstand zu erwarten.

5.2. Personelle Ressourcen

5.2.1. Personelle Ressourcen, aufgeschlüsselt nach Organen

Die nachstehende tabellarische Übersicht enthält die Zahlen der im Haushaltsplan 2016 bewilligten Planstellen und die Zahlen der im Haushaltsplanentwurf 2017 beantragten Planstellen für jedes Organ. Insbesondere ist der Tabelle zu entnehmen, inwieweit der 5 %ige Personalabbau innerhalb von fünf Jahren, der in der Interinstitutionellen Vereinbarung über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltsführung (IIV) vom 2. Dezember 2013⁽¹⁾ für sämtliche Organe, Agenturen und sonstigen Stellen als Ziel vereinbart wurde, bereits umgesetzt ist.

In ihren ursprünglichen Haushaltsanträgen kürzten alle Organe (mit Ausnahme des Europäischen Datenschutzbeauftragten (EDSB), bei dem das 5 %ige Personalabbauziel bereits 2016 erreicht wurde) die Stellen in ihren jeweiligen Voranschlägen für das Haushaltsjahr 2017 um 1 %.⁽²⁾

Gleichzeitig haben das Europäische Parlament (EP), der Rat, die Kommission, der Gerichtshof, der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA) und der Ausschuss der Regionen (AdR) im Zusammenhang mit dem Auslaufen der Ausnahmeregelung für die irische Sprache insgesamt 53 zusätzliche Stellen beantragt.⁽³⁾

Zudem hat der Europäische Datenschutzbeauftragte insgesamt neun zusätzliche Planstellen beantragt, die aufgrund struktureller Änderungen erforderlich sind. Drei dieser zusätzlichen Planstellen sind mit der sich derzeit vollziehenden Einrichtung des unabhängigen Sekretariats verbunden, das der EDSB dem Europäischen Datenschutzausschuss zur Verfügung stellt.⁽⁴⁾ Die anderen sechs Planstellen stehen im Zusammenhang mit der Europol-Verordnung⁽⁵⁾, der zufolge der EDSB für die datenschutzrechtliche Überwachung dieser Agentur ab 2017 zuständig ist und das Sekretariat für den Beirat für die Zusammenarbeit bereitstellt.

(1) ABl. C 373 vom 20.12.2013, Nummer 27.

(2) Das Europäische Parlament gibt an, dass im Rahmen seiner Lesung des Haushaltsplanentwurfs 2017 eine Kürzung um 60 Planstellen aufgenommen wird.

(3) ABl. L 322/II vom 8.12.2015.

(4) ABl. L 119 vom 4.5.2016, S. 1.

(5) ABl. L 135 vom 24.5.2016, S. 53.

Die Kommission hat den als Ziel festgesetzten Personalabbau als Maßstab herangezogen und besondere Umstände berücksichtigt, die bestimmte Ausnahmen begründen könnten, und davon ausgehend die Stellenpläne in den Haushaltsplanentwürfen 2017 des EWSA und des AdR in folgenden Punkten geändert: Die Kommission hat die Stellenpläne der beiden Ausschüsse um 12 bzw. 8 Planstellen gekürzt, damit der in der 2013 unterzeichneten Kooperationsvereinbarung zwischen dem EP, dem EWSA und dem AdR festgelegte Grundsatz der Haushaltsneutralität vollständig eingehalten wird. Damit werden die 80 Stellen, die im Haushaltsplan 2014 im Stellenplan des EP hinzugefügt wurden, 2017 vollständig durch entsprechende Kürzungen in beiden Ausschüssen ausgeglichen worden sein.

(Zahl der Planstellen in den Stellenplänen der Organe)

Organ	Haushalt 2016		2016			2017 HE (ohne sonstige Kürzungen und Anträge)		Fortschritt beim Personalabbau		Differenz zum Ziel von -5%	2017			HE 2017 insgesamt	Nettoänderung	
			Verbleibender Abstand zum Ziel von -5%			2017 / 2016	2017 / 2016	2017 / 2016	Sonstige Kürzungen		Sonstige Anträge	2017 / 2016	2017 / 2016			
Europäisches Parlament	6 762	(a)	- 179	6 583						6 762				0	0,0 %	179
Europäischer Rat und Rat	3 040		- 15	3 025		3 025	- 15	- 0,5 %	0	0	2	(c)	3 027	- 13	- 0,4 %	
Kommission	24 044		- 239	23 805		23 805	- 239	- 1,0 %	0	- 62	13	(c) (d)	23 756	- 288	- 1,2 %	
Gerichtshof der Europäischen Union	2 073		- 38	2 035		2 054	- 19	- 0,9 %	19	0	9	(c)	2 063	- 10	- 0,5 %	
Rechnungshof	862		- 8	854		853	- 9	- 1,0 %	- 1	0	0		853	- 9	- 1,0 %	
Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	670		- 6	664		664	- 6	- 0,9 %	0	- 12	1	(c)	653	- 17	- 2,5 %	
Ausschuss der Regionen	496		- 8	488		487	- 9	- 1,8 %	- 1	- 8	2	(c)	481	- 15	- 3,0 %	
Europäischer Bürgerbeauftragter	66		- 1	65	(b)	65	- 1	- 1,5 %	0	0	0		65	- 1	- 1,5 %	
Europäischer Datenschutzbeauftragter	47		0	47	(b)	47	0	- 0,0 %	0	0	9	(c)	56	9	19,1 %	
Europäischer Auswärtiger Dienst	1 628		- 33	1 595		1 611	- 17	- 1,0 %	16	0	0		1 611	- 17	- 1,0 %	
Organe insgesamt	39 688		- 527	39 161		39 373	- 315	- 0,8 %	212	- 82	62		39 353	- 335	- 0,8 %	

(a) Beim EP sind 35 Planstellen, die im EBH Nr. 3/2016 beantragt wurden, nicht in der Spalte „Haushalt 2016“ erfasst. Das EP muss seine Absicht, diese Planstellen 2017 beizubehalten, in seiner Lesung des HE bestätigen.

(b) Bis Ende 2017 reduzieren der Europäische Bürgerbeauftragte und der Europäische Datenschutzbeauftragte ihr Personal um 3 bzw. 2 Planstellen.

(c) Im Zusammenhang mit dem Auslaufen der Ausnahmeregelung für die irische Sprache zusätzlich beantragte Planstellen.

(d) Einschließlich einer Kürzung um 47 Planstellen infolge der Übertragung einiger Aufgaben im Programmplanungszeitraum 2014-2020 auf Exekutivagenturen.

(e) Beantragung von 3 zusätzlichen Planstellen für die Einrichtung des unabhängigen Sekretariats des Europäischen Datenschutzausschusses und von 6 zusätzlichen Planstellen im Zusammenhang mit der Einrichtung des Sekretariats für den Beirat für die Zusammenarbeit in Europol-Angelegenheiten.

Die nachstehende Tabelle gibt, nach Organen aufgeschlüsselt, einen Überblick über die bisherige Entwicklung des 5%igen Personalabbaus zum Ende des Fünfjahreszeitraums 2013-2017.

Der Rat, die Kommission, der Rechnungshof, der EWSA, der AdR, der Europäische Bürgerbeauftragte und der Europäische Datenschutzbeauftragte werden 2017 das Abbauziel erreichen.

Das EP, der Gerichtshof und der Europäische Auswärtige Dienst (EAD) werden ihr Personal zum Ende 2017 nicht um 5 % reduziert haben.

- Im Rahmen des Vermittlungsverfahrens für den Haushaltsplan 2016 hat das EP zugesagt, seinen Stellenplan im Zeitraum 2017-2019 um 179 Stellen zu kürzen. Der Zeitplan sieht für 2017 den Abbau von 60 Planstellen vor. Im Voranschlag für 2017 gibt das EP an, dass diese Kürzung im Rahmen seiner Lesung des Haushaltsplanentwurfs 2017 erfolgt. Im Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3/2016 beantragt das EP fünfunddreißig zusätzliche Planstellen im Zusammenhang mit einem erhöhten Bedarf im Bereich der Sicherheit. Diese Planstellen sind in der nachstehenden Tabelle nicht berücksichtigt und müssen vom EP bei seiner Lesung des Haushaltsplanentwurfs 2017 bestätigt werden.
- Dem Gerichtshof wurden 2015 zwölf zusätzliche Planstellen und 2016 sieben zusätzliche Planstellen bewilligt.
- Der EAD hat erst 2014 mit dem Personalabbau begonnen und sich verpflichtet, die letzte Etappe auf dem Weg zum 5 %igen Personalabbau 2018 abzuschließen.

(Zahl der Planstellen in den Stellenplänen der Organe)

Planstellen - Alle Organe											
Bisherige Entwicklung in Bezug auf das Personalabbauziel von -5 % über 5 Jahre (2013-2017)											
Organe	Haushalt 2012 ^(*)	Ziel Personalabbau 2013-2017	Jährliches Referenzziel ^(b)	Durchführung von Stellenkürzungen ^(c)						Verbleibender Abstand zum Ziel von -5%	
				2013	2014	2015	2016	2017	Insgesamt	Planstellen	Prozentpunkte
		- 5 %	- 1 %								
Europäisches Parlament ^(*) ^(f)	5 623	- 281	- 56	—	- 37	- 47	- 18	—	- 102	179	3,2%
Europäischer Rat und Rat	3 136	- 157	- 31	- 46	- 42	- 22	- 32	- 15	- 157	—	0,0%
Kommission	25 073	- 1 254	- 251	- 250	- 250	- 263	- 252	- 239	- 1 254	—	0,0%
Gerichtshof der Europäischen Union	1 952	- 98	- 20	- 20	- 20	- 7	- 13	- 19	- 79	19	1,0%
Rechnungshof	885	- 44	- 9	- 9	- 9	- 9	- 9	- 9	- 45	- 1	- 0,1%
Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	673	- 34	- 7	- 7	- 7	- 7	- 7	- 6	- 34	—	0,0%
Ausschuss der Regionen	492	- 25	- 5	—	- 5	- 5	- 7	- 9	- 26	- 1	- 0,2%
Europäischer Bürgerbeauftragter	64	- 3 ^(d)	- 1	—	—	- 1	- 1	- 1	- 3	—	0,0%
Europäischer Datenschutzbeauftragter	43	- 2 ^(d)	—	—	—	- 1	- 1	—	- 2	—	0,0%
Europäischer Auswärtiger Dienst ^(g)	1 679	- 84	- 17	—	- 17	- 17	- 17	- 17	- 68	16	1,0%
Organe insgesamt	39 620	- 1 982	- 397	- 332	- 387	- 379	- 357	- 315	- 1 770	212	0,5%

^(*) Bei den 2012 bewilligten Planstellen sind die Auswirkungen des Beitritts Kroatiens (140 Stellen) und die Fraktionen des EP nicht berücksichtigt, dafür aber folgende Anpassungen:

- 80 Planstellen wurden dem EP zugeschlagen und dem EWSA (-48) sowie dem AdR (-32) abgezogen, um den Auswirkungen der am 5. Februar 2014 zwischen diesen Institutionen unterzeichneten Kooperationsvereinbarung Rechnung zu tragen.
- 10 Stellen wurden 2014 vom Rat auf den EAD übertragen
- 2 Stellen wurden 2014 vom EAD auf die Kommission (PMO) übertragen
- 1 Stelle wurde 2015 vom Rechnungshof auf die Kommission (PMO) übertragen
- 1 Stelle wurde 2015 vom Rat auf den EAD übertragen
- 6 Stellen wurden 2015 vom Rat auf die Kommission (PMO) übertragen
- 2 Planstellen wurden 2016 vom EP auf die Kommission übertragen.
- 1 Planstelle wurde 2016 vom Rechnungshof auf die Kommission übertragen.

^(b) Lineare Projektion über 5 Jahre zu 1 % pro Jahr, gerundete Zahlen.

^(c) Quellen: bewilligte Haushaltspläne der Haushaltsjahre 2013, 2014, 2015 und 2016 (einschließlich der Berichtigungshaushaltspläne und/oder Entwürfe von Berichtigungshaushaltsplänen), Haushaltsplanentwurf 2017.

^(d) Bis Ende 2017 reduzieren der Europäische Bürgerbeauftragte und der Europäische Datenschutzbeauftragte ihr Personal voraussichtlich um 3 bzw. 2 Planstellen.

^(e) Das Abbauziel des EP bezieht sich auf den Haushaltsplan 2014 (ohne Planstellen der Fraktionen); dies ist in der Erklärung des EP zur Anwendung von Nummer 27 der Interinstitutionellen Vereinbarung (*siehe Gemeinsame Schlussfolgerungen zum Haushaltsplan 2016*) festgehalten. Das EP hat zugesichert, die Gesamtstellenzahl in seinem Stellenplan weiter zu verringern und das Abbauziel 2019 zu erreichen (Abbau von je 60 Planstellen in den Jahren 2017 und 2018 und von 59 Planstellen im Jahr 2019); in seinem Voranschlag verpflichtet sich das EP, die für 2017 vorgesehene Kürzung um 60 Planstellen bei seiner Lesung des Haushaltsplanentwurfs 2017 vorzunehmen.

^(f) Beim EP sind 35 Planstellen, die im EBH Nr. 3/2016 beantragt wurden, nicht in der Spalte 2016 erfasst. Das EP muss seine Absicht, diese Planstellen 2017 beizubehalten, in seiner Lesung des HE 2017 bestätigen.

^(g) Der EAD hat sich verpflichtet, die letzte Etappe auf dem Weg zum 5 %igen Personalabbau 2018 abzuschließen (das entspricht 16 Planstellen).

Die Kommission begann 2013 mit der Durchführung des Personalabbaus um 5 % ausgehend von der Zahl der 2012 im Stellenplan vorgesehenen Planstellen (ohne Stellen im Zusammenhang mit dem Beitritt Kroatiens), entsprechend ihrem Vorschlag KOM(2011) 500 vom 29 Juni 2011.

In dem in der Tabelle angegebenen Ausgangswert 2012 für das Personalabbauziel:

- ist der Abbau von 2 Planstellen bei der Kommission im Wege des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 4/2013 enthalten;
- ist die Aufstockung um 7 zusätzliche Planstellen für den Gerichtshof im Wege des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 4/2013 nicht enthalten;
- sind die folgenden Stellen im Zusammenhang mit dem Beitritt Kroatiens nicht berücksichtigt: 4 Planstellen für die Kommission, für die 2012 vorzeitig Mittel bereitgestellt wurden; 62 Planstellen für das Europäische Parlament, für die 2011, sowie 62 Stellen, für die 2012 vorzeitig Mittel bereitgestellt wurden; 3 Planstellen für den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss, für die 2012 vorzeitig Mittel bereitgestellt wurden; 7 Planstellen für den Ausschuss der Regionen, für die 2012 vorzeitig Mittel bereitgestellt wurden, und 2 Planstellen für den Europäischen Bürgerbeauftragten, für die 2012 vorzeitig Mittel bereitgestellt wurden.

Die Zahl der Planstellen für die Jahre 2013-2016 wurde angepasst, um Folgendes zu berücksichtigen:

- 2013: -13 Umwandlungen von Planstellen in Mittel (TEC) für die Kommission und -15 TEC für den Rat; -2 zusätzlich gekürzte Planstellen bei der Kommission, um die Übertragung von Aufgaben an Exekutivagenturen auszugleichen;
- 2014: 10 vom Rat auf den EAD übertragene Planstellen; -3 Umwandlungen von Planstellen in Mittel (TEC) für die Kommission und -10 TEC für den Rat; -5 zusätzlich abgebaute Planstellen bei der Kommission zum Ausgleich der Aufstockung der Stellen bei der Agentur für das Europäische GNSS (GSA) und -120 zusätzlich gekürzte Planstellen bei der Kommission, um die Übertragung von Aufgaben an Exekutivagenturen auszugleichen; 2 Übertragungen von der Kommission auf den EAD;
- 2015: -17 Umwandlungen von Planstellen in Mittel (TEC) für die Kommission und -10 TEC für den Rat; Übertragung von 1 Planstelle vom Rat auf den EAD, von 7 Planstellen vom Rat auf die Kommission und von 1 Planstelle vom Rechnungshof auf die Kommission, ferner -3 zusätzlich abgebaute Planstellen bei der Kommission zum Ausgleich der Aufstockung der Stellen bei der Agentur für das Europäische GNSS (GSA) und -77 zusätzlich gekürzte Planstellen bei der Kommission, um die Übertragung von Aufgaben an Exekutivagenturen auszugleichen;
- 2016: -25 Umwandlungen von Planstellen in Mittel (TEC) bei der Kommission; Übertragung von 1 Planstelle vom Rechnungshof und von 2 Planstellen vom EP auf die Kommission, Übertragung von 36 Planstellen vom EWSA und von 24 Planstellen vom AdR auf das EP⁽¹⁾; -3 abgebaute Planstellen bei der Kommission zum Ausgleich der Aufstockung der Stellen bei der Agentur für das Europäische GNSS (GSA), -3 gekürzte Planstellen bei der Kommission in Folge der Übertragung von durch die Kommission verwalteten Mitteln auf den Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI) sowie -104 gekürzte Planstellen bei der Kommission, um die Übertragung von Aufgaben an Exekutivagenturen auszugleichen.

Bei der Angabe der Stellen unter „Durchführung von Stellenkürzungen“ wurde Folgendes berücksichtigt:

- Strukturelle Änderungen: den Organen im Rahmen der Haushaltsverfahren 2013-2016 zugesprochene zusätzliche Planstellen, die als strukturelle Änderungen erachtet werden können, wurden nicht eingerechnet. Das betrifft:
 - Gerichtshof: insgesamt 30 Planstellen, davon sieben im Haushaltsjahr 2013, neun im Haushaltsjahr 2014 und vierzehn im Haushaltsjahr 2015, die vor dem Hintergrund der Ausweitung seiner Tätigkeiten bewilligt wurden, ferner 88 zusätzliche Planstellen für 2016, die mit der Reform des Gerichtshofs im Zusammenhang stehen;
 - Bürgerbeauftragter: eine hinzugekommene Stelle 2013 zur Vervollständigung seines Stellenplans und eine hinzugekommene Stelle 2016 zur Erfüllung der durch das UN-Rahmenübereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen auferlegten Aufgaben, was durch einen entsprechenden Abbau bei den abgeordneten nationalen Sachverständigen ausgeglichen wurde;
 - EDSB: zwei hinzugekommene Stellen 2013 zur Vervollständigung seines Stellenplans sowie zwei 2015 hinzugekommene Stellen und zwei 2016 im Zusammenhang mit der Einrichtung des Europäischen Datenschutzausschusses bewilligten Stellen. Neun im Haushaltsplanentwurf 2017 zusätzlich beantragte Planstellen, davon drei im Rahmen der sich derzeit vollziehenden Einrichtung des unabhängigen Sekretariats, das der EDSB dem Europäischen Datenschutzausschuss zur Verfügung stellt, und sechs Stellen im Zusammenhang mit der Europol-Verordnung, der zufolge der EDSB für die datenschutzrechtliche Überwachung dieser Agentur ab 2017 zuständig ist und das Sekretariat für den Beirat für die Zusammenarbeit bereitstellt.

⁽¹⁾ Im Zusammenhang mit der 2013 unterzeichneten Kooperationsvereinbarung wurden im Rahmen des Haushaltsplans 2014 im Stellenplan des Europäischen Parlaments 80 Stellen hinzugefügt. Im Stellenplan des Wirtschafts- und Sozialausschusses wurden bisher 36 Stellen gestrichen, im Stellenplan des Ausschusses der Regionen 24 Stellen. Die entsprechende Kürzung der Stellenpläne der Ausschüsse um die 20 verbleibenden Planstellen erfolgte bisher jedoch noch nicht.

- Weitere Änderungen: Die folgenden zusätzlichen Stellen, die von der Haushaltsbehörde im Rahmen der Haushaltsverfahren 2013-2016 bewilligt wurden, zehrten einen Teil der Fortschritte auf, die im Hinblick auf das Ziel des 5 %igen Personalabbaus erzielt wurden:
 - Europäisches Parlament: insgesamt 78 Planstellen, davon:
 - 2014: 30 neue Stellen infolge der weiteren Internalisierung der IT-Dienstleistungen;
 - 2016: 25 neue Stellen im Zusammenhang mit der weiteren Internalisierung von Sicherheitsdienstleistungen, 20 Stellen für die Sekretariate verschiedener Parlamentarischer Ausschüsse und 3 Stellen für die angesichts der steigenden Zahl an Assistenten erforderlichen Aufstockung des Teams für das Management der parlamentarischen Assistenten. Darüber hinaus wurden im Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3/2016 35 Planstellen beantragt, um zusätzliche Sicherheitsbedienstete einstellen zu können;
 - Gerichtshof: 12 neue Planstellen 2015 zur Bewältigung der gestiegenen Arbeitsbelastung in der Rechtsprechung und 7 neue Planstellen 2016 zur Deckung des gestiegenen Bedarfs im Bereich Sicherheit.

Insgesamt betrachtet werden nach der Umsetzung des Plans zum 5 %igen Stellenabbau in den EU-Organen insgesamt 1 770 Planstellen und – wenn auch die Kürzungen der Mittel für Personal anderer Kategorien in der Kommission einberechnet werden (Einzelheiten hierzu siehe 5.2.2.) – insgesamt 2 322 Vollzeitäquivalente (VZÄ) ⁽¹⁾ gekürzt worden sein. Damit die vereinbarten Abbauziele erreicht werden können, sind schätzungsweise noch 214 Stellen (beim EP, Gerichtshof und EAD) zu kürzen.

Im nachstehenden Abschnitt wird der Antrag der Kommission betreffend personelle Ressourcen im Einzelnen dargelegt. Die detaillierten Anträge der anderen Organe in Bezug auf personelle Ressourcen können ihren jeweiligen Voranschlägen für 2017 entnommen werden. Abschnitt 5.4.1 enthält eine Übersicht über den Antrag der Kommission betreffend die Planstellen für die dezentralen Einrichtungen; die personelle Ausstattung der Exekutivagenturen wird in Abschnitt 5.4.4 im Einzelnen beschrieben.

5.2.2. Personelle Ressourcen der Kommission

Die Kommission ist weiterhin dabei, Arbeitsmethoden zu vereinfachen und zu rationalisieren, Gemeinkosten zu senken und die effiziente und auf die politischen Prioritäten abgestimmte Nutzung knapper Ressourcen zu gewährleisten. Die Zahl der Bediensteten nimmt ab, die Herausforderungen, denen die EU gegenübersteht, jedoch nicht – eine im Durchschnitt deutlich längere als im Statut vorgesehene Arbeitszeit ist eine der Folgen. Innerhalb der vereinbarten Rahmenbedingungen müssen ausreichende Verwaltungsressourcen vorhanden sein, um die effiziente Ausführung der zu bewältigenden Aufgaben sicherzustellen.

In einer Situation, in der alle öffentlichen Verwaltungen weiterhin gehalten sind, umfangreiche Kosteneinsparungen durchzuführen und sich kontinuierlich um Effizienzsteigerungen zu bemühen, ist die Kommission immer noch fest entschlossen, die prioritären Ziele der EU mit weniger Personal zu verwirklichen. Mit den im Voranschlag 2017 vorgesehenen abschließenden Stellenkürzungen erreicht die Kommission das in der IIV festgelegte 5 %ige Abbauziel. Neue Prioritäten der Kommission werden umgesetzt, indem das Personal effizienter eingesetzt wird und Umschichtungen vorgenommen werden.

Die abschließende Verringerung des gesamten Kommissionspersonals um 1 % führt zu einer Reduzierung um **338** Vollzeitäquivalente (VZÄ), bestehend aus 239 Planstellen und schätzungsweise 99 VZÄ Personal anderer Kategorien ⁽²⁾, wobei die Finanzierung dieser Stellen alle Rubriken des mehrjährigen Finanzrahmens betrifft, wie der nachstehenden Tabelle zu entnehmen ist.

Zudem wurden im Voranschlag der Kommission für das Haushaltsjahr 2017 die Auswirkungen der laufenden Übertragung bestimmter Aufgaben des Programmplanungszeitraums 2014-2020 auf Exekutivagenturen berücksichtigt. Angesichts der Verpflichtung der Kommission zur Verringerung des Gesamtpersonalbestands und um die Haushaltsneutralität in Bezug auf die Verwaltungskosten zu gewährleisten, werden die personellen Ressourcen, die bei der Kommission infolge der Übertragung der Programmverwaltung auf Exekutivagenturen „frei werden“, (zusätzlich zum Personalabbau bei der Kommission um 5 % über den Zeitraum 2013-2017) aus den Stellenplänen der Kommission und den damit verbundenen Ausgabenplänen gestrichen, um die für die zusätzlichen VZÄ bei den Exekutivagenturen anfallenden Verwaltungsausgaben auszugleichen.

⁽¹⁾ Vollzeitäquivalente (VZÄ).

⁽²⁾ Zusätzlich zum 5 %igen Abbau bei den Planstellen hat die Kommission beginnend mit dem Haushaltsplan 2013 auch die Mittel für externes Personal (Vertragsbedienstete, Abgeordnete nationale Sachverständige, Bedienstete auf Zeit) gekürzt.

Somit sieht der Haushaltsplanentwurf 2017 einen Personalabbau um 62 VZÄ (40 Planstellen und 22 andere VZÄ) vor, um eine haushaltsneutrale Übertragung von Ressourcen an Exekutivagenturen zu gewährleisten. Darüber hinaus wurden weitere zwei Planstellen in den Stellenplänen der Kommission „eingefroren“, um die Abordnung von Beamten an die Exekutivagenturen zu ermöglichen. Auch die Ausgaben für diese „eingefrorenen“ Planstellen wurden aus dem Haushaltsplanentwurf 2017 gestrichen. Daraus dürften sich bei den Personalausgaben der Kommission insgesamt Einsparungen in Höhe von 7,0 Mio. EUR ergeben, während die entsprechenden Ausgaben der Exekutivagenturen um 6,8 Mio. EUR steigen. Was die Zusammensetzung des Personals anbelangt, so besteht das aufgestockte Personal in den Exekutivagenturen überwiegend aus Vertragsbediensteten, während der Personalabbau in der Kommission zum größten Teil Planstellen betrifft. Die Aufgabenübertragung führt infolgedessen zu einer Nettoverringering der vorgesehenen Planstellen bei der Kommission und den Exekutivagenturen zusammengenommen.

Ferner wurden im Haushaltsplanentwurf 2017 der zusätzliche Ausgleich von 12 VZÄ im Zusammenhang mit dem Personalanstieg bei der Agentur für das Europäische GNSS (fünf Stellen) und der Übertragung von Mitteln, die derzeit von Kommissionsdienststellen verwaltet werden, auf den Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI) ⁽¹⁾ berücksichtigt, wodurch sich eine Kürzung um fünf Planstellen und zwei weitere VZÄ ergibt.

Schließlich werden 13 zusätzliche Planstellen beantragt für die in der Verordnung 2015/2264 des Rates vom 3. Dezember 2015 vorgesehene schrittweise Einführung der Übersetzung ins Irische bis zum 31. Dezember 2021.

Kurz gefasst: Die Kommission legt einen Haushaltsplanentwurf für 2017 vor, mit dem die **Gesamtzahl ihrer Bediensteten im fünften Jahr in Folge reduziert wird** ⁽²⁾, und zwar unter dem Strich um 288 Planstellen (-1,20 %) beziehungsweise bei Einbeziehung von anderen Personalkategorien um 399 VZÄ (-1,24 %) bei der Kommission selbst. In den Exekutivagenturen dagegen ist ein Nettoanstieg um 77 VZÄ vorgesehen (siehe nachstehende Tabelle).

2017 wird die Kommission 1 254 Planstellen und 552 VZÄ an externem Personal gestrichen haben (letzteres liegt 100 VZÄ über dem Abbauziel der Kommission von 5 %) und damit insgesamt 1 806 VZÄ abgebaut haben.

⁽¹⁾ Erwägungsgrund 29 der Verordnung (EU) Nr. 510/2014 (ABl. L 150 vom 20.5.2014, S. 72).

⁽²⁾ -507 VZÄ im Haushaltsplan 2016, -508 im Jahr 2015, -127 im Jahr 2014 und -232 im Jahr 2013.

Personelle Ressourcen der Kommission 2017										Personelle Ressourcen der Kommission einschließlich der 2017 im Zusammenhang mit dem Irischen beantragtes Personal			
	Im Haushaltsplan 2016 bewilligt (Planstellen & veranschlagte VZÄ an ext. Pers.)	2017 Personalabbau	Auswirkungen der Übertragung von Aufgaben auf Exekutivagenturen/Einrichtungen (¹)	Umwandlung von Planstellen im Stellenplan in Mittel	Umwandlung von Mitteln in Planstellen	Transfer zwischen Stellenplänen	2017 beantragtes Personal	2017 Kombiniertes Ergebnis		2017 beantragtes Personal Ohne für das Irische beantragtes Personal	2017 im Zusammenhang mit dem Irischen beantragtes Personal	2017 beantragtes Personal insgesamt	Entwicklung 2017/2016
Planstellen im Stellenplan													
Kommission	18 857	- 184	- 19	- 4		124	18 774	- 0,44 %	- 83	18 774	12	18 786	- 71
Forschung (direkte Maßnahmen)	1 802	- 18				- 36	1 748	- 3,00 %	- 54	1 748		1 748	- 54
Forschung – indirekte Maßnahmen	1 629	- 16	- 31			- 45	1 537	- 5,65 %	- 92	1 537		1 537	- 92
OP	613	- 6		- 1		- 12	594	- 3,10 %	- 19	594	1	595	- 18
OLAF	368	- 4				- 15	349	- 5,16 %	- 19	349		349	- 19
EPSO	112	- 2			2	- 3	109	- 2,68 %	- 3	109		109	- 3
OIB	360	- 5		- 8		- 8	339	- 5,83 %	- 21	339		339	- 21
OIL	134	- 2		- 1		- 3	128	- 4,48 %	- 6	128		128	- 6
PMO	169	- 2				- 2	165	- 2,37 %	- 4	165		165	- 4
Kommission Planstellen insgesamt	24 044	- 239	- 50	- 14	2	0	23 743	- 1,25 %	- 301	23 743	13	23 756	- 288
Externes Personal													
Unter der Rubrik 5	4 050	- 54	- 4	14	- 2	0	4 004	- 1,13 %	- 46	4 004		4 004	- 46
<i>Globaldotation</i>	<i>2 390</i>	<i>- 24</i>	<i>- 4</i>	<i>4</i>			<i>2 366</i>	<i>- 1,00 %</i>					
<i>Sonstiges unter Rubrik 5</i>	<i>1 660</i>	<i>- 30</i>		<i>10</i>	<i>- 2</i>		<i>1 638</i>	<i>- 1,31 %</i>					
Außerhalb der Rubrik 5	3 990	- 45	- 20	0	0	0	3 925	- 1,63 %	- 65	3 925		3 925	- 65
<i>Rubriken 1, 2 und 4</i>	<i>2 529</i>	<i>- 27</i>					<i>2 502</i>	<i>- 1,07 %</i>					
<i>Direkte Forschung</i>	<i>750</i>	<i>- 8</i>					<i>742</i>	<i>- 1,07 %</i>					

Personelle Ressourcen der Kommission 2017										Personelle Ressourcen der Kommission einschließlich der 2017 im Zusammenhang mit dem Irischen beantragtes Personal			
	Im Haushaltsplan 2016 bewilligt (Planstellen & veranschlagte VZÄ an ext. Pers.)	2017 Personalabbau	Auswirkungen der Übertragung von Aufgaben auf Exekutivagenturen/Einrichtungen (¹)	Umwandlung von Planstellen im Stellenplan in Mittel	Umwandlung von Mitteln in Planstellen	Transfer zwischen Stellenplänen	2017 beantragtes Personal	2017 Kombiniertes Ergebnis		2017 beantragtes Personal <i>Ohne für das Irische beantragtes Personal</i>	2017 im Zusammenhang mit dem Irischen beantragtes Personal	2017 beantragtes Personal insgesamt	Entwicklung 2017/2016
<i>Indirekte Forschung</i>	710	- 10	- 20				680	- 4,22 %					
Kommission Externes Personal insgesamt	8 039	- 99	- 24	14	- 2	0	7 928	- 1,38 %	- 111	7 928	0	7 928	- 111
Kommission Personelle Ressourcen insgesamt	32 083	- 338	- 74	0	0	0	31 671	- 1,28 %	- 412	31 671	13	31 684	- 399
Gesamtpersonal der Exekutivagenturen													
EASME	437		10				447	2,29 %	10				
EACEA	442						442	0,00 %	0				
CHAFEA	60		5				65	8,33 %	5				
INEA	247		20				267	8,10 %	20				
ERCEA	447		21				468	4,70 %	21				
REA	649		21				670	3,24 %	21				
Exekutivagenturen Personal insgesamt	2 282		77	0	0	0	2 359	3,37 %	77	0	0	0	0

(¹) Einschließlich der Streichung von 5 Planstellen zum Ausgleich der Aufstockung bei der GSA; 5 Planstellen und 2 Stellen für externes Personal aufgrund der Auswirkungen des EFSI.

Das Nettoergebnis in dieser Tabelle impliziert den Antrag, die Struktur der Stellenpläne der Kommission anzupassen:

- Umwandlung von Planstellen in Mittel: Frei werdende Planstellen der vormaligen Laufbahngruppe D (vor der Reform des Statuts im Jahr 2004 wurden vor allem Fahrer, Amtsboten und Amtsgehilfen in diese Gruppe eingereiht) werden in Mittel für Vertragsbedienstete umgewandelt, wie bei der Statutsreform 2004 vereinbart. Dies betrifft auch die schrittweise Rückgabe der im Zuge der Gründung der Verwaltungsämter⁽¹⁾ bewilligten Planstellen, die in Mittel für Vertragsbedienstete umzuwandeln sind;
- Diese Umwandlung von Planstellen in Mittel wird teilweise ausgeglichen durch die volumenmäßig begrenzte Umwandlung von Mitteln für externes Personal beim EPSO in Planstellen mit dem Ziel, die erforderliche Stabilität beim Personal zu gewährleisten.

Der Haushaltsplanentwurf 2017 enthält einige Änderungen in der Funktionsgruppenstruktur der bestehenden Stellenpläne, die es der Kommission ermöglichen sollen, ihre Personalausstattung ohne Mehrkosten an den Bedarf anzupassen:

- Umwandlung von 150 AST6-Stellen in 150 AD5-Stellen im Stellenplan der Kommission (Verwaltungshaushalt). Damit wird die Anpassung der Planstellenstruktur weitergeführt, die mit der rückläufigen Entwicklung bei den bürotechnischen Arbeiten und dem wachsenden Bedarf an Administratoren verbunden ist;
- eine begrenzte Umwandlung von 10 AST6-Stellen in 10 AD5-Stellen im Stellenplan der Ämter (2 beim OIB, 3 beim Amt für Veröffentlichungen, 4 beim OLAF und 1 beim EPSO).

Nach der Schaffung der neuen Funktionsgruppe für Sekretärinnen/Sekretäre und Bürokräfte (AST/SC), die in der Statutsreform 2013 vorgesehen wurde, wird im Haushaltsplanentwurf 2017 die Umwandlung von 100 AST-Stellen in AST/SC-Stellen nach Maßgabe des Bedarfs der einzelnen Dienststellen beantragt.

Angesichts der Verringerung des Gesamtpersonals bei der Kommission (-399 VZÄ) müssen die Kommissionsdienststellen erhebliche Anstrengungen unternehmen, um ihre Ziele mit weniger Personal zu erreichen:

- Die Kommission hat 2016 das Verfahren für die Neuzuweisung von Stellen transparenter gestaltet, an den politischen Prioritäten ausgerichtet und somit eine deutlich differenziertere Regelung gefunden. Im jüngsten Beschluss über eine Neuzuweisung wurden 87 Stellen zum Juni 2016 neu zugewiesen und gingen insbesondere an Kommissionsdienststellen, die sich mit Migrationsfragen befassen. Bei diesen Umschichtungen werden unter anderem Beamte samt ihren Planstellen von einer Dienststelle auf eine andere übertragen;
- Gleichzeitig wurden vier horizontale Aufgaben (Personalabteilung, IKT, Kommunikation sowie Logistik und Veranstaltungen) auf den Prüfstand gestellt, um zusätzliche Effizienzgewinne zu ermitteln, die es der Kommission ermöglichen könnten, Personal auf prioritäre Aufgaben oder Bereiche umzuverteilen. Zusätzlich planen einzelne Generaldirektionen, intern eine erhebliche Zahl von Planstellen (547) im Jahr 2017 auf Kerntätigkeiten zu verlagern, wobei insbesondere das Personal in der Politikgestaltung und der Programmverwaltung verstärkt werden soll, wie der nachstehenden Tabelle zu entnehmen ist;

⁽¹⁾ Beschlüsse der Kommission vom 6. November 2002 über die Errichtung des PMO (C(2002) 4367), des OIB (C(2002) 4368), und des OIL (C(2002) 4369).

Stellenplan 2017, innerhalb einzelner Generaldirektionen/Dienststellen umgeschichtete Planstellen			
Arbeitsprofil	Reduzierung	Verstärkung	Nettoergebnis
Verwaltungsunterstützung	- 134	37	- 97
Allgemeine Koordinierung	- 35	21	- 14
Haushaltsmanagement & Betrugsbekämpfung	- 37	56	19
Rechtliche Ausgestaltung, Überwachung und Durchsetzung	- 46	67	21
Sprachdienstleistungen	- 6	2	- 4
Programmverwaltung	- 93	137	44
Politikgestaltung	- 185	216	31
Kommunikation	- 11	11	0
GD/Dienststellen insgesamt	- 547	547	0

— Zudem wird nach wie vor auf flexible Lösungen zurückgegriffen. Das Verfahren, Fachwissen für zeitlich befristete spezifische Aufgaben zu bündeln, wird immer noch angewandt, um innerhalb der Dienststellen bestimmte Bedienstete vorübergehend den Bereichen zuzuweisen, in denen eine anhaltend erhöhte Arbeitsbelastung zu verzeichnen ist (als Beispiel sei die Unterstützungsgruppe für die Ukraine genannt). 2015-2016 wurden 63 Beamte samt ihren Planstellen dauerhaft zwei Kommissionsdienststellen neu zugeteilt, die direkt mit der Bewältigung der Migrationskrise befasst sind. Dank einer eigens zu diesem Zweck erstellten Aufforderung zur Interessenbekundung konnten Beamten sehr schnell dringende Aufgaben neu zugewiesen werden.

Ferner überwacht die Kommission in Bezug auf ihr Personal regelmäßig die *geografische Ausgewogenheit* (einschließlich der Ad-hoc-Ziele hinsichtlich kroatischer Staatsangehöriger), um zu gewährleisten, dass sie ihr Personal auf möglichst breiter geografischer Grundlage unter den Staatsangehörigen der Mitgliedstaaten auswählt und es keine erheblichen und ungerechtfertigten Missverhältnisse gibt, was die Staatsangehörigkeiten der Beamten anbelangt.

5.3. Verwaltungsausgaben der Kommission außerhalb der Rubrik 5

5.3.1. Übersicht über die Verwaltungsausgaben außerhalb der Rubrik 5

Die nachfolgende Tabelle enthält eine Übersicht über die Verwaltungsausgaben, die nicht unter die Rubrik 5 fallen.

(in EUR, zu jeweiligen Preisen)

Übersicht über die Verwaltungsausgaben, die nicht unter die Rubrik 5 fallen	Haushalt	Haushaltsentwurf	Differenz	Differenz
	2016 ⁽¹⁾	2017	2017 – 2016	2017 / 2016
	(1)	(2)	(2 – 1)	(2 / 1)
— Unterstützungsaufgaben außerhalb der Forschung und Rubrik 5	307 778 235	316 162 523	8 384 288	2,7%
— Unterstützungsausgaben für direkte und indirekte Forschung	758 913 842	761 232 296	2 318 454	0,3%
— Beamte und Bedienstete auf Zeit	369 176 356	366 369 989	- 2 806 367	- 0,8%
— Externes Personal	89 219 932	89 064 673	- 155 259	- 0,2%
— Sonstige Verwaltungsausgaben	165 837 422	161 306 721	- 4 530 701	- 2,7%
— Sonstige Ausgaben für neue große Forschungsinfrastruktur	4 000 000	4 000 000	0	0,0%
— Exekutivagenturen im Bereich Forschung	130 680 132	140 490 913	9 810 781	7,5%
Insgesamt	1 066 692 077	1 077 394 819	10 702 742	1,0%

(1) Die Angaben unter „Haushalt 2016“ berücksichtigen die Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und Nr. 2 sowie den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3.

In den nachstehenden Abschnitten wird der Zweck technischer und administrativer Unterstützungsausgaben, die direkt mit nicht forschungsbezogenen Programmen (Abschnitt 5.3.2) und mit Forschungsprogrammen (Abschnitt 5.3.3) verbunden sind, erläutert. Weitere Einzelheiten zu diesen Ausgaben sind in dem Arbeitsdokument V („Humanressourcen der Kommission“) enthalten, das dem Haushaltsplanentwurf 2017 beigelegt ist.

In vielen mehrjährigen EU-Programmen sind technische und administrative Unterstützungsausgaben enthalten, die unmittelbar mit der Durchführung der operationellen Programme zusammenhängen und aus den Mittelausstattungen der jeweiligen Programme finanziert werden. Diese Ausgaben werden im EU-Haushalt unter eigens dafür vorgesehenen Linien ausgewiesen (Haushaltslinien XX 01 04).

Die Mittel für technische und administrative Unterstützung werden u. a. für die Evaluierung von Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen, Studien, Informationssystemen, Sachverständigentreffen und Audits verwendet, die für eine optimale Mittelverwendung und eine wirtschaftliche Haushaltsführung unerlässlich sind.

5.3.2. Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme der Rubriken 1, 2, 3 und 4 ohne Forschung

Ein Großteil der Unterstützungsausgaben, die nicht unter die Rubrik 5 fallen und bei denen es sich nicht um forschungsbezogene Ausgaben handelt, fällt unter die Rubrik 4 (214 Mio. EUR des Gesamtbetrags in der obigen Tabelle). Die verbleibende Summe bezieht sich auf verschiedene Programme in den Rubriken 1, 2 und 3.

Die Kommission hat dem Haushaltsplanentwurf 2017 die im Haushaltsplan 2016 veranschlagten Mittel für administrative Unterstützung zugrunde gelegt. Auf der Grundlage der Haushaltsausführung im Jahr 2015 sowie der Höhe der 2017 zu verwaltenden operativen Mittel hat die Kommission eine rigorose Bedarfsermittlung durchgeführt, die zu einem Mittelbetrag führt, der leicht über dem entsprechenden Betrag im Jahr 2016 liegt (2,7 %). Der beantragte Betrag in Höhe von 316,2 Mio. EUR ist notwendig, um 2017 die operationellen Programme ordnungsgemäß durchführen zu können.

Bei zahlreichen Haushaltslinien für administrative Unterstützung bleiben die von der Kommission beantragten Mittel auf nominal konstantem Niveau, was insgesamt gesehen die rigorose Herangehensweise in Bezug auf Verwaltungsausgaben widerspiegelt (siehe Abschnitt 4.6). Insgesamt sind die nach Rubriken aufgeschlüsselten beantragten Beträge konstant, mit Ausnahme der Rubrik 4, in der eine Steigerung um 3 % im Vergleich zum Haushaltsplan 2016 zum Großteil auf Kosten für Personal und IT-Unterstützung zurückgeführt werden kann. In EU-Delegationen in Drittstaaten und bei einer begrenzten Anzahl vorab bestimmter Haushaltslinien kann innerhalb einer im Haushaltsplan festgelegten Obergrenze Hilfspersonal finanziert werden.

Was die Mittel für externe Mitarbeiter anbelangt, die aus operativen Haushaltslinien finanziert werden, so werden auch hier entsprechende Anstrengungen unternommen, um das Personal der Kommission im Laufe von 5 Jahren um 5 % zu verringern (siehe Abschnitt 5.2). Im Haushaltsplanentwurf 2017 führt die Reduzierung des aus den Mittelausstattungen der Programme außerhalb der Forschung finanzierten Personals im Vergleich zum Haushaltsplan 2016 zu einem Rückgang um 27 Vollzeitäquivalente. Zusätzliche externe Mitarbeiter, die für die Umsetzung neuer Prioritäten benötigt werden, werden durch Umschichtungen finanziert. Von einer Entwicklung des externen Personals, die von der erwarteten Entwicklung der durchschnittlichen Kosten abweicht, ist vor allem die Verwaltung der Außenhilfeprogramme in den Delegationen betroffen.

5.3.3. Verwaltungsausgaben zu Lasten des Forschungshaushalts (Teilrubrik 1a)

Wie der Übersichtstabelle 5.3.1 zu entnehmen ist, umfassen die Verwaltungsausgaben zu Lasten des Forschungshaushalts Folgendes:

- Ausgaben für Personal des Bereichs Forschung (XX 01 05 X1)
- Ausgaben für externes Personal des Bereichs Forschung (XX 01 05 X2)
- Sonstige Ausgaben für den Dienstbetrieb des Bereichs Forschung (XX 01 05 X3)
- Sonstige Ausgaben für große Forschungsinfrastruktur des Bereichs direkte Forschung (10 01 05 X4)
- Exekutivagenturen für die Forschung (ERCEA, REA sowie Teil von EASME und INEA)

Wie in Abschnitt 5.2 erläutert, wird die Gesamtverringerung der Planstellen im Stellenplan im Haushaltsplanentwurf 2017 auch auf den Stellenplan Forschung angewandt (direkte und indirekte Maßnahmen).

Die Zahl der Planstellen und der Betrag der Mittel für administrative Unterstützung im Bereich Forschung sollten im Zusammenhang mit der laufenden Übertragung von Durchführungsaufgaben auf die Exekutivagenturen gesehen werden. Vor diesem Hintergrund lässt sich die Entwicklung der Unterstützungsausgaben für die Forschung folgendermaßen zusammenfassen:

- Berücksichtigt man die Auswirkungen des 1%igen Personalabbaus, so gehen die im Zusammenhang mit Personal beantragten Mittel für Forschungsausgaben im Vergleich zum Haushaltsplan 2016 insgesamt um -0,8 % zurück.
- Die mit externem Personal verbundenen Mittel für Forschungsausgaben sind 2017 gegenüber 2016 leicht gesunken (-0,2 %).

- Die Mittel für sonstige Verwaltungsausgaben im Bereich Forschung gehen im Vergleich zum Haushaltsplan 2016 um -2,7 % zurück. Diese Mittel werden zur Finanzierung von Maßnahmen in allen Bereichen von „Horizont 2020“ eingesetzt, beispielsweise bei IT-Systemen, die direkt mit der Einreichung, Bewertung und Kontrolle von Vorschlägen zusammenhängen, sowie bei externen Audits, Workshops und Kommunikationsmaßnahmen.
- Die Mittel für sonstige Ausgaben im Bereich „neue große Forschungsinfrastruktur“ (direkte Forschung, 4,0 Mio. EUR) werden getrennt aufgeführt, um diese Art von Mitteln deutlicher hervorzuheben. Für das Haushaltsjahr 2017 wurde der gleiche Betrag wie im Haushaltsplan 2016 beantragt.
- Die Mittel für die Exekutivagenturen, die Teile des Programms „Horizont 2020“ durchführen (REA, ERCEA, EASME und INEA), werden um 7,5 % angehoben. Damit wird der weiteren Übertragung von Durchführungsaufgaben auf diese Agenturen Rechnung getragen (siehe Abschnitt 5.4.4).

5.4. Von der Europäischen Union geschaffene Einrichtungen mit Rechtspersönlichkeit

Anhang IV enthält die wichtigsten Haushaltszahlen zu sämtlichen EU-Einrichtungen (dezentrale Agenturen, Exekutivagenturen, gemeinsame Unternehmen, gemeinsame Technologieinitiativen und das EIT). Außerdem enthält das Arbeitsdokument III zum HE 2017 detaillierte Angaben zu den „Agenturen“ und eine transparente Darstellung der Einnahmen und Ausgaben sowie der Personalausstattung der verschiedenen Einrichtungen der Union.

5.4.1. Dezentrale Agenturen

Im Rahmen der Vorbereitung des HE 2017 hat die Kommission eine gründliche Bedarfsbewertung für jede dezentrale Agentur durchgeführt. Die vorgeschlagene Höhe des EU-Beitrags für die einzelnen Agenturen sowie deren Personalausstattung spiegelt den jeweiligen Entwicklungsstand der Agentur wider. Die Einstufung der Agenturen („Normaler Dienstbetrieb“, „Neue Aufgaben“ und „Anlaufphase“) wirkt sich auf den Anstieg des jeweiligen EU-Beitrags und die Personalausstattung aus: Üblicherweise sind für Agenturen, die vor kurzem gegründet wurden oder kürzlich neue Aufgaben zugewiesen bekamen, zusätzliche Mittel und zusätzliches Personal erforderlich, damit sie die Aufgaben gemäß ihres neuen oder kürzlich erweiterten Auftrags erfüllen können, während bei Agenturen im „normalen Dienstbetrieb“ die Strukturen und das Haushaltsvolumen stabil bleiben und sie daher Rationalisierungsmaßnahmen in Angriff nehmen sollten (auch wenn sie mit neuen politischen Entwicklungen konfrontiert sind). Der HE 2017 enthält nur Agenturen im „normalen Dienstbetrieb“ und mit „neuen Aufgaben“, da die kürzlich geschaffenen Agenturen die Anlaufphase bereits abgeschlossen haben. Der Haushaltsplanentwurf enthält keine neuen Einrichtungen.

Der Ausgangspunkt des im HE 2017 enthaltenen Antrags auf Personal- und Mittelausstattung der dezentralen Agenturen ist die „Mitteilung der Kommission zur Finanz- und Personalplanung für die dezentralen Agenturen im Zeitraum 2014-2020“⁽¹⁾. Ziel ist es, das Personal der Agenturen über einen Zeitraum von fünf Jahren um 5 % zu reduzieren, wie unter Nummer 27 der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 2. Dezember 2013⁽²⁾ festgelegt, und es dennoch einigen Agenturen zu ermöglichen, zur Bewältigung ihrer neuen Aufgaben ihr Personal zu verstärken.

Bei der Erstellung des HE 2017 hat die Kommission die folgenden Entwicklungen berücksichtigt:

- Aufstockungen, auf die sich der Rat und das Europäische Parlament geeinigt haben: Das Ergebnis der Haushaltsverfahren 2014, 2015 und 2016 führte zu einem Nettozuwachs von insgesamt 36 Planstellen im Vergleich zu der in der Mitteilung der Kommission für 2016 festgelegten Zahl der Planstellen.
- Reaktion auf die Migration und die Sicherheitslage: Der HE 2017 konsolidiert die zusätzlichen Planstellen, die in den Haushaltsplänen für 2015 und 2016 für die Agenturen bewilligt wurden, die am stärksten von der Reaktion auf die Migration und die Sicherheitslage betroffen sind (Frontex, EASO und Europol). Unter Berücksichtigung der neuen Legislativvorschläge zu dem Maßnahmenpaket zum Grenzmanagement⁽³⁾, dem EASO und eu-LISA wird die Gesamtzahl der Planstellen für die Reaktion auf die Migration von 144 Stellen, die zu diesem Zweck im Haushaltsplan 2016 bewilligt wurden, auf 383 Planstellen im HE 2017 aufgestockt. Zudem erhöht sich die Gesamtzahl der Planstellen für die Reaktion auf die Sicherheitslage von 25 im Haushaltsplan 2016 bewilligten Stellen auf 47 Stellen im HE 2017. Bei der Reaktion auf die Migration und die Sicherheitslage handelt es sich um eine neue politische Entwicklung, die nicht in das Ziel des Personalabbaus um 5 % einbezogen wird.
- EASA-Pilotfall: Wie auf der Sitzung der Interinstitutionellen Arbeitsgruppe zu den Ressourcen der dezentralen Agenturen vom 14. März 2016 vereinbart, wird der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA) in einem Pilotversuch eine gewisse Flexibilität im Hinblick auf ihre jährliche Zahl von gebührenfinanzierten Stellen eingeräumt, damit sie auf durch die Industrie verursachte Schwankungen der Arbeitsbelastung reagieren kann, sofern dies durch Indikatoren für die Arbeitsbelastung gerechtfertigt ist. Die Kommission schlägt vor, dass durch Schwankungen der Arbeitsbelastung bedingte Anpassungen der Zahl der Stellen nach oben oder nach unten im Vergleich zur Mitteilung der Kommission vom Juli 2013 nicht in das Ziel des Personalabbaus um 5 % einbezogen werden. Ob das Vorgehen im EASA-Pilotfall Vorteile aufweist, wird auf der nächsten Sitzung der Interinstitutionellen Arbeitsgruppe, die für Oktober 2016 geplant ist, ausführlich besprochen.

⁽¹⁾ COM(2013) 519 vom 10.7.2013.

⁽²⁾ ABl. C 373 vom 20.12.2013.

⁽³⁾ COM(2015) 671 vom 15.12.2015.

Wie der Übersicht über dezentrale Agenturen in Anhang IV.1 im Einzelnen zu entnehmen ist, sind in den Stellenplänen der Agenturen ⁽¹⁾ für das Haushaltsjahr 2017 insgesamt 6 316 Planstellen veranschlagt. Die nachstehende Tabelle bietet einen Überblick über die ursprüngliche Planung der gesamten Stellenzahl der Agenturen im Zeitraum 2016-2017 gemäß der Mitteilung der Kommission vom Juli 2013, die im Entwurf des Haushaltsplans 2017 insgesamt beantragte Zahl der Planstellen der Agenturen und die sich daraus ergebende Verringerung des Personalbestands um 1 % gegenüber den im Haushaltsplan 2016 insgesamt bewilligten Planstellen, wenn man die Reaktion auf die Migration und die Sicherheitslage sowie der EASA-Pilotfall herausgerechnet werden absieht.

Gesamtzahl der Planstellen der Agenturen	Haushaltsplan 2016	Haushaltsplanentwurf 2017	Verringerung der Planstellen im HE 2017
Mitteilung der Kommission vom Juli 2013	5 885	5 822	
Insgesamt (einschließlich Aufstockungen)	6 105	6 316	
Insgesamt (ohne die Reaktion auf die Migration und die Sicherheitslage und den EASA-Pilotfall)	5 922	5 863	– 59

Die im Rahmen der Reaktion auf die Migration zusätzlich beantragten Planstellen steigen gegenüber den 144 im Haushaltsplan 2016 zu diesem Zweck bewilligten Planstellen auf 383 Planstellen im Haushaltsplanentwurf 2017, die sich wie folgt aufschlüsseln lassen:

- Gemäß dem Vorschlagspaket der Kommission zum Grenzmanagement werden im Haushaltsplanentwurf 2017 für den Ausbau von Frontex zur Europäischen Agentur für die Grenz- und Küstenwache 206 migrationsbezogene Stellen beantragt. Dies ist eine erhebliche Aufstockung verglichen mit den 76 zu diesem Zweck in den Haushaltsplänen 2015 und 2016 bewilligten Stellen. Zudem werden im Haushaltsplanentwurf 2017 migrationsbezogene Planstellen für die EMSA (14) und die EFCA (12) beantragt.
- Gemäß dem Vorschlag der Kommission, das EASO in die Asylagentur der EU umzuwandeln, werden für das EASO 98 migrationsbezogene Planstellen im Haushaltsplanentwurf 2017 beantragt. Dies ist eine erhebliche Aufstockung verglichen mit den 34 zu diesem Zweck in den Haushaltsplänen 2015 und 2016 bewilligten Stellen.
- Gemäß dem Vorschlag der Kommission für das Einreise-/Ausreisensystem werden im Haushaltsplanentwurf 2017 für eu-LISA 14 migrationsbezogene Planstellen beantragt. Darüber hinaus werden angesichts der zusätzlichen Aufgaben im Zusammenhang mit der Überarbeitung der Eurodac-Verordnung zwei migrationsbezogene Planstellen für diese Agentur beantragt.
- Die Zahl der migrationsbezogenen Planstellen, die im Entwurf des Haushaltsplans 2017 für Europol (33) und Eurojust (1) beantragt werden, bleibt auf dem Niveau von 2016 stabil.
- Schließlich werden für die Agentur der Europäischen Union für die Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der Strafverfolgung (CEPOL) im Haushaltsplanentwurf 2017 drei migrationsbezogene Planstellen beantragt, damit sie maßgeschneiderte Schulungen für die betroffenen Polizeibeamte anbieten kann.

Die im Rahmen der Reaktion auf die Sicherheitslage zusätzlich beantragten Planstellen steigen gegenüber den 25 im Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2016 zu diesem Zweck bewilligten Planstellen auf 47 Planstellen im Haushaltsplanentwurf 2017, die sich wie folgt aufschlüsseln lassen:

- Die Zahl der Planstellen im Zusammenhang mit der Sicherheitslage, die im Entwurf des Haushaltsplans 2017 für das bei Europol angesiedelte Zentrum zur Terrorismusbekämpfung beantragt wird (25), bleibt gegenüber der im Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2016 bewilligten Stellenzahl stabil.
- Darüber hinaus werden im Haushaltsplanentwurf 2017 acht Planstellen zur Aufstockung des bei Europol angesiedelten Europäischen Zentrums zur Bekämpfung der Cyberkriminalität (EC3) beantragt sowie 14 Planstellen im Rahmen der Überarbeitung der Gründungsverordnung von Europol.

⁽¹⁾ Einschließlich der beiden vollständig selbstfinanzierten Agenturen „Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum“ (EUIPO, vormals HABM) und „Gemeinschaftliches Sortenamt“ (CPVO).

Im Rahmen des Vorschlags, die EASA als Pilotfall für ein neues Konzept zur Messung der Entwicklung des Personalbedarfs gebührenfinanzierter Agenturen zu behandeln, schlägt die Kommission 450 gebührenfinanzierte Stellen bei der EASA vor (d. h. gegenüber dem Haushaltsplan 2016 eine Stelle weniger). Dies spiegelt die Bewertung der Kommission im Hinblick auf die prognostizierte Entwicklung der Arbeitsbelastung bei gebührenfinanzierten Aktivitäten im Jahr 2017 wider. Weitere Einzelheiten über die Bewertung der Arbeitsbelastung enthält das Arbeitsdokument III zum HE 2017.

Die nachstehende Tabelle gibt für jede betroffene Agentur Aufschluss über die Abweichung der Stellenzahl im Haushaltsplan 2016, die auf den Haushaltsplanentwurf 2017 übertragen wird, sowie über die weiteren Erhöhungen der Stellenzahl der Agenturen, die im Haushaltsplanentwurf 2017 beantragt werden, wobei die von der Haushaltsbehörde im Rahmen früherer Haushaltsverfahren gebilligten Aufstockungen, die Reaktion auf die Migration und die Sicherheitslage und der EASA-Pilotfall berücksichtigt werden:

Jährliche Abweichung der Stellenzahl der Agenturen 2016-2017 gegenüber der Mitteilung der Kommission von 2013 (*)												
Agentur	Reaktion auf die Migration		Reaktion auf die Sicherheitslage		Pilotfall gebührenfinanzierte Agenturen		Aufstockungen Rat und Parlament		Andere neue Legislativvorschläge		Insgesamt	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
EMA							3				3	
ECHA-Biozide							- 8	5			- 8	5
EASA gebührenfinanziert					14	9					14	9
EASA EU-finanziert									5			5
ACER							15				15	
EIGE							1				1	
EEA							1				1	
EFCA		12										12
EMSA		14										14
FRONTEX	76	130									76	130
EASO	34	64					6				40	64
EUROPOL	33		25	22			8				66	22
CEPOL		3					1				1	3
EU-LISA		16										16
FRA							2				2	
EUROJUST	1						2				3	
Jährlich insgesamt	144	239	25	22	14	9	31	5	0	5	214 (1)	280
Zusammengenommen insgesamt	383		47		23		36		5		494	

(*) Die für das Jahr 2017 angegebene Abweichung kommt zu der Abweichung für 2016 hinzu.

(1) Die im Haushaltsplan 2016 insgesamt bewilligte Stellenzahl für die Agenturen liegt um 220 über der in der Mitteilung der Kommission genannten Zahl, und 214 dieser Stellen werden auf den Haushaltsplanentwurf 2017 übertragen. Sechs im Haushaltsplan 2016 bewilligten Stellen werden als vorgezogene Personalaufstockungen behandelt, die bereits für 2017 vorgesehen waren, sodass diese Stellen zu keinen Aufstockungen im Haushaltsplanentwurf 2017 führen.

Wie der Übersicht über dezentrale Agenturen in Anhang IV.1 ferner zu entnehmen ist, beläuft sich 2017 der gesamte EU-Beitrag für alle dezentralen Agenturen zusammengenommen auf 1 317,3 Mio. EUR. Dieser Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus den im HE 2017 veranschlagten Beträgen (1 285,4 Mio. EUR) und den zweckgebundenen Einnahmen aus der Einziehung des Überschusses von 2015 (31,9 Mio. EUR), die auf 2017 übertragen und von den neuen Mitteln, die im HE 2017 zu veranschlagen sind, abgezogen werden. Bei der Bewertung des Bedarfs der dezentralen Agenturen für das Haushaltsjahr 2017 hat die Kommission zudem die Aufhebung von Mittelbindungen und die Streichung von Mitteln für Zahlungen im Jahr 2015 (einschließlich der aus dem Jahr 2014 übertragenen Mittel für Zahlungen) berücksichtigt. Damit entspricht die Kommission der 2013 überarbeiteten Rahmenfinanzregelung⁽¹⁾.

Insgesamt erhöhen sich die Ausgaben aller dezentraler Agenturen zusammengenommen gegenüber dem Haushaltsplan 2016 (in der durch den Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2016 geänderten Fassung) um 19,7 % (217,2 Mio. EUR). Dies ist hauptsächlich bedingt durch die Reaktion auf die Migration, insbesondere in Bezug auf:

- den Vorschlag zur Einrichtung einer Europäischen Agentur für die Grenz- und Küstenwache⁽²⁾, wodurch sich der EU-Beitrag für die derzeitige Agentur Frontex um 42,6 Mio. EUR im Vergleich zum Haushaltsplan 2016 erhöht. Darüber hinaus sieht das Maßnahmenpaket zum Grenzmanagement eine Aufstockung der Mittel der Europäischen Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA) um 17,7 Mio. EUR sowie eine Aufstockung der Mittel der Europäischen Fischereiaufsichtsagentur (EFCA) in Höhe von 7,9 Mio. EUR vor;
- die Aufstockung des EU-Beitrags zu eu-LISA um 73,3 Mio. EUR gegenüber dem Haushaltsplan 2016 angesichts der neuen Aufgaben der Agentur aufgrund des Vorschlags der Kommission zur Einrichtung eines Einreise-/Ausreiseseystems⁽³⁾, eine weitere Aufstockung um 11,6 Mio. EUR angesichts der neuen Aufgaben der Agentur aufgrund des Vorschlags der Kommission zur Einrichtung von „Eurodac“⁽⁴⁾ sowie eine Aufstockung um 1,8 Mio. EUR angesichts der neuen Aufgaben der Agentur aufgrund des Vorschlags der Kommission für die überarbeitete Dublin-Verordnung⁽⁵⁾. Die Aufstockung des Beitrags der EU zu eu-LISA wird durch eine entsprechende Kürzung der Mittel im Rahmen des Fonds für die innere Sicherheit (ISF) ausgeglichen;
- den Vorschlag der Kommission, das EASO in die Asylagentur der EU⁽⁶⁾ umzuwandeln, wofür eine Aufstockung des EU-Beitrags zum derzeitigen EASO um 46,8 Mio. EUR im Vergleich zum Haushaltsplan 2016 notwendig ist.

Ohne die Aufstockungen im Zusammenhang mit der Reaktion auf die Migration und die Sicherheitslage erhöhen sich die Ausgaben für alle dezentrale Agenturen zusammengenommen gegenüber dem Haushaltsplan 2016 (in der durch den Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2016 geänderten Fassung) um 2,5 % (23,1 Mio. EUR).

5.4.2. *Gemeinsame Unternehmen und gemeinsame Technologieinitiativen*

Anhang IV.2 enthält eine Übersicht über die zwei gemeinsamen Unternehmen und die sechs gemeinsamen Technologieinitiativen (JTI).

Gegenüber dem Haushaltsplan 2016 wird der EU-Gesamtbeitrag für die gemeinsamen Unternehmen und die JTI im Haushaltsplanentwurf 2017 um -4,1 % auf 1 186,3 Mio. EUR gekürzt. Dieser vergleichsweise geringe Rückgang ist hauptsächlich auf die Nettoauswirkungen folgender Änderungen an der Finanzplanung für 2017 zurückzuführen:

- eine nach unten vorzunehmende Berichtigung des EU-Beitrags im Haushaltsplan 2017 für das gemeinsame Unternehmen ITER-F4E, wodurch der späteren Mittelbereitstellung während des MFR-Zeitraums Rechnung getragen wird;
- eine nach unten vorzunehmende Berichtigung des EU-Beitrags im Haushaltsplan 2017 für die JTI „Biobasierte Industriezweige“, wodurch der späteren Mittelbereitstellung während des MFR-Zeitraums Rechnung getragen wird;
- die auf 2017 vorgezogene Bereitstellung der operativen Mittel für SESAR und „Shift to Rail“, die 2017 teilweise durch „Clean Sky“ ausgeglichen wird.

Die Personalausstattung der meisten gemeinsamen Unternehmen und JTI wird auf dem 2016 bewilligten Niveau bleiben. Wie geplant, werden jedoch eine zusätzliche Stelle für die Initiative Innovative Arzneimittel (IMI) sowie eine zusätzliche Stelle für „Shift to Rail“ (S2R) beantragt. Dem liegt eine Bewertung des tatsächlichen Bedarfs von S2R unter Berücksichtigung der besonders geringen Größe der Initiative zugrunde.

(1) ABl. L 328 vom 7.12.2013, S. 42.

(2) COM(2015) 671 vom 15.12.2015.

(3) COM(2016) 194 vom 6.4.2016.

(4) COM(2016) 272 vom 4.5.2016.

(5) COM(2016) 270 vom 4.5.2016.

(6) COM(2016) 271 vom 4.5.2016.

5.4.3. Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT)

Anhang IV.3 enthält eine tabellarische Übersicht über das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT). Gemäß der Finanzplanung erhöht sich der vorgesehene EU-Beitrag für das EIT von 224,9 Mio. EUR im Jahr 2016 auf 300,4 Mio. EUR im HE 2017. Die Personalausstattung des EIT erhöht sich um zwei Stellen auf 41 Stellen im Jahr 2017, was der geplanten Erhöhung des Personalbestands um zwei Vollzeitäquivalente entspricht.

Mit dem EU-Beitrag für das EIT werden größtenteils operative Ausgaben gedeckt, und zwar insbesondere für die Wissens- und Innovationsgemeinschaften (KIC), durch deren Einrichtung Hochschulbildung, Forschung und Innovation auf höchstem Niveau gefördert und integriert werden sollen. Im Rahmen von „Horizont 2020“ werden sieben KIC im Jahr 2016 ihre Arbeit aufnehmen, die sich mit nachhaltiger Energie (KIC InnoEnergy), Eindämmung des Klimawandels und Anpassung an seine Folgen (Climate KIC), Informations- und Kommunikationstechnologien (EIT Digital), „Gesund leben und aktiv altern“ (EIT-Gesundheit), nachhaltige Exploration, Gewinnung, Verarbeitung, Verwertung und Ersetzung von Rohstoffen (EIT-Rohstoffe), „Lebensmittel für die Zukunft – Nachhaltige Lebensmittelkette von den Rohstoffen bis zu den Verbrauchern“ (EIT-Lebensmittel) sowie Mehrwert in der Fertigung (EIT Manufacturing) befassen.

5.4.4. Exekutivagenturen

Anhang IV.4 enthält eine Übersicht mit Angaben zu den sechs Exekutivagenturen, der sowohl der EU-Beitrag für die Agenturen aus den von ihnen verwalteten operationellen Programmen als auch die Stellenpläne und das externe Personal zu entnehmen sind.

2017 wird die Kommission bei der Verwaltung der Ausgabenprogramme des Planungszeitraums 2014-2020 weiterhin in großem Maße auf Exekutivagenturen zurückgreifen, indem Durchführungsaufgaben auf Exekutivagenturen übertragen werden, wenn dies effizienter und wirksamer ist als die kommissionsinterne Verwaltung. Die für die Agenturen im HE 2017 vorgesehene Personalausstattung und die Höhe der Zuschüsse entsprechen dem „Übertragungspaket“ der Kommission⁽¹⁾ im Finanzplanungszeitraum 2014-2020, wobei der zusätzlichen Übertragung von Maßnahmen an die CHAFEA⁽²⁾ und die EASME⁽³⁾ ab 2015 und an die EACEA⁽⁴⁾ und die REA⁽⁵⁾ ab 2016 Rechnung getragen wird. Weitere Übertragungen sind für 2017 nicht vorgesehen.

Die erforderliche zusätzliche Personalaufstockung in den Agenturen wurde durch eine entsprechende Kürzung der personellen Ressourcen bei der Kommission ausgeglichen. Im HE 2017 werden auch die Auswirkungen des EFSI auf die von den Agenturen zu verwaltenden operativen Mittel berücksichtigt. Die vorgeschlagene Personalausstattung der Exekutivagenturen erhöht sich somit im Jahr 2017 auf 2 359 VZÄ (+ 77⁽⁶⁾ VZÄ, davon 19 Bedienstete auf Zeit und 58 Vertragsbedienstete), und der Gesamtbeitrag der EU beläuft sich auf 233,8 Mio. EUR (was einer Steigerung um 11,7 Mio. EUR bzw. 5,3 % entspricht). Insgesamt liegen die Aufstockungen (einschließlich des für zusätzliche Aufgaben benötigten Personals) 22 VZÄ unter der ursprünglich vorgesehenen Gesamtzahl, da 2017 weniger operative Mittel zu verwalten sind, was hauptsächlich auf die Auswirkungen des EFSI zurückzuführen ist. Nähere Einzelheiten zur überarbeiteten Personalausstattung nach Agenturen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Auswirkungen des EFSI auf die Personalausstattung der Exekutivagenturen	Ursprünglich vorgesehene Personalausstattung für 2017 (gemäß „Übertragungspaket“)		Überarbeitet im HE 2017 beantragte Personalausstattung	
	Planstellen im Stellenplan	Vertragsbedienstete (VZÄ)	Planstellen im Stellenplan	Vertragsbedienstete (VZÄ)
EASME	109	328	110	337
EACEA	110	331	110	332

⁽¹⁾ Die Kommission hat das geplante Szenario für die Übertragung von bestimmten Teilen der Ausgabenprogramme 2014-2020 auf die Exekutivagenturen sowie die entsprechenden Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Humanressourcen (auch unter Berücksichtigung der Umsetzung des Personalabbauziels von 5 % bei den Exekutivagenturen) in einem Informationsvermerk beschrieben, der dem Europäischen Parlament und dem Rat am 4. Oktober 2013 übermittelt wurde. Im Anschluss an die im November 2013 geschlossene Übertragungsvereinbarung wurden die sechs Exekutivagenturen im Dezember 2013 durch folgende Durchführungsbeschlüsse der Kommission wieder eingerichtet: EASME (ABl. L 341 vom 18.12.2013), CHAFEA (ABl. L 341 vom 18.12.2013), EACEA (ABl. L 343 vom 19.12.2013), REA (ABl. L 346 vom 20.12.2013), ERCEA (ABl. L 346 vom 20.12.2013), INEA (ABl. L 352 vom 24.12.2013).

⁽²⁾ Beschluss 2014/927/EU der Kommission vom 17.12.2014, Erweiterung des CHAFEA-Mandats um das Programm zur Absatzförderung für Agrarerzeugnisse und Umwandlung der „Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit und Lebensmittel“ in die „Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel“.

⁽³⁾ C(2014)6944 vom 2.10.2014 zur Änderung des Beschlusses C(2013) 9414, Erweiterung des EASME-Mandats um das Pilotinstrument „Der schnelle Weg zur Innovation“.

⁽⁴⁾ Beschluss C(2016) 401 der Kommission zur Änderung des Beschlusses C(2013) 9189 der Kommission zur Übertragung von Befugnissen auf die Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur zwecks Wahrnehmung von Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung von Unionsprogrammen in den Bereichen Bildung, Audiovisuelles und Kultur einschließlich der Verwendung von Mitteln aus dem Gesamthaushaltsplan der Union und der Zuweisungen des EEF. Dies bezieht sich darauf, dass die GD DEVCO der EACEA die Durchführung des Intra-AKP-Programms für akademische Mobilität überträgt, das im Rahmen des Panafrikanischen Programms (Instrument für Entwicklungszusammenarbeit) finanziert wird.

⁽⁵⁾ Beschluss C(2015) 8754 der Kommission vom 11.12.2015 zur Änderung des Beschlusses C(2013) 9418 über die Übertragung von Befugnissen auf die Exekutivagentur für die Forschung zwecks Wahrnehmung von Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung von Unionsprogrammen im Bereich Forschung und Innovation, einschließlich der Verwendung von Mitteln aus dem Gesamthaushaltsplan der Union. Dies bezieht sich auf die Nutzung von IT-Dienstleistungen der REA durch die GD HOME, die GD JUST und die GD AGRI.

⁽⁶⁾ Im Anschluss an die Einigung über die Finanzierung des EFSI, die nach der Fertigstellung des Haushaltsplanentwurfs 2016 erzielt wurde, genehmigte die Kommission der REA, 2016 5 zusätzliche Vertragsbedienstete im Rahmen der im Jahr 2016 bewilligten Mittel einzustellen. Diese 5 VZÄ waren nicht in der Zahl der Stellen, die der REA im Jahr 2016 bewilligt wurden, enthalten. Somit ergibt sich eine reale Steigerung von 72 VZÄ (77 minus 5).

Auswirkungen des EFSI auf die Personalausstattung der Exekutivagenturen	Ursprünglich vorgesehene Personalausstattung für 2017 (gemäß „Übertragungspaket“)		Überarbeitete im HE 2017 beantragte Personalausstattung	
	Planstellen im Stellenplan	Vertragsbedienstete (VZÄ)	Planstellen im Stellenplan	Vertragsbedienstete (VZÄ)
CHAFEA	17	49	17	48
INEA	71	214	68	199
ERCEA	118	350	118	350
REA	171	513	167	503
Insgesamt	596	1 785	590	1 769

Die durch die Aufgabenübertragung bedingte Aufstockung des Personalbestands und der Anstieg der entsprechenden Verwaltungsausgaben bei den Exekutivagenturen im Jahr 2017 wird durch die Streichung von weiteren 64 VZÄ bei der Kommission (davon 40 „frei werdende“ und 2 „eingefrorene“ Planstellen⁽¹⁾ in den Stellenplänen sowie 22 Vertragsbedienstetenstellen) zusätzlich zu den Kürzungen zur Erfüllung des Personalabbauziels von 5 %, ausgeglichen. Die Gesamtzahl der „frei werdenden“ und der „eingefrorenen“ Planstellen ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

„Frei werdende“ und „eingefrorene“ Stellen: Gewährleistung der Haushaltsneutralität	Gesamtzahl der „frei werdenden“ und „eingefrorenen“ Stellen 2016		Gesamtzahl der „frei werdenden“ und „eingefrorenen“ Stellen 2017	
	Planstellen im Stellenplan	Vertragsbedienstete (VZÄ)	Planstellen im Stellenplan	Vertragsbedienstete (VZÄ)
„Frei werdende“ Stellen insgesamt	104	40	40	22
„Eingefrorene“ Stellen insgesamt	7	—	2	—
Insgesamt	111	40	42	22

Durch den Rückgang der entsprechenden Verwaltungsausgaben der Kommission (7,0 Mio. EUR, auf Volljahresbasis berechnet) wird die Steigerung bei den Exekutivagenturen mehr als ausgeglichen, was zu Nettoeinsparungen durch die Aufgabenübertragung auf Exekutivagenturen führt. Die nachstehende Tabelle zeigt, wie der Ausgabenanstieg zur Deckung der laufenden Kosten der Exekutivagenturen durch eine entsprechende Verringerung der Personalausgaben bei der Kommission ausgeglichen wird:

Ausgleich von Ausgaben im Zusammenhang mit der Aufgabenübertragung auf Exekutivagenturen	Zahl der VZÄ	Wert (in Mio. EUR) ⁽¹⁾
Zusätzliches Personal bei den Exekutivagenturen im Haushaltsplanentwurf 2017		
Zusätzliche Planstellen im Stellenplan	+ 19	+ 2,49
Zusätzliche Vertragsbedienstete und abgeordnete nationale Sachverständige	+ 58	+ 4,31
Zusätzliche Vollzeitäquivalente (VZÄ) insgesamt	+ 77	+ 6,80
Ausgleichende Verringerung der Personalausgaben bei der Kommission		
Ausgleichende Verringerung der Planstellen im Stellenplan („frei werdende“ und „eingefrorene“ Stellen)	- 42	- 5,50
Ausgleichende Verringerung der Zahl der Vertragsbediensteten und abgeordneten nationalen Sachverständigen („frei werdende“ Stellen)	- 22	- 1,54
Ausgleichende Verringerung an Vollzeitäquivalenten (VZÄ) insgesamt	- 64	- 7,04
Differenz: Nettoeinsparungen durch Aufgabenübertragung auf Exekutivagenturen		- 0,24
⁽¹⁾ Für diese Berechnung werden die Kosten entsprechend dem Informationsvermerk an den Ausschuss der Exekutivagenturen über die Übertragung der Verwaltung von Programmen für 2014-2020 auf die Exekutivagenturen herangezogen (siehe Anhang 3 zum Gesamtausgleichsmechanismus für den Ausweis der Haushaltsneutralität).		

5.5. Maßnahmen ohne spezifischen Basisrechtsakt

Artikel 54 der Haushaltsordnung⁽²⁾ besagt: „Haushaltsmittel für eine Maßnahme der Union können nur verwendet werden, wenn zuvor ein Basisrechtsakt erlassen worden ist.“ Die Haushaltsordnung sieht jedoch fünf Ausnahmen zu dieser Regel vor: 1. Pilotprojekte; 2. vorbereitende Maßnahmen; 3. vorbereitende Maßnahmen im Rahmen von Titel V des EU-Vertrags (GASP); 4. Maßnahmen, die sich aus den der Kommission mit den Verträgen übertragenen institutionellen Befugnissen und besonderen Zuständigkeiten ergeben und 5. Maßnahmen im Rahmen der Verwaltungsautonomie der Organe.

⁽¹⁾ Die Übertragung von Aufgaben von der Kommission an Exekutivagenturen führt zu „freien“ Stellen bei der Kommission, die aus dem Stellenplan der Kommission gestrichen werden, damit gewährleistet ist, dass die Übertragung haushaltsneutral bleibt. Die Stellen der Beamten der Kommission, die an Exekutivagenturen abgeordnet wurden, werden bei der Kommission während der Abordnung nicht neu besetzt (d. h. „eingefroren“). Dadurch kommt es im Haushaltsplan der Kommission zu einem entsprechenden Rückgang bei den Verwaltungsausgaben.

⁽²⁾ ABl. L 298 vom 26.10.2012, S. 1.

5.5.1. Programme, Maßnahmen und dezentrale Agenturen, deren Basisrechtsakt noch aussteht

Wie bereits ausgeführt, müssen Haushaltsmittel so lange in die Reserve eingestellt werden, bis der Basisrechtsakt vom Gesetzgeber angenommen ist. Dementsprechend wurden Mittel für Verpflichtungen in Höhe von insgesamt 20,4 Mio. EUR für folgende Programme, Maßnahmen und dezentrale Agenturen in die Reserve eingestellt:

- Normen in den Bereichen Rechnungslegung und Abschlussprüfung, 3,4 Mio. EUR;
- Internationale Fischereiabkommen, 15,5 Mio. EUR;
- Unionsprogramm zur Unterstützung spezieller Tätigkeiten zur stärkeren Beteiligung von Verbrauchern und anderen Endnutzern von Finanzdienstleistungen an der Gestaltung der Unionspolitik in diesem Bereich, 1,5 Mio. EUR.

Genauere Angaben zu diesen Initiativen sind unter den jeweiligen Rubriken des Finanzrahmens zu finden.

5.5.2. Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen

Im HE 2017 beantragt die Kommission Mittel für Verpflichtungen in Höhe von 25,0 Mio. EUR für eine neue vorbereitende Maßnahme zur verteidigungsbezogenen Forschung. Diese vorbereitende Maßnahme wird sich auf verteidigungsbezogene Forschungsprojekte erstrecken, die aufgrund ihrer militärischen Ausrichtung nicht aus dem Programm „Horizont 2020“ finanziert werden können. Die Maßnahme soll über die zwischenstaatliche Europäische Verteidigungsagentur (EDA) durchgeführt werden. Mit der Maßnahme wird ein Mechanismus zur Zusammenarbeit mit der EDA erprobt, welche bei gleichzeitiger Gewährleistung der Vereinbarkeit mit den Regeln und Bedingungen der EU Tätigkeiten im Bereich der Verteidigungsforschung, -technologie und -entwicklung erarbeiten, organisieren und umsetzen würde.

Nähere Angaben zu Pilotprojekten und vorbereitenden Maßnahmen, für die Mittel für Zahlungen beantragt wurden, sind dem Arbeitsdokument IV zum HE 2017 zu entnehmen.

5.5.3. Maßnahmen, die im Rahmen der Befugnisse der Kommission finanziert werden

Im HE 2017 sind für Maßnahmen, die im Rahmen der institutionellen Befugnisse der Kommission finanziert werden, 310,9 Mio. EUR veranschlagt. Dieser Gesamtbetrag wurde gegenüber dem Haushaltsplan 2016 (1,2 % Mio. EUR) um 307,2 erhöht und liegt 6,1 Mio. EUR über der im Januar 2016 aktualisierten Finanzplanung für 2017. Gezielte Aufstockungen sind vorgesehen für Kommunikationsmaßnahmen wie Bürgerdialoge, schriftliche Veröffentlichungen, Online-Veröffentlichungen und Kommunikationsmittel, das Haus der europäischen Geschichte sowie für die Maßnahmen im Zusammenhang mit Außenhandelsbeziehungen und die Evaluierung und Rechnungsprüfung im Bereich der Außenhilfe, die nicht durch ein Ausgabenprogramm finanziert werden.

Nähere Angaben zu den im Rahmen der Befugnisse der Kommission finanzierten Maßnahmen sind dem Anhang II (Finanzplanung 2017-2020) zu entnehmen.

6. ANHANG – GENAUE ZAHLENANGABEN

6.1. Anhang I – Mehrjähriger Finanzrahmen 2014-2020 (jeweilige Preise)

(Beträge in Mio. EUR zu jeweiligen Preisen)

OBERGRENZEN DER MITTEL FÜR VERPFLICHTUNGEN ⁽¹⁾	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Insgesamt 2014-2020
1. INTELLIGENTES UND INTEGRATIVES WACHSTUM	52 756	77 986	69 304	72 386	75 271	78 752	82 466	508 921
Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	16 560	17 666	18 467	19 925	21 239	23 082	25 191	142 130
Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	36 196	60 320	50 837	53 587	55 181	56 842	58 470	371 433
2. NACHHALTIGES WACHSTUM: NATÜRLICHE RESSOURCEN	49 857	64 692	64 262	60 191	60 267	60 344	60 421	420 034
davon: marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen	43 779	44 190	43 951	44 146	44 163	44 241	44 264	308 734
3. SICHERHEIT UND UNIONSBÜRGERSCHAFT	1 737	2 456	2 546	2 578	2 656	2 801	2 951	17 725
4. EUROPA IN DER WELT	8 335	8 749	9 143	9 432	9 825	10 268	10 510	66 262
5. VERWALTUNG	8 721	9 076	9 483	9 918	10 346	10 786	11 254	69 584
davon: Verwaltungsausgaben der Organe	7 056	7 351	7 679	8 007	8 360	8 700	9 071	56 224
6. AUSGLEICHSZAHLUNGEN	29	0	0	0	0	0	0	29
INSGESAMT	121 435	162 959	154 738	155 631	159 514	164 123	168 797	1 087 197
in % des BNE ⁽²⁾	0,90 %	1,17 %	1,05 %	1,04 %				
OBERGRENZEN DER MITTEL FÜR VERPFLICHTUNGEN ⁽¹⁾	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Ins- gesamt 2014- 2020
INSGESAMT	135 762	140 719	144 685	142 906	149 713	154 286	157 358	1 025 429
in % des BNE ⁽²⁾	1,01 %	1,02 %	0,98 %	0,95 %	0,97 %	0,97 %	0,96 %	0,98 %
BESONDERE INSTRUMENTE ⁽³⁾	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Ins- gesamt 2014- 2020
Soforthilfereserve (EAR)	297	303	309	315	322	328	335	2 209
Solidaritätsfonds der Europäischen Union (EUSF)	531	541	552	563	574	586	598	3 945
Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF)	159	162	166	169	172	176	179	1 183
Flexibilitätsinstrument	500	510	520	530	541	552	563	3 716

⁽¹⁾ Die Zahlen basieren auf der technischen Anpassung des Finanzrahmens für das Haushaltsjahr 2017 an die Entwicklung des BNE (Artikel 6 der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 1311/2013 des Rates zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2014-2020), die von der Kommission am 30. Juni 2016 angenommen wurde (COM(2016) 311).

⁽²⁾ Diese Angaben basieren auf den BNE-Prognosen, die nach der Sitzung des Beratenden Ausschusses für Eigenmittel (BAEM) vom 18. Mai 2016 aufgestellt wurden.

⁽³⁾ Die Mittel der Soforthilfereserve und des Solidaritätsfonds der Europäischen Union, die im Jahr N nicht in Anspruch genommen werden, können bis in das Jahr N+1 in Anspruch genommen werden. Der Teil der jährlichen Mittelausstattung des Flexibilitätsinstruments, der nicht in Anspruch genommen wird, kann bis in das Jahr N+3 in Anspruch genommen werden.

6.2. Anhang II — Haushaltsentwurf 2017 nach Politikbereichen und Rubriken des Finanzrahmens

(Mittel für Verpflichtungen, in Mio. EUR, gerundet, zu laufenden Preisen)

Politikbereich	Insgesamt	1. Intelligentes und integratives Wachstum		2. Natürliche Ressourcen	3. Sicherheit und Unionsbürgerschaft	4. Globales Europa	5. Administration	Special Instruments
		1a. Wettbewerbsfähigkeit	1b. Kohäsion					
01 Wirtschaft und Finanzen	3 070,6	2 718,0	p.m.			271,4	81,2	
02 Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU	2 395,9	2 289,7		p.m.	p.m.		106,2	
03 Wettbewerb	107,4						107,4	
04 Beschäftigung, Soziales und Integration	13 802,0	238,4	13 460,5		p.m.	19,8	83,4	p.m.
05 Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums	57 861,5	239,9		57 298,0		207,7	115,8	
06 Mobilität und Verkehr	3 729,6	2 093,9	1 593,3				42,4	
07 Umwelt	467,0			407,6		3,9	55,6	
08 Forschung und Innovation	6 159,0	6 148,6		p.m.			10,4	
09 Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien	1 974,7	1 794,1	p.m.		129,2		51,4	
10 Direkte Forschung	401,7	401,7					p.m.	
11 Maritime Angelegenheiten und Fischerei	1 104,0			1 067,2			36,9	
12 Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion	90,0	48,0					42,0	
13 Regionalpolitik und Stadtentwicklung	38 597,7	p.m.	38 369,3	5,1		102,2	71,2	50,0
14 Steuern und Zollunion	177,3	117,1				1,1	59,0	
15 Bildung und Kultur	3 300,7	3 138,7			98,3		63,6	
16 Kommunikation	210,6				76,3		134,4	
17 Gesundheit und Lebensmittelsicherheit	570,6			1,5	473,5	0,5	95,1	
18 Migration und Inneres	3 454,4	153,3			3 245,9	p.m.	55,3	
19 Aussenpolitische Instrumente	744,7					731,9	12,8	
20 Handel	112,4					17,5	94,9	
21 Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung	3 237,0					3 055,0	182,0	
22 Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen	4 253,4		150,7			4 032,0	70,7	
23 Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz	1 052,3			p.m.	31,0	988,2	33,1	
24 Betrugsbekämpfung	81,8	22,1					59,7	
25 Koordinierung der Politiken und rechtliche Beratung der Kommission	229,6						229,6	
26 Verwaltung der Kommission	1 063,1	34,7					1 028,4	
27 Haushalt	75,5						75,5	
28 Audit	19,0						19,0	
29 Statistik	142,7	61,1					81,6	
30 Versorgungsbezüge und verbundene Ausgaben	1 777,7						1 777,7	
31 Sprachendienste	404,0						404,0	
32 Energie	1 679,3	1 608,7		p.m.			70,5	
33 Justiz und Verbraucher	267,5	0,9		p.m.	218,2		48,5	

(Mittel für Verpflichtungen, in Mio. EUR, gerundet, zu laufenden Preisen)

Politikbereich	Insgesamt	1. Intelligentes und integriertes Wachstum		2. Natürliche Ressourcen	3. Sicherheit und Unionsbürgerschaft	4. Globales Europa	5. Administration	Special Instruments
		1a. Wettbewerbsfähigkeit	1b. Kohäsion					
34 Klimaschutz	146,0			122,5		0,9	22,6	
40 Reserven	996,9							996,9
Insgesamt	153 757,8	21 109,0	53 573,8	58 901,7	4 272,4	9 432,0	5 422,1	1 046,9
Übrige Organe	3 899,6						3 899,6	
Insgesamt	157 657,5	21 109,0	53 573,8	58 901,7	4 272,4	9 432,0	9 321,7	1 046,9
<i>davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>	530,0				530,0			
<i>davon im Rahmen des Gesamtspielraums für MfV</i>	1 265,0	1 265,0						
<i>Of which under Contingency Margin</i>	1 164,4				1 164,4			
Obergrenzen	155 631,0	19 925,0	53 587,0	60 191,0	2 578,0	9 432,0	9 918,0	
<i>Of which offset against Contingency Margin</i>	- 1 164,4			- 650,0			- 514,4	
<i>Spielraum</i>	815,4	81,0	13,2	639,3	0,0		81,9	

6.3. Anhang III — Verfolgung klimabezogener Ausgaben und biologische Vielfalt

6.3.1. Klimaschutz

Klimaschutz ist gemäß der „Strategie Europa 2020“ eine klare Priorität der Kommission. Um auf die Herausforderungen und den Investitionsbedarf im Zusammenhang mit dem Klimaschutz reagieren zu können, hat die Europäische Kommission vorgeschlagen, die Bekämpfung des Klimawandels im Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) 2014-2020 bereichsübergreifend zu verankern und sicherzustellen, dass mindestens 20 % der EU-Ausgaben klimabezogen sind. (1) Dieses Vorgehen wurde vom Europäischen Rat auf seiner Sitzung am 8. Februar 2013 befürwortet und vom Europäischen Parlament in seiner Entschließung über den neuen MFR vom 13. März 2013 bestätigt. Durch diese Einbindung in verschiedene Politikbereiche sollten mindestens 20 % der Ausgaben des EU-Haushalts im MFR 2014-2020 klimabezogen sein. (2) Seit dem Haushaltsplanentwurf 2014 werden diese Ausgaben gemäß der Methodik verfolgt, die von der Kommission entwickelt wurde, um die Einbindung in alle Politikbereiche zu unterstützen und die Transparenz sicherzustellen. Die jährlichen Finanzierungsanstrengungen zur Erreichung des 20 %-Ziels werden überprüft, indem die geplanten klimabezogenen Ausgaben der entsprechenden EU-Programme im Rahmen der jährlichen Haushaltsverfahren bewertet werden.

Um zum Aufbau einer kohlenstoffarmen, ressourceneffizienten und klimaresistenten Wirtschaft beizutragen, wurden in die entsprechenden Rechtsgrundlagen für den neuen MFR Klimaschutzziele und geeignete Messgrößen zur Leistungsbewertung aufgenommen. Davon ausgehend wurde eine gemeinsame Methodik zur Verfolgung klimabezogener Ausgaben in die bestehende Methodik zur Leistungsmessung für EU-Programme integriert. Die Methodik zur Verfolgung klimabezogener Ausgaben beruht weitgehend auf der bestehenden OECD-Methodik („Rio-Marker“), die zur Bereitstellung quantifizierter finanzieller Daten angepasst wurde. Die Ausgaben werden entsprechend einer von drei Kategorien zugeordnet: ausschließlich klimabezogen (100 %), stark klimabezogen (40 %) oder nicht klimabezogen (0 %). Darüber hinaus spiegelt die Methodik zur Verfolgung klimabezogener Ausgaben die Besonderheiten jedes Politikbereichs und die Beurteilung der klimabezogenen Ausgaben der Vorjahre wider.

Die nachfolgende Tabelle beinhaltet Vorausschätzungen für den Haushaltsplanentwurf 2017. Um vergleichbare Daten zu erhalten, wurden die Zahlen für 2016 ebenfalls aktualisiert, so dass sie weitere verfügbare Informationen und die für einige Programme verbesserte Methodik zur Verfolgung widerspiegeln. Die Zahlen zeigen, dass der Gesamtbeitrag zu klimabezogenen Ausgaben im Jahr 2017 bei 29 557,1 Mio. EUR (oder 19,2 % der vorgeschlagenen Mittel für Verpflichtungen insgesamt) liegen dürfte, gegenüber 31 516,3 Mio. EUR im Jahr 2016 (oder 20,8 % der Mittel für Verpflichtungen insgesamt).

Die Budgethilfe der EU zum Klimaschutz wird durch eine fortgesetzte Priorisierung von klimabezogenen Maßnahmen im EU-Haushalt und eine weitere Verbesserung der Verfolgung klimabezogener Ausgaben ergänzt.

(1) Mitteilung „Ein Haushalt für Europa 2020“, KOM(2011) 500 endg. vom 29.6.2011.

(2) Den Schlussfolgerungen des Europäischen Rates vom 7. und 8. Februar 2013 zufolge werden Klimaschutzmaßnahmen im Zeitraum 2014-2020 mindestens 20 % der EU-Ausgaben ausmachen und sich daher in entsprechenden Finanzierungsinstrumenten widerspiegeln; <http://data.consilium.europa.eu/doc/document/ST-3-2013-INIT/de/pdf>.

Tabelle 1: Finanzierung des Klimaschutzes

(Mittel für Verpflichtungen in Mio. EUR, gerundete Zahlen zu jeweiligen Preisen)

Programm	Ziele (Ergebnisse)	Haushalt	Haushalt-
		2016 (1)	sentwurf 2017
TEILRUBRIK 1a — WETTBEWERBSFÄHIGKEIT FÜR WACHSTUM UND BESCHÄFTIGUNG			
Europäisches Erdbeobachtungsprogramm (Copernicus)	Bereitstellung genauer und zuverlässiger Daten und Informationen für Copernicus-Nutzer (Copernicus-Dienst zur Überwachung des Klimawandels)	32,4	33,9
	Bereitstellung genauer und zuverlässiger Daten und Informationen (Satellitenbilder, digitale oder gedruckte Karten) für Copernicus-Nutzer (50 % der Ergebnisse der 3 Copernicus-Dienste zur Landüberwachung, Überwachung der Atmosphäre und Überwachung der Meeresumwelt werden dem Klimawandel zugewiesen)	11,6	12,0
	Ergebnisse im Sinne von Beiträgen durch Daten der Sentinel-Satelliten	156,8	163,7
	Insgesamt	200,8	209,6
Horizont 2020 – Rahmenprogramm für Forschung und Innovation	Wissenschaftsexzellenz – Europäischer Forschungsrat	145,9	151,6
	Wissenschaftsexzellenz – Forschungsinfrastrukturen – Stärkung der europäischen Forschungsinfrastrukturen (einschließlich e-Infrastrukturen)	72,5	50,0
	Führende Rolle der Industrie – Forschung, technologische Entwicklung, Demonstrationsprojekte und Innovation zur Förderung der führenden Rolle der europäischen Industrie in den folgenden grundlegenden und industriellen Technologien: Informations- und Kommunikationstechnologie, Nanotechnologie, fortgeschrittene Werkstoffe, Biotechnologie, fortgeschrittene Fertigung und Verarbeitung, Raumfahrt	144,7	226,4
	Gesellschaftliche Herausforderungen – Sicherung der Versorgung mit sicheren, gesunden und hochwertigen Lebensmitteln und anderen biobasierten Produkten durch den Aufbau produktiver, nachhaltige und ressourcenschonender Systeme der Primärproduktion und Förderung der dazugehörigen Ökosystem-Leistungen und die Wiederbelebung der biologischen Vielfalt sowie wettbewerbsfähige Liefer-, Verarbeitungs- und Vermarktungsketten mit niedrigem CO ₂ -Ausstoß	276,2	201,2
	Gesellschaftliche Herausforderungen – Übergang zu einem zuverlässigen, erschwinglichen, von der Öffentlichkeit akzeptierten, nachhaltigen und wettbewerbsorientierten Energiesystem, um die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen angesichts der immer knapperen Ressourcen, des steigenden Energiebedarfs und des Klimawandels zu reduzieren	722,9	722,3
	Gesellschaftliche Herausforderungen – Verwirklichung eines ressourceneffizienten, klima- und umweltfreundlichen, sicheren und nahtlosen europäischen Verkehrssystems zum Nutzen aller Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft und der Gesellschaft	452,4	503,4
	Gesellschaftliche Herausforderungen – Schaffung einer ressourcen- und wassereffizienten und klimawandelresistenten Wirtschaft und Gesellschaft, Schutz und nachhaltige Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen und Ökosysteme und eine nachhaltige Versorgung mit und Nutzung von Rohstoffen, um die Bedürfnisse einer weltweit wachsenden Bevölkerung innerhalb der Grenzen der Nachhaltigkeit natürlicher Ressourcen und Ökosysteme der Erde zu erfüllen	149,4	136,7
	Gesellschaftliche Herausforderungen – Förderung sicherer europäischer Gesellschaften vor dem Hintergrund eines beispiellosen Wandels und wachsender globaler Interdependenzen und Bedrohungen unter Verstärkung der europäischen Kultur der Freiheit und des Rechts	2,8	7,4
	Wissenschaft mit der und für die Gesellschaft	0,0	1,2
	Direkte Maßnahmen der Gemeinsamen Forschungsstelle außerhalb des Nuklearbereichs – auftraggeberorientierte wissenschaftliche und technische Unterstützung der EU-Politik und flexible Reaktion auf neue politische Erfordernisse	7,6	8,2
	Europäisches Innovations- und Technologieinstitut – Integration des Wissensdreiecks aus Hochschulbildung, Forschung und Innovation und damit Stärkung der Innovationskapazität der Union und der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen	79,3	120,3
	Insgesamt	2 053,7	2 128,7

(Mittel für Verpflichtungen in Mio. EUR, gerundete Zahlen zu jeweiligen Preisen)

Programm	Ziele (Ergebnisse)	Haushalt	Haushalt-
		2016 (¹)	sentwurf 2017
Infrastrukturfazilität „Connecting Europe“ (CEF)	Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und zum Umweltschutz, insbesondere durch die Förderung der Integration erneuerbarer Energiequellen in die Übertragungsnetze und durch die Entwicklung von intelligenten Energienetzen und Kohlendioxidnetzen	1 521,0	1 298,0
	Verkehr:	248,0	296,0
	Energie:		
	Insgesamt	1 769,0	1 594,0
Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und für kleine und mittlere Unternehmen (COSME)	Enterprise Europe Network	13,1	15,9
	Finanzierungsinstrumente: Risikokapital	8,0	8,0
	Insgesamt	21,1	23,9
TEILRUBRIK 1b — KOHÄSIONSPOLITIK			
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft	3 326,8	3 542,8
	Förderung von Nachhaltigkeit im Verkehr und Beseitigung von Engpässen in wichtigen Netzinfrastrukturen	665,3	708,6
	Förderung der Anpassung an den Klimawandel sowie der Risikoprävention und des Risikomanagements	396,0	421,7
	Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz	282,9	301,2
	Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU im Agrarsektor (für den ELER) und im Bereich der Fischerei und der Aquakultur (für den EMFF)	142,8	152,1
	Alle sonstigen thematischen Ziele	145,4	154,9
	Insgesamt	4 959,2	5 281,3
Kohäsionsfonds (KF)	Förderung von Nachhaltigkeit im Verkehr und Beseitigung von Engpässen in wichtigen Netzinfrastrukturen	1 032,6	1 073,2
	Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft	862,0	895,9
	Förderung der Anpassung an den Klimawandel sowie der Risikoprävention und des Risikomanagements	330,7	343,6
	Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz	190,0	197,5
	Insgesamt	2 415,3	2 510,2
RUBRIK 2 — NACHHALTIGES WACHSTUM: NATÜRLICHE RESSOURCEN			
Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL)	Beitrag zur Entwicklung einer nachhaltigen Landwirtschaft durch direkte „Ökologisierungszahlungen“ und Cross Compliance	7 937,7	8 013,5
	Insgesamt	7 937,7	8 013,5

(Mittel für Verpflichtungen in Mio. EUR, gerundete Zahlen zu jeweiligen Preisen)

Programm	Ziele (Ergebnisse)	Haushalt	Haushalt-
		2016 (1)	sentwurf 2017
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)	Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung von Ökosystemen, die von der Land- und Forstwirtschaft abhängig sind	10 744,0	8 260,0
	Förderung der Ressourceneffizienz und Unterstützung des Agrar-, Ernährungs- und Forstsektors beim Übergang zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenten Wirtschaft.		
	Insgesamt	10 744,0	8 260,0
Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF)	Förderung einer wettbewerbsfähigen, ökologisch nachhaltigen, rentablen und sozial verantwortungsvollen Fischerei und Aquakultur	142,5	144,8
	Unterstützung der Entwicklung und Umsetzung der Integrierten Meerespolitik der Union ergänzend zur Kohäsionspolitik und zur Gemeinsamen Fischereipolitik		
	Förderung einer ausgewogenen und integrativen territorialen Entwicklung der Fischerei- und Aquakulturwirtschaftsgebiete		
	Unterstützung der Umsetzung der Gemeinsamen Fischereipolitik		
	Insgesamt	142,5	144,8
Programm für Umwelt- und Klimapolitik (LIFE)	Beitrag zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen	49,4	53,3
	Beitrag zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel	48,8	51,7
	Förderung eines verantwortungsvolleren Klimamanagements und einer besseren Informationspolitik	13,5	14,2
	Beitrag zu einer umweltfreundlicheren und ressourceneffizienteren Wirtschaft und zur Entwicklung und Umsetzung der Umweltpolitik und des Umweltrechts der EU	45,7	49,5
	Stopp und Umkehr des Verlusts an Artenvielfalt, Unterstützung des Natura-2000-Netzes und der Bekämpfung der Schädigung der Ökosysteme	66,2	66,3
	Insgesamt	223,6	235,0
RUBRIK 3 – SICHERHEIT UND UNIONSBÜRGERSCHAFT			
Katastrophenschutzverfahren	Verwirklichung eines hohen Katastrophenschutzniveaus durch Verhinderung oder Verringerung der Auswirkungen von Katastrophen und durch Förderung einer Präventionskultur	5,4	5,8
	Insgesamt	5,4	5,8
RUBRIK 4 – EUROPA IN DER WELT			
Katastrophenschutzverfahren	Verwirklichung eines hohen Katastrophenschutzniveaus durch Verhinderung oder Verringerung der Auswirkungen von Katastrophen und durch Förderung einer Präventionskultur	2,1	2,1
	Insgesamt	2,1	2,1
Instrument für Heranführungshilfe (IPA II)	Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung	222,3	305,4
	Stärkung der Fähigkeit der Begünstigten zur Erfüllung der aus der Mitgliedschaft in der Union erwachsenden Verpflichtungen und Vertiefung der regionalen Integration und der territorialen Zusammenarbeit		
	Insgesamt	222,3	305,4
Initiative – Europäisches Freiwilligenkorps für humanitäre Hilfe (EUAV)	Ausbildung, Kapazitätsaufbau und Entsendung mit dem Schwerpunkt u. a. auf Katastrophenvorsorge und Prävention klimabedingter Katastrophen	1,7	2,5
	Insgesamt	1,7	2,5

(Mittel für Verpflichtungen in Mio. EUR, gerundete Zahlen zu jeweiligen Preisen)

Programm	Ziele (Ergebnisse)	Haushalt	Haushalt-
		2016 (1)	sentswurf 2017
Finanzhilfelinstrument zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der türkischen Gemeinschaft Zyperns	Wiederverwendung von Abwasser	4,5	4,8
	Erneuerbare Energie	0,0	0,2
	Recycling fester Abfälle	0,5	3,5
	Insgesamt	5,0	8,5
Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI)	Förderung aller Aspekte einer nachhaltigen und breitenwirksamen Entwicklung sowie der Armutsminderung, u. a. durch die Entwicklung des Privatsektors; Stärkung des internen wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts, der Entwicklung des ländlichen Raums, des Klimaschutzes und der Katastrophenresilienz	232,9	246,4
	Verbesserung der Zusammenarbeit auf subregionaler und regionaler Ebene und in der gesamten Nachbarschaftsregion sowie der grenzübergreifenden Zusammenarbeit	12,1	12,8
	Insgesamt	245,0	259,2
Europäisches Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR)	Unterstützung der Menschenrechte und der Menschenrechtsverteidiger in Situationen, in denen sie am stärksten gefährdet sind	5,0	10,0
	Insgesamt	5,0	10,0
Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)	Armutsminderung und Förderung einer nachhaltigen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Entwicklung	488,3	480,1
	Insgesamt	488,3	480,1
Zusammenarbeit mit Grönland	Beitrag zur Unterstützung der Kapazität der grönländischen Verwaltung zur Formulierung und Durchführung nationaler Maßnahmen, vor allem in neuen Bereichen von gemeinsamem Interesse	6,8	6,9
	Insgesamt	6,8	6,9
Instrument für Stabilität und Frieden	Bewältigung globaler und transregionaler Folgen des Klimawandels mit potenziell destabilisierender Wirkung	0,0	5,5
	Insgesamt	0,0	5,5
Partnerschaftsinstrument für die Zusammenarbeit mit Drittstaaten (PI)	Unterstützung der Strategien der Union für bilaterale, regionale und regionenübergreifende Kooperationspartnerschaften, Förderung des Politikdialogs und Ausarbeitung kollektiver Ansätze und Reaktionen auf globale Herausforderungen	29,9	23,0
	Umsetzung der internationalen Dimension der Strategie „Europa 2020“ für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum		
	Verbesserung des Zugangs zu Drittmärkten und Förderung von Handels-, Investitions- und Geschäftsmöglichkeiten für europäische Unternehmen – bei gleichzeitiger Beseitigung von Marktzugangs- und Investitionshindernissen – durch Wirtschaftspartnerschaften und Zusammenarbeit von Unternehmen und bei Rechts- und Verwaltungsvorschriften		
	Insgesamt	29,9	23,0
Humanitäre Hilfe	Maßnahmen der Katastrophenvorsorge zur Stärkung der Resilienz von Kommunen bei der Bewältigung von Klimakatastrophen	37,9	43,1
	Insgesamt	37,9	43,1
Klimawandel insgesamt		31 516,3	29 557,1
EU-Haushaltsmittel insgesamt (Kommission – Einzelplan III)		151 241,6	153 757,8
Klimawandel / EU-Haushaltsmittel		20,8%	19,2%
(1) Die Angaben unter „Haushaltsplan 2016“ berücksichtigen den Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 2 und Nr. 3.			

6.3.2. Biologische Vielfalt

Der Schutz der biologischen Vielfalt und die Stärkung der Widerstandsfähigkeit der Ökosysteme werden einen wichtigen Beitrag zur Verwirklichung unserer Ziele für nachhaltiges Wachstum leisten. Wie in der Mitteilung der Kommission „Ein Haushalt für Europa 2020“ vorgesehen, ist für die Finanzierung der EU-Strategie zum Schutz der Biodiversität bis 2020 (1) und dem damit verbundenen Ziel, dem Rückgang der biologischen Vielfalt in der EU Einhalt zu gebieten und diese Entwicklung umzukehren, die Einbindung der biologischen Vielfalt in den gesamten EU-Haushalt sowohl innerhalb der EU über die Hauptfinanzierungsinstrumente als auch über Mittel für Maßnahmen im Außenbereich erforderlich.

(1) „Biologische Vielfalt - Naturkapital und Lebensversicherung: EU-Strategie zum Schutz der Biodiversität bis 2020“, KOM(2011) 244 vom 3.5.2011.

Nach außen bekräftigte die EU zusammen mit anderen Teilnehmern auf der zwölften Tagung der Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die biologische Vielfalt (CBD COP12) im Oktober 2014 in Pyeongchang ihre Zusage, die Gesamtmittel für die Erhaltung der biologischen Vielfalt aus unterschiedlichen Quellen erheblich aufzustocken und insbesondere die biodiversitätsbezogenen internationalen Finanzströme an Entwicklungsländer bis 2015 zu verdoppeln und dieses Niveau bis 2020 aufrechtzuerhalten. ⁽¹⁾ Die Parteien verpflichteten sich zudem, inländische Finanzmittel aus allen Quellen aufzubringen, um die Lücke zwischen dem ermittelten Bedarf und den vorhandenen Ressourcen auf inländischer Ebene zu verringern sowie die für biologische Vielfalt national und international eingesetzten Ressourcen zu melden und zu überwachen.

Zur Maximierung von Synergien zwischen unterschiedlichen politischen Zielen wurde ein Verfahren für die Verfolgung von Ausgaben im Zusammenhang mit der biologischen Vielfalt ähnlich dem, das für klimabezogene Ausgaben vorgeschlagen wurde, erarbeitet und in die bestehende Methodik für Leistungsmessung integriert, die auf EU-Programme angewandt wird. Die Methodik zur Verfolgung biodiversitätsbezogener Ausgaben beruht weitgehend auf den von der OECD festgelegten „Rio-Markern“ (siehe Abschnitt 6.3.1), trägt allerdings den Besonderheiten der jeweiligen Politikbereiche Rechnung. Mit den zuständigen Stellen wurde 2015 eine verbesserte Methodik zur Gewährleistung eines kohärenteren Ansatzes innerhalb des EU-Haushalts beschlossen ⁽²⁾. Diese Methodik wurde bei der Berichterstattung im Rahmen des Übereinkommens über die biologische Vielfalt (CBD) soweit wie möglich ex post angewendet ⁽³⁾.

Die nachfolgende Tabelle beinhaltet Vorausschätzungen für den Haushaltsplanentwurf 2017, wobei die verbesserte Methodik zur Verfolgung und der aktuelle Stand der Programmplanung berücksichtigt werden. Um vergleichbare Daten zu erhalten, wurden die Zahlen für 2016 ebenfalls aktualisiert, damit sie die verbesserte Methodik zur Verfolgung und neue verfügbare Informationen widerspiegeln. Die Zahlen zeigen, dass der Gesamtbeitrag zu Ausgaben für die biologische Vielfalt 2017 bei 12 650,4 Mio. EUR (oder 8,2 % der vorgeschlagenen Mittel für Verpflichtungen insgesamt) liegen dürfte, gegenüber 13 661,1 Mio. EUR im Jahr 2016 (oder 9,0 % der Mittel für Verpflichtungen insgesamt).

Basierend auf den Erfahrungen mit der Berichterstattung im Rahmen des CBD wird die Kommission die Methodik zur Verfolgung biodiversitätsbezogener Ausgaben weiter verbessern und die Schätzwerte in künftigen Mitteilungen, sofern relevant, aktualisieren.

Tabelle 2: Finanzierung der biologischen Vielfalt

(Mittel für Verpflichtungen in Mio. EUR, gerundete Zahlen zu jeweiligen Preisen)

Programm	Ziele (Ergebnisse)	Budget 2016 ⁽¹⁾	Haushalt- sentwurf 2017
TEILRUBRIK 1a — WETTBEWERBSFÄHIGKEIT FÜR WACHSTUM UND BESCHÄFTIGUNG			
Europäisches Erdbeobachtungsprogramm (Copernicus)	Bereitstellung genauer und zuverlässiger Daten und Informationen für Copernicus-Nutzer (Der Copernicus-Landüberwachungsdienst wird Informationen liefern, die auch Aufschluss geben über die Dynamik in der Beobachtung der biologischen Vielfalt.)	6,7	6,8
	Ergebnisse im Sinne von Beiträgen durch Daten der Sentinel-Satelliten	97,0	101,0
	Insgesamt	103,7	107,8
Horizont 2020 – Rahmenprogramm für Forschung und Innovation	Gesellschaftliche Herausforderungen – Sicherung der Versorgung mit sicheren, gesunden und hochwertigen Lebensmitteln und anderen biobasierten Produkten durch den Aufbau produktiver, nachhaltige und ressourcenschonender Systeme der Primärproduktion und Förderung der dazugehörigen Ökosystem-Leistungen und die Wiederbelebung der biologischen Vielfalt sowie wettbewerbsfähige Liefer-, Verarbeitungs- und Vermarktungsketten mit niedrigem CO ₂ -Ausstoß	143,2	0,0
	Gesellschaftliche Herausforderungen – Schaffung einer ressourcen- und wasser-effizienten und klimawandelresistenten Wirtschaft und Gesellschaft, Schutz und nachhaltige Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen und Ökosysteme und eine nachhaltige Versorgung mit und Nutzung von Rohstoffen, um die Bedürfnisse einer weltweit wachsenden Bevölkerung innerhalb der Grenzen der Nachhaltigkeit natürlicher Ressourcen und Ökosysteme der Erde zu erfüllen	53,8	47,8
	Direkte Maßnahmen der Gemeinsamen Forschungsstelle außerhalb des Nuklearbereichs – auftraggeberorientierte wissenschaftliche und technische Unterstützung der EU-Politik und flexible Reaktion auf neue politische Erfordernisse	3,8	4,1
	Insgesamt	200,8	51,9

⁽¹⁾ Vollständiger Text in Artikel 1 des Beschlusses XII/3 CBD COP12: <https://www.cbd.int/decision/cop/default.shtml?id=13366>.

⁽²⁾ http://ec.europa.eu/environment/nature/biodiversity/financing_en.htm

⁽³⁾ Siehe auch <https://chm.cbd.int/search/reporting-map?filter=resourceMobilisation>.

(Mittel für Verpflichtungen in Mio. EUR, gerundete Zahlen zu jeweiligen Preisen)

Programm	Ziele (Ergebnisse)	Budget 2016 (1)	Haushalt- sentwurf 2017
TEILRUBRIK 1b — KOHÄSIONSPOLITIK			
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz	592,7	631,2
	Förderung der Anpassung an den Klimawandel sowie der Risikoprävention und des Risikomanagements	184,2	196,1
	Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung sowie Unterstützung der Mobilität von Arbeitskräften	17,3	18,5
	Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft	8,6	9,2
	Sonstige thematische Ziele: KMU, nachhaltiger Verkehr, soziale Inklusion und institutionelle Kapazität	5,8	6,1
	Insgesamt	808,6	861,1
Kohäsionsfonds (KF)	Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz	486,6	505,8
	Förderung der Anpassung an den Klimawandel sowie der Risikoprävention und des Risikomanagements	170,1	176,8
	Sonstige Ziele: Wirtschaft mit niedrigem CO ₂ -Ausstoß und Förderung des nachhaltigen Verkehrs	3,5	3,6
	Insgesamt	660,2	686,2
RUBRIK 2 — NACHHALTIGES WACHSTUM NATÜRLICHE RESSOURCEN			
Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL)	Beitrag zur Entwicklung einer nachhaltigen Landwirtschaft und bessere Vereinbarkeit der Gemeinsamen Agrarpolitik mit den Erwartungen der Gesellschaft durch Cross-Compliance; Beitrag zur Vermeidung von Bodenerosion, zur Erhaltung der organischen Substanzen im Boden und der Bodenstruktur, zur Gewährleistung eines Mindestmaßes an landschaftspflegerischen Instandhaltungsmaßnahmen, zur Vermeidung der Zerstörung von Lebensräumen sowie zum Schutz und zur Bewirtschaftung von Wasservorkommen; Beitrag zur Vermeidung einer massiven Umstellung auf Ackerland	6 030,1	6 063,8
	Insgesamt	6 030,1	6 063,8
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)	Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung von Ökosystemen, die von der Land- und Forstwirtschaft abhängig sind	5 529,0	4 251,0
	Förderung der Ressourceneffizienz und Unterstützung des Agrar-, Ernährungs- und Forstsektors beim Übergang zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenten Wirtschaft		
	Insgesamt	5 529,0	4 251,0
Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF)	Förderung einer wettbewerbsfähigen, ökologisch nachhaltigen, rentablen und sozial verantwortungsvollen Fischerei und Aquakultur	142,5	144,8
	Unterstützung der Entwicklung und Umsetzung der Integrierten Meerespolitik der Union ergänzend zur Kohäsionspolitik und zur Gemeinsamen Fischereipolitik		
	Förderung einer ausgewogenen und integrativen territorialen Entwicklung der Fischerei- und Aquakulturwirtschaftsgebiete		
	Unterstützung der Umsetzung der Gemeinsamen Fischereipolitik		
	Insgesamt	142,5	144,8
Programm für Umwelt- und Klimapolitik (LIFE)	Beitrag zu einer umweltfreundlicheren und ressourceneffizienteren Wirtschaft und zur Entwicklung und Umsetzung der Umweltpolitik und des Umweltrechts der EU	45,7	49,5
	Stopp und Umkehr des Verlusts an Artenvielfalt, Unterstützung des Natura-2000-Netzes und der Bekämpfung der Schädigung der Ökosysteme	157,2	165,5
	Förderung eines verantwortungsvolleren Umweltmanagements und einer besseren Informationspolitik auf allen Ebenen	11,0	12,0
	Beitrag zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel	23,0	21,2
	Insgesamt	236,9	248,2

(Mittel für Verpflichtungen in Mio. EUR, gerundete Zahlen zu jeweiligen Preisen)

Programm	Ziele (Ergebnisse)	Budget 2016 ⁽¹⁾	Haushalt- sentwurf 2017
RUBRIK 4 – EUROPA IN DER WELT			
Finanzhilfelinstrument zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der türkischen Gemeinschaft Zyperns	Nach dem Prinzip der indirekten Mittelverwaltung im Rahmen des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen durchgeführtes Projekt zu Managementzentren für mögliche Natura-2000-Gebiete	1,0	0,5
	Insgesamt	1,0	0,5
Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI)	Förderung aller Aspekte einer nachhaltigen und breitenwirksamen Entwicklung sowie der Armutsminderung, u. a. durch die Entwicklung des Privatsektors; Stärkung des internen wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts, der Entwicklung des ländlichen Raums, des Klimaschutzes und der Katastrophenresilienz Verbesserung der Zusammenarbeit auf subregionaler und regionaler Ebene und in der gesamten Nachbarschaftsregion sowie der grenzübergreifenden Zusammenarbeit	76,2	60,7
	Insgesamt	76,2	60,7
Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)	Armutsminderung und Förderung einer nachhaltigen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Entwicklung	177,2	174,3
	Insgesamt	177,2	174,3
Partnerschaftsinstrument für die Zusammenarbeit mit Drittstaaten (PI)	Unterstützung der Strategien der Union für bilaterale, regionale und regionenübergreifende Kooperationspartnerschaften, Förderung des Politikdialogs und Ausarbeitung kollektiver Ansätze und Reaktionen auf globale Herausforderungen	3,4	3,5
	Insgesamt	3,4	3,5
Biologische Vielfalt insgesamt		13 661,1	12 650,4
EU-Haushaltsmittel insgesamt (Kommission – Einzelplan III)		151 241,6	153 757,8
Biologische Vielfalt / EU-Haushaltsmittel		9,0%	8,2%
⁽¹⁾ Die Angaben unter „Haushalt 2016“ berücksichtigen die Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und Nr. 2 sowie den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3.			

6.4. Anhang IV — Von der Europäischen Union geschaffene Einrichtungen mit Rechtspersönlichkeit

6.4.1. Dezentrale Agenturen

6.4.1.1. Dezentrale Agenturen der Teilrubrik 1a — Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung

(in Mio. EUR)

Bezeichnung der dezentralen Agentur	Haushaltslinie	Standort	eingerrichtet	Haushalt				Haushaltsentwurf (HE)					Differenz		Einstufung
				2016 (1)				2017					2017 / 2016		HE 2017
				Einnahmen der Agentur insgesamt	EU-Beitrag			Geschätzte Einnahmen der Agentur	davon von der Agentur beantragter Beitrag	Vorgesehener EU-Beitrag			EU-Beitrag	HE/Haushalt	
					EU-Beitrag insgesamt	davon Haushaltsmittel	davon zweckgebundene Einnahmen			EU-Beitrag insgesamt	davon Haushaltsmittel	davon zweckgebundene Einnahmen			
Europäische Chemikalienagentur (ECHA) — Chemikalienrecht	02 03 03	Helsinki	2006	98,351	72,805	72,805	0,000	98,071	70,883	69,490	69,490	0,000	- 4,6%	- 4,6%	Normaler Dienstbetrieb
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				420	420			410	410	410			- 10		
Agentur für das Europäische GNSS (GSA) (2)	02 05 11	Prag	2004	29,086	28,350	27,888	0,462	28,582	27,847	27,847	26,523	1,324	- 1,8%	- 4,9%	Neue Aufgaben
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				113	113			116	116	116			3		
Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound)	04 03 11	Dublin	1975	20,560	20,371	20,360	0,011	20,571	20,371	20,371	20,364	0,007	0,0%	0,0%	Normaler Dienstbetrieb
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				95	95			95	95	93			- 2		
Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA)	04 03 12	Bilbao	1994	15,240	14,679	14,663	0,016	15,239	14,679	14,679	14,514	0,165	0,0%	- 1,0%	Normaler Dienstbetrieb
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				41	41			41	41	40			- 1		
Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)	04 03 13	Thessaloniki	1975	17,910	17,434	17,051	0,383	17,919	17,434	17,434	17,375	0,059	0,0%	1,9%	Normaler Dienstbetrieb
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				94	94			92	92	92			- 2		
Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA)	06 02 02	Köln	2002	176,479	36,370	34,819	1,551	171,175	36,445	35,985	34,184	1,801	- 1,1%	- 1,8%	Neue Aufgaben
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				676	676			679	679	678			2		

Bezeichnung der dezentralen Agentur	Haushaltslinie	Standort	eingeringt	Haushalt				Haushaltsentwurf (HE)						Differenz		Einstufung
				2016 (1)				2017						2017 / 2016		HE 2017
				Einnahmen der Agentur insgesamt	EU-Beitrag			Geschätzte Einnahmen der Agentur	davon von der Agentur beantragter Beitrag	Vorgesehener EU-Beitrag			EU-Beitrag	HE/Haushalt		
EU-Beitrag insgesamt	davon Haushaltsmittel	davon zweckgebundene Einnahmen	EU-Beitrag insgesamt		davon Haushaltsmittel	davon zweckgebundene Einnahmen										
Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA)	06 02 03	Lissabon	2002	56,120	53,379	51,149	2,230	75,273	72,859	72,359	71,398	0,961	35,6%	39,6%	Neue Aufgaben	
<i>davon: Maßnahmen zur Bekämpfung von Meeresverschmutzung</i>	<i>06 02 03 02</i>				<i>21,600</i>	<i>21,600</i>			<i>22,800</i>	<i>22,800</i>	<i>22,800</i>		<i>5,6%</i>	<i>5,6%</i>		
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				<i>202</i>	<i>202</i>			<i>212</i>	<i>212</i>	<i>212</i>			<i>10</i>			
Eisenbahnagentur der Europäischen Union (ERA)	06 02 04	Lille Valenciennes	2004	26,696	26,000	25,213	0,787	31,844	31,000	30,000	29,643	0,357	15,4%	17,6%	Neue Aufgaben	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				<i>135</i>	<i>135</i>			<i>145</i>	<i>145</i>	<i>139</i>			<i>4</i>			
Europäische Agentur für Netz- und Informationssicherheit (ENISA)	09 02 03	Heraklion	2004	11,037	10,120	10,070	0,050	16,296	15,240	10,322	10,242	0,080	2,0%	1,7%	Normaler Dienstbetrieb	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				<i>48</i>	<i>48</i>			<i>73</i>	<i>73</i>	<i>48</i>			<i>0</i>			
Gremium europäischer Regulierungsstellen für elektronische Kommunikation (GEREK) — Büro	09 02 04	Riga	2009	4,246	4,246	4,072	0,174	4,246	4,246	4,246	4,026	0,220	0,0%	- 1,1%	Normaler Dienstbetrieb	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				<i>15</i>	<i>15</i>			<i>15</i>	<i>15</i>	<i>14</i>			<i>- 1</i>			
Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA)	12 02 04	London	2010	38,064	14,678	14,565	0,113	42,896	16,592	15,043	14,891	0,152	2,5%	2,2%	Neue Aufgaben	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				<i>127</i>	<i>127</i>			<i>155</i>	<i>155</i>	<i>134</i>			<i>7</i>			
Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA)	12 02 05	Frankfurt	2010	21,763	8,257	8,122	0,135	24,680	9,211	8,946	8,736	0,210	8,3%	7,6%	Neue Aufgaben	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				<i>93</i>	<i>93</i>			<i>109</i>	<i>109</i>	<i>101</i>			<i>8</i>			

Bezeichnung der dezentralen Agentur	Haushaltslinie	Standort	eingerrichtet	Haushalt				Haushaltsentwurf (HE)					Differenz		Einstufung
				2016 ⁽¹⁾				2017					2017 / 2016		HE 2017
				Einnahmen der Agentur insgesamt	EU-Beitrag			Geschätzte Einnahmen der Agentur	davon von der Agentur beantragter Beitrag	Vorgesehener EU-Beitrag			EU-Beitrag	HE/Haushalt	
					EU-Beitrag insgesamt	davon Haushaltsmittel	davon zweckgebundene Einnahmen			EU-Beitrag insgesamt	davon Haushaltsmittel	davon zweckgebundene Einnahmen			
Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA)	12 02 06	Paris	2010	39,393	10,203	10,203	0,000	42,096	11,020	11,020	10,844	0,176	8,0%	6,3%	Neue Aufgaben
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				140	140			150	150	150			10		
Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER)	32 02 10	Ljubljana	2009	15,873	15,873	15,165	0,708	19,866	19,866	13,272	12,520	0,752	- 16,4%	- 17,4%	Normaler Dienstbetrieb
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				69	69			102	102	68			- 1		
Dezentrale Agenturen der Teilrubrik 1a insgesamt				570,818	332,765	326,145	6,620	608,755	367,693	351,013	344,749	6,264	5,5%	5,7%	
<i>davon: Maßnahmen zur Bekämpfung von Meeresverschmutzung</i>					21,600	21,600		0,000	22,800	22,800	22,800		5,6%	5,6%	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				2 268	2 268			2 394	2 394	2 295			27		

⁽¹⁾ Die Angaben unter „Haushalt 2016“ berücksichtigen die Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und Nr. 2 sowie den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3.

⁽²⁾ Der GSA übertragene Beträge (2016: 967 791 215 EUR; 2017: 642 809 444 EUR) sind darin nicht enthalten.

6.4.1.2. Dezentrale Agenturen der Rubrik 2 — Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen

(in Mio. EUR)

Bezeichnung der dezentralen Agentur	Haushaltslinie	Standort	eingerrichtet	Haushalt				Haushaltsentwurf (HE)						Differenz		Einstufung
				2016 ⁽¹⁾				2017						2017 / 2016		HE 2017
				Einnahmen der Agentur insgesamt	EU-Beitrag			Geschätzte Einnahmen der Agentur	davon von der Agentur beantragter Beitrag	Vorgesehener EU-Beitrag			EU-Beitrag	HE/Haushalt		
					EU-Beitrag insgesamt	davon Haushaltsmittel	davon zweckgebundene Einnahmen			EU-Beitrag insgesamt	davon Haushaltsmittel	davon zweckgebundene Einnahmen				
Europäische Chemikalienagentur (ECHA) — Maßnahmen im Rahmen des Verfahrens der vorherigen Zustimmung nach Inkennzeichnung	07 02 05	Helsinki	2012	1,151	1,151	1,040	0,111	1,183	1,183	1,183	1,140	0,043	2,8%	9,6%	Normaler Dienstbetrieb	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				6	6			6	6	6			0			
Europäische Umweltagentur (EUA)	07 02 06	Kopenhagen	1990	41,809	36,309	35,557	0,752	41,689	36,309	36,309	35,166	1,143	0,0%	– 1,1%	Normaler Dienstbetrieb	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				130	130			127	127	127			– 3			
Europäische Fischereiaufsichtsagentur (EFCA)	11 06 64	Vigo	2005	9,217	9,217	9,070	0,147	17,113	17,113	17,113	17,021	0,092	85,7%	87,7%	Neue Aufgaben	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				51	51			61	61	61			10			
Europäische Chemikalienagentur (ECHA) — Maßnahmen im Biozidbereich	17 04 07	Helsinki	2012	7,865	3,650	3,320	0,330	10,358	4,500	4,500	1,450	3,050	23,3%	– 56,3%	Neue Aufgaben	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				39	39			44	44	44			5			
Dezentrale Agenturen der Rubrik 2 insgesamt				60,042	50,327	48,986	1,341	70,343	59,105	59,105	54,777	4,328	17,4%	11,8%		
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				226	226			238	238	238			12			

⁽¹⁾ Die Angaben unter „Haushalt 2016“ berücksichtigen die Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und Nr. 2 sowie den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3.

6.4.1.3. Dezentrale Agenturen der Rubrik 3 — Sicherheit und Unionsbürgerschaft

(in Mio. EUR)

Bezeichnung der dezentralen Agentur	Haushaltslinie	Standort	eingereicht	Haushalt				Haushaltsentwurf (HE)						Differenz		Einstufung
				2016 (1)				2017						2017 / 2016		HE 2017
				Einnahmen der Agentur insgesamt	EU-Beitrag			Geschätzte Einnahmen der Agentur	davon von der Agentur beantragter Beitrag	Vorgesehener EU-Beitrag			EU-Beitrag	HE/Haushalt		
					EU-Beitrag insgesamt	davon Haushaltsmittel	davon zweckgebundene Einnahmen			EU-Beitrag insgesamt	davon Haushaltsmittel	davon zweckgebundene Einnahmen				
Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC)	17 03 10	Stockholm	2004	58,240	56,766	53,683	3,083	58,192	56,766	56,766	51,687	5,079	0,0%	- 3,7%	Normaler Dienstbetrieb	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				186	186			182	182	182			- 4			
Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)	17 03 11	Parma	2002	79,240	77,333	76,244	1,089	80,656	77,333	77,333	76,595	0,738	0,0%	0,5%	Normaler Dienstbetrieb	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				330	330			323	323	323			- 7			
Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA)	17 03 12	London	1993	324,710	26,424	24,475	1,949	337,664	40,029	37,241	24,475	12,766	40,9%	0,0%	Neue Aufgaben	
<i>davon: spezieller Beitrag für Arzneimittel für seltene Leiden („orphan drugs“)</i>	17 03 12 02				9,972	9,972			13,680	13,687	13,687		37,3%	37,3%		
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				602	602			596	596	596			- 6			
Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen (Frontex)	18 02 03	Warschau	2004	254,035	238,686	238,686	0,000	254,274	238,686	281,267	281,267	0,000	17,8%	17,8%	Neue Aufgaben	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				225	225			222	222	352			127			
Europäisches Polizeiamt (Europol)	18 02 04	Den Haag	1995	102,242	102,242	99,660	2,582	117,196	117,196	112,609	111,712	0,897	10,1%	12,1%	Neue Aufgaben	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				505	505			551	551	520			15			
Agentur der Europäischen Union für die Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der Strafverfolgung (EPA)	18 02 05	Budapest	2005	8,641	8,641	8,411	0,230	8,813	8,813	9,280	8,721	0,559	7,4%	3,7%	Neue Aufgaben	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				28	28			30	30	31			3			
Europäische Agentur für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Bereich Freiheit, Sicherheit und Recht (eu.LISA)	18 02 07	Tallinn – Straßburg	2011	82,268	80,022	80,022	0,000	83,891	83,891	153,334	153,334	0,000	91,6%	91,6%	Neue Aufgaben	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				118	118			115	115	131			13			

Bezeichnung der dezentralen Agentur	Haushaltslinie	Standort	eingesetzt	Haushalt				Haushaltsentwurf (HE)						Differenz		Einstufung
				2016 ⁽¹⁾				2017						2017 / 2016		HE 2017
				Einnahmen der Agentur insgesamt	EU-Beitrag			Geschätzte Einnahmen der Agentur	davon von der Agentur beantragter Beitrag	Vorgesehener EU-Beitrag			EU-Beitrag	HE/Haushalt		
					EU-Beitrag insgesamt	davon Haushaltsmittel	davon zweckgebundene Einnahmen			EU-Beitrag insgesamt	davon Haushaltsmittel	davon zweckgebundene Einnahmen				
Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO)	18 03 02	Valletta	2010	20,828	19,440	18,666	0,774	27,439	26,145	66,206	66,206	0,000	240,6%	254,7%	Neue Aufgaben	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				91	91			125	125	155			64			
Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EBDD)	18 06 02	Lissabon	1993	15,394	14,794	14,724	0,070	15,455	14,794	15,136	15,082	0,054	2,3%	2,4%	Neue Aufgaben	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				79	79			79	79	77			- 2			
Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)	33 02 06	Wien	2007	21,359	21,359	21,203	0,156	23,586	23,586	22,567	22,463	0,104	5,7%	5,9%	Normaler Dienstbetrieb	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				74	74			76	76	72			- 2			
Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen (EIGE)	33 02 07	Wilna	2006	7,628	7,628	7,527	0,101	7,628	7,628	7,628	7,458	0,170	0,0%	- 0,9%	Normaler Dienstbetrieb	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				28	28			27	27	27			- 1			
Europäische Stelle für justizielle Zusammenarbeit (Eurojust)	33 03 04	Den Haag	2002	43,540	43,540	42,949	0,591	53,371	53,371	47,704	47,107	0,597	9,6%	9,7%	Normaler Dienstbetrieb	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				203	203			205	205	198			- 5			
Dezentrale Agenturen der Rubrik 3 insgesamt				1 018,125	696,874	686,249	10,625	1 068,165	748,238	887,071	866,107	20,964	27,3%	26,3%		
<i>davon: spezieller Beitrag für Arzneimittel für seltene Leiden („orphan drugs“)</i>					9,972	9,972			13,680	13,687	13,687		37,3%	37,3%		
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				2 469	2 469			2 531	2 531	2 664			195			

(¹) Die Angaben unter „Haushalt 2016“ berücksichtigen die Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und Nr. 2 sowie den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3.

6.4.1.4. Dezentrale Agenturen der Rubrik 4 — Europa in der Welt

(in Mio. EUR)

Bezeichnung der dezentralen Agentur	Haushalt-slinie	Standort	eingeri- chtet	Haushalt				Haushaltsentwurf (HE)					Differenz		Einstufung
				2016 ⁽¹⁾				2017					2017 / 2016		HE 2017
				Ein- nahmen der Agentur insgesamt	EU-Beitrag			Ges- chätzte Einnah- men der Agentur	davon von der Agentur beantragter Beitrag	Vorgesehener EU-Beitrag			EU-Beitrag	HE/Haushalt	
					EU-Beitrag insgesamt	davon Haushalts- mittel	davon zweckge- bundene Einna- hmen			EU-Beitrag insgesamt	davon Haushalts- mittel	davon zweckge- bundene Einna- hmen			
Europäische Stiftung für Berufsbildung (ETF)	04 03 14	Turin	1990	20,145	20,145	19,956	0,189	20,144	20,144	20,144	19,771	0,373	0,0%	- 0,9%	Normaler Dienstbetrieb
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				90	90			88	88	88			- 2		
Dezentrale Agenturen der Rubrik 4 insgesamt				20,145	20,145	19,956	0,189	20,144	20,144	20,144	19,771	0,373	0,0%	- 0,9%	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				90	90			88	88	88			- 2		

(1) Die Angaben unter „Haushalt 2016“ berücksichtigen die Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und Nr. 2 sowie den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3.

6.4.1.5. Dezentrale Agenturen der Rubrik 5 — Verwaltung

(in Mio. EUR)

Bezeichnung der dezentralen Agentur	Haushalt-slinie	Standort	eingeri- chtet	Haushalt				Haushaltsentwurf (HE)					Differenz		Einstufung
				2016 ⁽¹⁾				2017					2017 / 2016		HE 2017
				Ein- nahmen der Agentur insgesamt	EU-Beitrag			Ges- chätzte Einnah- men der Agentur	davon von der Agentur beantragter Beitrag	Vorgesehener EU-Beitrag			EU-Beitrag	HE/Haushalt	
					EU-Beitrag insgesamt	davon Haushalts- mittel	davon zweckge- bundene Einna- hmen			EU-Beitrag insgesamt	davon Haushalts- mittel	davon zweckge- bundene Einna- hmen			
Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union	31 01 10	Lux- emburg	1994	50,785	0,000	0,000	0,000	49,371	0,000	0,000	0,000	0,000	0,0%	0,0%	Normaler Dienstbetrieb
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				197	197			195	195	195			- 2		
Dezentrale Agenturen der Rubrik 5 insgesamt				50,785	0,000	0,000	0,000	49,371	0,000	0,000	0,000	0,000	0,0%	0,0%	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				197	197			195	195	195			- 2		

(1) Die Angaben unter „Haushalt 2016“ berücksichtigen die Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und Nr. 2 sowie den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3.

6.4.1.6. Vollständig selbstfinanzierte dezentrale Agenturen – EUIPO – CPVO

(in Mio. EUR)

Bezeichnung der dezentralen Agentur	Haushalt- linie	Standort	inger- ichtet	Haushalt				Haushaltsentwurf (HE)					Differenz		Einstufung
				2016 ⁽¹⁾				2017					2017 / 2016		HE 2017
				Ein- nahmen der Agentur insgesamt	EU-Beitrag			Ges- chätzte Einnah- men der Agentur	davon von der Agentur beantragter Beitrag	Vorgesehener EU-Beitrag			EU- Beitrag	HE/ Haushalt	
					EU-Beitrag insgesamt ⁽²⁾	davon Haushalts- mittel	davon zweckge- bundene Einna- hmen			EU-Beitrag insgesamt ⁽²⁾	davon Haushalts- mittel	davon zweckge- bundene Einna- hmen			
Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)		Alicante	1993	398,043	0,000	0,000		405,398	0,000	0,000	0,000		0,0%	0,0%	Normaler Dienstbetrieb
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				810	810			818	818	792			- 18		
Gemeinschaftliches Sortenamt (CPVO)		Angers	1994	15,450	0,000	0,000		15,852	0,000	0,000	0,000		0,0%	0,0%	Normaler Dienstbetrieb
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				45	45			44	44	44			- 1		
Sich selbst finanzierende dezentrale Agenturen insgesamt				413,493	0,000	0,000		421,250	0,000	0,000	0,000		0,0%	0,0%	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				855	855			862	862	836			- 19		

(¹) Die Angaben unter „Haushalt 2016“ berücksichtigen die Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und Nr. 2 sowie den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3.
(²) Die Kommission nimmt die Stellenpläne der vollständig selbstfinanzierten Agenturen EUIPO (vormals HABM) und CPVO nicht in die amtlichen Teile des Haushaltsentwurfs auf. Sie ist allerdings der Auffassung, dass der 5 %ige Personalabbau in den Organen und Einrichtungen der Europäischen Union auch für alle dezentralen Agenturen unabhängig von ihrer Finanzierungsstruktur gelten sollte. Aus diesem Grund sind für das EUIPO in der Spalte „Vorgesehener EU-Beitrag“ für 2016 Stellenkürzungen ausgewiesen. Beim CPVO entspricht die Zahl der für 2016 ausgewiesenen Stellen (45) den Entwürfen der Voranschläge der Agentur selbst.

6.4.1.7. Vollständig selbstfinanzierte dezentrale Agenturen - SRB

Bezeichnung der dezentralen Agentur	Haushalt- linie	Standort	inger- ichtet	Haushalt				Haushaltsentwurf (HE)					Differenz		Einstufung
				2016 ⁽¹⁾				2017					2017 / 2016		HE 2017
				Ein- nahmen der Agentur insgesamt	EU-Beitrag			Ges- chätzte Einnah- men der Agentur	davon von der Agentur beantragter Beitrag	Vorgesehener EU-Beitrag			EU- Beitrag	HE/ Haushalt	
					EU-Beitrag insgesamt ⁽²⁾	davon Haushalts- mittel	davon zweckge- bundene Einna- hmen			EU-Beitrag insgesamt ⁽²⁾	davon Haushalts- mittel	davon zweckge- bundene Einna- hmen			
Einheitlicher Abwicklungsausschuss	12 02 07	Brüssel	2014	57,000	0,000	0,000		86,666	0,000	0,000	0,000		0,0%	0,0%	Neue Aufgaben
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				230	230			350	350	350			120		

(¹) Die Angaben unter „Haushalt 2016“ berücksichtigen die Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und Nr. 2 sowie den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3.
(²) Laut Mitteilung der Kommission vom Juli 2013 handelt es sich beim SRB um eine ganz neue Einrichtung, die deshalb von der 5%igen Personalkürzung in allen EU-Organen und -Einrichtungen ausgenommen ist. Die Kommission weist darauf hin, dass die veranschlagten Einnahmen und Personalzahlen vorläufig sind und vom Präsidium des SRB noch nicht angenommen wurden.

6.4.1.8. Dezentrale Agenturen insgesamt

(in Mio. EUR)

Bezeichnung der dezentralen Agentur	Haushalt- linie	Standort	eingeri- chtet	Haushalt				Haushaltsentwurf (HE)					Differenz		Ein- stufung
				2016 ⁽¹⁾				2017					2017 / 2016		HE 2017
				Einnahmen der Agentur insgesamt	EU-Beitrag			Geschätzte Einnahmen der Agentur	davon von der Agentur beantragter Beitrag	Vorgesehener EU-Beitrag			EU- Beitrag	HE/ Haushalt	
					EU-Beitrag insgesamt	davon Haus- haltsmittel	davon zweckge- bundene Einna- hmen			EU-Beitrag insgesamt	davon Haus- haltsmittel	davon zweckge- bundene Einna- hmen			
Dezentrale Agenturen insgesamt (ohne Ausschuss für die einheitliche Abwicklung)				2 190,408	1 100,112	1 081,337	18,775	2 327,694	1 195,180	1 317,333	1 285,404	31,929	19,7%	18,9%	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				6 335	6 335			6 658	6 658	6 666			331		
Dezentrale Agenturen insgesamt (ohne Ausschuss für die einheitliche Abwicklung)				2 133,408	1 100,112	1 081,337	18,775	2 238,028	1 195,180	1 317,333	1 285,404	31,929	19,7%	18,9%	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				6 105	6 105			6 308	6 308	6 316			211		
— davon „laufende“ dezentrale Agenturen				920,607	419,759	412,344	7,415	949,279	439,039	419,448	409,918	9,530	- 0,1%	- 0,6%	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				2 881	2 881			2 919	2 919	2 819			- 62		
— davon dezentrale Agenturen mit neuen Aufgaben				1 269,801	680,353	668,993	11,361	1 378,416	756,141	897,885	875,486	22,399	32,0%	30,9%	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				3 454	3 454			3 739	3 739	3 847			393		
Dezentrale Agenturen insgesamt (ohne die vollständig selbstfinan- zierten Agenturen EUIPO, CPVO und SRB)				1 719,915	1 100,112	1 081,337	18,775	1 816,778	1 195,180	1 317,333	1 285,404	31,929	19,7%	18,9%	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				5 250	5 250			5 446	5 446	5 480			230		
Dezentrale Agenturen insgesamt (ohne Ausschuss für die einheitliche Abwicklung, Aufstockungen für Migration und Sicherheit sowie das Pilotverfahren zur EASA)				2 131,381	940,928	922,153	18,775	2 237,856	1 195,180	964,040	932,140	31,900	2,5%	1,1%	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				5 922	5 922			5 863	5 863	5 863			- 59		

(¹) Die Angaben unter „Haushalt 2016“ berücksichtigen die Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und Nr. 2 sowie den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3.

6.4.2. Gemeinsame Unternehmen und gemeinsame Technologieinitiativen

6.4.2.1. Gemeinsame Unternehmen nach Artikel 208 der Haushaltsordnung

(in Mio. EUR)

Bezeichnung des gemeinsamen Unternehmens	Haushaltslinie	Standort	eingeri- chtet	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)			Differenz EU- Beitrag
				2016 ⁽¹⁾		2017			
				Gesamteinnahmen des gemeinsamen Unternehmens	davon EU-Beitrag	Geschätzte Einnahmen ⁽²⁾ des gemeinsamen Unter- nehmens	davon beantragter Beitrag für gemeinsames Unter- nehmen	EU-Beitrag (HE 2017)	2017 / 2016
Gemeinsames Unternehmen für die Forschung zum Flugverkehrsmanagementsystem für den einheitlichen europäischen Luftraum 2 (SESAR2)		Brüssel	2014						
Gemeinsames Unternehmen für die Forschung zum Flugverkehrsmanagementsystem für den einheitlichen europäischen Luftraum (SESAR) — Unterstützungsausgaben	06 03 07 31				0,000		3,300	3,242	100,0%
Gemeinsames Unternehmen für die Forschung zum Flugverkehrsmanagementsystem für den einheitlichen europäischen Luftraum 2 (SESAR2)	06 03 07 32				60,000		96,670	96,758	61,3%
SESAR2 insgesamt				97,823	60,000	108,908	100,000	100,000	66,7%
<i>Genehmigter Personalbestand</i>				39	39		39	39	0
Bau, Betrieb und Nutzung der ITER-Anlagen — Europäisches Gemeinsames Unternehmen ITER — Kernfusion für die Energiegewinnung		Barcelona	2007						
Bau, Betrieb und Nutzung der ITER-Anlagen — Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E) — Unterstützungsausgaben	32 05 01 01				44,737		48,600	47,547	6,3%
Bau, Betrieb und Nutzung der ITER-Anlagen — Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E)	32 05 01 02				275,475		268,694	271,513	– 1,4%
F4E insgesamt				455,840	320,212	564,228	317,294	319,060	– 0,4%
<i>Genehmigter Personalbestand</i>				283	283		283	283	0
Gemeinsame Unternehmen insgesamt				553,663	380,212	673,136	417,294	419,060	10,2%
<i>Genehmigter Personalbestand</i>				322	322		322	322	0

⁽¹⁾ Die Angaben unter „Haushalt 2016“ berücksichtigen die Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und Nr. 2 sowie den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3.

⁽²⁾ Dieser Betrag schließt im HE 2017 vorgesehene Mittel, den geschätzten EFTA-Beitrag, Beiträge der teilnehmenden Mitgliedstaaten und des Privatsektors ein. Der 2013 zur Deckung der laufenden Kosten von SESAR für die Jahre 2014-2017 vorgezogene EU-Beitrag ist nicht enthalten.

6.4.2.2. Gemeinsame Technologieinitiativen nach Artikel 209 der Haushaltsordnung

Bezeichnung der gemeinsamen Technologieinitiative (JTI)	Haushaltlinie	Standort	eingeri- chtet	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)			Differenz EU- Beitrag
				2016 (1)		2017			
				Einnahmen der JTI insgesamt	davon EU-Beitrag	Von der JTI veranschlagte Einnahmen (2)	davon beantragter Beitrag für JTI	EU-Beitrag (HE 2017) (3)	2017 / 2016
Das Gemeinsame Unternehmen „Shift2Rail“ (S2R)		Brüssel	2014						
Gemeinsames Unternehmen „Shift2Rail“ (S2R) — Unterstützungs- ausgaben	06 03 07 33				1,578		1,580	1,580	0,2%
Gemeinsames Unternehmen „Shift2Rail“ (S2R)	06 03 07 34				44,046		60,043	60,043	36,3%
S2R insgesamt					48,490	45,624	63,246	61,623	35,1%
<i>Stellenplan</i>					4	4	5	5	1
Gemeinsames Unternehmen „Initiative Innovative Arznei- mittel 2“ (IMI2)		Brüssel	2014						
Gemeinsames Unternehmen „Initiative Innovative Arznei- mittel 2“ (IMI2) — Unterstützungs- ausgaben	08 02 07 31				1,200		1,265	1,265	5,4%
Gemeinsames Unternehmen „Initiative Innovative Arznei- mittel 2“ (IMI2)	08 02 07 32				197,787		173,798	173,798	- 12,1%
IMI2 insgesamt					212,732	198,987	188,443	175,063	- 12,0%
<i>Stellenplan</i>					38	38	39	39	1
Gemeinsames Unternehmen „Biobasierte Industriezweige“ (BBI)		Brüssel	2014						
Gemeinsames Unternehmen „Biobasierte Industriezweige“ (BBI) — Unterstützungs- ausgaben	08 02 07 33				1,946		2,285	2,285	17,4%
Gemeinsames Unternehmen „Biobasierte Industriezweige“ (BBI)	08 02 07 34				156,136		78,889	78,889	- 49,5%
BBI insgesamt					165,341	158,083	86,012	81,174	- 48,7%
<i>Stellenplan</i>					13	13	13	13	0
Gemeinsames Unternehmen „Clean Sky 2“ (Clean Sky2)		Brüssel	2014						
Gemeinsames Unternehmen „Clean Sky 2“ — Unterstützungs- ausgaben	08 02 07 35				2,626		3,038	3,038	15,7%

Bezeichnung der gemeinsamen Technologieinitiative (JTI)	Haushaltslinie	Standort	eingeri- chtet	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)			Differenz EU- Beitrag	
				2016 ⁽¹⁾		2017				
				Einnahmen der JTI insgesamt	davon EU-Beitrag	Von der JTI veranschlagte Einnahmen ⁽²⁾	davon beantragter Beitrag für JTI	EU-Beitrag (HE 2017) ⁽³⁾	2017 / 2016	
Gemeinsames Unternehmen „Clean Sky 2“	08 02 07 36				194,774		189,833	189,833	- 2,5%	
Clean Sky 2 insgesamt					258,670	197,399	202,265	192,871	192,871	- 2,3%
<i>Stellenplan</i>					<i>36</i>	<i>36</i>		<i>36</i>	<i>36</i>	<i>0</i>
Gemeinsames Unternehmen „Brennstoffzellen und Wasserstoff 2“ (FCH2)		Brüssel	2014							
Gemeinsames Unternehmen „Brennstoffzellen und Wasserstoff 2“ (FCH2) — Unterstützungsausgaben	08 02 07 37				0,455		0,055	0,055	- 87,9%	
Gemeinsames Unternehmen „Brennstoffzellen und Wasserstoff 2“ (FCH2)	08 02 07 38				102,166		91,990	91,990	- 10,0%	
FCH2 insgesamt					123,906	102,621	99,617	92,045	92,045	- 10,3%
<i>Stellenplan</i>					<i>24</i>	<i>24</i>		<i>24</i>	<i>24</i>	<i>0</i>
Gemeinsames Unternehmen „Elektronikkomponenten und -systeme für eine Führungsrolle Europas“ (ECSEL)		Brüssel	2014							
Gemeinsames Unternehmen „Elektronikkomponenten und -systeme für eine Führungsrolle Europas“ (ECSEL) — Unterstützungsausgaben	09 04 07 31				1,019		1,377	1,377	35,1%	
Gemeinsames Unternehmen „Elektronikkomponenten und -systeme für eine Führungsrolle Europas“ (ECSEL)	09 04 07 32				153,127		168,038	168,038	9,7%	
ECSEL insgesamt					162,507	154,146	180,300	169,415	169,415	9,9%
<i>Stellenplan</i>					<i>14</i>	<i>14</i>		<i>14</i>	<i>14</i>	<i>0</i>
Gemeinsame Technologieinitiativen (JTI) insgesamt					971,646	856,860	819,883	772,191	772,191	- 9,9%
<i>Stellenplan</i>					<i>129</i>	<i>129</i>		<i>131</i>	<i>131</i>	<i>2</i>

(¹) Die Angaben unter „Haushalt 2016“ berücksichtigen die Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und Nr. 2 sowie den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3.

(²) Dieser Betrag schließt im HE 2017 vorgesehene Mittel, den geschätzten EFTA-Beitrag, Beiträge der teilnehmenden Mitgliedstaaten und des Privatsektors ein. Der 2013 zur Deckung der laufenden Kosten der früheren JTI für die Jahre 2014-2017 vorgezogene EU-Beitrag ist nicht enthalten.

(³) Die Anzahl der im Stellenplan für 2017 ausgewiesenen Planstellen entspricht der Personalausstattung gemäß den Finanzbögen, die den Vorschlägen der Kommission zur neuen Generation von JTI von Juli und Dezember 2013 beigefügt waren. Bei der Anzahl der Stellen für BBI wurde allerdings berücksichtigt, dass die Personalausstattung dieser JTI an jene vergleichbarer JTI angeglichen werden muss.

6.4.2.3. Gemeinsame Unternehmen und gemeinsame Technologieinitiativen insgesamt

Gemeinsame Unternehmen und gemeinsame Technologieinitiativen insgesamt	Haushalt-slinie	Standort	eingeri- chtet	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)			Differenz EU- Beitrag
				2016 ⁽¹⁾		2017			
				Gesamtein- nahmen des gemeinsamen Unternehmens / der JTI	davon EU-Beitrag	Vom gemeinsamen Unternehmen / von der JTI veranschlagte Einnahmen ⁽²⁾	davon vom gemeinsamen Unter- nehmen / von der JTI beantragter Beitrag	EU-Beitrag (HE 2017)	2017 / 2016
Gemeinsame Unternehmen und gemeinsame Technologieinitiativen insgesamt				1 525,309	1 237,072	1 493,019	1 189,485	1 191,251	- 3,7%
<i>Stellenplan</i>					451		453	453	2

(¹) Die Angaben unter „Haushalt 2016“ berücksichtigen die Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und Nr. 2 sowie den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3.
(²) Dieser Betrag schließt im HE 2017 vorgesehene Mittel, den geschätzten EFTA-Beitrag, Beiträge der teilnehmenden Mitgliedstaaten und des Privatsektors ein. Der EFTA-Beitrag für 2017 wird auf Grundlage des Beitrags 2016 (2,73 %) errechnet. Der 2013 zur Deckung der laufenden Kosten für die Jahre 2014-2017 vorgezogene EU-Beitrag ist nicht enthalten.

6.4.3. Europäisches Innovations- und Technologieinstitut

(in Mio. EUR)

Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT)	Haushalt-slinie	Standort	eingeri- chtet	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)			Differenz
				2016 ⁽¹⁾		2017			
				Gesamtein- nahmen des EIT	davon EU- Beitrag	Geschätzte Einnahmen des EIT	davon beantragter Beitrag für EIT	EU-Beitrag (HE 2017)	EU-Beitrag 2017 / 2016
Europäisches Innovations- und Technologieinstitut — Integration des Wissensdreiecks aus Hochschule, Forschung und Innovation	15 03 05	Budapest	2008	285,032	224,939	322,379	300,427	300,427	33,6%
<i>Bewilligter Stellenplan</i>					39	41	41	41	2

(¹) Die Angaben unter „Haushalt 2016“ berücksichtigen die Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und Nr. 2 sowie den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3.

6.4.4. Exekutivagenturen

(in Mio. EUR)

Bezeichnung der Exekutivagentur	Operative Haushaltslinie	Standort	eingerrichtet	EU-Beitrag zum Verwaltungshaushalt der Agentur		Differenz in %	Personal der Exekutivagentur									
				Haushalt	HE		Bewilligter Stellenplan		Vertragsbedienstete (1)		Abgeordnete nationale Sachverständige (1)		Gesamtpersonalbestand (2)			
						2016 (1)	2017	2016 (1)	2017	Haushalt	HE	Haushalt	HE	Haushalt	HE	
				2016 (1)	2017	2017 / 2016	2016 (1)	2017	2016 (1)	2017	2016 (1)	2017	2016 (1)	2017		
Exekutivagentur für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (EACI)		Brüssel	2004													
Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen — Beitrag aus dem Programm Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und KMU (Cosme)	02 01 06 01			8,786	9,024	2,7%										
Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen — Beitrag aus dem Programm LIFE	07 01 06 01			4,472	5,286	18,2%										
Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen — Beitrag aus dem Programm „Horizont 2020“	08 01 06 03			24,877	27,390	10,1%										
Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen — Beitrag aus dem Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)	11 01 06 01			2,948	2,948	0,0%										
EASME insgesamt				41,083	44,648	8,7%	108	110	329	337	0	0	437	447		
Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA)		Brüssel	2005													
Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur — Beitrag aus dem Programm Erasmus+	15 01 06 01			26,112	25,615	- 1,9%										
Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus dem Programm Kreatives Europa	15 01 06 02			12,199	12,176	- 0,2%										
Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus dem Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“	18 01 06 01			2,203	2,203	0,0%										
Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus dem Partnerschaftsinstrument	19 01 06 01			0,230	0,194	- 15,7%										

Bezeichnung der Exekutivagentur	Operative Haushaltslinie	Standort	eingerrichtet	EU-Beitrag zum Verwaltungshaushalt der Agentur		Differenz in %	Personal der Exekutivagentur							
				Haushalt	HE		Bewilligter Stellenplan		Vertragsbedienstete (1)		Abgeordnete nationale Sachverständige (1)		Gesamtpersonalbestand (2)	
						2016 (1)	2017	2017 / 2016	Haushalt	HE	Haushalt	HE	Haushalt	HE
				2016 (1)	2017	2017 / 2016	2016 (1)	2017	2016 (1)	2017	2016 (1)	2017	2016 (1)	2017
Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus Mitteln des Finanzierungsinstruments für die Entwicklungszusammenarbeit	21 01 06 01			2,332	2,650	13,6%								
Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus dem Instrument für Heranführungshilfe	22 01 06 01			0,820	0,789	- 3,8%								
Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus Mitteln des Europäischen Nachbarschaftsinstruments (ENI)	22 01 06 02			2,550	2,415	- 5,3%								
Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus der EU-Freiwilligeninitiative für humanitäre Hilfe	23 01 06 01			0,989	1,039	5,1%								
EACEA insgesamt				47,435	47,081	- 0,7%	110	110	332	332	0	0	442	442
Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit und Lebensmittel		Luxemburg	2005											
Exekutivagentur Verbraucher, Gesundheit und Ernährung — Beitrag aus dem Programm zur Absatzförderung für Agrarzeugnisse	05 01 06 01			1,448	2,500	72,6%								
Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel — Beitrag aus dem „Dritten Aktionsprogramm der Union im Bereich der Gesundheit (2014-2020)“	17 01 06 02			4,209	4,209	0,0%								
Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel — Beitrag für die Bereiche Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit	17 01 06 03			1,170	1,170	0,0%								
Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel — Beitrag aus dem Verbraucherprogramm	33 01 06 01			1,691	1,691	0,0%								
CHAFEA insgesamt				8,518	9,570	12,3%	15	17	45	48	0	0	60	65

Bezeichnung der Exekutivagentur	Operative Haushaltslinie	Standort	eingerrichtet	EU-Beitrag zum Verwaltungshaushalt der Agentur		Differenz in %	Personal der Exekutivagentur									
				Haushalt	HE		Bewilligter Stellenplan		Vertragsbedienstete ⁽¹⁾		Abgeordnete nationale Sachverständige ⁽¹⁾		Gesamtpersonalbestand ⁽²⁾			
				2016 ⁽¹⁾	2017	2017 / 2016	Haushalt	HE	Haushalt	HE	Haushalt	HE	Haushalt	HE	Haushalt	HE
				2016 ⁽¹⁾	2017	2017 / 2016	2016 ⁽¹⁾	2017	2016 ⁽¹⁾	2017	2016 ⁽¹⁾	2017	2016 ⁽¹⁾	2017	2016 ⁽¹⁾	2017
Exekutivagentur für das transeuropäische Verkehrsnetz (TEN-T EA)		Brüssel	2006													
Exekutivagentur Innovation und Netze — Beitrag aus der Fazilität „Connecting Europe“ (CEF)	06 01 06 01			15,010	14,252	– 5,1%										
Exekutivagentur für Innovation und Netze — Beitrag aus dem Kohäsionsfonds	06 01 06 03			4,153	5,101	22,8%										
Exekutivagentur für Innovation und Netze — Beitrag aus dem Programm „Horizont 2020“	08 01 06 04			4,849	5,352	10,4%										
INEA insgesamt				24,013	24,704	2,9%	63	68	184	199	0	0	247	267		
Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrates (ERCEA)		Brüssel	2007													
Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrats — Beitrag aus dem Programm „Horizont 2020“	08 01 06 01			40,981	45,122	10,1%										
ERCEA insgesamt				40,981	45,122	10,1%	112	118	319	334	16	16	447	468		
Exekutivagentur für die Forschung (REA)		Brüssel	2007													
Exekutivagentur für die Forschung — Beitrag aus dem Programm „Horizont 2020“	08 01 06 02			59,972	62,627	4,4%										
REA insgesamt				59,972	62,627	4,4%	163	167	486	503	0	0	649	670		
Exekutivagenturen insgesamt				222,003	233,752	5,3%	571	590	1 695	1 753	16	16	2 282	2 359		

⁽¹⁾ Die Angaben unter „Haushalt 2016“ berücksichtigen die Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und Nr. 2 sowie den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 3.
⁽²⁾ Auf Basis der Durchschnittskosten geschätzte Vollzeitäquivalente.

TEIL II
FINANCIAL PROGRAMMING 2018-2020
(VORLÄUFIGE ZAHLEN)

INHALT

1.	Einleitung	121
1.1.	Überblick	121
1.2.	Zur Darstellung der Finanzplanung	122
2.	Teilrubrik 1a — Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	123
3.	Teilrubrik 1 b — Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	127
4.	Rubrik 2 — Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	128
5.	Rubrik 3 — Sicherheit und Unionsbürgerschaft	131
6.	Rubrik 4 — Europa in der Welt	133
7.	Rubrik 5 — Verwaltung	134
7.1.	Einleitung	134
7.2.	Entwicklung der Stellenpläne	134
7.3.	Versorgungsbezüge und Europäische Schulen	134
8.	Anhänge	136
8.1.	Financial Programming 2018-2020 – Global summary	136
8.2.	Übersichtstabelle nach Programmen	139
8.3.	Teilrubrik 1a — Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	145
8.4.	Teilrubrik 1 b — Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	168
8.5.	Rubrik 2 — Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	169
8.6.	Rubrik 3 — Sicherheit und Unionsbürgerschaft	175
8.7.	Rubrik 4 — Europa in der Welt	184
8.8.	Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse der Kommission finanziert werden	195
8.9.	Dezentrale Agenturen	198
8.10.	Pilotprojekte	201
8.11.	Vorbereitende Maßnahmen	211

1. EINLEITUNG

1.1. Überblick

Der Haushaltsplanentwurf (HE) 2017 enthält eine indikative Finanzplanung für die verbleibenden Jahre (2018-2020) der Laufzeit des mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) zwecks genauerer und zuverlässigerer Prognosen hinsichtlich der Auswirkungen geltender Rechtsvorschriften und anhängiger Gesetzgebungsvorschläge auf den Haushalt. (1) In der heutigen turbulenten Zeit, in der die EU-Mittel zur Überbrückung zahlreicher Krisen bis aufs Letzte ausgereizt werden, muss jeder Euro noch mehr bewirken. Um dieses wichtigste Ziel zu erreichen, enthält die Finanzplanung möglichst zuverlässige indikative Voranschläge bis zum Jahr 2020. Der HE 2017 entspricht größtenteils der letzten Finanzplanung, was die Bedeutung einer längerfristigen Planung von Rechtsakten zu Ausgabenprogrammen unterstreicht.

Die folgende Tabelle bietet einen Überblick über den vorgeschlagenen HE 2017 und die indikative Finanzplanung 2018-2020. Sie enthält den Gesamtbetrag pro Jahr und pro Rubrik des MFR, die sich daraus ergebenden Spielräume sowie die Auswirkungen der voraussichtlichen Inanspruchnahme des Gesamtspielraums für Verpflichtungen in der Teilrubrik 1a und der vorgeschlagenen Inanspruchnahme des Flexibilitätsinstruments und des Spielraums für unvorhergesehene Ausgaben für 2017. Im Hinblick auf die Teilrubrik 1b spiegelt die Programmplanung die im Wege der jährlichen technischen Anpassung des MFR für das Jahr 2017 angepassten Obergrenzen des MFR für die Jahre 2017-2020 wider (4,6 Mrd. EUR zu jeweiligen Preisen).

(in Mio. EUR, zu jeweiligen Preisen)

HE 2017: Finanzplanung und sich daraus ergebender Spielraum nach MFR-Rubriken	2017	2018	2019	2020
	Entwurf des Haushaltsplans	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
TEILRUBRIK 1A — Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	21 108,953	21 794,043	22 646,588	24 686,235
<i>Spielraum</i>	<i>81,047</i>	<i>84,957</i>	<i>435,412</i>	<i>504,765</i>
<i>Der Spielraum umfasst die voraussichtliche Inanspruchnahme des Gesamtspielraums für Mittel für Verpflichtungen (GSV)</i>	<i>1 265,000</i>	<i>640,000</i>		
TEILRUBRIK 1B — Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	53 573,799	55 181,000	56 842,000	58 470,000
<i>Spielraum</i>	<i>13,201</i>			
RUBRIK 2 — Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	58 901,744	60 199,175	60 266,903	60 336,856
<i>gegen den Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben aufgerechnet</i>	<i>-650,000</i>			
<i>Spielraum</i>	<i>639,256</i>	<i>67,825</i>	<i>77,097</i>	<i>84,144</i>
RUBRIK 3 — Sicherheit und Unionsbürgerschaft	4 272,381	3 505,599	3 463,718	3 446,977
<i>Inanspruchnahme des Flexibilitätsinstruments</i>	<i>530,000</i>			
<i>Inanspruchnahme des Spielraums für unvorhergesehene Ausgaben</i>	<i>1 164,381</i>			
<i>Spielraum</i>	<i>0,000</i>	<i>- 849,599</i>	<i>- 662,718</i>	<i>- 495,977</i>
RUBRIK 4 — Europa in der Welt	9 432,000	9 451,459	9 865,460	10 088,667
<i>Spielraum</i>	<i>0,000</i>	<i>373,541</i>	<i>402,540</i>	<i>421,333</i>
RUBRIK 5 — Verwaltung	9 321,692	9 594,110	9 964,694	10 280,258
<i>gegen den Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben aufgerechnet</i>	<i>- 514,381</i>			
<i>Spielraum</i>	<i>81,927</i>	<i>751,890</i>	<i>821,306</i>	<i>973,742</i>
INSGESAMT				
Voraussichtliche Gesamtausgaben	156 610,568	159 725,385	163 049,363	167 308,993
<i>Flexibilitätsinstrument</i>	<i>530,000</i>			
<i>Gesamtspielraum für Mittel für Verpflichtungen (GSV)</i>	<i>1 265,000</i>	<i>640,000</i>		
Gesamtspielraum	815,432	428,615	1 073,637	1 488,007
Besondere Instrumente	1 046,924	1 068,302	1 088,748	1 111,263
Insgesamt	157 657,492	160 793,687	164 138,111	168 420,256

(1) Artikel 38 Absatz 2 der der Haushaltsordnung (EU, Euratom) Nr. 966 vom 26.10.2012.

Die wichtigsten Änderungen gegenüber der in der technischen Aktualisierung nach Erlass des Haushaltsplans 2016 ⁽¹⁾ vorgelegten Finanzplanung beziehen sich auf die Finanzierung der **Migrations-, Flüchtlings- und Sicherheitskrise**. Dafür sind in der **Rubrik 3** 2017 und 2018 je 200 Mio. EUR für ein neues Instrument zur **Soforthilfe innerhalb der Union (IES)** eingeplant. Zudem sollen zwischen 2017 und 2020 287,9 Mio. EUR vom **Fonds für die innere Sicherheit (ISF)** auf die **Agentur eu-LISA** (die auch 18,3 Mio. EUR aus der Neufassung der EUODAC-Verordnung erhalten soll) übertragen werden, um ein **Erfassungssystem für die Ein- und Ausreise (EES)** einzurichten, damit Migranten an den EU-Grenzen registriert und auch Einreiseverweigerungsdaten erfasst werden können. Für die Entwicklung von Kriterien und Mechanismen, anhand derer bestimmt werden kann, welcher Mitgliedstaat für die Prüfung eines in einem Mitgliedstaat gestellten Antrags auf internationalen Schutz zuständig ist, soll der **Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)** zwischen 2018 und 2020 jährlich um 460 Mio. EUR aufgestockt werden. Im gleichen Zeitraum werden für das erweiterte Mandat des **Europäischen Unterstützungsbüros für Asylfragen (EASO)** zusätzliche Mittel in Höhe von 249 Mio. EUR veranschlagt. Die Mittel für die vorgeschlagene neue **Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache** werden bis 2020 allmählich auf 322 Mio. EUR ansteigen. Für die **Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA)** in der **Teilrubrik 1a** sind für die Jahre 2017-2020 zusätzliche Mittel in Höhe von 87 Mio. EUR erforderlich, damit sie die neuen Aufgaben im Zusammenhang mit dem **Paket „Intelligente Grenzen“** übernehmen kann, und die Mittel für die **Europäische Fischereiaufsichtsagentur (EFCA)** in der **Rubrik 2** sollen im Zeitraum 2018-2020 als Teil eines von der Kommission vorgeschlagenen Maßnahmenbündels für einen besseren Schutz der europäischen Außengrenzen um 22,3 Mio. EUR erhöht werden.

Den aktuellen Prognosen zufolge wird der Dotierungsbedarf für garantierte EIB-Darlehen im Zeitraum 2018-2020 abnehmen. Da der Dotierungsbedarf für Makrofinanzhilfe-Darlehen an Drittländer gleichzeitig steigt, wird der **Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen (Rubrik 4)** insgesamt um 4,7 Mio. EUR sinken.

Während alle diese Änderungen sowie weitere kleinere Anpassungen Auswirkungen auf die jährlichen Spielräume je Rubrik des MFR haben, wurden einige Änderungen innerhalb der Programme vorgenommen, durch die sich die insgesamt veranschlagten jährlichen Mittel nicht ändern. Ein Beispiel hierfür stellt das Programm **„Horizont 2020“ (Teilrubrik 1a)** dar, bei dem die Einsparungen bei gemeinsamen Unternehmen, Exekutivagenturen und sonstigen Einrichtungen sowie Unterstützungsausgaben zugunsten der operativen Linien neu programmiert wurden, ohne die jährliche Gesamtmittelzuweisung zu verändern.

Die Finanzplanung enthält immer nur Richtwerte und greift den künftigen Entscheidungen der Kommission oder des Europäischen Parlaments und des Rates im Verlauf der künftigen Haushaltsverfahren nicht vor.

1.2. Zur Darstellung der Finanzplanung

Die Finanzplanung ist **nach Ausgabenkategorien (Rubriken und Teilrubriken des MFR), Politikbereichen und Haushaltlinien gegliedert**. Die vollständige Finanzplanung umfasst alle Ausgabenkategorien; aufgenommen sind die Bereiche Landwirtschaft, Kohäsionspolitik und Verwaltung, für die lediglich eine Übersicht vorgelegt wird. ⁽²⁾

In den nachfolgenden Abschnitten wird die **Finanzplanung, aufgeschlüsselt nach Rubriken des MFR, knapp beschrieben**; daraus gehen insbesondere die wichtigsten Änderungen seit dem Erlass des Haushaltsplans 2016 hervor.

Die **Tabellen mit Daten zur Finanzplanung**, die genauere Angaben zu den einzelnen Rubriken, Programmen und Haushaltlinien (wo zutreffend) enthalten, sind in Anhang 8 zu finden. Konkret ist in der **Gesamtübersichtstabelle** (Anhang 8.1) die Finanzplanung für 2018-2020 zusammengefasst, einschließlich veranschlagter Spielräume für alle Rubriken des MFR sowie der Beträge, die für besondere Instrumente außerhalb der Obergrenzen des MFR vorgesehen sind. Der **Übersichtstabelle nach Programmen** (Anhang 8.2) ist die grobe Entwicklung der einzelnen Programme (und anderer Instrumente mit jährlicher Programmplanung/jährlichen Tranchen) zu entnehmen; die Beträge der 2014 nicht in Anspruch genommenen Mittel der in geteilter Mittelverwaltung durchgeführten Programme, die auf die folgenden Haushaltsjahre übertragen wurden, sind darin ausgewiesen. Die beigefügten Tabellen 8.3 bis 8.7 enthalten eine detaillierte Aufschlüsselung nach **Politikbereich und Haushaltlinie** für die Ausgaben unter der Teilrubrik 1a und den Rubriken 2 (außer Landwirtschaft), 3 und 4 sowie zusammengefasste Daten für die Kohäsionspolitik und die Landwirtschaft. Eine eigene Finanzplanung ist jeweils für die **Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse der Kommission finanziert werden**, in Tabelle 8.8 und für die **dezentralen Agenturen** in Tabelle 8.9 dargestellt. In den Tabellen 8.10 und 8.11 sind die **Pilotprojekte und vorbereitenden Maßnahmen** informationshalber aufgeführt, obwohl dafür keine Finanzplanung besteht. Sämtliche Zahlen stehen für Mittel für Verpflichtungen zu jeweiligen Preisen des betreffenden Jahres.

⁽¹⁾ Technische Aktualisierung vom Januar 2016.

⁽²⁾ Artikel 23 der Anwendungsbestimmungen zur Haushaltsordnung und Nummer 30 der Interinstitutionellen Vereinbarung (ABl. C 373 vom 20.12.2013).

2. TEILRUBRIK 1A — WETTBEWERBSFÄHIGKEIT FÜR WACHSTUM UND BESCHÄFTIGUNG

Änderungen der Finanzplanung gegenüber der Aktualisierung von Januar 2016

(in Mio. EUR, zu jeweiligen Preisen)

Teilrubrik 1a: Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	2017	2018	2019	2020
Aktualisierung von Januar 2016 – Spielraum	- 1 149,559	- 525,092	470,484	518,449
Programm der Europäischen Union für Beschäftigung und soziale Innovation (EaSI)	0,000	0,300	1,474	- 1,775
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	- 0,803	0,300	0,300	0,203
davon operative Ausgaben	0,803	0,000	1,174	- 1,978
Aufbau und Betrieb der europäischen Satellitennavigationssysteme (EGNOS und Galileo)	- 1,250	0,250	0,500	0,500
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	- 1,250	0,000	0,000	0,000
davon operative Ausgaben	0,00	0,250	0,500	0,500
Europäisches Erdbeobachtungsprogramm (Copernicus)	- 5,200	0,000	5,100	0,100
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	- 0,200	0,000	0,000	0,000
davon operative Ausgaben	- 5,000	0,000	5,100	0,100
Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020)	0,000	0,000	0,000	0,000
davon Exekutivagentur	- 1,010	- 0,134	- 0,134	- 0,134
davon gemeinsames Unternehmen	- 27,288	- 25,611	- 34,262	43,023
davon sonstige Einrichtungen	- 0,849	- 11,953	0,944	- 11,948
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	-10,926	- 2,384	- 1,851	- 2,028
davon operative Ausgaben	40,073	40,082	35,304	- 28,912
Programm der Europäischen Atomgemeinschaft für Forschung und Ausbildung (Euratom)	0,000	0,000	0,000	0,000
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	- 0,203	0,000	0,000	0,000
davon operative Ausgaben	0,203	0,000	0,000	0,000
Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und KMU (COSME)	- 0,694	0,194	0,200	0,300
davon Exekutivagentur	- 0,234	0,000	0,000	0,000
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	- 0,460	0,000	0,000	0,000
davon operative Ausgaben	0,000	0,194	0,200	0,300
Programm der Union für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport (Erasmus+)	0,000	0,000	0,000	0,000
davon Exekutivagentur	- 1,348	0,000	0,000	0,000
davon operative Ausgaben	1,348	0,000	0,000	0,000
Infrastrukturfazilität „Connecting Europe“ (CEF)	0,000	0,000	0,000	0,000
davon Exekutivagentur	- 1,120	0,000	0,000	0,000
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	- 1,172	- 1,134	- 0,696	- 0,760
davon operative Ausgaben	2,292	1,134	0,696	0,760
Aktionsprogramm für das Zollwesen in der Europäischen Union (Zoll 2020)	7,550	3,050	- 2,250	- 8,350
davon operative Ausgaben	7,550	3,050	- 2,250	- 8,350
Unterstützung spezieller Tätigkeiten zur stärkeren Beteiligung von Verbrauchern und anderen Endnutzern von Finanzdienstleistungen an der Gestaltung der Unionspolitik in diesem Bereich (ICFS)	1,500	1,500	1,500	1,500
davon operative Ausgaben	1,500	1,500	1,500	1,500
Internationaler Thermonuklearer Versuchsreaktor (ITER)	- 5,000	0,000	0,000	0,000

(in Mio. EUR, zu jeweiligen Preisen)

Teilrubrik 1a: Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	2017	2018	2019	2020
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	- 1,766	0,000	0,000	0,000
davon gemeinsames Unternehmen	- 3,234	0,000	0,000	0,000
Internationaler Thermonuklearer Versuchsreaktor (ITER19_20)	0,000	0,000	5,000	- 1,766
davon gemeinsames Unternehmen	0,000	0,000	0,000	- 1,766
davon operative Ausgaben	0,000	0,000	5,000	0,000
Dezentrale Agenturen	17,088	25,152	24,543	24,671
Jahresprogramme	- 3,003	0,000	0,000	0,000
Zuständigkeiten und besondere Befugnisse der Kommission	- 1,597	- 0,496	- 0,996	- 1,496
Vorbereitungsmaßnahmen	25,000	0,000	0,000	0,000
Änderungen in Teilrubrik 1a insgesamt	34,394	29,950	35,071	13,684
Neuer Spielraum	- 1 183,953	- 555,042	435,412	504,765
Geplante Nutzung des Gesamtspielraums für Mittel für Verpflichtungen (GSV)	1 265,000	640,000		
Neuer Spielraum unter Berücksichtigung der geplanten Inanspruchnahme des GSV	81,047	84,957		

Die meisten Finanzplanungsänderungen sind unbedeutend für die Teilrubrik 1a. Sie betreffen kleinere Anpassungen bei Verwaltungsausgaben und operativen Ausgaben (für ein oder mehrere Jahre) und in einigen Fällen auch bei Agenturen, gemeinsamen Unternehmen und sonstigen Einrichtungen. Alle diese Anpassungen sind innerhalb der Programme neutral in Bezug auf die Finanzplanung 2017-2020 mit Ausnahme der Änderungen in den Bereichen ITER, dezentrale Agenturen, Jahresprogramme sowie Zuständigkeiten und besondere Befugnisse der Kommission. Darüber hinaus hat die Kommission ein neues Programm zur Unterstützung spezieller Tätigkeiten zur stärkeren Beteiligung von Verbrauchern und anderen Endnutzern von Finanzdienstleistungen an der Gestaltung der Unionspolitik in diesem Bereich (ICFS) vorgeschlagen mit einem Ausgabenvolumen von 6 Mio. EUR über den Zeitraum 2017-2020.

Die Programmplanung des Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSD) wird 2017 und in den Jahren danach wie in der EFSD-Vereinbarung vorgesehen weitergeführt, und zwar mittels des Gesamtspielraums für Mittel für Verpflichtungen (GSV) in Höhe von 1 265 Mio. EUR im Jahr 2017 und einem geschätzten Betrag von 640 Mio. EUR im Jahr 2018. Die nachfolgende Tabelle veranschaulicht die wichtigsten Elemente der EFSD-Finanzierung.

(in Mio. EUR, zu jeweiligen Preisen)

Teilrubrik 1a - Potenzielle Auswirkungen des EFSD auf den Spielraum	2016	2017	2018	2019	2020
Voraussichtliche Inanspruchnahme des verbleibenden Spielraums für den EFSD	723,0	1 454,0	893,0	20,0	20,0
davon veranschlagter Gesamtspielraum für Mittel für Verpflichtungen (GSV)	543,0	1 265,0	640,0	0,0	0,0
davon veranschlagter Spielraum bis zur Obergrenze der Teilrubrik 1a	180,0	189,0	253,0	20,0	20,0
Veranschlagter Spielraum im HE 2017 (einschl. EFSD)		- 1 184,0	- 555,0	445,4	504,8
Inanspruchnahme des Gesamtspielraums für Mittel für Verpflichtungen	543,0	1 265,0	640,0		
Veranschlagter verbleibender Spielraum	0	81,0	85,0		

In den folgenden Erläuterungen werden die geringfügigen Anpassungen in der Finanzplanung einzeln dargestellt:

Horizont 2020

Sämtliche Anpassungen sind **haushaltsneutral** in Bezug auf die Finanzplanung für die Jahre 2018-2020.

Die Einsparungen bei den **gemeinsamen Unternehmen, Exekutivagenturen, sonstigen Einrichtungen und der Verwaltungsunterstützung** kommen den operativen Haushaltslinien für „Horizont 2020“ zugute. Neben der allgemeinen Verringerung ist eine spätere Mittelbereitstellung für einige gemeinsame Unternehmen geplant.

Infrastrukturfazilität „Connecting Europe“ (CEF)

Die Finanzplanung für die **IKT- und die Energiekomponente der Fazilität „Connecting Europe“** für die Jahre 2018 und 2019 wird angepasst, um die Übertragungen, die in früheren Jahren innerhalb der operativen Haushaltslinien des Programms vorgenommen wurden, auszugleichen. Durch diese Neuverteilung wird gewährleistet, dass die in den einschlägigen Rechtsvorschriften festgelegten prozentualen Mittelzuweisungen je Instrument eingehalten werden.

Bei der **Verkehrskomponente der Fazilität „Connecting Europe“** wurde die Finanzplanung 2018-2020 an die letzte Überarbeitung des Mehrjahresarbeitsprogramms dieser Fazilität für den Bereich Verkehr angeglichen⁽¹⁾, unter anderem durch eine vorgezogene Mittelbereitstellung für Finanzhilfen, die mit einer Anpassung der Mittel für das Fremdfinanzierungsinstrument der Fazilität ausgeglichen wurde, um der erwarteten Marktentwicklung Rechnung zu tragen.

Internationaler thermonuklearer Versuchsreaktor (ITER) und Europäisches Erdbeobachtungsprogramm (Copernicus)

Die Kommission schlägt eine neue Vorbereitungsmaßnahme für Verteidigungsforschung vor, die den Mehrwert gemeinsamer Forschungs- und Entwicklungsprojekte in diesem Bereich auf EU-Ebene verdeutlichen soll. Es ist geplant, dieser Maßnahme im ersten Jahr 25 Mio. EUR zuzuweisen; damit soll die Einleitung eines umfassenden Demonstrationsprojekts ermöglicht werden. Wegen des engen Spielraums in der Teilrubrik 1a für das Haushaltsjahr 2017 ist für 2017 eine partielle Mittelumschichtung in Höhe von 5 Mio. EUR aus den Programmen **Copernicus** und **ITER** geplant, die 2019 wieder ausgeglichen werden soll.

Bei **ITER** werden Einsparungen von fast 1,8 Mio. EUR im Jahr 2017 in den Haushaltslinien für die Verwaltungsunterstützung dazu verwendet, die Tätigkeiten des **Gemeinsamen Unternehmens ITER-F4E** im selben Jahr zu intensivieren. Um die in der Rechtsgrundlage für 2014-2020 vorgesehene Obergrenze einzuhalten, wurde der entsprechende Betrag von der F4E-Mittelausstattung des Jahres 2020 abgezogen.

Programm der Europäischen Union für Beschäftigung und soziale Innovation (EaSI)

Es werden geringfügige Anpassungen zwischen Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben und operativen Ausgaben für 2018-2020 vorgenommen, damit ausreichende Mittel für die jährliche Finanzierung zur Verfügung stehen und die in der EaSI-Verordnung für die drei Komponenten des Programms vorgesehenen Obergrenzen eingehalten werden.

Zoll 2020

Mittel für das Programm wurden in den Jahren 2017 und 2018 vorgezogen bereitgestellt, um den Anforderungen des Arbeitsprogramms für den **Zollkodex der Union (UZK)** gerecht zu werden. Entgegen der ursprünglich geplanten linearen Entwicklung zwingt das UZK-Arbeitsprogramm die Kommission dazu, mehrere IT-Systeme bereits in den Jahren 2017 und 2018 bereitzustellen, damit den Mitgliedstaaten genügend Zeit bleibt, ihre nationalen Systeme bis zum rechtsverbindlichen Anwendungsbeginn im Jahr 2020 anzupassen.

Neuprogrammierung der Einsparungen bei Haushaltslinien für Unterstützungsausgaben

Einsparungen von 10,9 Mio. EUR bei den Haushaltslinien für Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben im Programm **Horizont 2020** wurden unter den betreffenden operativen Haushaltslinien des Programms neu programmiert, wodurch diese Haushaltslinien im selben Jahr entsprechend zunehmen. Darüber hinaus wurde die Finanzplanung der Haushaltslinien für Verwaltungsunterstützung leicht überarbeitet und dem voraussichtlichen Bedarf angepasst.

Bei dem Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und für KMU (**COSME**), den Programmen zum Aufbau und zum Betrieb der europäischen Satellitennavigationssysteme (**EGNOS und Galileo**) und dem Europäische Erdbeobachtungsprogramm (**Copernicus**) wurden Einsparungen, die im Jahr 2017 in den Haushaltslinien für Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben erzielt wurden, unter den betreffenden operativen Haushaltslinien der Programme über die Folgejahre neu programmiert.

Die Haushaltslinien für Verwaltungsunterstützung der **Fazilität „Connecting Europe“** in den Jahren 2018 bis 2020 werden geringfügig verringert. Die operativen Haushaltslinien des Programms werden entsprechend aufgestockt.

Beteiligung der Verbraucher an der Politikgestaltung der EU im Bereich der Finanzdienstleistungen (ICFS)

Die Kommission hat ein neues Programm⁽²⁾ zur Unterstützung spezieller Tätigkeiten zur stärkeren Beteiligung von Verbrauchern und anderen Endnutzern von Finanzdienstleistungen an der Gestaltung der Unionspolitik in diesem Bereich vorgeschlagen mit einem Gesamtausgabenvolumen von 6 Mio. EUR über den Zeitraum 2017-2020 (1,5 Mio. EUR pro Jahr).

⁽¹⁾ C(2016) 1966.

⁽²⁾ Vorschlag der Kommission COM(2016) 388.

Dezentrale Agenturen

Die Finanzplanung für die **Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA)** wurde entsprechend dem Finanzbogen zum Kommissionsvorschlag ⁽¹⁾ für eine neue Flugsicherheitsstrategie, in deren Rahmen der Agentur neue Aufgaben übertragen werden, aktualisiert. Außerdem wurde die Finanzplanung für die **Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA)** aktualisiert, um den neuen Aufgaben aufgrund des Maßnahmenpakets zum Grenzmanagement Rechnung zu tragen. ⁽²⁾ Der Vorschlag macht zusätzliche Mittel in Höhe von insgesamt 86 Mio. EUR im Zeitraum 2017-2020 erforderlich.

Sonstige Änderungen

Die Programmierung im Bereich „**Funktionsweise und Entwicklung des Binnenmarkts für Waren und Dienstleistungen**“ (Haushaltlinie 02 03 01) wurde für die Jahre 2018-2020 gesenkt, um einen Betrag von 3 Mio. EUR auszugleichen, der auf 2017 vorgezogen wird, um dringende Investitionen zu ermöglichen, insbesondere für Prüfeinrichtungen und –geräte in der Gemeinsamen Forschungsstelle im Zusammenhang mit dem neuen Gemeinschaftsrahmen für die Kfz-Industrie.

⁽¹⁾ Vorschlag der Kommission COM(2015) 613.

⁽²⁾ Vorschlag der Kommission COM(2015) 667.

3. TEILRUBRIK 1 B — WIRTSCHAFTLICHER, SOZIALER UND TERRITORIALER ZUSAMMENHALT

Die Finanzplanung für den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt für den Zeitraum 2014-2020 entspricht den Mitteln, die in den Artikeln 91 und 92 sowie in Anhang VI der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen (Dachverordnung) ⁽¹⁾ für die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESIF) vorgesehen sind.

Die Gesamtausstattung für den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt wird in zwei Ziele aufgeschlüsselt: „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ und „Europäische territoriale Zusammenarbeit“. Dazu kommt eine besondere vorgezogene ergänzende Zuweisung für die „Beschäftigungsinitiative für junge Menschen“. Unter den Gesamtbeträgen für „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ sind Einzelbeträge für vier verschiedene Kategorien von Regionen (regionale Konvergenz, Übergangsregionen, Wettbewerbsfähigkeit und Regionen in äußerster Randlage) und für den Kohäsionsfonds veranschlagt. Die Gesamtausstattung enthält auch Mittel für den „Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen“, die Übertragung vom Kohäsionsfonds auf die Fazilität „Connecting Europe“ und „Technische Hilfe und innovative Maßnahmen“, was auch das **neue Programm zur Unterstützung von Strukturreformen (SRSP)** ⁽²⁾ umfasst, das die Kommission im November 2015 vorgeschlagen hat.

Die genauen Beträge je Fonds richten sich nach dem Inhalt der einzelnen Programme. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass die Mitgliedstaaten nach Artikel 93 Absatz 2 der Dachverordnung bis zu 3 % der zugewiesenen Gesamtmittel von einer Regionenkategorie auf andere Regionenkategorien übertragen dürfen. Einige Mitgliedstaaten haben bei der Annahme ihrer nationalen Programme bereits von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und die ihnen jeweils zugewiesenen Mittel so nach Regionenkategorien angepasst.

Die Mittel für die Teilrubrik 1b sind vollständig operationellen Programmen zugewiesen, und für den gesamten Programmplanungszeitraum bestehen rechtliche Verpflichtungen. Demgemäß gibt es in Teilrubrik 1b keine Finanzplanung, wie sie in den anderen Rubriken besteht. Die Beträge, die tatsächlich in jedem Haushaltsjahr für **technische Hilfe** zu veranschlagen sind, liegen aber in der Regel unter der Obergrenze von 0,35 % der gesamten Zuweisung für den Zeitraum 2014-2020.

Im Einklang mit **Artikel 7 der MFR-Verordnung** ⁽³⁾ hat die Kommission 2016 im Rahmen der jährlichen technischen Anpassung des MFR für das Jahr 2017 die Mittelzuweisungen für Kohäsionspolitik für die einzelnen Mitgliedstaaten für die Jahre 2017 bis 2020 geändert, um der besonders schwierigen Lage unter der Krise leidender Mitgliedstaaten Rechnung zu tragen, die bei der ursprünglichen Zuweisung der Finanzmittel für den Zeitraum 2014-2020 noch nicht berücksichtigt worden war. Dies führt zu einer Änderung der MFR-Obergrenzen für die Jahre 2017-2020 und der entsprechenden Programmplanung. Diese Anpassung beruht auf den neuesten Statistiken, die im Frühjahr 2016 verfügbar waren und das Paket „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ im Rahmen der Kohäsionspolitik 2014-2020 untermauern. Sie wird mithilfe der in Anhang VII der Dachverordnung festgelegten Methode für die Mittelzuweisung ermittelt. Zugleich wurde auch die Förderfähigkeit der Mitgliedstaaten im Rahmen des Kohäsionsfonds überprüft. Das Nettoergebnis ist eine Zunahme von 4 Mrd. EUR (zu Preisen von 2011) bzw. 4,6 Mrd. EUR (zu jeweiligen Preisen), wobei Griechenland, Italien und Spanien die Hauptempfänger sind. Diese zusätzliche Zuweisung sollte für Maßnahmen gegen die Jugendarbeitslosigkeit, die zunehmenden Herausforderungen durch die Flüchtlings- und Migrationskrise sowie Investitionen in Kombination mit dem Europäischen Fonds für strategische Investitionen verwendet werden, wobei der besondere Bedarf und die Relevanz dieser Prioritäten für die einzelnen Mitgliedstaaten berücksichtigt werden sollten.

⁽¹⁾ Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 320).

⁽²⁾ Vorschlag der Kommission COM(2015) 701.

⁽³⁾ Verordnung (EU) Nr. 1311/2013 (ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 884-891).

4. RUBRIK 2 — NACHHALTIGES WACHSTUM: NATÜRLICHE RESSOURCEN

Änderungen der Finanzplanung gegenüber der Aktualisierung von Januar 2016

<i>(in Mio. EUR, zu jeweiligen Preisen)</i>				
Rubrik 2: Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	2017	2018	2019	2020
Aktualisierung von Januar 2016 – Spielraum	77,163	76,021	85,043	92,054
Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL)	- 1 207,161	0,902	0,794	0,644
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)	- 6,595	- 0,902	- 0,794	- 0,644
Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF)	- 0,837	0,000	0,000	0,000
davon operative Ausgaben	- 0,837	0,000	0,000	0,000
Regionale Fischereiorganisationen (RFO) und Abkommen über nachhaltige Fischerei	- 2,634	0,600	0,600	0,600
Dezentrale Einrichtungen	5,133	7,596	7,346	7,310
Änderungen in Rubrik 2 insgesamt	- 1 212,094	8,196	7,946	7,910
<i>Aufrechnung gegen den Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben</i>	<i>650,000</i>			
Neuer Spielraum	639,257	67,825	77,097	84,144

In der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) hat sich eine kleine Änderung bei den **Mittelübertragungen zwischen den beiden Säulen – dem EGFL (Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft) und dem ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums)** – aufgrund einer Änderung bei der Anwendung des Systems der Direktzahlungen im Vereinigten Königreich (Wales) ergeben. Die Änderung betrifft Beträge, die gemäß Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 für die Haushaltsjahre 2016 bis 2020 übertragen wurden, sodass die EGFL-Nettobeträge leicht steigen und die Mittelausstattung für die Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen des ELER entsprechend sinkt (¹). Insgesamt fällt die Änderung überaus gering aus (weniger als eine Mio. EUR pro Jahr) und ist in Bezug auf den Spielraum in der Rubrik 2 haushaltsneutral.

Gemäß den bisherigen Mitteilungen der Mitgliedstaaten (²), einschließlich der geringfügigen Änderung für das Vereinigte Königreich, führen diese Mittelübertragungen im gesamten Zeitraum 2014-2020 im Nettoergebnis zu einer Absenkung der ursprünglichen Teilobergrenze des EGFL im Rahmen des MFR 2014-2020 (312 735 Mio. EUR zu jeweiligen Preisen) um 4 005,2 Mio. EUR auf 308 729,8 Mio. EUR, während die Mittelzuweisungen für die Entwicklung des ländlichen Raums für 2014-2020 um denselben Betrag auf 99 582,2 Mio. EUR aufgestockt werden. (³)

Diese zusätzlichen Mittel für die Entwicklung des ländlichen Raums stammen zum einen aus **Mittelübertragungen vom EGFL auf den ELER** in Höhe von 7 363,4 Mio. EUR aufgrund:

- a) der fakultativen Anpassung der Direktbeihilfen im Vereinigten Königreich um 296,3 Mio. EUR für das Haushaltsjahr 2014, (⁴)

(¹) Für EGFL-Ausgaben verfügbare Nettobeträge sind im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 367/2014 der Kommission, zuletzt geändert durch die Durchführungsverordnung (EU) 2016/257 vom 24.2.2016, festgesetzt.

(²) Eine erste Serie von Beschlüssen über die Flexibilität zwischen den Säulen wurde der Kommission bis zum 31.12.2013 für das Kalenderjahr 2014 mitgeteilt und bereits in den Haushaltsplan 2015 und die damit verbundene Finanzplanung einbezogen. Die Mitgliedstaaten, die keine Mittelübertragung für das Kalenderjahr 2014 beschlossen hatten, hatten gemäß Artikel 14 Absatz 1 Unterabsatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 bis zum 1.8.2014 die Möglichkeit, diesen Beschluss für die Kalenderjahre 2015 bis 2019 zu fassen. Die Auswirkungen dieser zusätzlichen Mitteilungen wurden in den Haushaltsplan 2016 und in die überarbeitete Finanzplanung für die folgenden Haushaltsjahre einbezogen. Diese Zahlen haben sich, wie oben erläutert, bis auf die geringfügige Änderung für das Vereinigte Königreich (Wales), nicht verändert.

(³) Es ist festzuhalten, dass die Teilobergrenze des EGFL nach der jährlichen technischen Anpassung des MFR 2014-2020 nur Mittelübertragungen zwischen dem EGFL und dem ELER umfasst, für die alle gesetzgeberischen Schritte vollständig abgeschlossen sind. Um einen vollständigen Überblick über die Finanzplanung zu vermitteln, umfasst der HE 2017 zudem die von den Mitgliedstaaten mitgeteilten zusätzlichen Mittelübertragungen, für die das Gesetzgebungsverfahren zum Zeitpunkt der Erstellung des HE noch nicht abgeschlossen ist.

(⁴) Durchführungsbeschluss 2013/146/EU der Kommission gemäß Artikel 10b der Verordnung (EG) Nr. 73/2009.

- b) der Einbeziehung des nationalen Umstrukturierungsprogramms für den Baumwollsektor in Griechenland (4 Mio. EUR jährlich für den Zeitraum 2014-2020) in die neue Generation der Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums, ⁽¹⁾
- c) der Übertragung nicht zugewiesener Direktbeihilfen der Kalenderjahre 2014 und 2015 (42,6 Mio. EUR für Deutschland und 9 Mio. EUR für Schweden in jedem der beiden Jahre), ⁽²⁾
- d) der Kürzung der Direktzahlungen bei Überschreitung bestimmter Schwellenwerte für die Kalenderjahre 2015 bis 2019 (553,297 Mio. EUR) in 17 Mitgliedstaaten, die eine derartige Kürzung vornehmen, ⁽³⁾ und
- e) der neuen Flexibilität zwischen den beiden Säulen der GAP (6 382,599 Mio. EUR im Zeitraum 2015-2020), von der 11 Mitgliedstaaten Gebrauch machten, unter denen Frankreich, Lettland und das Vereinigte Königreich ihre Beträge bereits im letzten Jahr mitteilten. ⁽⁴⁾

Zum anderen führte der Beschluss Polens, Kroatiens, Maltas, der Slowakei und Ungarns, die Direktzahlungen an Landwirte in der ersten Säule der GAP zu aufzustocken ⁽⁵⁾, zu einer **Mittelübertragung vom ELER auf den EGFL** in Höhe von 3 358,205 Mio. EUR im Zeitraum 2015-2020.

Die folgenden beiden Tabellen geben zur Ergänzung der Finanzdaten in den Anhängen näheren Aufschluss über die Finanzplanung für den EGFL und den ELER.

(in Mio. EUR, zu jeweiligen Preisen)

EGFL	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Insgesamt 2014-2020
<i>Ursprüngliche EGFL-Teilobergrenze „Marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen“ im Rahmen des MFR 2014-2020</i>	44 130,000	44 368,000	44 628,000	44 863,000	44 889,000	44 916,000	44 941,000	312 735,000
<i>EGFL-Teilobergrenze nach der technischen Anpassung des MFR 2014-2020</i>	43 779,000	44 190,000	43 951,000	44 146,000	44 163,000	44 241,000	44 264,000	308 734,000
<i>Mittelübertragung vom EGFL auf den ELER</i>	351,900	677,599	1 250,805	1 289,758	1 298,470	1 246,650	1 248,174	7 363,356
<i>Mittelübertragung vom ELER auf den EGFL</i>	0,000	499,384	573,047	572,440	571,820	571,158	570,356	3 358,205
<i>Mittelübertragungen zwischen dem EGFL und dem ELER (netto)</i>	351,900	178,215	677,758	717,318	726,650	675,492	677,818	4 005,151
<i>Für EGFL-Ausgaben verfügbare Nettobeträge (Ursprüngliche EGFL-Teilobergrenze „Marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen“ abzüglich Mittelübertragungen auf die Entwicklung des ländlichen Raums (netto))</i>	43 778,100	44 189,785	43 950,242	44 145,682	44 162,350	44 240,508	44 263,182	308 729,849
<i>Planung</i>	43 778,100	43 454,881	42 220,336	42 937,572	44 162,350	44 240,508	44 263,182	305 519,909

⁽¹⁾ Artikel 66 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013.

⁽²⁾ Artikel 136 und 136b der Verordnung (EG) Nr. 73/2009 des Rates.

⁽³⁾ Artikel 7 Absatz 2 und Artikel 11 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013.

⁽⁴⁾ Artikel 136a Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 73/2009 und Artikel 14 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013.

⁽⁵⁾ Artikel 136a Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 73/2009 und Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013.

(in Mio. EUR, zu jeweiligen Preisen)

ELER	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Insgesamt 2014-2020
<i>Ursprüngliche Mittelausstattung für die Entwicklung des ländlichen Raums (vor Mittelübertragungen vom und auf den EGFL)</i>	<i>13 652,280</i>	<i>13 652,791</i>	<i>13 653,312</i>	<i>13 653,843</i>	<i>13 654,385</i>	<i>13 654,938</i>	<i>13 655,503</i>	<i>95 577,052</i>
<i>Mittelübertragung vom EGFL auf den ELER</i>	<i>351,900</i>	<i>677,599</i>	<i>1 250,805</i>	<i>1 289,758</i>	<i>1 298,470</i>	<i>1 246,650</i>	<i>1 248,174</i>	<i>7 363,356</i>
<i>Mittelübertragung vom ELER auf den EGFL</i>	<i>0,000</i>	<i>499,384</i>	<i>573,047</i>	<i>572,440</i>	<i>571,820</i>	<i>571,158</i>	<i>570,356</i>	<i>3 358,205</i>
<i>Mittelübertragungen zwischen dem EGFL und dem ELER (netto)</i>	<i>351,900</i>	<i>178,215</i>	<i>677,758</i>	<i>717,318</i>	<i>726,650</i>	<i>675,492</i>	<i>677,818</i>	<i>4 005,151</i>
<i>Mittelausstattung für die Entwicklung des ländlichen Raums nach Mittelübertragungen vom EGFL (netto)</i>	<i>14 004,180</i>	<i>13 831,006</i>	<i>14 331,070</i>	<i>14 371,161</i>	<i>14 381,035</i>	<i>14 330,430</i>	<i>14 333,321</i>	<i>99 582,203</i>
<i>Neuprogrammierung gemäß Artikel 19 der MFR-Verordnung (EU, Euratom) Nr. 1311/2013</i>	<i>- 8 705,326</i>	<i>4 352,663</i>	<i>4 352,663</i>	<i>0,000</i>	<i>0,000</i>	<i>0,000</i>	<i>0,000</i>	<i>0,000</i>
<i>Mittelausstattung für die Entwicklung des ländlichen Raums nach Mittelübertragungen vom EGFL (netto) und Neuprogrammierung</i>	<i>5 298,854</i>	<i>18 183,669</i>	<i>18 683,733</i>	<i>14 371,161</i>	<i>14 381,035</i>	<i>14 330,430</i>	<i>14 333,321</i>	<i>99 582,203</i>
Planung	5 284,950	18 169,779	18 676,290	14 365,516	14 381,035	14 330,430	14 333,321	99 541,322

Die anderen Änderungen der Finanzplanung in der Rubrik 2 betreffen die folgenden Programme/Maßnahmen:

- **Abkommen über nachhaltige Fischerei:** eine jährliche Erhöhung um 600 000 EUR im Zeitraum 2018-2020, um die Kürzung von 1,8 Mio. EUR im HE 2017 auszugleichen und um einen stabileren Betrag im verbleibenden Zeitraum des MFR 2014-2020 zur Verfügung zu stellen.
- **Europäische Fischereiaufsichtsagentur (EFCA):** eine Gesamterhöhung von 22,252 Mio. EUR im Zeitraum 2018-2020, um den zusätzlichen Aufgaben der EFCA im Rahmen der von der Kommission vorgeschlagenen Maßnahmen zum verbesserten Schutz der europäischen Außengrenzen Rechnung zu tragen. ⁽¹⁾

⁽¹⁾ Vorschlag der Kommission für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 768/2005 zur Errichtung einer Europäischen Fischereiaufsichtsagentur (COM(2015) 669).

5. RUBRIK 3 — SICHERHEIT UND UNIONSBÜRGERSCHAFT

Änderungen der Finanzplanung gegenüber der Aktualisierung von Januar 2016

(in Mio. EUR, zu jeweiligen Preisen)

Rubrik 3: Sicherheit und Unionsbürgerschaft	2017	2018	2019	2020
Aktualisierung von Januar 2016 – Spielraum	127,351	162,963	185,895	191,941
Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)	1 140,022	460,000	460,000	460,000
davon operative Ausgaben	1 140,022	460,000	460,000	460,000
Fonds für die innere Sicherheit (ISF)	181,836	- 16,837	- 79,888	- 142,570
davon operative Ausgaben	181,836	- 16,837	- 79,888	- 142,570
Instrument für die Bereitstellung von Soforthilfe innerhalb der Union (IES)	200,000	200,000	0,000	0,000
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	2,000	2,000	0,000	0,000
davon operative Ausgaben	198,000	198,000	0,000	0,000
Katastrophenschutzverfahren der Union – Rubrik 3 (CPM)	- 0,878	0,000	0,000	0,000
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	- 0,878	0,000	0,000	0,000
Lebens- und Futtermittel (Lebens- und Futtermittel)	- 14,000	0,000	0,000	0,000
davon Exekutivagentur	0,276	0,000	0,000	0,000
davon operative Ausgaben	- 14,276	0,000	0,000	0,000
Verbraucherprogramm (Verbraucher)	0,000	0,000	0,000	0,000
davon Exekutivagentur	0,296	0,000	0,000	0,000
davon operative Ausgaben	- 0,296	0,000	0,000	0,000
Maßnahmen der Union im Bereich Gesundheit (Gesundheit)	0,000	0,000	0,000	0,000
davon Exekutivagentur	0,164	0,000	0,000	0,000
davon operative Ausgaben	- 0,164	0,000	0,000	0,000
Dezentrale Agenturen	309,562	367,399	466,651	368,537
Zuständigkeiten und besondere Befugnisse der Kommission	5,190	2,000	1,850	1,950
Änderungen in Rubrik 3 insgesamt	1 821,732	1 012,562	848,613	687,917
<i>Inanspruchnahme des Flexibilitätsinstruments</i>	<i>530,000</i>			
<i>Inanspruchnahme des Spielraums für unvorhergesehene Ausgaben</i>	<i>1 164,381</i>			
Neuer Spielraum	0,000	- 849,599	- 662,718	- 495,977

Migrationsbezogene Maßnahmen

Die größten Änderungen der Finanzplanung unter dieser Rubrik hängen mit der Migrations-, der Flüchtlings- und der Sicherheitskrise und der Kontrolle der Außengrenzen der EU zusammen. In den entsprechenden Legislativvorschlägen ist eine zusätzliche Finanzierung für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF), die Europäische Agentur für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts (**eu-LISA**) und die **EU-Asylagentur** vorgesehen. Außerdem wird eine Anpassung der Aufschlüsselung zwischen dem Fonds für die innere Sicherheit (ISF) und der **eu-LISA** vorgeschlagen. Ferner wurde ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf für die **Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache** und das Europäische Polizeiamt (**Europol**) ermittelt. Darüber hinaus wurde ein neues Instrument für die **Soforthilfe innerhalb der Union (IES)** eingerichtet. In den folgenden Absätzen werden die Änderungen ausführlicher beschrieben.

Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)

In der Finanzplanung für den Zeitraum 2018-2020 wird der Vorschlag der Kommission für eine Verordnung zur Festlegung der Kriterien und Verfahren zur Bestimmung des Mitgliedstaats, der für die Prüfung eines von einem Drittstaatsangehörigen in einem Mitgliedstaat gestellten Asylantrags zuständig ist (Neufassung) ⁽¹⁾, berücksichtigt, der einen jährlichen Anstieg von 460 Mio. EUR beinhaltet.

⁽¹⁾ COM(2016) 270 vom 4.5.2016.

Fonds für die innere Sicherheit (ISF)

Die Änderungen in der Finanzplanung spiegeln den Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über ein **Einreise-/Ausreisensystem (EES)** zur Erfassung der Ein- und Ausreisedaten sowie der Einreiseverweigerungsdaten von Drittstaatsangehörigen an den Außengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union und zur Festlegung der Bedingungen für den Zugang zum EES zu Gefahrenabwehr- und Strafverfolgungszwecken ⁽¹⁾ wider. Der Vorschlag sieht die Übertragung von insgesamt 287,9 Mio. EUR von der Haushaltslinie des ISF für intelligente Grenzen zur Agentur **eu-LISA** im Zeitraum 2017-2020 vor. Außerdem wird bei den Änderungen der Finanzplanung berücksichtigt, dass die Zuweisung der Schweiz aufgrund zu erwartender Verzögerungen beim Inkrafttreten des bilateralen Abkommens mit dem Land in den Zeitraum 2018-2020 verschoben wird.

Soforthilfe innerhalb der Union

Mit dem neuen Instrument für **Soforthilfe innerhalb der Union (IES)** ⁽²⁾ werden 2017 und 2018 jeweils 200 Mio. EUR bereitgestellt. Mit dem Programm werden bestehende Instrumente der Union ergänzt und auf gezieltere Weise Soforthilfe für Menschen in der Union geleistet, um bei akutem humanitären Bedarf infolge einer Krise in einem oder mehreren Mitgliedstaaten reagieren zu können.

Dezentrale Agenturen

Die Kommission hat vorgeschlagen ⁽³⁾, im Sinne eines starken und gemeinsamen Managements der EU-Außengrenzen eine **Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache** einzurichten. Diese Agentur wird aus **Frontex** und den für das Grenzmanagement zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten hervorgehen. Dadurch erhöht sich der EU-Beitrag schrittweise von 239 Mio. EUR im Jahr 2016 auf 322 Mio. EUR im Jahr 2020. Neben dem oben genannten Einreise-/Ausreisensystem wird vorgeschlagen, dass die **eu-LISA** im Zeitraum 2018-2020 mit 18,3 Mio. EUR bzw. 1,8 Mio. EUR aus dem Vergleich von Fingerabdrücken zum Zwecke der effektiven Anwendung des Dubliner Übereinkommens (**Eurodac**) ⁽⁴⁾ und der Reform der Dublin-III-Verordnung ⁽⁵⁾ finanziert wird. Bei der **EU-Asylagentur** bewirkt der Vorschlag ⁽⁶⁾ zum erweiterten Mandat des **EASO** im Zeitraum 2018-2020 einen Anstieg um 248,9 Mio. EUR. Die Finanzplanung für **Europol** für die Jahre 2018-2020 wurde nach oben angepasst, um den Auswirkungen der Reaktion auf die Migration 2015 (16,2 Mio. EUR), der Einigung über eine Überarbeitung seiner Gründungsverordnung (21,3 Mio. EUR) und dem Ausbau des Zentrums zur Terrorismusbekämpfung (12,3 Mio. EUR) Rechnung zu tragen. Schließlich sind in den Jahren 2018-2020 0,7 Mio. EUR für den zusätzlichen Bedarf der **EMCDDA** vor dem Hintergrund ihrer gestärkten Rolle im neuen Rechtsrahmen zu neuen psychoaktiven Substanzen vorgesehen.

Sonstige Änderungen

Zu den sonstigen Anpassungen gehört ein jährlicher Anstieg von 2,2 Mio. EUR, der ab 2017 für das **Haus der europäischen Geschichte** geplant ist.

⁽¹⁾ COM(2016) 194 vom 6.4.2016.

⁽²⁾ Verordnung (EU) 2016/369 des Rates vom 15.3.2016.

⁽³⁾ COM(2015) 671 vom 15.12.2015.

⁽⁴⁾ COM(2016) 272 vom 4.5.2016.

⁽⁵⁾ COM(2016) 270 vom 4.5.2016.

⁽⁶⁾ COM(2016) 271 vom 4.5.2016.

6. RUBRIK 4 — EUROPA IN DER WELT

Änderungen der Finanzplanung gegenüber der Aktualisierung von Januar 2016

(in Mio. EUR, zu jeweiligen Preisen)

Rubrik 4: Europa in der Welt	2017	2018	2019	2020
Aktualisierung von Januar 2016 – Spielraum	223,741	274,713	439,136	481,550
Instrument für Heranführungshilfe (IPA II)	400,000	0,000	0,000	0,000
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	- 2,377	0,000	0,000	0,000
davon operative Ausgaben	402,376	0,000	0,000	0,000
Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI)	40,239	0,000	0,000	0,000
davon operative Ausgaben	39,260	0,000	0,000	0,000
Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen (Garantiefonds)	- 84,852	- 99,866	35,704	59,472
davon operative Ausgaben	- 84,852	- 99,866	35,704	59,472
Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)	- 71,732	0,000	0,000	0,000
davon Exekutivagentur	0,135	0,000	0,000	0,000
davon operative Ausgaben	- 71,867	0,000	0,000	0,000
Instrument, das zu Stabilität und Frieden beiträgt (IcSP)	- 60,000	0,000	0,000	0,000
davon operative Ausgaben	- 60,000	0,000	0,000	0,000
Jahresprogramme	- 1,766	0,858	0,713	0,565
Dezentrale Agenturen	- 0,373	0,000	0,000	0,000
Zuständigkeiten und besondere Befugnisse der Kommission	2,225	0,180	0,180	0,180
Änderungen in Rubrik 4 insgesamt	223,741	- 98,828	36,597	60,217
Neuer Spielraum	0,000	373,541	402,540	421,333

Die wichtigsten Änderungen im Haushaltsjahr 2017 ergeben sich aus der Notwendigkeit, die Maßnahmen im Zusammenhang mit der außenpolitischen Dimension der Migrations- und Flüchtlingskrise zu integrieren.

Für die Jahre 2018-2020 sind die meisten Änderungen allerdings marginal, mit Ausnahme der Änderungen am **Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen**. Die Planung für die Mittelausstattung dieses Fonds basiert auf den geschätzten Auszahlungs- und Rückzahlungsmustern der Darlehen an Drittländer, die durch eine Garantie aus dem Haushalt der EU abgesichert werden. Die Änderungen der Finanzplanung sind hauptsächlich auf aktualisierte Vorausschätzungen für die Nettoauszahlungen garantierter Darlehen der EIB und – in geringerem Maße – von Makrofinanzhilfe-Darlehen zurückzuführen. Auf der Grundlage der neuesten Vorausschätzungen für Netto-Auszahlungen wird der geschätzte Dotierungsbedarf für garantierte EIB-Darlehen im Zeitraum 2018-2020 abnehmen, was teilweise durch einen erhöhten Dotierungsbedarf für Makrofinanzhilfe-Darlehen an Drittländer ausgeglichen wird. Insgesamt geht der Dotierungsbedarf im Zeitraum 2018-2020 leicht zurück. Dies ist das Ergebnis eines erwarteten Rückgangs im Jahr 2018, der durch einen erhöhten Dotierungsbedarf im Zeitraum 2019-2020 fast ausgeglichen wird.

Die möglichen Auswirkungen auf die Finanzplanung der Einrichtung von **Systemen zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten im Rahmen internationaler und bilateraler Handelsabkommen** ⁽¹⁾ werden im Rahmen der Halbzeitprüfung des MFR berücksichtigt werden.

⁽¹⁾ Artikel 207 AEUV.

7. RUBRIK 5 — VERWALTUNG

7.1. Einleitung

Die Bedarfsprognose für den Zeitraum 2018-2020 stützt sich auf die Ausgabenvoranschläge, die alle Organe übermittelt haben. Die Auswirkungen einer veranschlagten Aktualisierung der Dienstbezüge von 2,1 % ab dem 1. Juli 2016 sowie 1,8 % Ende 2017 (auf einer Sechsmonatsbasis) werden in der Finanzplanung berücksichtigt. Für die Jahre 2018 bis 2020 wurde eine jährliche Erhöhung auf Grundlage der geschätzten Inflation (+2 %) angenommen.

In der Prognose des **Gerichtshofs der Europäischen Union (EuGH)** für den Zeitraum 2018-2020 werden die finanziellen Auswirkungen der Strukturreform des Gerichts berücksichtigt, die ab 2019 zu neun zusätzlichen Richtern mit ihren Kabinetten führt (geschätzter jährlicher Mittelbedarf von 8,9 Mio. EUR).

Beim **Europäischen Datenschutzbeauftragten** sind die Auswirkungen auf den Haushalt durch die Bereitstellung eines unabhängigen Sekretariats für den Europäischen Datenschutzausschuss sowie zusätzliche Mittel für die datenschutzrechtliche Überwachung für Europol einbezogen. Diese beiden neuen Aufgaben werden ab 2017 aufgenommen.

Bei der Finanzplanung für den **Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA) und den Ausschuss der Regionen (AdR)** für den Zeitraum 2018-2020 werden die Auswirkungen der Anpassungen berücksichtigt, die die Kommission bei der Zusammenfassung der Voranschläge anderer Organe zur Erstellung des Haushaltsplanentwurfs 2017 vorgenommen hat. ⁽¹⁾

Beim Spielraum für 2017 wird die vorgeschlagene Aufrechnung des Spielraums für unvorhergesehene Ausgaben berücksichtigt, durch die die Finanzierung der Maßnahmen unter Rubrik 3 im Zusammenhang mit Migration, Flüchtlingen und der Kontrolle der Außengrenzen ermöglicht werden soll.

7.2. Entwicklung der Stellenpläne

7.2.1. Die Kommission

Was die Verwaltungsausgaben der Kommission unter Rubrik 5 betrifft, ist durch die für den Zeitraum 2018-2020 geplante Übertragung der Verwaltung der von 2014 bis 2020 laufenden Programme an die Exekutivagenturen ein weiterer Abbau von 28 Planstellen in der Kommission vorgesehen.

7.2.2. Übrige Organe

Die Kommission hat die Sparsamkeit, die sie in ihrem Haushaltsvoranschlag bei den Personal- und anderen Verwaltungsausgaben an den Tag gelegt hat, auch den anderen Organen und Einrichtungen der EU nahegelegt.

Der EAD hat sich verpflichtet, die letzte Etappe auf dem Weg zum 5 %igen Personalabbau 2018 abzuschließen (-16 Planstellen).

Der **Rat** und der **Europäische Datenschutzbeauftragte** sehen im Zeitraum 2018-2020 einen Anstieg um 14 bzw. 9 Planstellen vor.

7.3. Versorgungsbezüge und Europäische Schulen

Der Voranschlag für die Ausgaben der **Europäischen Schulen** für den Zeitraum 2018-2020 beruht auf der Annahme der schrittweisen Schließung der Europäischen Schule des Typs I in Culham (Vereinigtes Königreich) bis Ende des Schuljahres 2016-2017 und dem Bedarf an zusätzlichen Räumlichkeiten, um den steigenden Schülerzahlen in Brüssel ab 2018 Rechnung zu tragen. Außerdem wird die schrittweise Einstellung der EU-Beiträge für die Schulen für die Bediensteten anderer Organe und Einrichtungen berücksichtigt, die nicht aus dem EU-Haushalt finanziert werden ⁽²⁾.

⁽¹⁾ Artikel 314 Absatz 1 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union besagt: „Jedes Organ ... stellt ... einen Haushaltsvoranschlag für seine Ausgaben für das folgende Haushaltsjahr auf. Die Kommission fasst diese Voranschläge in einem Entwurf für den Haushaltsplan zusammen, der abweichende Voranschläge enthalten kann.“

⁽²⁾ Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO), Europäische Zentralbank (EZB), Europäische Investitionsbank (EIB), Europäischer Investitionsfonds (EIF) sowie die zum Teil aus dem EU-Haushalt finanzierte Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA).

Die Entwicklung der Ausgaben für die **Versorgungsbezüge** zwischen 2018 und 2020 basiert auf den jährlichen Schwankungen der Ansprüche, die in der Eurostat-Studie über die langfristigen Auswirkungen der Kosten für Versorgungsbezüge auf den Haushalt ⁽¹⁾ prognostiziert werden.

Hinsichtlich der Versorgungsbezüge für **frühere Mitglieder der Organe** beruht die Prognose für den Zeitraum 2018-2020 auf den jährlichen Schwankungen, die von den einzelnen Organen erwartet werden.

⁽¹⁾ SEC(2010) 989.

8. ANHÄNGE

8.1. Financial Programming 2018-2020 – Global summary

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Teilrubrik 1a — Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	Haushalt	Haushalt- sentwurf	Finanzplanung		
	2016	2017	2018	2019	2020
Im Mitentscheidungsverfahren beschlossene Programme	17 611,370	19 668,356	20 363,095	21 102,875	23 127,515
Beschlüsse des Rates	789,128	809,429	884,645	951,129	955,814
Jahresprogramme	118,921	123,540	84,064	86,765	88,531
Dezentrale Agenturen	326,145	344,749	320,094	361,049	366,917
Befugnisse und besondere Zuständigkeiten	134,861	137,878	142,144	144,770	147,459
Pilotprojekt und vorbereitende Maßnahmen	29,575	25,000			
Insgesamt	19 010,000	21 108,953	21 794,043	22 646,588	24 686,235
Obergrenze	18 467,000	19 925,000	21 239,000	23 082,000	25 191,000
Global Margin for Commitments (GMC)	543,000	1 265,000	640,000		
Spielraum		81,047	84,957	435,412	504,765
Teilrubrik 1b — Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	Haushalt	Haushalt- sentwurf	Finanzplanung		
	2016	2017	2018	2019	2020
Im Mitentscheidungsverfahren beschlossene Programme	50 818,650	53 573,799	55 181,000	56 842,000	58 470,000
Pilotprojekt und vorbereitende Maßnahmen	12,500				
Insgesamt	50 831,150	53 573,799	55 181,000	56 842,000	58 470,000
Obergrenze	50 837,000	53 587,000	55 181,000	56 842,000	58 470,000
Spielraum	5,850	13,201			
Rubrik 2 — Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	Haushalt	Haushalt- sentwurf	Finanzplanung		
	2016	2017	2018	2019	2020
Im Mitentscheidungsverfahren beschlossene Programme	62 256,148	58 708,567	60 000,550	60 068,834	60 137,883
Jahresprogramme	169,500	138,400	141,634	142,635	142,635
Dezentrale Agenturen	48,986	54,777	56,990	55,434	56,338
Befugnisse und besondere Zuständigkeiten	0,300				
Pilotprojekt und vorbereitende Maßnahmen	9,300				
Insgesamt	62 484,235	58 901,744	60 199,175	60 266,903	60 336,856
Davon Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) — marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen	42 220,336	42 937,572	44 162,350	44 240,508	44 263,182
Für EGFL-Ausgaben verfügbare Nettobeträge (nach Übertragungen zwischen EGFL und ELER)(1)	43 950,242	44 145,682	44 162,350	44 240,508	44 263,182
Obergrenze	64 262,000	60 191,000	60 267,000	60 344,000	60 421,000

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Rubrik 2 — Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	Haushalt	Haushalt- sentwurf	Finanzplanung		
	2016	2017	2018	2019	2020
Offsetting of the Contingency Margin		-650,000			
Spielraum	1 777,765	639,256	67,825	77,097	84,144
(1) Genauere Angaben sind Abschnitt 4 zu entnehmen.					
Heading 3 — Sicherheit und Unionsbürgerschaft (*)	Haushalt	Haushalt- sentwurf	Finanzplanung		
	2016	2017	2018	2019	2020
Im Mitentscheidungsverfahren beschlossene Programme	3 129,882	3 081,825	2 264,364	2 308,516	2 372,690
Beschlüsse des Rates	125,440	226,541	227,655	28,782	29,912
Dezentrale Agenturen	686,249	866,107	915,123	1 024,330	938,391
Befugnisse und besondere Zuständigkeiten	99,320	97,908	98,458	102,090	105,983
Pilotprojekt und vorbereitende Maßnahmen	11,075				
Insgesamt	4 051,967	4 272,381	3 505,599	3 463,718	3 446,977
Obergrenze	2 546,000	2 578,000	2 656,000	2 801,000	2 951,000
Flexibility Instrument	1 505,967	530,000			
Contingency Margin		1 164,381			
Spielraum		0,000	- 849,599	- 662,718	- 495,977
(*) The financial programming 2018-2020 does not include the voluntary humanitarian admission scheme with Turkey (C(2015)9490 of 15/12/2015) since the potential financial implications are highly uncertain at this stage.					
Rubrik 4 — Europa in der Welt	Haushalt	Haushalt- sentwurf	Finanzplanung		
	2016	2017	2018	2019	2020
Im Mitentscheidungsverfahren beschlossene Programme	8 260,693	8 597,427	8 629,329	8 997,443	9 212,956
Beschlüsse des Rates	720,785	700,491	674,414	676,901	683,710
Jahresprogramme	98,838	48,256	62,530	104,474	104,829
Dezentrale Agenturen	19,956	19,771	20,144	20,546	20,957
Befugnisse und besondere Zuständigkeiten	63,762	66,055	65,041	66,097	66,215
Pilotprojekt und vorbereitende Maßnahmen	3,000				
Insgesamt	9 167,033	9 432,000	9 451,459	9 865,460	10 088,667
Obergrenze	9 143,000	9 432,000	9 825,000	10 268,000	10 510,000
Flexibility Instrument	24,033				
Spielraum			373,541	402,540	421,333
Rubrik 5 — Verwaltung	Haushalt	Haushalt- sentwurf	Finanzplanung		
	2016	2017	2018	2019	2020
Ruhegehälter und Europäische Schulen	1 816,146	1 956,535	2 031,285	2 136,010	2 243,317
— Ruhegehälter	1 640,510	1 770,780	1 846,767	1 943,946	2 041,586
— Europäische Schulen	175,636	185,755	184,518	192,065	201,731
Verwaltungsausgaben der Organe	7 134,870	7 365,157	7 562,825	7 828,684	8 036,940
— Europäisches Parlament	1 838,414	1 900,578	1 943,911	2 031,750	2 073,666
— Europäischer Rat und Rat	545,054	559,475	575,983	592,786	610,101
— Kommission	3 356,929	3 466,011	3 551,944	3 656,847	3 762,049
— Gerichtshof der Europäischen Union	379,981	396,264	414,942	432,491	436,018

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Rubrik 5 — Verwaltung	Haushalt	Haushalt- sentwurf	Finanzplanung		
	2016	2017	2018	2019	2020
— Europäischer Rechnungshof	137,557	140,152	145,179	159,660	174,486
— Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	130,586	131,898	135,521	139,250	143,090
— Ausschuss der Regionen	90,546	91,955	94,572	97,267	100,045
— Europäischer Bürgerbeauftragter	10,384	10,650	10,967	11,294	11,631
— Europäischer Datenschutzbeauftragter	9,288	11,237	16,050	16,296	17,048
— Europäischer Auswärtiger Dienst)	636,130	656,936	673,756	691,041	708,805
Insgesamt	8 951,016	9 321,692	9 594,110	9 964,694	10 280,258
Obergrenze	9 483,000	9 918,000	10 346,000	10 786,000	11 254,000
Offsetting of the Contingency Margin		- 514,381			
Spielraum	531,984	81,927	751,890	821,306	973,742
Insgesamt	Haushalt	Haushalt- sentwurf	Finanzplanung		
	2016	2017	2018	2019	2020
1a Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	19 010,000	21 108,953	21 794,043	22 646,588	24 686,235
1b Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	50 831,150	53 573,799	55 181,000	56 842,000	58 470,000
2. Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	62 484,235	58 901,744	60 199,175	60 266,903	60 336,856
3. Sicherheit und Unionsbürgerschaft	4 051,967	4 272,381	3 505,599	3 463,718	3 446,977
4. Europa in der Welt	9 167,033	9 432,000	9 451,459	9 865,460	10 088,667
5. Verwaltung	8 951,016	9 321,692	9 594,110	9 964,694	10 280,258
Insgesamt	154 495,401	156 610,568	159 725,385	163 049,363	167 308,993
Obergrenze	154 738,000	155 631,000	159 514,000	164 123,000	168 797,000
Flexibilitätsinstrument	1 530,000	530,000			
Global Margin for Commitments (GMC)	543,000	1 265,000	640,000		
Margin	2 315,599	815,432	428,615	1 073,637	1 488,007
Besondere Instrumente	524,612	1 046,924	1 068,302	1 088,748	1 111,263
Insgesamt	155 020,013	157 657,492	160 793,687	164 138,111	168 420,256

8.2. Übersichtstabelle nach Programmen

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Rubrik	Art (*)	Zeitraum	Referenzbetrag (*)	Gesamtbetrag (**)	Endgültiger Haushaltsplan	2014 ungenutzte, auf Folgejahre übertragene Mittel	Endgültiger Haushaltsplan	Haushalt	Haushaltentwurf	Finanzplanung		
					2014		2015			2016	2017	2018
Teilrubrik 1a — Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung					15 974,670		17 031,775	18 400,498	20 477,785	21 247,741	22 054,004	24 083,328
Im Mitentscheidungsverfahren beschlossene Programme					14 823,290		16 197,857	17 611,370	19 668,356	20 363,095	21 102,875	23 127,515
— Aufbau und Betrieb der europäischen Satellitennavigationssysteme (EGNOS und Galileo)	co	(14-20)	7 071,730	6 958,671	1 326,180		1 060,599	851,569	897,465	812,294	756,317	1 254,247
— Europäisches Erdbeobachtungsprogramm (Copernicus)	co	(14-20)	4 291,480	4 291,380	362,933		556,370	586,167	607,432	645,561	881,970	650,947
Europäische Fonds für strategische Investitionen	co	(15-20)		8 115,500			1 360,500	2 055,000	2 661,000	1 999,000	20,000	20,000
— Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020)	co	(14-20)	74 828,300	74 852,273	9 023,136		9 539,427	9 539,427	10 295,931	11 105,432	12 161,913	13 187,006
— Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und KMU (COSME)	co	(14-20)	2 298,243	2 275,328	254,067		304,057	295,257	299,314	339,392	362,189	421,052
— EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport (Erasmus+)	co	(14-20)	14 774,524	14 799,696	1 558,781		1 608,146	1 733,970	2 014,157	2 312,582	2 623,920	2 948,140
— Programm der Europäischen Union für Beschäftigung und soziale Innovation („EaSI“)	co	(14-20)	919,469	926,385	122,957		128,643	127,095	130,044	134,212	139,561	143,873
— Aktionsprogramm für das Zollwesen in der Europäischen Union (Zoll 2020)	co	(14-20)	522,943	522,943	66,393		68,901	71,833	81,995	80,171	78,386	75,264
— Aktionsprogramm für das Steuerwesen in der Europäischen Union (Fiscalis 2020)	co	(14-20)	223,366	223,366	30,877		31,125	31,549	31,909	32,143	32,670	33,093
— Programm zur Förderung von Maßnahmen auf dem Gebiet des Schutzes der finanziellen Interessen der Europäischen Union (Hercule III)	co	(14-20)	104,918	104,919	13,678		14,067	14,542	14,950	15,348	15,891	16,443
— Aktionsprogramm in den Bereichen Austausch, Unterstützung und Ausbildung zum Schutz des Euro gegen Geldfälschung (Programm „Pericles 2020“)	co	(14-20)	7,344	7,344	0,924		1,025	1,038	1,048	1,055	1,072	1,182
— Infrastrukturfazilität „Connecting Europe“	co	(14-20)	30 442,259	19 146,758	1 976,173		1 435,016	2 211,564	2 536,707	2 787,071	3 927,710	4 272,517
— Außerdem Kohäsionsfonds-Beitrag zum Verkehrssektor	co	(14-20)		11 305,943	982,997		1 216,978	2 376,534	1 593,295	1 655,141	1 700,429	1 780,568

Rubrik	Art (*)	Zeitraum	Referenzbetrag (*)	Gesamtbetrag (**)	Endgültiger Haushaltsplan	2014 ungenutzte, auf Folgejahre übertragene Mittel	Endgültiger Haushaltsplan	Haushalt	Haushaltssentwurf	Finanzplanung		
					2014		2015			2016	2017	2018
— Europäisches Statistisches Programm (ESP)	co	(13-17)	234,800	234,614	56,291		57,822	59,393	61,108			
— Europäisches Statistisches Programm (ESP) 2018-2020	pc	(18-20)		192,946						62,705	64,308	65,933
— Spezielle Tätigkeiten im Bereich Rechnungslegung und Abschlussprüfung	co	(14-20)	43,176	57,007	6,800		7,959	8,118	8,281	8,446	8,615	8,788
— Interoperabilitätslösungen für europäische öffentliche Verwaltungen (ISA)	co	(10-15)	164,100	48,300	24,100		24,200					
— Interoperabilitätslösungen und gemeinsame Rahmen für europäische öffentliche Verwaltungen, Unternehmen und Bürger (Programm ISA ²)	co	(16-20)	130,928	130,928				24,848	25,515	26,183	26,852	27,530
— Cannot find heading for [Program ICFS de]	pc	(17-20)	6,000	6,000					1,500	1,500	1,500	1,500
Ratsbeschlüsse					1 151,380		833,919	789,128	809,429	884,645	951,129	955,814
— Internationaler thermonuklearer Versuchsreaktor (ITER)	dc	(14-18)	2 915,015	2 154,341	729,777		391,924	330,120	322,713	379,807		
	pd	(19-20)		831,300							426,825	404,475
— Hilfsprogramme für die Stilllegung kerntechnischer Anlagen in Bulgarien und der Slowakei	dc	(14-20)	518,442	518,442	69,736		71,131	72,554	74,005	75,485	76,994	78,537
— Euratom-Programm für Forschung und Ausbildung	dc	(14-18)	1 603,329	1 600,885	284,803		302,089	316,735	341,208	356,050		
	pd	(19-20)		770,220							373,162	397,058
— Informationssystem für die Betrugsbekämpfung (AFIS)	dc	(14-20)	51,300	49,438	6,423		6,922	6,629	7,151	7,664	7,195	7,454
— Hilfsprogramm für die Stilllegung kerntechnischer Anlagen in Litauen	dc	(14-20)	450,818	450,818	60,641		61,853	63,090	64,352	65,639	66,953	68,290
Teiltrubrik 1b — Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt					47 496,380	- 11 216,187	60 399,491	50 818,650	53 573,799	55 181,000	56 842,000	58 470,000
Im Mitentscheidungsverfahren beschlossene Programme					47 496,380	- 11 216,187	60 399,491	50 818,650	53 573,799	55 181,000	56 842,000	58 470,000
— Regionale Konvergenz (weniger entwickelte Gebiete)	co	(14-20)		181 312,295	22 854,182	- 5 969,675	29 804,571	24 766,664	26 121,899	27 012,258	27 916,719	28 805,677
— Übergangsregionen	co	(14-20)		37 990,265	4 835,951	- 1 565,713	6 500,968	5 028,787	5 627,243	5 738,604	5 854,340	5 970,086
— Wettbewerbsfähigkeit (entwickelte Gebiete)	co	(14-20)		57 436,545	7 661,425	- 1 338,135	9 155,197	7 905,138	8 251,458	8 426,792	8 601,775	8 772,896
— Regionen in äußerster Randlage und dünn besiedelte Regionen	co	(14-20)		1 555,422	209,213	- 65,119	278,521	217,673	222,029	226,473	231,005	235,627

Rubrik	Art (*)	Zeitraum	Referenzbetrag (*)	Gesamtbetrag (**)	Endgültiger Haushaltsplan	2014 ungenutzte, auf Folgejahre übertragene Mittel	Endgültiger Haushaltsplan	Haushalt	Haushaltssentwurf	Finanzplanung		
					2014		2015			2016	2017	2018
— Kohäsionsfonds	co	(14-20)		63 292,282	7 939,305	- 1 826,703	10 173,251	8 738,484	9 055,828	9 393,849	9 753,622	10 064,646
— Beitrag des Kohäsionsfonds zur Fazilität „Connecting Europe“	co	(14-20)		11 305,943	982,997		1 216,978	2 376,534	1 593,295	1 655,141	1 700,429	1 780,568
— Europäische territoriale Zusammenarbeit	co	(14-20)		10 108,269	505,680	- 353,433	1 047,722	1 048,839	1 939,824	1 934,269	1 972,954	2 012,414
— Beschäftigungsinitiative für Jugendliche (besondere ergänzende Zuweisung)	co	(14-20)		3 211,216	1 804,054	- 97,409	1 504,571					
— Technische Unterstützung und innovative Maßnahmen	co	(14-20)		1 525,854	188,785		192,629	200,950	215,966	236,389	242,787	248,348
— Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten von Armut betroffenen Personen (FEAD)	co	(14-20)		3 827,043	514,790		525,083	535,583	546,257	557,225	568,369	579,737
Rubrik 2 — Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen					59 032,724	- 9 446,051	63 682,370	62 256,148	58 708,567	60 000,550	60 068,834	60 137,883
Im Mitentscheidungsverfahren beschlossene Programme					59 032,724	- 9 446,051	63 682,370	62 256,148	58 708,567	60 000,550	60 068,834	60 137,883
— Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (nach Mittelübertragungen zwischen dem EGFL und dem ELER)	co	(14-20)		305 056,929	43 778,100		43 454,881	42 220,336	42 937,572	44 162,350	44 240,508	44 263,182
— Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (nach Mittelübertragungen zwischen dem EGFL und dem ELER)	co	(14-20)		99 541,322	13 990,276	- 8 705,326	18 169,779	18 676,290	14 365,516	14 381,035	14 330,430	14 333,321
— Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF)	co	(14-20)	6 396,607	6 387,364	860,980	-740,725	1 622,613	896,726	911,742	933,618	942,155	960,254
— Programm für Umwelt- und Klimapolitik (LIFE)	co	(14-20)	3 456,655	3 455,411	403,368		435,097	462,796	493,737	523,547	555,740	581,126
Heading 3 — Sicherheit und Unionsbürgerschaft					1 494,992	- 442,319	1 860,473	3 255,322	3 308,366	2 492,019	2 337,298	2 402,602
Im Mitentscheidungsverfahren beschlossene Programme					1 469,254	- 442,319	1 836,123	3 129,882	3 081,825	2 264,364	2 308,516	2 372,690
— Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds	co	(14-20)	3 137,000	7 087,022	403,259	- 172,713	623,009	1 790,289	1 621,599	919,474	945,814	956,291
— Fonds für die innere Sicherheit (ISF)	co	(14-20)	3 764,000	3 797,442	399,074	- 269,606	551,517	645,534	738,555	576,076	560,494	595,798
— Schengener Informationssystem (SIS)	co	(14-20)		65,102	9,236		5,543	9,610	9,804	10,000	10,203	10,706
— Visa-Informationssystem (VIS)	co	(14-20)		72,859	9,236		13,300	9,610	9,804	10,000	10,203	10,706
— Programm „Justiz“	co	(14-20)	377,604	376,780	47,012		48,427	51,450	53,831	56,171	58,700	61,189
— Programm „Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft“	co	(14-20)	439,473	439,973	55,258		57,369	59,952	62,615	65,360	68,191	71,228

Rubrik	Art (*)	Zeitraum	Referenzbetrag (*)	Gesamtbetrag (**)	Endgültiger Haushaltsplan	2014 ungenutzte, auf Folgejahre übertragene Mittel	Endgültiger Haushaltsplan	Haushalt	Haushaltentwurf	Finanzplanung		
					2014		2015			2016	2017	2018
— Unionsverfahren für den Katastrophenschutz — Mitgliedstaaten	co	(14-20)	223,776	222,898	28,219		29,258	30,574	31,025	33,246	34,606	35,970
— Lebens- und Futtermittel	co	(14-20)	1 891,936	1 853,951	253,394		245,620	252,996	256,228	276,690	282,691	286,332
— Aktionsprogramm der Union im Bereich der Gesundheit (Gesundheitsprogramm)	co	(14-20)	449,394	449,394	58,579		59,750	62,160	64,529	66,394	68,308	69,674
— Verbraucherprogramm	co	(14-20)	188,829	188,829	24,053		24,657	25,893	26,923	27,966	29,255	30,082
— Programm Kreatives Europa	co	(14-20)	1 462,724	1 466,086	181,935		177,674	191,813	206,912	222,986	240,052	244,714
Ratsbeschlüsse					25,738		24,350	125,440	226,541	227,655	28,782	29,912
— Europa für Bürgerinnen und Bürger	dc	(14-20)	185,468	187,718	25,638		24,250	25,340	26,441	27,555	28,682	29,812
— Vergleich von Fingerabdrücken zum Zwecke der effektiven Anwendung des Dubliner Übereinkommens (Eurodac)	dc	(14-20)		0,700	0,100		0,100	0,100	0,100	0,100	0,100	0,100
— Instrument für Soforthilfe innerhalb der Union	dc	(16-18)		500,000				100,000	200,000	200,000		
Rubrik 4 — Europa in der Welt					8 275,196		8 688,816	8 981,478	9 297,919	9 303,743	9 674,343	9 896,666
Im Mitentscheidungsverfahren beschlossene Programme					7 828,788		8 151,558	8 260,693	8 597,427	8 629,329	8 997,443	9 212,956
— Instrument für Heranführungshilfe (IPA II)	co	(14-20)	11 698,668	12 129,868	1 478,624		1 573,725	1 662,287	2 114,743	1 750,871	1 770,054	1 779,564
— Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI)	co	(14-20)	15 432,634	16 082,462	2 315,045		2 385,811	2 186,519	2 187,057	2 229,637	2 345,053	2 433,341
— Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)	co	(14-20)	19 661,639	19 510,194	2 344,986		2 447,443	2 629,886	2 711,486	2 966,042	3 157,943	3 252,407
— Partnerschaftsinstrument für die Zusammenarbeit mit Drittstaaten (PI)	co	(14-20)	954,765	956,725	119,891		117,998	125,648	133,713	143,187	154,004	162,284
— Europäisches Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR)	co	(14-20)	1 332,752	1 321,247	184,194		171,866	185,506	188,998	192,772	196,658	201,254
— Instrument, das zu Stabilität und Frieden beiträgt (IcSP)	co	(14-20)	2 338,719	2 247,631	276,751		330,396	326,650	273,280	340,010	346,737	353,807
— Humanitäre Hilfe (HUMA)	co	(14-20)		7 152,196	1 081,676		1 096,938	1 108,772	945,429	959,354	978,664	981,363
— Unionsverfahren für den Katastrophenschutz — Drittstaaten	co	(14-20)	144,652	137,254	14,946		19,934	17,551	20,711	21,121	21,546	21,445
— EU-Freiwilligeninitiative für humanitäre Hilfe“ (EUAV)	co	(14-20)	147,936	140,617	12,677		7,446	17,874	22,011	26,335	26,783	27,491

Rubrik	Art (*)	Zeitraum	Referenzbetrag (*)	Gesamtbetrag (**)	Endgültiger Haushaltsplan	2014 ungenutzte, auf Folgejahre übertragene Mittel	Endgültiger Haushaltsplan	Haushalt	Haushaltssentwurf	Finanzplanung		
					2014		2015			2016	2017	2018
Ratsbeschlüsse					446,408		537,258	720,785	700,491	674,414	676,901	683,710
— Finanzielles Stützungsinstrument zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der türkischen Gemeinschaft Zyperns (TCC)	dc	(14-20)		226,488	31,482		30,600	33,212	31,836	32,473	33,122	33,762
— Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)	dc	(14-20)		2 274,759	301,128		270,147	327,270	333,900	340,530	347,357	354,427
— Instrument für die Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit (INSC)	dc	(14-20)	225,321	325,321	30,547		61,159	71,802	62,331	32,967	33,630	32,885
— Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen (GF) (1)	dc	(14-20)		1 395,588	58,432		144,410	257,122	240,540	236,049	229,888	229,147
— Zusammenarbeit der EU mit Grönland	dc	(14-20)	217,800	217,811	24,818		30,943	31,379	31,884	32,395	32,903	33,489
Rubrik 5 — Verwaltung					8 404,517		8 660,346	8 951,016	9 321,692	9 594,110	9 964,694	10 280,258
— Ruhegehälter und Europäische Schulen					1 612,317		1 719,280	1 816,146	1 956,535	2 031,285	2 136,010	2 243,317
— Ruhegehälter	dc	(14-20)		12 249,869	1 446,903		1 559,377	1 640,510	1 770,780	1 846,767	1 943,946	2 041,586
— Europäische Schulen	dc	(14-20)		1 265,022	165,414		159,903	175,636	185,755	184,518	192,065	201,731
— Verwaltungsausgaben der Organe					6 792,200		6 941,065	7 134,870	7 365,157	7 562,825	7 828,684	8 036,940
— Europäisches Parlament	dc	(14-20)		13 338,680	1 755,632		1 794,729	1 838,414	1 900,578	1 943,911	2 031,750	2 073,666
— Europäischer Rat und Rat	dc	(14-20)		3 959,393	534,202		541,792	545,054	559,475	575,983	592,786	610,101
— Kommission	dc	(14-20)		24 329,564	3 260,818		3 274,965	3 356,929	3 466,011	3 551,944	3 656,847	3 762,049
— Gerichtshof der Europäischen Union	dc	(14-20)		2 772,126	355,368		357,062	379,981	396,264	414,942	432,491	436,018
— Europäischer Rechnungshof	dc	(14-20)		1 023,438	133,498		132,906	137,557	140,152	145,179	159,660	174,486
— Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	dc	(14-20)		937,961	128,559		129,056	130,586	131,898	135,521	139,250	143,090
— Ausschuss der Regionen	dc	(14-20)		650,879	87,626		88,867	90,546	91,955	94,572	97,267	100,045
— Europäischer Bürgerbeauftragter	dc	(14-20)		74,875	9,857		10,091	10,384	10,650	10,967	11,294	11,631

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Rubrik	Art (*)	Zeitraum	Referenzbetrag (*)	Gesamtbetrag (**)	Endgültiger Haushaltsplan	2014 ungenutzte, auf Folgejahre übertragene Mittel	Endgültiger Haushaltsplan	Haushalt	Haushaltentwurf	Finanzplanung		
					2014		2015			2016	2017	2018
— Europäischer Datenschutzbeauftragter	dc	(14-20)		86,693	8,013		8,760	9,288	11,237	16,050	16,296	17,048
— Europäischer Auswärtiger Dienst)	dc	(14-20)		4 488,134	518,628		602,837	636,130	656,936	673,756	691,041	708,805
Besondere Instrumente					446,062		462,086	524,612	1 046,924	1 068,302	1 088,748	1 111,263
Im Mitentscheidungsverfahren beschlossene Programme					446,062		462,086	524,612	1 046,924	1 068,302	1 088,748	1 111,263
— Soforthilfereserve (EAR)	co	(14-20)		2 027,301	198,923		219,378	309,000	315,000	322,000	328,000	335,000
— Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF)	co	(14-20)		1 142,191	120,414		159,928	165,612	168,924	172,302	175,748	179,263
— Solidaritätsfonds der Europäischen Union	co	(14-20)		2 578,506	126,725		82,781	50,000	563,000	574,000	585,000	597,000
<p>(¹) Ausschließlich des Betrags von 110 Mio. EUR, der nach Maßgabe von Artikel 10 des Beschlusses Nr. 466/2014/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über eine Garantieleistung der Europäischen Union für etwaige Verluste der Europäischen Investitionsbank aus Finanzierungen zur Unterstützung von Investitionsvorhaben außerhalb der Union (ABl. L 135 vom 8.5.2014, S. 12) eine externe zweckgebundene Einnahme darstellt und für den Garantiefonds verwendet werden muss.</p> <p>(*) Referenzbetrag Rechtsgrundlage: Für in Mitentscheidung angenommene Programme: Referenzbetrag des Basisrechtsakts; für sonstige Basisrechtsakte: Referenzbetrag des Finanzbogens.</p> <p>(**) Für den gesamten Zeitraum vorgesehener Betrag: Im Gesamtbetrag ist lediglich der vom jeweiligen Programm abgedeckte Zeitraum berücksichtigt.</p> <p>Legende zu Spalte C: co = Mitentscheidung, dc = Beschluss, pc = Vorschlag in Mitentscheidung, pd = Vorschlag für einen Beschluss.</p>												

8.3. Teilrubrik 1a — Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
Insgesamt teilrubrik 1a — Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung					19 010,000	21 108,953	21 794,043	22 646,588	24 686,235
01	Wirtschaft und Finanzen				2 109,990	2 718,048	2 013,547	34,737	35,021
01 02	Wirtschafts- und Währungsunion				12,990	12,548	14,547	14,737	15,021
<i>01 02 01</i>	<i>Koordinierung und Überwachung der und Kommunikation zur Wirtschafts- und Währungsunion, einschließlich zum Euro</i>		<i>Tp</i>		<i>11,952</i>	<i>11,500</i>	<i>13,492</i>	<i>13,664</i>	<i>13,839</i>
<i>01 02 04</i>	<i>Schutz der Euro-Banknoten und -Münzen gegen Geldfälschung und damit verbundene Betrugsdelikte</i>	<i>Pericles 2020</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>1,038</i>	<i>1,048</i>	<i>1,055</i>	<i>1,072</i>	<i>1,182</i>
01 04	Finanzoperationen und -instrumente				2 097,000	2 705,500	1 999,000	20,000	20,000
<i>01 04 01</i>	<i>Europäischer Investitionsfonds</i>				<i>41,000</i>	<i>44,500</i>			
01 04 01 01	Europäischer Investitionsfonds — Bereitstellung der eingezahlten Anteile am gezeichneten Kapital		dc		41,000	44,500			
<i>01 04 05</i>	<i>Dotierung des EFSI-Garantiefonds</i>	<i>EFSI</i>	<i>co</i>	<i>(15-20)</i>	<i>2 030,000</i>	<i>2 641,000</i>	<i>1 979,000</i>		
<i>01 04 06</i>	<i>Artikel 01 04 06 — Europäische Plattform für Investitionsberatung (EIAH) und Europäisches Investitionsprojektportal (EIPP)</i>	<i>EFSI</i>	<i>co</i>	<i>(15-20)</i>	<i>20,000</i>	<i>20,000</i>	<i>20,000</i>	<i>20,000</i>	<i>20,000</i>
<i>01 04 07</i>	<i>An den Europäischen Investitionsfonds zu zahlende Entgelte für eine verstärkte Unterstützung im Rahmen des Europäischen Fonds für strategische Investitionen</i>	<i>EFSI</i>	<i>co</i>	<i>(15-20)</i>	<i>5,000</i>				
<i>01 04 77</i>	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>				<i>1,000</i>				
01 04 77 02	Pilotprojekt — Verwaltung von Staatsvermögen		pp		1,000				
02	Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU				2 175,552	2 289,660	2 217,502	2 515,943	2 876,040
02 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU“				32,411	31,122	35,299	36,628	38,381
<i>02 01 04</i>	<i>Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU“</i>				<i>9,523</i>	<i>8,700</i>	<i>11,038</i>	<i>11,367</i>	<i>12,299</i>
02 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und KMU (COSME)	COSME	co	(14-20)	3,363	3,440	3,978	4,057	4,139
02 01 04 02	Unterstützungsausgaben für die Normung und Annäherung der Rechtsvorschriften		co		0,160	0,160	0,160	0,160	0,160

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
02 01 04 03	Unterstützungsausgaben für die Europäischen Satellitennavigationsprogramme	EGNOS+GALILEO	co	(14-20)	3,400	2,500	4,000	4,250	5,000
02 01 04 04	Unterstützungsausgaben für das Europäische Erdbeobachtungsprogramm (Copernicus)	COPERNICUS	co	(14-20)	2,600	2,600	2,900	2,900	3,000
02 01 05	Unterstützungsausgaben für Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU“				14,102	13,399	14,489	15,341	15,893
02 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	Horizon 2020	co	(14-20)	8,517	7,856	8,327	8,951	9,264
02 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	Horizon 2020	co	(14-20)	2,406	2,605	2,657	2,711	2,765
02 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	3,179	2,938	3,505	3,680	3,864
02 01 06	Exekutivagenturen				8,786	9,024	9,772	9,920	10,189
02 01 06 01	Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen — Beitrag aus dem Programm Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und KMU (Cosme)	COSME	co	(14-20)	8,786	9,024	9,772	9,920	10,189
02 02	Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und KMU (Cosme)				291,508	286,850	325,642	348,212	406,724
02 02 01	Förderung unternehmerischer Initiative und Verbesserung von Wettbewerbsfähigkeit und Marktzugang der Unternehmen der Union	COSME	co	(14-20)	110,265	119,820	126,088	126,782	138,589
02 02 02	Verbesserung des Zugangs von KMU zu Finanzmitteln in Form von Eigen- und Fremdkapital	COSME	co	(14-20)	172,843	167,030	199,554	221,430	268,135
02 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				8,400				
02 02 77 18	Pilotprojekt — Weibliche Business Angels		pp		1,200				
02 02 77 22	Pilotprojekt – Auf dem Weg zu einer Wirtschaft des Teilens für produzierende Unternehmen in Europa: Senkung des Betriebsvermögens und von Kosten durch cloud-basierte, synergie- und integrationsfördernde Plattformen		pp		0,500				

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Haushaltswurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
02 02 77 23	Pilotprojekt — Youth on the SPOT — Besondere Partnerschaft für den Tourismus		pp		0,500				
02 02 77 24	Pilotprojekt — Die Marke „Reiseziel Europa“ — Förderung Europas im Bereich Tourismus		pp		0,500				
02 02 77 25	Pilotprojekt — Ausbau der unternehmerischen Fähig- und Fertigkeiten junger Migranten		pp		2,200				
02 02 77 26	Pilotprojekt — Initiative für Unternehmensgründungen im Bereich der kollaborativen Wirtschaft (Sharing Economy): Finanzierung des europäischen Unternehmertums der Zukunft		pp		2,500				
02 02 77 27	Pilotprojekt — Verringerung der Jugendarbeitslosigkeit und Einrichtung von Genossenschaften zur Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten in der EU		pp		0,500				
02 02 77 28	Pilotprojekt — KMU-Instrument zur Förderung der Beteiligung von Frauen		pp		0,500				
02 03	Binnenmarkt für Waren und Dienstleistungen				120,961	122,830	80,706	118,562	119,200
<i>02 03 01</i>	<i>Funktionieren und Entwicklung des Binnenmarkts für Waren und Dienstleistungen</i>		<i>Tp</i>		<i>22,693</i>	<i>27,159</i>	<i>23,526</i>	<i>23,553</i>	<i>23,577</i>
<i>02 03 02</i>	<i>Normung und Annäherung der Rechtsvorschriften</i>				<i>21,813</i>	<i>22,532</i>	<i>22,988</i>	<i>24,110</i>	<i>24,266</i>
02 03 02 01	Unterstützung der Normungstätigkeit des CEN, des Cenelec und des ETSI		co		17,970	18,562	18,908	19,854	20,020
02 03 02 02	Unterstützung der Vertretungsorganisationen von KMU und gesellschaftlichen Interessengruppen bei Normungstätigkeiten		co		3,843	3,970	4,080	4,256	4,246
<i>02 03 03</i>	<i>Europäische Chemikalienagentur Chemikalienrecht</i>	<i>ECHA</i>	<i>ag</i>		<i>72,805</i>	<i>69,490</i>	<i>30,517</i>	<i>67,224</i>	<i>67,682</i>
<i>02 03 04</i>	<i>Steuerungsinstrumente auf dem Gebiet des Binnenmarkts</i>		<i>Tp</i>		<i>3,650</i>	<i>3,650</i>	<i>3,675</i>	<i>3,675</i>	<i>3,675</i>
02 04	Horizont 2020 — Forschung zu Unternehmen				271,048	322,537	294,051	350,682	383,577
<i>02 04 02</i>	<i>Industrielle Führungsrolle</i>				<i>195,531</i>	<i>214,833</i>	<i>224,728</i>	<i>258,360</i>	<i>282,616</i>
02 04 02 01	Stärkung der führenden Stellung Europas im Bereich der Weltraumtechnologien	Horizon 2020	co	(14-20)	159,793	179,407	188,167	212,373	232,243

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
02 04 02 03	Steigerung der Innovation in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)	Horizon 2020	co	(14-20)	35,738	35,426	36,561	45,987	50,373
02 04 03	Gesellschaftliche Herausforderungen				75,016	82,703	69,323	92,322	100,961
02 04 03 01	Verwirklichung einer ressourcenschonenden und gegen den Klimawandel gewappneten Wirtschaft mit nachhaltiger Rohstoffversorgung	Horizon 2020	co	(14-20)	75,016	82,703	69,323	92,322	100,961
02 04 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				0,500	25,000			
02 04 77 02	Pilotprojekt — Forschung für die GSVP		pp		0,500				
02 04 77 03	Vorbereitende Maßnahme im Bereich Verteidigungsforschung		pa			25,000			
02 05	Europäische Satellitennavigationsprogramme (EGNOS und Galileo)				876,057	921,488	839,142	782,789	1 280,211
02 05 01	Entwicklung und Bereitstellung von weltweiten Satellitennavigations-Infrastrukturen und -Diensten (Galileo) bis zum Jahr 2020	EGNOS+GALILEO	co	(14-20)	588,169	614,965	623,294	567,067	999,247
02 05 02	Erbringung von Satellitendiensten, die stufenweise bis 2020 eine Leistungsverbesserung des GPS auf dem gesamten Gebiet der Europäischen Zivilluftfahrtkonferenz (ECAC) ermöglichen sollen (EGNOS)	EGNOS+GALILEO	co	(14-20)	260,000	280,000	185,000	185,000	250,000
02 05 11	Agentur für das Europäische GNSS	GSA	ag		27,888	26,523	30,848	30,722	30,964
02 06	Europäisches Erdbeobachtungsprogramm				583,567	604,832	642,661	879,070	647,947
02 06 01	Erbringung operativer Dienste auf der Grundlage weltraumgestützter Beobachtungstätigkeiten und der Nutzung von In-situ-Daten (Copernicus)	COPERNICUS	co	(14-20)	122,353	118,306	135,664	192,755	136,356
02 06 02	Aufbau einer autonomen Unionskapazität für die Erdbeobachtung (Copernicus)	COPERNICUS	co	(14-20)	461,214	486,526	506,997	686,315	511,591
04	Beschäftigung, Soziales und Integration				238,575	238,370	244,971	252,864	259,763
04 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Beschäftigung, Soziales und Integration“				4,728	4,000	5,332	5,379	5,342
04 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Beschäftigung, Soziales und Integration“				4,728	4,000	5,332	5,379	5,342
04 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Programm für Beschäftigung und soziale Innovation	EaSI	co	(14-20)	4,728	4,000	5,332	5,379	5,342

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
04 03	Beschäftigung, Soziales und Integration				233,847	234,370	239,639	247,485	254,421
04 03 01	Befugnisse und besondere Zuständigkeiten				55,006	56,073	57,980	59,468	60,978
04 03 01 01	Kosten der vorbereitenden Konsultationen der Gewerkschaften		Tp		0,453	0,450	0,475	0,484	0,494
04 03 01 03	Freizügigkeit der Arbeitnehmer, Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit und Maßnahmen für Migranten, einschließlich Migranten aus Drittländern		dc		8,589	8,822	9,054	9,286	9,523
04 03 01 04	Analyse und Studien über die soziale Lage, Demografie und Familie		dc		4,118	4,018	4,340	4,451	4,563
04 03 01 05	Bildungs- und Informationsmaßnahmen zugunsten von Arbeitnehmerorganisationen		Ts		18,758	19,263	19,767	20,273	20,784
04 03 01 06	Information, Konsultation und Beteiligung von Unternehmensvertretern		Ts		7,313	7,313	7,706	7,903	8,103
04 03 01 08	Arbeitsbeziehungen und sozialer Dialog		Ts		15,775	16,206	16,638	17,071	17,510
04 03 02	Programm der Europäischen Union für Beschäftigung und soziale Innovation (EaSI)				122,367	126,044	128,880	134,182	138,531
04 03 02 01	Progress — Unterstützung der Entwicklung, Umsetzung, Begleitung und Evaluierung der Beschäftigungs- und Sozialpolitik der Union und der Gesetzgebung zu Arbeitsbedingungen	EaSI	co	(14-20)	74,682	60,000	78,657	89,394	93,969
04 03 02 02	EURES — Förderung der freiwilligen geografischen Mobilität der Arbeitskräfte und Erhöhung der Beschäftigungschancen	EaSI	co	(14-20)	22,061	22,578	23,234	23,976	25,326
04 03 02 03	Mikrofinanzierung und soziales Unternehmertum — Verbesserung des Zugangs zu und der Verfügbarkeit von Finanzierungen für juristische und natürliche Personen, vor allem für die arbeitsmarktfernen, sowie Sozialunternehmen	EaSI	co	(14-20)	25,624	43,466	26,989	20,811	19,235
04 03 11	Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen	EUROFOUND	ag		20,360	20,364	20,371	20,779	21,195
04 03 12	Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	EUOSHA	ag		14,663	14,514	14,973	15,273	15,579
04 03 13	Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)	CEDEFOP	ag		17,051	17,375	17,434	17,783	18,138

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
04 03 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				4,400				
04 03 77 17	Pilotprojekt — Sozialversicherungsausweis		pp		0,700				
04 03 77 23	Vorbereitende Maßnahme — „Reactivate“ — Programm für die Mobilität von Arbeitslosen über 35 innerhalb der EU		pa		3,000				
04 03 77 24	Pilotprojekt — Hochwertige Arbeitsplätze für Berufsanfänger durch Unternehmertum		pp		0,700				
05	Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums				216,944	239,923	257,565	312,895	349,227
05 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“				2,738	2,800	2,947	3,057	3,172
05 01 05	Unterstützungsausgaben für Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“				2,738	2,800	2,947	3,057	3,172
05 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	Horizon 2020	co	(14-20)	1,483	1,535	1,589	1,645	1,702
05 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	Horizon 2020	co	(14-20)	0,424	0,434	0,442	0,451	0,460
05 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	0,831	0,831	0,916	0,962	1,010
05 09	Horizont 2020 — Forschung und Innovation im Agrarsektor				214,205	237,124	254,618	309,838	346,055
05 09 03	Gesellschaftliche Herausforderungen				214,205	237,124	254,618	309,838	346,055
05 09 03 01	Sicherung der Versorgung mit sicheren und qualitativ hochwertigen Lebensmitteln und anderen biogestützten Produkten	Horizon 2020	co	(14-20)	214,205	237,124	254,618	309,838	346,055
06	Mobilität und Verkehr				1 802,401	2 093,908	2 310,681	3 096,238	3 188,127
06 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Mobilität und Verkehr“				25,153	24,006	24,720	25,526	26,064

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Haushaltentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
06 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Mobilität und Verkehr“				2,500	2,000	2,000	2,500	2,500
06 01 04 01	Unterstützungsausgaben für die Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) — Verkehr	CEF	co	(14-20)	2,500	2,000	2,000	2,500	2,500
06 01 05	Unterstützungsausgaben für die Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Mobilität und Verkehr“				7,642	7,754	8,338	8,480	8,624
06 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	Horizon 2020	co	(14-20)	4,729	4,776	5,135	5,194	5,251
06 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	Horizon 2020	co	(14-20)	2,319	2,370	2,547	2,598	2,650
06 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	0,595	0,608	0,656	0,689	0,723
06 01 06	Exekutivagenturen				15,010	14,252	14,382	14,545	14,940
06 01 06 01	Exekutivagentur Innovation und Netze — Beitrag aus der Fazilität „Connecting Europe“ (CEF)	CEF	co	(14-20)	15,010	14,252	14,382	14,545	14,940
06 02	Europäische Verkehrspolitik				1 560,707	1 805,497	2 041,131	2 783,344	2 839,981
06 02 01	Infrastrukturfazilität „Connecting Europe“ (CEF)				1 430,547	1 656,501	1 881,713	2 622,153	2 675,575
06 02 01 01	Beseitigung von Engpässen, Verbesserung der Interoperabilität im Eisenbahnverkehr, Überbrückung fehlender Bindeglieder und Verbesserung der grenzüberschreitenden Abschnitte	CEF	co	(14-20)	1 092,005	1 174,294	1 366,662	2 169,854	1 435,918
06 02 01 02	Gewährleistung nachhaltiger und effizienter Verkehrssysteme	CEF	co	(14-20)	68,547	59,777	42,328	22,365	253,299
06 02 01 03	Optimierung der Integration und Interkonnektivität der Verkehrsträger und Steigerung der Interoperabilität	CEF	co	(14-20)	203,641	360,321	242,491	192,432	156,641
06 02 01 05	Schaffung besserer Rahmenbedingungen für private Investitionen in Verkehrsinfrastrukturprojekte	CEF	co	(14-20)	66,354	62,109	230,231	237,502	829,717
06 02 02	Europäische Agentur für Flugsicherheit	EASA	ag		34,819	34,184	36,915	36,963	37,674
06 02 03	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs				51,149	71,398	80,070	81,132	82,968
06 02 03 01	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs	EMSA	ag		29,549	48,598	55,395	56,082	56,868

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
06 02 03 02	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs — Maßnahmen zur Bekämpfung von Meeresverschmutzung	EMSA	ag		21,600	22,800	24,675	25,050	26,100
06 02 04	Eisenbahnagentur der Europäischen Union	ERA	ag		25,213	29,643	26,250	26,500	26,750
06 02 05	Unterstützende Tätigkeiten für die Europäische Verkehrspolitik und Passagierrechte einschließlich Kommunikationstätigkeiten		Tp		12,705	11,821	13,388	13,730	14,076
06 02 06	Verkehrssicherheit		Tp		2,200	1,950	2,795	2,866	2,938
06 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				4,075				
06 02 77 08	Pilotprojekt — GNSS-Überwachungssystem für schwere Fahrzeuge		pp		0,350				
06 02 77 09	Pilotprojekt — Attraktive Gestaltung des EU-Verkehrssektors für künftige Generationen		pp		0,500				
06 02 77 10	Vorbereitende Maßnahme — Intelligent organisierte Hafenstadt		pa		0,700				
06 02 77 11	Pilotprojekt — Machbarkeitsstudie zur Prüfung der Nutzung eines öffentlich-privaten gemeinsamen Unternehmens für die Unterstützung des Einsatzes des Europäischen Eisenbahnverkehrsleitsystems (ERTMS) entlang aller Korridore des Kernnetzes		pp		0,400				
06 02 77 12	Vorbereitende Maßnahme — Integration ferngesteuerter Flugsysteme (RPAS) in den europäischen Luftraum anhand eines aktiven Geofencing-Dienstes		pa		0,500				
06 02 77 13	Pilotprojekt — Innovative Möglichkeiten für die nachhaltige Finanzierung des öffentlichen Verkehrswesens		pp		0,125				
06 02 77 14	Vorbereitende Maßnahme — Aufbau eines einheitlichen und innovativen europäischen Verkehrssystems		pa		1,500				
06 03	Horizont 2020 — Forschung und Innovation im Verkehrssektor				216,541	264,405	244,830	287,368	322,082
06 03 03	Gesellschaftliche Herausforderungen				110,917	102,782	59,906	96,745	97,709
06 03 03 01	Verwirklichung eines ressourceneffizienten, umweltfreundlichen, sicheren und nahtlosen europäischen Verkehrssystems	Horizon 2020	co	(14-20)	110,917	102,782	59,906	96,745	97,709
06 03 07	Gemeinsame Unternehmen				105,624	161,623	184,924	190,623	224,373
06 03 07 31	Gemeinsames Unternehmen für die Forschung zum Flugverkehrsmanagementsystem für den einheitlichen europäischen Luftraum (SESAR) — Unterstützungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)		3,242	3,330	3,330	3,330

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Haushaltentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
06 03 07 32	Gemeinsames Unternehmen für die Forschung zum Flugverkehrsmanagementsystem für den einheitlichen europäischen Luftraum 2 (SESAR2)	Horizon 2020	co	(14-20)	60,000	96,758	106,670	106,670	131,670
06 03 07 33	Gemeinsames Unternehmen „Shift2Rail“ (S2R) — Unterstützungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	1,578	1,580	1,624	1,623	1,624
06 03 07 34	Gemeinsames Unternehmen „Shift2Rail“ (S2R)	Horizon 2020	co	(14-20)	44,046	60,043	73,300	79,000	87,749
08	Forschung und Innovation				5 841,891	6 148,608	6 633,564	7 028,159	7 580,748
08 01	Verwaltungsausgaben im Politikbereich „Forschung und Innovation“				316,945	320,015	334,545	341,149	353,918
<i>08 01 05</i>	<i>Unterstützungsausgaben für die Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Forschung und Innovation“</i>				<i>186,265</i>	<i>179,524</i>	<i>188,481</i>	<i>190,432</i>	<i>196,777</i>
08 01 05 01	Forschungs- und Innovationsprogramme (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	Horizon 2020	co	(14-20)	96,541	94,221	94,198	93,586	96,504
08 01 05 02	Forschungs- und Innovationsprogramme (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	Horizon 2020	co	(14-20)	27,239	26,117	25,823	25,136	25,157
08 01 05 03	Forschungs- und Innovationsprogramme (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	49,036	45,501	54,063	56,766	59,604
08 01 05 11	Forschungs- und Innovationsprogramme (Programm „Euratom“): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	EURATOM	dc	(14-18)	9,449	9,702	10,025		
08 01 05 11	Forschungs- und Innovationsprogramme (Programm „Euratom“): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	EURATOM19 20	pd	(19-20)				10,376	10,739
08 01 05 12	Forschungs- und Innovationsprogramme (Programm „Euratom“): Ausgaben für externes Personal	EURATOM	dc	(14-18)	0,727	0,710	0,764		
08 01 05 12	Forschungs- und Innovationsprogramme (Programm „Euratom“): Ausgaben für externes Personal	EURATOM19 20	pd	(19-20)				0,779	0,795
08 01 05 13	Forschungs- und Innovationsprogramme (Programm „Euratom“): Sonstige Verwaltungsausgaben	EURATOM	dc	(14-18)	3,273	3,273	3,608		

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
08 01 05 13	Forschungs- und Innovationsprogramme (Programm „Euratom“): Sonstige Verwaltungsausgaben	EURATOM19 20	pd	(19-20)				3,789	3,978
08 01 06	Exekutivagenturen				130,680	140,491	146,064	150,718	157,141
08 01 06 01	Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrats — Beitrag aus dem Programm „Horizont 2020“	Horizon 2020	co	(14-20)	40,981	45,122	46,681	48,926	51,005
08 01 06 02	Exekutivagentur für die Forschung — Beitrag aus dem Programm „Horizont 2020“	Horizon 2020	co	(14-20)	59,972	62,627	63,861	65,043	68,690
08 01 06 03	Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen — Beitrag aus dem Programm „Horizont 2020“	Horizon 2020	co	(14-20)	24,877	27,390	28,794	29,477	29,579
08 01 06 04	Exekutivagentur für Innovation und Netze — Beitrag aus dem Programm „Horizont 2020“	Horizon 2020	co	(14-20)	4,849	5,352	6,729	7,272	7,867
08 02	Horizont 2020 — Forschung				5 333,571	5 613,089	6 069,492	6 459,026	6 983,857
08 02 01	Wissenschaftliche Exzellenz				1 806,628	1 937,431	2 048,593	2 203,357	2 429,565
08 02 01 01	Intensivierung der Pionierforschung im Europäischen Forschungsrat	Horizon 2020	co	(14-20)	1 622,722	1 736,472	1 824,906	1 968,840	2 178,855
08 02 01 03	Stärkung der europäischen Forschungsinfrastrukturen (einschließlich e-Infrastrukturen)	Horizon 2020	co	(14-20)	183,905	200,960	223,686	234,516	250,710
08 02 02	Industrielle Führungsrolle				869,677	998,557	1 014,194	1 066,848	1 153,579
08 02 02 01	Führungsrolle bei Nanotechnologie, fortgeschrittenen Werkstoffen, Lasertechnologie, Biotechnologie sowie fortgeschrittener Fertigung und Verarbeitung	Horizon 2020	co	(14-20)	504,175	556,192	568,475	585,614	627,910
08 02 02 02	Verbesserter Zugang zur Risikofinanzierung für Investitionen in Forschung und Innovation	Horizon 2020	co	(14-20)	329,381	400,331	400,781	435,167	476,420
08 02 02 03	Steigerung der Innovation in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)	Horizon 2020	co	(14-20)	36,121	42,033	44,939	46,067	49,248
08 02 03	Gesellschaftliche Herausforderungen				1 730,845	1 839,262	1 944,552	2 097,491	2 163,345
08 02 03 01	Verbesserung der lebenslangen Gesundheit und des lebenslangen Wohlergehens	Horizon 2020	co	(14-20)	524,745	530,484	648,327	727,478	708,360
08 02 03 02	Sicherung der Versorgung mit sicheren, gesunden und hochwertigen Lebensmitteln und anderen biobasierten Produkten	Horizon 2020	co	(14-20)	142,234	185,316	185,472	194,204	214,945
08 02 03 03	Förderung des Übergangs zu einer zuverlässigen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Energiewirtschaft	Horizon 2020	co	(14-20)	335,369	321,697	367,039	389,025	404,917
08 02 03 04	Verwirklichung eines ressourceneffizienten, umweltfreundlichen, sicheren und nahtlosen europäischen Verkehrssystems	Horizon 2020	co	(14-20)	331,555	374,512	283,884	305,014	319,533

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
08 02 03 05	Verwirklichung einer ressourcenschonenden und gegen den Klimawandel gewappneten Wirtschaft mit nachhaltiger Rohstoffversorgung	Horizon 2020	co	(14-20)	284,530	311,465	324,600	339,876	363,729
08 02 03 06	Förderung integrativer, innovativer und reflektierender europäischer Gesellschaften	Horizon 2020	co	(14-20)	112,411	115,788	135,231	141,893	151,862
08 02 04	Verbreitung von Exzellenz und Ausweitung der Beteiligung	Horizon 2020	co	(14-20)	105,471	123,493	121,794	128,542	139,247
08 02 05	Horizontale Tätigkeiten unter Horizont 2020	Horizon 2020	co	(14-20)	109,163	114,734	118,513	126,262	129,862
08 02 06	Wissenschaft mit der Gesellschaft und für die Gesellschaft	Horizon 2020	co	(14-20)	53,497	58,458	64,942	68,142	72,929
08 02 07	Gemeinsame Unternehmen				657,090	541,154	756,904	768,385	895,331
08 02 07 31	Gemeinsames Unternehmen „Initiative Innovative Arzneimittel 2“ (IMI2) — Unterstützungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	1,200	1,265	5,516	5,516	27,528
08 02 07 32	Gemeinsames Unternehmen „Initiative Innovative Arzneimittel 2“ (IMI2)	Horizon 2020	co	(14-20)	197,787	173,798	259,290	276,117	270,108
08 02 07 33	Gemeinsames Unternehmen „Biobasierte Industriezweige“ (BBI) — Unterstützungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	1,946	2,285	2,419	2,455	8,943
08 02 07 34	Gemeinsames Unternehmen „Biobasierte Industriezweige“ (BBI)	Horizon 2020	co	(14-20)	156,136	78,889	130,263	132,424	180,203
08 02 07 35	Gemeinsames Unternehmen „Clean Sky 2“ — Unterstützungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	2,626	3,038	4,450	4,650	20,014
08 02 07 36	Gemeinsames Unternehmen „Clean Sky 2“	Horizon 2020	co	(14-20)	194,774	189,833	278,981	278,720	284,058
08 02 07 37	Gemeinsames Unternehmen „Brennstoffzellen und Wasserstoff 2“ (FCH2) — Unterstützungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	0,455	5.5E-2	2,595	2,628	11,951
08 02 07 38	Gemeinsames Unternehmen „Brennstoffzellen und Wasserstoff 2“ (FCH2)	Horizon 2020	co	(14-20)	102,166	91,990	73,390	65,875	92,525
08 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				1,200				
08 02 77 05	Pilotprojekt — Immunisierung von Müttern: Schließung von Wissenslücken zur Förderung der Immunisierung von Müttern in einkommensschwachem Umfeld		pp		0,600				
08 02 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Aktive politische Mitbestimmung und mitentscheidende Beteiligung der jüngeren und älteren Generationen in Europa		pa		0,600				
08 03	Programm „Euratom“ — Indirekte Massnahmen				191,375	215,505	229,526	227,984	242,972

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
08 03 01	Operative Ausgaben für das Programm „Euratom“				191,375	215,505	229,526	227,984	242,972
08 03 01 01	Euratom — Fusionsenergie	EURATOM	dc	(14-18)	132,239	152,023	161,912		
08 03 01 01	Euratom — Fusionsenergie	EURATOM19 20	pd	(19-20)				159,064	169,521
08 03 01 02	Euratom — Kernspaltung und Strahlenschutz	EURATOM	dc	(14-18)	59,136	63,482	67,614		
08 03 01 02	Euratom — Kernspaltung und Strahlenschutz	EURATOM19 20	pd	(19-20)				68,921	73,452
09	Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien				1 618,430	1 794,100	1 993,418	2 331,679	2 575,612
09 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“				65,479	63,582	65,335	66,815	68,407
09 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“				0,497	0,519	0,662	0,764	0,871
09 01 04 01	Unterstützungsausgaben für die Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) — Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)	CEF	co	(14-20)	0,497	0,519	0,662	0,764	0,871
09 01 05	Unterstützungsausgaben für die Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“				64,982	63,063	64,673	66,051	67,536
09 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	Horizon 2020	co	(14-20)	43,256	41,300	42,126	42,969	43,828
09 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	Horizon 2020	co	(14-20)	11,242	10,963	10,989	10,947	10,965
09 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	10,483	10,800	11,558	12,136	12,743
09 02	Digitaler Binnenmarkt				17,672	17,883	18,525	18,922	19,275
09 02 01	Festlegung und Umsetzung der Unionspolitik im Bereich der elektronischen Kommunikation		Tp		3,530	3,615	3,665	3,765	3,815
09 02 03	Agentur der Europäischen Union für Netz- und Informationssicherheit	ENISA	ag		10,070	10,242	10,529	10,739	10,954

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Haushaltswurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
09 02 04	<i>Gremium europäischer Regulierungsstellen für elektronische Kommunikation (GEREK) — Büro</i>	<i>BEREC</i>	<i>ag</i>		4,072	4,026	4,331	4,418	4,506
09 03	Infrastrukturfazilität „Connecting Europe“ (CEF) — Telekommunikationsnetze				140,418	124,018	117,870	186,985	247,292
09 03 02	<i>Schaffung besserer Rahmenbedingungen für private Investitionen in Telekommunikationsinfrastrukturprojekte — CEF, Breitband</i>	<i>CEF</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	37,287	19,422	19,967		
09 03 03	<i>Förderung der Interoperabilität, des nachhaltigen Aufbaus, Betriebs und der nachhaltigen Modernisierung digitaler Dienstinfrastrukturen sowie Koordinierung auf europäischer Ebene</i>	<i>CEF</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	103,131	104,596	97,903	186,985	247,292
09 04	Horizont 2020				1 394,862	1 588,617	1 791,688	2 058,957	2 240,639
09 04 01	Wissenschaftliche Exzellenz				313,290	430,636	542,500	630,633	690,043
09 04 01 01	Intensivierung der Forschung im Bereich künftige und sich abzeichnende Technologien	Horizon 2020	co	(14-20)	215,401	322,099	424,192	493,129	539,586
09 04 01 02	Stärkung der europäischen Forschungsinfrastrukturen (einschließlich e-Infrastrukturen)	Horizon 2020	co	(14-20)	97,889	108,536	118,308	137,504	150,457
09 04 02	Industrielle Führungsrolle				723,682	779,381	814,402	942,771	1 021,173
09 04 02 01	Führungsrolle in den Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)	Horizon 2020	co	(14-20)	723,682	779,381	814,402	942,771	1 021,173
09 04 03	Gesellschaftliche Herausforderungen				200,544	209,186	254,775	295,543	323,175
09 04 03 01	Verbesserung der lebenslangen Gesundheit und des lebenslangen Wohlergehens	Horizon 2020	co	(14-20)	118,188	112,415	154,294	178,689	195,185
09 04 03 02	Förderung integrativer, innovativer und sicherer europäischer Gesellschaften	Horizon 2020	co	(14-20)	36,564	47,214	45,250	52,629	57,649
09 04 03 03	Förderung sicherer europäischer Gesellschaften	Horizon 2020	co	(14-20)	45,791	49,556	55,231	64,224	70,342
09 04 07	Gemeinsame Unternehmen				154,146	169,415	180,010	190,010	206,247
09 04 07 31	Gemeinsames Unternehmen „Elektronikkomponenten und -systeme für eine Führungsrolle Europas“ (ECSEL) — Unterstützungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	1,019	1,377	2,010	2,010	7,150
09 04 07 32	Gemeinsames Unternehmen „Elektronikkomponenten und -systeme für eine Führungsrolle Europas“ (ECSEL)	Horizon 2020	co	(14-20)	153,127	168,038	178,000	188,000	199,097

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Haushaltentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
09 04 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				3,200				
09 04 77 04	Pilotprojekt – Die Digitale Agenda für Europa und das Silicon Valley		pp		0,150				
09 04 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Technologien für offenes Wissen: Erfassung und Validierung von Wissen		pa		1,500				
09 04 77 06	Pilotprojekt — Digitale Kompetenzen: neue Berufe, neue Bildungsmethoden, neue Arbeitsstellen		pp		0,400				
09 04 77 07	Pilotprojekt — Weiterentwicklung des Einsatzes neuer Technologien und digitaler Werkzeuge in der Bildung		pp		0,400				
09 04 77 08	Vorbereitende Maßnahme — REIsearch (Spitzen- und Innovationsforschungsnetz) — Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Europäischen Forschungsraums durch mehr Kommunikation zwischen den Forschern, den Bürgern und den Entscheidungsträgern in Wirtschaft und Politik		pa		0,750				
10	Direkte Forschung				396,835	401,736	402,931	440,292	453,972
10 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Direkte Forschung“				331,939	334,469	336,332	361,076	372,785
10 01 05	Unterstützungsausgaben für Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Direkte Forschung“				331,939	334,469	336,332	361,076	372,785
10 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	Horizon 2020	co	(14-20)	137,842	139,760	140,865	144,984	147,834
10 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	Horizon 2020	co	(14-20)	32,688	33,300	33,456	34,053	34,394
10 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	58,164	58,164	58,746	61,019	61,629
10 01 05 04	Sonstige Ausgaben für neue wichtige Forschungsinfrastruktur — „Horizont 2020“	Horizon 2020	co	(14-20)	2,000	2,000	2,020	2,102	2,123
10 01 05 11	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Programm „Euratom“): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	EURATOM	dc	(14-18)	54,200	54,200	54,200		

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
10 01 05 11	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Programm „Euratom“): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	EURATOM19 20	pd	(19-20)				56,368	58,623
10 01 05 12	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Programm „Euratom“): Ausgaben für externes Personal	EURATOM	dc	(14-18)	10,000	10,000	10,000		
10 01 05 12	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Programm „Euratom“): Ausgaben für externes Personal	EURATOM19 20	pd	(19-20)				10,400	10,816
10 01 05 13	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Programm „Euratom“): Sonstige Verwaltungsausgaben	EURATOM	dc	(14-18)	35,045	35,045	35,045		
10 01 05 13	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Programm „Euratom“): Sonstige Verwaltungsausgaben	EURATOM19 20	pd	(19-20)				36,447	37,905
10 01 05 14	Sonstige Ausgaben für neue wichtige Forschungsinfrastuktur — Programm „Euratom“	EURATOM	dc	(14-18)	2,000	2,000	2,000		
10 01 05 14	Sonstige Ausgaben für neue wichtige Forschungsinfrastuktur — Programm „Euratom“	EURATOM19 20	pd	(19-20)				15,702	19,461
10 02	Horizont 2020 — Direkte Massnahmen der Gemeinsamen Forschungsstelle (JRC) zur Unterstützung der Unionspolitik				25,687	27,184	25,642	37,054	37,796
<i>10 02 01</i>	<i>Horizont 2020 — auftraggeberorientierte wissenschaftliche und technische Unterstützung der Unionspolitik</i>	<i>Horizon 2020</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>25,187</i>	<i>27,184</i>	<i>25,642</i>	<i>37,054</i>	<i>37,796</i>
<i>10 02 77</i>	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>				<i>0,500</i>				
10 02 77 01	Pilotprojekt — Einrichtung eines Innovationslabors der Kommission für die öffentliche Verwaltung		pp		0,500				
10 03	Programm „Euratom“ — Direkte Massnahmen				10,666	10,773	10,881	11,316	11,769
<i>10 03 01</i>	<i>Direkte Forschung im Rahmen von Euratom</i>	<i>EURATOM</i>	<i>dc</i>	<i>(14-18)</i>	<i>10,666</i>	<i>10,773</i>	<i>10,881</i>		
<i>10 03 01</i>	<i>Direkte Forschung im Rahmen von Euratom</i>	<i>EURATOM19 20</i>	<i>pd</i>	<i>(19-20)</i>				<i>11,316</i>	<i>11,769</i>
10 05	Alllasten aus kerntechnischen Tätigkeiten der Gemeinsamen Forschungsstelle im Rahmen des Euratom-Vertrags				28,543	29,310	30,076	30,845	31,623
<i>10 05 01</i>	<i>Stilllegung der veralteten kerntechnischen Euratom-Anlagen und Endlagerung der Abfälle</i>		<i>dc</i>		<i>28,543</i>	<i>29,310</i>	<i>30,076</i>	<i>30,845</i>	<i>31,623</i>
12	Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion				45,814	47,952	49,611	51,223	52,154
12 02	Finanzdienstleistungen und Kapitalmärkte				45,814	47,952	49,611	51,223	52,154

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
12 02 01	<i>Umsetzung und Entwicklung des Binnenmarkts für Finanzdienstleistungen</i>		<i>Tp</i>		3,306	3,700	3,301	3,314	3,316
12 02 03	<i>Normen in den Bereichen Rechnungslegung und Abschlussprüfung</i>	<i>FINSER 2020</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	8,118	8,281	8,446	8,615	8,788
12 02 04	<i>Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA)</i>	<i>EBA</i>	<i>ag</i>		14,565	14,891	15,123	15,683	15,997
12 02 05	<i>Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA)</i>	<i>EIOPA</i>	<i>ag</i>		8,122	8,736	9,365	9,734	9,929
12 02 06	<i>Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA)</i>	<i>ESMA</i>	<i>ag</i>		10,203	10,844	11,876	12,377	12,624
12 02 08	<i>Erhöhung der Beteiligung von Verbrauchern und anderen Endnutzern von Finanzdienstleistungen an der Gestaltung der Unionspolitik im Bereich Finanzdienstleistungen</i>	<i>ICFS</i>	<i>pc</i>	<i>(17-20)</i>		1,500	1,500	1,500	1,500
12 02 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>				1,500				
12 02 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Aufbau von Kapazitäten bei den Endnutzern und anderen branchenfremden Interessengruppen im Zusammenhang mit der politischen Entscheidungsfindung der Union auf dem Gebiet der Finanzdienstleistungen		pa		1,500				
14	Steuern und Zollunion				107,582	117,104	115,714	114,456	111,857
14 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Steuern und Zollunion“				0,200	0,200	0,200	0,200	0,200
14 01 04	<i>Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Steuern und Zollunion“</i>				0,200	0,200	0,200	0,200	0,200
14 01 04 01	Unterstützungsausgaben für Tätigkeiten im Zollbereich	Customs 2020	co	(14-20)	0,100	0,100	0,100	0,100	0,100
14 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das „Fiscalis“-Programm	Fiscalis 2020	co	(14-20)	0,100	0,100	0,100	0,100	0,100
14 02	Zölle				71,733	81,895	80,071	78,286	75,164
14 02 01	<i>Unterstützung des einwandfreien Funktionierens und der Modernisierung der Zollunion</i>	<i>Customs 2020</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	71,733	81,895	80,071	78,286	75,164
14 03	Steuern				32,449	31,809	32,043	32,570	32,993
14 03 01	<i>Verbesserung der Funktionsweise der Steuersysteme</i>	<i>Fiscalis 2020</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	31,449	31,809	32,043	32,570	32,993

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Haushaltswurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
14 03 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				1,000				
14 03 77 01	Pilotprojekt — Digitales Informationssystem zu Fiskal- und Steuerthemen		pp		0,500				
14 03 77 02	Pilotprojekt — Kapazitätsaufbau, programmatische Entwicklung und Kommunikation für das Vorgehen gegen Steuerumgehung, Steuerhinterziehung und Steuerbetrug		pp		0,500				
14 04	Allgemeine operative Unterstützung und Koordinierung				3,200	3,200	3,400	3,400	3,500
14 04 01	Verwirklichung und Entwicklung des Binnenmarktes		Tp		3,200	3,200	3,400	3,400	3,500
15	Bildung und Kultur				2 735,451	3 138,717	3 581,760	3 999,585	4 468,641
15 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Bildung und Kultur“				40,404	41,180	43,126	43,698	43,982
15 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Bildung und Kultur“				10,444	11,673	11,907	12,145	12,388
15 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Programm Erasmus+	Erasmus+	co	(14-20)	10,444	11,673	11,907	12,145	12,388
15 01 05	Unterstützungsausgaben für Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Bildung und Kultur“				3,847	3,892	4,033	4,179	4,332
15 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	Horizon 2020	co	(14-20)	2,048	1,818	1,882	1,948	2,016
15 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	Horizon 2020	co	(14-20)	0,660	0,877	0,895	0,913	0,931
15 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	1,139	1,196	1,256	1,319	1,385
15 01 06	Exekutivagenturen				26,112	25,615	27,187	27,374	27,263
15 01 06 01	Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur — Beitrag aus dem Programm Erasmus+	Erasmus+	co	(14-20)	26,112	25,615	27,187	27,374	27,263

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
15 02	Erasmus+				1 701,213	1 976,869	2 273,488	2 584,401	2 908,489
15 02 01	Förderung von Exzellenz und Zusammenarbeit in Europa im Bereich Bildung und Jugend, ihrer Relevanz für den Arbeitsmarkt und der Teilhabe junger Menschen am demokratischen Leben in Europa				1 630,338	1 903,364	2 188,488	2 484,201	2 796,435
15 02 01 01	Förderung von Exzellenz und Zusammenarbeit in Europa im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung und ihrer Relevanz für den Arbeitsmarkt	Erasmus+	co	(14-20)	1 457,638	1 701,964	1 957,188	2 221,801	2 501,622
15 02 01 02	Förderung von Exzellenz und Zusammenarbeit in Europa im Bereich Jugend und der Teilhabe junger Menschen am demokratischen Leben in Europa	Erasmus+	co	(14-20)	172,700	201,400	231,300	262,400	294,813
15 02 02	Weltweite Förderung von Exzellenz in Lehre und Forschung zur europäischen Integration durch Jean-Monnet-Aktivitäten	Erasmus+	co	(14-20)	37,075	37,505	42,000	45,000	47,057
15 02 03	Förderung der europäischen Dimension des Sports	Erasmus+	co	(14-20)	30,000	36,000	43,000	55,200	64,998
15 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				3,800				
15 02 77 10	Pilotprojekt — Europaweite Unterstützung gesundheitsfördernder körperlicher Aktivität		pp		0,600				
15 02 77 11	Pilotprojekt — Bessere Lernergebnisse durch die Unterstützung von Junglehrern im Rahmen von Schulungen, Beratungen und Betreuung über das Internet		pp		0,500				
15 02 77 12	Pilotprojekt — Europäischer Rahmen für die Mobilität von Auszubildenden: Entwicklung der Unionsbürgerschaft und Förderung von Kompetenzen durch die Integration junger Menschen in den Arbeitsmarkt		pp		2,000				
15 02 77 13	Pilotprojekt — Mobilität junger Menschen im Rahmen der Berufsbildung — Bessere Mobilität junger Menschen		pp		0,100				
15 02 77 14	Vorbereitende Maßnahme — Programm für den Kinder- und Jugendaustausch EU-Russland		pa		0,300				
15 02 77 15	Vorbereitende Maßnahme — Programm für den Kinder- und Jugendaustausch EU-Ukraine		pa		0,300				
15 03	„Horizont 2020“				993,834	1 120,668	1 265,145	1 371,486	1 516,170
15 03 01	Wissenschaftliche Exzellenz				768,895	820,242	868,828	915,171	1 018,717
15 03 01 01	Marie-Sklódowska-Curie-Maßnahmen — Hervorbringen, Entwickeln und Weitergabe neuer Fähigkeiten, Kenntnisse und Innovationen	Horizon 2020	co	(14-20)	768,895	820,242	868,828	915,171	1 018,717

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Haushaltentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
15 03 05	<i>Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT) — Integration des Wissensdreiecks aus Hochschulbildung, Forschung und Innovation</i>	<i>Horizon 2020</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	224,939	300,427	396,317	456,315	497,453
18	Migration und Inneres				139,382	153,270	174,496	197,350	216,107
18 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Migration und Inneres“				3,290	3,346	3,459	3,577	3,700
18 01 05	<i>Unterstützungsausgaben für Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Migration und Inneres“</i>				3,290	3,346	3,459	3,577	3,700
18 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	Horizon 2020	co	(14-20)	2,230	2,109	2,183	2,259	2,338
18 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	Horizon 2020	co	(14-20)	0,576	0,728	0,743	0,757	0,773
18 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	0,484	0,509	0,534	0,561	0,589
18 05	Horizont 2020 — Forschung zu Sicherheit				136,092	149,924	171,037	193,772	212,407
18 05 03	<i>Gesellschaftliche Herausforderungen</i>				136,092	149,924	171,037	193,772	212,407
18 05 03 01	Förderung sicherer europäischer Gesellschaften	Horizon 2020	co	(14-20)	136,092	149,924	171,037	193,772	212,407
24	Betrugsbekämpfung				21,171	22,101	23,012	23,086	23,897
24 02	Förderung von Massnahmen auf dem Gebiet des Schutzes der finanziellen Interessen der Europäischen Union (Hercule III)				14,542	14,950	15,348	15,891	16,443
24 02 01	<i>Verhütung und Bekämpfung von Betrug, Korruption und anderen rechtswidrigen Tätigkeiten, die die finanziellen Interessen der Union gefährden</i>	<i>Hercule III</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	14,542	14,950	15,348	15,891	16,443
24 04	Informationssystem für die Betrugsbekämpfung (AFIS)				6,629	7,151	7,664	7,195	7,454
24 04 01	<i>Unterstützung der Amtshilfe in Zollangelegenheiten und sicherer elektronischer Kommunikationsmittel zur Meldung von Unregelmäßigkeiten durch die Mitgliedstaaten</i>	<i>AFIS</i>	<i>dc</i>	<i>(14-20)</i>	6,629	7,151	7,664	7,195	7,454
26	Verwaltung der Kommission				34,448	34,715	38,325	39,355	40,408
26 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Verwaltung der Kommission“				0,400	0,400	0,400	0,400	0,400

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
26 01 04	<i>Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Verwaltung der Kommission“</i>				0,400	0,400	0,400	0,400	0,400
26 01 04 01	Unterstützungsausgaben für Interoperabilitätslösungen für europäische öffentliche Verwaltungen, Unternehmen und Bürger (ISA ²)	ISA16_20	co	(16-20)	0,400	0,400	0,400	0,400	0,400
26 02	Multimedienproduktion				9,600	9,200	12,142	12,503	12,878
26 02 01	<i>Vergabe- und Veröffentlichungsverfahren für öffentliche Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge</i>		dc		9,600	9,200	12,142	12,503	12,878
26 03	Dienste für öffentliche Verwaltungen, Unternehmen und Bürger				24,448	25,115	25,783	26,452	27,130
26 03 01	<i>Interoperabilitätslösungen und gemeinsame Rahmen für europäische öffentliche Verwaltungen, Unternehmen und Bürger (ISA²)</i>	ISA16_20	co	(16-20)	24,448	25,115	25,783	26,452	27,130
29	Statistik				59,393	61,108	62,705	64,308	65,933
29 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Statistik“				2,950	3,148	3,230	3,313	3,397
29 01 04	<i>Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Statistik“</i>				2,950	3,148	3,230	3,313	3,397
29 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Europäische Statistische Programm	ESP18_20	pc	(18-20)			3,230	3,313	3,397
29 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Europäische Statistische Programm	ESP	co	(13-17)	2,950	3,148			
29 02	Europäisches Statistisches Programm				56,443	57,960	59,475	60,995	62,536
29 02 01	<i>Bereitstellung hochwertiger statistischer Information, Einführung neuer Methoden zur Erstellung europäischer Statistiken und Intensivierung der Partnerschaft mit dem Europäischen Statistischen System</i>	ESP18_20	pc	(18-20)			59,475	60,995	62,536
29 02 01	<i>Bereitstellung hochwertiger statistischer Information, Einführung neuer Methoden zur Erstellung europäischer Statistiken und Intensivierung der Partnerschaft mit dem Europäischen Statistischen System</i>	ESP	co	(13-17)	56,443	57,960			
32	Energie				1 464,741	1 608,738	1 673,348	2 143,518	2 387,829
32 01	Verwaltungsausgaben im Politikbereich „Energie“				15,406	14,473	16,561	16,192	16,428
32 01 04	<i>Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Energie“</i>				1,978	1,978	1,978	1,978	1,978

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Haushaltentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
32 01 04 01	Unterstützungsausgaben für die Fazilität „Connecting Europe“ — Energie	CEF	co	(14-20)	1,978	1,978	1,978	1,978	1,978
32 01 05	Unterstützungsausgaben für Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Energie“				13,428	12,495	14,583	14,214	14,450
32 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	Horizon 2020	co	(14-20)	1,700	1,983	1,939	1,431	1,373
32 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	Horizon 2020	co	(14-20)	0,712	0,728	0,741	0,605	0,617
32 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	1,108	1,132	1,222	1,283	1,347
32 01 05 21	Forschungs- und Innovationsprogramme — ITER: Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	ITER	dc	(14-18)	7,182	7,110	7,761		
32 01 05 21	Forschungs- und Innovationsprogramme — ITER: Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	ITER19_20	pd	(19-20)				7,994	8,234
32 01 05 22	Forschungs- und Innovationsprogramme — ITER: Ausgaben für externes Personal	ITER	dc	(14-18)	0,227	0,233	0,239		
32 01 05 22	Forschungs- und Innovationsprogramme — ITER: Ausgaben für externes Personal	ITER19_20	pd	(19-20)				0,244	0,248
32 01 05 23	Forschungs- und Innovationsprogramme — ITER: Sonstige Verwaltungsausgaben	ITER	dc	(14-18)	2,499	1,310	2,682		
32 01 05 23	Forschungs- und Innovationsprogramme — ITER: Sonstige Verwaltungsausgaben	ITER19_20	pd	(19-20)				2,659	2,632
32 02	Konventionelle und erneuerbare Energien				641,188	755,263	785,586	1 116,247	1 347,173
32 02 01	Infrastrukturfazilität „Connecting Europe“				620,614	737,439	768,466	1 098,785	1 329,361
32 02 01 01	Förderung der weiteren Integration des Energiebinnenmarkts und der grenzübergreifenden Interoperabilität der Strom- und Gasnetze	CEF	co	(14-20)	182,235	217,404	225,540	330,636	398,808
32 02 01 02	Steigerung der Energieversorgungssicherheit der Union	CEF	co	(14-20)	182,235	217,404	225,540	330,636	398,808
32 02 01 03	Förderung der nachhaltigen Entwicklung und des Umweltschutzes	CEF	co	(14-20)	182,236	217,404	225,539	330,634	398,809
32 02 01 04	Schaffung besserer Rahmenbedingungen für private Investitionen in Energieprojekte	CEF	co	(14-20)	73,908	85,227	91,847	106,879	132,936

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
32 02 02	<i>Unterstützende Tätigkeiten für die Europäische Energiepolitik und den Energiebinnenmarkt</i>		co		5,098	4,998	5,304	5,410	5,518
32 02 03	<i>Sicherheit der Energieanlagen und -infrastrukturen</i>		Tp		0,312	0,306	0,324	0,330	0,337
32 02 10	<i>Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER)</i>	ACER	ag		15,165	12,520	11,492	11,722	11,957
32 03	Kernenergie				163,258	165,207	170,221	173,788	177,421
32 03 01	<i>Nukleare Sicherheit — Überwachung</i>		Ts		23,749	23,750	25,027	25,668	26,317
32 03 02	<i>Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz</i>		Ts		3,865	3,100	4,070	4,173	4,277
32 03 03	<i>Hilfsprogramm für die Stilllegung kerntechnischer Anlagen in Litauen</i>	NDL	dc	(14-20)	63,090	64,352	65,639	66,953	68,290
32 03 04	<i>Hilfsprogramm zur Stilllegung kerntechnischer Anlagen</i>				72,554	74,005	75,485	76,994	78,537
32 03 04 01	„Kosloduj“-Programm	Nuclear decommissioning	dc	(14-20)	41,009	41,829	42,666	43,519	44,388
32 03 04 02	„Bohunice“-Programm	Nuclear decommissioning	dc	(14-20)	31,545	32,176	32,819	33,475	34,149
32 04	Horizont 2020 — Forschung und Innovation im Energiesektor				324,676	359,734	331,854	421,361	453,445
32 04 03	<i>Gesellschaftliche Herausforderungen</i>				324,676	359,734	331,854	421,361	453,445
32 04 03 01	Förderung des Übergangs zu einer zuverlässigen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Energiewirtschaft	Horizon 2020	co	(14-20)	324,676	359,734	331,854	421,361	453,445
32 05	ITER				320,212	314,060	369,125	415,929	393,361
32 05 01	<i>Bau, Betrieb und Nutzung der ITER-Anlagen — Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E)</i>				320,212	314,060	369,125	415,929	393,361
32 05 01 01	Bau, Betrieb und Nutzung der ITER-Anlagen — Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E) — Unterstützungsausgaben	ITER	dc	(14-18)	44,737	47,547	46,545		

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Haushaltentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
32 05 01 01	Bau, Betrieb und Nutzung der ITER-Anlagen — Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E) — Unterstützungsausgaben	ITER19_20	pd	(19-20)				47,800	47,600
32 05 01 02	Bau, Betrieb und Nutzung der ITER-Anlagen — Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E)	ITER	dc	(14-18)	275,475	266,513	322,580		
32 05 01 02	Bau, Betrieb und Nutzung der ITER-Anlagen — Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E)	ITER19_20	pd	(19-20)				368,129	345,761
33	Justiz und Verbraucher				1,400	0,895	0,895	0,900	0,900
33 02	Rechte, Gleichheit und Unionsbürgerschaft				1,400	0,895	0,895	0,900	0,900
33 02 03	Gesellschaftsrecht und sonstige Tätigkeiten				1,400	0,895	0,895	0,900	0,900
33 02 03 01	Gesellschaftsrecht		Tp		1,400	0,895	0,895	0,900	0,900

8.4. Teilrubrik 1 b — Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Rubrik	2016	2017	2018	2019	2020
	Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
Rubrik 1b — Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	50 831,150	53 573,799	55 181,000	56 842,000	58 470,000
— Kohäsionsfonds	8 738,484	9 055,828	9 393,849	9 753,622	10 064,646
— Beitrag des Kohäsionsfonds zur Fazilität „Connecting Europe“	2 376,534	1 593,295	1 655,141	1 700,429	1 780,568
— Wettbewerbsfähigkeit (entwickelte Gebiete)	7 905,138	8 251,458	8 426,792	8 601,775	8 772,896
— Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten von Armut betroffenen Personen (FEAD)	535,583	546,257	557,225	568,369	579,737
— Regionen in äußerster Randlage und dünn besiedelte Regionen	217,673	222,029	226,473	231,005	235,627
— Regionale Konvergenz (weniger entwickelte Gebiete)	24 766,664	26 121,899	27 012,258	27 916,719	28 805,677
— Technische Unterstützung und innovative Maßnahmen	200,950	215,966	236,389	242,787	248,348
— Europäische territoriale Zusammenarbeit	1 048,839	1 939,824	1 934,269	1 972,954	2 012,414
— Übergangsregionen	5 028,787	5 627,243	5 738,604	5 854,340	5 970,086
— Beschäftigungsinitiative für Jugendliche (besondere ergänzende Zuweisung)					
— Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen	12,500				

8.5. Rubrik 2 — Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/ Programm	Art	Zeitraum	Budget 2016	2017 Draft Budget	2018 Financial Programming	2019 Financial Programming	2020 Financial Programming
Insgesamt rubrik 2 – Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen					62 484,235	58 901,744	60 199,175	60 266,903	60 336,856
05	Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums				60 928,626	57 303,088	58 543,385	58 570,938	58 596,503
	European Agricultural Guarantee Fund (EAGF) (Sub-ceiling before transfers between EAGF and EAFRD)		co	(14-20)	43 951,000	44 146,000	44 163,000	44 241,000	44 264,000
	European Agricultural Fund for Rural Development (EAFRD) (before transfers between EAGF and EAFRD)		co	(14-20)	18 005,975	13 653,843	13 654,385	13 654,938	13 655,503
	Additional net transfers between EAGF and EAFRD				0,758	0,318	0,650	0,492	0,818
	European Agricultural Guarantee Fund (net balance available after transfers between EAGF and EAFRD)		co	(14-20)	43 950,242	44 145,682	44 162,350	44 240,508	44 263,182
05 01 05 02 05 03 05 04 05 07 05 08	European Agricultural Guarantee Fund (after transfers between EAGF and EAFRD)	EAGF	co	(14-20)	42 220,336	42 937,572	44 162,350	44 240,508	44 263,182
(Budget lines from Policy areas 05 and 13)	European Agricultural Fund for Rural Development (after transfers between EAGF and EAFRD)	EAFRD	co	(14-20)	18 676,290	14 365,516	14 381,035	14 330,430	14 333,321
05 02	Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Agrarsektors durch Agrarmarkt-Interventionen				30,000				
05 02 12	<i>Milch und Milcherzeugnisse</i>				30,000				
05 02 12 09	Verteilung von Milchprodukten als Sofortreaktion auf humanitäre Krisen		dc		30,000				
05 08	Allgemeine operative Unterstützung und Koordinierung des Politikbereichs „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“				2,000				
05 08 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>				1,700				
05 08 77 12	Pilotprojekt — Ökosoziales Dorf		pp		0,400				
05 08 77 13	Pilotprojekt — Bessere Kriterien und Strategien für Krisenprävention und Krisenmanagement in der Landwirtschaft		pp		0,300				

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/ Programm	Art	Zeitraum	Budget 2016	2017 Draft Budget	2018 Financial Programming	2019 Financial Programming	2020 Financial Programming
05 08 77 14	Pilotprojekt — Restrukturierung der Honigherstellungskette und Programm „Zucht und Selektion varroaresistenter Arten“		pp		0,700				
05 08 77 15	Pilotprojekt – Analyse der besten Formen des Zusammenschlusses von Erzeugerorganisationen (EO) und wie diese ihre Aufgaben wahrnehmen und unterstützt werden können		pp		0,300				
05 08 80	Teilnahme der Union an „Feeding the Planet — Energy for Life“ im Rahmen der Weltausstellung 2015 in Mailand		Tp		0,300				
07	Umwelt				389,089	407,558	431,820	456,790	476,434
07 01	Verwaltungsausgaben im Politikbereich „Umwelt“				6,072	6,886	8,119	9,579	10,328
07 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten im Politikbereich „Umwelt“				1,600	1,600	1,800	1,900	2,000
07 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Programm für Umwelt- und Klimapolitik (LIFE) — Teilprogramm „Umwelt“	LIFE+	co	(14-20)	1,600	1,600	1,800	1,900	2,000
07 01 06	Exekutivagenturen				4,472	5,286	6,319	7,679	8,328
07 01 06 01	Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen — Beitrag aus dem Programm LIFE	LIFE+	co	(14-20)	4,472	5,286	6,319	7,679	8,328
07 02	Umweltpolitik auf Unions- und internationaler Ebene				383,017	400,672	423,701	447,211	466,106
07 02 01	Beitrag zu einer umweltfreundlicheren und ressourceneffizienteren Wirtschaft und zur Entwicklung und Umsetzung der Umweltpolitik und des Umweltrechts der Union	LIFE+	co	(14-20)	128,831	139,399	149,608	161,360	172,500
07 02 02	Stopp und Umkehr des Verlusts an Artenvielfalt	LIFE+	co	(14-20)	157,206	165,584	181,902	195,795	199,444
07 02 03	Unterstützung einer besseren Umweltordnungspolitik und -information auf allen Ebenen	LIFE+	co	(14-20)	55,683	59,383	54,240	51,369	54,723
07 02 05	Europäische Chemikalienagentur — Tätigkeiten im Bereich der Gesetzgebung zur Ein- und Ausfuhr gefährlicher Chemikalien	ECHA	ag		1,040	1,140	1,142	1,142	1,142
07 02 06	Europäische Umweltagentur	EEA	ag		35,557	35,166	36,809	37,545	38,296

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/ Programm	Art	Zeitraum	Budget 2016	2017 Draft Budget	2018 Financial Programming	2019 Financial Programming	2020 Financial Programming
07 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				4,700				
07 02 77 28	Pilotprojekt — Ein Mittelweg zwischen dem Recht des Staates auf Festlegung legitimer Ziele der öffentlichen Ordnung, den Investitionsschutzrechten der Investoren und den Rechten der Bürger in Belangen der Umwelt und der öffentlichen Gesundheit in Anbetracht der Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP)		pp		0,200				
07 02 77 30	Pilotprojekt — Förderung einer grünen Kreislaufwirtschaft in Europa durch Kapazitätsaufbau, Vernetzung und Austausch innovativer Lösungen, um die Lücke im Bereich der grünen Innovationen zu schließen		pp		1,000				
07 02 77 31	Pilotprojekt — Eindämmung von Infektionskrankheiten zur Bekämpfung des Verlusts der biologischen Vielfalt in Europa im Einklang mit der Habitat-Richtlinie		pp		0,900				
07 02 77 32	Pilotprojekt — Protokolle für die Aufstellung von unionsweiten Bewertungssystemen für grüne Infrastruktur		pp		0,600				
07 02 77 33	Pilotprojekt — Begrenzung der durch Windkraftanlagen bedingten Gefahren für Fledermaus- und Vogelpopulationen sowie Zugvogelrouten		pp		1,000				
07 02 77 34	Pilotprojekt — Erfassung der Arten und Lebensräume in französischen Regionen in äußerster Randlage		pp		1,000				
08	Forschung und Innovation				1,400				
08 02	Horizont 2020 — Forschung				1,400				
08 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				1,400				
08 02 77 07	Pilotprojekt — Optimierung der nicht invasiven optoakustischen In-situ-Fischortung unter Wasser unter Einsatz eines Vorserienmodells des UFO-Systems zur Förderung der EUA-basierten Bestandsbewertungen und einer besseren Umsetzung der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (MSRL)		pp		0,200				
08 02 77 08	Pilotprojekt — Entwicklung eines automatischen nicht invasiven optoakustischen UFO-Testsystems zur Unterstützung der Überwachung der Artenvielfalt bei Fischen und anderer Meeresstrategie-Rahmenrichtlinien-(MSRL-)Indikatoren in wichtigen Meeresgebieten		pp		1,200				
11	Maritime Angelegenheiten und Fischerei				1 046,796	1 067,163	1 092,065	1 101,537	1 119,789
11 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Maritime Angelegenheiten und Fischerei“				6,648	6,648	6,747	6,925	6,999

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/ Programm	Art	Zeitraum	Budget 2016	2017 Draft Budget	2018 Financial Programming	2019 Financial Programming	2020 Financial Programming
11 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Maritime Angelegenheiten und Fischerei“				3,700	3,700	3,700	3,700	3,700
11 01 04 01	Unterstützungsausgaben für den Politikbereich „Maritime Angelegenheiten und Fischerei“ — Nichtoperative administrative und technische Unterstützung	EMFF	co	(14-20)	3,700	3,700	3,700	3,700	3,700
11 01 06	Exekutivagenturen				2,948	2,948	3,047	3,225	3,299
11 01 06 01	Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen — Beitrag aus dem Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)	EMFF	co	(14-20)	2,948	2,948	3,047	3,225	3,299
11 03	Obligatorische Beiträge zu regionalen Fischereiorganisationen und anderen internationalen Organisationen sowie zu Abkommen über nachhaltige Fischerei				139,500	138,400	141,634	142,635	142,635
11 03 01	Schaffung der rechtlichen Basis für Fangtätigkeiten von Fischereifahrzeugen der Union in Drittländergewässern durch Abkommen über nachhaltige Fischerei		<i>dc</i>		134,000	133,200	135,600	135,600	136,600
11 03 02	Förderung einer nachhaltigen Fischereiwirtschaft und Meeresbewirtschaftung im Einklang mit den Zielen der GFP (obligatorischer Finanzbeitrag zu internationalen Gremien)		<i>dc</i>		5,500	5,200	6,034	7,035	6,035
11 06	Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF)				900,648	922,115	943,684	951,977	970,155
11 06 60	Unterstützung einer nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Fischerei und Aquakultur, einer ausgewogenen und integrativen territorialen Entwicklung der Fischereigebiete und der Umsetzung der Gemeinsamen Fischereipolitik	<i>EMFF</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	805,424	818,478	837,523	843,250	858,468
11 06 61	Entwicklung und Umsetzung der Integrierten Meerespolitik der Europäischen Union	<i>EMFF</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	38,427	38,427	39,630	39,630	41,433
11 06 62	Begleitmaßnahmen zur Gemeinsamen Fischereipolitik und zur Integrierten Meerespolitik				42,148	44,339	45,738	48,451	49,404
11 06 62 01	Wissenschaftliche Gutachten und Erkenntnisse	EMFF	co	(14-20)	8,680	9,070	9,274	9,276	10,847
11 06 62 02	Kontrolle und Durchsetzung	EMFF	co	(14-20)	15,511	15,510	15,511	16,065	16,065
11 06 62 03	Freiwillige Beiträge zu internationalen Organisationen	EMFF	co	(14-20)	7,979	7,970	8,592	9,820	9,206

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/ Programm	Art	Zeitraum	Budget 2016	2017 Draft Budget	2018 Financial Programming	2019 Financial Programming	2020 Financial Programming
11 06 62 04	Steuerung und Kommunikation	EMFF	co	(14-20)	5,078	7,419	7,416	8,345	8,342
11 06 62 05	Marktinformationen	EMFF	co	(14-20)	4,900	4,370	4,945	4,945	4,945
11 06 63	Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF) — Technische Unterstützung				4,080	3,850	3,980	3,900	3,950
11 06 63 01	Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF) — Operative technische Hilfe	EMFF	co	(14-20)	4,080	3,850	3,980	3,900	3,950
11 06 64	Europäische Fischereiaufsichtsagentur	EFCA	ag		9,070	17,021	16,813	16,747	16,900
11 06 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				1,500				
11 06 77 10	Pilotprojekt — Bewertung freiwilliger Angaben zu Fischerei- und Aquakulturerzeugnissen in der EU		pp		0,250				
11 06 77 11	Pilotprojekt – Modernisierung der Fischereikontrolle und Optimierung der Überwachung der Fischereifahrzeuge anhand innovativer europäischer Systeme		pp		0,500				
11 06 77 12	Pilotprojekt — Einrichtung einer Europäischen Küstenwache		pp		0,750				
17	Gesundheit und Lebensmittelsicherheit				3,320	1,450	2,226		
17 04	Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit				3,320	1,450	2,226		
17 04 07	Europäische Chemikalienagentur — Tätigkeiten im Bereich der Biozid-Gesetzgebung	ECHA	ag		3,320	1,450	2,226		
34	Klimaschutz				115,004	122,485	129,678	137,637	144,130
34 01	Verwaltungsausgaben im Politikbereich „Klimaschutz“				3,282	3,282	3,282	3,282	3,282
34 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Klimaschutz“				3,282	3,282	3,282	3,282	3,282

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/ Programm	Art	Zeitraum	Budget 2016	2017 Draft Budget	2018 Financial Programming	2019 Financial Programming	2020 Financial Programming
34 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Programm für Umwelt- und Klimapolitik (LIFE) —Teilprogramm „Klimapolitik“	LIFE+	co	(14-20)	3,282	3,282	3,282	3,282	3,282
34 02	Klimaschutz auf Unions- und internationaler Ebene				111,722	119,203	126,396	134,355	140,848
<i>34 02 01</i>	<i>Senkung der Treibhausgasemissionen der Union</i>	<i>LIFE+</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>49,435</i>	<i>53,310</i>	<i>56,509</i>	<i>59,379</i>	<i>62,952</i>
<i>34 02 02</i>	<i>Verbesserung der Resilienz der Union gegenüber den Klimawandel</i>	<i>LIFE+</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>48,785</i>	<i>51,730</i>	<i>54,709</i>	<i>59,059</i>	<i>61,122</i>
<i>34 02 03</i>	<i>Bessere Verwaltungspraxis und Information im Klimabereich auf allen Ebenen</i>	<i>LIFE+</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>13,502</i>	<i>14,163</i>	<i>15,178</i>	<i>15,917</i>	<i>16,774</i>

8.6. Rubrik 3 — Sicherheit und Unionsbürgerschaft

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/ Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
Insgesamt rubrik 3 – Sicherheit und Unionsbürgerschaft					4 051,967	4 272,381	3 505,599	3 463,718	3 446,977
09	Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien				132,474	129,245	131,740	138,339	139,486
09 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“				1,415	1,472	1,531	1,607	1,683
<i>09 01 04</i>	<i>Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“</i>				<i>1,415</i>	<i>1,472</i>	<i>1,531</i>	<i>1,607</i>	<i>1,683</i>
09 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Programm „Kreatives Europa“ — Unterprogramm MEDIA	Creative Europe	co	(14-20)	1,415	1,472	1,531	1,607	1,683
09 02	Digitaler Binnenmarkt				1,911	1,082	1,104	1,126	1,148
<i>09 02 05</i>	<i>Maßnahmen betreffend digitale Inhalte sowie audiovisuelle und andere Medien</i>		<i>Tp</i>		<i>1,061</i>	<i>1,082</i>	<i>1,104</i>	<i>1,126</i>	<i>1,148</i>
<i>09 02 77</i>	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>				<i>0,850</i>				
09 02 77 04	Vorbereitende Maßnahme — Europäisches Zentrum für Presse- und Medienfreiheit		pa		0,500				
09 02 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Umsetzung des Instruments für die Überwachung des Medienpluralismus		pa		0,350				
09 05	Kreatives Europa				129,148	126,691	129,105	135,606	136,655
<i>09 05 01</i>	<i>Unterprogramm MEDIA — Unterstützung grenzübergreifender Maßnahmen und Förderung der länderübergreifenden und internationalen Zirkulation und Mobilität</i>	<i>Creative Europe</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>100,712</i>	<i>107,118</i>	<i>109,145</i>	<i>115,260</i>	<i>115,923</i>
<i>09 05 05</i>	<i>Multimedia-Aktionen</i>		<i>Tp</i>		<i>26,186</i>	<i>19,573</i>	<i>19,960</i>	<i>20,346</i>	<i>20,732</i>
<i>09 05 77</i>	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>				<i>2,250</i>				
09 05 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Maßnahmen zur Untertitelung einschließlich Crowdsourcing zugunsten einer großflächigeren Verbreitung europäischer Werke		pa		0,500				

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/ Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
09 05 77 04	Pilotprojekt — Medienkompetenzen für alle		pp		0,250				
09 05 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Untertitelung europäischer Kulturfernsehinhalte in ganz Europa		pa		1,500				
15	Bildung und Kultur				90,536	98,322	112,310	123,185	127,108
15 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Bildung und Kultur“				13,030	13,040	13,176	13,282	13,621
<i>15 01 04</i>	<i>Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Bildung und Kultur“</i>				<i>0,831</i>	<i>0,864</i>	<i>0,899</i>	<i>0,944</i>	<i>0,988</i>
15 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Programm Kreatives Europa — Unterprogramm Kultur	Creative Europe	co	(14-20)	0,831	0,864	0,899	0,944	0,988
<i>15 01 06</i>	<i>Exekutivagenturen</i>				<i>12,199</i>	<i>12,176</i>	<i>12,277</i>	<i>12,338</i>	<i>12,633</i>
15 01 06 02	Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus dem Programm Kreatives Europa	Creative Europe	co	(14-20)	12,199	12,176	12,277	12,338	12,633
15 04	Kreatives Europa				77,506	85,282	99,134	109,903	113,487
<i>15 04 01</i>	<i>Stärkung der finanziellen Kapazität von KMU und kleinen sowie sehr kleinen Organisationen in der europäischen Kultur- und Kreativbranche sowie Förderung der Entwicklung politischer Strategien und neuer Geschäftsmodelle</i>	<i>Creative Europe</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>23,829</i>	<i>30,932</i>	<i>34,528</i>	<i>38,627</i>	<i>38,241</i>
<i>15 04 02</i>	<i>Unterprogramm Kultur — Unterstützung grenzübergreifender Maßnahmen und Förderung der länderübergreifenden Zirkulation und Mobilität</i>	<i>Creative Europe</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>52,827</i>	<i>54,350</i>	<i>64,606</i>	<i>71,276</i>	<i>75,246</i>
<i>15 04 77</i>	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>				<i>0,850</i>				
15 04 77 11	Vorbereitende Maßnahme — Ein neues Bild Europas		pa		0,500				
15 04 77 12	Vorbereitende Maßnahme — Europa für Festivals, Festivals für Europa (EFFE)		pa		0,350				
16	Kommunikation				71,572	76,253	76,394	79,618	83,103
16 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Kommunikation“				1,034	1,090	1,146	1,203	1,260

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/ Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Haushalt	Haushaltentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
16 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Kommunikation“				1,034	1,090	1,146	1,203	1,260
16 01 04 02	Unterstützungsausgaben für Kommunikationsmaßnahmen		Tp		1,034	1,090	1,146	1,203	1,260
16 03	Kommunikationsmassnahmen				70,538	75,163	75,248	78,415	81,843
16 03 01	Information der Unionsbürger				35,348	37,913	40,048	42,615	45,343
16 03 01 02	Informationen für die Medien und audiovisuelle Produktionen		Tp		6,004	6,177	6,190	6,304	6,418
16 03 01 03	Informationsrelais		Tp		14,600	14,700	15,500	15,800	16,100
16 03 01 04	Kommunikationsmaßnahmen der Vertretungen der Kommission, Bürgerdialoge und „Partnerschaftsaktionen“		Tp		14,745	17,036	18,357	20,511	22,825
16 03 02	Institutionelle Kommunikationsmaßnahmen und Informationssauswertung				33,890	34,250	32,200	32,800	33,500
16 03 02 01	Besuche bei der Kommission		Tp		3,800	3,900	4,000	4,100	4,200
16 03 02 03	Online-Informations- und Kommunikationsmittel		Tp		23,450	23,710	21,300	21,700	22,100
16 03 02 05	Analyse der öffentlichen Meinung		Tp		6,640	6,640	6,900	7,000	7,200
16 03 04	Haus der europäischen Geschichte		Tp		0,800	3,000	3,000	3,000	3,000
16 03 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				0,500				
16 03 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Europa im Internet greifbar machen		pa		0,500				
17	Gesundheit und Lebensmittelsicherheit				473,358	473,514	517,357	527,758	537,320
17 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Gesundheit und Lebensmittelsicherheit“				8,379	8,379	7,981	8,107	8,107
17 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Gesundheit und Lebensmittelsicherheit“				3,000	3,000	3,000	3,000	3,000
17 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das „Dritte Aktionsprogramm der Union im Bereich der Gesundheit (2014-2020)“	Health	co	(14-20)	1,500	1,500	1,500	1,500	1,500

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/ Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Haushalt	Haushaltentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
17 01 04 03	Unterstützungsausgaben in den Bereichen Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit	Food and Feed	co	(14-20)	1,500	1,500	1,500	1,500	1,500
17 01 06	Exekutivagenturen				5,379	5,379	4,981	5,107	5,107
17 01 06 02	Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel — Beitrag aus dem „Dritten Aktionsprogramm der Union im Bereich der Gesundheit (2014-2020)“	Health	co	(14-20)	4,209	4,209	4,087	4,213	4,213
17 01 06 03	Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel — Beitrag für die Bereiche Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit	Food and Feed	co	(14-20)	1,170	1,170	0,894	0,894	0,894
17 03	Öffentliche Gesundheit				214,653	211,577	235,080	239,354	245,275
17 03 01	Drittes Aktionsprogramm der Union im Bereich der Gesundheit (2014-2020)	Health	co	(14-20)	56,451	58,820	60,807	62,595	63,961
17 03 10	Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten	ECDC	ag		53,683	51,687	56,766	57,901	59,059
17 03 11	Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit	EFSA	ag		76,244	76,595	77,333	77,880	80,457
17 03 12	Europäische Arzneimittel-Agentur				24,475	24,475	40,174	40,978	41,798
17 03 12 01	Beitrag der Union zur Europäischen Arzneimittel-Agentur	EMA	ag		14,503	10,788	34,174	34,978	35,798
17 03 12 02	Spezieller Beitrag für Arzneimittel für seltene Leiden („orphan drugs“)	EMA	ag		9,972	13,687	6,000	6,000	6,000
17 03 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				3,800				
17 03 77 20	Pilotprojekt — Einrichtung eines Registers für seltene angeborene Fehlbildungen (im Rahmen des Registers für seltene Krankheiten) unter Orientierung am Aufbau, an der Organisation und an den Erfahrungen des polnischen Registers für angeborene Fehlbildungen (PRCM)		pp		0,100				
17 03 77 21	Pilotprojekt — Bereitstellung von Unterstützung für Frauen, die mit Alkoholproblemen kämpfen, um — insbesondere während der Schwangerschaft — Risiken zu reduzieren.		pp		0,350				
17 03 77 22	Pilotprojekt — MentALLY		pp		0,400				

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/ Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Haushalt	Haushaltentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
17 03 77 23	Pilotprojekt — Schwere psychische Störungen und Gewaltrisiko: Wege durch Versorgungsleistungen und effektive Behandlungsstrategien		pp		1,200				
17 03 77 24	Pilotprojekt — Gerechtere und effektivere Bewertung der Gesundheitsversorgung in der gesamten EU zur Verbesserung der Zusammenarbeit und des Know-how-Transfers		pp		0,250				
17 03 77 25	Pilotprojekt — INTEGRATE: Entwicklung integrierter Strategien für die Beobachtung und Behandlung chronischer und rheumatischer Erkrankungen: die Rolle von Qualitätsindikatoren und Patientenberichten über Behandlungserfolge zusätzlich zur ärztlichen Bewertung der Krankheitsaktivität und der Schäden		pp		0,500				
17 03 77 26	Pilotprojekt — Basispräventionskurse für Mädchen in Gebieten mit erhöhtem Brustkrebsrisiko		pp		0,500				
17 03 77 27	Pilotprojekt — Umverteilung von Nahrungsmitteln		pp		0,500				
17 04	Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit				250,326	253,558	274,296	280,297	283,938
<i>17 04 01</i>	<i>Beitrag zu einem besseren Tiergesundheitszustand und einem hohen Niveau des Tierschutzes in der Union</i>	<i>Food and Feed</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>171,925</i>	<i>165,000</i>	<i>171,776</i>	<i>171,776</i>	<i>171,276</i>
<i>17 04 02</i>	<i>Gewährleistung des frühzeitigen Nachweises von Schadorganismen der Pflanzen und deren Tilgung</i>	<i>Food and Feed</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>12,000</i>	<i>15,000</i>	<i>25,000</i>	<i>28,500</i>	<i>30,500</i>
<i>17 04 03</i>	<i>Gewährleistung wirksamer, effizienter und verlässlicher Kontrollen</i>	<i>Food and Feed</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>47,401</i>	<i>53,558</i>	<i>57,520</i>	<i>60,021</i>	<i>62,162</i>
<i>17 04 04</i>	<i>Fonds für Sofortmaßnahmen im Bereich Tier- und Pflanzengesundheit</i>	<i>Food and Feed</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>19,000</i>	<i>20,000</i>	<i>20,000</i>	<i>20,000</i>	<i>20,000</i>
18	Migration und Inneres				3 043,265	3 245,857	2 425,019	2 342,917	2 299,203
18 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Migration und Inneres“				8,113	9,470	9,489	7,508	7,568
<i>18 01 04</i>	<i>Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Migration und Inneres“</i>				<i>5,910</i>	<i>7,267</i>	<i>7,274</i>	<i>5,281</i>	<i>5,288</i>
18 01 04 01	Unterstützungsausgaben für den Fonds für die innere Sicherheit	ISF	co	(14-20)	2,325	2,500	2,500	2,500	2,500
18 01 04 02	Unterstützungsausgaben für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds	AMF	co	(14-20)	2,325	2,500	2,500	2,500	2,500

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
18 01 04 03	Unterstützungsausgaben für das Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“	Citizens	dc	(14-20)	0,160	0,167	0,174	0,181	0,188
18 01 04 04	Unterstützungsausgaben für das Programm „Justiz“ — Drogenbekämpfung	Justice	co	(14-20)	0,100	0,100	0,100	0,100	0,100
18 01 04 05	Unterstützungsausgaben für die Soforthilfe innerhalb der Union	Emergency support EU	dc	(16-18)	1,000	2,000	2,000		
18 01 06	Exekutivagenturen				2,203	2,203	2,215	2,227	2,280
18 01 06 01	Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus dem Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“	Citizens	dc	(14-20)	2,203	2,203	2,215	2,227	2,280
18 02	Innere Sicherheit				1 089,209	1 310,697	1 170,435	1 250,874	1 177,712
18 02 01	Fonds für die innere Sicherheit				643,209	736,055	573,576	557,994	593,298
18 02 01 01	Unterstützung des Grenzmanagements und der gemeinsamen Visumpolitik zur Erleichterung legaler Reisen	ISF	co	(14-20)	487,654	403,680	404,896	374,314	447,868
18 02 01 02	Verhinderung und Bekämpfung der grenzüberschreitenden organisierten Kriminalität und bessere Bewältigung sicherheitsrelevanter Risiken und Krisen	ISF	co	(14-20)	155,555	292,375	128,680	143,680	145,430
18 02 01 03	Einrichtung eines Einreise-/Ausreisensystems (EES) zur Erfassung der Ein- und Ausreisedaten sowie der Einreiseverweigerungsdaten von Drittstaatsangehörigen an den Außengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union	ISF	co	(14-20)		40,000	40,000	40,000	
18 02 03	Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen (Frontex)	FRONTEX	ag		238,686	281,267	298,286	310,289	322,227
18 02 04	Europäisches Polizeiamt (Europol)	EUROPOL	ag		99,660	111,712	111,236	113,258	115,287
18 02 05	Agentur der Europäischen Union für die Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der Strafverfolgung (EPA)	CEPOL	ag		8,411	8,721	9,126	9,308	9,495
18 02 07	Europäische Agentur für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Bereich Freiheit, Sicherheit und Recht (eu-LISA)	EU_LISA	ag		80,022	153,334	158,210	239,619	115,993
18 02 08	Schengener Informationssystem (SIS II)	SIS	co	(14-20)	9,610	9,804	10,000	10,203	10,706
18 02 09	Visa-Informationssystem (VIS)	VIS	co	(14-20)	9,610	9,804	10,000	10,203	10,706

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/ Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Haushalt	Haushaltentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
18 03	Asyl und Migration				1 806,730	1 685,405	1 004,045	1 040,100	1 067,991
<i>18 03 01</i>	<i>Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds</i>				<i>1 787,964</i>	<i>1 619,099</i>	<i>916,974</i>	<i>943,314</i>	<i>953,791</i>
18 03 01 01	Stärkung und Weiterentwicklung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems sowie Solidarität und Lastenteilung zwischen den Mitgliedstaaten	AMF	co	(14-20)	1 473,488	952,888	662,633	657,327	665,337
18 03 01 02	Unterstützung der legalen Einwanderung in die Union, Förderung der wirksamen Integration von Drittstaatsangehörigen und Ausbau fairer und wirksamer Rückführungsstrategien	AMF	co	(14-20)	314,477	666,211	254,342	285,986	288,453
<i>18 03 02</i>	<i>Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen</i>	<i>EASO</i>	<i>ag</i>		<i>18,666</i>	<i>66,206</i>	<i>86,971</i>	<i>96,686</i>	<i>114,100</i>
<i>18 03 03</i>	<i>Europäische Fingerabdruck-Datenbank (Eurodac)</i>	<i>EURODAC</i>	<i>dc</i>	<i>(14-20)</i>	<i>0,100</i>	<i>0,100</i>	<i>0,100</i>	<i>0,100</i>	<i>0,100</i>
18 04	Förderung der Unionsbürgerschaft				22,977	24,071	25,166	26,274	27,344
<i>18 04 01</i>	<i>„Europa für Bürgerinnen und Bürger“ — Stärkung des Geschichtsbewusstseins und Ausbau der Bürgerbeteiligung auf Unionsebene</i>				<i>22,977</i>	<i>24,071</i>	<i>25,166</i>	<i>26,274</i>	<i>27,344</i>
18 04 01 01	„Europa für Bürgerinnen und Bürger“ — Stärkung des Geschichtsbewusstseins und Ausbau der Bürgerbeteiligung auf Unionsebene	Citizens	dc	(14-20)	22,977	23,231	25,166	26,274	27,344
18 04 01 02	Europäische Bürgerinitiative	Citizens	dc	(14-20)		0,840			
18 06	Antidrogenpolitik				17,236	18,214	17,885	18,162	18,588
<i>18 06 01</i>	<i>Förderung von Initiativen auf dem Gebiet der Drogenpolitik</i>	<i>Justice</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>2,512</i>	<i>3,132</i>	<i>2,749</i>	<i>2,875</i>	<i>2,999</i>
<i>18 06 02</i>	<i>Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA)</i>	<i>EMCDDA</i>	<i>ag</i>		<i>14,724</i>	<i>15,082</i>	<i>15,136</i>	<i>15,287</i>	<i>15,589</i>
18 07	Instrument für die Bereitstellung von Soforthilfe innerhalb der Union				99,000	198,000	198,000		
<i>18 07 01</i>	<i>Soforthilfe innerhalb der Union</i>	<i>Emergency support EU</i>	<i>dc</i>	<i>(16-18)</i>	<i>99,000</i>	<i>198,000</i>	<i>198,000</i>		
23	Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz				30,574	31,025	33,246	34,606	35,970
23 03	Unionsverfahren für den Katastrophenschutz				30,574	31,025	33,246	34,606	35,970
<i>23 03 01</i>	<i>Katastrophenprävention und -vorsorge</i>				<i>29,366</i>	<i>29,525</i>	<i>29,800</i>	<i>30,506</i>	<i>31,788</i>

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/ Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
23 03 01 01	Katastrophenvorbeugung und -vorsorge in der Union	CPM	co	(14-20)	29,366	29,525	29,800	30,506	31,788
23 03 02	Rasche und effiziente Notfallabwehreinätze im Falle schwerer Katastrophen				1,208	1,500	3,446	4,100	4,182
23 03 02 01	Rasche und effiziente Notfallabwehreinätze im Falle schwerer Katastrophen in der Union	CPM	co	(14-20)	1,208	1,500	3,446	4,100	4,182
33	Justiz und Verbraucher				210,187	218,165	209,533	217,295	224,787
33 01	Verwaltungsausgaben im Politikbereich „Justiz und Verbraucher“				4,991	4,991	4,695	4,695	4,765
33 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Justiz und Verbraucher“				3,300	3,300	3,300	3,300	3,300
33 01 04 01	Ausgaben zur Förderung des Programms „Rechte, Gleichheit und Unionsbürgerschaft“	Rights and Citizenship	co	(14-20)	1,100	1,100	1,100	1,100	1,100
33 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Programm „Justiz“	Justice	co	(14-20)	1,100	1,100	1,100	1,100	1,100
33 01 04 03	Unterstützungsausgaben für das Verbraucherprogramm	Consumers	co	(14-20)	1,100	1,100	1,100	1,100	1,100
33 01 06	Exekutivagenturen				1,691	1,691	1,395	1,395	1,465
33 01 06 01	Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel — Beitrag aus dem Verbraucherprogramm	Consumers	co	(14-20)	1,691	1,691	1,395	1,395	1,465
33 02	Rechte, Gleichheit und Unionsbürgerschaft				91,082	92,436	94,695	98,116	101,754
33 02 01	Grundrechtsschutz und Stärkung der Bürgerteilhabe	Rights and Citizenship	co	(14-20)	25,306	26,451	27,632	28,849	30,155
33 02 02	Förderung von Nichtdiskriminierung und Gleichberechtigung	Rights and Citizenship	co	(14-20)	33,546	35,064	36,628	38,242	39,973
33 02 03	Gesellschaftsrecht und sonstige Tätigkeiten				1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
33 02 03 02	Sonstige Tätigkeiten im Bereich Grundrechte		Tp		1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
33 02 06	Agentur der Europäischen Union für Grundrechte	FRA	ag		21,203	22,463	21,654	22,088	22,530
33 02 07	Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen	EIGE	ag		7,527	7,458	7,781	7,937	8,096

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/ Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Haushalt	Haushaltentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
33 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				2,500				
33 02 77 12	Vorbereitende Maßnahme — Aufbau von Kapazitäten in der Zivilgesellschaft der Roma und Stärkung der Beteiligung der Roma an der Überwachung der nationalen Strategien zur Integration der Roma		pa		0,500				
33 02 77 13	Pilotprojekt — Europa der Vielfalt		pp		1,000				
33 02 77 14	Pilotprojekt — elektronische Stimmabgabe: optimale Nutzung moderner Technologien für aktivere und demokratischere Wahlverfahren		pp		1,000				
33 03	Justiz				90,687	96,606	84,672	87,724	90,751
33 03 01	Förderung und Unterstützung der Justizausbildung sowie Erleichterung des Zugangs zur Justiz für alle	Justice	co	(14-20)	33,168	33,710	35,731	37,375	38,993
33 03 02	Erleichterung und Unterstützung der justiziellen Zusammenarbeit in Zivil- und Strafsachen	Justice	co	(14-20)	14,570	15,789	16,491	17,250	17,997
33 03 04	Europäische Stelle für justizielle Zusammenarbeit (Eurojust)	EUROJUST	ag		42,949	47,107	32,450	33,099	33,761
33 04	Verbraucherprogramm				23,427	24,132	25,471	26,760	27,517
33 04 01	Wahrung des Verbraucherinteresses und Verbesserung der Sicherheit und des Informationsstands von Verbrauchern	Consumers	co	(14-20)	23,102	24,132	25,471	26,760	27,517
33 04 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				0,325				
33 04 77 05	Pilotprojekt — Stärkung der Verbraucher und Information über die Sicherheit von Produkten und Marktüberwachung im digitalen Binnenmarkt		pp		0,325				

8.7. Rubrik 4 — Europa in der Welt

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/ Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Draft Budget	Financial Programming	Financial Programming	Financial Programming
Insgesamt rubrik 4 – Europa in der Welt					9 167,033	9 432,000	9 451,459	9 865,460	10 088,667
01	Wirtschaft und Finanzen				336,791	271,368	278,135	313,670	313,125
01 03	Internationale Wirtschafts- und Finanzfragen				336,791	271,368	278,135	313,670	313,125
<i>01 03 02</i>	<i>Makrofinanzielle Hilfe</i>		<i>dc</i>		<i>79,669</i>	<i>30,828</i>	<i>42,086</i>	<i>83,782</i>	<i>83,978</i>
<i>01 03 06</i>	<i>Mittel für den Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen</i>	<i>Garantie Fund</i>	<i>dc</i>	<i>(14-20)</i>	<i>257,122</i>	<i>240,540</i>	<i>236,049</i>	<i>229,888</i>	<i>229,147</i>
04	Beschäftigung, Soziales und Integration				19,956	19,771	20,144	20,546	20,957
04 03	Beschäftigung, Soziales und Integration				19,956	19,771	20,144	20,546	20,957
<i>04 03 14</i>	<i>Europäische Stiftung für Berufsbildung</i>	<i>ETF</i>	<i>ag</i>		<i>19,956</i>	<i>19,771</i>	<i>20,144</i>	<i>20,546</i>	<i>20,957</i>
05	Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums				119,519	207,746	215,876	235,888	241,899
05 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“				0,553	0,460	0,590	0,602	0,613
<i>05 01 04</i>	<i>Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“</i>				<i>0,553</i>	<i>0,460</i>	<i>0,590</i>	<i>0,602</i>	<i>0,613</i>
<i>05 01 04 03</i>	<i>Unterstützungsausgaben für Heranführungsmaßnahmen in den Bereichen Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums (IPA)</i>	<i>IPA II</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>0,553</i>	<i>0,460</i>	<i>0,590</i>	<i>0,602</i>	<i>0,613</i>
05 05	Instrument für Heranführungshilfe (IPA) — Entwicklung des ländlichen Raums				112,000	199,000	207,000	227,000	233,000
<i>05 05 03</i>	<i>Unterstützung für Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Montenegro und die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien</i>				<i>43,000</i>	<i>51,000</i>	<i>59,000</i>	<i>78,000</i>	<i>84,000</i>
<i>05 05 03 02</i>	<i>Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und der schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union</i>	<i>IPA II</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>43,000</i>	<i>51,000</i>	<i>59,000</i>	<i>78,000</i>	<i>84,000</i>
<i>05 05 04</i>	<i>Unterstützung für die Türkei</i>				<i>69,000</i>	<i>148,000</i>	<i>148,000</i>	<i>149,000</i>	<i>149,000</i>
<i>05 05 04 02</i>	<i>Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und der schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union</i>	<i>IPA II</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>69,000</i>	<i>148,000</i>	<i>148,000</i>	<i>149,000</i>	<i>149,000</i>

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/ Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Draft Budget	Financial Programming	Financial Programming	Financial Programming
05 06	Internationale Aspekte des Politikbereichs „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“				6,967	8,286	8,286	8,286	8,286
<i>05 06 01</i>	<i>Internationale Übereinkommen im Bereich der Landwirtschaft</i>		<i>dc</i>		<i>6,967</i>	<i>8,106</i>	<i>8,106</i>	<i>8,106</i>	<i>8,106</i>
<i>05 06 02</i>	<i>Internationale Agrarorganisationen</i>		<i>Tp</i>			<i>0,180</i>	<i>0,180</i>	<i>0,180</i>	<i>0,180</i>
07	Umwelt				4,000	3,900	3,789	3,864	3,942
07 02	Umweltpolitik auf Unions- und internationaler Ebene				4,000	3,900	3,789	3,864	3,942
<i>07 02 04</i>	<i>Beteiligung an multilateralen und internationalen Umweltübereinkünften</i>		<i>dc</i>		<i>4,000</i>	<i>3,900</i>	<i>3,789</i>	<i>3,864</i>	<i>3,942</i>
13	Regionalpolitik und Stadtentwicklung				66,722	102,174	91,726	93,706	95,509
13 01	Verwaltungsausgaben im Politikbereich „Regionalpolitik und Stadtentwicklung“				1,873	1,952	1,873	1,873	1,873
<i>13 01 04</i>	<i>Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Regionalpolitik und Stadtentwicklung“</i>				<i>1,873</i>	<i>1,952</i>	<i>1,873</i>	<i>1,873</i>	<i>1,873</i>
13 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Instrument für Heranführungshilfe (IPA) — Komponente regionale Entwicklung	IPA II	co	(14-20)	1,873	1,952	1,873	1,873	1,873
13 03	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung und sonstige regionalpolitische Tätigkeiten				6,586	10,856	10,952	11,355	11,570
<i>13 03 64</i>	<i>Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Europäische territoriale Zusammenarbeit</i>				<i>6,586</i>	<i>10,856</i>	<i>10,952</i>	<i>11,355</i>	<i>11,570</i>
13 03 64 02	Beteiligung von Bewerberländern und potenziellen Bewerberländern an EFRE/ETZ — Beitrag aus Rubrik 4 (IPA II)	IPA II	co	(14-20)	5,171	9,396	9,584	9,776	9,971
13 03 64 03	Beteiligung der Länder der Europäischen Nachbarschaftspolitik am EFRE/ETZ — Beitrag aus Rubrik 4 (ENI)	ENI	co	(14-20)	1,414	1,460	1,368	1,579	1,599
13 05	Instrument für Heranführungshilfe — Regionale Entwicklung und regionale und territoriale Zusammenarbeit				25,051	57,530	46,427	47,355	48,303
<i>13 05 63</i>	<i>Regionale Integration und territoriale Zusammenarbeit</i>				<i>25,051</i>	<i>57,530</i>	<i>46,427</i>	<i>47,355</i>	<i>48,303</i>

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/ Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Draft Budget	Financial Programming	Financial Programming	Financial Programming
13 05 63 02	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit — Beitrag aus Rubrik 4	IPA II	co	(14-20)	25,051	57,530	46,427	47,355	48,303
13 07	Unterstützungsverordnung				33,212	31,836	32,473	33,122	33,762
<i>13 07 01</i>	<i>Finanzhilfe zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der türkischen Gemeinschaft Zyperns</i>	<i>TCC</i>	<i>dc</i>	<i>(14-20)</i>	<i>33,212</i>	<i>31,836</i>	<i>32,473</i>	<i>33,122</i>	<i>33,762</i>
14	Steuern und Zollunion				1,115	1,130	1,152	1,175	1,199
14 02	Zölle				1,115	1,130	1,152	1,175	1,199
<i>14 02 02</i>	<i>Mitgliedschaft in internationalen Organisationen im Bereich Zölle</i>		<i>dc</i>		<i>1,115</i>	<i>1,130</i>	<i>1,152</i>	<i>1,175</i>	<i>1,199</i>
17	Gesundheit und Lebensmittelsicherheit				0,490	0,520	0,550	0,570	0,590
17 03	Öffentliche Gesundheit				0,200	0,220	0,240	0,250	0,260
<i>17 03 13</i>	<i>Internationale Übereinkommen und Mitgliedschaft in internationalen Organisationen im Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens und der Bekämpfung des Tabakkonsums</i>		<i>dc</i>		<i>0,200</i>	<i>0,220</i>	<i>0,240</i>	<i>0,250</i>	<i>0,260</i>
17 04	Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit				0,290	0,300	0,310	0,320	0,330
<i>17 04 10</i>	<i>Beiträge zu Internationalen Übereinkommen und Mitgliedschaft in internationalen Organisationen in den Bereichen Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit</i>		<i>dc</i>		<i>0,290</i>	<i>0,300</i>	<i>0,310</i>	<i>0,320</i>	<i>0,330</i>
19	Aussenpolitische Instrumente				770,781	731,878	814,560	838,158	860,604
19 01	Verwaltungsausgaben im Politikbereich „Aussenpolitische Instrumente“				12,997	13,415	13,590	14,153	14,662
<i>19 01 04</i>	<i>Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Außenpolitische Instrumente“</i>				<i>12,767</i>	<i>13,221</i>	<i>13,484</i>	<i>14,114</i>	<i>14,662</i>
19 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Stabilitäts- und Friedensinstrument	IcSP	co	(14-20)	6,544	6,980	7,180	7,380	7,580
19 01 04 02	Unterstützungsausgaben für die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)	CFSP	dc	(14-20)	0,500	0,500	0,500	0,500	0,500

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/ Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Draft Budget	Financial Programming	Financial Programming	Financial Programming
19 01 04 03	Unterstützungsausgaben für das Europäische Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR) — Ausgaben für Wahlbeobachtungsmissionen	EIDHR	co	(14-20)	0,687	0,721	0,728	0,736	0,743
19 01 04 04	Unterstützungsausgaben für das Partnerschaftsinstrument	PI	co	(14-20)	5,036	5,020	5,075	5,498	5,839
19 01 06	Exekutivagenturen				0,230	0,194	0,106	3,9E-2	
19 01 06 01	Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus dem Partnerschaftsinstrument	PI	co	(14-20)	0,230	0,194	0,106	3,9E-2	
19 02	Stabilitäts- und Friedensinstrument (IcSP) — Krisenreaktion, Konfliktverhütung, Friedenskonsolidierung und Krisenvorsorge				253,506	199,200	264,630	269,457	275,127
19 02 01	Reaktion auf Krisen und im Entstehen begriffene Krisen	IcSP	co	(14-20)	226,506	170,200	233,630	236,457	238,127
19 02 02	Unterstützung von Konfliktverhütung, Friedenskonsolidierung und Krisenvorsorge	IcSP	co	(14-20)	27,000	29,000	31,000	33,000	37,000
19 03	Gemeinsame Aussen- und Sicherheitspolitik (GASP)				326,770	333,400	340,030	346,857	353,927
19 03 01	Stabilitätsfördernde Maßnahmen durch Missionen im Rahmen der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) und Sonderbeauftragte der Europäischen Union				307,770	313,900	320,030	326,357	332,927
19 03 01 01	Beobachtermission in Georgien	CFSP	dc	(14-20)	19,000	18,000	23,000	23,000	24,000
19 03 01 02	EULEX KOSOVO	CFSP	dc	(14-20)	70,000	70,000	50,000	45,000	45,000
19 03 01 03	EUPOL AFGHANISTAN	CFSP	dc	(14-20)		40,000			
19 03 01 04	Andere Krisenbewältigungsmaßnahmen und -operationen	CFSP	dc	(14-20)	148,770	83,900	172,030	181,857	185,927
19 03 01 05	Sofortmaßnahmen	CFSP	dc	(14-20)	37,000	69,480	39,000	40,000	41,000
19 03 01 06	Vorbereitende Maßnahmen und Folgemaßnahmen	CFSP	dc	(14-20)	8,000	8,500	9,000	9,500	10,000
19 03 01 07	Sonderbeauftragte der Europäischen Union	CFSP	dc	(14-20)	25,000	24,020	27,000	27,000	27,000
19 03 02	Unterstützung von Nichtverbreitungs- und Abrüstungsmaßnahmen	CFSP	dc	(14-20)	19,000	19,500	20,000	20,500	21,000
19 04	Wahlbeobachtungsmissionen				44,627	45,363	46,305	47,224	48,442
19 04 01	Verbesserung der Verlässlichkeit von Wahlverfahren, insbesondere durch Wahlbeobachtungsmissionen	EIDHR	co	(14-20)	44,627	45,363	46,305	47,224	48,442

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/ Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Draft Budget	Financial Programming	Financial Programming	Financial Programming
19 05	Zusammenarbeit mit Drittstaaten im Rahmen des Partnerschaftsinstruments (PI)				120,382	128,499	138,006	148,467	156,445
19 05 01	Zusammenarbeit mit Drittländern zur Förderung von Unions- und gemeinsamen Interessen	PI	co	(14-20)	105,652	112,899	126,486	135,967	142,745
19 05 20	„Erasmus+“ — Beitrag aus dem Partnerschaftsinstrument	PI	co	(14-20)	14,730	15,600	11,520	12,500	13,700
19 06	Informationsmassnahmen zum Thema Aussenbeziehungen der Union				12,500	12,000	12,000	12,000	12,000
19 06 01	Informationsmaßnahmen zum Thema Außenbeziehungen der Union		Tp		12,500	12,000	12,000	12,000	12,000
20	Handel				16,800	17,500	16,749	17,084	17,121
20 02	Handelspolitik				16,800	17,500	16,749	17,084	17,121
20 02 01	Außenhandelsbeziehungen, einschließlich Zugang zu Drittlandsmärkten		Tp		12,000	13,000	11,749	11,584	11,621
20 02 03	Handelshilfe („Aid for Trade“) — Multilaterale Initiativen		Tp		4,500	4,500	5,000	5,500	5,500
20 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				0,300				
20 02 77 01	Pilotprojekt — Stärkere Einbeziehung der Interessenträger und Zugang zu Informationen über Handelsverhandlungen		pp		0,300				
21	Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung				2 983,035	3 054,961	3 287,382	3 485,947	3 584,921
21 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung“				100,000	101,653	102,971	104,334	105,632
21 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung“				97,668	99,003	100,449	101,760	103,155
21 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)	DCI	co	(14-20)	83,881	84,993	86,065	87,147	88,241
21 01 04 03	Unterstützungsausgaben für das Europäische Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR)	EIDHR	co	(14-20)	9,899	10,109	10,338	10,574	10,854
21 01 04 04	Unterstützungsausgaben für das Instrument, das zu Stabilität und Frieden beiträgt (IcSP)	IcSP	co	(14-20)	2,207	2,200	2,300	2,300	2,300

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/ Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Draft Budget	Financial Programming	Financial Programming	Financial Programming
21 01 04 05	Unterstützungsausgaben für das Instrument für Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit (INSC)	INSC	dc	(14-20)	1,433	1,447	1,461	1,476	1,491
21 01 04 06	Partnerschaft zwischen der Europäischen Union und Grönland	EU/Greenland Partnership	dc	(14-20)	0,249	0,254	0,285	0,263	0,269
21 01 06	Exekutivagenturen				2,332	2,650	2,522	2,574	2,477
21 01 06 01	Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus Mitteln des Finanzierungsinstruments für die Entwicklungszusammenarbeit	DCI	co	(14-20)	2,332	2,650	2,522	2,574	2,477
21 02	Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)				2 552,086	2 626,715	2 883,382	3 074,261	3 167,746
<i>21 02 01</i>	<i>Zusammenarbeit mit Lateinamerika</i>	<i>DCI</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>320,268</i>	<i>333,350</i>	<i>348,496</i>	<i>387,998</i>	<i>408,384</i>
<i>21 02 02</i>	<i>Zusammenarbeit mit Asien</i>	<i>DCI</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>666,615</i>	<i>671,720</i>	<i>809,848</i>	<i>878,769</i>	<i>946,861</i>
<i>21 02 03</i>	<i>Zusammenarbeit mit Zentralasien</i>	<i>DCI</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>128,698</i>	<i>128,810</i>	<i>151,514</i>	<i>162,106</i>	<i>178,111</i>
<i>21 02 04</i>	<i>Zusammenarbeit mit dem Nahen Osten</i>	<i>DCI</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>66,505</i>	<i>66,497</i>	<i>83,197</i>	<i>88,681</i>	<i>93,993</i>
<i>21 02 05</i>	<i>Zusammenarbeit mit Afghanistan</i>	<i>DCI</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>199,417</i>	<i>238,678</i>	<i>199,417</i>	<i>199,417</i>	<i>199,417</i>
<i>21 02 06</i>	<i>Zusammenarbeit mit Südafrika</i>	<i>DCI</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>60,000</i>	<i>59,770</i>	<i>20,000</i>	<i>22,293</i>	
<i>21 02 07</i>	<i>Globale öffentliche Güter und Herausforderungen sowie Armutsbekämpfung, nachhaltige Entwicklung und Demokratie</i>				<i>662,535</i>	<i>651,647</i>	<i>754,655</i>	<i>803,517</i>	<i>801,753</i>
21 02 07 01	Umwelt und Klimawandel	DCI	co	(14-20)	174,565	178,927	202,401	215,593	216,473
21 02 07 02	Nachhaltige Energie	DCI	co	(14-20)	77,584	78,523	89,956	95,819	96,210
21 02 07 03	Menschliche Entwicklung	DCI	co	(14-20)	163,634	153,741	193,374	205,589	200,438
21 02 07 04	Ernährungssicherheit und nachhaltige Landwirtschaft	DCI	co	(14-20)	189,495	192,181	217,393	231,563	232,508
21 02 07 05	Migration und Asyl	DCI	co	(14-20)	57,257	48,274	51,532	54,952	56,123
21 02 08	Finanzierungsinitiativen für Entwicklungsmaßnahmen von oder für Organisationen der Zivilgesellschaft und kommunale Behörden				241,167	255,244	274,606	292,836	297,990
21 02 08 01	Zivilgesellschaft in der Entwicklungszusammenarbeit	DCI	co	(14-20)	180,875	191,933	205,955	219,627	223,492

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/ Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Draft Budget	Financial Programming	Financial Programming	Financial Programming
21 02 08 02	Kommunale Behörden in der Entwicklungszusammenarbeit	DCI	co	(14-20)	60,292	63,311	68,652	73,209	74,497
21 02 09	Panafrikanisches Programm zur Unterstützung der Gemeinsamen Strategie Afrika-EU	DCI	co	(14-20)	93,469	109,204	140,821	133,966	135,757
21 02 20	Erasmus+ — Beitrag aus Mitteln des Instruments für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)	DCI	co	(14-20)	105,000	108,923	94,901	98,638	99,424
21 02 30	Abkommen mit der Organisation der Vereinten Nationen für Ernährung und Landwirtschaft (FAO) und anderen Organen der Vereinten Nationen		dc		0,338	0,372	0,344	0,344	0,350
21 02 40	Rohstoffabkommen		dc		5,375	2,500	5,583	5,695	5,707
21 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				2,700				
21 02 77 19	Vorbereitende Maßnahme — Stärkung der Widerstandsfähigkeit zugunsten einer besseren Gesundheit von Nomadengemeinschaften in Post-Krisensituationen in der Sahel-Region		pa		0,100				
21 02 77 20	Vorbereitende Maßnahme — Sozioökonomische Wiedereingliederung der im Sexgewerbe tätigen Kinder und Frauen, die in den Bergbauvierteln von Luhwindja (Provinz Süd-Kivu) im Osten der Demokratischen Republik Kongo leben		pa		0,150				
21 02 77 24	Pilotprojekt — Kartierung der weltweiten Bedrohung durch die Resistenz gegen antimikrobielle Wirkstoffe		pp		0,750				
21 02 77 25	Pilotprojekt — Stärkung der Rechte des Kindes, Schutz von vertriebenen Kindern und Jugendlichen in Guatemala, Honduras und El Salvador sowie Zugang zu Bildung für diese Kinder und Jugendliche		pp		0,700				
21 02 77 26	Pilotprojekt — Bildungsleistungen für Kinder, die früher Streitkräften oder bewaffneten Gruppen im Verwaltungsbezirk Pibor im Südsudan angeschlossen waren		pp		0,500				
21 02 77 27	Pilotprojekt — Steuerung der partizipativen Bewirtschaftung von Weideland in Kenia und Tansania		pp		0,500				
21 04	Europäisches Instrument für Demokratie und Menschenrechte				130,293	132,804	135,401	138,124	141,214
21 04 01	Stärkung der Einhaltung von Menschenrechten und Grundfreiheiten und Unterstützung demokratischer Reformen	EIDHR	co	(14-20)	130,293	132,804	135,401	138,124	141,214
21 05	Instrument, das zu Stabilität und Frieden beiträgt (IcSP) — globale, transregionale und neu entstehende Bedrohungen				64,393	64,900	65,900	67,600	68,800

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/ Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Draft Budget	Financial Programming	Financial Programming	Financial Programming
21 05 01	<i>Globale, transregionale und neu entstehende Bedrohungen</i>	<i>IcSP</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	64,393	64,900	65,900	67,600	68,800
21 06	Instrument für Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit				70,369	60,884	31,506	32,154	31,394
21 06 01	<i>Förderung eines hohen Sicherheits- und Strahlenschutzniveaus und effizienter und wirksamer Sicherungsmaßnahmen in Bezug auf Kernmaterial in Drittländern</i>	<i>INSC</i>	<i>dc</i>	<i>(14-20)</i>	30,369	30,884	31,506	32,154	31,394
21 06 02	<i>Zusätzlicher Beitrag der Europäischen Union zur Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE) für Projekte im Zusammenhang mit dem Tschernobyl-Unfalls</i>	<i>INSC</i>	<i>dc</i>	<i>(14-20)</i>	40,000	30,000			
21 07	Partnerschaft Europäische Union-Grönland				31,130	31,630	32,110	32,640	33,220
21 07 01	<i>Zusammenarbeit mit Grönland</i>	<i>EU/Greenland Partnership</i>	<i>dc</i>	<i>(14-20)</i>	31,130	31,630	32,110	32,640	33,220
21 08	Weltweite Entwicklung und Zusammenarbeit				34,762	36,375	36,112	36,833	36,914
21 08 01	<i>Beurteilung der Ergebnisse der Hilfe der Union sowie Maßnahmen zur Prüfung und Weiterverfolgung</i>		<i>Tp</i>		24,620	26,045	25,576	26,087	26,144
21 08 02	<i>Koordinierung und Sensibilisierung im Entwicklungsbereich</i>		<i>Tp</i>		10,142	10,330	10,536	10,746	10,770
22	Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen				3 702,744	4 032,001	3 713,665	3 826,922	3 917,545
22 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen“				88,130	93,161	96,016	97,527	99,118
22 01 04	<i>Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen“</i>				84,760	89,957	93,000	94,712	96,415
22 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Instrument für Heranführungshilfe (IPA)	IPA II	co	(14-20)	39,401	42,161	45,582	46,688	47,777
22 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Europäische Nachbarschaftsinstrument (ENI)	ENI	co	(14-20)	45,359	47,796	47,418	48,024	48,637
22 01 06	Exekutivagenturen				3,370	3,204	3,016	2,815	2,703
22 01 06 01	Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus dem Instrument für Heranführungshilfe	IPA II	co	(14-20)	0,820	0,789	0,729	0,689	0,635

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/ Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Draft Budget	Financial Programming	Financial Programming	Financial Programming
22 01 06 02	Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus Mitteln des Europäischen Nachbarschaftsinstruments (ENI)	ENI	co	(14-20)	2,550	2,415	2,287	2,126	2,068
22 02	Erweiterungsprozess und -Strategie				1 477,418	1 803,454	1 439,086	1 436,071	1 437,391
22 02 01	Unterstützung für Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Serbien und die ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien				517,960	557,358	496,367	495,706	508,167
22 02 01 01	Unterstützung politischer Reformen und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung der Rechtsvorschriften an den EU-Besitzstand	IPA II	co	(14-20)	190,000	276,700	189,267	189,267	189,267
22 02 01 02	Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und bei der damit verbundenen schrittweisen Angleichung der Rechtsvorschriften an den EU-Besitzstand.	IPA II	co	(14-20)	327,960	280,658	307,100	306,439	318,900
22 02 03	Unterstützung für die Türkei				595,784	888,387	491,784	499,387	502,784
22 02 03 01	Unterstützung politischer Reformen und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung der Rechtsvorschriften an den EU-Besitzstand	IPA II	co	(14-20)	255,300	137,200	217,400	217,400	217,400
22 02 03 02	Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und bei der damit verbundenen schrittweisen Angleichung der Rechtsvorschriften an den EU-Besitzstand.	IPA II	co	(14-20)	340,484	751,187	274,384	281,987	285,384
22 02 04	Regionale Integration und territoriale Zusammenarbeit und Unterstützung von Ländergruppen (horizontale Programme)				363,674	357,709	450,935	440,978	426,440
22 02 04 01	Mehrere Länder umfassende Programme, regionale Integration und territoriale Zusammenarbeit	IPA II	co	(14-20)	326,701	320,292	415,726	403,729	389,137
22 02 04 02	Erasmus+ — Beitrag aus dem Instrument für Heranführungshilfe (IPA)	IPA II	co	(14-20)	32,035	33,062	30,271	32,311	32,365
22 02 04 03	Beitrag zur Energiegemeinschaft Südosteuropa	IPA II	co	(14-20)	4,938	4,355	4,938	4,938	4,938
22 04	Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI)				2 137,196	2 135,386	2 178,563	2 293,324	2 381,036
22 04 01	Unterstützung der Zusammenarbeit mit Mittelmeerländern				1 206,000	1 176,116	1 175,338	1 238,050	1 285,979
22 04 01 01	Mittelmeerländer — Menschenrechte, verantwortungsvolle Regierungsführung und Mobilität	ENI	co	(14-20)	144,000	173,000	119,436	125,838	130,733
22 04 01 02	Mittelmeerländer — Armutsbekämpfung und nachhaltige Entwicklung	ENI	co	(14-20)	640,900	630,535	612,951	645,809	670,927
22 04 01 03	Mittelmeerländer — Vertrauensbildende Maßnahmen, Sicherheit und Konfliktverhütung und -beilegung	ENI	co	(14-20)	131,000	90,360	149,573	157,591	163,720

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/ Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Draft Budget	Financial Programming	Financial Programming	Financial Programming
22 04 01 04	Unterstützung für den Friedensprozess und finanzielle Unterstützung für Palästina und das Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA)	ENI	co	(14-20)	290,100	282,220	293,379	308,812	320,599
22 04 02	Unterstützung der Zusammenarbeit mit den Ländern der Östlichen Partnerschaft				529,100	544,126	600,980	633,480	658,216
22 04 02 01	Östliche Partnerschaft — Menschenrechte, verantwortungsvolle Regierungsführung und Mobilität	ENI	co	(14-20)	194,700	214,000	229,520	241,932	251,379
22 04 02 02	Östliche Partnerschaft — Armutsbekämpfung und nachhaltige Entwicklung	ENI	co	(14-20)	325,100	322,126	359,857	379,317	394,129
22 04 02 03	Östliche Partnerschaft — Vertrauensbildende Maßnahmen, Sicherheit und Konfliktverhütung und -beilegung	ENI	co	(14-20)	9,300	8,000	11,604	12,231	12,709
22 04 03	Gewährleistung einer effizienten grenzübergreifenden Zusammenarbeit und Unterstützung sonstiger multilateraler Kooperationen				306,686	312,730	322,512	337,250	348,599
22 04 03 01	Grenzübergreifende Zusammenarbeit — Beitrag aus Rubrik 4	ENI	co	(14-20)	83,486	86,120	89,212	93,150	96,299
22 04 03 03	Unterstützung sonstiger multilateraler Kooperation in der Nachbarschaft — Rahmenprogramm	ENI	co	(14-20)	193,500	196,500	204,300	215,100	223,300
22 04 03 04	Unterstützung sonstiger multilateraler Kooperation in der Nachbarschaft — Unterstützungsmaßnahmen	ENI	co	(14-20)	29,700	30,110	29,000	29,000	29,000
22 04 20	Erasmus+ — Beitrag aus Mitteln des Europäischen Nachbarschaftsinstruments (ENI)	ENI	co	(14-20)	95,410	102,415	79,733	84,544	88,242
23	Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz				1 144,197	988,151	1 006,810	1 026,993	1 030,299
23 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz“				10,039	10,268	10,507	10,850	11,049
23 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz“				9,050	9,229	9,414	9,604	9,793
23 01 04 01	Unterstützungsausgaben für humanitäre Hilfe, Nahrungsmittelhilfe und Katastrophenvorsorge	Humanitarian Aid	co	(14-20)	9,050	9,229	9,414	9,604	9,793
23 01 06	Exekutivagenturen				0,989	1,039	1,093	1,246	1,256
23 01 06 01	Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus der EU-Freiwilligeninitiative für humanitäre Hilfe	EUAV	co	(14-20)	0,989	1,039	1,093	1,246	1,256

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/ Programm	Art	Zeitraum	2016	2017	2018	2019	2020
					Budget	Draft Budget	Financial Programming	Financial Programming	Financial Programming
23 02	Humanitäre Hilfe, Nahrungsmittelhilfe und Katastrophenvorsorge				1 099,722	936,200	949,940	969,060	971,570
23 02 01	<i>Bereitstellung rascher, wirksamer und bedarfsgerechter humanitärer und Nahrungsmittelhilfe</i>	<i>Humanitarian Aid</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>1 061,822</i>	<i>893,100</i>	<i>905,980</i>	<i>924,220</i>	<i>925,830</i>
23 02 02	<i>Katastrophenvorbeugung, -schutz und -vorsorge</i>	<i>Humanitarian Aid</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>37,900</i>	<i>43,100</i>	<i>43,960</i>	<i>44,840</i>	<i>45,740</i>
23 03	Unionsverfahren für den Katastrophenschutz				17,551	20,711	21,121	21,546	21,445
23 03 01	<i>Katastrophenprävention und -vorsorge</i>				<i>5,551</i>	<i>5,621</i>	<i>5,729</i>	<i>5,846</i>	<i>6,029</i>
23 03 01 02	Katastrophenvorbeugung und -vorsorge in Drittländern	CPM	co	(14-20)	5,551	5,621	5,729	5,846	6,029
23 03 02	<i>Rasche und effiziente Notfallabwehreinätze im Falle schwerer Katastrophen</i>				<i>12,000</i>	<i>15,090</i>	<i>15,392</i>	<i>15,700</i>	<i>15,416</i>
23 03 02 02	Rasche und effiziente Notfallabwehreinätze im Falle schwerer Katastrophen in Drittländern	CPM	co	(14-20)	12,000	15,090	15,392	15,700	15,416
23 04	EU-Freiwilligeninitiative für humanitäre Hilfe				16,885	20,972	25,242	25,537	26,235
23 04 01	<i>EU-Freiwilligeninitiative für humanitäre Hilfe — Stärkung der Fähigkeit der Union, auf humanitäre Krisen zu reagieren</i>	<i>EUAV</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>16,885</i>	<i>20,972</i>	<i>25,242</i>	<i>25,537</i>	<i>26,235</i>
34	Klimaschutz				0,884	0,900	0,920	0,938	0,957
34 02	Klimaschutz auf Unions- und internationaler Ebene				0,884	0,900	0,920	0,938	0,957
34 02 04	<i>Beteiligung an multilateralen und internationalen Klimaabereinkünften</i>		<i>dc</i>		<i>0,884</i>	<i>0,900</i>	<i>0,920</i>	<i>0,938</i>	<i>0,957</i>

8.8. Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse der Kommission finanziert werden

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	2016	2017	2018	2019	2020
		Budget	Draft Budget	Financial Programming	Financial Programming	Financial Programming
GESAMTBETRAG		307,209	310,947	314,413	321,727	328,427
Teilrubrik 1a: Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung		134,861	137,878	142,144	144,770	147,459
01 02 01	Koordinierung und Überwachung der und Kommunikation zur Wirtschafts- und Währungsunion, einschließlich zum Euro	11,952	11,500	13,492	13,664	13,839
02 03 01	Funktionieren und Entwicklung des Binnenmarkts für Waren und Dienstleistungen	22,693	27,159	23,526	23,553	23,577
02 03 04	Steuerungsinstrumente auf dem Gebiet des Binnenmarkts	3,650	3,650	3,675	3,675	3,675
04 03 01 01	Kosten der vorbereitenden Konsultationen der Gewerkschaften	0,453	0,450	0,475	0,484	0,494
04 03 01 05	Bildungs- und Informationsmaßnahmen zugunsten von Arbeitnehmerorganisationen	18,758	19,263	19,767	20,273	20,784
04 03 01 06	Information, Konsultation und Beteiligung von Unternehmensvertretern	7,313	7,313	7,706	7,903	8,103
04 03 01 08	Arbeitsbeziehungen und sozialer Dialog	15,775	16,206	16,638	17,071	17,510
06 02 05	Unterstützende Tätigkeiten für die Europäische Verkehrspolitik und Passagierrechte einschließlich Kommunikationstätigkeiten	12,705	11,821	13,388	13,730	14,076
06 02 06	Verkehrssicherheit	2,200	1,950	2,795	2,866	2,938
09 02 01	Festlegung und Umsetzung der Unionspolitik im Bereich der elektronischen Kommunikation	3,530	3,615	3,665	3,765	3,815
12 02 01	Umsetzung und Entwicklung des Binnenmarkts für Finanzdienstleistungen	3,306	3,700	3,301	3,314	3,316
14 04 01	Verwirklichung und Entwicklung des Binnenmarktes	3,200	3,200	3,400	3,400	3,500
32 02 03	Sicherheit der Energieanlagen und -infrastrukturen	0,312	0,306	0,324	0,330	0,337
32 03 01	Nukleare Sicherheit — Überwachung	23,749	23,750	25,027	25,668	26,317
32 03 02	Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	3,865	3,100	4,070	4,173	4,277
33 02 03 01	Gesellschaftsrecht	1,400	0,895	0,895	0,900	0,900
Rubrik 2: Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen		0,300				
05 08 80	Teilnahme der Union an „Feeding the Planet — Energy for Life“ im Rahmen der Weltausstellung 2015 in Mailand	0,300				

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	2016	2017	2018	2019	2020
		Budget	Draft Budget	Financial Programming	Financial Programming	Financial Programming
Rubrik 3: Sicherheit und Unionsbürgerschaft		99,320	97,908	98,458	102,090	105,983
09 02 05	Maßnahmen betreffend digitale Inhalte sowie audiovisuelle und andere Medien	1,061	1,082	1,104	1,126	1,148
09 05 05	Multimedia-Aktionen	26,186	19,573	19,960	20,346	20,732
16 01 04 02	Unterstützungsausgaben für Kommunikationsmaßnahmen	1,034	1,090	1,146	1,203	1,260
16 03 01 02	Informationen für die Medien und audiovisuelle Produktionen	6,004	6,177	6,190	6,304	6,418
16 03 01 03	Informationsrelais	14,600	14,700	15,500	15,800	16,100
16 03 01 04	Kommunikationsmaßnahmen der Vertretungen der Kommission, Bürgerdialoge und „Partnerschaftsaktionen“	14,745	17,036	18,357	20,511	22,825
16 03 02 01	Besuche bei der Kommission	3,800	3,900	4,000	4,100	4,200
16 03 02 03	Online-Informations- und Kommunikationsmittel	23,450	23,710	21,300	21,700	22,100
16 03 02 05	Analyse der öffentlichen Meinung	6,640	6,640	6,900	7,000	7,200
16 03 04	Haus der europäischen Geschichte	0,800	3,000	3,000	3,000	3,000
18 02 02	Schengen-Fazilität für Kroatien					
33 02 03 02	Sonstige Tätigkeiten im Bereich Grundrechte	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Rubrik 4: Europa in der Welt		63,762	66,055	65,041	66,097	66,215
05 06 02	Internationale Agrarorganisationen		0,180	0,180	0,180	0,180
19 06 01	Informationsmaßnahmen zum Thema Außenbeziehungen der Union	12,500	12,000	12,000	12,000	12,000
20 02 01	Außenhandelsbeziehungen, einschließlich Zugang zu Drittlandsmärkten	12,000	13,000	11,749	11,584	11,621
20 02 03	Handelshilfe („Aid for Trade“) — Multilaterale Initiativen	4,500	4,500	5,000	5,500	5,500
21 08 01	Beurteilung der Ergebnisse der Hilfe der Union sowie Maßnahmen zur Prüfung und Weiterverfolgung	24,620	26,045	25,576	26,087	26,144

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	2016	2017	2018	2019	2020
		Budget	Draft Budget	Financial Programming	Financial Programming	Financial Programming
21 08 02	Koordinierung und Sensibilisierung im Entwicklungsbereich	10,142	10,330	10,536	10,746	10,770
Rubrik 5: Verwaltung		8,966	9,106	8,770	8,770	8,770
16 03 01 05	Europäische öffentliche Räume	1,246	1,246	1,246	1,246	1,246
16 03 02 02	Betrieb der Hörfunk- und Fernsehstudios und Geräte für audiovisuelle Produktionen	5,560	5,700	5,324	5,324	5,324
16 03 02 04	Gesamtbericht und sonstige Veröffentlichungen	2,160	2,160	2,200	2,200	2,200

8.9. Dezentrale Agenturen

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Abkürzung	Rubrik	Ort	2016	2017	2018	2019	2020
				Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
GESAMTBETRAG				1 081,337	1 285,404	1 312,351	1 461,359	1 382,603
Teilrubrik 1a: Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung				326,145	344,749	320,094	361,049	366,917
02 03 03	ECHA	Europäische Chemikalienagentur	Helsinki (Finland)	72,805	69,490	30,517	67,224	67,682
02 05 11	GSA	Agentur für das Europäische GNSS	Prague (The Czech Republic)	27,888	26,523	30,848	30,722	30,964
04 03 11	EUROFOUND	Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen	Dublin (Ireland)	20,360	20,364	20,371	20,779	21,195
04 03 12	EUOSHA	Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	Bilbao (Spain)	14,663	14,514	14,973	15,273	15,579
04 03 13	CEDEFOP	Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung	Thessaloniki (Greece)	17,051	17,375	17,434	17,783	18,138
06 02 02	EASA	Europäische Agentur für Flugsicherheit	Köln (Germany)	34,819	34,184	36,915	36,963	37,674
06 02 03 01 06 02 03 02 06 02 53	EMSA	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs	Lisbon (Portugal)	51,149	71,398	80,070	81,132	82,968
06 02 04	ERA	Eisenbahnagentur der Europäischen Union	Valencienne - Lille (France)	25,213	29,643	26,250	26,500	26,750
09 02 03	ENISA	Agentur der Europäischen Union für Netz- und Informationssicherheit	Heraklion (Greece)	10,070	10,242	10,529	10,739	10,954
09 02 04	BEREC	Gremium europäischer Regulierungsstellen für elektronische Kommunikation	Riga (Latvia)	4,072	4,026	4,331	4,418	4,506
12 02 04	EBA	Europäische Bankenaufsichtsbehörde	London (UK)	14,565	14,891	15,123	15,683	15,997
12 02 05	EIOPA	Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung	Frankfurt (Germany)	8,122	8,736	9,365	9,734	9,929
12 02 06	ESMA	Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde	Paris (France)	10,203	10,844	11,876	12,377	12,624

Eingliederungsplan	Abkürzung	Rubrik	Ort	2016	2017	2018	2019	2020
				Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
12 02 07	SRB	Einheitlicher Abwicklungsausschuss	Brussels					
32 02 10	ACER	Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden	Ljubljana (Slovenia)	15,165	12,520	11,492	11,722	11,957
Rubrik 2: Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen				48,986	54,777	56,990	55,434	56,338
07 02 06	EEA	Europäische Umweltagentur	Copenhagen (Denmark)	35,557	35,166	36,809	37,545	38,296
11 06 64	EFCA	Europäische Fischereiaufsichtsagentur	Vigo (Spain)	9,070	17,021	16,813	16,747	16,900
07 02 05 17 04 07	ECHA	Europäische Chemikalienagentur	Helsinki (Finland)	4,360	2,590	3,368	1,142	1,142
Rubrik 3: Sicherheit und Unionsbürgerschaft				686,249	866,107	915,123	1 024,330	938,391
17 03 10	ECDC	Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten	Stockholm (Sweden)	53,683	51,687	56,766	57,901	59,059
17 03 11	EFSA	Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit	Parma (Italy)	76,244	76,595	77,333	77,880	80,457
17 03 12	EMA	Europäische Arzneimittel-Agentur	London (UK)	24,475	24,475	40,174	40,978	41,798
18 02 03	FRONTEX	Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen	Warsaw (Poland)	238,686	281,267	298,286	310,289	322,227
18 02 04	EUROPOL	Europäisches Polizeiamt	The Hague (The Netherlands)	99,660	111,712	111,236	113,258	115,287
18 02 05	CEPOL	Agentur der Europäischen Union für die Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der Strafverfolgung	Budapest	8,411	8,721	9,126	9,308	9,495
18 02 07	EU_LISA	Europäische Agentur für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Bereich Freiheit, Sicherheit und Recht	Strasbourg (Fr) Tallinn (EE)	80,022	153,334	158,210	239,619	115,993
18 03 02	EASO	Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen	Valletta (Malta)	18,666	66,206	86,971	96,686	114,100
18 06 02	EMCDDA	Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht	Lisbon (Portugal)	14,724	15,082	15,136	15,287	15,589

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Abkürzung	Rubrik	Ort	2016	2017	2018	2019	2020
				Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
33 02 06	FRA	Agentur der Europäischen Union für Grundrechte	Vienna (Austria)	21,203	22,463	21,654	22,088	22,530
33 02 07	EIGE	Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen	Vilnius (Lithuania)	7,527	7,458	7,781	7,937	8,096
33 03 04	EUROJUST	Europäische Stelle für justizielle Zusammenarbeit	The Hague (The Netherlands)	42,949	47,107	32,450	33,099	33,761
Rubrik 4: Europa in der Welt				19,956	19,771	20,144	20,546	20,957
04 03 14	ETF	Europäische Stiftung für Berufsbildung	Torino (Italy)	19,956	19,771	20,144	20,546	20,957
Rubrik 5: Verwaltung								
31 01 10	CDT	Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union	Luxembourg (Luxembourg)					

8.10. Pilotprojekte

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Nomenclature	Rubrik	2016	2017	2018	2019	2020
		Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
GESAMTBETRAG		39,800				
Teilrubrik 1a: Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung		18,925				
01 04 77 01	Pilotprojekt — Stärkung von Zusammenarbeit und Synergien zwischen nationalen Förderbanken zur Unterstützung der langfristigen Finanzierung der Realwirtschaft					
01 04 77 02	Pilotprojekt — Verwaltung von Staatsvermögen	1,000				
02 02 77 02	Pilotprojekt — Erasmus für junge Unternehmer					
02 02 77 11	Pilotprojekt — Erleichterung des Zugangs von Handwerkern und kleinen Bauunternehmen zu Versicherungen, um die Innovation und die Förderung umweltfreundlicher Technologien in der Europäischen Union anzukurbeln					
02 02 77 12	Pilotprojekt — Europäisches Kompetenznetz „seltene Erden“					
02 02 77 16	Pilotprojekt — Die Zukunft des verarbeitenden Gewerbes					
02 02 77 17	Pilotprojekt — Übertragungen von Unternehmen an Arbeitnehmer und Genossenschaftsmodell: Sicherung des dauerhaften Bestands von KMU					
02 02 77 18	Pilotprojekt — Weibliche Business Angels	1,200				
02 02 77 19	Pilotprojekt — Weltverbindender Tourismus					
02 02 77 20	Pilotprojekt — Maßnahmen für die wirtschaftliche Konvergenz der Regionen der EU					
02 02 77 22	Pilotprojekt – Auf dem Weg zu einer Wirtschaft des Teilens für produzierende Unternehmen in Europa: Senkung des Betriebsvermögens und von Kosten durch cloud-basierte, synergie- und integrationsfördernde Plattformen	0,500				
02 02 77 23	Pilotprojekt — Youth on the SPOT — Besondere Partnerschaft für den Tourismus	0,500				
02 02 77 24	Pilotprojekt — Die Marke „Reiseziel Europa“ — Förderung Europas im Bereich Tourismus	0,500				
02 02 77 25	Pilotprojekt — Ausbau der unternehmerischen Fähig- und Fertigkeiten junger Migranten	2,200				

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Nomenclature	Rubrik	2016	2017	2018	2019	2020
		Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
02 02 77 26	Pilotprojekt — Initiative für Unternehmensgründungen im Bereich der kollaborativen Wirtschaft (Sharing Economy): Finanzierung des europäischen Unternehmertums der Zukunft	2,500				
02 02 77 27	Pilotprojekt — Verringerung der Jugendarbeitslosigkeit und Einrichtung von Genossenschaften zur Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten in der EU	0,500				
02 02 77 28	Pilotprojekt — KMU-Instrument zur Förderung der Beteiligung von Frauen	0,500				
02 03 77 02	Pilotprojekt — Binnenmarktforum					
02 03 77 04	Pilotprojekt — Maßnahmen zur Unterstützung des traditionellen Handels					
02 04 77 01	Pilotprojekt — Konzipierung, Ein- und Ausführung einer unionsweiten technischen Architektur zur Bewertung der Frage, ob die 112-Notrufabfragestellen für die sichere und zuverlässige Übermittlung der GNSS-Standortdaten sowie anderer Daten von den 112-Notruf-Apps an die europäischen Notrufabfragestellen bereit sind					
02 04 77 02	Pilotprojekt — Forschung für die GSVP	0,500				
04 03 77 02	Pilotprojekt — Förderung des Schutzes von Wohnraum					
04 03 77 04	Pilotprojekt — Maßnahmen zur Erhaltung von Arbeitsplätzen					
04 03 77 05	Pilotprojekt — Förderung der Mobilität und Integration der Arbeitnehmer innerhalb der Union					
04 03 77 06	Pilotprojekt — Allumfassende Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Stellen, kommerziellen Unternehmen und nicht gewinnorientierten Unternehmen bei der Integration von Menschen in die Gesellschaft und ins Arbeitsleben					
04 03 77 08	Pilotprojekt — Soziale Solidarität für eine soziale Eingliederung					
04 03 77 10	Pilotprojekt — Förderung der Umwandlung unsicherer Arbeitsverhältnisse in abgesicherte Arbeitsverhältnisse					
04 03 77 12	Pilotprojekt — Gesundheit und Sicherheit älterer Arbeitnehmer am Arbeitsplatz					
04 03 77 15	Pilotprojekt — Machbarkeit und zusätzlicher Nutzen eines europäischen Systems zur Arbeitslosenversicherung oder -unterstützung					
04 03 77 17	Pilotprojekt — Sozialversicherungsausweis	0,700				
04 03 77 20	Pilotprojekt — Auswirkungen der Kürzungen von Sozialleistungen					
04 03 77 24	Pilotprojekt — Hochwertige Arbeitsplätze für Berufsanfänger durch Unternehmertum	0,700				
06 02 77 05	Pilotprojekt — Der Stellenwert von rollendem Material für die Interoperabilität in Europa					
06 02 77 07	Pilotprojekt — Vermeidung von Staus durch intelligente integrierte Verkehrslösungen für die Straßeninfrastruktur					

Nomenclature	Rubrik	2016	2017	2018	2019	2020
		Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
06 02 77 08	Pilotprojekt — GNSS-Überwachungssystem für schwere Fahrzeuge	0,350				
06 02 77 09	Pilotprojekt — Attraktive Gestaltung des EU-Verkehrssektors für künftige Generationen	0,500				
06 02 77 11	Pilotprojekt — Machbarkeitsstudie zur Prüfung der Nutzung eines öffentlich-privaten gemeinsamen Unternehmens für die Unterstützung des Einsatzes des Europäischen Eisenbahnverkehrsleitsystems (ERTMS) entlang aller Korridore des Kernnetzes	0,400				
06 02 77 13	Pilotprojekt — Innovative Möglichkeiten für die nachhaltige Finanzierung des öffentlichen Verkehrswesens	0,125				
08 02 77 03	Pilotprojekt — Forschung und Entwicklung für armutsbedingte und vernachlässigte Krankheiten mit dem Ziel einer universalen Gesundheitsversorgung nach 2015					
08 02 77 05	Pilotprojekt — Immunisierung von Müttern: Schließung von Wissenslücken zur Förderung der Immunisierung von Müttern in einkommensschwachem Umfeld	0,600				
09 04 77 01	Pilotprojekt — Technologien für offenes Wissen: Erfassung und Validierung von Wissen					
09 04 77 02	Pilotprojekt — Verbunden für die Gesundheit: eine Lösung für Gesundheit und Wohlbefinden in Open-Access-FTTH-Netzen					
09 04 77 03	Pilotprojekt — REIsearch (Spitzen- und Innovationsforschungsnetz) — Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Europäischen Forschungsraums durch mehr Kommunikation zwischen den Forschern, den Bürgern und den Entscheidungsträgern in Wirtschaft und Politik					
09 04 77 04	Pilotprojekt – Die Digitale Agenda für Europa und das Silicon Valley	0,150				
09 04 77 06	Pilotprojekt — Digitale Kompetenzen: neue Berufe, neue Bildungsmethoden, neue Arbeitsstellen	0,400				
09 04 77 07	Pilotprojekt — Weiterentwicklung des Einsatzes neuer Technologien und digitaler Werkzeuge in der Bildung	0,400				
10 02 77 01	Pilotprojekt — Einrichtung eines Innovationslabors der Kommission für die öffentliche Verwaltung	0,500				
12 02 77 02	Pilotprojekt — Aufbau von Fähigkeiten bei den Endnutzern und anderen branchenfremden Interessengruppen im Rahmen des politischen Beschlussfassungsprozesses der Union auf dem Gebiet der Finanzdienstleistungen					
14 03 77 01	Pilotprojekt — Digitales Informationssystem zu Fiskal- und Steuerthemen	0,500				
14 03 77 02	Pilotprojekt — Kapazitätsaufbau, programmatische Entwicklung und Kommunikation für das Vorgehen gegen Steuerumgehung, Steuerhinterziehung und Steuerbetrug	0,500				

Nomenclature	Rubrik	2016	2017	2018	2019	2020
		Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
15 02 77 10	Pilotprojekt — Europaweite Unterstützung gesundheitsfördernder körperlicher Aktivität	0,600				
15 02 77 11	Pilotprojekt — Bessere Lernergebnisse durch die Unterstützung von Junglehrern im Rahmen von Schulungen, Beratungen und Betreuung über das Internet	0,500				
15 02 77 12	Pilotprojekt — Europäischer Rahmen für die Mobilität von Auszubildenden: Entwicklung der Unionsbürgerschaft und Förderung von Kompetenzen durch die Integration junger Menschen in den Arbeitsmarkt	2,000				
15 02 77 13	Pilotprojekt — Mobilität junger Menschen im Rahmen der Berufsbildung — Bessere Mobilität junger Menschen	0,100				
32 02 77 01	Pilotprojekt zur Sicherheit der Energieversorgung — Schiefergas					
32 02 77 07	Pilotprojekt — Machbarkeitsstudie zur Finanzierung von kostengünstigen Energieeffizienzmaßnahmen in einkommensschwachen Haushalten					
32 02 77 08	Pilotprojekt — Brennstoff-/Energiearmut — Bewertung der Auswirkungen der Krise und Überprüfung bestehender und möglicher neuer Maßnahmen in den Mitgliedstaaten					
33 02 77 11	Pilotprojekt — Förderung der finanziellen Beteiligung und der Mitbestimmung von Mitarbeitern					
Heading 1B : Economic, social and territorial cohesion						
13 03 77 01	Pilotprojekt — Europaweite Koordinierung der Verfahren zur Eingliederung der Roma					
13 03 77 08	Pilotprojekt — Verwirklichung einer gemeinsamen regionalen Identität, der Aussöhnung der Nationen und der wirtschaftlichen und sozialen Zusammenarbeit, unter anderem durch eine gesamteuropäische Plattform für Fachwissen und Exzellenz in der Makroregion des Donauraums					
13 03 77 13	Pilotprojekt — Kohäsionspolitik und Synergien mit den Mitteln für Forschung und Entwicklung: die „Stufenleiter zur Spitzenforschung“					
Rubrik 2: Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen		9,300				
05 08 77 08	Pilotprojekt — Austauschprogramm für Junglandwirte					
05 08 77 10	Pilotprojekt — Agropol: Schaffung einer europäischen länderübergreifenden Modellregion für Agroindustrie					
05 08 77 11	Pilotprojekt — Agrarforstwirtschaft					
05 08 77 12	Pilotprojekt — Ökosoziales Dorf	0,400				
05 08 77 13	Pilotprojekt — Bessere Kriterien und Strategien für Krisenprävention und Krisenmanagement in der Landwirtschaft	0,300				
05 08 77 14	Pilotprojekt — Restrukturierung der Honigerstellungskette und Programm „Zucht und Selektion varroaresistenter Arten“	0,700				

Nomenclature	Rubrik	2016	2017	2018	2019	2020
		Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
05 08 77 15	Pilotprojekt – Analyse der besten Formen des Zusammenschlusses von Erzeugerorganisationen (EO) und wie diese ihre Aufgaben wahrnehmen und unterstützt werden können	0,300				
07 02 77 09	Pilotprojekt — Zertifizierung kohlenstoffarmer landwirtschaftlicher Praktiken					
07 02 77 16	Pilotprojekt — Atmosphärische Niederschläge — Schutz und effiziente Nutzung von Süßwasser					
07 02 77 19	Pilotprojekt — Einsammlung von Abfällen im Meer					
07 02 77 21	Pilotprojekt — Neue Erkenntnisse für eine integrierte Steuerung menschlichen Handelns auf See					
07 02 77 22	Pilotprojekt — Schutz der biologischen Vielfalt durch eine ergebnisbezogene Vergütung ökologischer Leistungen					
07 02 77 23	Pilotprojekt — Querschnittskommunikation über die Unions-Umweltpolitik: Bekämpfung des mangelnden Umweltbewusstseins der Unionsbürger mit Hilfe audiovisueller Werkzeuge (Filme)					
07 02 77 24	Pilotprojekt — „Ressourceneffizienz“ in der Praxis — Geschlossene Mineralienkreisläufe					
07 02 77 26	Pilotprojekt — Einrichtung eines südosteuropäischen regionalen Zentrums für fortgeschrittenes Recycling von Elektro- und Elektronikabfällen					
07 02 77 27	Pilotprojekt — Ressourcenschonende Verwertung gemischter Abfälle					
07 02 77 28	Pilotprojekt — Ein Mittelweg zwischen dem Recht des Staates auf Festlegung legitimer Ziele der öffentlichen Ordnung, den Investitionsschutzrechten der Investoren und den Rechten der Bürger in Belangen der Umwelt und der öffentlichen Gesundheit in Anbetracht der Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP)	0,200				
07 02 77 29	Pilotprojekt — Kapazitätsaufbau, programmatische Entwicklung und Kommunikation im Bereich Umweltbesteuerung und Haushaltsreform					
07 02 77 30	Pilotprojekt — Förderung einer grünen Kreislaufwirtschaft in Europa durch Kapazitätsaufbau, Vernetzung und Austausch innovativer Lösungen, um die Lücke im Bereich der grünen Innovationen zu schließen	1,000				
07 02 77 31	Pilotprojekt — Eindämmung von Infektionskrankheiten zur Bekämpfung des Verlusts der biologischen Vielfalt in Europa im Einklang mit der Habitat-Richtlinie	0,900				
07 02 77 32	Pilotprojekt — Protokolle für die Aufstellung von unionsweiten Bewertungssystemen für grüne Infrastruktur	0,600				
07 02 77 33	Pilotprojekt — Begrenzung der durch Windkraftanlagen bedingten Gefahren für Fledermaus- und Vogelpopulationen sowie Zugvogelrouten	1,000				
07 02 77 34	Pilotprojekt — Erfassung der Arten und Lebensräume in französischen Regionen in äußerster Randlage	1,000				

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Nomenclature	Rubrik	2016	2017	2018	2019	2020
		Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
08 02 77 01	Pilotprojekt — Koordinierung der Forschung zur Anwendung der Homöopathie und Phytotherapie in der Nutztierhaltung					
08 02 77 07	Pilotprojekt — Optimierung der nicht invasiven optoakustischen In-situ-Fischortung unter Wasser unter Einsatz eines Vorserienmodells des UFO-Systems zur Förderung der EUA-basierten Bestandsbewertungen und einer besseren Umsetzung der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (MSRL)	0,200				
08 02 77 08	Pilotprojekt — Entwicklung eines automatischen nicht invasiven optoakustischen UFO-Testsystems zur Unterstützung der Überwachung der Artenvielfalt bei Fischen und anderer Meeresstrategie-Rahmenrichtlinien-(MSRL-)Indikatoren in wichtigen Meeresgebieten	1,200				
11 06 77 02	Pilotprojekt — Instrumente für einen gemeinsamen Ordnungsrahmen und ein nachhaltiges Fischereimanagement					
11 06 77 05	Pilotprojekt — Schaffung eines einheitlichen Instruments für die Handelsbezeichnungen für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur					
11 06 77 07	Pilotprojekt — Inbetriebnahme eines Netzes geschützter Meeresgebiete, die im Rahmen von nationalen und internationalen Umwelt- und Fischereivorschriften eingerichtet wurden oder eingerichtet werden sollen, um das Produktionspotenzial der Fischerei der Union im Mittelmeer auf der Grundlage höchstmöglicher Dauererträge und eines ökosystemorientierten Ansatzes im Fischereimanagement zu erhöhen					
11 06 77 08	Pilotprojekt — Maßnahmen zur Unterstützung der kleinen Fischerei					
11 06 77 09	Pilotprojekt — Entwicklung innovativer und mit geringen Umweltauswirkungen verbundener Offshore-Fischfangmethoden für kleine Fischereifahrzeuge in Regionen in äußerster Randlage, mit Austausch bewährter Verfahren und Versuchsfischerei					
11 06 77 10	Pilotprojekt — Bewertung freiwilliger Angaben zu Fischerei- und Aquakulturerzeugnissen in der EU	0,250				
11 06 77 11	Pilotprojekt – Modernisierung der Fischereikontrolle und Optimierung der Überwachung der Fischereifahrzeuge anhand innovativer europäischer Systeme	0,500				
11 06 77 12	Pilotprojekt — Einrichtung einer Europäischen Küstenwache	0,750				
17 03 77 03	Pilotprojekt — Konsum von Obst und Gemüse					
17 03 77 04	Pilotprojekt — Gesunde Ernährung: frühe Lebensjahre und alternde Bevölkerung					
17 03 77 05	Pilotprojekt — Entwicklung und Einführung erfolgreicher Strategien zur Prävention von Diabetes Typ 2					
17 03 77 12	Pilotprojekt — Abbau gesundheitlicher Ungleichheit: Aufbau von Fachwissen und Bewertung von Maßnahmen					
17 03 77 13	Pilotprojekt — Entwicklung faktengestützter Strategien zur Verbesserung der Gesundheit isolierter und schutzbedürftiger Menschen					

Nomenclature	Rubrik	2016	2017	2018	2019	2020
		Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
17 04 77 01	Pilotprojekt — Europäisches Netzwerk für Tierschutz					
17 04 77 03	Pilotprojekt — Entwicklung bewährter Verfahren beim Tiertransport					
17 04 77 04	Pilotprojekt — Europäisches Netzwerk der Hofkäseereien und handwerklichen Käseerzeuger — Erstellung eines „Europäischen Leitfadens für gute Hygienepraxis“					
32 02 77 06	Pilotprojekt — Technisch-wirtschaftliche Modelle für Fernwärmenetze aus mehreren Quellen					
33 04 77 03	Pilotprojekt — „Your Europe Travel — Anwendung für mobile Geräte“					
34 02 77 02	Pilotprojekt — Effizienter Einsatz der Unionsmittel zur Finanzierung von Klimaschutzmaßnahmen: Straßen als Leistungsindikator für REDD+-Projekte					
Rubrik 3: Sicherheit und Unionsbürgerschaft		6,375				
02 02 77 13	Pilotprojekt — Entwicklung der europäischen „Gebiete für die Kreativwirtschaft“					
04 03 77 21	Pilotprojekt — Gebärdensprachenanwendung und -dienst in Echtzeit in der Europäischen Union					
09 02 77 02	Pilotprojekt — Umsetzung des Instruments für die Überwachung des Medienpluralismus					
09 02 77 03	Pilotprojekt — Europäisches Zentrum für Presse- und Medienfreiheit					
09 05 77 02	Pilotprojekt — Förderung der europäischen Integration durch Kultur — Bereitstellung neu untertitelter Fassungen von ausgewählten Fernsehprogrammen in ganz Europa					
09 05 77 04	Pilotprojekt — Medienkompetenzen für alle	0,250				
15 04 77 01	Pilotprojekt — Wirtschaft der kulturellen Vielfalt					
15 04 77 04	Pilotprojekt — Europäische Plattform für Festivals					
15 04 77 05	Pilotprojekt — Ein neues Bild Europas					
15 04 77 08	Pilotprojekt — Anschub für die Kulturwirtschaft					
15 04 77 09	Pilotprojekt — Unterstützung von Netzwerken kreativer Jungunternehmer: Union und Drittländer					
16 03 77 04	Abschluss des Pilotprojekts „EuroGlobe“					
16 03 77 06	Pilotprojekt — Das Versprechen der Europäischen Union					
17 03 77 08	Pilotprojekt — Europäisches Prävalenzprotokoll zur Früherkennung der Autismusspektrums-Störung in Europa					

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Nomenclature	Rubrik	2016	2017	2018	2019	2020
		Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
17 03 77 09	Pilotprojekt — Förderung der Eigenfürsorge in der Union					
17 03 77 10	Pilotprojekt — Geschlechtsspezifische Mechanismen bei der koronaren Herzkrankheit in Europa					
17 03 77 16	Pilotprojekt — Auswirkungen der unterschiedlichen Umstände bei der Behandlung von Nierenkrankheiten und bei den Verfahren der Organspende und -transplantation auf die Kosten im Gesundheitswesen und den Behandlungserfolg					
17 03 77 17	Pilotprojekt — Plattform zur Erhöhung der Organspenden in der Europäischen Union und ihren Nachbarstaaten: EUDONORG 2015-2016					
17 03 77 18	Pilotprojekt — Verringerung der Benachteiligung von LGBTI-Personen im Gesundheitswesen					
17 03 77 19	Pilotprojekt — Zugang zu Gesundheitsversorgung für Menschen in ländlichen Gebieten					
17 03 77 20	Pilotprojekt — Einrichtung eines Registers für seltene angeborene Fehlbildungen (im Rahmen des Registers für seltene Krankheiten) unter Orientierung am Aufbau, an der Organisation und an den Erfahrungen des polnischen Registers für angeborene Fehlbildungen (PRCM)	0,100				
17 03 77 21	Pilotprojekt — Bereitstellung von Unterstützung für Frauen, die mit Alkoholproblemen kämpfen, um — insbesondere während der Schwangerschaft — Risiken zu reduzieren.	0,350				
17 03 77 22	Pilotprojekt — MentALLY	0,400				
17 03 77 23	Pilotprojekt — Schwere psychische Störungen und Gewaltisiko: Wege durch Versorgungsleistungen und effektive Behandlungsstrategien	1,200				
17 03 77 24	Pilotprojekt — Gerechtere und effektivere Bewertung der Gesundheitsversorgung in der gesamten EU zur Verbesserung der Zusammenarbeit und des Know-how-Transfers	0,250				
17 03 77 25	Pilotprojekt — INTEGRATE: Entwicklung integrierter Strategien für die Beobachtung und Behandlung chronischer und rheumatischer Erkrankungen: die Rolle von Qualitätsindikatoren und Patientenberichten über Behandlungserfolge zusätzlich zur ärztlichen Bewertung der Krankheitsaktivität und der Schäden	0,500				
17 03 77 26	Pilotprojekt — Basispräventionskurse für Mädchen in Gebieten mit erhöhtem Brustkrebsrisiko	0,500				
17 03 77 27	Pilotprojekt — Umverteilung von Nahrungsmitteln	0,500				
18 02 77 01	Pilotprojekt — Abschluss der Terrorismusbekämpfung					
18 02 77 02	Pilotprojekt — Neue integrierte Verfahren der Zusammenarbeit zwischen Akteuren aus dem öffentlichen und dem privaten Sektor zur Feststellung der Risiken von Sportwetten					
18 03 77 04	Pilotprojekt — Netzwerk für Kontakte und Diskussionen zwischen betroffenen Gemeinden und Gebietskörperschaften zum Austausch von Erfahrungen und bewährten Praktiken im Bereich der Wiederansiedlung und Integration von Flüchtlingen					

Nomenclature	Rubrik	2016	2017	2018	2019	2020
		Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
18 03 77 05	Pilotprojekt — Mittel für Folteropfer					
18 03 77 07	Pilotprojekt — Untersuchung von Aufnahme-, Schutz- und Integrationsstrategien für unbegleitete Minderjährige in der Union					
23 03 77 03	Pilotprojekt — Frühwarnsystem für Naturkatastrophen					
33 02 77 04	Pilotprojekt — Europaweite Methodik zur Entwicklung einer evidenzbasierten Politik zum Schutz der Kinderrechte					
33 02 77 06	Pilotprojekt — Entwicklung von Indikatoren zur Messung der Umsetzung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene					
33 02 77 08	Pilotprojekt — Wissensplattform für Fachkräfte, die mit weiblicher Genitalverstümmelung zu tun haben					
33 02 77 09	Pilotprojekt — Aufbau von Kapazitäten in der Zivilgesellschaft der Roma und Stärkung ihrer Beteiligung an der Überwachung der nationalen Strategien zur Integration der Roma					
33 02 77 10	Pilotprojekt — Grundrechtliche Überprüfung von Datenerhebungsinstrumenten und -programmen der Union					
33 02 77 13	Pilotprojekt — Europa der Vielfalt	1,000				
33 02 77 14	Pilotprojekt — elektronische Stimmabgabe: optimale Nutzung moderner Technologien für aktivere und demokratischere Wahlverfahren	1,000				
33 03 77 04	Pilotprojekt — Stärkung der Sensibilisierung von Kindern für ihre Rechte in Gerichtsverfahren					
33 04 77 04	Pilotprojekt — Schulung von KMU zu Verbraucherrechten im digitalen Zeitalter					
33 04 77 05	Pilotprojekt — Stärkung der Verbraucher und Information über die Sicherheit von Produkten und Marktüberwachung im digitalen Binnenmarkt	0,325				
Rubrik 4: Europa in der Welt		2,750				
18 03 77 10	Pilotprojekt — Abschluss der Unterstützung für Folteropfer					
19 02 77 01	Pilotprojekt — Programm für friedensbildende Maßnahmen von NRO					
20 02 77 01	Pilotprojekt — Stärkere Einbeziehung der Interessenträger und Zugang zu Informationen über Handelsverhandlungen	0,300				
21 02 77 06	Pilotprojekt — Finanzmittel für die landwirtschaftliche Erzeugung					
21 02 77 12	Pilotprojekt — Verbesserte Gesundheitsfürsorge für Opfer sexueller Gewalt in der Demokratischen Republik Kongo					
21 02 77 15	Pilotprojekt — Strategische Investitionen in dauerhaften Frieden und dauerhafte Demokratisierung im Raum am Horn von Afrika					

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Nomenclature	Rubrik	2016	2017	2018	2019	2020
		Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung	Finanzplanung	Finanzplanung
21 02 77 16	Pilotprojekt — Stärkung der Veterinärdienste in Entwicklungsländern					
21 02 77 17	Pilotprojekt — Soziale Verantwortung der Unternehmen und Zugang zu freiwilliger Familienplanung für Fabrikarbeiter in Entwicklungsländern					
21 02 77 18	Pilotprojekt — Investitionen in dauerhaften Frieden und in den Wiederaufbau von Gemeinden im Departamento Cauca (Kolumbien)					
21 02 77 22	Pilotprojekt — Integriertes Konzept zur Ausarbeitung und Einführung von Gesundheitslösungen zur Bekämpfung vernachlässigter Tropenkrankheiten in Endemiegebieten					
21 02 77 23	Pilotprojekt — Zugang zur Justiz und Entschädigung der Opfer von besonders schweren in der Demokratischen Republik Kongo (DR Kongo) verübten Straftaten					
21 02 77 24	Pilotprojekt — Kartierung der weltweiten Bedrohung durch die Resistenz gegen antimikrobielle Wirkstoffe	0,750				
21 02 77 25	Pilotprojekt — Stärkung der Rechte des Kindes, Schutz von vertriebenen Kindern und Jugendlichen in Guatemala, Honduras und El Salvador sowie Zugang zu Bildung für diese Kinder und Jugendliche	0,700				
21 02 77 26	Pilotprojekt — Bildungsleistungen für Kinder, die früher Streitkräften oder bewaffneten Gruppen im Verwaltungsbezirk Pibor im Südsudan angeschlossen waren	0,500				
21 02 77 27	Pilotprojekt — Steuerung der partizipativen Bewirtschaftung von Weideland in Kenia und Tansania	0,500				
21 04 77 02	Pilotprojekt — Zivilgesellschaftliches Forum EU-Russland					
21 05 77 01	Pilotprojekt — Unterstützung von Überwachungs- und Schutzmaßnahmen für Schiffe der Union, die von Piraten bedrohte Regionen durchqueren					
22 02 77 01	Pilotprojekt — Erhaltung und Wiederherstellung des kulturellen Erbes in Konfliktgebieten					
22 04 77 04	Pilotprojekt — Finanzierung der Europäischen Nachbarschaftspolitik (ENP) — Vorbereitung des Personals auf Union-ENP-bezogene Tätigkeiten					
Heading 5 : Administration		2,450				
25 01 77 03	Pilotprojekt — Finanzierung und Unterstützung von Kampagnen für die Europäische Bürgerinitiative	0,700				
26 03 77 02	Pilotprojekt — Kontrolle über und Qualität von Software-Code — Prüfung freier und quelloffener Software					
26 03 77 03	Pilotprojekt — PublicAccess.eu: Online-Plattform für die proaktive Veröffentlichung von frei zugänglichen Dokumenten der Organe der Union	0,500				
26 03 77 04	Pilotprojekt — Verschlüsselte Übermittlung elektronischer Nachrichten der Organe der Union	1,000				
26 03 77 05	Pilotprojekt — Förderung von Linked Open Data, freier Software und der Beteiligung der Zivilgesellschaft an der Rechtsetzung in der Union (Integration von „Authoring Tool for Amendments“ (AT4AM)/webbasierte Anwendung für die Ausarbeitung von Rechtsvorschriften (LEOS) in „Linking Open Data“ (LOD) und FS)	0,250				

8.11. Vorbereitende Maßnahmen

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Nomenclature	Rubrik	2016	2017	2018	2019	2020
		Haushalt	Draft Budget	Financial Programming	Financial Programming	Financial Programming
GESAMTBETRAG		28,100	25,000			
Teilrubrik 1a: Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung		10,650	25,000			
02 02 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Erasmus für junge Unternehmer					
02 02 77 08	Vorbereitende Maßnahme — Förderung europäischer und transnationaler Tourismusprodukte mit besonderem Schwerpunkt auf Kultur- und Industrieprodukten					
02 02 77 09	Vorbereitende Maßnahme — Barrierefreier Tourismus					
02 02 77 10	Vorbereitende Maßnahme — Euromed — Innovationen von Unternehmen für den Wandel					
02 02 77 21	Vorbereitende Maßnahme — Länderübergreifendes europäisches Tourismusangebot mit Kulturbezug					
02 03 77 03	Pilotprojekt — Binnenmarktforum					
02 04 77 03	Vorbereitende Maßnahme im Bereich Verteidigungsforschung		25,000			
04 03 77 07	Vorbereitende Maßnahme — Ihr erster EURES-Arbeitsplatz					
04 03 77 09	Vorbereitende Maßnahme — Informationszentren für entsandte Arbeitnehmer und Wanderarbeitnehmer					
04 03 77 13	Vorbereitende Maßnahme — Auf junge Menschen ausgerichtete Aktivierungsmaßnahmen — Umsetzung der Initiative „Jugend in Bewegung“					
04 03 77 14	Vorbereitende Maßnahme — Soziale Innovationen durch soziale Geschäftsmodelle und junges Unternehmertum					
04 03 77 16	Vorbereitende Maßnahme — Mikrokredite, um insbesondere die Jugendarbeitslosigkeit zu bekämpfen					
04 03 77 18	Vorbereitende Maßnahme — Soziale Solidarität für eine soziale Eingliederung					
04 03 77 19	Vorbereitende Maßnahme — Unterstützung der aktiven Inklusion von benachteiligten Migranten in Europa durch Entwicklung und Erprobung von lokalen Zentren für soziale und wirtschaftliche Integration					
04 03 77 23	Vorbereitende Maßnahme — „Reactivate“ — Programm für die Mobilität von Arbeitslosen über 35 innerhalb der EU	3,000				
06 02 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Europäisches elektronisches Verkehrsinformations- und Buchungssystem für sämtliche Verkehrsträger					
06 02 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Mit Flüssigerdgas (LNG) betriebene Schiffe					
06 02 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Allgemeine Luftfahrt — Statistische Daten und Schlüsselindikatoren					

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Nomenclature	Rubrik	2016	2017	2018	2019	2020
		Haushalt	Draft Budget	Financial Programming	Financial Programming	Financial Programming
06 02 77 10	Vorbereitende Maßnahme — Intelligent organisierte Hafenstadt	0,700				
06 02 77 12	Vorbereitende Maßnahme — Integration ferngesteuerter Flugsysteme (RPAS) in den europäischen Luftraum anhand eines aktiven Geofencing-Dienstes	0,500				
06 02 77 14	Vorbereitende Maßnahme — Aufbau eines einheitlichen und innovativen europäischen Verkehrssystems	1,500				
08 02 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Aktive politische Mitbestimmung und mitentscheidende Beteiligung der jüngeren und älteren Generationen in Europa	0,600				
09 04 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Technologien für offenes Wissen: Erfassung und Validierung von Wissen	1,500				
09 04 77 08	Vorbereitende Maßnahme — REIsearch (Spitzen- und Innovationsforschungsnetz) — Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Europäischen Forschungsraums durch mehr Kommunikation zwischen den Forschern, den Bürgern und den Entscheidungsträgern in Wirtschaft und Politik	0,750				
12 02 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Aufbau von Kapazitäten bei den Endnutzern und anderen branchenfremden Interessengruppen im Zusammenhang mit der politischen Entscheidungsfindung der Union auf dem Gebiet der Finanzdienstleistungen	1,500				
15 02 77 05	Vorbereitende Maßnahme zur Deckung der Kosten von Studien zur Spezialisierung auf die Europäische Nachbarschaftspolitik (ENP) und damit verbundener akademischer Tätigkeiten sowie anderer Ausbildungsmodule einschließlich der Finanzierung des Lehrstuhls für Europäische Nachbarschaftspolitik am Campus des Europakollegs (Campus Natolin)					
15 02 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Amicus — Zusammenschluss von Mitgliedstaaten zur Einführung eines gemeinschaftlichen Universaldienstes					
15 02 77 07	Vorbereitende Maßnahme im Bereich des Sports					
15 02 77 08	Vorbereitende Maßnahme — Europäische Partnerschaften im Bereich des Sports					
15 02 77 09	Vorbereitende Maßnahme — E-Plattform für Nachbarschaft					
15 02 77 14	Vorbereitende Maßnahme — Programm für den Kinder- und Jugendaustausch EU-Russland	0,300				
15 02 77 15	Vorbereitende Maßnahme — Programm für den Kinder- und Jugendaustausch EU-Ukraine	0,300				
Teilrubrik 1b: Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt		12,500				
01 02 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Kapazitäts- und Institutionenaufbau zur Unterstützung der Durchführung der Wirtschaftsreformen	3,000				
09 04 77 09	Vorbereitende Maßnahme — Intelligente Fabriken in Osteuropa	2,000				
13 03 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Förderung eines günstigeren Umfelds für Kleinstkredite in Europa					
13 03 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Förderung der regionalen und lokalen Zusammenarbeit durch Information über die Regionalpolitik der Union auf globaler Ebene					
13 03 77 07	Vorbereitende Maßnahme — Festlegung eines Governance-Modells für den Donauraum — Bessere und effizientere Koordinierung					

Nomenclature	Rubrik	2016	2017	2018	2019	2020
		Haushalt	Draft Budget	Financial Programming	Financial Programming	Financial Programming
13 03 77 09	Vorbereitende Maßnahme — Atlantisches Forum für die Atlantikstrategie der Europäischen Union					
13 03 77 10	Vorbereitende Maßnahme — Flankierung des Übergangs von Mayotte und allen anderen potenziell betroffenen Gebieten zum Status eines Gebiets in äußerster Randlage					
13 03 77 12	Vorbereitende Maßnahme — Verwirklichung einer gemeinsamen regionalen Identität, der Aussöhnung der Nationen und der wirtschaftlichen und sozialen Zusammenarbeit, unter anderem durch eine gesamteuropäische Plattform für Fachwissen und Exzellenz in der Makroregion des Donauraums					
13 03 77 14	Vorbereitende Maßnahme — Eine regionale Strategie für den Nordseeraum					
13 03 77 15	Vorbereitende Maßnahme — Weltstädte: Zusammenarbeit der EU mit Drittändern zur Stadtentwicklung	1,500				
13 03 77 16	Vorbereitende Maßnahme — Derzeitige und wünschenswerte Lage des wirtschaftlichen Potenzials in Regionen außerhalb der griechischen Hauptstadt Athen					
13 03 77 17	Vorbereitende Maßnahme — Zusammenarbeit zwischen EU und CELAC im Bereich territorialer Zusammenhalt	2,000				
13 03 77 18	Pilotprojekt — Kohäsionspolitik und Synergien mit den Mitteln für Forschung und Entwicklung: die „Stufenleiter zur Spitzenforschung“ – nächste Schritte	1,000				
13 03 77 19	Vorbereitende Maßnahme — Förderung von Wachstum und guter Regierungsführung in rückständigen Gebieten	1,000				
13 03 77 20	Vorbereitende Maßnahme — wirtschaftliche Wettbewerbsvorteile und das Potenzial intelligenter Spezialisierung auf regionaler Ebene in Rumänien	2,000				
Rubrik 2: Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen						
02 03 77 01	Vorbereitende Maßnahme — RECAP: Lokales Recycling von internen Plastikabfällen, die in großen Polymerkonvertierungsregionen der Union entstehen					
05 08 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Europäische Beobachtungsstelle für Preise und Gewinnspannen im Agrarsektor					
05 08 77 09	Vorbereitende Maßnahme — Pflanzen- und tiergenetische Ressourcen in der Union					
07 02 77 04	Vorbereitende Maßnahme — Künftige Rechtsgrundlage in Bezug auf harmonisierte Informationen über die Wälder in der Union					
07 02 77 13	Vorbereitende Maßnahme — Freiwilliges System für biologische Vielfalt und Ökosystemleistungen in Gebieten in äußerster Randlage und überseeischen Gebieten der Union (BEST-System)					

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Nomenclature	Rubrik	2016	2017	2018	2019	2020
		Haushalt	Draft Budget	Financial Programming	Financial Programming	Financial Programming
07 02 77 15	Vorbereitende Maßnahme — Entwicklung präventiver Maßnahmen zur Eindämmung der Wüstenbildung in Europa					
11 06 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Beschützer der See					
17 03 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Resistenz gegen antimikrobielle Wirkstoffe (AMR): Forschung über die Ursachen eines starken und unsachgemäßen Einsatzes von Antibiotika					
17 03 77 11	Vorbereitende Maßnahme — Verzehr von Obst und Gemüse					
17 03 77 14	Vorbereitende Maßnahme — Gesunde Ernährung: Frühe Lebensjahre und alternde Bevölkerung					
17 04 77 02	Vorbereitende Maßnahme — Kontrollstellen (Aufenthaltsorte) im Zusammenhang mit Tiertransporten					
23 03 77 02	Vorbereitende Maßnahme für einen Krisenreaktionsmechanismus der Union					
32 02 77 02	Vorbereitende Aktion — Mechanismen der Zusammenarbeit bei der Durchführung der Richtlinie 2009/28/EG über Energie aus erneuerbaren Quellen					
34 02 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel und Innovation als Querschnittsthemen					
Rubrik 3: Sicherheit und Unionsbürgerschaft		4,700				
09 02 77 04	Vorbereitende Maßnahme — Europäisches Zentrum für Presse- und Medienfreiheit	0,500				
09 02 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Umsetzung des Instruments für die Überwachung des Medienpluralismus	0,350				
09 05 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Verbreitung von audiovisuellen Werken im digitalen Umfeld					
09 05 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Maßnahmen zur Untertitelung einschließlich Crowdsourcing zugunsten einer großflächigeren Verbreitung europäischer Werke	0,500				
09 05 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Untertitelung europäischer Kulturfernsehinhalte in ganz Europa	1,500				
15 04 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Kultur und Außenbeziehungen					
15 04 77 11	Vorbereitende Maßnahme — Ein neues Bild Europas	0,500				
15 04 77 12	Vorbereitende Maßnahme — Europa für Festivals, Festivals für Europa (EFFE)	0,350				
16 03 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Europa im Internet greifbar machen	0,500				
17 03 77 07	Vorbereitende Maßnahme — Einrichtung eines Unionsnetzes von Sachverständigen im Bereich der individuellen Betreuung von Jugendlichen mit psychischen Problemen					
17 03 77 15	Vorbereitende Maßnahme — Europäische Studie über die mit Epilepsie einhergehende Belastung und die Epilepsiefürsorge					
18 03 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Abschluss der Integration von Drittstaatsangehörigen					

Nomenclature	Rubrik	2016	2017	2018	2019	2020
		Haushalt	Draft Budget	Financial Programming	Financial Programming	Financial Programming
18 03 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Neuansiedlung von Flüchtlingen in Notsituationen					
18 03 77 08	Vorbereitende Maßnahme — Netzwerk für Kontakte und Diskussionen zwischen betroffenen Gemeinden und Gebietskörperschaften zum Austausch von Erfahrungen und bewährten Praktiken im Bereich der Wiederansiedlung und Integration von Flüchtlingen					
18 03 77 09	Vorbereitende Maßnahme — Finanzierung der Rehabilitation von Folteropfern					
33 02 77 12	Vorbereitende Maßnahme — Aufbau von Kapazitäten in der Zivilgesellschaft der Roma und Stärkung der Beteiligung der Roma an der Überwachung der nationalen Strategien zur Integration der Roma	0,500				
Rubrik 4: Europa in der Welt		0,250				
07 02 77 02	Vorbereitende Maßnahme — Umweltüberwachung des Schwarzmeerraums und gemeinsames europäisches Rahmenprogramm zur Entwicklung des Schwarzmeerraums					
21 02 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Zusammenarbeit mit Ländern der mittleren Einkommensgruppe in Lateinamerika					
21 02 77 02	Vorbereitende Maßnahme — Austausch mit Indien im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und im Wissenschaftsbereich					
21 02 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Austausch mit China im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und im Wissenschaftsbereich					
21 02 77 04	Vorbereitende Maßnahme — Zusammenarbeit mit Ländern der mittleren Einkommensgruppe in Asien					
21 02 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Europäische Union-Asien — Integration der Konzeption und der Durchführung von Politik					
21 02 77 07	Vorbereitende Maßnahme — Regionales afrikanisches Netzwerk zivilgesellschaftlicher Organisationen für den Bereich Millenniums-Entwicklungsziel 5					
21 02 77 08	Vorbereitende Maßnahme — Wasserbewirtschaftung in den Entwicklungsländern					
21 02 77 10	Vorbereitende Maßnahme — Technologietransfer im Arzneimittelbereich zugunsten der Entwicklungsländer					
21 02 77 11	Vorbereitende Maßnahme — Forschung und Entwicklung im Bereich armutsbedingter, tropischer und vernachlässigter Krankheiten					
21 02 77 13	Vorbereitende Maßnahme — Verbesserte Gesundheitsfürsorge für Opfer sexueller Gewalt in der Demokratischen Republik Kongo					
21 02 77 14	Globaler Dachfonds für Energieeffizienz und erneuerbare Energien (GEEREF)					
21 02 77 19	Vorbereitende Maßnahme — Stärkung der Widerstandsfähigkeit zugunsten einer besseren Gesundheit von Nomadengemeinschaften in Post-Krisensituationen in der Sahel-Region	0,100				
21 02 77 20	Vorbereitende Maßnahme — Sozioökonomische Wiedereingliederung der im Sexgewerbe tätigen Kinder und Frauen, die in den Bergbauvierteln von Luhwindja (Provinz Süd-Kivu) im Osten der Demokratischen Republik Kongo leben	0,150				
21 02 77 21	Vorbereitende Maßnahme — Aufbau und Stärkung lokaler Partnerschaften zur Entwicklung der Sozialwirtschaft und zur Einrichtung von Sozialunternehmen im östlichen Afrika					

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Nomenclature	Rubrik	2016	2017	2018	2019	2020
		Haushalt	Draft Budget	Financial Programming	Financial Programming	Financial Programming
22 02 77 02	Vorbereitende Maßnahme — Erhaltung und Wiederherstellung des kulturellen Erbes in Konfliktgebieten					
22 04 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Neue Strategie Europa-Mittelmeer zur Förderung von Arbeitsplätzen für Jugendliche					
22 04 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Einziehung von Vermögenswerten zugunsten von Staaten des Arabischen Frühlings					
23 04 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Europäisches Freiwilligenkorps für humanitäre Hilfe					
Rubrik 5: Verwaltung						
26 03 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Öffentliche Verwaltung und Erasmus					

DOCUMENT III**ZAHLEN NACH RUBRIKEN, EINZELPLÄNEN UND HAUSHALTSLINIEN DES
FINANZRAHMENS**

INHALT

1.	Mittel nach Rubriken des Finanzrahmens	219
1.1.	Mittel nach Rubriken des Finanzrahmens — (Aggregat)	219
1.2.	Beträge nach Rubriken des Finanzrahmens — (aufgeschlüsselt)	222
2.	Mittel nach Einzelplänen und Haushaltslinien	229
2.1.	Einzelplan 3 — Kommission	229
2.2.	Sonstige Einzelpläne	347
3.	Änderungen im Eingliederungsplan des Haushaltsplanentwurfs 2017 gegenüber dem Haushaltsplan 2016	392
4.	Maßnahmen in Zusammenhang mit operativen Mitteln	396

1. MITTEL NACH RUBRIKEN DES FINANZRÄHMENS

1.1. Mittel nach Rubriken des Finanzrahmens — (Aggregat)

(in EUR, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt		Haushaltentwurf (HE)		Anteil am HE		Differenz		Differenz	
	2016 (¹)		2017		2017		2017 - 2016		2017 / 2016	
	(¹)		(²)				(2 - 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
1. Intelligentes und integratives Wachstum	69 841 150 263	66 246 697 648	74 682 751 585	56 646 663 545	47,4 %	42,0 %	4 841 601 322	- 9 600 034 103	6,9 %	- 14,5 %
<i>davon im Rahmen des GSV</i>	<i>543 000 000</i>		<i>1 265 000 000</i>							
<i>Obergrenze</i>	<i>69 304 000 000</i>		<i>73 512 000 000</i>							
<i>Spielraum</i>	<i>5 849 737</i>		<i>94 248 415</i>							
1a Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	19 010 000 000	17 402 423 594	21 108 952 950	19 297 994 503	13,4 %	14,3 %	2 098 952 950	1 895 570 909	11,0 %	10,9 %
<i>davon im Rahmen des GSV</i>	<i>543 000 000</i>		<i>1 265 000 000</i>							
<i>Obergrenze</i>	<i>18 467 000 000</i>		<i>19 925 000 000</i>							
<i>Spielraum</i>	<i>0</i>		<i>81 047 050</i>							
1b Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	50 831 150 263	48 844 274 054	53 573 798 635	37 348 669 042	34,0 %	27,7 %	2 742 648 372	- 11 495 605 012	5,4 %	- 23,5 %
<i>Obergrenze</i>	<i>50 837 000 000</i>		<i>53 587 000 000</i>							
<i>Spielraum</i>	<i>5 849 737</i>		<i>13 201 365</i>							
2. Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	62 484 234 833	55 120 803 654	58 901 743 884	55 236 239 537	37,4 %	40,9 %	- 3 582 490 949	115 435 883	- 5,7 %	0,2 %
<i>Obergrenze</i>	<i>64 262 000 000</i>		<i>60 191 000 000</i>							
<i>davon gegen den Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben aufgerechnet</i>	<i>0</i>		<i>- 650 000 000</i>							
<i>Spielraum</i>	<i>1 777 765 167</i>		<i>639 256 116</i>							

	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil am HE		Differenz		Differenz	
	2016 ⁽¹⁾		2017		2017		2017 - 2016		2017 / 2016	
	⁽¹⁾		⁽²⁾				^(2 - 1)		^(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
davon: Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) — marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen	42 220 335 824	42 212 046 297	42 937 572 079	42 888 987 974	27,2 %	31,8 %	717 236 255	676 941 677	1,7 %	1,6 %
<i>EGFL-Teilobergrenze (nach der technischen Anpassung des MFR 2014-2020)</i>	43 951 000 000		44 146 000 000							
<i>Rundungsdifferenz</i>	758 000		318 000							
<i>für EGFL-Ausgaben verfügbare Nettobeträge</i>	43 950 242 000		44 145 682 000							
3. Sicherheit und Unionsbürgerschaft	4 051 966 698	3 022 287 739	4 272 380 960	3 781 908 287	2,7 %	2,8 %	220 414 262	759 620 548	5,4 %	25,1 %
<i>davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>	1 505 966 698		530 000 000							
<i>davon im Rahmen des GSV</i>	0		0							
<i>davon im Rahmen des Spielraums für unvorhergesehene Ausgaben</i>	0		1 164 380 960							
<i>Obergrenze</i>	2 546 000 000		2 578 000 000							
<i>Spielraum</i>	0		0							
4. Europa in der Welt	9 167 033 302	10 155 590 403	9 432 000 000	9 289 727 178	6,0 %	6,9 %	264 966 698	- 865 863 225	2,9 %	- 8,5 %
<i>davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>	24 033 302		0							
<i>Obergrenze</i>	9 143 000 000		9 432 000 000							
<i>Spielraum</i>	0		0							
5. Verwaltung	8 951 016 040	8 950 916 040	9 321 692 016	9 324 103 016	5,9 %	6,9 %	370 675 976	373 186 976	4,1 %	4,2 %
<i>Obergrenze</i>	9 483 000 000		9 918 000 000							
<i>davon gegen den Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben aufgerechnet</i>	0		- 514 380 960							
<i>Spielraum</i>	531 983 960		81 927 024							
davon: Verwaltungsausgaben der Organe	7 134 869 560	7 134 769 560	7 365 156 860	7 367 567 860	4,7 %	5,5 %	230 287 300	232 798 300	3,2 %	3,3 %
<i>Teilobergrenze</i>	7 679 000 000		8 007 000 000							
<i>davon gegen den Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben aufgerechnet</i>	0		- 514 380 960							
<i>Teilspielraum</i>	544 130 440		127 462 180							

	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil am HE		Differenz		Differenz	
	2016 ⁽¹⁾		2017		2017		2017 - 2016		2017 / 2016	
	⁽¹⁾		⁽²⁾				^(2 - 1)		^(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
Mittel für die Rubriken 1 bis 5	154 495 401 136	143 496 295 484	156 610 568 445	134 278 641 563	99,3 %	99,5 %	2 115 167 309	- 9 217 653 921	1,4 %	- 6,4 %
<i>davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>	<i>1 530 000 000</i>	<i>832 817 382</i>	<i>530 000 000</i>	<i>981 093 985</i>						
<i>davon im Rahmen des GSV</i>	<i>543 000 000</i>		<i>1 265 000 000</i>							
<i>davon im Rahmen des Spielraums für unvorhergesehene Ausgaben</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>1 164 380 960</i>	<i>0</i>						
<i>Obergrenze</i>	<i>154 738 000 000</i>	<i>144 685 000 000</i>	<i>155 631 000 000</i>	<i>142 906 000 000</i>						
<i>davon gegen den Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben aufgerechnet</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>- 1 164 380 960</i>	<i>0</i>						
<i>Spielraum</i>	<i>2 315 598 864</i>	<i>2 021 521 898</i>	<i>815 431 555</i>	<i>9 608 452 422</i>						
Mittel in % des BNE ⁽²⁾	1,05 %	0,98 %	1,04 %	0,89 %						
Sonstige Besondere Instrumente ⁽³⁾	524 612 000	389 000 000	1 046 924 000	620 000 000	0,7 %	0,5 %	522 312 000	231 000 000	99,6 %	59,4 %
Mittel insgesamt	155 020 013 136	143 885 295 484	157 657 492 445	134 898 641 563	100,0 %	100,0 %	2 637 479 309	- 8 986 653 921	1,7 %	- 6,2 %
Mittel in % des BNE ⁽²⁾	1,06 %	0,98 %	1,05 %	0,90 %						

⁽¹⁾ Die Angaben unter „Haushalt 2015“ berücksichtigen den Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 2 und Nr. 3.

⁽²⁾ Der Entwurf des Gesamthaushaltsplans basiert auf den BNE-Prognosen, die nach der Sitzung des Beratenden Ausschusses für Eigenmittel (BAEM) vom 18. Mai 2016 aufgestellt wurden.

⁽³⁾ „Sonstige Besondere Instrumente“ beinhaltet: „Soforthilfereserve (EAR)“, „Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF)“ und „Solidaritätsfonds der Europäischen Union“. Die entsprechenden Mittel werden für die Berechnung der Spielräume bis zu den Obergrenzen für Mittel als außerhalb des MFR betrachtet.

1.2. Beträge nach Rubriken des Finanzrahmens — (aufgeschlüsselt)

(in EUR, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt		Haushaltentwurf		Anteil am HE		Differenz		Differenz	
	2016 ⁽¹⁾		2017		2017		2017 - 2016		2017 / 2016	
	⁽¹⁾		⁽²⁾				^(2 - 1)		^(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
1. Intelligentes und integratives Wachstum	69 841 150 263	66 246 697 648	74 682 751 585	56 646 663 545	47,4 %	42,0 %	4 841 601 322	- 9 600 034 103	6,9 %	- 14,5 %
<i>davon im Rahmen des GSV</i>	<i>543 000 000</i>		<i>1 265 000 000</i>							
<i>Obergrenze</i>	<i>69 304 000 000</i>		<i>73 512 000 000</i>							
<i>Spielraum</i>	<i>5 849 737</i>		<i>94 248 415</i>							
1a Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	19 010 000 000	17 402 423 594	21 108 952 950	19 297 994 503	13,4 %	14,3 %	2 098 952 950	1 895 570 909	11,0 %	10,9 %
<i>davon im Rahmen des GSV</i>	<i>543 000 000</i>		<i>1 265 000 000</i>							
<i>Obergrenze</i>	<i>18 467 000 000</i>		<i>19 925 000 000</i>							
<i>Spielraum</i>	<i>0</i>		<i>81 047 050</i>							
— Große Infrastrukturprojekte	1 767 856 000	1 564 804 920	1 827 610 000	1 810 612 003	1,2 %	1,3 %	59 754 000	245 807 083	3,4 %	15,7 %
— Europäische Satellitennavigationsprogramme (EGNOS und Galileo)	851 569 000	523 400 000	897 465 000	687 500 000	0,6 %	0,5 %	45 896 000	164 100 000	5,4 %	31,4 %
— Internationaler thermonuklearer Versuchsreaktor (ITER)	330 120 000	458 804 920	322 713 000	426 340 003	0,2 %	0,3 %	- 7 407 000	- 32 464 917	- 2,2 %	- 7,1 %
— Europäisches Erdbeobachtungsprogramm (Copernicus)	586 167 000	582 600 000	607 432 000	696 772 000	0,4 %	0,5 %	21 265 000	114 172 000	3,6 %	19,6 %
— Sicherheit und Stilllegung kerntechnischer Anlagen	135 644 000	150 000 000	138 357 000	150 091 776	0,1 %	0,1 %	2 713 000	91 776	2,0 %	0,1 %
— Europäischer Fonds für strategische Investitionen (EFSI)	2 055 000 000	525 000 000	2 661 000 000	2 316 800 000	1,7 %	1,7 %	606 000 000	1 791 800 000	29,5 %	341,3 %
— Gemeinsamer Strategischer Rahmen (CSF) für Forschung und Innovation	9 856 162 332	10 344 859 789	10 637 139 274	10 537 086 934	6,7 %	7,8 %	780 976 942	192 227 145	7,9 %	1,9 %
— „Horizont 2020“	9 539 427 332	10 069 144 060	10 295 931 274	10 189 409 651	6,5 %	7,6 %	756 503 942	120 265 591	7,9 %	1,2 %
— Euratom-Programm für Forschung und Ausbildung	316 735 000	275 715 729	341 208 000	347 677 283	0,2 %	0,3 %	24 473 000	71 961 554	7,7 %	26,1 %
— Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und KMU (COSME)	295 256 725	262 254 033	299 313 563	369 163 563	0,2 %	0,3 %	4 056 838	106 909 530	1,4 %	40,8 %
— Allgemeine und berufliche Bildung und Sport (Erasmus+)	1 733 969 673	1 805 095 178	2 014 157 000	1 886 871 811	1,3 %	1,4 %	280 187 327	81 776 633	16,2 %	4,5 %
— Beschäftigung und soziale Innovation („EaSI“)	127 094 800	90 278 000	130 043 800	93 500 000	0,1 %	0,1 %	2 949 000	3 222 000	2,3 %	3,6 %
— Programme Zoll, Fiscalis und Betrugsbekämpfung	125 591 800	124 292 500	137 052 700	117 246 581	0,1 %	0,1 %	11 460 900	- 7 045 919	9,1 %	- 5,7 %

(in EUR, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt		Haushaltsentwurf		Anteil am HE		Differenz		Differenz	
	2016 ⁽¹⁾		2017		2017		2017 - 2016		2017 / 2016	
	⁽¹⁾		⁽²⁾				^(2 - 1)		^(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Infrastrukturfazilität „Connecting Europe“	2 211 563 706	1 673 822 170	2 536 707 450	1 218 774 449	1,6 %	0,9 %	325 143 744	- 455 047 721	14,7 %	- 27,2 %
— Energie	622 591 818	177 848 614	739 416 910	130 413 919	0,5 %	0,1 %	116 825 092	- 47 434 695	18,8 %	- 26,7 %
— Verkehr	1 448 057 227	1 415 931 647	1 672 753 282	969 947 530	1,1 %	0,7 %	224 696 055	- 445 984 117	15,5 %	- 31,5 %
— Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)	140 914 661	80 041 909	124 537 258	118 413 000	0,1 %	0,1 %	- 16 377 403	38 371 091	- 11,6 %	47,9 %
— Energievorhaben zur Konjunkturbelebung (EERP)	p.m.	176 000 000	p.m.	110 000 000	0,0 %	0,1 %		- 66 000 000	0,0 %	- 37,5 %
— Sonstige Maßnahmen und Programme	211 280 000	203 430 527	219 944 500	196 307 079	0,1 %	0,1 %	8 664 500	- 7 123 448	4,1 %	- 3,5 %
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse der Kommission finanziert werden	134 861 000	123 437 386	137 878 200	125 271 352	0,1 %	0,1 %	3 017 200	1 833 966	2,2 %	1,5 %
— Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen	29 575 000	32 130 086	25 000 000	30 021 043	0,0 %	0,0 %	- 4 575 000	- 2 109 043	- 15,5 %	- 6,6 %
— Dezentrale Agenturen	326 144 964	327 019 005	344 749 463	336 247 912	0,2 %	0,2 %	18 604 499	9 228 907	5,7 %	2,8 %
1b Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	50 831 150 263	48 844 274 054	53 573 798 635	37 348 669 042	34,0 %	27,7 %	2 742 648 372	- 11 495 605 012	5,4 %	- 23,5 %
<i>Obergrenze</i>	<i>50 837 000 000</i>		<i>53 587 000 000</i>							
<i>Spielraum</i>	<i>5 849 737</i>		<i>13 201 365</i>							
— Investitionen im Dienste von Wachstum und Beschäftigung	46 656 745 437	45 841 643 000	49 278 457 372	34 656 458 143	31,3 %	25,7 %	2 621 711 935	- 11 185 184 857	5,6 %	- 24,4 %
— Regionale Konvergenz (weniger entwickelte Gebiete)	24 766 663 613	27 988 260 000	26 121 899 253	19 314 948 177	16,6 %	14,3 %	1 355 235 640	- 8 673 311 823	5,5 %	- 31,0 %
— Übergangsregionen	5 028 786 709	2 788 002 650	5 627 242 959	3 323 970 000	3,6 %	2,5 %	598 456 250	535 967 350	11,9 %	19,2 %
— Wettbewerbsfähigkeit (entwickelte Gebiete)	7 905 138 012	8 341 290 914	8 251 457 936	5 896 378 990	5,2 %	4,4 %	346 319 924	- 2 444 911 924	4,4 %	- 29,3 %
— Regionen in äußerster Randlage und dünn besiedelte Regionen	217 673 091	108 017 000	222 029 433	139 873 000	0,1 %	0,1 %	4 356 342	31 856 000	2,0 %	29,5 %
— Kohäsionsfonds	8 738 484 012	6 616 072 436	9 055 827 791	5 981 287 976	5,7 %	4,4 %	317 343 779	- 634 784 460	3,6 %	- 9,6 %
— Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) — CF-Beitrag	2 376 533 929	382 812 931	1 593 294 593	382 682 095	1,0 %	0,3 %	- 783 239 336	- 130 836	- 33,0 %	0,0 %
— Europäische territoriale Zusammenarbeit	1 048 838 716	922 510 182	1 939 823 546	1 069 900 629	1,2 %	0,8 %	890 984 830	147 390 447	84,9 %	16,0 %
— Beschäftigungsinitiative für Jugendliche (besondere ergänzende Zuweisung)	0	1 050 000 000	0	600 000 000	0,0 %	0,4 %		- 450 000 000	0,0 %	- 42,9 %
— Technische Unterstützung und innovative Maßnahmen	200 949 523	173 770 818	215 966 212	190 091 277	0,1 %	0,1 %	15 016 689	16 320 459	7,5 %	9,4 %
— Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten von Armut betroffenen Personen (FEAD)	535 582 658	461 430 000	546 256 912	441 430 000	0,3 %	0,3 %	10 674 254	- 20 000 000	2,0 %	- 4,3 %

	Haushalt		Haushaltsentwurf		Anteil am HE		Differenz		Differenz	
	2016 ⁽¹⁾		2017		2017		2017 - 2016		2017 / 2016	
	⁽¹⁾		⁽²⁾				^(2 - 1)		^(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen	12 500 000	12 107 123	p.m.	8 106 898	0,0 %	0,0 %	- 12 500 000	- 4 000 225	- 100,0 %	- 33,0 %
2. Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	62 484 234 833	55 120 803 654	58 901 743 884	55 236 239 537	37,4 %	40,9 %	- 3 582 490 949	115 435 883	- 5,7 %	0,2 %
<i>Obergrenze</i>	<i>64 262 000 000</i>		<i>60 191 000 000</i>							
<i>davon gegen den Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben aufgerechnet</i>	<i>0</i>		<i>- 650 000 000</i>							
<i>Spielraum</i>	<i>1 777 765 167</i>		<i>639 256 116</i>							
davon: Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) — marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen	42 220 335 824	42 212 046 297	42 937 572 079	42 888 987 974	27,2 %	31,8 %	717 236 255	676 941 677	1,7 %	1,6 %
<i>EGFL-Teilobergrenze (nach der technischen Anpassung des MFR 2014-2020)</i>	<i>43 951 000 000</i>		<i>44 146 000 000</i>							
<i>Rundungsdifferenz</i>	<i>758 000</i>		<i>318 000</i>							
<i>für EGFL-Ausgaben verfügbare Nettobeträge</i>	<i>43 950 242 000</i>		<i>44 145 682 000</i>							
— Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) — marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen	42 220 335 824	42 212 046 297	42 937 572 079	42 888 987 974	27,2 %	31,8 %	717 236 255	676 941 677	1,7 %	1,6 %
— Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)	18 676 290 495	11 746 393 443	14 365 515 785	11 208 460 943	9,1 %	8,3 %	- 4 310 774 710	- 537 932 500	- 23,1 %	- 4,6 %
— Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF), nachhaltige partnerschaftliche Fischereiabkommen und Zwangsabgaben an Regionale Fischereiorganisationen und andere internationale Organisationen	1 036 226 152	709 647 758	1 050 142 078	710 784 562	0,7 %	0,5 %	13 915 926	1 136 804	1,3 %	0,2 %
— Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF)	896 726 152	570 647 758	911 742 078	577 384 562	0,6 %	0,4 %	15 015 926	6 736 804	1,7 %	1,2 %
— Nachhaltige partnerschaftliche Fischereiabkommen und Zwangsabgaben an Regionale Fischereiorganisationen und andere internationale Organisationen	139 500 000	139 000 000	138 400 000	133 400 000	0,1 %	0,1 %	- 1 100 000	- 5 600 000	- 0,8 %	- 4,0 %
— Umwelt- und Klimapolitik (LIFE)	462 796 000	355 253 642	493 737 000	363 667 822	0,3 %	0,3 %	30 941 000	8 414 180	6,7 %	2,4 %
— Sonstige Maßnahmen und Programme	30 000 000	30 000 000	p.m.	p.m.	0,0 %	0,0 %	- 30 000 000	- 30 000 000	- 100,0 %	- 100,0 %

	Haushalt		Haushaltsentwurf		Anteil am HE		Differenz		Differenz	
	2016 (1)		2017		2017		2017 - 2016		2017 / 2016	
	(1)		(2)				(2 - 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse der Kommission finanziert werden	300 000	805 000	p.m.	p.m.	0,0 %	0,0 %	- 300 000	- 805 000	- 100,0 %	- 100,0 %
— Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen	9 300 000	17 671 152	p.m.	9 561 294	0,0 %	0,0 %	- 9 300 000	- 8 109 858	- 100,0 %	- 45,9 %
— Dezentrale Agenturen	48 986 362	48 986 362	54 776 942	54 776 942	0,0 %	0,0 %	5 790 580	5 790 580	11,8 %	11,8 %
3. Sicherheit und Unionsbürgerschaft	4 051 966 698	3 022 287 739	4 272 380 960	3 781 908 287	2,7 %	2,8 %	220 414 262	759 620 548	5,4 %	25,1 %
<i>davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>	<i>1 505 966 698</i>		<i>530 000 000</i>							
<i>davon im Rahmen des GSV</i>	<i>0</i>		<i>0</i>							
<i>davon im Rahmen des Spielraums für unvorhergesehene Ausgaben</i>	<i>0</i>		<i>1 164 380 960</i>							
<i>Obergrenze</i>	<i>2 546 000 000</i>		<i>2 578 000 000</i>							
<i>Spielraum</i>	<i>0</i>		<i>0</i>							
— Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds	1 790 289 494	1 049 085 000	1 621 599 120	1 183 442 892	1,0 %	0,9 %	- 168 690 374	134 357 892	- 9,4 %	12,8 %
— Fonds für die innere Sicherheit	645 533 867	394 984 556	738 555 190	747 655 159	0,5 %	0,6 %	93 021 323	352 670 603	14,4 %	89,3 %
— IT-Systeme	19 321 000	29 783 000	19 708 000	16 906 850	0,0 %	0,0 %	387 000	- 12 876 150	2,0 %	- 43,2 %
— Justiz	51 450 000	44 610 433	53 831 000	41 488 720	0,0 %	0,0 %	2 381 000	- 3 121 713	4,6 %	- 7,0 %
— Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft	59 952 000	51 700 000	62 615 000	46 800 000	0,0 %	0,0 %	2 663 000	- 4 900 000	4,4 %	- 9,5 %
— Unionsverfahren für den Katastrophenschutz	30 574 000	27 750 000	31 025 000	30 925 000	0,0 %	0,0 %	451 000	3 175 000	1,5 %	11,4 %
— Europa für Bürgerinnen und Bürger	25 340 000	23 813 000	26 441 000	26 370 000	0,0 %	0,0 %	1 101 000	2 557 000	4,3 %	10,7 %
— Lebens- und Futtermittel	252 996 000	241 860 000	256 228 000	234 470 000	0,2 %	0,2 %	3 232 000	- 7 390 000	1,3 %	- 3,1 %
— Gesundheit	62 160 000	70 209 000	64 529 000	57 709 000	0,0 %	0,0 %	2 369 000	- 12 500 000	3,8 %	- 17,8 %
— Verbraucher	25 893 000	20 991 000	26 923 000	20 731 000	0,0 %	0,0 %	1 030 000	- 260 000	4,0 %	- 1,2 %
— Kreatives Europa	191 813 000	195 987 203	206 912 000	176 061 691	0,1 %	0,1 %	15 099 000	- 19 925 512	7,9 %	- 10,2 %
— —	100 000 000	80 200 000	200 000 000	219 000 000	0,1 %	0,2 %	100 000 000	138 800 000	100,0 %	173,1 %
— Sonstige Maßnahmen und Programme					0,0 %	0,0 %				
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse der Kommission finanziert werden	99 320 000	88 427 000	97 908 000	99 328 455	0,1 %	0,1 %	- 1 412 000	10 901 455	- 1,4 %	12,3 %

	Haushalt		Haushaltsentwurf		Anteil am HE		Differenz		Differenz	
	2016 ⁽¹⁾		2017		2017		2017 - 2016		2017 / 2016	
	⁽¹⁾		⁽²⁾				^(2 - 1)		^(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— davon Kommunikationsmaßnahmen	71 072 500	64 137 000	76 253 000	73 805 000	0,0 %	0,1 %	5 180 500	9 668 000	7,3 %	15,1 %
— Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen	11 075 000	16 807 210	p.m.	14 212 870	0,0 %	0,0 %	- 11 075 000	- 2 594 340	- 100,0 %	- 15,4 %
— Dezentrale Agenturen	686 249 337	686 080 337	866 106 650	866 806 650	0,5 %	0,6 %	179 857 313	180 726 313	26,2 %	26,3 %
4. Europa in der Welt	9 167 033 302	10 155 590 403	9 432 000 000	9 289 727 178	6,0 %	6,9 %	264 966 698	- 865 863 225	2,9 %	- 8,5 %
<i>davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>	<i>24 033 302</i>		<i>0</i>							
<i>Obergrenze</i>	<i>9 143 000 000</i>		<i>9 432 000 000</i>							
<i>Spielraum</i>	<i>0</i>		<i>0</i>							
— Instrument für Heranführungshilfe (IPA II)	1 662 286 986	2 079 167 706	2 114 742 602	1 716 168 576	1,3 %	1,3 %	452 455 616	- 362 999 130	27,2 %	- 17,5 %
— Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI)	2 186 519 007	2 328 574 743	2 187 056 566	2 294 089 263	1,4 %	1,7 %	537 559	- 34 485 480	0,0 %	- 1,5 %
— Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)	2 629 886 297	2 728 965 194	2 711 485 991	2 657 814 334	1,7 %	2,0 %	81 599 694	- 71 150 860	3,1 %	- 2,6 %
— Partnerschaftsinstrument für die Zusammenarbeit mit Drittstaaten (PI)	125 648 000	109 044 493	133 713 000	135 871 214	0,1 %	0,1 %	8 065 000	26 826 721	6,4 %	24,6 %
— Europäisches Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR)	185 505 584	180 507 311	188 997 927	168 352 547	0,1 %	0,1 %	3 492 343	- 12 154 764	1,9 %	- 6,7 %
— Instrument, das zu Stabilität und Frieden beiträgt (IcSP)	326 650 177	316 419 452	273 280 000	294 180 000	0,2 %	0,2 %	- 53 370 177	- 22 239 452	- 16,3 %	- 7,0 %
— Humanitäre Hilfe (HUMA)	1 108 771 941	1 471 155 205	945 429 000	1 145 809 853	0,6 %	0,8 %	- 163 342 941	- 325 345 352	- 14,7 %	- 22,1 %
— Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)	327 270 000	298 635 000	333 900 000	297 220 000	0,2 %	0,2 %	6 630 000	- 1 415 000	2,0 %	- 0,5 %
— Instrument für die Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit (INSC)	71 802 000	96 986 572	62 331 000	81 446 869	0,0 %	0,1 %	- 9 471 000	- 15 539 703	- 13,2 %	- 16,0 %
— Makroökonomische Finanzhilfe (MFH)	79 669 000	79 669 000	30 828 000	30 828 000	0,0 %	0,0 %	- 48 841 000	- 48 841 000	- 61,3 %	- 61,3 %
— Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen (GF)	257 121 792	257 121 792	240 540 250	240 540 250	0,2 %	0,2 %	- 16 581 542	- 16 581 542	- 6,4 %	- 6,4 %
— Unionsverfahren für den Katastrophenschutz	17 551 000	18 861 429	20 711 000	19 577 707	0,0 %	0,0 %	3 160 000	716 278	18,0 %	3,8 %
— EU-Freiwilligeninitiative für humanitäre Hilfe* (EUAV)	17 874 000	14 189 000	22 011 000	23 717 550	0,0 %	0,0 %	4 137 000	9 528 550	23,1 %	67,2 %
— Sonstige Maßnahmen und Programme	83 759 518	78 209 648	81 147 868	89 770 290	0,1 %	0,1 %	- 2 611 650	11 560 642	- 3,1 %	14,8 %
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse der Kommission finanziert werden	63 762 000	60 755 980	66 054 796	67 310 241	0,0 %	0,0 %	2 292 796	6 554 261	3,6 %	10,8 %
— Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen	3 000 000	17 371 878	p.m.	7 259 484	0,0 %	0,0 %	- 3 000 000	- 10 112 394	- 100,0 %	- 58,2 %

	Haushalt		Haushaltsentwurf		Anteil am HE		Differenz		Differenz	
	2016 ⁽¹⁾		2017		2017		2017 - 2016		2017 / 2016	
	⁽¹⁾		⁽²⁾				^(2 - 1)		^(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Dezentrale Agenturen	19 956 000	19 956 000	19 771 000	19 771 000	0,0 %	0,0 %	- 185 000	- 185 000	- 0,9 %	- 0,9 %
5. Verwaltung	8 951 016 040	8 950 916 040	9 321 692 016	9 324 103 016	5,9 %	6,9 %	370 675 976	373 186 976	4,1 %	4,2 %
<i>Obergrenze</i>	<i>9 483 000 000</i>		<i>9 918 000 000</i>							
<i>davon gegen den Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben aufgerechnet</i>	<i>0</i>		<i>- 514 380 960</i>							
<i>Spielraum</i>	<i>531 983 960</i>		<i>81 927 024</i>							
davon: Verwaltungsausgaben der Organe	7 134 869 560	7 134 769 560	7 365 156 860	7 367 567 860	4,7 %		230 287 300	232 798 300	3,2 %	3,3 %
<i>Teilobergrenze</i>	<i>7 679 000 000</i>		<i>8 007 000 000</i>							
<i>davon gegen den Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben aufgerechnet</i>	<i>0</i>		<i>- 514 380 960</i>							
<i>Teilspielraum</i>	<i>544 130 440</i>		<i>127 462 180</i>							
— Ruhegehälter und Europäische Schulen	1 816 146 480	1 816 146 480	1 956 535 156	1 956 535 156	1,2 %	1,5 %	140 388 676	140 388 676	7,7 %	7,7 %
— Ruhegehälter	1 640 510 000	1 640 510 000	1 770 780 000	1 770 780 000	1,1 %	1,3 %	130 270 000	130 270 000	7,9 %	7,9 %
— Europäische Schulen	175 636 480	175 636 480	185 755 156	185 755 156	0,1 %	0,1 %	10 118 676	10 118 676	5,8 %	5,8 %
— Verwaltungsausgaben der Organe	7 134 869 560	7 134 769 560	7 365 156 860	7 367 567 860	4,7 %	5,5 %	230 287 300	232 798 300	3,2 %	3,3 %
— Kommission	3 356 929 200	3 356 829 200	3 466 011 200	3 468 422 200	2,2 %	2,6 %	109 082 000	111 593 000	3,2 %	3,3 %
— Übrige Organe	3 777 940 360	3 777 940 360	3 899 145 660	3 899 145 660	2,5 %	2,9 %	121 205 300	121 205 300	3,2 %	3,2 %
— Europäisches Parlament	1 838 413 983	1 838 413 983	1 900 578 000	1 900 578 000	1,2 %	1,4 %	62 164 017	62 164 017	3,4 %	3,4 %
— Europäischer Rat und Rat	545 054 000	545 054 000	559 475 000	559 475 000	0,4 %	0,4 %	14 421 000	14 421 000	2,6 %	2,6 %
— Gerichtshof der Europäischen Union	379 981 000	379 981 000	396 264 000	396 264 000	0,3 %	0,3 %	16 283 000	16 283 000	4,3 %	4,3 %
— Europäischer Rechnungshof	137 557 100	137 557 100	140 152 000	140 152 000	0,1 %	0,1 %	2 594 900	2 594 900	1,9 %	1,9 %
— Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	130 586 475	130 586 475	131 898 058	131 898 058	0,1 %	0,1 %	1 311 583	1 311 583	1,0 %	1,0 %
— Ausschuss der Regionen	90 545 808	90 545 808	91 955 426	91 955 426	0,1 %	0,1 %	1 409 618	1 409 618	1,6 %	1,6 %
— Europäischer Bürgerbeauftragter	10 383 951	10 383 951	10 650 441	10 650 441	0,0 %	0,0 %	266 490	266 490	2,6 %	2,6 %
— Europäischer Datenschutzbeauftragter	9 288 043	9 288 043	11 236 735	11 236 735	0,0 %	0,0 %	1 948 692	1 948 692	21,0 %	21,0 %
— Europäischer Auswärtiger Dienst)	636 130 000	636 130 000	656 936 000	656 936 000	0,4 %	0,5 %	20 806 000	20 806 000	3,3 %	3,3 %

	Haushalt		Haushaltsentwurf		Anteil am HE		Differenz		Differenz	
	2016 ⁽¹⁾		2017		2017		2017 - 2016		2017 / 2016	
	⁽¹⁾		⁽²⁾				^(2 - 1)		^(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
Mittel für die Rubriken 1 bis 5	154 495 401 136	143 496 295 484	156 610 568 445	134 278 641 563	99,3 %	99,5 %	2 115 167 309	- 9 217 653 921	1,4 %	- 6,4 %
<i>davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>	<i>1 530 000 000</i>	<i>832 817 382</i>	<i>530 000 000</i>	<i>981 093 985</i>						
<i>davon im Rahmen des GSV</i>	<i>543 000 000</i>		<i>1 265 000 000</i>							
<i>davon im Rahmen des Spielraums für unvorhergesehene Ausgaben</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>1 164 380 960</i>	<i>0</i>						
<i>Obergrenze</i>	<i>154 738 000 000</i>	<i>144 685 000 000</i>	<i>155 631 000 000</i>	<i>142 906 000 000</i>						
<i>davon gegen den Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben aufgerechnet</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>- 1 164 380 960</i>	<i>0</i>						
<i>Spielraum</i>	<i>2 315 598 864</i>	<i>2 021 521 898</i>	<i>815 431 555</i>	<i>9 608 452 422</i>						
Mittel in % des BNE ⁽²⁾	1,05 %	0,98 %	1,04 %	0,89 %						
Sonstige Besondere Instrumente	524 612 000	389 000 000	1 046 924 000	620 000 000	0,7 %	0,5 %	522 312 000	231 000 000	99,6 %	59,4 %
— Soforthilfereserve (EAR)	309 000 000	309 000 000	315 000 000	315 000 000	0,2 %	0,2 %	6 000 000	6 000 000	1,9 %	1,9 %
— Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF)	165 612 000	30 000 000	168 924 000	55 000 000	0,1 %	0,0 %	3 312 000	25 000 000	2,0 %	83,3 %
— Solidaritätsfonds der Europäischen Union	50 000 000	50 000 000	563 000 000	250 000 000	0,4 %	0,2 %	513 000 000	200 000 000	1 026,0 %	400,0 %
Mittel insgesamt	155 020 013 136	143 885 295 484	157 657 492 445	134 898 641 563	100,0 %	100,0 %	2 637 479 309	- 8 986 653 921	1,7 %	- 6,2 %
Mittel in % des BNE ⁽²⁾	1,06 %	0,98 %	1,05 %	0,90 %						

⁽¹⁾ Die Angaben unter „Haushalt 2016“ berücksichtigen den Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 2 und Nr. 3.

⁽²⁾ Der Entwurf des Gesamthaushaltsplans basiert auf den BNE-Prognosen, die nach der Sitzung des Beratenden Ausschusses für Eigenmittel (BAEM) vom 18. Mai 2016 aufgestellt wurden.

2. MITTEL NACH EINZELPLÄNEN UND HAUSHALTSLINIEN

Die Angaben zur Mittelausführung schließen sämtliche bewilligten Mittel ein: im Haushaltsplan veranschlagte Mittel, zusätzliche Mittel und zweckgebundene Einnahmen.

2.1. Einzelplan 3 — Kommission

Einteilung nach Beschaffenheit

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
XX 01	Verwaltungsausgaben nach Politikbereichen				
XX 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit in verschiedenen Politikbereichen				
XX 01 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit der Kommission				
XX 01 01 01 01	Gehälter und Zulagen	5,2	1 989 346 000	1 913 010 000	1 925 385 565,15
XX 01 01 01 02	Vergütungen und Kosten bei Dienstantritt, Versetzungen und Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	11 975 000	11 828 000	11 669 158,99
XX 01 01 01 03	Anpassung der Dienstbezüge	5,2	17 970 000	17 279 000	0,—
	<i>Teilsumme</i>		2 019 291 000	1 942 117 000	1 937 054 724,14
XX 01 01 02	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit der Kommission in den Delegationen der Union				
XX 01 01 02 01	Gehälter und Zulagen	5,2	110 435 000	104 747 000	102 581 450,13
XX 01 01 02 02	Vergütungen und Kosten bei Dienstantritt, Versetzungen und Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	7 401 000	7 188 000	6 750 772,95
XX 01 01 02 03	Mittel für etwaige Anpassungen der Dienstbezüge	5,2	957 000	912 000	0,—
	<i>Teilsumme</i>		118 793 000	112 847 000	109 332 223,08
	<i>Artikel XX 01 01 — Teilsumme</i>		2 138 084 000	2 054 964 000	2 046 386 947,22
XX 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben				
XX 01 02 01	Externes Personal im Dienst der Kommission				
XX 01 02 01 01	Vertragsbedienstete	5,2	66 836 000	65 206 000	70 763 093,62
XX 01 02 01 02	Personal der Agenturen sowie technische und administrative Unterstützung für verschiedene Tätigkeiten	5,2	22 382 000	21 900 000	20 543 059,33
XX 01 02 01 03	Vorübergehend zur Kommission abgeordnete nationale Beamte	5,2	38 129 000	37 308 000	32 571 030,36
	<i>Teilsumme</i>		127 347 000	124 414 000	123 877 183,31
XX 01 02 02	Externes Personal der Kommission in den Delegationen der Union				
XX 01 02 02 01	Dienstbezüge des sonstigen Personals	5,2	9 131 000	8 945 000	9 980 990,00
XX 01 02 02 02	Ausbildungsmaßnahmen für beigeordnete Sachverständige und abgeordnete nationale Sachverständige	5,2	1 868 000	1 828 000	1 690 000,00
XX 01 02 02 03	Sonstige Ausgaben für Personal und Dienstleistungen	5,2	351 000	343 000	398 000,00
	<i>Teilsumme</i>		11 350 000	11 116 000	12 068 990,00
XX 01 02 11	Sonstige Ausgaben für den Dienstbetrieb des Organs				
XX 01 02 11 01	Ausgaben für Dienstreisen und Repräsentationszwecke	5,2	57 319 000	57 067 000	56 979 191,69

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
XX 01 02 11 02	Ausgaben für Konferenzen, Sitzungen und Sachverständigengruppen	5,2	25 490 000	25 890 000	21 772 745,41
XX 01 02 11 03	Ausschusssitzungen	5,2	12 015 000	12 215 000	10 479 467,54
XX 01 02 11 04	Untersuchungen und Konsultationen	5,2	6 090 000	6 090 000	5 219 144,66
XX 01 02 11 05	Informations- und Managementsysteme	5,2	28 937 000	28 793 000	33 797 162,76
XX 01 02 11 06	Weiterbildung und Managementschulung	5,2	13 100 000	13 101 000	15 194 875,61
	<i>Teilsumme</i>		142 951 000	143 156 000	143 442 587,67
XX 01 02 12	Sonstige Verwaltungsausgaben für Personal der Kommission in Delegationen der Union				
XX 01 02 12 01	Dienstreise- und Repräsentationskosten, Ausgaben für Konferenzen	5,2	5 652 000	5 587 000	5 807 000,00
XX 01 02 12 02	Berufliche Fortbildung des Personals in den Delegationen	5,2	485 000	699 000	274 000,00
	<i>Teilsumme</i>		6 137 000	6 286 000	6 081 000,00
	<i>Artikel XX 01 02 — Teilsumme</i>		287 785 000	284 972 000	285 469 760,98
XX 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen sowie für Gebäude				
XX 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen in der Kommission				
XX 01 03 01 03	IKT-Ausstattung	5,2	64 283 000	61 113 000	63 319 231,67
XX 01 03 01 04	IKT-Dienstleistungen	5,2	63 210 000	61 634 000	69 690 972,29
	<i>Teilsumme</i>		127 493 000	122 747 000	133 010 203,96
XX 01 03 02	Ausgaben für Gebäude und Nebenkosten in Bezug auf Personal der Kommission in Delegationen der Union				
XX 01 03 02 01	Kauf oder Miete von Gebäuden und Nebenkosten	5,2	28 503 000	28 797 000	26 182 000,00
XX 01 03 02 02	Ausstattung, Mobiliar, Bürobedarf und Dienstleistungen	5,2	827 000	836 000	236 000,00
	<i>Teilsumme</i>		29 330 000	29 633 000	26 418 000,00
	<i>Artikel XX 01 03 — Teilsumme</i>		156 823 000	152 380 000	159 428 203,96
	Kapitel XX 01 — Insgesamt		2 582 692 000	2 492 316 000	2 491 284 912,16

Ausgaben, aufgeschlüsselt nach Politikbereichen

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
01	Wirtschaft und Finanzen							
01 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Wirtschaft und Finanzen“							
01 01 01	<i>Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Wirtschaft und Finanzen“</i>	5,2	66 974 075	66 974 075	65 698 945	65 698 945	64 345 516,06	64 345 516,06
01 01 02	<i>Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Wirtschaft und Finanzen“</i>							
01 01 02 01	Externes Personal	5,2	3 934 826	3 934 826	6 008 098	6 008 098	5 453 595,99	5 453 595,99
01 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	5 642 625	5 642 625	6 721 845	6 721 845	6 889 900,38	6 889 900,38
	<i>Artikel 01 01 02 — Teilsumme</i>		9 577 451	9 577 451	12 729 943	12 729 943	12 343 496,37	12 343 496,37
01 01 03	<i>Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen sowie sonstige Betriebsausgaben im Politikbereich „Wirtschaft und Finanzen“</i>							
01 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen sowie sonstige Betriebsausgaben	5,2	4 228 576	4 228 576	4 192 977	4 192 977	4 415 879,27	4 415 879,27
01 01 03 04	Ausgaben für spezifischen Bedarf im Bereich der Elektronik, der Telekommunikation und der Information	5,2	400 000	400 000	270 000	270 000	214 796,03	214 796,03
	<i>Artikel 01 01 03 — Teilsumme</i>		4 628 576	4 628 576	4 462 977	4 462 977	4 630 675,30	4 630 675,30
	<i>Kapitel 01 01 — Teilsumme</i>		81 180 102	81 180 102	82 891 865	82 891 865	81 319 687,73	81 319 687,73
01 02	Wirtschafts- und Währungsunion							
01 02 01	<i>Koordinierung und Überwachung der und Kommunikation zur Wirtschafts- und Währungsunion, einschließlich zum Euro</i>	1,1	11 500 000	12 000 000	11 952 000	11 700 000	11 633 231,37	12 120 618,41
01 02 02	<i>Garantie der Europäischen Union für Unions-Anleihen zur Stützung der Zahlungsbilanzen</i>	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
01 02 03	<i>Garantie der Europäischen Union für Unions-Anleihen zum Zweck des finanziellen Beistands im Rahmen des europäischen Finanzstabilisierungsmechanismus</i>	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
01 02 04	<i>Schutz der Euro-Banknoten und -Münzen gegen Geldfälschung und damit verbundene Betrugsdelikte</i>	1,1	1 047 500	1 000 000	1 038 500	992 500	967 739,33	741 198,59
01 02 05	<i>Einnahmen aus der haushaltspolitischen Überwachung, die dem ESM zuzuweisen sind</i>	1,1	p.m.	p.m.				
01 02 51	<i>Abschluss des Programms „Pericles“</i>	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	53 746,50
01 02 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>							
01 02 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Kapazitäts- und Institutionenaufbau zur Unterstützung der Durchführung der Wirtschaftsreformen	1,2	p.m.	1 000 000	3 000 000	2 000 000		
	<i>Artikel 01 02 77 — Teilsumme</i>		p.m.	1 000 000	3 000 000	2 000 000		
	<i>Kapitel 01 02 — Teilsumme</i>		12 547 500	14 000 000	15 990 500	14 692 500	12 600 970,70	12 915 563,50
01 03	Internationale Wirtschafts- und Finanzfragen							
01 03 01	<i>Beteiligung am Kapital internationaler Finanzinstitute</i>							
01 03 01 01	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung — Bereitstellung der eingezahlten Anteile am gezeichneten Kapital	4	—	—	—	—	0,—	0,—
01 03 01 02	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung — Abrufbarer Teil des gezeichneten Kapitals	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 01 03 01 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
01 03 02	<i>Makrofinanzielle Hilfe</i>	4	30 828 000	30 828 000	79 669 000	79 669 000	62 900,00	23 029 806,20
01 03 03	<i>Garantie der Europäischen Union für Unions-Anleihen für makroökonomische Unterstützung zugunsten von Drittländern</i>	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
01 03 04	<i>Garantie für Euratom-Anleihen zur Finanzierung der Verbesserung des Wirkungsgrades und der Sicherheit der Kernkraftanlagen in Drittstaaten</i>	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
01 03 05	<i>Garantie der Europäischen Union für Darlehen der Europäischen Investitionsbank und Darlehensgarantien für Transaktionen in Drittstaaten</i>	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
01 03 06	<i>Mittel für den Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen</i>	4	240 540 250	240 540 250	257 121 792	257 121 792	144 409 518,00	144 409 518,00
<i>Kapitel 01 03 — Teilsumme</i>			271 368 250	271 368 250	336 790 792	336 790 792	144 472 418,00	167 439 324,20
01 04	Finanzoperationen und -instrumente							
01 04 01	<i>Europäischer Investitionsfonds</i>							
01 04 01 01	Europäischer Investitionsfonds — Bereitstellung der eingezahlten Anteile am gezeichneten Kapital	1,1	44 500 000	44 500 000	41 000 000	41 000 000	49 974 916,25	49 974 916,25
01 04 01 02	Europäischer Investitionsfonds — Abrufbarer Teil des gezeichneten Kapitals	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
<i>Artikel 01 04 01 — Teilsumme</i>			44 500 000	44 500 000	41 000 000	41 000 000	49 974 916,25	49 974 916,25
01 04 02	<i>Nukleare Sicherheit — Zusammenarbeit mit der Europäischen Investitionsbank</i>	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	145 543,43
01 04 03	<i>Garantie für Euratom-Anleihen</i>	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
01 04 04	<i>Garantie für den Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI)</i>	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
01 04 05	<i>Dotierung des EFSI-Garantiefonds</i>	1,1	2 641 000 000	2 300 000 000	2 030 000 000	500 000 000	1 350 000 000,00	0,—
01 04 06	<i>Artikel 01 04 06 — Europäische Plattform für Investitionsberatung (EIAH) und Europäisches Investitionsprojektportal (EIPP)</i>	1,1	20 000 000	16 800 000	20 000 000	20 000 000	10 499 948,04	3 643 200,00
01 04 07	<i>An den Europäischen Investitionsfonds zu zahlende Entgelte für eine verstärkte Unterstützung im Rahmen des Europäischen Fonds für strategische Investitionen</i>	1,1	p.m.	p.m.	5 000 000	5 000 000		

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
01 04 51	Abschluss früherer Programme im Bereich kleine und mittlere Unternehmen (KMU) (aus der Zeit vor 2014)	1,1	p.m.	96 000 000	p.m.	96 000 000	0,—	103 212 644,62
01 04 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
01 04 77 01	Pilotprojekt — Stärkung von Zusammenarbeit und Synergien zwischen nationalen Förderbanken zur Unterstützung der langfristigen Finanzierung der Realwirtschaft	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	250 000	0,—	0,—
01 04 77 02	Pilotprojekt — Verwaltung von Staatsvermögen	1,1	p.m.	600 000	1 000 000	400 000		
	<i>Artikel 01 04 77 — Teilsumme</i>		p.m.	600 000	1 000 000	650 000	0,—	0,—
	<i>Kapitel 01 04 — Teilsumme</i>		2 705 500 000	2 457 900 000	2 097 000 000	662 650 000	1 410 474 864,29	156 976 304,30
	<i>Titel 01 — Teilsumme</i>		3 070 595 852	2 824 448 352	2 532 673 157	1 097 025 157	1 648 867 940,72	418 650 879,73
02	Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU							
02 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU“							
02 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU“	5,2	88 356 002	88 356 002	91 416 624	91 416 624	92 903 359,20	92 903 359,20
02 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU“							
02 01 02 01	Externes Personal	5,2	7 232 981	7 232 981	7 718 931	7 718 931	7 804 370,99	7 804 370,99
02 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	5 059 144	5 059 144	5 290 863	5 290 863	5 466 063,81	5 466 063,81
	<i>Artikel 02 01 02 — Teilsumme</i>		12 292 125	12 292 125	13 009 794	13 009 794	13 270 434,80	13 270 434,80
02 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU“	5,2	5 578 578	5 578 578	5 834 308	5 834 308	6 384 067,47	6 384 067,47
02 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU“							
02 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und KMU (COSME)	1,1	3 440 000	3 440 000	3 363 000	3 363 000	3 873 698,78	3 873 698,78

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
02 01 04 02	Unterstützungsausgaben für die Normung und Annäherung der Rechtsvorschriften	1,1	160 000	160 000	160 000	160 000	159 721,36	159 721,36
02 01 04 03	Unterstützungsausgaben für die Europäischen Satellitennavigationsprogramme	1,1	2 500 000	2 500 000	3 400 000	3 400 000	2 229 141,87	2 229 141,87
02 01 04 04	Unterstützungsausgaben für das Europäische Erdbeobachtungsprogramm (Copernicus)	1,1	2 600 000	2 600 000	2 600 000	2 600 000	2 533 583,75	2 533 583,75
	<i>Artikel 02 01 04 — Teilsumme</i>		8 700 000	8 700 000	9 523 000	9 523 000	8 796 145,76	8 796 145,76
02 01 05	Unterstützungsausgaben für Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU“							
02 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	1,1	7 855 592	7 855 592	8 517 385	8 517 385	8 180 551,09	8 180 551,09
02 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	1,1	2 605 344	2 605 344	2 405 948	2 405 948	2 817 896,87	2 817 896,87
02 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	1,1	2 937 950	2 937 950	3 179 000	3 179 000	2 560 167,76	2 560 167,76
	<i>Artikel 02 01 05 — Teilsumme</i>		13 398 886	13 398 886	14 102 333	14 102 333	13 558 615,72	13 558 615,72
02 01 06	Exekutivagenturen							
02 01 06 01	Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen — Beitrag aus dem Programm Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und KMU (Cosme)	1,1	9 023 563	9 023 563	8 786 033	8 786 033	8 047 977,00	8 047 977,00
	<i>Artikel 02 01 06 — Teilsumme</i>		9 023 563	9 023 563	8 786 033	8 786 033	8 047 977,00	8 047 977,00
	<i>Kapitel 02 01 — Teilsumme</i>		137 349 154	137 349 154	142 672 092	142 672 092	142 960 599,95	142 960 599,95

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
02 02	Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und KMU (Cosme)							
02 02 01	<i>Förderung unternehmerischer Initiative und Verbesserung von Wettbewerbsfähigkeit und Marktzugang der Unternehmen der Union</i>	1,1	119 820 000	140 000 000	110 264 720	47 905 000	112 002 238,87	93 267 204,55
02 02 02	<i>Verbesserung des Zugangs von KMU zu Finanzmitteln in Form von Eigen- und Fremdkapital</i>	1,1	167 030 000	120 000 000	172 842 972	100 000 000	200 036 996,63	98 610 257,67
02 02 51	<i>Abschluss früherer Programme im Bereich Wettbewerbsfähigkeit und unternehmerische Initiative</i>	1,1	p.m.	700 000	p.m.	6 200 000	83 293,47	41 370 051,93
02 02 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>							
02 02 77 02	Pilotprojekt — Erasmus für junge Unternehmer	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
02 02 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Erasmus für junge Unternehmer	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	130 238,54
02 02 77 08	Vorbereitende Maßnahme — Förderung europäischer und transnationaler Tourismusprodukte mit besonderem Schwerpunkt auf Kultur- und Industrieprodukten	1,1	p.m.	485 000	p.m.	825 000	0,—	1 302 360,85
02 02 77 09	Vorbereitende Maßnahme — Barrierefreier Tourismus	1,1	p.m.	270 000	p.m.	490 600	0,—	460 350,19
02 02 77 10	Vorbereitende Maßnahme — Euromed — Innovationen von Unternehmen für den Wandel	1,1	p.m.	490 000	p.m.	490 000	0,—	658 348,33
02 02 77 11	Pilotprojekt — Erleichterung des Zugangs von Handwerkern und kleinen Bauunternehmen zu Versicherungen, um die Innovation und die Förderung umweltfreundlicher Technologien in der Europäischen Union anzukurbeln	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	143 000	0,—	428 607,00
02 02 77 12	Pilotprojekt — Europäisches Kompetenznetz „seltene Erden“	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	251 625,33
02 02 77 13	Pilotprojekt — Entwicklung der europäischen „Gebiete für die Kreativwirtschaft“	3	p.m.	p.m.	p.m.	285 000	0,—	63 002,99
02 02 77 16	Pilotprojekt — Die Zukunft des verarbeitenden Gewerbes	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	800 000	1 000 000,00	1 600 000,00
02 02 77 17	Pilotprojekt — Übertragungen von Unternehmen an Arbeitnehmer und Genossenschaftsmodell: Sicherung des dauerhaften Bestands von KMU	1,1	p.m.	270 000	p.m.	350 000	500 000,00	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
02 03 02	Normung und Annäherung der Rechtsvorschriften							
02 03 02 01	Unterstützung der Normungstätigkeit des CEN, des Cenelec und des ETSI	1,1	18 562 000	18 600 000	17 970 000	18 100 000	18 216 524,31	19 412 756,86
02 03 02 02	Unterstützung der Vertretungsorganisationen von KMU und gesellschaftlichen Interessengruppen bei Normungstätigkeiten	1,1	3 970 000	4 000 000	3 843 000	3 700 000	3 444 847,72	3 814 962,89
	<i>Artikel 02 03 02 — Teilsumme</i>		22 532 000	22 600 000	21 813 000	21 800 000	21 661 372,03	23 227 719,75
02 03 03	Europäische Chemikaliengentur Chemikalienrecht	1,1	69 489 500	69 489 500	72 805 000	72 805 000	0,—	0,—
02 03 04	Steuerungsinstrumente auf dem Gebiet des Binnenmarkts	1,1	3 650 000	3 700 000	3 650 000	3 500 000	3 998 758,15	3 630 776,80
02 03 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
02 03 77 01	Vorbereitende Maßnahme — RECAP: Lokales Recycling von internen Plastikabfällen, die in großen Polymerkonvertierungsregionen der Union entstehen	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	597 360,00
02 03 77 02	Pilotprojekt — Binnenmarktforum	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	2 749,02
02 03 77 03	Pilotprojekt — Binnenmarktforum	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	1 200 000	1 194 982,60	652 593,21
02 03 77 04	Pilotprojekt — Maßnahmen zur Unterstützung des traditionellen Handels	1,1	p.m.	500 000	p.m.	500 000	1 000 000,00	0,—
	<i>Artikel 02 03 77 — Teilsumme</i>		p.m.	500 000	p.m.	1 700 000	2 194 982,60	1 252 702,23
	<i>Kapitel 02 03 — Teilsumme</i>		122 830 500	116 789 500	120 961 000	118 305 000	51 089 450,69	48 222 357,89
02 04	Horizont 2020 — Forschung zu Unternehmen							
02 04 02	Industrielle Führungsrolle							
02 04 02 01	Stärkung der führenden Stellung Europas im Bereich der Weltraumtechnologien	1,1	179 406 948	172 900 000	159 792 893	147 533 544	173 445 697,79	75 195 751,75
02 04 02 02	Verbesserter Zugang zur Risikofinanzierung für Investitionen in Forschung und Innovation	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
02 04 02 03	Steigerung der Innovation in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)	1,1	35 426 341	46 810 000	35 738 414	18 500 000	35 108 705,00	14 682 706,79
	<i>Artikel 02 04 02 — Teilsumme</i>		214 833 289	219 710 000	195 531 307	166 033 544	208 554 402,79	89 878 458,54

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
02 04 03	Gesellschaftliche Herausforderungen							
02 04 03 01	Verwirklichung einer ressourcenschonenden und gegen den Klimawandel gewappneten Wirtschaft mit nachhaltiger Rohstoffversorgung	1,1	82 703 328	54 380 000	75 016 498	62 200 000	76 077 049,00	31 435 273,66
	<i>Artikel 02 04 03 — Teilsumme</i>		82 703 328	54 380 000	75 016 498	62 200 000	76 077 049,00	31 435 273,66
02 04 50	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung							
02 04 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (2014-2020)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	3 072 783,21	3 499 241,33
02 04 50 02	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung (aus der Zeit vor 2014)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	29 583,54	1 513 117,53
	<i>Artikel 02 04 50 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	3 102 366,75	5 012 358,86
02 04 51	Abschluss früherer Forschungsrahmenprogramme — Siebtes Rahmenprogramm — EG (2007-2013)	1,1	p.m.	27 300 000	p.m.	85 800 000	42 725,41	98 244 431,81
02 04 52	Abschluss früherer Forschungsrahmenprogramme (aus der Zeit vor 2007)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	55 128,14
02 04 53	Abschluss des Rahmenprogramms für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation — Teil Innovation (2007-2013)	1,1	p.m.	17 460 000	p.m.	27 600 000	0,—	35 832 868,44
02 04 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
02 04 77 01	Pilotprojekt — Konzipierung, Ein- und Ausführung einer unionsweiten technischen Architektur zur Bewertung der Frage, ob die 112-Notrufabfragestellen für die sichere und zuverlässige Übermittlung der GNSS-Standortdaten sowie anderer Daten von den 112-Notruf-Apps an die europäischen Notrufabfragestellen bereit sind	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	500 000	929 913,00	278 973,90

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
02 04 77 02	Pilotprojekt — Forschung für die GSVP	1,1	p.m.	525 000	500 000	500 000	1 000 000,00	474 774,03
02 04 77 03	Vorbereitende Maßnahme im Bereich Verteidigungsforschung	1,1	25 000 000	10 000 000				
	<i>Artikel 02 04 77 — Teilsumme</i>		25 000 000	10 525 000	500 000	1 000 000	1 929 913,00	753 747,93
	<i>Kapitel 02 04 — Teilsumme</i>		322 536 617	329 375 000	271 047 805	342 633 544	289 706 456,95	261 212 267,38
02 05	Europäische Satellitennavigationsprogramme (EGNOS und Galileo)							
02 05 01	<i>Entwicklung und Bereitstellung von weltweiten Satellitennavigations-Infrastrukturen und -Diensten (Galileo) bis zum Jahr 2020</i>	1,1	614 965 000	495 000 000	588 169 000	297 000 000	915 110 076,00	539 057 284,13
02 05 02	<i>Erbringung von Satellitendiensten, die stufenweise bis 2020 eine Leistungsverbesserung des GPS auf dem gesamten Gebiet der Europäischen Zivilluftfahrtkonferenz (ECAC) ermöglichen sollen (EGNOS)</i>	1,1	280 000 000	150 000 000	260 000 000	207 000 000	256 470 104,00	153 759 176,00
02 05 11	<i>Agentur für das Europäische GNSS</i>	1,1	26 523 436	26 523 436	27 888 400	27 888 400	27 606 414,54	22 785 047,00
02 05 51	<i>Abschluss der europäischen Satellitennavigationsprogramme (EGNOS und Galileo)</i>	1,1	p.m.	40 000 000	p.m.	16 000 000	0,—	140 068 048,41
	<i>Kapitel 02 05 — Teilsumme</i>		921 488 436	711 523 436	876 057 400	547 888 400	1 199 186 594,54	855 669 555,54
02 06	Europäisches Erdbeobachtungsprogramm							
02 06 01	<i>Erbringung operativer Dienste auf der Grundlage weltraumgestützter Beobachtungstätigkeiten und der Nutzung von In-situ-Daten (Copernicus)</i>	1,1	118 306 000	129 796 000	122 353 000	121 000 000	97 336 246,91	41 316 402,53
02 06 02	<i>Aufbau einer autonomen Unionskapazität für die Erdbeobachtung (Copernicus)</i>	1,1	486 526 000	564 376 000	461 214 000	459 000 000	483 342 175,09	480 751 124,67
02 06 51	<i>Abschluss des europäischen Erdbeobachtungsprogramms (GMES)</i>	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	2 077 408,60
	<i>Kapitel 02 06 — Teilsumme</i>		604 832 000	694 172 000	583 567 000	580 000 000	580 678 422,00	524 144 935,80
	<i>Titel 02 — Teilsumme</i>		2 395 886 707	2 255 565 522	2 285 812 989	1 894 487 636	2 580 988 956,39	2 071 250 234,93
03	Wettbewerb							
03 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Wettbewerb“							
03 01 01	<i>Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Wettbewerb“</i>	5,2	88 921 661	88 921 661	84 068 715	84 068 715	81 544 191,57	81 544 191,57

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
03 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Wettbewerb“							
03 01 02 01	Externes Personal	5,2	5 111 622	5 111 622	5 514 128	5 514 128	4 944 936,00	4 944 936,00
03 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	7 718 209	7 718 209	7 750 421	7 750 421	7 903 380,87	7 903 380,87
	<i>Artikel 03 01 02 — Teilsumme</i>		12 829 831	12 829 831	13 264 549	13 264 549	12 848 316,87	12 848 316,87
03 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Wettbewerb“	5,2	5 614 292	5 614 292	5 365 356	5 365 356	5 599 082,28	5 599 082,28
03 01 07	Schadenersatzforderungen im Zusammenhang mit Gerichtsverfahren gegen Beschlüsse der Kommission im Bereich der Wettbewerbspolitik	5,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Kapitel 03 01 — Teilsumme</i>		107 365 784	107 365 784	102 698 620	102 698 620	99 991 590,72	99 991 590,72
	<i>Titel 03 — Teilsumme</i>		107 365 784	107 365 784	102 698 620	102 698 620	99 991 590,72	99 991 590,72
04	Beschäftigung, Soziales und Integration							
04 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Beschäftigung, Soziales und Integration“							
04 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Beschäftigung, Soziales und Integration“	5,2	68 897 317	68 897 317	67 427 864	67 427 864	68 939 337,25	68 939 337,25
04 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Beschäftigung, Soziales und Integration“							
04 01 02 01	Externes Personal	5,2	5 115 485	5 115 485	4 780 312	4 780 312	4 563 481,85	4 563 481,85
04 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	5 009 039	5 009 039	5 218 111	5 218 111	4 780 147,66	4 780 147,66
	<i>Artikel 04 01 02 — Teilsumme</i>		10 124 524	10 124 524	9 998 423	9 998 423	9 343 629,51	9 343 629,51
04 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Beschäftigung, Soziales und Integration“	5,2	4 350 005	4 350 005	4 303 319	4 303 319	4 735 972,26	4 735 972,26
04 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Beschäftigung, Soziales und Integration“							
04 01 04 01	Unterstützungsausgaben für den Europäischen Sozialfonds und nichtoperative technische Unterstützung	1,2	14 500 000	14 500 000	15 400 000	15 400 000	12 540 639,97	12 540 639,97
04 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Programm für Beschäftigung und soziale Innovation	1,1	4 000 000	4 000 000	4 728 000	4 728 000	3 740 863,75	3 740 863,75

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
04 01 04 03	Unterstützungsausgaben für das Instrument für Heranführungshilfe — Beschäftigung, Sozialpolitik und Entwicklung des Humankapitals	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 01 04 04	Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung	9	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	584 916,87	584 916,87
04 01 04 05	Unterstützungsausgaben für den Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen	1,2	430 000	430 000	430 000	430 000	305 000,00	305 000,00
	<i>Artikel 04 01 04 — Teilsumme</i>		18 930 000	18 930 000	20 558 000	20 558 000	17 171 420,59	17 171 420,59
	<i>Kapitel 04 01 — Teilsumme</i>		102 301 846	102 301 846	102 287 606	102 287 606	100 190 359,61	100 190 359,61
04 02	Europäischer Sozialfonds							
04 02 01	<i>Abschluss des Europäischen Sozialfonds — Ziel 1 (2000 bis 2006)</i>	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 02 02	<i>Abschluss des Sonderprogramms zur Förderung von Frieden und Versöhnung in Nordirland und im Grenzgebiet Irlands (2000 bis 2006)</i>	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 02 03	<i>Abschluss des Europäischen Sozialfonds — Ziel 1 (aus der Zeit vor 2000)</i>	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 02 04	<i>Abschluss des Europäischen Sozialfonds — Ziel 2 (2000 bis 2006)</i>	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 02 05	<i>Abschluss des Europäischen Sozialfonds — Ziel 2 (aus der Zeit vor 2000)</i>	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 02 06	<i>Abschluss des Europäischen Sozialfonds — Ziel 3 (2000 bis 2006)</i>	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	390 274,17
04 02 07	<i>Abschluss des Europäischen Sozialfonds — Ziel 3 (aus der Zeit vor 2000)</i>	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 02 08	<i>Abschluss von EQUAL (2000 bis 2006)</i>	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
04 02 09	Abschluss früherer Gemeinschaftsinitiativen (aus der Zeit vor 2000)	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 02 10	Abschluss des Europäischen Sozialfonds — Innovative Maßnahmen und technische Unterstützung (2000 bis 2006)	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 02 11	Abschluss des Europäischen Sozialfonds — Innovative Maßnahmen und technische Unterstützung (aus der Zeit vor 2000)	1,2	p.m.	p.m.	—	—	0,—	0,—
04 02 17	Abschluss des Europäischen Sozialfonds — Konvergenz (2007-2013)	1,2	p.m.	510 000 000	p.m.	3 470 000 000	0,—	5 085 800 501,29
04 02 18	Abschluss des Europäischen Sozialfonds — PEACE (2007-2013)	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 02 19	Abschluss des Europäischen Sozialfonds — Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (2007-2013)	1,2	p.m.	190 000 000	p.m.	1 109 595 811	0,—	2 575 833 985,00
04 02 20	Abschluss des Europäischen Sozialfonds — Operative technische Unterstützung (2007-2013)	1,2	p.m.	500 000	p.m.	1 500 000	0,—	3 183 635,94
04 02 60	Europäischer Sozialfonds — Weniger entwickelte Gebiete — Ziel Investitionen in Wachstum und Beschäftigung	1,2	7 346 787 700	4 979 660 000	6 904 001 096	3 420 000 000	9 266 035 395,00	995 432 520,53
04 02 61	Europäischer Sozialfonds — Übergangsregionen — Ziel Investitionen in Wachstum und Beschäftigung	1,2	1 907 753 625	1 109 539 000	1 631 895 346	927 965 850	2 020 723 782,00	195 936 615,86
04 02 62	Europäischer Sozialfonds — entwickelte Gebiete — Ziel Investitionen in Wachstum und Beschäftigung	1,2	3 629 184 747	2 508 475 000	3 479 119 793	2 178 091 258	4 213 592 213,00	365 230 778,83
04 02 63	Europäischer Sozialfonds — Operative technische Hilfe							
04 02 63 01	Europäischer Sozialfonds — Operative technische Hilfe	1,2	16 000 000	11 000 000	18 000 000	7 200 000	11 801 111,20	5 727 632,86
04 02 63 02	Europäischer Sozialfonds — Auf Ersuchen eines Mitgliedstaats von der Kommission verwaltete operative technische Hilfe	1,2	p.m.	567 079	p.m.	p.m.	0,—	1 651 884,50
	Artikel 04 02 63 — Teilsomme		16 000 000	11 567 079	18 000 000	7 200 000	11 801 111,20	7 379 517,36

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
04 02 64	Beschäftigungsinitiative für Jugendliche	1,2	—	600 000 000	—	1 050 000 000	1 636 861 580,00	1 035 056 386,22
	<i>Kapitel 04 02 — Teilsumme</i>		12 899 726 072	9 909 741 079	12 033 016 235	12 164 352 919	17 149 014 081,20	10 264 244 215,20
04 03	Beschäftigung, Soziales und Integration							
04 03 01	Befugnisse und besondere Zuständigkeiten							
04 03 01 01	Kosten der vorbereitenden Konsultationen der Gewerkschaften	1,1	450 000	300 000	452 800	350 000	444 645,03	265 016,88
04 03 01 03	Freizügigkeit der Arbeitnehmer, Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit und Maßnahmen für Migranten, einschließlich Migranten aus Drittländern	1,1	8 822 000	6 365 000	8 589 000	6 200 000	7 506 270,77	6 903 039,14
04 03 01 04	Analyse und Studien über die soziale Lage, Demografie und Familie	1,1	4 018 500	2 660 000	4 118 000	2 800 000	3 701 959,89	2 024 452,61
04 03 01 05	Bildungs- und Informationsmaßnahmen zugunsten von Arbeitnehmerorganisationen	1,1	19 263 200	17 800 000	18 758 200	16 500 000	17 838 544,72	17 137 077,13
04 03 01 06	Information, Konsultation und Beteiligung von Unternehmensvertretern	1,1	7 313 000	5 372 000	7 313 000	6 400 000	6 401 131,90	3 467 569,57
04 03 01 07	Europäisches Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen (2012)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 03 01 08	Arbeitsbeziehungen und sozialer Dialog	1,1	16 206 000	12 400 000	15 775 000	12 300 000	11 657 597,22	12 258 075,95
	<i>Artikel 04 03 01 — Teilsumme</i>		56 072 700	44 897 000	55 006 000	44 550 000	47 550 149,53	42 055 231,28
04 03 02	Programm der Europäischen Union für Beschäftigung und soziale Innovation (EaSI)							
04 03 02 01	Progress — Unterstützung der Entwicklung, Umsetzung, Begleitung und Evaluierung der Beschäftigungs- und Sozialpolitik der Union und der Gesetzgebung zu Arbeitsbedingungen	1,1	60 000 000	38 000 000	74 681 600	38 850 000	71 841 420,60	28 295 399,59
04 03 02 02	EURES — Förderung der freiwilligen geografischen Mobilität der Arbeitskräfte und Erhöhung der Beschäftigungschancen	1,1	22 578 000	17 000 000	22 061 000	14 300 000	23 024 481,86	13 417 695,85

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
04 03 02 03	Mikrofinanzierung und soziales Unternehmertum — Verbesserung des Zugangs zu und der Verfügbarkeit von Finanzierungen für juristische und natürliche Personen, vor allem für die arbeitsmarktfremsten, sowie Sozialunternehmen	1,1	43 465 800	27 500 000	25 624 200	17 000 000	31 427 570,48	9 975 125,43
	<i>Artikel 04 03 02 — Teilsumme</i>		126 043 800	82 500 000	122 366 800	70 150 000	126 293 472,94	51 688 220,87
04 03 11	Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen	1,1	20 364 000	20 364 000	20 360 000	20 360 000	20 371 000,00	20 371 000,00
04 03 12	Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	1,1	14 514 000	14 514 000	14 663 000	14 663 000	14 965 660,00	14 732 995,00
04 03 13	Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)	1,1	17 375 000	17 375 000	17 051 000	17 051 000	17 224 000,00	17 000 000,00
04 03 14	Europäische Stiftung für Berufsbildung	4	19 771 000	19 771 000	19 956 000	19 956 000	20 143 234,16	20 143 234,16
04 03 51	Abschluss von Progress	1,1	p.m.	5 000 000	p.m.	11 400 000	0,—	15 915 128,14
04 03 52	Abschluss von EURES	1,1	p.m.	300 000	p.m.	2 000 000	0,—	4 944 171,88
04 03 53	Abschluss sonstiger Tätigkeiten	1,1	p.m.	1 700 000	p.m.	2 000 000	76 038,93	12 918 443,43
04 03 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
04 03 77 02	Pilotprojekt — Förderung des Schutzes von Wohnraum	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	499 665,00
04 03 77 04	Pilotprojekt — Maßnahmen zur Erhaltung von Arbeitsplätzen	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 03 77 05	Pilotprojekt — Förderung der Mobilität und Integration der Arbeitnehmer innerhalb der Union	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 03 77 06	Pilotprojekt — Allumfassende Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Stellen, kommerziellen Unternehmen und nicht gewinnorientierten Unternehmen bei der Integration von Menschen in die Gesellschaft und ins Arbeitsleben	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	11 148,35
04 03 77 07	Vorbereitende Maßnahme — Ihr erster EURES-Arbeitsplatz	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	750 000	0,—	621 958,03

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
04 03 77 08	Pilotprojekt — Soziale Solidarität für eine soziale Eingliederung	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	898 116,00
04 03 77 09	Vorbereitende Maßnahme — Informationszentren für entsandte Arbeitnehmer und Wanderarbeitnehmer	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	49 897,47
04 03 77 10	Pilotprojekt — Förderung der Umwandlung unsicherer Arbeitsverhältnisse in abgesicherte Arbeitsverhältnisse	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 03 77 12	Pilotprojekt — Gesundheit und Sicherheit älterer Arbeitnehmer am Arbeitsplatz	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 03 77 13	Vorbereitende Maßnahme — Auf junge Menschen ausgerichtete Aktivierungsmaßnahmen — Umsetzung der Initiative „Jugend in Bewegung“	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	500 000	0,—	1 207 886,94
04 03 77 14	Vorbereitende Maßnahme — Soziale Innovationen durch soziale Geschäftsmodelle und junges Unternehmertum	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	500 000	0,—	737 544,19
04 03 77 15	Pilotprojekt — Machbarkeit und zusätzlicher Nutzen eines europäischen Systems zur Arbeitslosenversicherung oder -unterstützung	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	1 000 000	0,—	183 862,00
04 03 77 16	Vorbereitende Maßnahme — Mikrokredite, um insbesondere die Jugendarbeitslosigkeit zu bekämpfen	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 03 77 17	Pilotprojekt — Sozialversicherungsausweis	1,1	p.m.	500 000	700 000	350 000	500 000,00	0,—
04 03 77 18	Vorbereitende Maßnahme — Soziale Solidarität für eine soziale Eingliederung	1,1	p.m.	750 000	p.m.	750 000	1 500 000,00	0,—
04 03 77 19	Vorbereitende Maßnahme — Unterstützung der aktiven Inklusion von benachteiligten Migranten in Europa durch Entwicklung und Erprobung von lokalen Zentren für soziale und wirtschaftliche Integration	1,1	p.m.	250 000	p.m.	250 000	500 000,00	0,—
04 03 77 20	Pilotprojekt — Auswirkungen der Kürzungen von Sozialleistungen	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 03 77 21	Pilotprojekt — Gebärdensprachenanwendung und -dienst in Echtzeit in der Europäischen Union	3	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	395 425,26
04 03 77 23	Vorbereitende Maßnahme — „Reactivate“ — Programm für die Mobilität von Arbeitslosen über 35 innerhalb der EU	1,1	p.m.	1 000 000	3 000 000	1 500 000		

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
04 03 77 24	Pilotprojekt — Hochwertige Arbeitsplätze für Berufsanfänger durch Unternehmertum	1,1	p.m.	350 000	700 000	350 000		
	<i>Artikel 04 03 77 — Teilsumme</i>		p.m.	2 850 000	4 400 000	5 950 000	2 500 000,00	4 605 503,24
	<i>Kapitel 04 03 — Teilsumme</i>		254 140 500	209 271 000	253 802 800	208 080 000	249 123 555,56	204 373 928,00
04 04	Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung							
04 04 01	EGF — Unterstützung von Arbeitnehmern und Selbstständigen, die infolge der Globalisierung entlassen wurden bzw. ihre Erwerbstätigkeit aufgegeben haben	9	p.m.	25 000 000	p.m.	30 000 000	48 651 286,00	48 651 286,00
04 04 51	Abschluss des Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (2007-2013)	9	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	29 634 512,00	29 634 512,00
	<i>Kapitel 04 04 — Teilsumme</i>		p.m.	25 000 000	p.m.	30 000 000	78 285 798,00	78 285 798,00
04 05	Instrument für Heranführungshilfe — Beschäftigung, Sozialpolitik und Entwicklung des Humankapitals							
04 05 01	Unterstützung für Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo (1), Montenegro, Serbien und die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien							
04 05 01 01	Unterstützung politischer Reformen und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 05 01 02	Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 04 05 01 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 05 02	Unterstützung für Island							
04 05 02 01	Unterstützung politischer Reformen und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 05 02 02	Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 04 05 02 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 05 03	Unterstützung für die Türkei							
04 05 03 01	Unterstützung politischer Reformen und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 05 03 02	Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 04 05 03 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
04 05 51	Abschluss von Maßnahmen (vor 2014) — Instrument für Heranführungshilfe — Entwicklung der Humanressourcen	4	p.m.	50 000 000	p.m.	65 000 000	0,—	64 547 800,00
	<i>Kapitel 04 05 — Teilsomme</i>		p.m.	50 000 000	p.m.	65 000 000	0,—	64 547 800,00
04 06	Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen							
04 06 01	Förderung des sozialen Zusammenhalts und Linderung der schlimmsten Formen der Armut in der Union	1,2	544 386 912	440 000 000	533 712 658	460 000 000	535 451 601,00	45 438 842,19
04 06 02	Operative technische Hilfe	1,2	1 440 000	1 000 000	1 440 000	1 000 000	889 710,00	1 500,37
	<i>Kapitel 04 06 — Teilsomme</i>		545 826 912	441 000 000	535 152 658	461 000 000	536 341 311,00	45 440 342,56
	<i>Titel 04 — Teilsomme</i>		13 801 995 330	10 737 313 925	12 924 259 299	13 030 720 525	18 112 955 105,37	10 757 082 443,37
05	Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums							
05 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“							
05 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“	5,2	99 669 189	99 669 189	100 493 451	100 493 451	102 138 232,83	102 138 232,83
05 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“							
05 01 02 01	Externes Personal	5,2	3 361 500	3 361 500	3 395 913	3 395 913	3 656 689,81	3 656 689,81
05 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	6 490 597	6 490 597	6 692 410	6 692 410	6 662 693,46	6 662 693,46
	<i>Artikel 05 01 02 — Teilsomme</i>		9 852 097	9 852 097	10 088 323	10 088 323	10 319 383,27	10 319 383,27
05 01 03	Ausgaben für Ausstattung und Dienstleistungen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie des Politikbereichs „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“	5,2	6 292 864	6 292 864	6 413 600	6 413 600	7 017 356,99	7 017 356,99
05 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“							
05 01 04 01	Unterstützungsausgaben für den Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) — Nichtoperative technische Unterstützung	2	7 682 000	7 682 000	8 116 124	8 116 124	7 985 026,16	7 985 026,16

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 01 04 03	Unterstützungsausgaben für Heranführungsmaßnahmen in den Bereichen Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums (IPA)	4	459 960	459 960	552 600	552 600	393 181,24	393 181,24
05 01 04 04	Unterstützungsausgaben für den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) — Nichtoperative technische Unterstützung	2	4 910 000	4 910 000	4 368 000	4 368 000	4 128 265,86	4 128 265,86
	<i>Artikel 05 01 04 — Teilsumme</i>		13 051 960	13 051 960	13 036 724	13 036 724	12 506 473,26	12 506 473,26
05 01 05	Unterstützungsausgaben für Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“							
05 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	1,1	1 535 400	1 535 400	1 483 475	1 483 475	1 314 634,00	1 314 634,00
05 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	1,1	433 545	433 545	424 210	424 210	330 437,00	330 437,00
05 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	1,1	830 664	830 664	830 664	830 664	546 789,77	546 789,77
	<i>Artikel 05 01 05 — Teilsumme</i>		2 799 609	2 799 609	2 738 349	2 738 349	2 191 860,77	2 191 860,77
05 01 06	Exekutivagenturen							
05 01 06 01	Exekutivagentur Verbraucher, Gesundheit und Ernährung — Beitrag aus dem Programm zur Absatzförderung für Agrarerzeugnisse	2	2 500 000	2 500 000	1 448 376	1 448 376	166 000,00	166 000,00
	<i>Artikel 05 01 06 — Teilsumme</i>		2 500 000	2 500 000	1 448 376	1 448 376	166 000,00	166 000,00
	<i>Kapitel 05 01 — Teilsumme</i>		134 165 719	134 165 719	134 218 823	134 218 823	134 339 307,12	134 339 307,12
05 02	Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Agrarsektors durch Agrarmarkt-Interventionen							
05 02 01	Getreide							
05 02 01 01	Ausfuhrerstattungen bei Getreide	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 02 01 02	Interventionen in Form der Einlagerung von Getreide	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 02 01 99	Sonstige Maßnahmen (Getreide)	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 05 02 01 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 02 02	Reis							
05 02 02 01	Ausfuhrerstattungen bei Reis	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 02 02 02	Interventionen in Form der Einlagerung von Reis	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 02 02 99	Sonstige Maßnahmen (Reis)	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 05 02 02 — Teilsomme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 02 03	Erstattung bei nicht unter Anhang I fallenden Erzeugnissen	2	p.m.	p.m.	100 000	100 000	53 778,27	53 778,27
05 02 04	Nahrungsmittelhilfeprogramme							
05 02 04 99	Sonstige Maßnahmen (Nahrungsmittelhilfe)	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	- 3 225 804,10	- 3 225 804,10
	<i>Artikel 05 02 04 — Teilsomme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	- 3 225 804,10	- 3 225 804,10
05 02 05	Zucker							
05 02 05 01	Ausfuhrerstattungen bei Zucker und Isoglucose	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 02 05 03	Produktionserstattungen für die Verwendung von Zucker in der chemischen Industrie	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 02 05 08	Private Lagerhaltung von Zucker	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 02 05 99	Sonstige Maßnahmen (Zucker)	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 05 02 05 — Teilsomme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 02 06	Olivenöl							
05 02 06 03	Private Lagerhaltung von Olivenöl	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	- 6 730,00	- 6 730,00
05 02 06 05	Qualitätsverbesserungsmaßnahmen	2	45 000 000	45 000 000	45 000 000	45 000 000	43 989 142,78	43 989 142,78
05 02 06 99	Sonstige Maßnahmen (Olivenöl)	2	300 000	300 000	300 000	300 000	86 764,75	86 764,75
	<i>Artikel 05 02 06 — Teilsomme</i>		45 300 000	45 300 000	45 300 000	45 300 000	44 069 177,53	44 069 177,53

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 02 07	Textilpflanzen							
05 02 07 02	Private Lagerhaltung von Flachsfasern	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 02 07 03	Baumwolle — Nationale Umstrukturierungsprogramme	2	6 100 000	6 100 000	6 100 000	6 100 000	6 134 000,00	6 134 000,00
05 02 07 99	Sonstige Maßnahmen (Textilpflanzen)	2	100 000	100 000	100 000	100 000	0,—	0,—
	<i>Artikel 05 02 07 — Teilsumme</i>		6 200 000	6 200 000	6 200 000	6 200 000	6 134 000,00	6 134 000,00
05 02 08	Obst und Gemüse							
05 02 08 03	Betriebsfonds der Erzeugerorganisationen	2	491 000 000	491 000 000	298 000 000	298 000 000	813 098 490,15	813 098 490,15
05 02 08 11	Beihilfen, die vorläufig anerkannten Erzeugergruppierungen gewährt werden	2	22 000 000	22 000 000	86 000 000	86 000 000	120 269 161,02	120 269 161,02
05 02 08 12	Schulobstprogramm	2	130 000 000	130 000 000	150 000 000	150 000 000	104 063 824,03	104 063 824,03
05 02 08 99	Sonstige Maßnahmen (Obst und Gemüse)	2	500 000	500 000	77 800 000	77 800 000	81 136 096,52	81 136 096,52
	<i>Artikel 05 02 08 — Teilsumme</i>		643 500 000	643 500 000	611 800 000	611 800 000	1 118 567 571,72	1 118 567 571,72
05 02 09	Weinbauerzeugnisse							
05 02 09 08	Nationale Stützungsmaßnahmen für den Weinsektor	2	1 081 000 000	1 081 000 000	1 075 000 000	1 075 000 000	1 030 755 825,91	1 030 755 825,91
05 02 09 99	Sonstige Maßnahmen (Weinbauerzeugnisse)	2	1 000 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000	- 939 652,59	- 939 652,59
	<i>Artikel 05 02 09 — Teilsumme</i>		1 082 000 000	1 082 000 000	1 076 000 000	1 076 000 000	1 029 816 173,32	1 029 816 173,32
05 02 10	Absatzförderung							
05 02 10 01	Fördermaßnahmen — Zahlungen der Mitgliedstaaten	2	83 000 000	83 000 000	77 000 000	77 000 000	66 331 452,09	66 331 452,09
05 02 10 02	Fördermaßnahmen — Direktzahlungen der Union	2	52 500 000	12 037 000	16 000 000	4 337 221	1 185 298,76	783 571,34
05 02 10 99	Sonstige Maßnahmen (Fördermaßnahmen)	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 05 02 10 — Teilsumme</i>		135 500 000	95 037 000	93 000 000	81 337 221	67 516 750,85	67 115 023,43
05 02 11	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse/Maßnahmen							
05 02 11 03	Hopfen — Beihilfen für Erzeugerorganisationen	2	2 300 000	2 300 000	2 300 000	2 300 000	2 277 000,00	2 277 000,00
05 02 11 04	POSEI (ausgenommen Direktzahlungen)	2	237 000 000	237 000 000	237 000 000	237 000 000	237 747 027,38	237 747 027,38
05 02 11 99	Sonstige Maßnahmen (sonstige pflanzliche Erzeugnisse/Maßnahmen)	2	100 000	100 000	100 000	100 000	- 1 832,76	- 1 832,76
	<i>Artikel 05 02 11 — Teilsumme</i>		239 400 000	239 400 000	239 400 000	239 400 000	240 022 194,62	240 022 194,62

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 02 12	Milch und Milcherzeugnisse							
05 02 12 01	Erstattungen für Milch und Milcherzeugnisse	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 02 12 02	Maßnahmen für die Lagerhaltung von Magermilchpulver	2	14 000 000	14 000 000	17 000 000	17 000 000	731 683,73	731 683,73
05 02 12 04	Maßnahmen für die Lagerhaltung von Butter und Rahm	2	12 000 000	12 000 000	15 000 000	15 000 000	2 680 335,83	2 680 335,83
05 02 12 06	Private Lagerhaltung bestimmter Käsearten	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 02 12 08	Schulmilch	2	75 000 000	75 000 000	75 000 000	75 000 000	73 350 308,20	73 350 308,20
05 02 12 09	Verteilung von Milchprodukten als Sofortreaktion auf humanitäre Krisen	2	p.m.	p.m.	30 000 000	30 000 000		
05 02 12 99	Sonstige Maßnahmen (Milch und Milcherzeugnisse)	2	5 300 000	5 300 000	430 100 000	430 100 000	42 833 509,41	42 833 509,41
	<i>Artikel 05 02 12 — Teilsumme</i>		106 300 000	106 300 000	567 100 000	567 100 000	119 595 837,17	119 595 837,17
05 02 13	Rind- und Kalbfleisch							
05 02 13 01	Erstattungen bei Rind- und Kalbfleisch	2	p.m.	p.m.	100 000	100 000	87 903,76	87 903,76
05 02 13 02	Maßnahmen für die Lagerhaltung von Rind- und Kalbfleisch	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 02 13 04	Erstattungen für lebende Tiere	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	66 676,03	66 676,03
05 02 13 99	Sonstige Maßnahmen (Rind- und Kalbfleisch)	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 05 02 13 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	100 000	100 000	154 579,79	154 579,79
05 02 14	Schaf- und Ziegenfleisch							
05 02 14 01	Private Lagerhaltung von Schaf- und Ziegenfleisch	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 02 14 99	Sonstige Maßnahmen (Schaf- und Ziegenfleisch)	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 05 02 14 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 02 15	Schweinefleisch, Eier und Geflügel, Bienezucht und sonstige tierische Erzeugnisse							
05 02 15 01	Erstattungen für Schweinefleisch	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	71 260,86	71 260,86
05 02 15 02	Private Lagerhaltung von Schweinefleisch	2	p.m.	p.m.	32 000 000	32 000 000	11 491 400,00	11 491 400,00
05 02 15 04	Erstattungen für Eier	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 02 15 05	Erstattungen für Geflügelfleisch	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	27 822,32	27 822,32

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 02 15 06	Sonderbeihilfen für die Bienezucht	2	34 000 000	34 000 000	32 000 000	32 000 000	27 667 369,75	27 667 369,75
05 02 15 99	Sonstige Maßnahmen (Schweinefleisch, Eier und Geflügel, Bienezucht und sonstige tierische Erzeugnisse)	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	4 925 028,34	4 925 028,34
	<i>Artikel 05 02 15 — Teilsumme</i>		34 000 000	34 000 000	64 000 000	64 000 000	44 182 881,27	44 182 881,27
05 02 18	Schulprogramme	2	200 000	200 000				
	<i>Kapitel 05 02 — Teilsumme</i>		2 292 400 000	2 251 937 000	2 703 000 000	2 691 337 221	2 666 887 140,44	2 666 485 413,02
05 03	Direktzahlungen als Beitrag zum Einkommen der Landwirte, zur Begrenzung von Einkommenschwankungen und zur Verwirklichung von Umwelt- und Klimazielen							
05 03 01	Entkoppelte Direktzahlungen							
05 03 01 01	Einheitliche Betriebsprämien	2	52 000 000	52 000 000	61 000 000	61 000 000	29 281 971 881,63	29 281 971 881,63
05 03 01 02	Einheitliche Flächenzahlungen	2	4 504 000 000	4 504 000 000	4 237 000 000	4 237 000 000	7 770 300 202,13	7 770 300 202,13
05 03 01 03	Gesonderte Zahlung für Zucker	2	500 000	500 000	1 000 000	1 000 000	277 543 437,82	277 543 437,82
05 03 01 04	Gesonderte Zahlung für Obst und Gemüse	2	100 000	100 000	100 000	100 000	12 149 747,76	12 149 747,76
05 03 01 05	Besondere Stützung (Artikel 68 der Verordnung (EG) Nr. 73/2009) — Entkoppelte Direktzahlungen	2	1 000 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000	500 566 469,09	500 566 469,09
05 03 01 06	Gesonderte Zahlung für Beerenfrüchte	2	100 000	100 000	100 000	100 000	11 423 749,37	11 423 749,37
05 03 01 07	Umverteilungsprämie	2	1 646 000 000	1 646 000 000	1 251 000 000	1 251 000 000	440 052 278,77	440 052 278,77
05 03 01 10	Basisprämienregelung	2	16 391 000 000	16 391 000 000	15 927 000 000	15 927 000 000		
05 03 01 11	Zahlung für dem Klima- und Umweltschutz förderliche Landbewirtschaftungsmethoden	2	12 211 000 000	12 211 000 000	12 239 000 000	12 239 000 000		
05 03 01 12	Zahlung an Betriebsinhaber in Gebieten mit naturbedingten Benachteiligungen	2	3 000 000	3 000 000	3 000 000	3 000 000		
05 03 01 13	Zahlung für Junglandwirte	2	507 000 000	507 000 000	549 000 000	549 000 000		
05 03 01 99	Sonstiges (entkoppelte Direktzahlungen)	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	- 522 815,66	- 522 815,66
	<i>Artikel 05 03 01 — Teilsumme</i>		35 315 700 000	35 315 700 000	34 269 200 000	34 269 200 000	38 293 484 950,91	38 293 484 950,91
05 03 02	Andere Direktzahlungen							
05 03 02 06	Prämien für die Mutterkuhhaltung	2	1 500 000	1 500 000	1 500 000	1 500 000	880 815 901,95	880 815 901,95
05 03 02 07	Zusätzliche Prämien für die Mutterkuhhaltung	2	100 000	100 000	100 000	100 000	48 277 258,83	48 277 258,83
05 03 02 13	Schaf- und Ziegenprämien	2	500 000	500 000	500 000	500 000	21 559 197,71	21 559 197,71

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 03 02 14	Zusätzliche Schaf- und Ziegenprämien	2	100 000	100 000	100 000	100 000	6 840 335,38	6 840 335,38
05 03 02 28	Beihilfen für Seidenraupen	2	100 000	100 000	500 000	500 000	439 733,25	439 733,25
05 03 02 40	Kulturspezifische Zahlung für Baumwolle	2	247 000 000	247 000 000	247 000 000	247 000 000	244 017 454,34	244 017 454,34
05 03 02 44	Besondere Stützung (Artikel 68 der Verordnung (EG) Nr. 73/2009) — Gekoppelte Direktzahlungen	2	4 000 000	4 000 000	3 000 000	3 000 000	1 397 951 928,73	1 397 951 928,73
05 03 02 50	POSEI — Förderprogramme der Europäischen Union	2	412 000 000	412 000 000	416 000 000	416 000 000	410 893 473,95	410 893 473,95
05 03 02 52	POSEI — Kleinere Inseln des Ägäischen Meeres	2	17 000 000	17 000 000	17 000 000	17 000 000	15 729 105,24	15 729 105,24
05 03 02 60	Fakultative gekoppelte Stützung	2	4 063 000 000	4 063 000 000	4 046 000 000	4 046 000 000		
05 03 02 61	Kleinerzeugerregelung	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
05 03 02 99	Sonstiges (Direktzahlungen)	2	3 000 000	3 000 000	3 108 157	3 108 157	- 5 979 988,94	- 5 979 988,94
	<i>Artikel 05 03 02 — Teilsomme</i>		4 748 300 000	4 748 300 000	4 734 808 157	4 734 808 157	3 020 544 400,44	3 020 544 400,44
05 03 03	Zusätzliche Unterstützungsbeträge	2	100 000	100 000	100 000	100 000	43 188,06	43 188,06
05 03 09	Erstattung von Direktzahlungen an Landwirte aus übertragenen Mitteln im Zusammenhang mit der Haushaltsdisziplin	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	853 965 493,25	853 965 493,25
05 03 10	Reserve für Krisen im Agrarsektor	2	450 500 000	450 500 000	441 600 000	441 600 000	0,—	0,—
	<i>Kapitel 05 03 — Teilsomme</i>		40 514 600 000	40 514 600 000	39 445 708 157	39 445 708 157	42 168 038 032,66	42 168 038 032,66
05 04	Entwicklung des ländlichen Raums							
05 04 01	Abschluss der aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, finanzierten Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums — Programmzeitraum 2000 bis 2006							
05 04 01 14	Abschluss der aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, finanzierten Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums — Programmzeitraum 2000 bis 2006	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	- 1 289 466,10	- 1 289 466,10
	<i>Artikel 05 04 01 — Teilsomme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	- 1 289 466,10	- 1 289 466,10
05 04 03	Abschluss sonstiger Maßnahmen							
05 04 03 02	Pflanzliche und tierische genetische Ressourcen — Abschluss früherer Maßnahmen	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 05 04 03 — Teilsomme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 04 05	Abschluss der aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) finanzierten Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums (2007 bis 2013)							
05 04 05 01	Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums	2	p.m.	1 280 000 000	p.m.	3 235 000 000	1 903 952,19	6 464 298 559,94
05 04 05 02	Operative technische Unterstützung	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	154 655,26
	<i>Artikel 05 04 05 — Teilsumme</i>		p.m.	1 280 000 000	p.m.	3 235 000 000	1 903 952,19	6 464 453 215,20
05 04 51	Abschluss der aus dem EAGFL, Abteilung Ausrichtung, finanzierten Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums — Programmplanungszeitraum vor 2000	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 04 52	Abschluss der aus dem EAGFL, Abteilung Ausrichtung, finanzierten Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums und der Maßnahmen, die aus dem Übergangsinstrument für die Finanzierung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, in den neuen Mitgliedstaaten finanziert wurden — Programmplanungszeitraum 2000 bis 2006	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	64 192 735,24
05 04 60	Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums — ELER (2014-2020)							
05 04 60 01	Förderung einer nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raums und eines räumlich und ökologisch ausgewogeneren, klimafreundlichen und innovativen Agrarsektors	2	14 337 026 697	9 902 000 000	18 650 559 495	8 487 000 000	20 119 632 033,00	5 252 192 422,00
05 04 60 02	Operative technische Unterstützung	2	18 522 000	19 022 443	21 363 000	20 025 443	12 520 491,43	8 786 678,81
05 04 60 03	Auf Ersuchen eines Mitgliedsstaats von der Kommission verwaltete operative technische Hilfe	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 05 04 60 — Teilsumme</i>		14 355 548 697	9 921 022 443	18 671 922 495	8 507 025 443	20 132 152 524,43	5 260 979 100,81
	<i>Kapitel 05 04 — Teilsumme</i>		14 355 548 697	11 201 022 443	18 671 922 495	11 742 025 443	20 132 767 010,52	11 788 335 585,15
05 05	Instrument für Heranführungshilfe (IPA) — Entwicklung des ländlichen Raums							
05 05 01	Sonderprogramm Sapard zur Beitrittsvorbereitung in den Bereichen Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums — Abschluss früherer Maßnahmen (aus der Zeit vor 2014)							
05 05 01 01	Heranführungsinstrument Sapard — Abschluss des Programms (2000 bis 2006)	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 05 01 02	Heranführungsinstrument Sapard — Abschluss der Heranführungshilfen für acht Kandidatenländer	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 05 05 01 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 05 02	Heranführungsinstrument IPARD für die Entwicklung des ländlichen Raums — Abschluss des Programms (2007-2013)	4	p.m.	25 320 000	p.m.	375 000 000	0,—	201 901 687,16
05 05 03	Unterstützung für Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo (¹), Montenegro und die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien							
05 05 03 01	Unterstützung politischer Reformen und der schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 05 03 02	Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und der schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union	4	51 000 000	12 900 000	43 000 000	9 000 000	30 000 000,00	0,—
	<i>Artikel 05 05 03 — Teilsumme</i>		51 000 000	12 900 000	43 000 000	9 000 000	30 000 000,00	0,—
05 05 04	Unterstützung für die Türkei							
05 05 04 01	Unterstützung politischer Reformen und der schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 05 04 02	Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und der schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union	4	148 000 000	51 750 000	69 000 000	41 400 000	138 000 000,00	0,—
	<i>Artikel 05 05 04 — Teilsumme</i>		148 000 000	51 750 000	69 000 000	41 400 000	138 000 000,00	0,—
	<i>Kapitel 05 05 — Teilsumme</i>		199 000 000	89 970 000	112 000 000	425 400 000	168 000 000,00	201 901 687,16
05 06	Internationale Aspekte des Politikbereichs „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“							
05 06 01	Internationale Übereinkommen im Bereich der Landwirtschaft	4	8 105 849	8 105 849	6 966 518	6 966 518	3 888 819,03	3 888 819,03
05 06 02	Internationale Agrarorganisationen	4	180 000	180 000				
	<i>Kapitel 05 06 — Teilsumme</i>		8 285 849	8 285 849	6 966 518	6 966 518	3 888 819,03	3 888 819,03
05 07	Audit der aus dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) finanzierten Agrarausgaben							
05 07 01	Kontrolle der Agrarausgaben							
05 07 01 02	Kontroll- und Vorbeugungsmaßnahmen — Direktzahlungen der Union	2	11 279 139	9 900 515	9 130 000	9 130 000	7 480 000,00	7 480 000,00
05 07 01 06	Ausgaben für Finanzkorrekturen zugunsten von Mitgliedstaaten nach Beschlüssen zum Rechnungsabschluss früherer Haushaltsjahre in Bezug auf Ausgaben der geteilten Mittelverwaltung im Rahmen des EAGFL, Abteilung Garantie (frühere Maßnahmen), und im Rahmen des EGFL	2	20 000 000	20 000 000	20 000 000	20 000 000	20 150 134,58	20 150 134,58

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 07 01 07	Ausgaben für Finanzkorrekturen zugunsten von Mitgliedstaaten nach Beschlüssen zum Konformitätsabschluss früherer Haushaltsjahre in Bezug auf Ausgaben der geteilten Mittelverwaltung im Rahmen des EAGFL, Abteilung Garantie (frühere Maßnahmen), und im Rahmen des EGFL	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	29 187 839,12	29 187 839,12
	<i>Artikel 05 07 01 — Teilsumme</i>		31 279 139	29 900 515	29 130 000	29 130 000	56 817 973,70	56 817 973,70
05 07 02	Regelung von Streitfällen	2	50 000 000	50 000 000	29 500 000	29 500 000	1 671 939,88	1 671 939,88
	<i>Kapitel 05 07 — Teilsumme</i>		81 279 139	79 900 515	58 630 000	58 630 000	58 489 913,58	58 489 913,58
05 08	Allgemeine operative Unterstützung und Koordinierung des Politikbereichs „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“							
05 08 01	Informationsnetz, landwirtschaftlicher Buchführungen	2	15 020 830	14 831 386	15 119 325	17 487 116	14 715 911,71	14 150 128,24
05 08 02	Erhebungen über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe	2	250 000	1 436 500	250 000	1 500 000	19 317 815,88	12 371 271,01
05 08 03	Neuordnung des Systems landwirtschaftlicher Erhebungen	2	12 070 110	4 330 573	5 681 842	5 437 303	4 661 180,06	3 416 822,85
05 08 06	Maßnahmen zur Information über die Gemeinsame Agrarpolitik	2	8 000 000	8 000 000	8 000 000	8 000 000	7 294 620,99	7 294 620,99
05 08 09	Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) — Operative technische Unterstützung	2	3 770 000	3 770 000	4 382 000	4 382 000	1 848 926,19	1 848 926,19
05 08 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
05 08 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Europäische Beobachtungsstelle für Preise und Gewinnspannen im Agrarsektor	2	p.m.	p.m.	p.m.	670 000	0,—	282 271,51
05 08 77 08	Pilotprojekt — Austauschprogramm für Junglandwirte	2	p.m.	p.m.	p.m.	299 969	0,—	899 904,60
05 08 77 09	Vorbereitende Maßnahme — Pflanzen- und tiergenetische Ressourcen in der Union	2	p.m.	384 800	p.m.	1 144 230	0,—	744 230,00
05 08 77 10	Pilotprojekt — Agropol: Schaffung einer europäischen länderübergreifenden Modellregion für Agroindustrie	2	p.m.	201 695	p.m.	480 000	0,—	0,—
05 08 77 11	Pilotprojekt — Agrarforstwirtschaft	2	p.m.	p.m.	p.m.	500 000	0,—	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 08 77 12	Pilotprojekt — Ökosoziales Dorf	2	p.m.	120 000	400 000	200 000		
05 08 77 13	Pilotprojekt — Bessere Kriterien und Strategien für Krisenprävention und Krisenmanagement in der Landwirtschaft	2	p.m.	90 000	300 000	150 000		
05 08 77 14	Pilotprojekt — Restrukturierung der Honigherstellungskette und Programm „Zucht und Selektion varroaresistenter Arten“	2	p.m.	210 000	700 000	350 000		
05 08 77 15	Pilotprojekt – Analyse der besten Formen des Zusammenschlusses von Erzeugerorganisationen (EO) und wie diese ihre Aufgaben wahrnehmen und unterstützt werden können	2	p.m.	90 000	300 000	150 000		
	<i>Artikel 05 08 77 — Teilsumme</i>		p.m.	1 096 495	1 700 000	3 944 199	0,—	1 926 406,11
05 08 80	Teilnahme der Union an „Feeding the Planet — Energy for Life“ im Rahmen der Weltausstellung 2015 in Mailand	2	p.m.	p.m.	300 000	805 000	4 278 154,79	8 405 850,15
	<i>Kapitel 05 08 — Teilsumme</i>			39 110 940	33 464 954	35 433 167	41 555 618	52 116 609,62
05 09	Horizont 2020 — Forschung und Innovation im Agrarsektor							
05 09 03	Gesellschaftliche Herausforderungen							
05 09 03 01	Sicherung der Versorgung mit sicheren und qualitativ hochwertigen Lebensmitteln und anderen biogestützten Produkten	1,1	237 123 857	121 648 169	214 205 269	79 277 928	106 243 729,40	22 374 079,00
	<i>Artikel 05 09 03 — Teilsumme</i>		237 123 857	121 648 169	214 205 269	79 277 928	106 243 729,40	22 374 079,00
05 09 50	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung							
05 09 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (2014-2020)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	1 195 926,71	43 282,56
	<i>Artikel 05 09 50 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	1 195 926,71	43 282,56
	<i>Kapitel 05 09 — Teilsumme</i>		237 123 857	121 648 169	214 205 269	79 277 928	107 439 656,11	22 417 361,56
	<i>Titel 05 — Teilsumme</i>		57 861 514 201	54 434 994 649	61 382 084 429	54 625 119 708	65 491 966 489,08	57 093 310 144,82

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
06	Mobilität und Verkehr							
06 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Mobilität und Verkehr“							
06 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Mobilität und Verkehr“	5,2	35 749 675	35 749 675	35 442 852	35 442 852	42 712 145,28	42 712 145,28
06 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Mobilität und Verkehr“							
06 01 02 01	Externes Personal	5,2	2 367 212	2 367 212	2 276 288	2 276 288	2 391 747,00	2 391 747,00
06 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	2 032 932	2 032 932	2 061 310	2 061 310	2 430 292,91	2 430 292,91
	<i>Artikel 06 01 02 — Teilsumme</i>		4 400 144	4 400 144	4 337 598	4 337 598	4 822 039,91	4 822 039,91
06 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Mobilität und Verkehr“	5,2	2 257 145	2 257 145	2 262 001	2 262 001	2 934 837,82	2 934 837,82
06 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Mobilität und Verkehr“							
06 01 04 01	Unterstützungsausgaben für die Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) — Verkehr	1,1	2 000 000	2 000 000	2 500 000	2 500 000	1 856 095,02	1 856 095,02
	<i>Artikel 06 01 04 — Teilsumme</i>		2 000 000	2 000 000	2 500 000	2 500 000	1 856 095,02	1 856 095,02
06 01 05	Unterstützungsausgaben für die Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Mobilität und Verkehr“							
06 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	1,1	4 776 024	4 776 024	4 728 548	4 728 548	4 819 642,81	4 819 642,81
06 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	1,1	2 370 000	2 370 000	2 318 624	2 318 624	2 624 623,29	2 624 623,29
06 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	1,1	608 000	608 000	595 089	595 089	573 138,60	573 138,60
	<i>Artikel 06 01 05 — Teilsumme</i>		7 754 024	7 754 024	7 642 261	7 642 261	8 017 404,70	8 017 404,70

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
06 01 06	Exekutivagenturen							
06 01 06 01	Exekutivagentur Innovation und Netze — Beitrag aus der Fazilität „Connecting Europe“ (CEF)	1,1	14 252 226	14 252 226	15 010 344	15 010 344	13 372 921,00	13 372 921,00
06 01 06 03	Exekutivagentur für Innovation und Netze — Beitrag aus dem Kohäsionsfonds	1,2	5 100 512	5 100 512	4 153 472	4 153 472	1 213 701,00	1 213 701,00
	<i>Artikel 06 01 06 — Teilsumme</i>		19 352 738	19 352 738	19 163 816	19 163 816	14 586 622,00	14 586 622,00
	<i>Kapitel 06 01 — Teilsumme</i>		71 513 726	71 513 726	71 348 528	71 348 528	74 929 144,73	74 929 144,73
06 02	Europäische Verkehrspolitik							
06 02 01	Infrastrukturfazilität „Connecting Europe“ (CEF)							
06 02 01 01	Beseitigung von Engpässen, Verbesserung der Interoperabilität im Eisenbahnverkehr, Überbrückung fehlender Bindeglieder und Verbesserung der grenzüberschreitenden Abschnitte	1,1	1 174 293 698	428 362 267	1 092 004 777	582 450 000	599 261 377,47	650 378 543,22
06 02 01 02	Gewährleistung nachhaltiger und effizienter Verkehrssysteme	1,1	59 776 865	43 209 743	68 547 064	31 045 375	45 687 775,98	31 432 385,84
06 02 01 03	Optimierung der Integration und Interkonnektivität der Verkehrsträger und Steigerung der Interoperabilität	1,1	360 321 493	83 988 294	203 641 042	92 100 505	296 005 193,21	128 931 658,17
06 02 01 04	Infrastrukturfazilität „Connecting Europe“ (CEF) — Beitrag aus dem Kohäsionsfonds	1,2	1 588 194 081	377 581 583	2 372 380 457	378 659 459	1 215 764 778,00	392 349 008,58
06 02 01 05	Schaffung besserer Rahmenbedingungen für private Investitionen in Verkehrsinfrastrukturprojekte	1,1	62 109 000	50 000 000	66 354 000	43 300 000	70 000 000,00	0,—
	<i>Artikel 06 02 01 — Teilsumme</i>		3 244 695 137	983 141 887	3 802 927 340	1 127 555 339	2 226 719 124,66	1 203 091 595,81
06 02 02	Europäische Agentur für Flugsicherheit	1,1	34 184 000	34 184 000	34 818 550	34 818 550	37 428 353,00	37 428 353,00
06 02 03	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs							
06 02 03 01	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs	1,1	48 597 565	42 650 882	29 549 032	29 523 073	32 955 384,80	32 777 567,25
06 02 03 02	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs — Maßnahmen zur Bekämpfung von Meeresverschmutzung	1,1	22 800 000	20 245 132	21 600 000	17 811 801	21 211 820,00	13 354 026,71
	<i>Artikel 06 02 03 — Teilsumme</i>		71 397 565	62 896 014	51 149 032	47 334 874	54 167 204,80	46 131 593,96

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
06 02 04	<i>Eisenbahnagentur der Europäischen Union</i>	1,1	29 643 000	29 643 000	25 213 000	25 213 000	26 345 372,00	26 345 000,00
06 02 05	<i>Unterstützende Tätigkeiten für die Europäische Verkehrspolitik und Passagierrechte einschließlich Kommunikationstätigkeiten</i>	1,1	11 821 000	13 052 654	12 705 000	15 621 386	11 868 714,37	17 068 141,43
06 02 06	<i>Verkehrssicherheit</i>	1,1	1 950 000	1 077 798	2 200 000	1 700 000	1 974 881,56	1 109 948,00
06 02 51	<i>Abschluss des Programms „Transeuropäische Netze“</i>	1,1	p.m.	340 000 000	p.m.	630 340 000	0,—	477 142 041,08
06 02 52	<i>Abschluss des Programms Marco Polo</i>	1,1	p.m.	8 135 000	p.m.	19 185 423	0,—	9 433 670,85
06 02 53	<i>Abschluss der Maßnahmen gegen Umweltverschmutzung</i>	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	4 688 199	0,—	6 368 844,00
06 02 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>							
06 02 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Europäisches elektronisches Verkehrsinformations- und Buchungssystem für sämtliche Verkehrsträger	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	790 000	0,—	0,—
06 02 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Mit Flüssigerdgas (LNG) betriebene Schiffe	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	470 225,00
06 02 77 05	Pilotprojekt — Der Stellenwert von rollendem Material für die Interoperabilität in Europa	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
06 02 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Allgemeine Luftfahrt — Statistische Daten und Schlüsselindikatoren	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	133 986	0,—	57 384,00
06 02 77 07	Pilotprojekt — Vermeidung von Staus durch intelligente integrierte Verkehrslösungen für die Straßeninfrastruktur	1,1	p.m.	650 000	p.m.	650 000	1 300 000,00	0,—
06 02 77 08	Pilotprojekt — GNSS-Überwachungssystem für schwere Fahrzeuge	1,1	p.m.	245 000	350 000	175 000		
06 02 77 09	Pilotprojekt — Attraktive Gestaltung des EU-Verkehrssektors für künftige Generationen	1,1	p.m.	350 000	500 000	250 000		
06 02 77 10	Vorbereitende Maßnahme — Intelligent organisierte Hafenstadt	1,1	p.m.	p.m.	700 000	350 000		
06 02 77 11	Pilotprojekt — Machbarkeitsstudie zur Prüfung der Nutzung eines öffentlich-privaten gemeinsamen Unternehmens für die Unterstützung des Einsatzes des Europäischen Eisenbahnverkehrsleitsystems (ERTMS) entlang aller Korridore des Kernnetzes	1,1	p.m.	280 000	400 000	200 000		

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
06 02 77 12	Vorbereitende Maßnahme — Integration ferngesteuerter Flugsysteme (RPAS) in den europäischen Luftraum anhand eines aktiven Geofencing-Dienstes	1,1	p.m.	350 000	500 000	250 000		
06 02 77 13	Pilotprojekt — Innovative Möglichkeiten für die nachhaltige Finanzierung des öffentlichen Verkehrswesens	1,1	p.m.	87 500	125 000	62 500		
06 02 77 14	Vorbereitende Maßnahme — Aufbau eines einheitlichen und innovativen europäischen Verkehrssystems	1,1	p.m.	500 000	1 500 000	1 250 000	1 000 000,00	0,—
	<i>Artikel 06 02 77 — Teilsomme</i>		p.m.	2 462 500	4 075 000	4 111 486	2 300 000,00	527 609,00
	<i>Kapitel 06 02 — Teilsomme</i>			3 393 690 702	1 474 592 853	3 933 087 922	1 910 568 257	2 360 803 650,39
06 03	Horizont 2020 — Forschung und Innovation im Verkehrssektor							
06 03 03	Gesellschaftliche Herausforderungen							
06 03 03 01	Verwirklichung eines ressourceneffizienten, umweltfreundlichen, sicheren und nahtlosen europäischen Verkehrssystems	1,1	102 781 794	103 235 669	110 916 737	127 796 246	142 843 911,00	89 643 516,59
	<i>Artikel 06 03 03 — Teilsomme</i>		102 781 794	103 235 669	110 916 737	127 796 246	142 843 911,00	89 643 516,59
06 03 07	Gemeinsame Unternehmen							
06 03 07 31	Gemeinsames Unternehmen für die Forschung zum Flugverkehrsmanagementsystem für den einheitlichen europäischen Luftraum (SESAR) — Unterstützungsausgaben	1,1	3 241 507	3 241 507	p.m.	p.m.	0,—	0,—
06 03 07 32	Gemeinsames Unternehmen für die Forschung zum Flugverkehrsmanagementsystem für den einheitlichen europäischen Luftraum 2 (SESAR2)	1,1	96 758 493	65 088 493	60 000 000	55 000 000	51 470 000,00	10 517 725,00
06 03 07 33	Gemeinsames Unternehmen „Shift2Rail“ (S2R) — Unterstützungsausgaben	1,1	1 579 870	1 579 870	1 577 618	1 577 618	1 352 212,00	1 230 304,90
06 03 07 34	Gemeinsames Unternehmen „Shift2Rail“ (S2R)	1,1	60 043 130	50 800 000	44 046 382	24 227 092	45 334 167,00	0,—
	<i>Artikel 06 03 07 — Teilsomme</i>		161 623 000	120 709 870	105 624 000	80 804 710	98 156 379,00	11 748 029,90
06 03 50	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung							
06 03 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (2014-2020)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	6 854 172,70	1 185 771,03
06 03 50 02	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung (aus der Zeit vor 2014)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	286 259,92	4 874 411,21
	<i>Artikel 06 03 50 — Teilsomme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	7 140 432,62	6 060 182,24

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
06 03 51	Abschluss früherer Forschungsrahmenprogramme — Siebtes Rahmenprogramm — EG (2007-2013)	1,1	p.m.	42 614 143	p.m.	106 595 589	31 864,40	47 976 596,53
06 03 52	Abschluss früherer Forschungsrahmenprogramme (aus der Zeit vor 2007)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	74 791,25
	<i>Kapitel 06 03 — Teilsumme</i>			264 404 794		315 196 545	248 172 587,02	155 503 116,51
	<i>Titel 06 — Teilsumme</i>			3 729 609 222		4 220 977 187	2 683 905 382,14	2 055 079 058,37
07	Umwelt							
07 01	Verwaltungsausgaben im Politikbereich „Umwelt“							
07 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Umwelt“	5,2	45 818 414	45 818 414	45 384 139	45 384 139	48 422 348,82	48 422 348,82
07 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Umwelt“							
07 01 02 01	Externes Personal	5,2	3 583 114	3 583 114	3 557 474	3 557 474	3 945 365,95	3 945 365,95
07 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	3 269 144	3 269 144	3 339 633	3 339 633	3 315 174,77	3 315 174,77
	<i>Artikel 07 01 02 — Teilsumme</i>		6 852 258	6 852 258	6 897 107	6 897 107	7 260 540,72	7 260 540,72
07 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich „Umwelt“	5,2	2 892 861	2 892 861	2 896 465	2 896 465	3 325 461,31	3 325 461,31
07 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten im Politikbereich „Umwelt“							
07 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Programm für Umwelt- und Klimapolitik (LIFE) — Teilprogramm „Umwelt“	2	1 600 000	1 600 000	1 600 000	1 600 000	1 303 452,04	1 303 452,04
	<i>Artikel 07 01 04 — Teilsumme</i>		1 600 000	1 600 000	1 600 000	1 600 000	1 303 452,04	1 303 452,04
07 01 06	Exekutivagenturen							
07 01 06 01	Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen — Beitrag aus dem Programm LIFE	2	5 285 822	5 285 822	4 471 642	4 471 642	5 608 850,00	5 608 850,00
	<i>Artikel 07 01 06 — Teilsumme</i>		5 285 822	5 285 822	4 471 642	4 471 642	5 608 850,00	5 608 850,00
	<i>Kapitel 07 01 — Teilsumme</i>		62 449 355	62 449 355	61 249 353	61 249 353	65 920 652,89	65 920 652,89

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
07 02	Umweltpolitik auf Unions- und internationaler Ebene							
07 02 01	<i>Beitrag zu einer umweltfreundlicheren und ressourceneffizienteren Wirtschaft und zur Entwicklung und Umsetzung der Umweltpolitik und des Umweltrechts der Union</i>	2	139 399 233	67 000 000	128 831 000	49 000 000	121 815 800,00	32 641 653,25
07 02 02	<i>Stopp und Umkehr des Verlusts an Artenvielfalt</i>	2	165 584 150	57 000 000	157 206 000	49 000 000	149 372 750,00	41 484 378,07
07 02 03	<i>Unterstützung einer besseren Umweltordnungspolitik und -information auf allen Ebenen</i>	2	59 383 000	50 000 000	55 683 358	40 000 000	51 386 990,86	22 626 800,46
07 02 04	<i>Beteiligung an multilateralen und internationalen Umweltübereinkünften</i>	4	3 900 000	3 900 000	4 000 000	4 000 000	3 524 580,19	3 524 580,19
07 02 05	<i>Europäische Chemikaliengentur — Tätigkeiten im Bereich der Gesetzgebung zur Ein- und Ausfuhr gefährlicher Chemikalien</i>	2	1 139 537	1 139 537	1 039 880	1 039 880	1 222 000,65	1 222 000,65
07 02 06	<i>Europäische Umweltagentur</i>	2	35 166 405	35 166 405	35 556 854	35 556 854	41 718 306,72	41 718 306,72
07 02 51	<i>Abschluss früherer Umweltprogramme</i>	2	p.m.	105 000 000	—	153 000 000	0,—	183 520 759,09
07 02 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>							
07 02 77 02	Vorbereitende Maßnahme — Umweltüberwachung des Schwarzmeerraums und gemeinsames europäisches Rahmenprogramm zur Entwicklung des Schwarzmeerraums	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	190 422,34
07 02 77 04	Vorbereitende Maßnahme — Künftige Rechtsgrundlage in Bezug auf harmonisierte Informationen über die Wälder in der Union	2	p.m.	p.m.	p.m.	195 000	0,—	350 000,00
07 02 77 09	Pilotprojekt — Zertifizierung kohlenstoffarmer landwirtschaftlicher Praktiken	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
07 02 77 13	Vorbereitende Maßnahme — Freiwilliges System für biologische Vielfalt und Ökosystemleistungen in Gebieten in äußerster Randlage und überseeischen Gebieten der Union (BEST-System)	2	p.m.	180 000	p.m.	600 000	0,—	868 071,71

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
07 02 77 15	Vorbereitende Maßnahme — Entwicklung präventiver Maßnahmen zur Eindämmung der Wüstenbildung in Europa	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	519 694,46
07 02 77 16	Pilotprojekt — Atmosphärische Niederschläge — Schutz und effiziente Nutzung von Süßwasser	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	815 415,00
07 02 77 19	Pilotprojekt — Einsammlung von Abfällen im Meer	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	379 870,00
07 02 77 21	Pilotprojekt — Neue Erkenntnisse für eine integrierte Steuerung menschlichen Handelns auf See	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	805 551,94
07 02 77 22	Pilotprojekt — Schutz der biologischen Vielfalt durch eine ergebnisbezogene Vergütung ökologischer Leistungen	2	p.m.	585 000	p.m.	200 000	0,—	920 819,40
07 02 77 23	Pilotprojekt — Querschnittskommunikation über die Unions-Umweltpolitik: Bekämpfung des mangelnden Umweltbewusstseins der Unionsbürger mit Hilfe audiovisueller Werkzeuge (Filme)	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
07 02 77 24	Pilotprojekt — „Ressourceneffizienz“ in der Praxis — Geschlossene Mineralienkreisläufe	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	271 077,90
07 02 77 26	Pilotprojekt — Einrichtung eines südosteuropäischen regionalen Zentrums für fortgeschrittenes Recycling von Elektro- und Elektronikabfällen	2	p.m.	281 000	p.m.	215 000	0,—	210 170,00
07 02 77 27	Pilotprojekt — Ressourcenschonende Verwertung gemischter Abfälle	2	p.m.	p.m.	p.m.	335 000	0,—	0,—
07 02 77 28	Pilotprojekt — Ein Mittelweg zwischen dem Recht des Staates auf Festlegung legitimer Ziele der öffentlichen Ordnung, den Investitionsschutzrechten der Investoren und den Rechten der Bürger in Belangen der Umwelt und der öffentlichen Gesundheit in Anbetracht der Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP)	2	p.m.	330 000	200 000	120 000	352 695,00	0,—
07 02 77 29	Pilotprojekt — Kapazitätsaufbau, programmatische Entwicklung und Kommunikation im Bereich Umweltbesteuerung und Haushaltsreform	2	p.m.	315 000	p.m.	300 000	993 287,45	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015		
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	
07 02 77 30	Pilotprojekt — Förderung einer grünen Kreislaufwirtschaft in Europa durch Kapazitätsaufbau, Vernetzung und Austausch innovativer Lösungen, um die Lücke im Bereich der grünen Innovationen zu schließen	2	p.m.	400 000	1 000 000	500 000			
07 02 77 31	Pilotprojekt — Eindämmung von Infektionskrankheiten zur Bekämpfung des Verlusts der biologischen Vielfalt in Europa im Einklang mit der Habitat-Richtlinie	2	p.m.	360 000	900 000	450 000			
07 02 77 32	Pilotprojekt — Protokolle für die Aufstellung von unionsweiten Bewertungssystemen für grüne Infrastruktur	2	p.m.	240 000	600 000	300 000			
07 02 77 33	Pilotprojekt — Begrenzung der durch Windkraftanlagen bedingten Gefahren für Fledermaus- und Vogelpopulationen sowie Zugvogelrouten	2	p.m.	400 000	1 000 000	500 000			
07 02 77 34	Pilotprojekt — Erfassung der Arten und Lebensräume in französischen Regionen in äußerster Randlage	2	p.m.	400 000	1 000 000	500 000			
	<i>Artikel 07 02 77 — Teilsumme</i>		p.m.	3 491 000	4 700 000	4 215 000	1 345 982,45	5 331 092,75	
	<i>Kapitel 07 02 — Teilsumme</i>			404 572 325	322 696 942	387 017 092	335 811 734	370 386 410,87	332 069 571,18
	<i>Titel 07 — Teilsumme</i>			467 021 680	385 146 297	448 266 445	397 061 087	436 307 063,76	397 990 224,07
08	Forschung und Innovation								
08 01	Verwaltungsausgaben im Politikbereich „Forschung und Innovation“								
08 01 01	<i>Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Forschung und Innovation“</i>	5,2	8 937 420	8 937 420	8 644 598	8 644 598	8 838 832,18	8 838 832,18	
08 01 02	<i>Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben im Politikbereich „Forschung und Innovation“</i>								
08 01 02 01	Externes Personal	5,2	326 592	326 592	282 168	282 168	207 770,36	207 770,36	
08 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	531 032	531 032	369 192	369 192	389 018,91	389 018,91	
	<i>Artikel 08 01 02 — Teilsumme</i>		857 624	857 624	651 360	651 360	596 789,27	596 789,27	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
08 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich „Forschung und Innovation“	5,2	564 287	564 287	551 707	551 707	607 173,06	607 173,06
08 01 05	Unterstützungsausgaben für die Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Forschung und Innovation“							
08 01 05 01	Forschungs- und Innovationsprogramme (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	1,1	94 221 251	94 221 251	96 541 173	96 541 173	98 354 139,00	98 354 139,00
08 01 05 02	Forschungs- und Innovationsprogramme (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	1,1	26 116 578	26 116 578	27 238 539	27 238 539	26 773 157,00	26 773 157,00
08 01 05 03	Forschungs- und Innovationsprogramme (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	1,1	45 500 949	45 500 949	49 036 366	49 036 366	42 217 342,58	42 217 342,58
08 01 05 11	Forschungs- und Innovationsprogramme (Programm „Euratom“): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	1,1	9 702 170	9 702 170	9 448 832	9 448 832	10 574 665,00	10 574 665,00
08 01 05 12	Forschungs- und Innovationsprogramme (Programm „Euratom“): Ausgaben für externes Personal	1,1	709 823	709 823	727 200	727 200	720 000,00	720 000,00
08 01 05 13	Forschungs- und Innovationsprogramme (Programm „Euratom“): Sonstige Verwaltungsausgaben	1,1	3 272 850	3 272 850	3 272 850	3 272 850	2 187 632,26	2 187 632,26
	<i>Artikel 08 01 05 — Teilsumme</i>		179 523 621	179 523 621	186 264 960	186 264 960	180 826 935,84	180 826 935,84
08 01 06	Exekutivagenturen							
08 01 06 01	Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrats — Beitrag aus dem Programm „Horizont 2020“	1,1	45 122 000	45 122 000	40 981 475	40 981 475	38 677 409,00	38 677 409,00
08 01 06 02	Exekutivagentur für die Forschung — Beitrag aus dem Programm „Horizont 2020“	1,1	62 627 224	62 627 224	59 972 046	59 972 046	54 456 061,80	54 456 061,80
08 01 06 03	Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen — Beitrag aus dem Programm „Horizont 2020“	1,1	27 390 168	27 390 168	24 877 409	24 877 409	20 825 577,00	20 825 577,00
08 01 06 04	Exekutivagentur für Innovation und Netze — Beitrag aus dem Programm „Horizont 2020“	1,1	5 351 521	5 351 521	4 849 202	4 849 202	3 789 378,00	3 789 378,00
	<i>Artikel 08 01 06 — Teilsumme</i>		140 490 913	140 490 913	130 680 132	130 680 132	117 748 425,80	117 748 425,80
	<i>Kapitel 08 01 — Teilsumme</i>		330 373 865	330 373 865	326 792 757	326 792 757	308 618 156,15	308 618 156,15

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
08 02	Horizont 2020 — Forschung							
08 02 01	Wissenschaftliche Exzellenz							
08 02 01 01	Intensivierung der Pionierforschung im Europäischen Forschungsrat	1,1	1 736 471 644	934 538 152	1 622 722 376	591 884 144	1 706 365 095,93	426 606 975,00
08 02 01 02	Intensivierung der Forschung in den „FET“ — künftige und neu entstehende Technologien	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
08 02 01 03	Stärkung der europäischen Forschungsinfrastrukturen (einschließlich e-Infrastrukturen)	1,1	200 959 521	244 123 783	183 905 321	83 564 914	193 681 145,00	153 244 367,00
	<i>Artikel 08 02 01 — Teilsumme</i>		1 937 431 165	1 178 661 935	1 806 627 697	675 449 058	1 900 046 240,93	579 851 342,00
08 02 02	Industrielle Führungsrolle							
08 02 02 01	Führungsrolle bei Nanotechnologie, fortgeschrittenen Werkstoffen, Lasertechnologie, Biotechnologie sowie fortgeschrittener Fertigung und Verarbeitung	1,1	556 192 455	415 708 687	504 175 361	407 929 917	519 248 106,00	297 035 900,28
08 02 02 02	Verbesserter Zugang zur Risikofinanzierung für Investitionen in Forschung und Innovation	1,1	400 331 277	358 772 793	329 381 199	337 572 482	410 836 506,31	409 849 267,52
08 02 02 03	Steigerung der Innovation in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)	1,1	42 032 876	1 226 502	36 120 567	31 169 883	34 105 056,39	4 869 366,51
	<i>Artikel 08 02 02 — Teilsumme</i>		998 556 608	775 707 982	869 677 127	776 672 282	964 189 668,70	711 754 534,31
08 02 03	Gesellschaftliche Herausforderungen							
08 02 03 01	Verbesserung der lebenslangen Gesundheit und des lebenslangen Wohlergehens	1,1	530 484 227	448 768 061	524 745 272	299 890 040	588 228 532,43	373 709 857,13
08 02 03 02	Sicherung der Versorgung mit sicheren, gesunden und hochwertigen Lebensmitteln und anderen biobasierten Produkten	1,1	185 315 580	160 057 663	142 233 804	89 735 746	97 048 684,00	79 239 788,39
08 02 03 03	Förderung des Übergangs zu einer zuverlässigen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Energiewirtschaft	1,1	321 697 313	227 788 241	335 369 074	242 548 217	322 852 089,90	155 567 028,86
08 02 03 04	Verwirklichung eines ressourceneffizienten, umweltfreundlichen, sicheren und nahtlosen europäischen Verkehrssystems	1,1	374 512 012	327 823 067	331 555 393	174 476 315	164 157 496,00	177 192 707,54
08 02 03 05	Verwirklichung einer ressourcenschonenden und gegen den Klimawandel gewappneten Wirtschaft mit nachhaltiger Rohstoffversorgung	1,1	311 465 457	239 716 355	284 530 369	150 855 696	306 477 896,54	113 159 661,24
08 02 03 06	Förderung integrativer, innovativer und reflektierender europäischer Gesellschaften	1,1	115 787 740	106 192 615	112 411 389	117 834 666	121 198 032,15	58 563 127,53
	<i>Artikel 08 02 03 — Teilsumme</i>		1 839 262 329	1 510 346 002	1 730 845 301	1 075 340 680	1 599 962 731,02	957 432 170,69

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
08 02 04	<i>Verbreitung von Exzellenz und Ausweitung der Beteiligung</i>	1,1	123 492 850	103 460 005	105 470 711	47 808 292	95 923 167,00	68 963 813,23
08 02 05	<i>Horizontale Tätigkeiten unter Horizont 2020</i>	1,1	114 734 030	104 622 798	109 162 522	79 820 088	47 450 000,00	20 100 000,00
08 02 06	<i>Wissenschaft mit der Gesellschaft und für die Gesellschaft</i>	1,1	58 457 571	54 171 621	53 497 266	40 461 390	56 466 691,00	21 834 153,17
08 02 07	<i>Gemeinsame Unternehmen</i>							
08 02 07 31	Gemeinsames Unternehmen „Initiative Innovative Arzneimittel 2“ (IMI2) — Unterstützungsausgaben	1,1	1 265 453	1 265 453	1 200 000	1 200 000	690 300,00	690 300,00
08 02 07 32	Gemeinsames Unternehmen „Initiative Innovative Arzneimittel 2“ (IMI2)	1,1	173 798 000	74 953 762	197 787 000	68 973 824	217 593 970,00	62 000 000,00
08 02 07 33	Gemeinsames Unternehmen „Biobasierte Industriezweige“ (BBI) — Unterstützungsausgaben	1,1	2 285 155	2 285 155	1 946 263	1 946 263	1 459 414,00	1 459 414,00
08 02 07 34	Gemeinsames Unternehmen „Biobasierte Industriezweige“ (BBI)	1,1	78 889 310	66 887 748	156 136 237	60 148 775	206 390 497,00	18 042 892,00
08 02 07 35	Gemeinsames Unternehmen „Clean Sky 2“ — Unterstützungsausgaben	1,1	3 037 689	3 037 689	2 625 785	2 625 785	1 919 026,00	1 914 428,00
08 02 07 36	Gemeinsames Unternehmen „Clean Sky 2“	1,1	189 833 010	167 476 200	194 773 655	177 301 922	349 972 868,00	97 145 039,00
08 02 07 37	Gemeinsames Unternehmen „Brennstoffzellen und Wasserstoff 2“ (FCH2) — Unterstützungsausgaben	1,1	55 406	55 406	454 948	454 948	480 558,00	479 406,00
08 02 07 38	Gemeinsames Unternehmen „Brennstoffzellen und Wasserstoff 2“ (FCH2)	1,1	91 990 225	139 529 054	102 166 319	47 344 982	112 322 124,00	29 915 275,00
	<i>Artikel 08 02 07 — Teilsumme</i>		541 154 248	455 490 467	657 090 207	359 996 499	890 828 757,00	211 646 754,00
08 02 50	<i>Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung</i>							
08 02 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (2014-2020)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	154 714 699,42	36 233 713,93
08 02 50 02	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung (aus der Zeit vor 2014)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	2 166 986,04	81 893 512,13
	<i>Artikel 08 02 50 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	156 881 685,46	118 127 226,06

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
08 02 51	<i>Abschluss früherer Forschungsrahmenprogramme — Siebtes Rahmenprogramm — indirekte Maßnahmen (EG) (2007-2013)</i>	1,1	p.m.	1 169 097 029	p.m.	1 867 645 867	10 499 511,21	2 554 883 740,74
08 02 52	<i>Abschluss früherer Forschungsrahmenprogramme — indirekte Maßnahmen (aus der Zeit vor 2007)</i>	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	1 272 856	1 075 637,98	7 656 130,23
08 02 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>							
08 02 77 01	Pilotprojekt — Koordinierung der Forschung zur Anwendung der Homöopathie und Phytotherapie in der Nutztierhaltung	2	p.m.	50 000	p.m.	75 000	0,—	0,—
08 02 77 03	Pilotprojekt — Forschung und Entwicklung für armutsbedingte und vernachlässigte Krankheiten mit dem Ziel einer universalen Gesundheitsversorgung nach 2015	1,1	p.m.	565 796	p.m.	300 000	750 000,00	0,—
08 02 77 05	Pilotprojekt — Immunisierung von Müttern: Schließung von Wissenslücken zur Förderung der Immunisierung von Müttern in einkommensschwachem Umfeld	1,1	p.m.	200 000	600 000	300 000		
08 02 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Aktive politische Mitbestimmung und mitentscheidende Beteiligung der jüngeren und älteren Generationen in Europa	1,1	p.m.	400 000	600 000	250 000		
08 02 77 07	Pilotprojekt — Optimierung der nicht invasiven optoakustischen In-situ-Fischortung unter Wasser unter Einsatz eines Vorserienmodells des UFO-Systems zur Förderung der EUA-basierten Bestandsbewertungen und einer besseren Umsetzung der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (MSRL)	2	p.m.	p.m.	200 000	100 000		
08 02 77 08	Pilotprojekt — Entwicklung eines automatischen nicht invasiven optoakustischen UFO-Testsystems zur Unterstützung der Überwachung der Artenvielfalt bei Fischen und anderer Meeresstrategie-Rahmenrichtlinien-(MSRL-)Indikatoren in wichtigen Meeresgebieten	2	p.m.	p.m.	1 200 000	600 000		
	<i>Artikel 08 02 77 — Teilsumme</i>		p.m.	1 215 796	2 600 000	1 625 000	750 000,00	0,—
	<i>Kapitel 08 02 — Teilsumme</i>		5 613 088 801	5 352 773 635	5 334 970 831	4 926 092 012	5 724 074 090,30	5 252 249 864,43

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
08 03	Programm „Euratom“ — Indirekte Massnahmen							
08 03 01	Operative Ausgaben für das Programm „Euratom“							
08 03 01 01	Euratom — Fusionsenergie	1,1	152 023 159	131 090 873	132 239 003	132 233 979	122 147 186,00	132 325 094,41
08 03 01 02	Euratom — Kernspaltung und Strahlenschutz	1,1	63 481 598	83 064 877	59 135 715	p.m.	54 937 437,60	38 315 726,14
	<i>Artikel 08 03 01 — Teilsumme</i>		215 504 757	214 155 750	191 374 718	132 233 979	177 084 623,60	170 640 820,55
08 03 50	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung							
08 03 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technolo- gischer Entwicklung (2014- 2020)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	2 433 464,10	600 376,28
08 03 50 02	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung (aus der Zeit vor 2014)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	2 540,72	8 702 591,73
	<i>Artikel 08 03 50 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	2 436 004,82	9 302 968,01
08 03 51	Abschluss der früheren Euratom-Forschungsrahmen- programme (2007-2013)	1,1	p.m.	7 991 290	p.m.	16 387 468	4 875,53	34 181 134,26
08 03 52	Abschluss früherer Euratom- Forschungsrahmenprogramme (aus der Zeit vor 2007)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	194 291	0,—	255 296,34
	<i>Kapitel 08 03 — Teilsumme</i>		215 504 757	222 147 040	191 374 718	148 815 738	179 525 503,95	214 380 219,16
08 05	Forschungsprogramm des Forschungsfonds für Kohle und Stahl							
08 05 01	Forschungsprogramm Stahl	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	34 496 094,00	34 763 756,34
08 05 02	Forschungsprogramm Kohle	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	12 851 067,00	10 343 452,80
	<i>Kapitel 08 05 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	47 347 161,00	45 107 209,14
	<i>Titel 08 — Teilsumme</i>		6 158 967 423	5 905 294 540	5 853 138 306	5 401 700 507	6 259 564 911,40	5 820 355 448,88

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
09	Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien							
09 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“							
09 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“	5,2	44 234 567	44 234 567	43 222 990	43 222 990	43 784 614,44	43 784 614,44
09 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“							
09 01 02 01	Externes Personal	5,2	2 542 430	2 542 430	2 536 752	2 536 752	2 530 953,00	2 530 953,00
09 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	1 806 103	1 806 103	1 891 695	1 891 695	2 093 076,98	2 093 076,98
	<i>Artikel 09 01 02 — Teilsumme</i>		4 348 533	4 348 533	4 428 447	4 428 447	4 624 029,98	4 624 029,98
09 01 03	Ausgaben für technische Informations- und Kommunikationsausstattung sowie Dienstleistungen des Politikbereichs „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“	5,2	2 792 861	2 792 861	2 758 538	2 758 538	3 008 546,95	3 008 546,95
09 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“							
09 01 04 01	Unterstützungsausgaben für die Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) — Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)	1,1	519 000	519 000	497 000	497 000	332 496,00	332 496,00
09 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Programm „Kreatives Europa“ — Unterprogramm MEDIA	3	1 471 680	1 471 680	1 414 980	1 414 980	1 439 376,83	1 439 376,83
	<i>Artikel 09 01 04 — Teilsumme</i>		1 990 680	1 990 680	1 911 980	1 911 980	1 771 872,83	1 771 872,83
09 01 05	Unterstützungsausgaben für die Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“							
09 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	1,1	41 300 000	41 300 000	43 255 948	43 255 948	44 362 058,03	44 362 058,03
09 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	1,1	10 963 044	10 963 044	11 242 239	11 242 239	10 700 250,00	10 700 250,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
09 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	1,1	10 800 000	10 800 000	10 483 333	10 483 333	12 169 360,29	12 169 360,29
	<i>Artikel 09 01 05 — Teilsomme</i>		63 063 044	63 063 044	64 981 520	64 981 520	67 231 668,32	67 231 668,32
	<i>Kapitel 09 01 — Teilsomme</i>		116 429 685	116 429 685	117 303 475	117 303 475	120 420 732,52	120 420 732,52
09 02	Digitaler Binnenmarkt							
09 02 01	Festlegung und Umsetzung der Unionspolitik im Bereich der elektronischen Kommunikation	1,1	3 615 000	3 580 000	3 530 000	4 100 000	3 289 829,24	2 613 165,97
09 02 03	Agentur der Europäischen Union für Netz- und Informa- tionssicherheit	1,1	10 242 000	10 242 000	10 070 000	10 070 000	9 425 949,00	9 425 949,00
09 02 04	Gremium europäischer Regu- lierungsstellen für elektro- nische Kommunikation (GEREK) — Büro	1,1	4 026 000	4 026 000	4 072 000	4 072 000	4 017 243,84	4 017 243,84
09 02 05	Maßnahmen betreffend digitale Inhalte sowie audiovisuelle und andere Medien	3	1 082 000	1 026 000	1 061 000	1 200 000	989 507,50	1 304 948,50
09 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
09 02 77 02	Pilotprojekt — Umsetzung des Instruments für die Über- wachung des Medienpluralismus	3	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	114 832,00
09 02 77 03	Pilotprojekt — Europäisches Zentrum für Presse- und Medi- enfreiheit	3	p.m.	p.m.	p.m.	400 000	0,—	603 937,20
09 02 77 04	Vorbereitende Maßnahme — Europäisches Zentrum für Presse- und Medienfreiheit	3	p.m.	900 000	500 000	600 000	1 000 000,00	0,—
09 02 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Umsetzung des Instruments für die Überwachung des Medi- enpluralismus	3	p.m.	262 500	350 000	375 000	500 000,00	100 000,00
	<i>Artikel 09 02 77 — Teilsomme</i>		p.m.	1 162 500	850 000	1 375 000	1 500 000,00	818 769,20
	<i>Kapitel 09 02 — Teilsomme</i>		18 965 000	20 036 500	19 583 000	20 817 000	19 222 529,58	18 180 076,51
09 03	Infrastrukturfazilität „Con- necting Europe“ (CEF) — Tele- kommunikationsnetze							
09 03 01	Vorbereitung von Breitband- projekten für die öffentliche und/oder private Finanzierung	1,1	p.m.	300 000	p.m.	450 000	900 000,00	300 000,00
09 03 02	Schaffung besserer Rahmen- bedingungen für private Inves- titionen in Telekommunika- tionsinfrastrukturprojekte — CEF, Breitband	1,1	19 422 150	45 000 000	37 287 000	18 643 500	10 000 000,00	0,—
09 03 03	Förderung der Interoper- abilität, des nachhaltigen Aufbaus, Betriebs und der nachhaltigen Modernisierung digitaler Dienstinfrastrukturen sowie Koordinierung auf euro- päischer Ebene	1,1	104 596 108	72 500 000	103 130 661	60 166 409	83 492 781,32	19 311 736,97

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
09 03 51	Abschluss früherer Programme							
09 03 51 01	Abschluss des Programms „Mehr Sicherheit im Internet“ (2009–2013)	1,1	p.m.	94 000	p.m.	285 000	12 000,00	4 817 182,25
09 03 51 02	Abschluss des Programms „Mehr Sicherheit im Internet“ — Förderung der sichereren Nutzung des Internets und neuer Online-Technologien	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 09 03 51 — Teilsumme</i>		p.m.	94 000	p.m.	285 000	12 000,00	4 817 182,25
	<i>Kapitel 09 03 — Teilsumme</i>		124 018 258	117 894 000	140 417 661	79 544 909	94 404 781,32	24 428 919,22
09 04	Horizont 2020							
09 04 01	Wissenschaftliche Exzellenz							
09 04 01 01	Intensivierung der Forschung im Bereich künftige und sich abzeichnende Technologien	1,1	322 099 260	216 700 000	215 400 890	244 098 326	243 726 534,40	106 488 106,62
09 04 01 02	Stärkung der europäischen Forschungsinfrastrukturen (ein- schließlich e-Infrastrukturen)	1,1	108 536 406	100 482 000	97 889 261	95 000 000	108 386 200,00	100 058 865,04
	<i>Artikel 09 04 01 — Teilsumme</i>		430 635 666	317 182 000	313 290 151	339 098 326	352 112 734,40	206 546 971,66
09 04 02	Industrielle Führungsrolle							
09 04 02 01	Führungsrolle in den Informations- und Kommunika- tionstechnologien (IKT)	1,1	779 380 777	842 250 000	723 681 812	799 548 750	877 465 113,42	556 102 550,01
	<i>Artikel 09 04 02 — Teilsumme</i>		779 380 777	842 250 000	723 681 812	799 548 750	877 465 113,42	556 102 550,01
09 04 03	Gesellschaftliche Herausfor- derungen							
09 04 03 01	Verbesserung der lebenslangen Gesundheit und des lebens- langen Wohlergehens	1,1	112 415 266	110 408 000	118 188 002	142 332 732	135 691 299,00	68 429 298,25
09 04 03 02	Förderung integrativer, inno- vativer und sicherer europäischer Gesellschaften	1,1	47 214 020	40 538 000	36 564 471	47 093 653	42 935 845,00	16 982 895,32
09 04 03 03	Förderung sicherer europäischer Gesellschaften	1,1	49 556 358	42 673 000	45 791 092	50 080 000	53 355 278,00	24 826 611,57
	<i>Artikel 09 04 03 — Teilsumme</i>		209 185 644	193 619 000	200 543 565	239 506 385	231 982 422,00	110 238 805,14
09 04 07	Gemeinsame Unternehmen							
09 04 07 31	Gemeinsames Unternehmen „Elektronikkomponenten und -systeme für eine Führungsrolle Europas“ (ECSEL) — Unterstüt- zungsausgaben	1,1	1 377 397	1 377 397	1 019 130	1 019 130	809 527,00	809 527,00
09 04 07 32	Gemeinsames Unternehmen „Elektronikkomponenten und -systeme für eine Führungsrolle Europas“ (ECSEL)	1,1	168 037 603	128 734 204	153 127 070	120 651 306	102 455 287,00	55 691 374,07
	<i>Artikel 09 04 07 — Teilsumme</i>		169 415 000	130 111 601	154 146 200	121 670 436	103 264 814,00	56 500 901,07

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
09 04 50	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und tech- nologischer Entwicklung							
09 04 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und tech- nologischer Entwicklung (2014- 2020)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	33 884 107,89	3 276 119,84
09 04 50 02	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung (aus der Zeit vor 2014)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	2 566 235,00	42 683 102,13
	<i>Artikel 09 04 50 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	36 450 342,89	45 959 221,97
09 04 51	Abschluss des Siebten Rahmen- programms (2007–2013)	1,1	p.m.	269 111 000	p.m.	484 237 378	864 428,09	660 395 793,70
09 04 52	Abschluss früherer Forschungsrahmenprogramme (aus der Zeit vor 2007)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
09 04 53	Abschluss des Rahmenpro- gramms für Wettbewerbsfä- higkeit und Innovation — Programm zur Unterstützung der Politik im Bereich der Informations- und Kommuni- kationstechnologien (IKT- Förderprogramm)							
09 04 53 01	Abschluss des Rahmenpro- gramms für Wettbewerbsfä- higkeit und Innovation — Programm zur Unterstützung der Politik im Bereich der Informations- und Kommuni- kationstechnologien (IKT-Förder- programm) (2007–2013)	1,1	p.m.	16 820 000	p.m.	38 588 500	295 413,45	55 990 806,29
09 04 53 02	Abschluss früherer Programme im Bereich der Informations- und Kommunikationstechno- logien (IKT) (aus der Zeit vor 2007)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 09 04 53 — Teilsumme</i>		p.m.	16 820 000	p.m.	38 588 500	295 413,45	55 990 806,29
09 04 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
09 04 77 01	Pilotprojekt — Technologien für offenes Wissen: Erfassung und Validierung von Wissen	1,1	p.m.	1 166 315	p.m.	1 600 000	2 000 000,00	749 999,00
09 04 77 02	Pilotprojekt — Verbunden für die Gesundheit: eine Lösung für Gesundheit und Wohlbefinden in Open-Access-FTTH-Netzen	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	500 000	0,—	431 662,50
09 04 77 03	Pilotprojekt — REIsearch (Spitzen- und Innovationsfor- schungsnetz) — Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Euro- päischen Forschungsraums durch mehr Kommunikation zwischen den Forschern, den Bürgern und den Entscheidun- gsträgern in Wirtschaft und Politik	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	400 000	0,—	297 508,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
09 04 77 04	Pilotprojekt – Die Digitale Agenda für Europa und das Silicon Valley	1,1	p.m.	100 000	150 000	75 000		
09 04 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Technologien für offenes Wissen: Erfassung und Validierung von Wissen	1,1	p.m.	750 000	1 500 000	750 000		
09 04 77 06	Pilotprojekt — Digitale Kompetenzen: neue Berufe, neue Bildungsmethoden, neue Arbeitsstellen	1,1	p.m.	320 000	400 000	200 000		
09 04 77 07	Pilotprojekt — Weiterentwicklung des Einsatzes neuer Technologien und digitaler Werkzeuge in der Bildung	1,1	p.m.	200 000	400 000	200 000		
09 04 77 08	Vorbereitende Maßnahme — REsearch (Spitzen- und Innovationsforschungsnetz) — Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Europäischen Forschungsraums durch mehr Kommunikation zwischen den Forschern, den Bürgern und den Entscheidungsträgern in Wirtschaft und Politik	1,1	p.m.	525 000	750 000	375 000		
09 04 77 09	Vorbereitende Maßnahme — Intelligente Fabriken in Osteuropa	1,2	p.m.	1 500 000	2 000 000	1 000 000		
	<i>Artikel 09 04 77 — Teilsumme</i>		p.m.	4 561 315	5 200 000	5 100 000	2 000 000,00	1 479 169,50
	<i>Kapitel 09 04 — Teilsumme</i>		1 588 617 087	1 773 654 916	1 396 861 728	2 027 749 775	1 604 435 268,25	1 693 214 219,34
09 05	Kreatives Europa							
09 05 01	Unterprogramm MEDIA — Unterstützung grenzübergreifender Maßnahmen und Förderung der länderübergreifenden und internationalen Zirkulation und Mobilität	3	107 118 000	101 000 000	100 712 000	98 115 407	107 383 125,83	73 565 270,46
09 05 05	Multimedia-Aktionen	3	19 573 000	23 997 455	26 186 500	22 590 000	18 550 000,00	26 928 117,83
09 05 51	Abschluss früherer MEDIA-Programme	3	p.m.	395 416	—	5 471 576	0,—	22 583 394,58
09 05 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
09 05 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Verbreitung von audiovisuellen Werken im digitalen Umfeld	3	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	833 529,87
09 05 77 02	Pilotprojekt — Förderung der europäischen Integration durch Kultur — Bereitstellung neu untertitelter Fassungen von ausgewählten Fernsehprogrammen in ganz Europa	3	p.m.	939 328	p.m.	339 515	2 000 000,00	0,—
09 05 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Maßnahmen zur Untertitelung einschließlich Crowdsourcing zugunsten einer großflächigeren Verbreitung europäischer Werke	3	p.m.	500 000	500 000	250 000	1 000 000,00	500 000,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
09 05 77 04	Pilotprojekt — Medienkompetenzen für alle	3	p.m.	200 000	250 000	125 000		
09 05 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Untertitelung europäischer Kulturfernsehinhalte in ganz Europa	3	p.m.	p.m.	1 500 000	750 000		
	<i>Artikel 09 05 77 — Teilsumme</i>		p.m.	1 639 328	2 250 000	1 464 515	3 000 000,00	1 333 529,87
	<i>Kapitel 09 05 — Teilsumme</i>		126 691 000	127 032 199	129 148 500	127 641 498	128 933 125,83	124 410 312,74
	<i>Titel 09 — Teilsumme</i>		1 974 721 030	2 155 047 300	1 803 314 364	2 373 056 657	1 967 416 437,50	1 980 654 260,33
10	Direkte Forschung							
10 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Direkte Forschung“							
10 01 05	Unterstützungsausgaben für Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Direkte Forschung“							
10 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	1,1	139 760 000	139 760 000	137 841 590	137 841 590	143 429 903,56	143 429 903,56
10 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	1,1	33 300 000	33 300 000	32 688 000	32 688 000	60 760 149,92	60 760 149,92
10 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	1,1	58 163 970	58 163 970	58 163 970	58 163 970	72 454 551,26	72 454 551,26
10 01 05 04	Sonstige Ausgaben für neue wichtige Forschungsinfrastruktur — „Horizont 2020“	1,1	2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 058 761,20	2 058 761,20
10 01 05 11	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Programm „Euratom“): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	1,1	54 200 000	54 200 000	54 200 000	54 200 000	55 270 664,65	55 270 664,65
10 01 05 12	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Programm „Euratom“): Ausgaben für externes Personal	1,1	10 000 000	10 000 000	10 000 000	10 000 000	18 462 646,22	18 462 646,22
10 01 05 13	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Programm „Euratom“): Sonstige Verwaltungsausgaben	1,1	35 045 400	35 045 400	35 045 400	35 045 400	39 610 038,59	39 610 038,59
10 01 05 14	Sonstige Ausgaben für neue wichtige Forschungsinfrastruktur — Programm „Euratom“	1,1	2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000,00	2 000 000,00
	<i>Artikel 10 01 05 — Teilsumme</i>		334 469 370	334 469 370	331 938 960	331 938 960	394 046 715,40	394 046 715,40
	<i>Kapitel 10 01 — Teilsumme</i>		334 469 370	334 469 370	331 938 960	331 938 960	394 046 715,40	394 046 715,40

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
10 02	Horizont 2020 — Direkte Massnahmen der Gemeinsamen Forschungsstelle (JRC) zur Unterstützung der Unionspolitik							
10 02 01	<i>Horizont 2020 — auftraggeberorientierte wissenschaftliche und technische Unterstützung der Unionspolitik</i>	1,1	27 183 960	25 500 000	25 186 697	24 500 000	25 274 547,68	27 185 189,37
10 02 50	<i>Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung</i>							
10 02 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (2014-2020)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	8 539 949,51	8 764 932,31
10 02 50 02	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung (aus der Zeit vor 2014)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	325 125,85	1 398 318,22
	<i>Artikel 10 02 50 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	8 865 075,36	10 163 250,53
10 02 51	<i>Abschluss des Siebten Rahmenprogramms — Direkte Maßnahmen (2007 bis 2013)</i>	1,1	p.m.	600 000	p.m.	1 600 000	1 375 477,16	5 089 210,97
10 02 52	<i>Abschluss früherer Forschungsrahmenprogramme — direkte Maßnahmen (aus der Zeit vor 2007)</i>	1,1	p.m.	p.m.	—	—	0,—	9 551,33
10 02 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>							
10 02 77 01	Pilotprojekt — Einrichtung eines Innovationslabors der Kommission für die öffentliche Verwaltung	1,1	p.m.	400 000	500 000	250 000		
	<i>Artikel 10 02 77 — Teilsumme</i>		p.m.	400 000	500 000	250 000		
	<i>Kapitel 10 02 — Teilsumme</i>		27 183 960	26 500 000	25 686 697	26 350 000	35 515 100,20	42 447 202,20
10 03	Programm „Euratom“ — Direkte Massnahmen							
10 03 01	<i>Direkte Forschung im Rahmen von Euratom</i>	1,1	10 773 000	10 500 000	10 666 000	11 500 000	10 723 654,57	9 427 127,94
10 03 50	<i>Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung</i>							

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
10 03 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (2014-2020)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	296 657,44	592 953,63
10 03 50 02	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung (aus der Zeit vor 2014)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	36 304,84
	<i>Artikel 10 03 50 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	296 657,44	629 258,47
10 03 51	Abschluss des Siebten Rahmenprogramms — Euratom (2007-2013)	1,1	p.m.	100 000	p.m.	900 000	359 705,49	1 287 152,20
10 03 52	Abschluss früherer Euratom-Rahmenprogramme (aus der Zeit vor 2007)	1,1	p.m.	p.m.	—	—	0,—	0,—
	<i>Kapitel 10 03 — Teilsumme</i>		10 773 000	10 600 000	10 666 000	12 400 000	11 380 017,50	11 343 538,61
10 04	Sonstige Tätigkeiten der Gemeinsamen Forschungsstelle							
10 04 02	Dienstleistungen und Arbeiten für Rechnung Dritter	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	3 181 330,77	5 159 172,29
10 04 03	Wissenschaftliche und technische Unterstützung der Unionspolitik auf Wettbewerbsbasis	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	22 931 865,51	19 871 832,05
10 04 04	Betrieb des Hochflussreaktors (HFR)							
10 04 04 01	Betrieb des Hochflussreaktors (HFR) — HFR-Zusatzprogramme	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	7 083 331,14	15 602 705,26
10 04 04 02	Betrieb des Hochflussreaktors (HFR) — Abschluss der früheren HFR-Zusatzprogramme	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	20 000,00	3 475 906,75
	<i>Artikel 10 04 04 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	7 103 331,14	19 078 612,01
	<i>Kapitel 10 04 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	33 216 527,42	44 109 616,35
10 05	Altlasten aus kerntechnischen Tätigkeiten der Gemeinsamen Forschungsstelle im Rahmen des Euratom-Vertrags							
10 05 01	Stilllegung der veralteten kerntechnischen Euratom-Anlagen und Endlagerung der Abfälle	1,1	29 310 000	30 000 000	28 543 000	32 000 000	30 282 322,35	26 585 481,28
	<i>Kapitel 10 05 — Teilsumme</i>		29 310 000	30 000 000	28 543 000	32 000 000	30 282 322,35	26 585 481,28
	<i>Titel 10 — Teilsumme</i>		401 736 330	401 569 370	396 834 657	402 688 960	504 440 682,87	518 532 553,84

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11	Maritime Angelegenheiten und Fischerei							
11 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Maritime Angelegenheiten und Fischerei“							
11 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Maritime Angelegenheiten und Fischerei“	5,2	30 093 081	30 093 081	29 715 805	29 715 805	30 250 934,94	30 250 934,94
11 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Maritime Angelegenheiten und Fischerei“							
11 01 02 01	Externes Personal	5,2	2 286 076	2 286 076	2 194 611	2 194 611	2 775 770,00	2 775 770,00
11 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	2 572 607	2 572 607	2 602 903	2 602 903	2 512 202,00	2 512 202,00
	<i>Artikel 11 01 02 — Teilsomme</i>		4 858 683	4 858 683	4 797 514	4 797 514	5 287 972,00	5 287 972,00
11 01 03	Ausgaben für Ausstattung und Dienstleistungen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie des Politikbereichs „Maritime Angelegenheiten und Fischerei“	5,2	1 900 002	1 900 002	1 896 494	1 896 494	2 078 684,22	2 078 684,22
11 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Maritime Angelegenheiten und Fischerei“							
11 01 04 01	Unterstützungsausgaben für den Politikbereich „Maritime Angelegenheiten und Fischerei“ — Nichtoperative administrative und technische Unterstützung	2	3 700 000	3 700 000	3 700 000	3 700 000	3 415 610,00	3 415 610,00
	<i>Artikel 11 01 04 — Teilsomme</i>		3 700 000	3 700 000	3 700 000	3 700 000	3 415 610,00	3 415 610,00
11 01 06	Exekutivagenturen							
11 01 06 01	Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen — Beitrag aus dem Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)	2	2 948 000	2 948 000	2 947 758	2 947 758	1 905 824,00	1 905 824,00
	<i>Artikel 11 01 06 — Teilsomme</i>		2 948 000	2 948 000	2 947 758	2 947 758	1 905 824,00	1 905 824,00
	<i>Kapitel 11 01 — Teilsomme</i>		43 499 766	43 499 766	43 057 571	43 057 571	42 939 025,16	42 939 025,16
11 03	Obligatorische Beiträge zu regionalen Fischereiorganisationen und anderen internationalen Organisationen sowie zu Abkommen über nachhaltige Fischerei							
11 03 01	Schaffung der rechtlichen Basis für Fangtätigkeiten von Fischereifahrzeugen der Union in Drittländergewässern durch Abkommen über nachhaltige Fischerei	2	117 655 478	112 655 478	50 654 250	50 654 250	131 142 884,10	121 300 384,10
			15 544 522	15 544 522	83 345 750	83 345 750		
			133 200 000	128 200 000	134 000 000	134 000 000		

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 03 02	<i>Förderung einer nachhaltigen Fischereiwirtschaft und Meeresbewirtschaftung im Einklang mit den Zielen der GFP (obligatorischer Finanzbeitrag zu internationalen Gremien)</i>	2	5 200 000	5 200 000	5 500 000	5 000 000	4 236 922,48	4 236 922,48
	<i>Kapitel 11 03 — Teilsomme</i>		122 855 478	117 855 478	56 154 250	55 654 250	135 379 806,58	125 537 306,58
			15 544 522	15 544 522	83 345 750	83 345 750		
			138 400 000	133 400 000	139 500 000	139 000 000		
11 06	Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF)							
11 06 09	<i>Spezifische Aktion zur Förderung der Umstellung der Schiffe und der Fischer, die bis 1999 vom Fischereiabkommen mit Marokko abhängig waren</i>	2	—	—	—	—	0,—	0,—
11 06 11	<i>Abschluss des Europäischen Fischereifonds (EFF) — Operative technische Unterstützung (2007-2013)</i>	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	745 079,84
11 06 12	<i>Abschluss des Europäischen Fischereifonds (EFF) — Konvergenzziel (2007-2013)</i>	2	p.m.	5 000 000	p.m.	100 000 000	565 576,00	416 736 481,82
11 06 13	<i>Abschluss des Europäischen Fischereifonds (EFF) — Außerhalb des Konvergenzziels (2007-2013)</i>	2	p.m.	5 000 000	p.m.	32 000 000	0,—	154 176 391,07
11 06 14	<i>Abschluss der Interventionen bei Fischereierzeugnissen (2007-2013)</i>	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	497 310,51	565 889,81
11 06 15	<i>Abschluss des Fischereiprogramms zugunsten der Gebiete in äußerster Randlage (2007-2013)</i>	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
11 06 51	<i>Abschluss früherer Programme aus der Zeit vor 2000</i>	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
11 06 52	<i>Abwicklung des Finanzinstruments für die Ausrichtung der Fischerei (FI AF) 2000 bis 2006</i>	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
11 06 60	<i>Unterstützung einer nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Fischerei und Aquakultur, einer ausgewogenen und integrativen territorialen Entwicklung der Fischereigebiete und der Umsetzung der Gemeinsamen Fischereipolitik</i>	2	818 478 098	480 000 000	805 423 852	335 000 000	1 567 021 714,00	134 487 252,86
11 06 61	<i>Entwicklung und Umsetzung der Integrierten Meerespolitik der Europäischen Union</i>	2	38 426 980	27 656 608	38 426 980	30 491 000	32 536 295,95	16 922 129,35
11 06 62	<i>Begleitmaßnahmen zur Gemeinsamen Fischereipolitik und zur Integrierten Meerespolitik</i>							

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 06 62 01	Wissenschaftliche Gutachten und Erkenntnisse	2	9 070 000	6 900 000	8 680 015	14 000 000	8 046 944,00	21 347 261,80
11 06 62 02	Kontrolle und Durchsetzung	2	15 510 000	25 000 000	15 510 967	32 700 000	14 877 083,60	19 325 915,55
11 06 62 03	Freiwillige Beiträge zu internationalen Organisationen	2	7 970 000	7 100 000	7 978 580	6 900 000	7 712 382,36	7 777 852,68
11 06 62 04	Steuerung und Kommunikation	2	7 419 000	5 430 000	5 078 000	4 509 000	6 004 817,10	3 587 349,50
11 06 62 05	Marktinformationen	2	4 370 000	4 568 000	4 900 000	4 100 000	4 047 880,00	2 428 728,00
	<i>Artikel 11 06 62 — Teilsumme</i>		44 339 000	48 998 000	42 147 562	62 209 000	40 689 107,06	54 467 107,53
11 06 63	Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF) — Technische Unterstützung							
11 06 63 01	Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF) — Operative technische Hilfe	2	3 850 000	4 081 954	4 080 000	4 300 000	4 210 547,56	2 520 765,29
11 06 63 02	Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF) — Auf Ersuchen eines Mitgliedstaats von der Kommission verwaltete operative technische Hilfe	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 11 06 63 — Teilsumme</i>		3 850 000	4 081 954	4 080 000	4 300 000	4 210 547,56	2 520 765,29
11 06 64	Europäische Fischereiaufsichtsgesamtur	2	17 021 000	17 021 000	9 070 000	9 070 000	9 364 000,00	9 364 000,00
11 06 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
11 06 77 02	Pilotprojekt — Instrumente für einen gemeinsamen Ordnungsrahmen und ein nachhaltiges Fischereimanagement	2	p.m.	p.m.	p.m.	359 953	0,—	0,—
11 06 77 05	Pilotprojekt — Schaffung eines einheitlichen Instruments für die Handelsbezeichnungen für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	285 000,00
11 06 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Beschützer der See	2	p.m.	85 892	p.m.	480 000	0,—	369 522,20
11 06 77 07	Pilotprojekt — Inbetriebnahme eines Netzes geschützter Meeresgebiete, die im Rahmen von nationalen und internationalen Umwelt- und Fischereivorschriften eingerichtet wurden oder eingerichtet werden sollen, um das Produktionspotenzial der Fischerei der Union im Mittelmeer auf der Grundlage höchstmöglicher Dauererträge und eines ökosystemorientierten Ansatzes im Fischereimanagement zu erhöhen	2	p.m.	361 656	p.m.	400 000	0,—	723 310,80

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 06 77 08	Pilotprojekt — Maßnahmen zur Unterstützung der kleinen Fischerei	2	p.m.	586 251	p.m.	600 000	0,—	0,—
11 06 77 09	Pilotprojekt — Entwicklung innovativer und mit geringen Umweltauswirkungen verbundener Offshore-Fischfangmethoden für kleine Fischereifahrzeuge in Regionen in äußerster Randlage, mit Austausch bewährter Verfahren und Versuchsfischerei	2	p.m.	500 000	p.m.	750 000	1 000 000,00	0,—
11 06 77 10	Pilotprojekt — Bewertung freiwilliger Angaben zu Fischerei- und Aquakulturerzeugnissen in der EU	2	p.m.	125 000	250 000	125 000		
11 06 77 11	Pilotprojekt – Modernisierung der Fischereikontrolle und Optimierung der Überwachung der Fischereifahrzeuge anhand innovativer europäischer Systeme	2	p.m.	240 000	500 000	250 000		
11 06 77 12	Pilotprojekt — Einrichtung einer Europäischen Küstenwache	2	p.m.	375 000	750 000	375 000		
	<i>Artikel 11 06 77 — Teilsumme</i>		p.m.	2 273 799	1 500 000	3 339 953	1 000 000,00	1 377 833,00
	<i>Kapitel 11 06 — Teilsumme</i>		922 115 078	590 031 361	900 648 394	576 409 953	1 655 884 551,08	791 362 930,57
	<i>Titel 11 — Teilsumme</i>		1 088 470 322	751 386 605	999 860 215	675 121 774	1 834 203 382,82	959 839 262,31
			15 544 522	15 544 522	83 345 750	83 345 750		
			1 104 014 844	766 931 127	1 083 205 965	758 467 524		
12	Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion							
12 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion“							
12 01 01	<i>Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion“</i>	5,2	34 052 698	34 052 698	31 444 725	31 444 725	31 527 540,86	31 527 540,86
12 01 02	<i>Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion“</i>							
12 01 02 01	Externes Personal	5,2	3 458 578	3 458 578	3 422 768	3 422 768	3 224 837,00	3 224 837,00
12 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	2 385 054	2 385 054	2 297 574	2 297 574	2 364 751,48	2 364 751,48
	<i>Artikel 12 01 02 — Teilsumme</i>		5 843 632	5 843 632	5 720 342	5 720 342	5 589 588,48	5 589 588,48
12 01 03	<i>Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion“</i>	5,2	2 150 003	2 150 003	2 006 837	2 006 837	2 164 710,38	2 164 710,38
	<i>Kapitel 12 01 — Teilsumme</i>		42 046 333	42 046 333	39 171 904	39 171 904	39 281 839,72	39 281 839,72

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
12 02	Finanzdienstleistungen und Kapitalmärkte							
12 02 01	<i>Umsetzung und Entwicklung des Binnenmarkts für Finanzdienstleistungen</i>	1,1	3 700 000	5 094 000	3 306 000	3 500 000	4 031 206,24	3 287 571,51
12 02 03	<i>Normen in den Bereichen Rechnungslegung und Abschlussprüfung</i>	1,1	4 925 000	5 718 000	8 118 000	8 600 000	7 959 000,00	7 393 649,00
			3 356 000	2 517 000				
			8 281 000	8 235 000				
12 02 04	<i>Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA)</i>	1,1	14 890 504	14 890 504	14 565 400	14 565 400	15 533 318,00	15 533 318,00
12 02 05	<i>Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA)</i>	1,1	8 736 301	8 736 301	8 122 000	8 122 000	8 206 206,00	8 206 206,00
12 02 06	<i>Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA)</i>	1,1	10 843 997	10 843 997	10 203 000	10 203 000	12 078 557,00	12 078 557,00
12 02 07	<i>Einheitlicher Abwicklungsausschuss</i>	1,1	—	—	p.m.	p.m.	998 427,00	998 427,00
12 02 08	<i>Erhöhung der Beteiligung von Verbrauchern und anderen Endnutzern von Finanzdienstleistungen an der Gestaltung der Unionspolitik im Bereich Finanzdienstleistungen</i>	1,1	p.m.	p.m.				
			1 500 000	750 000				
			1 500 000	750 000				
12 02 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>							
12 02 77 02	Pilotprojekt — Aufbau von Fähigkeiten bei den Endnutzern und anderen branchenfremden Interessengruppen im Rahmen des politischen Beschlussfassungsprozesses der Union auf dem Gebiet der Finanzdienstleistungen	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
12 02 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Aufbau von Kapazitäten bei den Endnutzern und anderen branchenfremden Interessengruppen im Zusammenhang mit der politischen Entscheidungsfindung der Union auf dem Gebiet der Finanzdienstleistungen	1,1	p.m.	750 000	1 500 000	1 500 000	1 672 881,00	1 579 544,99
	<i>Artikel 12 02 77 — Teilsumme</i>		p.m.	750 000	1 500 000	1 500 000	1 672 881,00	1 579 544,99
	<i>Kapitel 12 02 — Teilsumme</i>		43 095 802	46 032 802	45 814 400	46 490 400	50 479 595,24	49 077 273,50
			4 856 000	3 267 000				
			47 951 802	49 299 802				
	<i>Titel 12 — Teilsumme</i>		85 142 135	88 079 135	84 986 304	85 662 304	89 761 434,96	88 359 113,22
			4 856 000	3 267 000				
			89 998 135	91 346 135				

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
13	Regionalpolitik und Stadtentwicklung							
13 01	Verwaltungsausgaben im Politikbereich „Regionalpolitik und Stadtentwicklung“							
13 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Regionalpolitik und Stadtentwicklung“	5,2	62 561 932	62 561 932	62 781 393	62 781 393	63 729 900,96	63 729 900,96
13 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Regionalpolitik und Stadtentwicklung“							
13 01 02 01	Externes Personal	5,2	2 111 411	2 111 411	2 350 612	2 350 612	2 604 079,00	2 604 079,00
13 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	2 555 212	2 555 212	2 752 720	2 752 720	3 038 671,75	3 038 671,75
	<i>Artikel 13 01 02 — Teilsumme</i>		4 666 623	4 666 623	5 103 332	5 103 332	5 642 750,75	5 642 750,75
13 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich „Regionalpolitik und Stadtentwicklung“	5,2	3 950 004	3 950 004	4 006 776	4 006 776	4 375 335,70	4 375 335,70
13 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Regionalpolitik und Stadtentwicklung“							
13 01 04 01	Unterstützungsausgaben für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	1,2	11 300 000	11 300 000	11 300 000	11 300 000	11 271 378,32	11 271 378,32
13 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Instrument für Heranführungshilfe (IPA) — Komponente regionale Entwicklung	4	1 951 902	1 951 902	1 873 475	1 873 475	1 856 288,94	1 856 288,94
13 01 04 03	Unterstützungsausgaben für den Kohäsionsfonds	1,2	4 200 000	4 200 000	4 200 000	4 200 000	4 190 509,24	4 190 509,24
13 01 04 04	Unterstützungsausgaben für das Programm zur Unterstützung von Struktur reformen (SRSP)	1,2	1 125 000	1 125 000				
	<i>Artikel 13 01 04 — Teilsumme</i>		18 576 902	18 576 902	17 373 475	17 373 475	17 318 176,50	17 318 176,50
	<i>Kapitel 13 01 — Teilsumme</i>		89 755 461	89 755 461	89 264 976	89 264 976	91 066 163,91	91 066 163,91
13 03	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung und sonstige regionalpolitische Tätigkeiten							
13 03 01	Abschluss des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Ziel 1 (2000-2006)	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	52 046 585,43

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
13 03 02	<i>Abschluss des Sonderprogramms zur Förderung von Frieden und Versöhnung in Nordirland und im Grenzgebiet Irlands (2000-2006)</i>	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 03 03	<i>Abschluss des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Ziel 1 (aus der Zeit vor 2000)</i>	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	317 962 138,11	317 962 138,11
13 03 04	<i>Abschluss des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Ziel 2 (2000-2006)</i>	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	2 986 950,18
13 03 05	<i>Abschluss des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Ziel 2 (aus der Zeit vor 2000)</i>	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	27 884 692,27	27 884 692,27
13 03 06	<i>Abschluss von URBAN (2000-2006)</i>	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 03 07	<i>Abschluss früherer Programme — Initiativen der Union (aus der Zeit vor 2000)</i>	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 03 08	<i>Abschluss des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Technische Unterstützung und innovative Maßnahmen (2000-2006)</i>	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 03 09	<i>Abschluss des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Technische Unterstützung und innovative Maßnahmen (aus der Zeit vor 2000)</i>	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 03 12	<i>Beitrag der Union zum Internationalen Fonds für Irland</i>	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	3 000 000	0,—	0,—
13 03 13	<i>Abschluss der Initiative der Union Interreg III (2000-2006)</i>	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 03 14	<i>Unterstützung der an Beitrittsländer angrenzenden Regionen — Abschluss früherer Programme (2000-2006)</i>	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 03 16	<i>Abschluss des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Konvergenz</i>	1,2	p.m.	1 367 611 177	p.m.	11 630 610 000	0,—	18 918 200 772,61
13 03 17	<i>Abschluss des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — PEACE</i>	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	20 000 000	0,—	31 896 228,18
13 03 18	<i>Abschluss des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung</i>	1,2	p.m.	129 851 990	p.m.	2 302 998 509	0,—	3 637 471 602,16
13 03 19	<i>Abschluss des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Europäische territoriale Zusammenarbeit</i>	1,2	p.m.	68 093 650	p.m.	504 208 000	0,—	1 005 683 810,13

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
13 03 20	<i>Abschluss des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Operative technische Unterstützung</i>	1,2	p.m.	1 610 747	p.m.	4 770 484	0,—	3 464 993,91
13 03 31	<i>Abschluss der technischen Hilfe und Verbreitung von Informationen über die Strategie der Europäischen Union für den Ostseeraum und Verbesserung des Wissens über Strategien für Makroregionen (2007-2013)</i>	1,2	p.m.	154 965	p.m.	558 015	0,—	0,—
13 03 40	<i>Abschluss der aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) finanzierten Risikoteilungsinstrumente (2007-2013)</i>	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 03 41	<i>Abschluss der aus EFRE-Mitteln für das Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ finanzierten Risikoteilungsinstrumente (2007-2013)</i>	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 03 60	<i>Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — weniger entwickelte Gebiete — Ziel „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“</i>	1,2	18 775 111 553	12 457 677 000	17 862 662 517	9 467 650 000	26 139 817 601,00	2 449 043 954,26
13 03 61	<i>Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Übergangsregionen — Ziel „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“</i>	1,2	3 719 489 334	2 214 431 000	3 396 891 363	1 860 036 800	4 874 648 304,00	589 418 832,45
13 03 62	<i>Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — entwickelte Gebiete — Ziel „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“</i>	1,2	4 622 273 189	3 068 052 000	4 426 018 219	2 750 605 336	6 468 973 349,00	953 317 193,95
13 03 63	<i>Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Zusatzmittel für Regionen in äußerster Randlage und dünn besiedelte Regionen — Ziel „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“</i>	1,2	222 029 433	139 873 000	217 673 091	108 017 000	278 520 741,00	25 428 483,62
13 03 64	<i>Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Europäische territoriale Zusammenarbeit</i>							
13 03 64 01	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Europäische territoriale Zusammenarbeit	1,2	1 731 601 443	884 299 000	958 188 214	284 930 000	1 037 565 751,00	164 941 341,97
13 03 64 02	Beteiligung von Bewerberländern und potenziellen Bewerberländern an EFRE/ETZ — Beitrag aus Rubrik 4 (IPA II)	4	9 396 205	1 312 500	5 171 292	1 500 000	6 101 230,00	1 000 000,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
13 03 64 03	Beteiligung der Länder der Europäischen Nachbarschaftspolitik am EFRE/ETZ — Beitrag aus Rubrik 4 (ENI)	4	1 459 650	231 000	1 414 450	264 000	1 380 115,00	88 000,00
	<i>Artikel 13 03 64 — Teilsumme</i>		1 742 457 298	885 842 500	964 773 956	286 694 000	1 045 047 096,00	166 029 341,97
13 03 65	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Operative technische Hilfe							
13 03 65 01	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Operative technische Hilfe	1,2	74 000 000	69 400 000	74 000 000	57 415 941	61 249 401,10	26 102 277,59
13 03 65 02	Europäischer Fond für regionale Entwicklung (EFRE) — Auf Ersuchen eines Mitgliedstaats von der Kommission verwaltete operative technische Hilfe	1,2	p.m.	1 028 043	p.m.	p.m.	200 000,00	0,—
	<i>Artikel 13 03 65 — Teilsumme</i>		74 000 000	70 428 043	74 000 000	57 415 941	61 449 401,10	26 102 277,59
13 03 66	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Innovative Maßnahmen zur nachhaltigen Stadtentwicklung	1,2	53 090 514	42 472 411	52 049 523	48 649 262	51 028 945,00	80 845 857,60
13 03 67	Makroregionale Strategien 2014-2020 — Strategie der Europäischen Union für den Ostseeraum — Technische Unterstützung	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	1 420 620	0,—	1 621 164,58
13 03 68	Makroregionale Strategien 2014-2020 — Strategie der Europäischen Union für den Donaauraum — Technische Unterstützung	1,2	p.m.	500 000	p.m.	750 000	0,—	1 250 000,00
13 03 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
13 03 77 01	Pilotprojekt — Europaweite Koordinierung der Verfahren zur Eingliederung der Roma	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 03 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Förderung eines günstigeren Umfelds für Kleinstkredite in Europa	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 03 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Förderung der regionalen und lokalen Zusammenarbeit durch Information über die Regionalpolitik der Union auf globaler Ebene	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	457 733,44
13 03 77 07	Vorbereitende Maßnahme — Festlegung eines Governance-Modells für den Donaauraum — Bessere und effizientere Koordinierung	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	224 200,00
13 03 77 08	Pilotprojekt — Verwirklichung einer gemeinsamen regionalen Identität, der Aussöhnung der Nationen und der wirtschaftlichen und sozialen Zusammenarbeit, unter anderem durch eine gesamteuropäische Plattform für Fachwissen und Exzellenz in der Makroregion des Donaauraums	1,2	p.m.	322 551	p.m.	315 452	0,—	185 448,58

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
13 03 77 09	Vorbereitende Maßnahme — Atlantisches Forum für die Atlantikstrategie der Euro- päischen Union	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	334 000	0,—	334 000,00
13 03 77 10	Vorbereitende Maßnahme — Flankierung des Übergangs von Mayotte und allen anderen potenziell betroffenen Gebieten zum Status eines Gebiets in äußerster Randlage	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	374 652,56
13 03 77 12	Vorbereitende Maßnahme — Verwirklichung einer gemeinsamen regionalen Identität, der Aussöhnung der Nationen und der wirtschaft- lichen und sozialen Zusammen- arbeit, unter anderem durch eine gesamteuropäische Plattform für Fachwissen und Exzellenz in der Makroregion des Donauraums	1,2	p.m.	1 234 347	p.m.	1 857 671	2 000 000,00	1 277 562,38
13 03 77 13	Pilotprojekt — Kohäsionspolitik und Synergien mit den Mitteln für Forschung und Entwicklung: die „Stufenleiter zur Spitzenfor- schung“	1,2	p.m.	600 000	p.m.	2 100 000	1 500 000,00	0,—
13 03 77 14	Vorbereitende Maßnahme — Eine regionale Strategie für den Nordseeraum	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	56 442,27
13 03 77 15	Vorbereitende Maßnahme — Weltstädte: Zusammenarbeit der EU mit Drittändern zur Stadtent- wicklung	1,2	p.m.	750 000	1 500 000	1 500 000	0,—	830 782,08
13 03 77 16	Vorbereitende Maßnahme — Derzeitige und wünschenswerte Lage des wirtschaftlichen Potenzials in Regionen außerhalb der griechischen Hauptstadt Athen	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 03 77 17	Vorbereitende Maßnahme — Zusammenarbeit zwischen EU und CELAC im Bereich terri- torialer Zusammenhalt	1,2	p.m.	700 000	2 000 000	1 000 000		
13 03 77 18	Pilotprojekt — Kohäsionspolitik und Synergien mit den Mitteln für Forschung und Entwicklung: die „Stufenleiter zur Spitzenfor- schung“ – nächste Schritte	1,2	p.m.	500 000	1 000 000	500 000		
13 03 77 19	Vorbereitende Maßnahme — Förderung von Wachstum und guter Regierungsführung in rückständigen Gebieten	1,2	p.m.	500 000	1 000 000	500 000		
13 03 77 20	Vorbereitende Maßnahme — wirtschaftliche Wettbe- werbsvorteile und das Potenzial intelligenter Spezialisierung auf regionaler Ebene in Rumänien	1,2	p.m.	1 000 000	2 000 000	1 000 000		
<i>Artikel 13 03 77 — Teilsumme</i>			p.m.	5 606 898	7 500 000	9 107 123	3 500 000,00	3 740 821,31
<i>Kapitel 13 03 — Teilsumme</i>			29 208 451 321	20 452 205 381	27 001 568 669	29 056 491 090	39 268 832 267,48	28 294 395 700,31

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
13 04	Kohäsionsfonds							
13 04 01	<i>Abschluss von Kohäsionsfond- sprajekten (aus der Zeit vor 2007)</i>	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	70 000 000	44 784 371,53	361 878 904,45
13 04 02	<i>Abschluss des Kohäsionsfonds (2007-2013)</i>	1,2	p.m.	329 335 976	p.m.	2 468 266 000	0,—	10 509 342 490,86
13 04 03	<i>Abschluss der aus Mitteln des Kohäsionsfonds finanzierten Risikoteilungsinstrumente (2007-2013)</i>	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 04 60	<i>Kohäsionsfonds — Ziel „Inves- titionen in Wachstum und Beschäftigung“</i>	1,2	9 055 827 791	5 651 952 000	8 738 484 012	4 077 806 436	10 934 547 843,00	1 216 035 799,58
13 04 61	<i>Kohäsionsfonds — Operative technische Hilfe</i>							
13 04 61 01	Kohäsionsfonds — Operative technische Hilfe	1,2	24 307 786	22 300 000	26 000 000	20 606 496	20 673 785,01	10 004 397,06
13 04 61 02	Kohäsionsfonds — Auf Ersuchen eines Mitgliedstaats von der Kommission verwaltete operative technische Hilfe	1,2	p.m.	711 532	p.m.	p.m.	0,—	399 918,00
	<i>Artikel 13 04 61 — Teilsumme</i>		24 307 786	23 011 532	26 000 000	20 606 496	20 673 785,01	10 404 315,06
	<i>Kapitel 13 04 — Teilsumme</i>		9 080 135 577	6 004 299 508	8 764 484 012	6 636 678 932	11 000 005 999,54	12 097 661 509,95
13 05	Instrument für Heranführung- hilfe — Regionale Entwicklung und regionale und territoriale Zusammenarbeit							
13 05 01	<i>Strukturpolitisches Instrument zur Vorbereitung auf den Beitritt (ISPA) — Abschluss früherer Projekte (2000-2006)</i>							
13 05 01 01	Strukturpolitisches Instrument zur Vorbereitung auf den Beitritt (ISPA) — Abschluss sonstiger früherer Projekte (2000-2006)	4	p.m.	p.m.	p.m.	64 152 000	0,—	35 997 313,45
13 05 01 02	Strukturpolitisches Instrument zur Vorbereitung auf den Beitritt — Abschluss der Heranführungshilfen für acht Bewerberländer	4	p.m.	p.m.	p.m.	7 392 000	0,—	23 844 270,77
	<i>Artikel 13 05 01 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	71 544 000	0,—	59 841 584,22
13 05 02	<i>Instrument für Heranführung- hilfe (IPA) — Abschluss der Komponente regionale Entwicklung (2007-2013)</i>	4	p.m.	172 258 377	p.m.	355 465 255	0,—	257 187 640,83

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
13 05 03	Instrument für Heranführungshilfe (IPA) — Abschluss der Komponente grenzüberschreitende Zusammenarbeit (2007-2013)							
13 05 03 01	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit — Beitrag aus Teilrubrik 1b	1,2	p.m.	20 988 371	p.m.	24 321 680	0,—	20 250 401,93
13 05 03 02	Abschluss der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und der Beteiligung von Bewerberländern und möglichen Bewerberländern an Strukturfondsprogrammen für grenzüberschreitende und interregionale Zusammenarbeit — Beitrag aus der Rubrik 4	4	p.m.	6 569 630	p.m.	28 450 050	0,—	19 737 669,56
	<i>Artikel 13 05 03 — Teilsumme</i>		p.m.	27 558 001	p.m.	52 771 730	0,—	39 988 071,49
13 05 60	Unterstützung für Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo ⁽¹⁾, Montenegro, Serbien und die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien							
13 05 60 01	Unterstützung politischer Reformen und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 05 60 02	Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union.	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 13 05 60 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 05 61	Unterstützung für Island							
13 05 61 01	Unterstützung politischer Reformen und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 05 61 02	Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 13 05 61 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 05 62	Unterstützung für die Türkei							
13 05 62 01	Unterstützung politischer Reformen und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 05 62 02	Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union.	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 13 05 62 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
13 05 63	Regionale Integration und territoriale Zusammenarbeit							
13 05 63 01	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit — Beitrag aus Rubrik 1b	1,2	57 530 284	32 231 517	25 050 502	25 050 502	16 498 902,00	16 498 902,00
13 05 63 02	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit — Beitrag aus Rubrik 4	4	57 530 284	32 231 517	25 050 502	25 050 502	16 498 902,00	16 498 902,00
	<i>Artikel 13 05 63 — Teilsumme</i>		115 060 568	64 463 034	50 101 004	50 101 004	32 997 804,00	32 997 804,00
	<i>Kapitel 13 05 — Teilsumme</i>		115 060 568	264 279 412	50 101 004	529 881 989	32 997 804,00	390 015 100,54
13 06	Solidaritätsfonds							
13 06 01	Unterstützung der Mitgliedstaaten im Falle einer großen Naturkatastrophe mit schwerwiegenden Auswirkungen auf die Lebensbedingungen, die natürliche Umwelt oder die Wirtschaft	9	50 000 000	50 000 000	50 000 000	50 000 000	149 280 978,00	149 280 978,00
13 06 02	Unterstützung von Bewerberländern, über deren Beitritt verhandelt wird, im Falle einer großen Naturkatastrophe mit schwerwiegenden Auswirkungen auf die Lebensbedingungen, die natürliche Umwelt oder die Wirtschaft	9	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	60 224 605,00	60 224 605,00
	<i>Kapitel 13 06 — Teilsumme</i>		50 000 000	50 000 000	50 000 000	50 000 000	209 505 583,00	209 505 583,00
13 07	Unterstützungsverordnung							
13 07 01	Finanzhilfe zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der türkischen Gemeinschaft Zyperns	4	31 836 240	36 031 865	33 212 000	23 782 000	32 353 047,96	17 770 887,84
	<i>Kapitel 13 07 — Teilsumme</i>		31 836 240	36 031 865	33 212 000	23 782 000	32 353 047,96	17 770 887,84
13 08	Programm zur Unterstützung von Strukturreformen (SRSP) – Operative technische Hilfe							
13 08 01	Programm zur Unterstützung von Strukturreformen (SRSP) – Übertragung operativer technischer Hilfe von Tr1b (ESF, EFRE und Kohäsionsfonds)	1,2	17 442 912	8 721 500				
13 08 02	Programm zur Unterstützung von Strukturreformen (SRSP) – Übertragung operativer technischer Hilfe von R2 (ESF, EFRE und Kohäsionsfonds)	2	5 057 088	2 528 500				
	<i>Kapitel 13 08 — Teilsumme</i>		22 500 000	11 250 000				
	<i>Titel 13 — Teilsumme</i>		38 597 739 167	26 907 821 627	35 988 630 661	36 386 098 987	50 634 760 865,89	41 100 414 945,55

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
14	Steuern und Zollunion							
14 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Steuern und Zollunion“							
14 01 01	<i>Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Steuern und Zollunion“</i>	5,2	48 081 051	48 081 051	46 896 945	46 896 945	47 480 363,38	47 480 363,38
14 01 02	<i>Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Steuern und Zollunion“</i>							
14 01 02 01	Externes Personal	5,2	5 306 771	5 306 771	5 188 752	5 188 752	4 560 591,62	4 560 591,62
14 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	2 616 013	2 616 013	2 671 540	2 671 540	3 109 137,27	3 109 137,27
	<i>Artikel 14 01 02 — Teilsumme</i>		7 922 784	7 922 784	7 860 292	7 860 292	7 669 728,89	7 669 728,89
14 01 03	<i>Ausgaben für informations- und kommunikationstechnische Ausstattung und Dienstleistungen des Politikbereichs „Steuern und Zollunion“</i>	5,2	3 035 717	3 035 717	2 993 014	2 993 014	3 260 295,52	3 260 295,52
14 01 04	<i>Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Steuern und Zollunion“</i>							
14 01 04 01	Unterstützungsausgaben für Tätigkeiten im Zollbereich	1,1	100 000	100 000	100 000	100 000	98 464,20	98 464,20
14 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das „Fiscalis“-Programm	1,1	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000,00	100 000,00
	<i>Artikel 14 01 04 — Teilsumme</i>		200 000	200 000	200 000	200 000	198 464,20	198 464,20
	<i>Kapitel 14 01 — Teilsumme</i>		59 239 552	59 239 552	57 950 251	57 950 251	58 608 851,99	58 608 851,99
14 02	Zölle							
14 02 01	<i>Unterstützung des einwandfreien Funktionierens und der Modernisierung der Zollunion</i>	1,1	81 895 000	65 000 000	71 733 000	57 000 000	69 837 395,12	47 648 832,07
14 02 02	<i>Mitgliedschaft in internationalen Organisationen im Bereich Zölle</i>	4	1 129 779	1 129 779	1 115 000	1 115 000	1 087 578,40	1 087 578,40
14 02 51	<i>Abschluss früherer Programme im Zollbereich</i>	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	8 500 000	395 000,00	13 862 654,00
	<i>Kapitel 14 02 — Teilsumme</i>		83 024 779	66 129 779	72 848 000	66 615 000	71 319 973,52	62 599 064,47
14 03	Steuern							
14 03 01	<i>Verbesserung der Funktionsweise der Steuersysteme</i>	1,1	31 809 000	31 000 000	31 449 000	27 500 000	31 660 555,60	24 194 316,07
14 03 02	<i>Mitgliedschaft in internationalen Organisationen im Bereich Steuern</i>	4	p.m.	100 000	p.m.	p.m.	121 800,00	109 462,00
14 03 51	<i>Abschluss früherer Programme im Steuerbereich</i>	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	3 500 000	255 983,65	5 742 805,65

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
14 03 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
14 03 77 01	Pilotprojekt — Digitales Informationssystem zu Fiskal- und Steuerthemen	1,1	p.m.	250 000	500 000	250 000		
14 03 77 02	Pilotprojekt — Kapazitätsaufbau, programmatische Entwicklung und Kommunikation für das Vorgehen gegen Steuerumgehung, Steuerhinterziehung und Steuerbetrug	1,1	p.m.	250 000	500 000	250 000		
	<i>Artikel 14 03 77 — Teilsumme</i>		p.m.	500 000	1 000 000	500 000		
	<i>Kapitel 14 03 — Teilsumme</i>		31 809 000	31 600 000	32 449 000	31 500 000	32 038 339,25	30 046 583,72
14 04	Allgemeine operative Unterstützung und Koordinierung							
14 04 01	Verwirklichung und Entwicklung des Binnenmarktes	1,1	3 200 000	3 200 000	3 200 000	3 200 000	2 900 000,00	3 697 521,00
	<i>Kapitel 14 04 — Teilsumme</i>		3 200 000	3 200 000	3 200 000	3 200 000	2 900 000,00	3 697 521,00
	<i>Titel 14 — Teilsumme</i>		177 273 331	160 169 331	166 447 251	159 265 251	164 867 164,76	154 952 021,18
15	Bildung und Kultur							
15 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Bildung und Kultur“							
15 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Bildung und Kultur“	5,2	46 270 941	46 270 941	45 708 312	45 708 312	46 531 347,44	46 531 347,44
15 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Bildung und Kultur“							
15 01 02 01	Externes Personal	5,2	3 433 876	3 433 876	3 298 903	3 298 903	4 045 017,63	4 045 017,63
15 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	1 866 415	1 866 415	2 337 864	2 337 864	2 967 728,11	2 967 728,11
	<i>Artikel 15 01 02 — Teilsumme</i>		5 300 291	5 300 291	5 636 767	5 636 767	7 012 745,74	7 012 745,74
15 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Bildung und Kultur“	5,2	2 921 432	2 921 432	2 917 154	2 917 154	3 197 538,21	3 197 538,21
15 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Bildung und Kultur“							
15 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Programm Erasmus+	1,1	11 673 300	11 673 300	10 444 400	10 444 400	13 006 503,72	13 006 503,72
15 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Programm Kreatives Europa — Unterprogramm Kultur	3	864 320	864 320	831 020	831 020	845 348,30	845 348,30
	<i>Artikel 15 01 04 — Teilsumme</i>		12 537 620	12 537 620	11 275 420	11 275 420	13 851 852,02	13 851 852,02

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
15 01 05	Unterstützungsausgaben für Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Bildung und Kultur“							
15 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	1,1	1 818 113	1 818 113	2 048 214	2 048 214	1 822 850,00	1 822 850,00
15 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	1,1	877 339	877 339	659 782	659 782	834 456,00	834 456,00
15 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	1,1	1 196 213	1 196 213	1 139 250	1 139 250	1 275 132,92	1 275 132,92
	<i>Artikel 15 01 05 — Teilsumme</i>		3 891 665	3 891 665	3 847 246	3 847 246	3 932 438,92	3 932 438,92
15 01 06	Exekutivagenturen							
15 01 06 01	Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur — Beitrag aus dem Programm Erasmus+	1,1	25 615 000	25 615 000	26 112 100	26 112 100	25 767 300,00	25 767 300,00
15 01 06 02	Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus dem Programm Kreatives Europa	3	12 176 000	12 176 000	12 199 000	12 199 000	12 244 000,00	12 244 000,00
	<i>Artikel 15 01 06 — Teilsumme</i>		37 791 000	37 791 000	38 311 100	38 311 100	38 011 300,00	38 011 300,00
15 01 60	Bibliothek und elektronische Ressourcen	5,2	2 534 000	2 534 000	2 534 000	2 534 000	2 641 623,67	2 641 623,67
15 01 61	Kosten für Praktika von Hochschulabsolventen in den Dienststellen des Organs	5,2	6 623 000	6 623 000	6 479 000	6 479 000	7 472 369,06	7 472 369,06
	<i>Kapitel 15 01 — Teilsumme</i>		117 869 949	117 869 949	116 708 999	116 708 999	122 651 215,06	122 651 215,06
15 02	Erasmus+							
15 02 01	Förderung von Exzellenz und Zusammenarbeit in Europa im Bereich Bildung und Jugend, ihrer Relevanz für den Arbeitsmarkt und der Teilhabe junger Menschen am demokratischen Leben in Europa							
15 02 01 01	Förderung von Exzellenz und Zusammenarbeit in Europa im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung und ihrer Relevanz für den Arbeitsmarkt	1,1	1 701 963 700	1 579 766 641	1 457 638 273	1 503 812 182	1 546 251 810,48	1 465 258 949,54
15 02 01 02	Förderung von Exzellenz und Zusammenarbeit in Europa im Bereich Jugend und der Teilhabe junger Menschen am demokratischen Leben in Europa	1,1	201 400 000	198 855 087	172 700 000	171 249 596	199 473 408,70	183 489 699,36
	<i>Artikel 15 02 01 — Teilsumme</i>		1 903 363 700	1 778 621 728	1 630 338 273	1 675 061 778	1 745 725 219,18	1 648 748 648,90

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
15 02 02	<i>Weltweite Förderung von Exzellenz in Lehre und Forschung zur europäischen Integration durch Jean-Monnet-Aktivitäten</i>	1,1	37 505 000	33 741 803	37 074 900	33 676 900	40 948 250,83	36 729 595,73
15 02 03	<i>Förderung der europäischen Dimension des Sports</i>	1,1	36 000 000	31 169 036	30 000 000	28 000 000	22 927 324,38	21 020 617,07
15 02 51	<i>Abschluss von Tätigkeiten für lebenslanges Lernen (einschließlich Mehrsprachigkeit)</i>	1,1	p.m.	6 050 944	—	31 300 000	3 900 000,00	86 517 985,46
15 02 53	<i>Abschluss von Tätigkeiten im Bereich Jugend und Sport</i>	1,1	p.m.	p.m.	—	500 000	0,—	3 142 733,18
15 02 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>							
15 02 77 05	Vorbereitende Maßnahme zur Deckung der Kosten von Studien zur Spezialisierung auf die Europäische Nachbarschaftspolitik (ENP) und damit verbundener akademischer Tätigkeiten sowie anderer Ausbildungsmodule einschließlich der Finanzierung des Lehrstuhls für Europäische Nachbarschaftspolitik am Campus des Europakollegs (Campus Natolin)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	428 943,38
15 02 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Amicus — Zusammenschluss von Mitgliedstaaten zur Einführung eines gemeinschaftlichen Universaldienstes	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
15 02 77 07	Vorbereitende Maßnahme im Bereich des Sports	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
15 02 77 08	Vorbereitende Maßnahme — Europäische Partnerschaften im Bereich des Sports	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	884 835,68
15 02 77 09	Vorbereitende Maßnahme — E-Plattform für Nachbarschaft	1,1	p.m.	100 000	p.m.	p.m.	6 176,03	506 176,03
15 02 77 10	Pilotprojekt — Europaweite Unterstützung gesundheitsfördernder körperlicher Aktivität	1,1	p.m.	300 000	600 000	300 000		
15 02 77 11	Pilotprojekt — Bessere Lernergebnisse durch die Unterstützung von Junglehrern im Rahmen von Schulungen, Beratungen und Betreuung über das Internet	1,1	p.m.	250 000	500 000	250 000		
15 02 77 12	Pilotprojekt — Europäischer Rahmen für die Mobilität von Auszubildenden: Entwicklung der Unionsbürgerschaft und Förderung von Kompetenzen durch die Integration junger Menschen in den Arbeitsmarkt	1,1	p.m.	500 000	2 000 000	1 000 000		
15 02 77 13	Pilotprojekt — Mobilität junger Menschen im Rahmen der Berufsbildung — Bessere Mobilität junger Menschen	1,1	p.m.	p.m.	100 000	50 000		

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
15 02 77 14	Vorbereitende Maßnahme — Programm für den Kinder- und Jugendaustausch EU-Russland	1,1	p.m.	p.m.	300 000	150 000		
15 02 77 15	Vorbereitende Maßnahme — Programm für den Kinder- und Jugendaustausch EU-Ukraine	1,1	p.m.	p.m.	300 000	150 000		
	<i>Artikel 15 02 77 — Teilsumme</i>		p.m.	1 150 000	3 800 000	1 900 000	6 176,03	1 819 955,09
	<i>Kapitel 15 02 — Teilsumme</i>		1 976 868 700	1 850 733 511	1 701 213 173	1 770 438 678	1 813 506 970,42	1 797 979 535,43
15 03	„Horizont 2020“							
15 03 01	Wissenschaftliche Exzellenz							
15 03 01 01	Marie-Sklódowska-Curie- Maßnahmen — Hervorbringen, Entwickeln und Weitergabe neuer Fähigkeiten, Kenntnisse und Innovationen	1,1	820 241 594	700 365 833	768 895 200	508 490 935	773 308 606,14	562 235 254,53
	<i>Artikel 15 03 01 — Teilsumme</i>		820 241 594	700 365 833	768 895 200	508 490 935	773 308 606,14	562 235 254,53
15 03 05	<i>Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT) — Integration des Wissensdreiecks aus Hochschulbildung, Forschung und Innovation</i>	1,1	300 426 789	314 253 296	224 938 881	251 833 221	266 909 070,00	227 017 581,00
15 03 50	<i>Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung</i>							
15 03 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und techn- nologischer Entwicklung (2014- 2020)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	52 290 165,58	4 421 739,39
15 03 50 02	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und techn- nologischer Entwicklung (aus der Zeit vor 2014)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	15 143 738,13
	<i>Artikel 15 03 50 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	52 290 165,58	19 565 477,52
15 03 51	<i>Abschluss früherer Forschungsrahmenpro- gramme — Siebtes Rahmen- programm (2007-2013)</i>	1,1	p.m.	90 229 291	p.m.	304 000 000	252 465,47	247 324 657,71
15 03 53	<i>Abschluss der Tätigkeiten des Europäischen Innovations- und Technologieinstituts</i>	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Kapitel 15 03 — Teilsumme</i>		1 120 668 383	1 104 848 420	993 834 081	1 064 324 156	1 092 760 307,19	1 056 142 970,76

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
15 04	Kreatives Europa							
15 04 01	<i>Stärkung der finanziellen Kapazität von KMU und kleinen sowie sehr kleinen Organisationen in der europäischen Kultur- und Kreativbranche sowie Förderung der Entwicklung politischer Strategien und neuer Geschäftsmodelle</i>	3	30 932 000	14 176 893	23 829 000	22 133 220	9 459 523,27	6 789 707,53
15 04 02	<i>Unterprogramm Kultur — Unterstützung grenzübergreifender Maßnahmen und Förderung der länderübergreifenden Zirkulation und Mobilität</i>	3	54 350 000	43 430 071	52 827 000	45 000 000	55 011 808,61	34 054 546,50
15 04 51	<i>Abschluss von Programmen und Maßnahmen im Bereich Kultur und Sprache</i>	3	p.m.	2 547 311	—	10 822 000	0,—	17 740 990,02
15 04 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>							
15 04 77 01	Pilotprojekt — Wirtschaft der kulturellen Vielfalt	3	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
15 04 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Kultur und Außenbeziehungen	3	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
15 04 77 04	Pilotprojekt — Europäische Plattform für Festivals	3	p.m.	p.m.	p.m.	300 000	0,—	200 000,00
15 04 77 05	Pilotprojekt — Ein neues Bild Europas	3	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	203 878,45
15 04 77 08	Pilotprojekt — Anschlag für die Kulturwirtschaft	3	p.m.	280 600	p.m.	150 000	430 600,00	0,—
15 04 77 09	Pilotprojekt — Unterstützung von Netzwerken kreativer Jungunternehmer: Union und Drittländer	3	p.m.	367 742	p.m.	200 000	800 000,00	232 258,13
15 04 77 11	Vorbereitende Maßnahme — Ein neues Bild Europas	3	p.m.	357 605	500 000	500 000	1 000 000,00	42 395,32
15 04 77 12	Vorbereitende Maßnahme — Europa für Festivals, Festivals für Europa (EFFE)	3	p.m.	175 000	350 000	175 000		
	<i>Artikel 15 04 77 — Teilsomme</i>		p.m.	1 180 947	850 000	1 325 000	2 230 600,00	678 531,90
	<i>Kapitel 15 04 — Teilsomme</i>		85 282 000	61 335 222	77 506 000	79 280 220	66 701 931,88	59 263 775,95
	<i>Titel 15 — Teilsomme</i>		3 300 689 032	3 134 787 102	2 889 262 253	3 030 752 053	3 095 620 424,55	3 036 037 497,20
16	Kommunikation							
16 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Kommunikation“							
16 01 01	<i>Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Kommunikation“</i>	5,2	67 652 867	67 652 867	65 590 888	65 590 888	68 162 220,49	68 162 220,49
16 01 02	<i>Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Sprachdienste“</i>							

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
16 01 02 01	Externes Personal — Zentrale Dienststellen	5,2	5 816 976	5 816 976	5 783 570	5 783 570	5 636 494,36	5 636 494,36
16 01 02 03	Externes Personal — Vertretungen der Kommission	5,2	16 913 000	16 913 000	16 606 000	16 606 000	17 476 764,47	17 476 764,47
16 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	2 917 858	2 917 858	3 209 857	3 209 857	3 601 775,63	3 601 775,63
	<i>Artikel 16 01 02 — Teilsumme</i>		25 647 834	25 647 834	25 599 427	25 599 427	26 715 034,46	26 715 034,46
16 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen, Gebäude sowie sonstige operative Ausgaben des Politikbereichs „Kommunikation“							
16 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen	5,2	4 271 433	4 271 433	4 186 081	4 186 081	4 677 071,80	4 677 071,80
16 01 03 03	Ausgaben für Gebäude und Nebenkosten — Vertretungen der Kommission	5,2	26 370 000	26 370 000	26 423 000	26 423 000	30 579 710,54	30 579 710,54
	<i>Artikel 16 01 03 — Teilsumme</i>		30 641 433	30 641 433	30 609 081	30 609 081	35 256 782,34	35 256 782,34
16 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Kommunikation“							
16 01 04 02	Unterstützungsausgaben für Kommunikationsmaßnahmen	3	1 090 000	1 090 000	1 034 000	1 034 000	1 228 670,20	1 228 670,20
	<i>Artikel 16 01 04 — Teilsumme</i>		1 090 000	1 090 000	1 034 000	1 034 000	1 228 670,20	1 228 670,20
16 01 60	Informationserwerb	5,2	1 320 000	1 320 000	1 357 000	1 357 000	1 373 300,00	1 373 300,00
	<i>Kapitel 16 01 — Teilsumme</i>		126 352 134	126 352 134	124 190 396	124 190 396	132 736 007,49	132 736 007,49
16 03	Kommunikationsmaßnahmen							
16 03 01	Information der Unionsbürger							
16 03 01 02	Informationen für die Medien und audiovisuelle Produktionen	3	6 177 000	4 958 000	6 003 500	5 688 000	5 879 110,00	5 982 468,39
16 03 01 03	Informationsrelais	3	14 700 000	13 642 000	14 600 000	14 063 000	14 196 616,94	14 256 736,21
16 03 01 04	Kommunikationsmaßnahmen der Vertretungen der Kommission, Bürgerdialoge und „Partnerschaftsaktionen“	3	17 036 000	14 600 000	14 745 000	13 154 000	11 734 565,04	11 090 331,25
16 03 01 05	Europäische öffentliche Räume	5,2	1 246 000	1 246 000	1 246 000	1 246 000	1 244 388,28	1 284 639,00
	<i>Artikel 16 03 01 — Teilsumme</i>		39 159 000	34 446 000	36 594 500	34 151 000	33 054 680,26	32 614 174,85

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
16 03 02	Institutionelle Kommunikationsmaßnahmen und Informationsauswertung							
16 03 02 01	Besuche bei der Kommission	3	3 900 000	3 670 000	3 800 000	3 677 000	3 846 235,43	3 894 846,64
16 03 02 02	Betrieb der Hörfunk- und Fernsehstudios und Geräte für audiovisuelle Produktionen	5,2	5 700 000	5 700 000	5 560 000	5 560 000	5 556 044,95	6 435 778,00
16 03 02 03	Online-Informations- und Kommunikationsmittel	3	23 710 000	26 075 000	23 450 000	19 195 000	22 405 732,75	18 789 594,63
16 03 02 04	Gesamtbericht und sonstige Veröffentlichungen	5,2	2 160 000	2 160 000	2 160 000	2 160 000	2 229 026,88	2 387 195,97
16 03 02 05	Analyse der öffentlichen Meinung	3	6 640 000	6 570 000	6 640 000	6 526 000	6 400 000,00	6 268 427,13
	<i>Artikel 16 03 02 — Teilsumme</i>		42 110 000	44 175 000	41 610 000	37 118 000	40 437 040,01	37 775 842,37
16 03 04	Haus der europäischen Geschichte	3	3 000 000	3 200 000	800 000	800 000	800 000,00	0,—
16 03 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
16 03 77 04	Abschluss des Pilotprojekts „EuroGlobe“	3	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
16 03 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Europa im Internet greifbar machen	3	p.m.	936 000	500 000	500 000	999 783,22	472 107,85
16 03 77 06	Pilotprojekt — Das Versprechen der Europäischen Union	3	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 16 03 77 — Teilsumme</i>		p.m.	936 000	500 000	500 000	999 783,22	472 107,85
	<i>Kapitel 16 03 — Teilsumme</i>		84 269 000	82 757 000	79 504 500	72 569 000	75 291 503,49	70 862 125,07
	<i>Titel 16 — Teilsumme</i>		210 621 134	209 109 134	203 694 896	196 759 396	208 027 510,98	203 598 132,56
17	Gesundheit und Lebensmittelsicherheit							
17 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Gesundheit und Lebensmittelsicherheit“							
17 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Gesundheit und Lebensmittelsicherheit“	5,2	71 499 351	71 499 351	69 805 129	69 805 129	70 432 258,86	70 432 258,86
17 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Gesundheit und Lebensmittelsicherheit“							
17 01 02 01	Externes Personal	5,2	6 339 534	6 339 534	6 308 782	6 308 782	7 046 024,00	7 046 024,00
17 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	7 854 304	7 854 304	7 996 482	7 996 482	7 603 711,60	7 603 711,60
	<i>Artikel 17 01 02 — Teilsumme</i>		14 193 838	14 193 838	14 305 264	14 305 264	14 649 735,60	14 649 735,60

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
17 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen, Gebäude und Nebenkosten des Politikbereichs „Gesundheit und Lebensmittelsicherheit“							
17 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen	5,2	4 514 291	4 514 291	4 455 039	4 455 039	4 839 957,99	4 839 957,99
17 01 03 03	Gebäude und Nebenkosten — Grange	5,2	4 918 000	4 918 000	4 892 000	4 892 000	4 871 202,65	4 871 202,65
	<i>Artikel 17 01 03 — Teilsumme</i>		9 432 291	9 432 291	9 347 039	9 347 039	9 711 160,64	9 711 160,64
17 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Gesundheit und Lebensmittelsicherheit“							
17 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das „Dritte Aktionsprogramm der Union im Bereich der Gesundheit (2014-2020)“	3	1 500 000	1 500 000	1 500 000	1 500 000	1 546 663,89	1 546 663,89
17 01 04 03	Unterstützungsausgaben in den Bereichen Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit	3	1 500 000	1 500 000	1 500 000	1 500 000	1 497 996,53	1 497 996,53
	<i>Artikel 17 01 04 — Teilsumme</i>		3 000 000	3 000 000	3 000 000	3 000 000	3 044 660,42	3 044 660,42
17 01 06	Exekutivagenturen							
17 01 06 02	Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel — Beitrag aus dem „Dritten Aktionsprogramm der Union im Bereich der Gesundheit (2014-2020)“	3	4 209 000	4 209 000	4 209 000	4 209 000	4 332 745,00	4 332 745,00
17 01 06 03	Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel — Beitrag für die Bereiche Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit	3	1 170 000	1 170 000	1 170 000	1 170 000	1 170 000,00	1 170 000,00
	<i>Artikel 17 01 06 — Teilsumme</i>		5 379 000	5 379 000	5 379 000	5 379 000	5 502 745,00	5 502 745,00
	<i>Kapitel 17 01 — Teilsumme</i>		103 504 480	103 504 480	101 836 432	101 836 432	103 340 560,52	103 340 560,52
17 03	Öffentliche Gesundheit							
17 03 01	Drittes Aktionsprogramm der Union im Bereich der Gesundheit (2014-2020)	3	58 820 000	46 000 000	56 451 000	48 500 000	55 989 006,37	22 600 369,01
17 03 10	Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten	3	51 687 000	51 687 000	53 683 000	53 683 000	58 451 950,00	58 451 950,00
17 03 11	Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit	3	76 595 000	77 795 000	76 244 000	76 075 000	79 576 560,48	78 032 400,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
17 03 12	Europäische Arzneimittel-Agentur							
17 03 12 01	Beitrag der Union zur Europäischen Arzneimittel-Agentur	3	10 788 000	10 788 000	14 503 000	14 503 000	20 722 422,43	20 722 422,43
17 03 12 02	Spezieller Beitrag für Arzneimittel für seltene Leiden („orphan drugs“)	3	13 687 000	13 687 000	9 972 000	9 972 000	13 228 960,00	13 212 250,00
	<i>Artikel 17 03 12 — Teilsomme</i>		24 475 000	24 475 000	24 475 000	24 475 000	33 951 382,43	33 934 672,43
17 03 13	Internationale Übereinkommen und Mitgliedschaft in internationalen Organisationen im Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens und der Bekämpfung des Tabakkonsums	4	220 000	220 000	200 000	200 000	210 000,00	132 690,30
17 03 51	Abschluss der Programme im Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens	3	p.m.	6 000 000	p.m.	16 000 000	500,00	18 914 100,30
17 03 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
17 03 77 03	Pilotprojekt — Konsum von Obst und Gemüse	2	p.m.	p.m.	p.m.	350 000	0,—	245 967,00
17 03 77 04	Pilotprojekt — Gesunde Ernährung: frühe Lebensjahre und alternde Bevölkerung	2	p.m.	350 000	p.m.	300 000	0,—	303 725,89
17 03 77 05	Pilotprojekt — Entwicklung und Einführung erfolgreicher Strategien zur Prävention von Diabetes Typ 2	2	p.m.	400 000	p.m.	400 000	0,—	293 138,40
17 03 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Resistenz gegen antimikrobielle Wirkstoffe (AMR): Forschung über die Ursachen eines starken und unsachgemäßen Einsatzes von Antibiotika	2	p.m.	p.m.	p.m.	320 000	0,—	288 277,20
17 03 77 07	Vorbereitende Maßnahme — Einrichtung eines Unionsnetzes von Sachverständigen im Bereich der individuellen Betreuung von Jugendlichen mit psychischen Problemen	3	p.m.	p.m.	p.m.	400 000	0,—	299 528,00
17 03 77 08	Pilotprojekt — Europäisches Prävalenzprotokoll zur Früherkennung der Autismusspektrums-Störung in Europa	3	p.m.	600 000	p.m.	630 000	0,—	418 802,20
17 03 77 09	Pilotprojekt — Förderung der Eigenfürsorge in der Union	3	p.m.	200 000	p.m.	600 000	0,—	411 418,40
17 03 77 10	Pilotprojekt — Geschlechtsspezifische Mechanismen bei der koronaren Herzkrankheit in Europa	3	p.m.	350 000	p.m.	297 000	0,—	265 170,00
17 03 77 11	Vorbereitende Maßnahme — Verzehr von Obst und Gemüse	2	p.m.	450 000	p.m.	225 000	0,—	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
17 03 77 12	Pilotprojekt — Abbau gesundheitlicher Ungleichheit: Aufbau von Fachwissen und Bewertung von Maßnahmen	2	p.m.	290 000	p.m.	450 000	0,—	0,—
17 03 77 13	Pilotprojekt — Entwicklung faktengestützter Strategien zur Verbesserung der Gesundheit isolierter und schutzbedürftiger Menschen	2	p.m.	200 000	p.m.	300 000	0,—	0,—
17 03 77 14	Vorbereitende Maßnahme — Gesunde Ernährung: Frühe Lebensjahre und alternde Bevölkerung	2	p.m.	p.m.	p.m.	100 000	0,—	0,—
17 03 77 15	Vorbereitende Maßnahme — Europäische Studie über die mit Epilepsie einhergehende Belastung und die Epilepsiefürsorge	3	p.m.	p.m.	p.m.	246 000	0,—	614 706,50
17 03 77 16	Pilotprojekt — Auswirkungen der unterschiedlichen Umstände bei der Behandlung von Nierenerkrankheiten und bei den Verfahren der Organspende und -transplantation auf die Kosten im Gesundheitswesen und den Behandlungserfolg	3	p.m.	300 000	p.m.	300 000	1 000 000,00	0,—
17 03 77 17	Pilotprojekt — Plattform zur Erhöhung der Organspenden in der Europäischen Union und ihren Nachbarstaaten: EUDONORG 2015-2016	3	p.m.	180 000	p.m.	180 000	600 000,00	0,—
17 03 77 18	Pilotprojekt — Verringerung der Benachteiligung von LGBTI-Personen im Gesundheitswesen	3	p.m.	135 000	p.m.	135 000	450 000,00	0,—
17 03 77 19	Pilotprojekt — Zugang zu Gesundheitsversorgung für Menschen in ländlichen Gebieten	3	p.m.	300 000	p.m.	300 000	1 000 000,00	0,—
17 03 77 20	Pilotprojekt — Einrichtung eines Registers für seltene angeborene Fehlbildungen (im Rahmen des Registers für seltene Krankheiten) unter Orientierung am Aufbau, an der Organisation und an den Erfahrungen des polnischen Registers für angeborene Fehlbildungen (PRCM)	3	p.m.	30 000	100 000	50 000		
17 03 77 21	Pilotprojekt — Bereitstellung von Unterstützung für Frauen, die mit Alkoholproblemen kämpfen, um — insbesondere während der Schwangerschaft — Risiken zu reduzieren.	3	p.m.	105 000	350 000	150 000		
17 03 77 22	Pilotprojekt — MentALLY	3	p.m.	120 000	400 000	200 000		
17 03 77 23	Pilotprojekt — Schwere psychische Störungen und Gewaltrisiko: Wege durch Versorgungsleistungen und effektive Behandlungsstrategien	3	p.m.	360 000	1 200 000	500 000		
17 03 77 24	Pilotprojekt — Gerechtere und effektivere Bewertung der Gesundheitsversorgung in der gesamten EU zur Verbesserung der Zusammenarbeit und des Know-how-Transfers	3	p.m.	75 000	250 000	125 000		

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
17 03 77 25	Pilotprojekt — INTEGRATE: Entwicklung integrierter Strategien für die Beobachtung und Behandlung chronischer und rheumatischer Erkrankungen: die Rolle von Qualitätssindikatoren und Patientenberichten über Behandlungserfolge zusätzlich zur ärztlichen Bewertung der Krankheitsaktivität und der Schäden	3	p.m.	150 000	500 000	250 000		
17 03 77 26	Pilotprojekt — Basispräventionskurse für Mädchen in Gebieten mit erhöhtem Brustkrebsrisiko	3	p.m.	150 000	500 000	250 000		
17 03 77 27	Pilotprojekt — Umverteilung von Nahrungsmitteln	3	p.m.	150 000	500 000	250 000		
	<i>Artikel 17 03 77 — Teilsomme</i>		p.m.	4 895 000	3 800 000	7 308 000	3 050 000,00	3 140 733,59
	<i>Kapitel 17 03 — Teilsomme</i>		211 797 000	211 072 000	214 853 000	226 241 000	231 229 399,28	215 206 915,63
17 04	Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit							
17 04 01	<i>Beitrag zu einem besseren Tiergesundheitszustand und einem hohen Niveau des Tierschutzes in der Union</i>	3	165 000 000	151 300 000	171 925 000	144 840 000	165 260 226,93	136 681 674,75
17 04 02	<i>Gewährleistung des frühzeitigen Nachweises von Schadorganismen der Pflanzen und deren Tilgung</i>	3	15 000 000	10 000 000	12 000 000	6 100 000	7 585 000,00	103 069,99
17 04 03	<i>Gewährleistung wirksamer, effizienter und verlässlicher Kontrollen</i>	3	53 558 000	49 500 000	47 401 000	55 250 000	62 069 181,99	27 364 229,18
17 04 04	<i>Fonds für Sofortmaßnahmen im Bereich Tier- und Pflanzengesundheit</i>	3	20 000 000	16 000 000	19 000 000	18 000 000	16 388 092,60	12 934 526,46
17 04 07	<i>Europäische Chemikalienagentur — Tätigkeiten im Bereich der Biozid-Gesetzgebung</i>	2	1 450 000	1 450 000	3 319 628	3 319 628	5 951 582,02	5 951 582,00
17 04 10	<i>Beiträge zu Internationalen Übereinkommen und Mitgliedschaft in internationalen Organisationen in den Bereichen Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit</i>	4	300 000	300 000	290 000	290 000	258 585,62	258 585,62
17 04 51	<i>Kontrollen der Lebens- und Futtermittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit</i>	3	p.m.	5 000 000	p.m.	15 000 000	0,—	26 007 265,41
17 04 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>							
17 04 77 01	Pilotprojekt — Europäisches Netzwerk für Tierschutz	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
17 04 77 02	Vorbereitende Maßnahme — Kontrollstellen (Aufenthaltsorte) im Zusammenhang mit Tiertransporten	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	372 904,72

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
17 04 77 03	Pilotprojekt — Entwicklung bewährter Verfahren beim Tiertransport	2	p.m.	300 000	p.m.	300 000	0,—	0,—
17 04 77 04	Pilotprojekt — Europäisches Netzwerk der Hofkäseereien und handwerklichen Käseerzeuger — Erstellung eines „Europäischen Leitfadens für gute Hygienepraxis“	2	p.m.	p.m.	p.m.	150 000	0,—	0,—
	<i>Artikel 17 04 77 — Teilsumme</i>		p.m.	300 000	p.m.	450 000	0,—	372 904,72
	<i>Kapitel 17 04 — Teilsumme</i>		255 308 000	233 850 000	253 935 628	243 249 628	257 512 669,16	209 673 838,13
	<i>Titel 17 — Teilsumme</i>		570 609 480	548 426 480	570 625 060	571 327 060	592 082 628,96	528 221 314,28
18	Migration und Inneres							
18 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Migration und Inneres“							
18 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Migration und Inneres“	5,2	47 062 864	47 062 864	35 334 794	35 334 794	30 018 226,03	30 018 226,03
18 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Migration und Inneres“							
18 01 02 01	Externes Personal	5,2	2 724 432	2 724 432	2 352 155	2 352 155	2 453 265,99	2 453 265,99
18 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	2 516 764	2 516 764	2 502 512	2 502 512	1 854 475,72	1 854 475,72
	<i>Artikel 18 01 02 — Teilsumme</i>		5 241 196	5 241 196	4 854 667	4 854 667	4 307 741,71	4 307 741,71
18 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich „Migration und Inneres“	5,2	2 971 432	2 971 432	2 255 104	2 255 104	2 059 537,25	2 059 537,25
18 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Migration und Inneres“							
18 01 04 01	Unterstützungsausgaben für den Fonds für die innere Sicherheit	3	2 500 000	2 500 000	2 325 000	2 325 000	1 693 300,38	1 693 300,38
18 01 04 02	Unterstützungsausgaben für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds	3	2 500 000	2 500 000	2 325 000	2 325 000	1 930 425,96	1 930 425,96
18 01 04 03	Unterstützungsausgaben für das Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“	3	167 000	167 000	160 000	160 000	366 614,38	366 614,38
18 01 04 04	Unterstützungsausgaben für das Programm „Justiz“ — Drogenbekämpfung	3	100 000	100 000	100 000	100 000	67 725,23	67 725,23
18 01 04 05	Unterstützungsausgaben für die Soforthilfe innerhalb der Union	3	2 000 000	2 000 000	1 000 000	1 000 000		
	<i>Artikel 18 01 04 — Teilsumme</i>		7 267 000	7 267 000	5 910 000	5 910 000	4 058 065,95	4 058 065,95

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
18 01 05	Unterstützungsausgaben für Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Migration und Inneres“							
18 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	1,1	2 108 942	2 108 942	2 229 533	2 229 533	1 736 045,91	1 736 045,91
18 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	1,1	728 000	728 000	576 000	576 000	570 386,13	570 386,13
18 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	1,1	508 725	508 725	484 500	484 500	399 369,36	399 369,36
	<i>Artikel 18 01 05 — Teilsomme</i>		3 345 667	3 345 667	3 290 033	3 290 033	2 705 801,40	2 705 801,40
18 01 06	Exekutivagenturen							
18 01 06 01	Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus dem Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“	3	2 203 000	2 203 000	2 203 000	2 203 000	2 067 000,00	2 067 000,00
	<i>Artikel 18 01 06 — Teilsomme</i>		2 203 000	2 203 000	2 203 000	2 203 000	2 067 000,00	2 067 000,00
	<i>Kapitel 18 01 — Teilsomme</i>		68 091 159	68 091 159	53 847 598	53 847 598	45 216 372,34	45 216 372,34
18 02	Innere Sicherheit							
18 02 01	Fonds für die innere Sicherheit							
18 02 01 01	Unterstützung des Grenzmanagements und der gemeinsamen Visumpolitik zur Erleichterung legaler Reisen	3	403 680 352	364 282 173	487 653 803	214 436 438	426 217 180,00	123 788 673,07
18 02 01 02	Verhinderung und Bekämpfung der grenzüberschreitenden organisierten Kriminalität und bessere Bewältigung sicherheitsrelevanter Risiken und Krisen	3	292 374 838	162 872 986	155 555 064	78 737 456	203 029 925,00	59 963 511,25
18 02 01 03	Einrichtung eines Einreise-/ Ausreisensystems (EES) zur Erfassung der Ein- und Ausreisedaten sowie der Einreiseverweigerungsdaten von Drittstaatsangehörigen an den Außengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union	3	40 000 000	28 000 000	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 18 02 01 — Teilsomme</i>		736 055 190	555 155 159	643 208 867	293 173 894	629 247 105,00	183 752 184,32
18 02 02	Schengen-Facilität für Kroatien	3	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
18 02 03	Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen (Frontex)	3	281 267 000	281 267 000	238 686 000	238 686 000	133 528 000,00	133 528 000,00
18 02 04	Europäisches Polizeiamt (Europol)	3	111 711 613	111 711 613	99 660 000	99 660 000	94 860 000,00	94 860 000,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
18 02 05	Agentur der Europäischen Union für die Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der Strafverfolgung (EPA)	3	8 721 000	8 721 000	8 411 000	8 411 000	8 471 000,00	8 471 000,00
18 02 07	Europäische Agentur für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Bereich Freiheit, Sicherheit und Recht (eu-LISA)	3	153 334 200	153 334 200	80 022 000	80 022 000	67 559 100,00	63 016 582,78
18 02 08	Schengener Informationssystem (SIS II)	3	9 804 000	7 544 300	9 610 500	13 398 000	7 252 158,34	6 504 809,10
18 02 09	Visa-Informationssystem (VIS)	3	9 804 000	9 262 550	9 610 500	16 285 000	14 458 015,89	12 749 897,52
18 02 51	Abschluss von Maßnahmen und Programmen im Bereich Außengrenzen, Sicherheit und Schutz der Freiheitsrechte	3	p.m.	190 000 000	p.m.	99 485 662	225 188,67	181 233 212,84
18 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
18 02 77 01	Pilotprojekt — Abschluss der Terrorismusbekämpfung	3	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
18 02 77 02	Pilotprojekt — Neue integrierte Verfahren der Zusammenarbeit zwischen Akteuren aus dem öffentlichen und dem privaten Sektor zur Feststellung der Risiken von Sportwetten	3	p.m.	492 000	p.m.	p.m.	1 184 086,00	666 420,80
	Artikel 18 02 77 — Teilsumme		p.m.	492 000	p.m.	p.m.	1 184 086,00	666 420,80
	Kapitel 18 02 — Teilsumme		1 310 697 003	1 317 487 822	1 089 208 867	849 121 556	956 784 653,90	684 782 107,36
18 03	Asyl und Migration							
18 03 01	Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds							
18 03 01 01	Stärkung und Weiterentwicklung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems sowie Solidarität und Lastenteilung zwischen den Mitgliedstaaten	3	952 888 126	740 159 432	1 473 487 626	704 850 000	387 874 768,47	147 382 943,95
18 03 01 02	Unterstützung der legalen Einwanderung in die Union, Förderung der wirksamen Integration von Drittstaatsangehörigen und Ausbau fairer und wirksamer Rückführungsstrategien	3	666 210 994	285 783 460	314 476 868	216 910 000	423 085 912,41	125 599 170,95
	Artikel 18 03 01 — Teilsumme		1 619 099 120	1 025 942 892	1 787 964 494	921 760 000	810 960 680,88	272 982 114,90
18 03 02	Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen	3	66 206 000	66 206 000	18 665 600	18 665 600	15 448 360,00	13 100 000,00
18 03 03	Europäische Fingerabdruck-Datenbank (Eurodac)	3	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000,00	24 069,00
18 03 51	Abschluss von Maßnahmen und Programmen im Bereich Rückkehr, Flüchtlinge und Migrationsströme	3	p.m.	155 000 000	p.m.	125 000 000	61 645,99	139 143 441,98

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
18 03 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
18 03 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Abschluss der Integration von Drittstaatsangehörigen	3	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
18 03 77 04	Pilotprojekt — Netzwerk für Kontakte und Diskussionen zwischen betroffenen Gemeinden und Gebietskörperschaften zum Austausch von Erfahrungen und bewährten Praktiken im Bereich der Wiederansiedlung und Integration von Flüchtlingen	3	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	107 276,36
18 03 77 05	Pilotprojekt — Mittel für Folteropfer	3	p.m.	298 000	p.m.	560 000	0,—	311 992,21
18 03 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Neuansiedlung von Flüchtlingen in Notsituationen	3	p.m.	111 000	p.m.	300 000	0,—	152 944,32
18 03 77 07	Pilotprojekt — Untersuchung von Aufnahme-, Schutz- und Integrationsstrategien für unbegleitete Minderjährige in der Union	3	p.m.	404 000	p.m.	285 000	0,—	150 623,96
18 03 77 08	Vorbereitende Maßnahme — Netzwerk für Kontakte und Diskussionen zwischen betroffenen Gemeinden und Gebietskörperschaften zum Austausch von Erfahrungen und bewährten Praktiken im Bereich der Wiederansiedlung und Integration von Flüchtlingen	3	p.m.	p.m.	p.m.	150 000	0,—	0,—
18 03 77 09	Vorbereitende Maßnahme — Finanzierung der Rehabilitation von Folteropfern	3	p.m.	663 000	p.m.	90 000	500 000,00	1 852 796,60
18 03 77 10	Pilotprojekt — Abschluss der Unterstützung für Folteropfer	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 18 03 77 — Teilsomme</i>		p.m.	1 476 000	p.m.	1 385 000	500 000,00	2 575 633,45
	<i>Kapitel 18 03 — Teilsomme</i>		1 685 405 120	1 248 724 892	1 806 730 094	1 066 910 600	827 070 686,87	427 825 259,33
18 04	Förderung der Unionsbürgerschaft							
18 04 01	„Europa für Bürgerinnen und Bürger“ — Stärkung des Geschichtsbewusstseins und Ausbau der Bürgerbeteiligung auf Unionsebene							
18 04 01 01	„Europa für Bürgerinnen und Bürger“ — Stärkung des Geschichtsbewusstseins und Ausbau der Bürgerbeteiligung auf Unionsebene	3	23 231 000	22 760 000	22 977 000	18 650 000	22 188 204,79	11 909 382,01
18 04 01 02	Europäische Bürgerinitiative	3	840 000	740 000	p.m.	p.m.		
	<i>Artikel 18 04 01 — Teilsomme</i>		24 071 000	23 500 000	22 977 000	18 650 000	22 188 204,79	11 909 382,01
18 04 51	Abschluss des Programms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ (2007-2013)	3	p.m.	500 000	p.m.	2 800 000	0,—	4 978 723,58
	<i>Kapitel 18 04 — Teilsomme</i>		24 071 000	24 000 000	22 977 000	21 450 000	22 188 204,79	16 888 105,59

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
18 05	Horizont 2020 — Forschung zu Sicherheit							
18 05 03	Gesellschaftliche Herausforderungen							
18 05 03 01	Förderung sicherer europäischer Gesellschaften	1,1	149 923 837	149 485 193	136 092 171	114 789 343	153 976 213,35	70 551 731,39
	<i>Artikel 18 05 03 — Teilsumme</i>		149 923 837	149 485 193	136 092 171	114 789 343	153 976 213,35	70 551 731,39
18 05 50	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung							
18 05 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (2014 bis 2020)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	3 072 783,20	3 499 241,32
18 05 50 02	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (aus der Zeit vor 2014)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	99 040,53	5 202 668,62
	<i>Artikel 18 05 50 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	3 171 823,73	8 701 909,94
18 05 51	Abschluss früherer Forschungsrahmenprogramme — Siebtes Rahmenprogramm — EG (2007-2013)	1,1	p.m.	55 468 066	p.m.	120 800 000	48 179,72	112 087 637,66
	<i>Kapitel 18 05 — Teilsumme</i>		149 923 837	204 953 259	136 092 171	235 589 343	157 196 216,80	191 341 278,99
18 06	Antidrogenpolitik							
18 06 01	Förderung von Initiativen auf dem Gebiet der Drogenpolitik	3	3 132 000	2 756 200	2 512 000	2 100 000	3 000 000,00	1 686 801,34
18 06 02	Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA)	3	15 081 600	15 081 600	14 724 000	14 724 000	14 794 000,00	14 794 000,00
18 06 51	Abschluss der Maßnahmen im Bereich Drogenprävention und -aufklärung	3	p.m.	432 520	p.m.	500 000	7 024,45	735 398,62
	<i>Kapitel 18 06 — Teilsumme</i>		18 213 600	18 270 320	17 236 000	17 324 000	17 801 024,45	17 216 199,96
18 07	Instrument für die Bereitstellung von Soforthilfe innerhalb der Union							
18 07 01	Soforthilfe innerhalb der Union	3	198 000 000	217 000 000	99 000 000	79 200 000		
	<i>Kapitel 18 07 — Teilsumme</i>		198 000 000	217 000 000	99 000 000	79 200 000		
	<i>Titel 18 — Teilsumme</i>		3 454 401 719	3 098 527 452	3 225 091 730	2 323 443 097	2 026 257 159,15	1 383 269 323,57

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
19	Aussenpolitische Instrumente							
19 01	Verwaltungsausgaben im Politikbereich „Aussenpolitische Instrumente“							
19 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Aussenpolitische Instrumente“							
19 01 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit — Hauptsitz	5,2	7 353 573	7 353 573	8 320 426	8 320 426	8 410 241,22	8 410 241,22
19 01 01 02	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit — Delegationen der Union	5,2	1 810 868	1 810 868	p.m.	p.m.	1 206,00	1 206,00
	<i>Artikel 19 01 01 — Teilsumme</i>		9 164 441	9 164 441	8 320 426	8 320 426	8 411 447,22	8 411 447,22
19 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Aussenpolitische Instrumente“							
19 01 02 01	Externes Personal — Hauptsitz	5,2	2 083 983	2 083 983	2 001 400	2 001 400	2 000 992,00	2 000 992,00
19 01 02 02	Externes Personal — Delegationen der Union	5,2	61 685	61 685	240 345	240 345	240 149,00	240 149,00
19 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben — Hauptsitz	5,2	557 372	557 372	558 369	558 369	468 469,00	468 469,00
19 01 02 12	Sonstige Verwaltungsausgaben — Delegationen der Union	5,2	80 365	80 365	29 756	29 756	28 482,00	28 482,00
	<i>Artikel 19 01 02 — Teilsumme</i>		2 783 405	2 783 405	2 829 870	2 829 870	2 738 092,00	2 738 092,00
19 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen, Gebäude und Nebenkosten im Politikbereich „Aussenpolitische Instrumente“							
19 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen	5,2	464 286	464 286	531 019	531 019	577 496,21	577 496,21
19 01 03 02	Gebäude und Nebenkosten — Delegationen der Union	5,2	384 084	384 084	140 274	140 274	123 737,96	123 737,96
	<i>Artikel 19 01 03 — Teilsumme</i>		848 370	848 370	671 293	671 293	701 234,17	701 234,17
19 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Aussenpolitische Instrumente“							
19 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Stabilitäts- und Friedensinstrument	4	6 980 000	6 980 000	6 544 000	6 544 000	6 785 186,58	6 785 186,58

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
19 01 04 02	Unterstützungsausgaben für die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)	4	500 000	500 000	500 000	500 000	512 682,00	512 682,00
19 01 04 03	Unterstützungsausgaben für das Europäische Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR) — Ausgaben für Wahlbeobachtungsmissionen	4	721 211	721 211	686 727	686 727	621 417,80	621 417,80
19 01 04 04	Unterstützungsausgaben für das Partnerschaftsinstrument	4	5 020 000	5 020 000	5 036 000	5 036 000	3 379 924,49	3 379 924,49
	<i>Artikel 19 01 04 — Teilsomme</i>		13 221 211	13 221 211	12 766 727	12 766 727	11 299 210,87	11 299 210,87
19 01 06	Exekutivagenturen							
19 01 06 01	Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus dem Partnerschaftsinstrument	4	194 000	194 000	230 000	230 000	163 000,00	163 000,00
	<i>Artikel 19 01 06 — Teilsomme</i>		194 000	194 000	230 000	230 000	163 000,00	163 000,00
	<i>Kapitel 19 01 — Teilsomme</i>		26 211 427	26 211 427	24 818 316	24 818 316	23 312 984,26	23 312 984,26
19 02	Stabilitäts- und Friedensinstrument (IcSP) — Krisenreaktion, Konfliktverhütung, Friedenskonsolidierung und Krisenvorsorge							
19 02 01	Reaktion auf Krisen und im Entstehen begriffene Krisen	4	170 200 000	181 000 000	226 506 177	153 139 600	232 566 000,00	127 143 694,66
19 02 02	Unterstützung von Konfliktverhütung, Friedenskonsolidierung und Krisenvorsorge	4	29 000 000	17 000 000	27 000 000	10 904 000	25 000 000,00	5 433 240,53
19 02 51	Abschluss von Maßnahmen im Bereich der Reaktions- und Einsatzbereitschaft im Krisenfall (2007-2013)	4	p.m.	26 000 000	p.m.	58 813 600	115 478,72	73 067 573,07
19 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
19 02 77 01	Pilotprojekt — Programm für friedensbildende Maßnahmen von NRO	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	38 780,90
	<i>Artikel 19 02 77 — Teilsomme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	38 780,90
	<i>Kapitel 19 02 — Teilsomme</i>		199 200 000	224 000 000	253 506 177	222 857 200	257 681 478,72	205 683 289,16
19 03	Gemeinsame Aussen- und Sicherheitspolitik (GASP)							
19 03 01	Stabilitätsfördernde Maßnahmen durch Missionen im Rahmen der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) und Sonderbeauftragte der Europäischen Union							
19 03 01 01	Beobachtermission in Georgien	4	18 000 000	17 500 000	19 000 000	17 000 000	17 640 000,00	25 848 543,10
19 03 01 02	EULEX KOSOVO	4	70 000 000	79 000 000	70 000 000	72 000 000	75 790 400,00	104 431 889,13
19 03 01 03	EUPOL AFGHANISTAN	4	40 000 000	35 000 000	p.m.	38 000 000	43 650 000,00	53 055 938,64

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
19 03 01 04	Andere Krisenbewältigungsmaßnahmen und -operationen	4	83 900 000	78 595 750	148 770 000	116 835 000	69 975 000,00	59 785 354,66
19 03 01 05	Sofortmaßnahmen	4	69 480 000	33 212 812	37 000 000	4 000 000	0,—	0,—
19 03 01 06	Vorbereitende Maßnahmen und Folgemaßnahmen	4	8 500 000	1 050 000	8 000 000	4 000 000	207 734,00	283 529,63
19 03 01 07	Sonderbeauftragte der Europäischen Union	4	24 020 000	26 861 438	25 000 000	26 500 000	41 223 000,00	27 994 825,75
	<i>Artikel 19 03 01 — Teilsumme</i>		313 900 000	271 220 000	307 770 000	278 335 000	248 486 134,00	271 400 080,91
19 03 02	Unterstützung von Nichtverbreitungs- und Abrüstungsmaßnahmen	4	19 500 000	25 500 000	19 000 000	19 800 000	18 005 591,34	11 207 620,92
	<i>Kapitel 19 03 — Teilsumme</i>		333 400 000	296 720 000	326 770 000	298 135 000	266 491 725,34	282 607 701,83
19 04	Wahlbeobachtungsmissionen							
19 04 01	Verbesserung der Verlässlichkeit von Wahlverfahren, insbesondere durch Wahlbeobachtungsmissionen	4	45 363 394	37 522 500	44 626 565	35 507 000	31 267 086,00	21 637 976,03
19 04 51	Abschluss von Maßnahmen im Bereich Wahlbeobachtungsmissionen (aus der Zeit vor 2014)	4	p.m.	p.m.	p.m.	800 000	0,—	3 288 847,93
	<i>Kapitel 19 04 — Teilsumme</i>		45 363 394	37 522 500	44 626 565	36 307 000	31 267 086,00	24 926 823,96
19 05	Zusammenarbeit mit Drittstaaten im Rahmen des Partnerschaftsinstruments (PI)							
19 05 01	Zusammenarbeit mit Drittländern zur Förderung von Unions- und gemeinsamen Interessen	4	112 899 000	84 191 000	105 652 000	59 400 000	102 722 661,67	15 864 055,69
19 05 20	„Erasmus+“ — Beitrag aus dem Partnerschaftsinstrument	4	15 600 000	14 628 006	14 730 000	13 417 336	12 055 728,00	10 998 530,80
19 05 51	Abschluss von Maßnahmen im Bereich „Beziehungen zu und Zusammenarbeit mit industrialisierten Drittländern“ (2007-2013)	4	p.m.	7 045 000	p.m.	9 908 800	0,—	13 317 523,01
	<i>Kapitel 19 05 — Teilsumme</i>		128 499 000	105 864 006	120 382 000	82 726 136	114 778 389,67	40 180 109,50
19 06	Informationsmaßnahmen zum Thema Aussenbeziehungen der Union							
19 06 01	Informationsmaßnahmen zum Thema Außenbeziehungen der Union	4	12 000 000	12 000 000	12 500 000	12 500 000	12 040 971,00	13 005 157,85
	<i>Kapitel 19 06 — Teilsumme</i>		12 000 000	12 000 000	12 500 000	12 500 000	12 040 971,00	13 005 157,85
	<i>Titel 19 — Teilsumme</i>		744 673 821	702 317 933	782 603 058	677 343 652	705 572 634,99	589 716 066,56

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
20	Handel							
20 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs ‚Handel‘							
20 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich ‚Handel‘							
20 01 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit — Hauptsitz	5,2	54 190 172	54 190 172	50 787 013	50 787 013	50 260 162,10	50 260 162,10
20 01 01 02	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit — Delegationen der Union	5,2	14 305 864	14 305 864	13 507 444	13 507 444	21 623 389,34	21 623 389,34
	<i>Artikel 20 01 01 — Teilsumme</i>		68 496 036	68 496 036	64 294 457	64 294 457	71 883 551,44	71 883 551,44
20 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs ‚Handel‘							
20 01 02 01	Externes Personal — Hauptsitz	5,2	2 936 642	2 936 642	3 040 471	3 040 471	2 832 729,98	2 832 729,98
20 01 02 02	Externes Personal — Delegationen der Union	5,2	7 340 489	7 340 489	7 150 293	7 150 293	8 254 885,00	8 254 885,00
20 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben — Hauptsitz	5,2	4 345 210	4 345 210	4 273 367	4 273 367	4 307 918,06	4 307 918,06
20 01 02 12	Sonstige Verwaltungsausgaben — Delegationen der Union	5,2	1 446 578	1 446 578	1 472 932	1 472 932	1 894 081,00	1 894 081,00
	<i>Artikel 20 01 02 — Teilsumme</i>		16 068 919	16 068 919	15 937 063	15 937 063	17 289 614,04	17 289 614,04
20 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen, Gebäude und Nebenkosten des Politikbereichs ‚Handel‘							
20 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen	5,2	3 421 433	3 421 433	3 241 282	3 241 282	3 438 358,98	3 438 358,98
20 01 03 02	Gebäude und Nebenkosten — Delegationen der Union	5,2	6 913 500	6 913 500	6 943 590	6 943 590	8 228 557,45	8 228 557,45
	<i>Artikel 20 01 03 — Teilsumme</i>		10 334 933	10 334 933	10 184 872	10 184 872	11 666 916,43	11 666 916,43
	<i>Kapitel 20 01 — Teilsumme</i>		94 899 888	94 899 888	90 416 392	90 416 392	100 840 081,91	100 840 081,91
20 02	Handelspolitik							
20 02 01	Außenhandelsbeziehungen, einschließlich Zugang zu Drittlandsmärkten							
20 02 01	Außenhandelsbeziehungen, einschließlich Zugang zu Drittlandsmärkten	4	13 000 000	11 500 000	12 000 000	10 500 000	10 845 154,84	10 867 212,20
20 02 03	Handelshilfe („Aid for Trade“) — Multilaterale Initiativen							
20 02 03	Handelshilfe („Aid for Trade“) — Multilaterale Initiativen	4	4 500 000	4 500 000	4 500 000	4 500 000	4 000 000,00	4 205 181,30

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
20 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
20 02 77 01	Pilotprojekt — Stärkere Einbeziehung der Interessenträger und Zugang zu Informationen über Handelsverhandlungen	4	p.m.	p.m.	300 000	150 000		
	<i>Artikel 20 02 77 — Teilsomme</i>		p.m.	p.m.	300 000	150 000		
	<i>Kapitel 20 02 — Teilsomme</i>		17 500 000	16 000 000	16 800 000	15 150 000	14 845 154,84	15 072 393,50
	<i>Titel 20 — Teilsomme</i>		112 399 888	110 899 888	107 216 392	105 566 392	115 685 236,75	115 912 475,41
21	Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung							
21 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs ‚Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung‘							
21 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich ‚Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung‘							
21 01 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit — Hauptsitz	5,2	67 426 603	67 426 603	65 266 714	65 266 714	66 195 596,84	66 195 596,84
21 01 01 02	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit — Delegationen der Union	5,2	80 402 579	80 402 579	78 479 959	78 479 959	68 593 328,11	68 593 328,11
	<i>Artikel 21 01 01 — Teilsomme</i>		147 829 182	147 829 182	143 746 673	143 746 673	134 788 924,95	134 788 924,95
21 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs ‚Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung‘							
21 01 02 01	Externes Personal — Hauptsitz	5,2	2 703 539	2 703 539	2 527 766	2 527 766	2 997 274,00	2 997 274,00
21 01 02 02	Externes Personal — Delegationen der Union	5,2	2 467 391	2 467 391	2 703 892	2 703 892	2 366 714,00	2 366 714,00
21 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben — Hauptsitz	5,2	4 355 427	4 355 427	4 371 601	4 371 601	4 675 166,66	4 675 166,66
21 01 02 12	Sonstige Verwaltungsausgaben — Delegationen der Union	5,2	3 536 082	3 536 082	3 749 284	3 749 284	3 695 597,00	3 695 597,00
	<i>Artikel 21 01 02 — Teilsomme</i>		13 062 439	13 062 439	13 352 543	13 352 543	13 734 751,66	13 734 751,66
21 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen, Gebäude und Nebenkosten im Politikbereich ‚Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung‘							
21 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen	5,2	4 257 147	4 257 147	4 165 392	4 165 392	4 498 094,63	4 498 094,63
21 01 03 02	Gebäude und Nebenkosten — Delegationen der Union	5,2	16 899 666	16 899 666	17 674 595	17 674 595	13 735 916,14	13 735 916,14
	<i>Artikel 21 01 03 — Teilsomme</i>		21 156 813	21 156 813	21 839 987	21 839 987	18 234 010,77	18 234 010,77

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
21 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich ‚Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung‘							
21 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)	4	84 993 151	84 993 151	83 880 954	83 880 954	78 352 565,93	78 352 565,93
21 01 04 03	Unterstützungsausgaben für das Europäische Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR)	4	10 108 836	10 108 836	9 899 061	9 899 061	9 805 824,39	9 805 824,39
21 01 04 04	Unterstützungsausgaben für das Instrument, das zu Stabilität und Frieden beiträgt (IcSP)	4	2 200 000	2 200 000	2 206 924	2 206 924	2 100 000,00	2 100 000,00
21 01 04 05	Unterstützungsausgaben für das Instrument für Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit (INSC)	4	1 446 869	1 446 869	1 432 544	1 432 544	1 417 050,91	1 417 050,91
21 01 04 06	Partnerschaft zwischen der Europäischen Union und Grönland	4	254 000	254 000	249 000	249 000	244 000,00	244 000,00
21 01 04 07	Unterstützungsausgaben für den Europäischen Entwicklungsfonds (EEF)	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	96 453 865,57	96 453 865,57
21 01 04 08	Unterstützungsausgaben für von der Kommission verwaltete Treuhandfonds	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	830 028,50	830 028,50
	<i>Artikel 21 01 04 — Teilsumme</i>		99 002 856	99 002 856	97 668 483	97 668 483	189 203 335,30	189 203 335,30
21 01 06	Exekutivagenturen							
21 01 06 01	Exekutivagentur ‚Bildung, Audiovisuelles und Kultur‘ — Beitrag aus Mitteln des Finanzierungsinstrumentes für die Entwicklungszusammenarbeit	4	2 650 000	2 650 000	2 332 000	2 332 000	1 967 340,00	1 967 340,00
	<i>Artikel 21 01 06 — Teilsumme</i>		2 650 000	2 650 000	2 332 000	2 332 000	1 967 340,00	1 967 340,00
	<i>Kapitel 21 01 — Teilsumme</i>		283 701 290	283 701 290	278 939 686	278 939 686	357 928 362,68	357 928 362,68
21 02	Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)							
21 02 01	Zusammenarbeit mit Lateinamerika	4	333 350 242	245 571 576	320 267 528	133 651 000	309 493 537,00	7 011 504,37
21 02 02	Zusammenarbeit mit Asien	4	671 719 915	280 000 000	666 614 525	265 089 650	644 723 104,00	37 381 846,95
21 02 03	Zusammenarbeit mit Zentralasien	4	128 810 250	56 000 000	128 698 347	49 066 277	140 430 000,00	619 976,98
21 02 04	Zusammenarbeit mit dem Nahen Osten	4	66 497 174	25 000 000	66 504 914	26 581 395	50 011 154,00	379 113,05
21 02 05	Zusammenarbeit mit Afghanistan	4	238 677 685	90 000 000	199 417 199	83 419 366	199 417 199,00	5 669 447,59
21 02 06	Zusammenarbeit mit Südafrika	4	59 770 001	16 446 000	60 000 000	12 678 745	27 795 000,00	5 141 312,21

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
21 02 07	Globale öffentliche Güter und Herausforderungen sowie Armutsbekämpfung, nachhaltige Entwicklung und Demokratie							
21 02 07 01	Umwelt und Klimawandel	4	178 927 294	95 000 000	174 564 526	70 500 000	176 641 720,00	29 052 484,60
21 02 07 02	Nachhaltige Energie	4	78 523 242	63 100 000	77 584 234	72 000 000	67 875 236,00	4 169 082,00
21 02 07 03	Menschliche Entwicklung	4	153 741 313	138 000 000	163 633 821	120 346 000	153 240 700,00	106 593 675,80
21 02 07 04	Ernährungssicherheit und nachhaltige Landwirtschaft	4	192 181 168	110 000 000	189 495 232	88 783 000	171 520 079,22	33 374 286,70
21 02 07 05	Migration und Asyl	4	48 273 912	35 000 000	57 257 470	22 560 000	41 697 418,22	8 212 036,60
	<i>Artikel 21 02 07 — Teilsumme</i>		651 646 929	441 100 000	662 535 283	374 189 000	610 975 153,44	181 401 565,70
21 02 08	Finanzierungsinitiativen für Entwicklungsmaßnahmen von oder für Organisationen der Zivilgesellschaft und kommunale Behörden							
21 02 08 01	Zivilgesellschaft in der Entwicklungszusammenarbeit	4	191 932 988	130 000 000	180 875 198	86 753 855	181 596 242,56	21 580 769,44
21 02 08 02	Kommunale Behörden in der Entwicklungszusammenarbeit	4	63 310 996	25 000 000	60 291 733	18 116 751	45 035 802,00	7 988 029,60
	<i>Artikel 21 02 08 — Teilsumme</i>		255 243 984	155 000 000	241 166 931	104 870 606	226 632 044,56	29 568 799,04
21 02 09	Panafrikanisches Programm zur Unterstützung der Gemeinsamen Strategie Afrika-EU							
21 02 09		4	109 203 732	124 670 461	93 468 616	53 691 844	101 404 040,00	19 549 037,25
21 02 20	Erasmus+ — Beitrag aus Mitteln des Instruments für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)							
21 02 20		4	108 922 928	93 812 842	105 000 000	61 455 647	96 212 671,37	43 156 741,00
21 02 30	Abkommen mit der Organisation der Vereinten Nationen für Ernährung und Landwirtschaft (FAO) und anderen Organen der Vereinten Nationen							
21 02 30		4	372 000	372 000	338 000	371 630	331 537,00	331 537,00
21 02 40	Rohstoffabkommen							
21 02 40		4	2 500 000	2 500 000	5 375 000	5 749 783	3 095 000,00	0,—
21 02 51	Abschluss von Maßnahmen im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit (aus der Zeit vor 2014)							
21 02 51 01	Zusammenarbeit mit Drittländern in den Bereichen Migration und Asyl	4	p.m.	16 000 000	—	21 470 540	11 245,01	38 814 472,04
21 02 51 02	Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern in Lateinamerika	4	p.m.	110 000 000	—	237 700 000	111 399,66	272 577 245,52
21 02 51 03	Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern in Asien, einschließlich in Zentralasien und dem Nahen und Mittleren Osten	4	p.m.	392 352 245	—	570 761 524	40 229,43	645 138 730,12
21 02 51 04	Ernährungssicherheit	4	p.m.	80 000 000	—	103 400 000	10 699,21	229 384 182,67
21 02 51 05	Nichtstaatliche Akteure in der Entwicklungszusammenarbeit	4	p.m.	65 000 000	—	121 260 000	11 695,51	205 238 213,44
21 02 51 06	Umwelt und nachhaltige Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen, einschließlich Energie	4	p.m.	85 000 000	—	108 570 000	6 904,75	113 518 103,07

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
21 02 51 07	Menschliche und soziale Entwicklung	4	p.m.	34 000 000	—	47 696 646	2 523,42	69 085 649,78
21 02 51 08	Geografische Zusammenarbeit mit den AKP-Staaten	4	p.m.	260 218 059	—	267 200 000	0,—	258 191 422,79
	<i>Artikel 21 02 51 — Teilsumme</i>		p.m.	1 042 570 304	—	1 478 058 710	194 696,99	1 831 948 019,43
21 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
21 02 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Zusammenarbeit mit Ländern der mittleren Einkommens- gruppe in Lateinamerika	4	p.m.	313 751	p.m.	14 029	0,—	313 097,18
21 02 77 02	Vorbereitende Maßnahme — Austausch mit Indien im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und im Wissenschaftsbereich	4	p.m.	700 161	p.m.	1 147 755	0,—	2 119 766,00
21 02 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Austausch mit China im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und im Wissenschaftsbereich	4	p.m.	p.m.	p.m.	124 157	0,—	630 448,74
21 02 77 04	Vorbereitende Maßnahme — Zusammenarbeit mit Ländern der mittleren Einkommens- gruppe in Asien	4	p.m.	p.m.	p.m.	133 021	0,—	332 041,87
21 02 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Europäische Union-Asien — Integration der Konzeption und der Durchführung von Politik	4	p.m.	p.m.	p.m.	83 670	0,—	337 385,00
21 02 77 06	Pilotprojekt — Finanzmittel für die landwirtschaftliche Erzeugung	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	160 346,12
21 02 77 07	Vorbereitende Maßnahme — Regionales afrikanisches Netzwerk zivilgesellschaftlicher Organisationen für den Bereich Millenniums-Entwicklungsziel 5	4	p.m.	p.m.	p.m.	334 002	0,—	334 002,73
21 02 77 08	Vorbereitende Maßnahme — Wasserbewirtschaftung in den Entwicklungsländern	4	p.m.	p.m.	p.m.	400 000	0,—	1 389 121,00
21 02 77 10	Vorbereitende Maßnahme — Technologietransfer im Arznei- mittelbereich zugunsten der Entwicklungsländer	4	p.m.	p.m.	p.m.	1 371 000	0,—	0,—
21 02 77 11	Vorbereitende Maßnahme — Forschung und Entwicklung im Bereich armutsbedingter, tropischer und vernachlässigter Krankheiten	4	p.m.	p.m.	p.m.	1 400 000	0,—	1 822 271,00
21 02 77 12	Pilotprojekt — Verbesserte Gesundheitsfürsorge für Opfer sexueller Gewalt in der Demok- ratischen Republik Kongo	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
21 02 77 13	Vorbereitende Maßnahme — Verbesserte Gesundheitsfürsorge für Opfer sexueller Gewalt in der Demokratischen Republik Kongo	4	p.m.	p.m.	p.m.	1 853 832	2 000 000,00	1 568 156,22

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
21 02 77 14	Globaler Dachfonds für Energieeffizienz und erneuerbare Energien (GEEREF)	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
21 02 77 15	Pilotprojekt — Strategische Investitionen in dauerhaften Frieden und dauerhafte Demokratisierung im Raum am Horn von Afrika	4	p.m.	1 081 125	p.m.	400 883	1 250 000,00	293 000,00
21 02 77 16	Pilotprojekt — Stärkung der Veterinärdienste in Entwicklungsländern	4	p.m.	500 000	p.m.	1 550 000	1 500 000,00	0,—
21 02 77 17	Pilotprojekt — Soziale Verantwortung der Unternehmen und Zugang zu freiwilliger Familienplanung für Fabrikarbeiter in Entwicklungsländern	4	p.m.	p.m.	p.m.	300 000	0,—	692 200,00
21 02 77 18	Pilotprojekt — Investitionen in dauerhaften Frieden und in den Wiederaufbau von Gemeinden im Departamento Cauca (Kolumbien)	4	p.m.	995 658	p.m.	1 200 000	1 500 000,00	804 342,00
21 02 77 19	Vorbereitende Maßnahme — Stärkung der Widerstandsfähigkeit zugunsten einer besseren Gesundheit von Nomadengemeinschaften in Post-Krisensituationen in der Sahel-Region	4	p.m.	749 738	100 000	1 200 000	4 500 000,00	1 051 000,00
21 02 77 20	Vorbereitende Maßnahme — Sozioökonomische Wiedereingliederung der im Sexgewerbe tätigen Kinder und Frauen, die in den Bergbauvierteln von Luhwindja (Provinz Süd-Kivu) im Osten der Demokratischen Republik Kongo leben	4	p.m.	490 000	150 000	1 000 000	2 200 000,00	0,—
21 02 77 21	Vorbereitende Maßnahme — Aufbau und Stärkung lokaler Partnerschaften zur Entwicklung der Sozialwirtschaft und zur Einrichtung von Sozialunternehmen im östlichen Afrika	4	p.m.	p.m.	p.m.	548 159	1 000 000,00	505 577,00
21 02 77 22	Pilotprojekt — Integriertes Konzept zur Ausarbeitung und Einführung von Gesundheitslösungen zur Bekämpfung vernachlässigter Tropenkrankheiten in Endemiegebieten	4	p.m.	500 000	p.m.	500 000	1 500 000,00	0,—
21 02 77 23	Pilotprojekt — Zugang zur Justiz und Entschädigung der Opfer von besonders schweren in der Demokratischen Republik Kongo (DR Kongo) verübten Straftaten	4	p.m.	200 000	p.m.	395 000	790 000,00	0,—
21 02 77 24	Pilotprojekt — Kartierung der weltweiten Bedrohung durch die Resistenz gegen antimikrobielle Wirkstoffe	4	p.m.	300 000	750 000	375 000		
21 02 77 25	Pilotprojekt — Stärkung der Rechte des Kindes, Schutz von vertriebenen Kindern und Jugendlichen in Guatemala, Honduras und El Salvador sowie Zugang zu Bildung für diese Kinder und Jugendliche	4	p.m.	350 000	700 000	350 000		

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
21 02 77 26	Pilotprojekt — Bildungsleistungen für Kinder, die früher Streitkräften oder bewaffneten Gruppen im Verwaltungsbezirk Pibor im Südsudan angeschlossen waren	4	p.m.	p.m.	500 000	250 000		
21 02 77 27	Pilotprojekt — Steuerung der partizipativen Bewirtschaftung von Weideland in Kenia und Tansania	4	p.m.	p.m.	500 000	250 000		
	<i>Artikel 21 02 77 — Teilsumme</i>		p.m.	6 180 433	2 700 000	15 180 508	16 240 000,00	12 352 754,86
	<i>Kapitel 21 02 — Teilsumme</i>		2 626 714 840	2 579 223 616	2 552 086 343	2 664 054 161	2 426 955 137,36	2 174 511 655,43
21 04	Europäisches Instrument für Demokratie und Menschenrechte							
21 04 01	Stärkung der Einhaltung von Menschenrechten und Grundfreiheiten und Unterstützung demokratischer Reformen	4	132 804 486	100 000 000	130 293 231	75 025 044	131 006 877,94	37 297 558,59
21 04 51	Abschluss des Europäischen Instruments für Demokratie und Menschenrechte (aus der Zeit vor 2014)	4	p.m.	20 000 000	—	58 589 479	25 642,19	77 039 392,71
21 04 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
21 04 77 02	Pilotprojekt — Zivilgesellschaftliches Forum EU-Russland	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	70 481,12
	<i>Artikel 21 04 77 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	70 481,12
	<i>Kapitel 21 04 — Teilsumme</i>		132 804 486	120 000 000	130 293 231	133 614 523	131 032 520,13	114 407 432,42
21 05	Instrument, das zu Stabilität und Frieden beiträgt (IcSP) — globale, transregionale und neu entstehende Bedrohungen							
21 05 01	Globale, transregionale und neu entstehende Bedrohungen	4	64 900 000	44 000 000	64 393 076	50 166 619	65 628 830,65	9 328 615,88
21 05 51	Abschluss von Maßnahmen im Bereich 'Globale Sicherheitsbedrohungen' (aus der Zeit vor 2014)	4	p.m.	17 000 000	—	34 644 709	0,—	42 500 235,92
21 05 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
21 05 77 01	Pilotprojekt — Unterstützung von Überwachungs- und Schutzmaßnahmen für Schiffe der Union, die von Piraten bedrohte Regionen durchqueren	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 21 05 77 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Kapitel 21 05 — Teilsumme</i>		64 900 000	61 000 000	64 393 076	84 811 328	65 628 830,65	51 828 851,80

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
21 06	Instrument für Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit							
21 06 01	<i>Förderung eines hohen Sicherheits- und Strahlenschutz-niveaus und effizienter und wirksamer Sicherungsmaßnahmen in Bezug auf Kernmaterial in Drittländern</i>	4	30 884 131	15 000 000	30 369 456	22 127 600	29 886 786,12	12 890 782,00
21 06 02	<i>Zusätzlicher Beitrag der Europäischen Union zur Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE) für Projekte im Zusammenhang mit dem Tschernobyl-Unfalls</i>	4	30 000 000	40 000 000	40 000 000	40 488 828	30 000 000,00	0,—
21 06 51	<i>Abschluss früherer Maßnahmen (aus der Zeit vor 2014)</i>	4	p.m.	25 000 000	—	32 937 600	0,—	40 018 452,61
	<i>Kapitel 21 06 — Teilsumme</i>		60 884 131	80 000 000	70 369 456	95 554 028	59 886 786,12	52 909 234,61
21 07	Partnerschaft Europäische Union-Grönland							
21 07 01	<i>Zusammenarbeit mit Grönland</i>	4	31 630 000	35 956 797	31 130 000	34 601 717	30 698 715,00	30 273 589,00
21 07 51	<i>Abschluss früherer Maßnahmen (aus der Zeit vor 2014)</i>	4	p.m.	p.m.	—	p.m.	0,—	0,—
	<i>Kapitel 21 07 — Teilsumme</i>		31 630 000	35 956 797	31 130 000	34 601 717	30 698 715,00	30 273 589,00
21 08	Weltweite Entwicklung und Zusammenarbeit							
21 08 01	<i>Beurteilung der Ergebnisse der Hilfe der Union sowie Maßnahmen zur Prüfung und Weiterverfolgung</i>	4	26 044 796	25 521 281	24 620 000	23 127 234	24 129 999,81	13 572 813,36
21 08 02	<i>Koordinierung und Sensibilisierung im Entwicklungsbereich</i>	4	10 330 000	13 608 960	10 142 000	10 128 746	10 357 200,00	11 392 492,20
	<i>Kapitel 21 08 — Teilsumme</i>		36 374 796	39 130 241	34 762 000	33 255 980	34 487 199,81	24 965 305,56
21 09	Abschluss von Massnahmen, die mittels des Instruments für die Zusammenarbeit mit Industrieländern (ICI+) durchgeführt wurden							
21 09 51	<i>Abschluss früherer Maßnahmen (aus der Zeit vor 2014)</i>							
21 09 51 01	Asien	4	p.m.	10 468 000	—	9 212 441	0,—	13 517 754,98
21 09 51 02	Lateinamerika	4	p.m.	13 042 515	—	10 560 000	0,—	6 827 966,17
21 09 51 03	Afrika	4	p.m.	1 282 693	—	1 279 916	0,—	521 220,10
	<i>Artikel 21 09 51 — Teilsumme</i>		p.m.	24 793 208	—	21 052 357	0,—	20 866 941,25
	<i>Kapitel 21 09 — Teilsumme</i>		p.m.	24 793 208	—	21 052 357	0,—	20 866 941,25
	<i>Titel 21 — Teilsumme</i>		3 237 009 543	3 223 805 152	3 161 973 792	3 345 883 780	3 106 617 551,75	2 827 691 372,75

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
22	Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen							
22 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs ‚Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen‘							
22 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich ‚Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen‘							
22 01 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit — Hauptsitz	5,2	34 957 753	34 957 753	32 849 473	32 849 473	34 291 230,98	34 291 230,98
22 01 01 02	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit — Delegationen der Union	5,2	22 273 689	22 273 689	20 859 597	20 859 597	19 114 299,63	19 114 299,63
	<i>Artikel 22 01 01 — Teilsumme</i>		57 231 442	57 231 442	53 709 070	53 709 070	53 405 530,61	53 405 530,61
22 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs ‚Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen‘							
22 01 02 01	Externes Personal — Hauptsitz	5,2	1 700 826	1 700 826	1 879 556	1 879 556	1 597 091,71	1 597 091,71
22 01 02 02	Externes Personal — Delegationen der Union	5,2	1 480 435	1 480 435	1 021 470	1 021 470	1 207 242,00	1 207 242,00
22 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben — Hauptsitz	5,2	1 861 855	1 861 855	2 218 855	2 218 855	2 072 611,64	2 072 611,64
22 01 02 12	Sonstige Verwaltungsausgaben — Delegationen der Union	5,2	1 073 975	1 073 975	1 034 028	1 034 028	462 840,00	462 840,00
	<i>Artikel 22 01 02 — Teilsumme</i>		6 117 091	6 117 091	6 153 909	6 153 909	5 339 785,35	5 339 785,35
22 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen, Gebäude und Nebenkosten des Politikbereichs ‚Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen‘							
22 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen	5,2	2 207 145	2 207 145	2 096 489	2 096 489	2 341 420,79	2 341 420,79
22 01 03 02	Gebäude und Nebenkosten — Delegationen der Union	5,2	5 132 750	5 132 750	4 874 541	4 874 541	4 329 788,45	4 329 788,45
	<i>Artikel 22 01 03 — Teilsumme</i>		7 339 895	7 339 895	6 971 030	6 971 030	6 671 209,24	6 671 209,24

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
22 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich ‚Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen‘							
22 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Instrument für Heranführungshilfe (IPA)	4	42 161 419	42 161 419	39 401 419	39 401 419	38 940 871,16	38 940 871,16
22 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Europäische Nachbarschaftsinstrument (ENI)	4	47 795 875	47 795 875	45 359 007	45 359 007	44 307 145,74	44 307 145,74
22 01 04 03	Unterstützungsausgaben für von der Kommission verwaltete Treuhandfonds	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 22 01 04 — Teilsumme</i>		89 957 294	89 957 294	84 760 426	84 760 426	83 248 016,90	83 248 016,90
22 01 06	Exekutivagenturen							
22 01 06 01	Exekutivagentur ‚Bildung, Audiovisuelles und Kultur‘ — Beitrag aus dem Instrument für Heranführungshilfe	4	789 000	789 000	820 000	820 000	844 067,00	844 067,00
22 01 06 02	Exekutivagentur ‚Bildung, Audiovisuelles und Kultur‘ — Beitrag aus Mitteln des Europäischen Nachbarschaftsinstruments (ENI)	4	2 415 000	2 415 000	2 550 000	2 550 000	2 857 593,00	2 857 593,00
	<i>Artikel 22 01 06 — Teilsumme</i>		3 204 000	3 204 000	3 370 000	3 370 000	3 701 660,00	3 701 660,00
	<i>Kapitel 22 01 — Teilsumme</i>		163 849 722	163 849 722	154 964 435	154 964 435	152 366 202,10	152 366 202,10
22 02	Erweiterungsprozess und -Strategie							
22 02 01	Unterstützung für Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo ⁽¹⁾, Montenegro, Serbien und die ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien							
22 02 01 01	Unterstützung politischer Reformen und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung der Rechtsvorschriften an den EU-Besitzstand	4	276 700 000	131 933 508	190 000 000	54 301 667	305 850 954,10	7 228 101,28
22 02 01 02	Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und bei der damit verbundenen schrittweisen Angleichung der Rechtsvorschriften an den EU-Besitzstand.	4	280 658 000	147 317 400	327 960 000	57 819 000	193 157 043,88	13 804 528,14
	<i>Artikel 22 02 01 — Teilsumme</i>		557 358 000	279 250 908	517 960 000	112 120 667	499 007 997,98	21 032 629,42
22 02 02	Unterstützung für Island							
22 02 02 01	Unterstützung politischer Reformen und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung der Rechtsvorschriften an den EU-Besitzstand	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
22 02 02 02	Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und bei der damit verbundenen schrittweisen Angleichung der Rechtsvorschriften an den EU-Besitzstand.	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 22 02 02 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
22 02 03	Unterstützung für die Türkei							
22 02 03 01	Unterstützung politischer Reformen und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung der Rechtsvorschriften an den EU-Besitzstand	4	137 200 000	38 547 500	255 300 000	122 258 000	236 600 000,00	83 271 124,00
22 02 03 02	Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und bei der damit verbundenen schrittweisen Angleichung der Rechtsvorschriften an den EU-Besitzstand.	4	751 187 000	375 400 000	340 484 000	166 076 038	378 090 000,00	17 568 000,00
	<i>Artikel 22 02 03 — Teilsomme</i>		888 387 000	413 947 500	595 784 000	288 334 038	614 690 000,00	100 839 124,00
22 02 04	Regionale Integration und territoriale Zusammenarbeit und Unterstützung von Ländergruppen (horizontale Programme)							
22 02 04 01	Mehrere Länder umfassende Programme, regionale Integration und territoriale Zusammenarbeit	4	320 292 285	224 547 358	326 700 614	130 967 662	311 039 725,00	72 492 626,19
22 02 04 02	Erasmus+ — Beitrag aus dem Instrument für Heranführungshilfe (IPA)	4	33 061 715	33 087 700	32 035 349	27 877 772	32 039 116,00	23 044 239,80
22 02 04 03	Beitrag zur Energiegemeinschaft Südosteuropa	4	4 354 832	4 354 832	4 937 735	4 937 735	3 339 786,03	3 339 786,03
	<i>Artikel 22 02 04 — Teilsomme</i>		357 708 832	261 989 890	363 673 698	163 783 169	346 418 627,03	98 876 652,02
22 02 51	Abschluss früherer Maßnahmen der Heranführungshilfe (aus der Zeit vor 2014)	4	p.m.	363 275 973	p.m.	499 872 531	264 125,54	644 477 078,75
22 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
22 02 77 01	Pilotprojekt — Erhaltung und Wiederherstellung des kulturellen Erbes in Konfliktgebieten	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	86 803,98
22 02 77 02	Vorbereitende Maßnahme — Erhaltung und Wiederherstellung des kulturellen Erbes in Konfliktgebieten	4	p.m.	402 000	p.m.	901 985	0,—	744 223,40
	<i>Artikel 22 02 77 — Teilsomme</i>		p.m.	402 000	p.m.	901 985	0,—	831 027,38
	<i>Kapitel 22 02 — Teilsomme</i>		1 803 453 832	1 318 866 271	1 477 417 698	1 065 012 390	1 460 380 750,55	866 056 511,57
22 04	Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI)							
22 04 01	Unterstützung der Zusammenarbeit mit Mittelmeerländern							
22 04 01 01	Mittelmeerländer — Menschenrechte, verantwortungsvolle Regierungsführung und Mobilität	4	173 000 000	68 000 000	144 000 000	63 310 000	51 000 000,00	8 261 311,50
22 04 01 02	Mittelmeerländer — Armutsbekämpfung und nachhaltige Entwicklung	4	630 535 212	350 000 000	640 900 000	289 000 000	656 800 000,00	139 862 888,72

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
22 04 01 03	Mittelmeerländer — Vertrauensbildende Maßnahmen, Sicherheit und Konfliktverhütung und -beilegung	4	90 360 500	78 000 000	131 000 000	268 000 000	447 000 000,00	4 470 658,49
22 04 01 04	Unterstützung für den Friedensprozess und finanzielle Unterstützung für Palästina und das Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA)	4	282 219 939	280 000 000	290 100 000	310 000 000	325 302 777,06	285 818 365,86
	<i>Artikel 22 04 01 — Teilsomme</i>		1 176 115 651	776 000 000	1 206 000 000	930 310 000	1 480 102 777,06	438 413 224,57
22 04 02	Unterstützung der Zusammenarbeit mit den Ländern der Östlichen Partnerschaft							
22 04 02 01	Östliche Partnerschaft — Menschenrechte, verantwortungsvolle Regierungsführung und Mobilität	4	214 000 000	97 000 000	194 700 000	82 830 000	173 128 000,00	12 958 446,67
22 04 02 02	Östliche Partnerschaft — Armutsbekämpfung und nachhaltige Entwicklung	4	322 125 583	176 000 000	325 100 000	127 000 000	320 572 000,00	14 706 755,28
22 04 02 03	Östliche Partnerschaft — Vertrauensbildende Maßnahmen, Sicherheit und Konfliktverhütung und -beilegung	4	8 000 000	5 000 000	9 300 000	4 000 000	12 000 000,00	8 000 000,00
	<i>Artikel 22 04 02 — Teilsomme</i>		544 125 583	278 000 000	529 100 000	213 830 000	505 700 000,00	35 665 201,95
22 04 03	Gewährleistung einer effizienten grenzübergreifenden Zusammenarbeit und Unterstützung sonstiger multilateraler Kooperationen							
22 04 03 01	Grenzübergreifende Zusammenarbeit — Beitrag aus Rubrik 4	4	86 119 807	35 000 000	83 485 550	21 780 000	81 426 771,00	642 500,00
22 04 03 02	Grenzübergreifende Zusammenarbeit — Beitrag aus Rubrik 1b (Regionalpolitik)	1,2	150 691 819	35 000 000	65 600 000	24 000 000	37 048 908,00	0,—
22 04 03 03	Unterstützung sonstiger multilateraler Kooperation in der Nachbarschaft — Rahmenprogramm	4	196 500 000	100 000 000	193 500 000	85 000 000	180 655 494,26	42 112 190,32
22 04 03 04	Unterstützung sonstiger multilateraler Kooperation in der Nachbarschaft — Unterstützungsmaßnahmen	4	30 110 000	8 000 000	29 700 000	4 000 000	35 150 505,74	5 534 524,22
	<i>Artikel 22 04 03 — Teilsomme</i>		463 421 626	178 000 000	372 285 550	134 780 000	334 281 679,00	48 289 214,54
22 04 20	Erasmus+ — Beitrag aus Mitteln des Europäischen Nachbarschaftsinstruments (ENI)	4	102 415 000	96 647 388	95 410 000	75 481 736	93 346 424,00	55 621 054,10
22 04 51	Abschluss von Maßnahmen im Bereich ‚Europäische Nachbarschaftspolitik und Beziehungen zu Russland‘ (aus der Zeit vor 2014)	4	p.m.	950 000 000	—	950 000 000	317 417,48	1 001 199 472,20
22 04 52	Grenzübergreifende Zusammenarbeit — Beitrag aus Rubrik 1b (Regionalpolitik)	1,2	p.m.	29 288 091	—	40 000 000	0,—	48 773 098,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
22 04 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
22 04 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Neue Strategie Europa-Mittelmeer zur Förderung von Arbeitsplätzen für Jugendliche	4	p.m.	335 789	p.m.	590 619	0,—	0,—
22 04 77 04	Pilotprojekt — Finanzierung der Europäischen Nachbarschaftspolitik (ENP) — Vorbereitung des Personals auf Union-ENP-bezogene Tätigkeiten	4	p.m.	p.m.	p.m.	56 523	0,—	0,—
22 04 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Einziehung von Vermögenswerten zugunsten von Staaten des Arabischen Frühlings	4	p.m.	341 262	p.m.	492 243	0,—	0,—
	<i>Artikel 22 04 77 — Teilsumme</i>		p.m.	677 051	p.m.	1 139 385	0,—	0,—
	<i>Kapitel 22 04 — Teilsumme</i>		2 286 077 860	2 308 612 530	2 202 795 550	2 345 541 121	2 413 748 297,54	1 627 961 265,36
	<i>Titel 22 — Teilsumme</i>		4 253 381 414	3 791 328 523	3 835 177 683	3 565 517 946	4 026 495 250,19	2 646 383 979,03
23	Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz							
23 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs ‚Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz‘							
23 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich ‚Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz‘	5,2	26 925 388	26 925 388	22 367 897	22 367 897	22 241 366,57	22 241 366,57
23 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs ‚Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz‘							
23 01 02 01	Externes Personal	5,2	2 720 745	2 720 745	2 021 943	2 021 943	2 491 055,00	2 491 055,00
23 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	1 783 373	1 783 373	1 714 817	1 714 817	1 793 002,42	1 793 002,42
	<i>Artikel 23 01 02 — Teilsumme</i>		4 504 118	4 504 118	3 736 760	3 736 760	4 284 057,42	4 284 057,42
23 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich ‚Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz‘	5,2	1 700 002	1 700 002	1 427 543	1 427 543	1 526 494,65	1 526 494,65
23 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich ‚Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz‘							
23 01 04 01	Unterstützungsausgaben für humanitäre Hilfe, Nahrungsmittelhilfe und Katastrophenvorsorge	4	9 229 000	9 229 000	9 050 000	9 050 000	11 059 607,87	11 059 607,87
	<i>Artikel 23 01 04 — Teilsumme</i>		9 229 000	9 229 000	9 050 000	9 050 000	11 059 607,87	11 059 607,87
23 01 06	Exekutivagenturen							
23 01 06 01	Exekutivagentur ‚Bildung, Audiovisuelles und Kultur‘ — Beitrag aus der EU-Freiwilligeninitiative für humanitäre Hilfe	4	1 039 000	1 039 000	989 000	989 000	878 000,00	878 000,00
	<i>Artikel 23 01 06 — Teilsumme</i>		1 039 000	1 039 000	989 000	989 000	878 000,00	878 000,00
	<i>Kapitel 23 01 — Teilsumme</i>		43 397 508	43 397 508	37 571 200	37 571 200	39 989 526,51	39 989 526,51

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
23 02	Humanitäre Hilfe, Nahrungsmittelhilfe und Katastrophenvorsorge							
23 02 01	Bereitstellung rascher, wirksamer und bedarfsgerechter humanitärer und Nahrungsmittelhilfe	4	893 100 000	1 089 706 885	1 061 821 941	1 428 753 205	1 347 977 926,96	1 207 382 864,02
23 02 02	Katastrophenvorbeugung, -schutz und -vorsorge	4	43 100 000	46 873 968	37 900 000	33 352 000	37 763 483,83	34 725 879,26
	<i>Kapitel 23 02 — Teilsumme</i>		936 200 000	1 136 580 853	1 099 721 941	1 462 105 205	1 385 741 410,79	1 242 108 743,28
23 03	Unionsverfahren für den Katastrophenschutz							
23 03 01	Katastrophenprävention und -vorsorge							
23 03 01 01	Katastrophenvorbeugung und -vorsorge in der Union	3	29 525 000	29 525 000	29 366 000	23 500 000	29 090 067,09	17 677 935,92
23 03 01 02	Katastrophenvorbeugung und -vorsorge in Drittländern	4	5 621 000	5 567 707	5 551 000	3 861 429	5 498 010,52	3 700 319,00
	<i>Artikel 23 03 01 — Teilsumme</i>		35 146 000	35 092 707	34 917 000	27 361 429	34 588 077,61	21 378 254,92
23 03 02	Rasche und effiziente Notfallabwehreinätze im Falle schwerer Katastrophen							
23 03 02 01	Rasche und effiziente Notfallabwehreinätze im Falle schwerer Katastrophen in der Union	3	1 500 000	1 400 000	1 208 000	1 000 000	734 000,00	192 317,17
23 03 02 02	Rasche und effiziente Notfallabwehreinätze im Falle schwerer Katastrophen in Drittländern	4	15 090 000	14 010 000	12 000 000	15 000 000	13 550 000,00	11 283 414,40
	<i>Artikel 23 03 02 — Teilsumme</i>		16 590 000	15 410 000	13 208 000	16 000 000	14 284 000,00	11 475 731,57
23 03 51	Abschluss früherer Programme und Maßnahmen im Bereich Katastrophenschutz in der Union (aus der Zeit vor 2014)	3	p.m.	p.m.	p.m.	3 250 000	1 000,00	6 911 976,68
23 03 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
23 03 77 02	Vorbereitende Maßnahme für einen Krisenreaktionsmechanismus der Union	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
23 03 77 03	Pilotprojekt — Frühwarnsystem für Naturkatastrophen	3	p.m.	1 250 000	p.m.	1 000 000	2 499 253,00	749 775,90
	<i>Artikel 23 03 77 — Teilsumme</i>		p.m.	1 250 000	p.m.	1 000 000	2 499 253,00	749 775,90
	<i>Kapitel 23 03 — Teilsumme</i>		51 736 000	51 752 707	48 125 000	47 611 429	51 372 330,61	40 515 739,07

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
23 04	EU-Freiwilligeninitiative für humanitäre Hilfe							
23 04 01	<i>EU-Freiwilligeninitiative für humanitäre Hilfe — Stärkung der Fähigkeit der Union, auf humanitäre Krisen zu reagieren</i>	4	20 972 000	22 678 550	16 885 000	13 200 000	6 568 000,00	2 871 575,36
23 04 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>							
23 04 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Europäisches Freiwilligenkorps für humanitäre Hilfe	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	187 072,34
	<i>Artikel 23 04 77 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	187 072,34
	<i>Kapitel 23 04 — Teilsumme</i>		20 972 000	22 678 550	16 885 000	13 200 000	6 568 000,00	3 058 647,70
	<i>Titel 23 — Teilsumme</i>		1 052 305 508	1 254 409 618	1 202 303 141	1 560 487 834	1 483 671 267,91	1 325 672 656,56
24	Betrugsbekämpfung							
24 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Betrugsbekämpfung“							
24 01 07	<i>Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF)</i>	5,2	59 491 500	59 491 500	58 175 500	58 175 500	56 482 646,47	56 482 646,47
24 01 08	<i>Ausgaben für die Tätigkeit des Überwachungsausschusses</i>	5,2	200 000	200 000				
	<i>Kapitel 24 01 — Teilsumme</i>		59 691 500	59 691 500	58 175 500	58 175 500	56 482 646,47	56 482 646,47
24 02	Förderung von Massnahmen auf dem Gebiet des Schutzes der finanziellen Interessen der Europäischen Union (Hercule III)							
24 02 01	<i>Verhütung und Bekämpfung von Betrug, Korruption und anderen rechtswidrigen Tätigkeiten, die die finanziellen Interessen der Union gefährden</i>	1,1	14 950 000	13 244 989	14 542 300	19 307 530	14 067 100,00	8 558 703,97
24 02 51	<i>Abschluss von Maßnahmen im Bereich der Betrugsbekämpfung</i>	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	792 470	0,—	2 769 286,70
	<i>Kapitel 24 02 — Teilsumme</i>		14 950 000	13 244 989	14 542 300	20 100 000	14 067 100,00	11 327 990,67
24 04	Informationssystem für die Betrugsbekämpfung (AFIS)							
24 04 01	<i>Unterstützung der Amtshilfe in Zollangelegenheiten und sicherer elektronischer Kommunikationsmittel zur Meldung von Unregelmäßigkeiten durch die Mitgliedstaaten</i>	1,1	7 151 200	6 801 592	6 629 000	6 500 000	6 802 616,71	5 387 083,46
	<i>Kapitel 24 04 — Teilsumme</i>		7 151 200	6 801 592	6 629 000	6 500 000	6 802 616,71	5 387 083,46
	<i>Titel 24 — Teilsumme</i>		81 792 700	79 738 081	79 346 800	84 775 500	77 352 363,18	73 197 720,60

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
25	Koordinierung der Politiken und rechtliche Beratung der Kommission							
25 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs ‚Koordinierung der Politiken und rechtliche Beratung der Kommission‘							
25 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich ‚Koordinierung der Politiken und rechtliche Beratung der Kommission‘							
25 01 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	5,2	172 978 650	172 978 650	154 522 190	154 522 190	145 629 194,02	145 629 194,02
25 01 01 03	Gehälter, Zulagen und Entschädigungen der Mitglieder des Organs	5,2	10 087 000	10 087 000	9 939 000	9 939 000	9 864 945,14	9 864 945,14
	<i>Artikel 25 01 01 — Teilsomme</i>		183 065 650	183 065 650	164 461 190	164 461 190	155 494 139,16	155 494 139,16
25 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs ‚Koordinierung der Politiken und rechtliche Beratung der Kommission‘							
25 01 02 01	Externes Personal	5,2	8 472 376	8 472 376	6 365 994	6 365 994	5 575 448,91	5 575 448,91
25 01 02 03	Sonderberater	5,2	955 000	955 000	869 000	869 000	565 000,00	565 000,00
25 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	14 848 417	14 848 417	12 491 630	12 491 630	14 442 280,61	14 442 280,61
25 01 02 13	Sonstige Verwaltungsausgaben der Mitglieder des Organs	5,2	4 050 000	4 050 000	3 950 000	3 950 000	3 839 196,12	3 839 196,12
	<i>Artikel 25 01 02 — Teilsomme</i>		28 325 793	28 325 793	23 676 624	23 676 624	24 421 925,64	24 421 925,64
25 01 03	Ausgaben für Informations- und Kommunikationstechnologie-Ausstattung und Dienstleistungen des Politikbereichs ‚Koordinierung der Politiken und rechtliche Beratung der Kommission‘							
25 01 07	Qualität der Rechtsvorschriften — Kodifizierung des Unionsrechts	5,2	150 000	150 000	300 000	300 000	150 000,00	150 000,00
25 01 08	Rechtsberatung, Streitsachen und Verstöße — Streitsachen	5,2	3 700 000	3 700 000	3 700 000	3 700 000	3 977 402,77	3 977 402,77
25 01 10	Unionsbeitrag zur Verwaltung der historischen Archive der Union	5,2	1 430 000	1 430 000	1 405 000	1 405 000	2 290 262,00	2 290 262,00
25 01 11	Register und Veröffentlichungen	5,2	2 035 000	2 035 000	1 995 000	1 995 000	2 176 698,10	2 176 698,10

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
25 01 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
25 01 77 03	Pilotprojekt — Finanzierung und Unterstützung von Kampagnen für die Europäische Bürgerinitiative	5,2	p.m.	p.m.	700 000	350 000		
	<i>Artikel 25 01 77 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	700 000	350 000		
	<i>Kapitel 25 01 — Teilsumme</i>		229 627 884	229 627 884	206 099 587	205 749 587	198 519 037,55	198 519 037,55
	<i>Titel 25 — Teilsumme</i>		229 627 884	229 627 884	206 099 587	205 749 587	198 519 037,55	198 519 037,55
26	Verwaltung der Kommission							
26 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs ‚Verwaltung der Kommission‘							
26 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich ‚Verwaltung der Kommission‘	5,2	119 693 533	119 693 533	113 028 119	113 028 119	114 005 591,34	114 005 591,34
26 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs ‚Verwaltung der Kommission‘							
26 01 02 01	Externes Personal	5,2	6 813 364	6 813 364	6 393 407	6 393 407	8 325 508,10	8 325 508,10
26 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	21 793 180	21 793 180	21 542 282	21 542 282	24 584 847,33	24 584 847,33
	<i>Artikel 26 01 02 — Teilsumme</i>		28 606 544	28 606 544	27 935 689	27 935 689	32 910 355,43	32 910 355,43
26 01 03	Ausgaben für Informations- und Kommunikationstechnologie-Ausstattung und Dienstleistungen des Politikbereichs ‚Verwaltung der Kommission‘	5,2	7 557 152	7 557 152	6 012 576	6 012 576	7 856 976,16	7 856 976,16
26 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich ‚Verwaltung der Kommission‘							
26 01 04 01	Unterstützungsausgaben für Interoperabilitätslösungen für europäische öffentliche Verwaltungen, Unternehmen und Bürger (ISA ²)	1,1	400 000	400 000	400 000	400 000	521 924,87	521 924,87
	<i>Artikel 26 01 04 — Teilsumme</i>		400 000	400 000	400 000	400 000	521 924,87	521 924,87
26 01 09	Amt für Veröffentlichungen	5,2	82 133 200	82 133 200	79 303 200	79 303 200	86 811 123,14	86 811 123,14
26 01 10	Konsolidierung des Unionsrechts	5,2	1 400 000	1 400 000	1 400 000	1 400 000	1 414 983,24	1 414 983,24
26 01 11	Amtsblatt der Europäischen Union (Reihen L und C)	5,2	6 430 000	6 430 000	6 719 000	6 719 000	13 088 746,23	13 088 746,23
26 01 12	Zusammenfassungen der Unionsrechtsvorschriften	5,2	280 000	280 000	334 000	334 000	1 477 719,67	1 477 719,67
26 01 20	Europäisches Amt für Personalauswahl	5,2	26 557 000	26 557 000	26 430 000	26 430 000	27 677 973,91	27 677 973,91
26 01 21	Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche	5,2	38 519 500	38 519 500	38 399 500	38 399 500	44 541 770,62	44 541 770,62

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
26 01 22	Gebäude, Anlagen und Logistik (Brüssel)							
26 01 22 01	Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik in Brüssel	5,2	67 805 000	67 805 000	68 440 000	68 440 000	75 942 574,36	75 942 574,36
26 01 22 02	Kauf oder Miete von Gebäuden in Brüssel	5,2	207 273 000	207 273 000	214 138 000	214 138 000	234 527 545,00	234 527 545,00
26 01 22 03	Gebäudenebenkosten in Brüssel	5,2	78 488 000	78 488 000	75 825 000	75 825 000	80 597 487,86	80 597 487,86
26 01 22 04	Ausgaben für Ausstattung und Mobilier in Brüssel	5,2	7 524 000	7 524 000	7 423 000	7 423 000	9 226 210,87	9 226 210,87
26 01 22 05	Dienstleistungen, Lieferungen und sonstige Betriebskosten in Brüssel	5,2	7 453 000	7 453 000	7 875 000	7 875 000	9 435 734,35	9 435 734,35
26 01 22 06	Gebäudeüberwachung in Brüssel	5,2	33 391 000	33 391 000	33 000 000	33 000 000	30 813 083,83	30 813 083,83
	<i>Artikel 26 01 22 — Teilsumme</i>		401 934 000	401 934 000	406 701 000	406 701 000	440 542 636,27	440 542 636,27
26 01 23	Gebäude, Anlagen und Logistik (Luxemburg)							
26 01 23 01	Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik in Luxemburg	5,2	24 234 000	24 234 000	23 658 000	23 658 000	23 367 905,78	23 367 905,78
26 01 23 02	Kauf und Miete von Gebäuden in Luxemburg	5,2	43 573 000	43 573 000	35 138 000	35 138 000	44 624 401,76	44 624 401,76
26 01 23 03	Gebäudenebenkosten in Luxemburg	5,2	19 785 000	19 785 000	11 489 000	11 489 000	16 552 306,38	16 552 306,38
26 01 23 04	Ausgaben für Ausstattung und Mobilier in Luxemburg	5,2	1 063 000	1 063 000	1 047 000	1 047 000	1 647 423,90	1 647 423,90
26 01 23 05	Dienstleistungen, Lieferungen und sonstige Betriebskosten in Luxemburg	5,2	927 000	927 000	975 000	975 000	1 153 307,08	1 153 307,08
26 01 23 06	Gebäudeüberwachung in Luxemburg	5,2	8 926 000	8 926 000	4 094 000	4 094 000	7 635 677,40	7 635 677,40
	<i>Artikel 26 01 23 — Teilsumme</i>		98 508 000	98 508 000	76 401 000	76 401 000	94 981 022,30	94 981 022,30
26 01 40	Sicherheit und Überwachung	5,2	14 841 000	14 841 000	15 132 000	15 132 000	10 196 850,27	10 196 850,27
26 01 60	Personalpolitik und -verwaltung							
26 01 60 01	Ärztlicher Dienst	5,2	4 800 000	4 800 000	4 800 000	4 800 000	5 901 032,83	5 901 032,83
26 01 60 02	Ausgaben für Auswahlverfahren und Personaleinstellung	5,2	1 570 000	1 570 000	1 770 000	1 770 000	1 058 051,63	1 058 051,63

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
26 01 60 04	Interinstitutionelle Zusammen- arbeit im sozialen Bereich	5,2	7 113 000	7 113 000	6 958 000	6 958 000	20 333 729,30	20 333 729,30
26 01 60 06	Beamte des Organs, die vorü- bergehend bei nationalen Verwaltungen, bei inter- nationalen Organisationen oder bei öffentlichen oder privaten Einrichtungen oder Unter- nehmen beschäftigt sind	5,2	250 000	250 000	250 000	250 000	395 000,00	395 000,00
26 01 60 07	Schadenersatz	5,2	150 000	150 000	150 000	150 000	150 000,00	150 000,00
26 01 60 08	Sonstige Versicherungen	5,2	60 000	60 000	60 000	60 000	59 000,00	59 000,00
26 01 60 09	Sprachkurse	5,2	2 845 000	2 845 000	3 013 000	3 013 000	3 344 239,23	3 344 239,23
	<i>Artikel 26 01 60 — Teilsumme</i>		16 788 000	16 788 000	17 001 000	17 001 000	31 241 052,99	31 241 052,99
26 01 70	Europäische Schulen							
26 01 70 01	Büro des Generalsekretärs der Europäischen Schulen (Brüssel)	5,1	10 655 428	10 655 428	9 754 550	9 754 550	9 971 242,00	9 971 242,00
26 01 70 02	Brüssel I (Uccle)	5,1	28 884 533	28 884 533	27 027 449	27 027 449	25 783 149,00	25 783 149,00
26 01 70 03	Brüssel II (Woluwe)	5,1	24 019 463	24 019 463	24 023 685	24 023 685	22 292 410,00	22 292 410,00
26 01 70 04	Brüssel III (Ixelles)	5,1	23 920 457	23 920 457	23 688 915	23 688 915	20 149 656,00	20 149 656,00
26 01 70 05	Brüssel IV (Laeken)	5,1	17 289 831	17 289 831	14 860 033	14 860 033	14 177 314,00	14 177 314,00
26 01 70 11	Luxemburg I	5,1	18 742 931	18 742 931	17 591 763	17 591 763	18 745 189,00	18 745 189,00
26 01 70 12	Luxemburg II	5,1	14 930 268	14 930 268	13 728 869	13 728 869	13 709 255,00	13 709 255,00
26 01 70 21	Mol (B)	5,1	6 184 162	6 184 162	6 134 444	6 134 444	5 548 445,00	5 548 445,00
26 01 70 22	Frankfurt am Main (D)	5,1	4 761 194	4 761 194	5 466 904	5 466 904	9 182 659,00	9 182 659,00
			4 644 253	4 644 253	3 426 739	3 426 739		
			9 405 447	9 405 447	8 893 643	8 893 643		
26 01 70 23	Karlsruhe (D)	5,1	3 821 600	3 821 600	3 437 783	3 437 783	3 028 860,00	3 028 860,00
26 01 70 24	München (D)	5,1	364 588	364 588	552 765	552 765	447 071,00	447 071,00
26 01 70 25	Alicante (E)	5,1	3 590 065	3 590 065	3 919 021	3 919 021	7 398 526,00	7 398 526,00
26 01 70 26	Varese (IT)	5,1	10 532 900	10 532 900	10 573 399	10 573 399	9 521 616,00	9 521 616,00
26 01 70 27	Bergen (NL)	5,1	5 167 512	5 167 512	4 910 748	4 910 748	4 230 036,00	4 230 036,00
26 01 70 28	Culham (GB)	5,1	6 856 498	6 856 498	5 296 778	5 296 778	4 770 502,00	4 770 502,00
26 01 70 31	Beitrag der Union für die Euro- päischen Schulen des Typs II	5,1	818 473	818 473	746 635	746 635	7 559 484,11	7 559 484,11
	<i>Artikel 26 01 70 — Teilsumme</i>		180 539 903	180 539 903	171 713 741	171 713 741	176 515 414,11	176 515 414,11
			4 644 253	4 644 253	3 426 739	3 426 739		
			185 184 156	185 184 156	175 140 480	175 140 480		
	<i>Kapitel 26 01 — Teilsumme</i>		1 024 187 832	1 024 187 832	986 910 825	986 910 825	1 083 784 140,55	1 083 784 140,55
			4 644 253	4 644 253	3 426 739	3 426 739		
			1 028 832 085	1 028 832 085	990 337 564	990 337 564		

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
26 02	Multimediaproduktion							
26 02 01	Vergabe- und Veröffentlichungsverfahren für öffentliche Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge	1,1	9 200 000	9 000 000	9 600 000	9 100 000	8 924 526,49	8 608 709,47
	<i>Kapitel 26 02 — Teilsumme</i>		9 200 000	9 000 000	9 600 000	9 100 000	8 924 526,49	8 608 709,47
26 03	Dienste für öffentliche Verwaltungen, Unternehmen und Bürger							
26 03 01	Interoperabilitätslösungen und gemeinsame Rahmen für europäische öffentliche Verwaltungen, Unternehmen und Bürger (ISA²)	1,1	25 115 000	18 000 000	24 448 000	2 400 000		
26 03 51	Abschluss des ISA-Programms	1,1	p.m.	4 600 000	p.m.	21 753 380	25 767 603,00	26 415 085,35
26 03 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
26 03 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Öffentliche Verwaltung und Erasmus	5,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	105 083,78
26 03 77 02	Pilotprojekt — Kontrolle über und Qualität von Software-Code — Prüfung freier und quelloffener Software	5,2	p.m.	471 000	p.m.	500 000	999 476,60	27 722,50
26 03 77 03	Pilotprojekt — PublicAccess.eu: Online-Plattform für die proaktive Veröffentlichung von frei zugänglichen Dokumenten der Organe der Union	5,2	p.m.	813 000	500 000	500 000	1 000 000,00	186 708,87
26 03 77 04	Pilotprojekt — Verschlüsselte Übermittlung elektronischer Nachrichten der Organe der Union	5,2	p.m.	750 000	1 000 000	750 000	500 000,00	0,—
26 03 77 05	Pilotprojekt — Förderung von Linked Open Data, freier Software und der Beteiligung der Zivilgesellschaft an der Rechtsetzung in der Union (Integration von ‚Authoring Tool for Amendments‘ (AT4AM)/ webbasierte Anwendung für die Ausarbeitung von Rechtsvorschriften (LEOS) in ‚Linking Open Data‘ (LOD) und FS)	5,2	p.m.	377 000	250 000	250 000	500 000,00	122 805,06
	<i>Artikel 26 03 77 — Teilsumme</i>		p.m.	2 411 000	1 750 000	2 000 000	2 999 476,60	442 320,21
	<i>Kapitel 26 03 — Teilsumme</i>		25 115 000	25 011 000	26 198 000	26 153 380	28 767 079,60	26 857 405,56
	<i>Titel 26 — Teilsumme</i>		1 058 502 832	1 058 198 832	1 022 708 825	1 022 164 205	1 121 475 746,64	1 119 250 255,58
			4 644 253	4 644 253	3 426 739	3 426 739		
			1 063 147 085	1 062 843 085	1 026 135 564	1 025 590 944		

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
27	Haushalt							
27 01	Verwaltungsausgaben im Politikbereich ‚Haushalt‘							
27 01 01	<i>Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich ‚Haushalt‘</i>	5,2	45 479 017	45 479 017	43 763 278	43 763 278	42 913 862,40	42 913 862,40
27 01 02	<i>Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs ‚Haushalt‘</i>							
27 01 02 01	Externes Personal	5,2	4 336 926	4 336 926	4 265 668	4 265 668	5 411 206,77	5 411 206,77
27 01 02 09	Externes Personal — Nicht dezentrale Verwaltung	5,2	5 238 868	5 238 868	4 621 420	4 621 420	0,—	0,—
27 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	7 506 918	7 506 918	7 715 145	7 715 145	8 580 629,75	8 580 629,75
27 01 02 19	Sonstige Verwaltungsausgaben — Nicht dezentrale Verwaltung	5,2	9 558 900	9 558 900	8 456 008	8 456 008	0,—	0,—
	<i>Artikel 27 01 02 — Teilsumme</i>		26 641 612	26 641 612	25 058 241	25 058 241	13 991 836,52	13 991 836,52
27 01 03	<i>Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich ‚Haushalt‘</i>	5,2	2 871 432	2 871 432	2 793 019	2 793 019	2 947 709,12	2 947 709,12
27 01 07	<i>Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten im Politikbereich ‚Haushalt‘</i>	5,2	150 000	150 000	150 000	150 000	144 997,30	144 997,30
27 01 11	<i>Außergewöhnliche Ausgaben in Krisensituationen</i>	5,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
27 01 12	<i>Rechnungsführung</i>							
27 01 12 01	Finanzkosten	5,2	280 000	280 000	300 000	300 000	330 000,00	330 000,00
27 01 12 02	Deckung von Ausgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung der Kassenmittel und der finanziellen Vermögenswerte	5,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	28 673,04	28 673,04
27 01 12 03	Ankauf von finanziellen Auskünften über die Solvabilität von Empfängern von Mitteln aus dem Gesamthaushaltsplan der Union und von Schuldnern der Kommission	5,2	120 000	120 000	120 000	120 000	22 566,49	22 566,49
	<i>Artikel 27 01 12 — Teilsumme</i>		400 000	400 000	420 000	420 000	381 239,53	381 239,53
	<i>Kapitel 27 01 — Teilsumme</i>		75 542 061	75 542 061	72 184 538	72 184 538	60 379 644,87	60 379 644,87

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
27 02	Haushaltsvollzug, Kontrolle und Entlastung							
27 02 01	<i>Aus dem vorhergehenden Haushaltsjahr übertragenes Defizit</i>	8	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
27 02 02	<i>Vorübergehender Haushaltsausgleich und Pauschalausgleich für die neuen Mitgliedstaaten</i>	6	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Kapitel 27 02 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Titel 27 — Teilsumme</i>		75 542 061	75 542 061	72 184 538	72 184 538	60 379 644,87	60 379 644,87
28	Audit							
28 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs ‚Audit‘							
28 01 01	<i>Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich ‚Audit‘</i>	5,2	16 743 518	16 743 518	16 316 679	16 316 679	10 435 705,82	10 435 705,82
28 01 02	<i>Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs ‚Audit‘</i>							
28 01 02 01	Externes Personal	5,2	677 003	677 003	733 388	733 388	613 280,18	613 280,18
28 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	550 643	550 643	682 619	682 619	685 275,14	685 275,14
	<i>Artikel 28 01 02 — Teilsumme</i>		1 227 646	1 227 646	1 416 007	1 416 007	1 298 555,32	1 298 555,32
28 01 03	<i>Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich ‚Audit‘</i>	5,2	1 057 144	1 057 144	1 041 348	1 041 348	716 824,40	716 824,40
	<i>Kapitel 28 01 — Teilsumme</i>		19 028 308	19 028 308	18 774 034	18 774 034	12 451 085,54	12 451 085,54
	<i>Titel 28 — Teilsumme</i>		19 028 308	19 028 308	18 774 034	18 774 034	12 451 085,54	12 451 085,54
29	Statistik							
29 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs ‚Statistik‘							
29 01 01	<i>Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich ‚Statistik‘</i>	5,2	68 671 054	68 671 054	66 995 635	66 995 635	66 135 752,70	66 135 752,70
29 01 02	<i>Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs ‚Statistik‘</i>							
29 01 02 01	Externes Personal	5,2	5 349 473	5 349 473	5 163 482	5 163 482	5 570 630,80	5 570 630,80
29 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	3 231 251	3 231 251	3 322 719	3 322 719	3 508 263,28	3 508 263,28
	<i>Artikel 29 01 02 — Teilsumme</i>		8 580 724	8 580 724	8 486 201	8 486 201	9 078 894,08	9 078 894,08

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
29 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs ‚Statistik‘	5,2	4 335 720	4 335 720	4 275 734	4 275 734	4 543 492,00	4 543 492,00
29 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich ‚Statistik‘							
29 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Europäische Statistische Programm	1,1	3 148 000	3 148 000	2 950 000	2 950 000	2 958 529,95	2 958 529,95
	<i>Artikel 29 01 04 — Teilsumme</i>		3 148 000	3 148 000	2 950 000	2 950 000	2 958 529,95	2 958 529,95
	<i>Kapitel 29 01 — Teilsumme</i>		84 735 498	84 735 498	82 707 570	82 707 570	82 716 668,73	82 716 668,73
29 02	Europäisches Statistisches Programm							
29 02 01	Bereitstellung hochwertiger statistischer Information, Einführung neuer Methoden zur Erstellung europäischer Statistiken und Intensivierung der Partnerschaft mit dem Europäischen Statistischen System	1,1	57 960 000	42 000 000	56 443 000	40 000 000	58 381 379,50	32 746 281,06
29 02 51	Abschluss von Statistik-Programmen (aus der Zeit vor 2013)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	4 800 000	0,—	9 570 150,83
29 02 52	Abschluss des Programms zur Modernisierung der europäischen Unternehmens- und Handelsstatistik (MEETS)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Kapitel 29 02 — Teilsumme</i>		57 960 000	42 000 000	56 443 000	44 800 000	58 381 379,50	42 316 431,89
	<i>Titel 29 — Teilsumme</i>		142 695 498	126 735 498	139 150 570	127 507 570	141 098 048,23	125 033 100,62
30	Versorgungsbezüge und verbundene Ausgaben							
30 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs ‚Versorgungsbezüge und verbundene Ausgaben‘							
30 01 13	Vergütungen und Versorgungsbezüge früherer Mitglieder und deren unterhaltsberechtigten Hinterbliebenen							
30 01 13 01	Übergangsgelder	5,2	2 525 000	2 525 000	3 146 000	3 146 000	3 060 842,00	3 060 842,00
30 01 13 03	Gewichtung und Anpassung der Übergangsgelder	5,2	300 000	300 000	288 000	288 000	286 000,00	286 000,00
	<i>Artikel 30 01 13 — Teilsumme</i>		2 825 000	2 825 000	3 434 000	3 434 000	3 346 842,00	3 346 842,00
30 01 14	Vergütungen bei Versetzung in den einstweiligen Ruhestand, bei Stellenenthebung und bei Entlassung							
30 01 14 01	Vergütungen bei Versetzung in den einstweiligen Ruhestand, bei Stellenenthebung und bei Entlassung	5,2	3 900 000	3 900 000	3 252 000	3 252 000	278 301,00	278 301,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
30 01 14 02	Krankenversicherung	5,2	133 000	133 000	111 000	111 000	8 201,00	8 201,00
30 01 14 03	Gewichtung und Anpassung der Vergütungen	5,2	58 000	58 000	48 000	48 000	5 648,00	5 648,00
	<i>Artikel 30 01 14 — Teilsumme</i>		4 091 000	4 091 000	3 411 000	3 411 000	292 150,00	292 150,00
30 01 15	Versorgungsbezüge und Vergütungen							
30 01 15 01	Versorgungsbezüge, Invaliden- und Abgangsgelder	5,1	1 633 397 000	1 633 397 000	1 516 912 000	1 516 912 000	1 455 924 803,02	1 455 924 803,02
30 01 15 02	Krankenversicherung	5,1	53 696 000	53 696 000	50 291 000	50 291 000	47 446 287,00	47 446 287,00
30 01 15 03	Gewichtung und Anpassung der Versorgungsbezüge und Vergütungen	5,1	58 867 000	58 867 000	51 755 000	51 755 000	37 804 876,00	37 804 876,00
	<i>Artikel 30 01 15 — Teilsumme</i>		1 745 960 000	1 745 960 000	1 618 958 000	1 618 958 000	1 541 175 966,02	1 541 175 966,02
30 01 16	Versorgungsbezüge der ehemaligen Mitglieder der Organe							
30 01 16 01	Versorgungsbezüge der ehemaligen Mitglieder des Europäischen Parlaments	5,1	3 680 000	3 680 000	3 289 000	3 289 000	1 729 911,00	1 729 911,00
30 01 16 02	Versorgungsbezüge der ehemaligen Mitglieder des Europäischen Rates	5,1	7 000	7 000	p.m.	p.m.	0,—	0,—
30 01 16 03	Versorgungsbezüge der ehemaligen Mitglieder der Europäischen Kommission	5,1	6 632 000	6 632 000	5 907 000	5 907 000	5 258 112,00	5 258 112,00
30 01 16 04	Versorgungsbezüge der ehemaligen Mitglieder des Gerichtshofs der Europäischen Union	5,1	9 512 000	9 512 000	8 269 000	8 269 000	7 259 156,31	7 259 156,31
30 01 16 05	Versorgungsbezüge der ehemaligen Mitglieder des Europäischen Rechnungshofs	5,1	4 738 000	4 738 000	3 918 000	3 918 000	3 789 244,23	3 789 244,23
30 01 16 06	Versorgungsbezüge der ehemaligen Europäischen Bürgerbeauftragten	5,1	210 000	210 000	130 000	130 000	98 122,98	98 122,98
30 01 16 07	Versorgungsbezüge der ehemaligen Europäischen Datenschutzbeauftragten	5,1	41 000	41 000	39 000	39 000	38 328,04	38 328,04
	<i>Artikel 30 01 16 — Teilsumme</i>		24 820 000	24 820 000	21 552 000	21 552 000	18 172 874,56	18 172 874,56
	<i>Kapitel 30 01 — Teilsumme</i>		1 777 696 000	1 777 696 000	1 647 355 000	1 647 355 000	1 562 987 832,58	1 562 987 832,58
	<i>Titel 30 — Teilsumme</i>		1 777 696 000	1 777 696 000	1 647 355 000	1 647 355 000	1 562 987 832,58	1 562 987 832,58
31	Sprachendienste							
31 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs ‚Sprachendienste‘							
31 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich ‚Sprachendienste‘	5,2	330 231 969	330 231 969	324 388 539	324 388 539	326 504 451,37	326 504 451,37

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
31 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs ‚Sprachdienste‘							
31 01 02 01	Externes Personal	5,2	10 438 094	10 438 094	10 057 341	10 057 341	9 442 551,22	9 442 551,22
31 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	4 430 672	4 430 672	4 727 753	4 727 753	5 934 236,81	5 934 236,81
	<i>Artikel 31 01 02 — Teilsumme</i>		14 868 766	14 868 766	14 785 094	14 785 094	15 376 788,03	15 376 788,03
31 01 03	IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen sowie sonstige operative Ausgaben des Politikbereichs ‚Sprachdienste‘							
31 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen	5,2	20 850 020	20 850 020	20 702 826	20 702 826	22 438 170,77	22 438 170,77
31 01 03 04	Technische Ausrüstung und Dienstleistungen für die Konferenzräume der Kommission	5,2	2 300 000	2 300 000	2 300 000	2 300 000	2 799 996,41	2 799 996,41
	<i>Artikel 31 01 03 — Teilsumme</i>		23 150 020	23 150 020	23 002 826	23 002 826	25 238 167,18	25 238 167,18
31 01 07	Ausgaben für Dolmetscher							
31 01 07 01	Ausgaben für Dolmetscher	5,2	17 375 000	17 375 000	18 262 000	18 262 000	38 304 848,21	38 304 848,21
31 01 07 02	Aus- und Fortbildung von Konferenzdolmetschern	5,2	363 000	363 000	390 000	390 000	1 076 811,64	1 076 811,64
31 01 07 03	Informationstechnologie-Ausgaben der Generaldirektion Dolmetschen	5,2	1 270 000	1 270 000	1 268 000	1 268 000	3 230 656,78	3 230 656,78
	<i>Artikel 31 01 07 — Teilsumme</i>		19 008 000	19 008 000	19 920 000	19 920 000	42 612 316,63	42 612 316,63
31 01 08	Ausgaben für Übersetzungen							
31 01 08 01	Ausgaben für Übersetzungen	5,2	14 530 000	14 530 000	14 500 000	14 500 000	12 239 327,73	12 239 327,73
31 01 08 02	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten der Generaldirektion Übersetzung	5,2	1 579 000	1 579 000	1 579 000	1 579 000	1 912 682,69	1 912 682,69
	<i>Artikel 31 01 08 — Teilsumme</i>		16 109 000	16 109 000	16 079 000	16 079 000	14 152 010,42	14 152 010,42
31 01 09	Interinstitutionelle Zusammenarbeit im Sprachenbereich	5,2	640 000	640 000	649 000	649 000	750 696,58	750 696,58
31 01 10	Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union	5,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Kapitel 31 01 — Teilsumme</i>		404 007 755	404 007 755	398 824 459	398 824 459	424 634 430,21	424 634 430,21
	<i>Titel 31 — Teilsumme</i>		404 007 755	404 007 755	398 824 459	398 824 459	424 634 430,21	424 634 430,21

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
32	Energie							
32 01	Verwaltungsausgaben im Politikbereich ‚Energie‘							
32 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich ‚Energie‘	5,2	61 996 272	61 996 272	58 891 325	58 891 325	51 500 574,13	51 500 574,13
32 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs ‚Energie‘							
32 01 02 01	Externes Personal	5,2	2 883 226	2 883 226	2 491 646	2 491 646	3 033 868,91	3 033 868,91
32 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	1 616 651	1 616 651	1 673 950	1 673 950	1 680 841,29	1 680 841,29
	<i>Artikel 32 01 02 — Teilsumme</i>		4 499 877	4 499 877	4 165 596	4 165 596	4 714 710,20	4 714 710,20
32 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs ‚Energie‘	5,2	3 914 290	3 914 290	3 758 508	3 758 508	3 534 144,55	3 534 144,55
32 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich ‚Energie‘							
32 01 04 01	Unterstützungsausgaben für die Fazilität ‚Connecting Europe‘ — Energie	1,1	1 978 000	1 978 000	1 978 000	1 978 000	1 831 486,70	1 831 486,70
32 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Hilfsprogramm für die Stilllegung kerntechnischer Anlagen	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 32 01 04 — Teilsumme</i>		1 978 000	1 978 000	1 978 000	1 978 000	1 831 486,70	1 831 486,70
32 01 05	Unterstützungsausgaben für Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich ‚Energie‘							
32 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	1,1	1 982 934	1 982 934	1 700 000	1 700 000	1 646 288,00	1 646 288,00
32 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	1,1	728 000	728 000	712 140	712 140	918 946,54	918 946,54
32 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	1,1	1 132 000	1 132 000	1 108 000	1 108 000	1 240 081,36	1 240 081,36
32 01 05 21	Forschungs- und Innovationsprogramme — ITER: Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	1,1	7 109 563	7 109 563	7 181 658	7 181 658	7 033 943,00	7 033 943,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
32 01 05 22	Forschungs- und Innovationsprogramme — ITER: Ausgaben für externes Personal	1,1	233 000	233 000	227 250	227 250	235 263,00	235 263,00
32 01 05 23	Forschungs- und Innovationsprogramme — ITER: Sonstige Verwaltungsausgaben	1,1	1 310 000	1 310 000	2 499 000	2 499 000	1 257 270,66	1 257 270,66
	<i>Artikel 32 01 05 — Teilsumme</i>		12 495 497	12 495 497	13 428 048	13 428 048	12 331 792,56	12 331 792,56
32 01 07	Beitrag der Europäischen Atomgemeinschaft zur Versorgungsagentur	5,2	123 000	123 000	119 000	119 000	119 000,00	119 000,00
	<i>Kapitel 32 01 — Teilsumme</i>		85 006 936	85 006 936	82 340 477	82 340 477	74 031 708,14	74 031 708,14
32 02	Konventionelle und erneuerbare Energien							
32 02 01	Infrastrukturfazilität ‚Connecting Europe‘							
32 02 01 01	Förderung der weiteren Integration des Energiebinnenmarkts und der grenzübergreifenden Interoperabilität der Strom- und Gasnetze	1,1	217 403 954	34 765 600	182 235 000	43 223 000	116 504 489,64	18 082 785,64
32 02 01 02	Steigerung der Energieversorgungssicherheit der Union	1,1	217 403 954	26 032 000	182 235 000	43 223 000	115 554 000,00	18 281 591,00
32 02 01 03	Förderung der nachhaltigen Entwicklung und des Umweltschutzes	1,1	217 404 002	26 531 000	182 235 818	43 223 000	115 555 000,00	17 781 591,00
32 02 01 04	Schaffung besserer Rahmenbedingungen für private Investitionen in Energieprojekte	1,1	85 227 000	31 200 000	73 908 000	31 201 614	48 518 000,00	0,—
	<i>Artikel 32 02 01 — Teilsumme</i>		737 438 910	118 528 600	620 613 818	160 870 614	396 131 489,64	54 145 967,64
32 02 02	Unterstützende Tätigkeiten für die Europäische Energiepolitik und den Energiebinnenmarkt	1,1	4 998 000	3 889 079	5 098 000	5 000 000	4 917 851,97	4 630 756,21
32 02 03	Sicherheit der Energieanlagen und -infrastrukturen	1,1	306 000	294 900	312 000	436 000	306 000,00	253 580,64
32 02 10	Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER)	1,1	12 520 160	12 520 160	15 164 582	15 164 582	11 266 000,00	11 266 000,00
32 02 51	Abschluss der finanziellen Unterstützung von Projekten des transeuropäischen Energienetzes, die von gemeinsamem Interesse sind	1,1	p.m.	9 907 319	p.m.	15 000 000	0,—	21 765 981,75
32 02 52	Abschluss von Energievorhaben zur Konjunkturbelebung	1,1	p.m.	110 000 000	p.m.	176 000 000	239 701,78	401 876 589,38

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
32 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
32 02 77 01	Pilotprojekt zur Sicherheit der Energieversorgung — Schiefergas	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
32 02 77 02	Vorbereitende Aktion — Mechanismen der Zusammenarbeit bei der Durchführung der Richtlinie 2009/28/EG über Energie aus erneuerbaren Quellen	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	316 400,00
32 02 77 06	Pilotprojekt — Technisch-wirtschaftliche Modelle für Fernwärmenetze aus mehreren Quellen	2	p.m.	p.m.	p.m.	1 250 000	0,—	0,—
32 02 77 07	Pilotprojekt — Machbarkeitsstudie zur Finanzierung von kostengünstigen Energieeffizienzmaßnahmen in einkommenschwachen Haushalten	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	20 000	59 987,50	0,—
32 02 77 08	Pilotprojekt — Brennstoff-/Energiearmut — Bewertung der Auswirkungen der Krise und Überprüfung bestehender und möglicher neuer Maßnahmen in den Mitgliedstaaten	1,1	p.m.	400 000	p.m.	1 000 000	1 000 000,00	0,—
	<i>Artikel 32 02 77 — Teilsomme</i>		p.m.	400 000	p.m.	2 270 000	1 059 987,50	316 400,00
	<i>Kapitel 32 02 — Teilsomme</i>		755 263 070	255 540 058	641 188 400	374 741 196	413 921 030,89	494 255 275,62
32 03	Kernenergie							
32 03 01	Nukleare Sicherheit — Überwachung	1,1	23 750 000	21 900 000	23 749 000	21 400 000	21 904 154,50	17 329 499,04
32 03 02	Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	1,1	3 100 000	3 300 000	3 865 000	3 500 000	2 523 733,75	1 664 406,15
32 03 03	Hilfsprogramm für die Stilllegung kerntechnischer Anlagen in Litauen	1,1	64 352 000	1 238 776	63 090 000	9 000 000	61 853 000,00	2 184 759,50
32 03 04	Hilfsprogramm zur Stilllegung kerntechnischer Anlagen							
32 03 04 01	„Kosloduj“-Programm	1,1	41 829 000	p.m.	41 009 000	p.m.	40 205 000,00	0,—
32 03 04 02	„Bohunice“-Programm	1,1	32 176 000	34 853 000	31 545 000	15 000 000	30 926 000,00	0,—
	<i>Artikel 32 03 04 — Teilsomme</i>		74 005 000	34 853 000	72 554 000	15 000 000	71 131 000,00	0,—
32 03 51	Abschluss der Stilllegungshilfe für kerntechnische Anlagen (2007-2013)	1,1	p.m.	114 000 000	p.m.	126 000 000	0,—	147 499 224,73
	<i>Kapitel 32 03 — Teilsomme</i>		165 207 000	175 291 776	163 258 000	174 900 000	157 411 888,25	168 677 889,42
32 04	Horizont 2020 — Forschung und Innovation im Energiesektor							
32 04 03	Gesellschaftliche Herausforderungen							
32 04 03 01	Förderung des Übergangs zu einer zuverlässigen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Energiewirtschaft	1,1	359 734 448	303 284 894	324 676 361	256 130 706	337 631 657,02	129 415 866,48
	<i>Artikel 32 04 03 — Teilsomme</i>		359 734 448	303 284 894	324 676 361	256 130 706	337 631 657,02	129 415 866,48

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
32 04 50	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung							
32 04 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (2014 bis 2020)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	5 315 563,16	7 353 272,55
32 04 50 02	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (aus der Zeit vor 2014)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	2 766 108,62
	<i>Artikel 32 04 50 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	5 315 563,16	10 119 381,17
32 04 51	Abschluss des Siebten Rahmenprogramms (2007-2013)	1,1	p.m.	43 509 181	p.m.	73 304 849	8 857,13	96 022 243,85
32 04 52	Abschluss früherer Forschungsrahmenprogramme (aus der Zeit vor 2007)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	557 983,27	1 934 167,86
32 04 53	Abschluss des Programms ‚Intelligente Energie — Europa‘ (2007-2013)	1,1	p.m.	41 355 116	p.m.	97 431 406	47 159,81	69 121 824,34
32 04 54	Abschluss des Programms ‚Intelligente Energie — Europa‘ (2003-2006)	1,1	p.m.	p.m.	—	p.m.	0,—	0,—
	<i>Kapitel 32 04 — Teilsumme</i>		359 734 448	388 149 191	324 676 361	426 866 961	343 561 220,39	306 613 483,70
32 05	ITER							
32 05 01	Bau, Betrieb und Nutzung der ITER-Anlagen — Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E)							
32 05 01 01	Bau, Betrieb und Nutzung der ITER-Anlagen — Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E) — Unterstützungsausgaben	1,1	47 547 440	47 547 440	44 737 000	44 737 000	46 858 461,14	46 753 373,14
32 05 01 02	Bau, Betrieb und Nutzung der ITER-Anlagen — Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E)	1,1	266 512 997	188 140 000	275 475 092	115 160 012	358 166 895,68	123 046 733,36
	<i>Artikel 32 05 01 — Teilsumme</i>		314 060 437	235 687 440	320 212 092	159 897 012	405 025 356,82	169 800 106,50

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
32 05 50	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung							
32 05 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (2014 bis 2020)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	11 368,00	0,—
32 05 50 02	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (aus der Zeit vor 2014)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 32 05 50 — Teilsomme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	11 368,00	0,—
32 05 51	Abschluss des Europäischen gemeinsamen Unternehmens ITER — Kernfusion für die Energiegewinnung (2007-2013)	1,1	p.m.	182 000 000	p.m.	289 000 000	0,—	239 688 161,32
	<i>Kapitel 32 05 — Teilsomme</i>		314 060 437	417 687 440	320 212 092	448 897 012	405 036 724,82	409 488 267,82
	<i>Titel 32 — Teilsomme</i>		1 679 271 891	1 321 675 401	1 531 675 330	1 507 745 646	1 393 962 572,49	1 453 066 624,70
33	Justiz und Verbraucher							
33 01	Verwaltungsausgaben im Politikbereich ‚Justiz und Verbraucher‘							
33 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich ‚Justiz und Verbraucher‘	5,2	39 822 423	39 822 423	38 468 462	38 468 462	42 069 989,37	42 069 989,37
33 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs ‚Justiz und Verbraucher‘							
33 01 02 01	Externes Personal	5,2	4 279 687	4 279 687	4 257 337	4 257 337	4 255 513,18	4 255 513,18
33 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	1 833 780	1 833 780	1 859 342	1 859 342	1 881 718,08	1 881 718,08
	<i>Artikel 33 01 02 — Teilsomme</i>		6 113 467	6 113 467	6 116 679	6 116 679	6 137 231,26	6 137 231,26
33 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich ‚Justiz und Verbraucher‘	5,2	2 514 289	2 514 289	2 455 099	2 455 099	2 890 802,13	2 890 802,13
33 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich ‚Justiz und Verbraucher‘							
33 01 04 01	Ausgaben zur Förderung des Programms ‚Rechte, Gleichheit und Unionsbürgerschaft‘	3	1 100 000	1 100 000	1 100 000	1 100 000	899 595,28	899 595,28
33 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Programm ‚Justiz‘	3	1 100 000	1 100 000	1 100 000	1 100 000	1 017 035,55	1 017 035,55

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
33 01 04 03	Unterstützungsausgaben für das Verbraucherprogramm	3	1 100 000	1 100 000	1 100 000	1 100 000	888 273,75	888 273,75
	<i>Artikel 33 01 04 — Teilsumme</i>		3 300 000	3 300 000	3 300 000	3 300 000	2 804 904,58	2 804 904,58
33 01 06	Exekutivagenturen							
33 01 06 01	Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel — Beitrag aus dem Verbraucherprogramm	3	1 691 000	1 691 000	1 691 000	1 691 000	1 740 715,00	1 740 715,00
	<i>Artikel 33 01 06 — Teilsumme</i>		1 691 000	1 691 000	1 691 000	1 691 000	1 740 715,00	1 740 715,00
	<i>Kapitel 33 01 — Teilsumme</i>		53 441 179	53 441 179	52 031 240	52 031 240	55 643 642,34	55 643 642,34
33 02	Rechte, Gleichheit und Unionsbürgerschaft							
33 02 01	Grundrechtsschutz und Stärkung der Bürgerteilhabe	3	26 451 000	18 500 000	25 306 000	17 600 000	24 195 687,68	9 504 949,26
33 02 02	Förderung von Nichtdiskriminierung und Gleichberechtigung	3	35 064 000	24 000 000	33 546 000	23 000 000	31 658 573,67	14 295 256,54
33 02 03	Gesellschaftsrecht und sonstige Tätigkeiten							
33 02 03 01	Gesellschaftsrecht	1,1	895 000	1 700 000	1 400 000	730 000	1 817 038,17	774 042,25
33 02 03 02	Sonstige Tätigkeiten im Bereich Grundrechte	3	1 000 000	500 000	1 000 000	500 000	0,—	0,—
	<i>Artikel 33 02 03 — Teilsumme</i>		1 895 000	2 200 000	2 400 000	1 230 000	1 817 038,17	774 042,25
33 02 06	Agentur der Europäischen Union für Grundrechte	3	22 463 000	22 463 000	21 203 000	21 203 000	21 229 000,00	21 229 000,00
33 02 07	Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen	3	7 458 000	7 458 000	7 527 000	7 527 000	7 628 000,00	7 628 000,00
33 02 51	Abschluss der Maßnahmen im Bereich Rechte, Unionsbürgerschaft und Gleichberechtigung	3	p.m.	3 200 000	p.m.	10 000 000	24 174,09	15 073 444,10
33 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
33 02 77 04	Pilotprojekt — Europaweite Methodik zur Entwicklung einer evidenzbasierten Politik zum Schutz der Kinderrechte	3	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	616 545,00
33 02 77 06	Pilotprojekt — Entwicklung von Indikatoren zur Messung der Umsetzung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene	3	p.m.	84 572	p.m.	493 781	0,—	385 568,80
33 02 77 08	Pilotprojekt — Wissensplattform für Fachkräfte, die mit weiblicher Genitalverstümmelung zu tun haben	3	p.m.	150 336	p.m.	507 432	0,—	300 670,73
33 02 77 09	Pilotprojekt — Aufbau von Kapazitäten in der Zivilgesellschaft der Roma und Stärkung ihrer Beteiligung an der Überwachung der nationalen Strategien zur Integration der Roma	3	p.m.	811 187	p.m.	938 813	750 000,00	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
33 02 77 10	Pilotprojekt — Grundrechtliche Überprüfung von Datenerhebungsinstrumenten und -programmen der Union	3	p.m.	375 000	p.m.	375 000	750 000,00	0,—
33 02 77 11	Pilotprojekt — Förderung der finanziellen Beteiligung und der Mitbestimmung von Mitarbeitern	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	206 674,06
33 02 77 12	Vorbereitende Maßnahme — Aufbau von Kapazitäten in der Zivilgesellschaft der Roma und Stärkung der Beteiligung der Roma an der Überwachung der nationalen Strategien zur Integration der Roma	3	p.m.	p.m.	500 000	250 000		
33 02 77 13	Pilotprojekt — Europa der Vielfalt	3	p.m.	400 000	1 000 000	500 000		
33 02 77 14	Pilotprojekt — elektronische Stimmabgabe: optimale Nutzung moderner Technologien für aktivere und demokratischere Wahlverfahren	3	p.m.	400 000	1 000 000	500 000		
	<i>Artikel 33 02 77 — Teilsumme</i>		p.m.	2 221 095	2 500 000	3 565 026	1 500 000,00	1 509 458,59
	<i>Kapitel 33 02 — Teilsumme</i>		93 331 000	80 042 095	92 482 000	84 125 026	88 052 473,61	70 014 150,74
33 03	Justiz							
33 03 01	Förderung und Unterstützung der Justizausbildung sowie Erleichterung des Zugangs zur Justiz für alle	3	33 710 000	24 600 000	33 168 000	23 210 433	29 811 649,00	15 222 802,63
33 03 02	Erleichterung und Unterstützung der justiziellen Zusammenarbeit in Zivil- und Strafsachen	3	15 789 000	10 500 000	14 570 000	10 100 000	14 414 960,00	4 441 689,76
33 03 04	Europäische Stelle für justizielle Zusammenarbeit (Eurojust)	3	47 107 237	46 607 237	42 948 737	42 948 737	33 818 351,00	33 818 351,00
33 03 51	Abschluss von Maßnahmen im Bereich Justiz	3	p.m.	2 000 000	p.m.	7 500 000	93 324,86	9 547 089,45
33 03 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
33 03 77 04	Pilotprojekt — Stärkung der Sensibilisierung von Kindern für ihre Rechte in Gerichtsverfahren	3	p.m.	p.m.	p.m.	394 669	0,—	494 661,29
	<i>Artikel 33 03 77 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	394 669	0,—	494 661,29
	<i>Kapitel 33 03 — Teilsumme</i>		96 606 237	83 707 237	90 686 737	84 153 839	78 138 284,86	63 524 594,13
33 04	Verbraucherprogramm							
33 04 01	Wahrung des Verbraucherinteresses und Verbesserung der Sicherheit und des Informationsstands von Verbrauchern	3	24 132 000	17 300 000	23 102 000	16 500 000	22 519 697,38	11 974 700,25
33 04 51	Abschluss der Maßnahmen der Union zugunsten der Verbraucher	3	p.m.	640 000	p.m.	1 700 000	0,—	4 808 626,44

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
33 04 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
33 04 77 03	Pilotprojekt — ‚Your Europe Travel — Anwendung für mobile Geräte‘	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	199 735,00
33 04 77 04	Pilotprojekt — Schulung von KMU zu Verbraucherrechten im digitalen Zeitalter	3	p.m.	500 000	p.m.	500 000	1 000 000,00	0,—
33 04 77 05	Pilotprojekt — Stärkung der Verbraucher und Information über die Sicherheit von Produkten und Marktüberwachung im digitalen Binnenmarkt	3	p.m.	150 000	325 000	150 000		
	<i>Artikel 33 04 77 — Teilsumme</i>		p.m.	650 000	325 000	650 000	1 000 000,00	199 735,00
	<i>Kapitel 33 04 — Teilsumme</i>		24 132 000	18 590 000	23 427 000	18 850 000	23 519 697,38	16 983 061,69
	<i>Titel 33 — Teilsumme</i>		267 510 416	235 780 511	258 626 977	239 160 105	245 354 098,19	206 165 448,90
34	Klimaschutz							
34 01	Verwaltungsausgaben im Politikbereich ‚Klimaschutz‘							
34 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich ‚Klimaschutz‘							
		5,2	17 987 970	17 987 970	17 073 081	17 073 081	14 699 634,69	14 699 634,69
34 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs ‚Klimaschutz‘							
34 01 02 01	Externes Personal	5,2	1 658 832	1 658 832	1 622 964	1 622 964	1 885 042,00	1 885 042,00
34 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	1 834 299	1 834 299	1 840 611	1 840 611	1 845 124,29	1 845 124,29
	<i>Artikel 34 01 02 — Teilsumme</i>		3 493 131	3 493 131	3 463 575	3 463 575	3 730 166,29	3 730 166,29
34 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich ‚Klimaschutz‘							
		5,2	1 135 716	1 135 716	1 089 622	1 089 622	1 010 101,21	1 010 101,21
34 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich ‚Klimaschutz‘							
34 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Programm für Umwelt- und Klimapolitik (LIFE) — Teilprogramm ‚Klimapolitik‘	2	3 282 000	3 282 000	3 282 000	3 282 000	3 300 443,14	3 300 443,14
	<i>Artikel 34 01 04 — Teilsumme</i>		3 282 000	3 282 000	3 282 000	3 282 000	3 300 443,14	3 300 443,14
	<i>Kapitel 34 01 — Teilsumme</i>		25 898 817	25 898 817	24 908 278	24 908 278	22 740 345,33	22 740 345,33

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017		Mittel 2016		Ausführung 2015	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
34 02	Klimaschutz auf Unions- und internationaler Ebene							
34 02 01	<i>Senkung der Treibhausgasemissionen der Union</i>	2	53 310 000	45 000 000	49 435 000	22 900 000	52 176 869,97	17 036 755,79
34 02 02	<i>Verbesserung der Resilienz der Union gegenüber den Klimawandel</i>	2	51 730 000	19 500 000	48 785 000	22 850 000	41 432 000,00	11 157 790,45
34 02 03	<i>Bessere Verwaltungspraxis und Information im Klimabereich auf allen Ebenen</i>	2	14 162 795	9 500 000	13 502 000	7 250 000	10 905 260,00	3 774 683,91
34 02 04	<i>Beteiligung an multilateralen und internationalen Klimaschutzübereinkünften</i>	4	900 000	900 000	884 000	884 000	825 862,31	825 862,31
34 02 51	<i>Abschluss früherer Klimaschutzprogramme</i>	2	p.m.	500 000	—	1 900 000	0,—	7 582 295,65
34 02 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>							
34 02 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel und Innovation als Querschnittsthemen	2	p.m.	p.m.	p.m.	1 000 000	0,—	2 350 000,00
34 02 77 02	Pilotprojekt — Effizienter Einsatz der Unionsmittel zur Finanzierung von Klimaschutzmaßnahmen: Straßen als Leistungsindikator für REDD+-Projekte	2	p.m.	660 000	p.m.	252 000	0,—	0,—
	<i>Artikel 34 02 77 — Teilsumme</i>		p.m.	660 000	p.m.	1 252 000	0,—	2 350 000,00
	<i>Kapitel 34 02 — Teilsumme</i>		120 102 795	76 060 000	112 606 000	57 036 000	105 339 992,28	42 727 388,11
	<i>Titel 34 — Teilsumme</i>		146 001 612	101 958 817	137 514 278	81 944 278	128 080 337,61	65 467 733,44
40	Reserven							
40 01	Reserve für Verwaltungsausgaben							
40 01 40	<i>Vorläufig eingesetzte Mittel für Verwaltungsausgaben</i>		4 644 253	4 644 253	3 426 739	3 426 739	0,—	0,—
40 01 42	<i>Rückstellung für unvorhergesehene Ausgaben</i>	5,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Kapitel 40 01 — Teilsumme</i>		4 644 253	4 644 253	3 426 739	3 426 739	0,—	0,—
40 02	Reserve für Finanzinterventionen							
40 02 40	<i>Nichtgetrennte Mittel</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
40 02 41	<i>Getrennte Mittel</i>		20 400 522	18 811 522	83 345 750	83 345 750	0,—	0,—
40 02 42	<i>Soforthilfereserve</i>	9	315 000 000	315 000 000	309 000 000	309 000 000	0,—	0,—
40 02 43	<i>Reserve für den Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung</i>	9	168 924 000	30 000 000	165 612 000	p.m.	0,—	0,—
40 02 44	<i>Reserve für den Solidaritätsfonds der Europäischen Union</i>	9	513 000 000	200 000 000				
	<i>Kapitel 40 02 — Teilsumme</i>		1 017 324 522	563 811 522	557 957 750	392 345 750	0,—	0,—
40 03	Negativreserve							
40 03 01	<i>Negativreserve</i>	8	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Kapitel 40 03 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Titel 40 — Teilsumme</i>		1 021 968 775	568 455 775	561 384 489	395 772 489	0,—	0,—
	Insgesamt		153 757 775 785	130 998 924 903	151 241 576 776	140 106 859 124	173 236 322 270,70	141 474 117 913,83
	Of which Reserves: 40 01 40, 40 02 41		25 044 775	23 455 775	86 772 489	86 772 489		

(¹) Diese Bezeichnung berührt nicht die Standpunkte zum Status und steht im Einklang mit der Resolution 1244 (1999) des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen und dem Gutachten des Internationalen Gerichtshofs zur Unabhängigkeitserklärung des Kosovos.

2.2. Sonstige Einzelpläne

Bezeichnung	Was fällt unter diese Kategorie?
— Mitglieder	Ausgaben für Mitglieder (einschließlich Versorgungsbezüge)
— Personal	Personalausgaben
— Dienstbezüge des Statutspersonals	Gehalt der Beamten und Bediensteten auf Zeit, die eine im Stellenplan vorgesehene Planstelle innehaben
— Dienstbezüge des externen Personals	Gehalt der Vertragsbediensteten, des Agenturpersonals und der nationalen Beamten
— Sonstige Personalausgaben	Kosten bei Dienstantritt und Ausscheiden aus dem Dienst, Kosten für Fortbildungen und Sozialausgaben
— Europäische Schulen	Ausgaben für den Beitrag zu den anerkannten Europäischen Schulen (Typ II)
— Externe Dienstleistungen	Ausgaben für externe Leistungen
— Externe IT-Dienstleistungen	Externe IT-Dienstleistungen
— Externe Sprachdienstleistungen	Dolmetsch- und Übersetzungsdienstleistungen
— Sonstige externe Dienstleistungen	Sonstige externe Dienstleistungen
— Gebäude	Ausgaben für Gebäude
— Anmietung und Erwerb von Gebäuden	Anmietung und Erwerb von Gebäuden
— Sonstige Ausgaben für Gebäude	Sonstige Ausgaben für Gebäude, Sicherheit
— Dienstreisen, Sitzungen, Konferenzen	Ausgaben für Dienstreisen, Repräsentationszwecke, Sitzungen, Ausschüsse und Konferenzen.
— Informationsmaßnahmen	Amtsblatt, Veröffentlichungen, Beschaffung von Informationen, Recherche und Kommunikation.
— Allgemeine Verwaltungsausgaben	Mobiliar, Ausstattung (einschließlich Hardware), Fahrzeuge, Informationssysteme, Mobilität und andere allgemeine Verwaltungsausgaben
— Ausgaben im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse des Organs	Besondere Zuständigkeiten und Befugnisse, die einem Organ übertragen wurden.

2.2.1. Einzelplan 1 — Europäisches Parlament

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Aufschlüsselung Einzelplan 1 Europäisches Parlament	Haushalt	Haushaltsentwurf (HE)	Anteil am HE	Differenz	Differenz
	2016	2017	2017	2017 – 2016	2017 / 2016
	(1)	(2)		(2 – 1)	(2 / 1)
— Mitglieder	213 281 500	209 825 500	11,0 %	– 3 456 000	– 1,6 %
— Personal	918 729 383	948 491 000	49,9 %	29 761 617	3,2 %
— Dienstbezüge des Statutpersonals	624 580 883	639 623 000	33,7 %	15 042 117	2,4 %
— Dienstbezüge des externen Personals	273 626 000	288 673 500	15,2 %	15 047 500	5,5 %
— Sonstige Personalausgaben	20 522 500	20 194 500	1,1 %	– 328 000	– 1,6 %
— Europäische Schulen	200 000	295 000	0,0 %	95 000	47,5 %
— Externe Dienstleistungen	118 523 908	118 794 900	6,3 %	270 992	0,2 %
— Externe IT-Dienstleistungen	64 508 908	64 813 900	3,4 %	304 992	0,5 %
— Externe Sprachdienstleistungen	54 015 000	53 981 000	2,8 %	– 34 000	– 0,1 %
— Sonstige externe Dienstleistungen			0,0 %		
— Gebäude	211 173 440	256 137 000	13,5 %	44 963 560	21,3 %
— Anmietung und Erwerb von Gebäuden	48 828 000	70 139 000	3,7 %	21 311 000	43,6 %
— Sonstige Ausgaben für Gebäude	162 345 440	185 998 000	9,8 %	23 652 560	14,6 %
— Dienstreisen, Sitzungen, Konferenzen	36 773 000	34 252 000	1,8 %	– 2 521 000	– 6,9 %
— Informationsmaßnahmen	106 546 482	105 913 000	5,6 %	– 633 482	– 0,6 %
— Allgemeine Verwaltungsausgaben	121 866 270	114 839 600	6,0 %	– 7 026 670	– 5,8 %
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse des Organs finanziert werden	111 520 000	112 325 000	5,9 %	805 000	0,7 %
Insgesamt	1 838 613 983	1 900 873 000	100,0 %	62 259 017	3,4 %

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
1	MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS				
1 0	MITGLIEDER DES ORGANS				
1 0 0	Entschädigungen und Vergütungen				
1 0 0 0	Entschädigungen	5,2	75 020 000	72 520 000	71 860 133,95
1 0 0 4	Normale Reisekosten	5,2	69 200 000	73 340 000	71 418 750,00
1 0 0 5	Sonstige Reisekosten	5,2	6 000 000	7 050 000	5 550 000,00
1 0 0 6	Allgemeine Kostenvergütung	5,2	39 886 000	39 715 000	38 754 450,55
1 0 0 7	Amtszulage	5,2	181 500	181 500	175 257,06
	<i>Artikel 1 0 0 — Teilsumme</i>		190 287 500	192 806 500	187 758 591,56
1 0 1	Kranken- und Unfallversicherung und sonstige Sozialmaßnahmen				
1 0 1 0	Kranken- und Unfallversicherung und sonstige Sozialkosten	5,2	3 097 000	3 058 000	2 191 208,67
1 0 1 2	Spezifische Maßnahmen für Mitglieder mit Behinderungen	5,2	775 000	798 000	653 406,83
	<i>Artikel 1 0 1 — Teilsumme</i>		3 872 000	3 856 000	2 844 615,50

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
1 0 2	Übergangsgelder	5,2	930 000	1 770 000	9 544 350,06
1 0 3	Versorgungsbezüge				
1 0 3 0	Ruhegehälter (KVR)	5,2	11 450 000	11 450 000	10 675 653,64
1 0 3 1	Ruhegehälter wegen Dienstunfähigkeit (KVR)	5,2	303 000	291 000	281 721,32
1 0 3 2	Hinterbliebenenversorgung (KVR)	5,2	2 313 000	2 458 000	2 207 741,36
1 0 3 3	Freiwillige Ruhegehaltsregelung für die Mitglieder	5,2	p.m.	p.m.	3 178,74
	<i>Artikel 1 0 3 — Teilsumme</i>		14 066 000	14 199 000	13 168 295,06
1 0 5	Sprach- und EDV-Kurse	5,2	670 000	650 000	600 000,00
1 0 9	Vorläufig eingesetzte Mittel	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Kapitel 1 0 — Teilsumme</i>		209 825 500	213 281 500	213 915 852,18
1 2	BEAMTE UND BEDIENSTETE AUF ZEIT				
1 2 0	Dienstbezüge und sonstige Ansprüche				
1 2 0 0	Dienstbezüge und Vergütungen	5,2	638 333 000	623 232 883	594 444 744,13
1 2 0 2	Vergütete Überstunden	5,2	135 000	248 000	66 500,00
1 2 0 4	Ansprüche bei Dienstantritt, Versetzung und Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	2 950 000	2 950 000	2 560 000,00
	<i>Artikel 1 2 0 — Teilsumme</i>		641 418 000	626 430 883	597 071 244,13
1 2 2	Vergütungen bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst				
1 2 2 0	Vergütungen bei Stellenenthebung und Urlaub im dienstlichen Interesse	5,2	1 155 000	1 100 000	412 905,67
1 2 2 2	Vergütungen beim endgültigen Ausscheiden aus dem Dienst und besondere Ruhestandsregelung für Beamte und Bedienstete auf Zeit	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Artikel 1 2 2 — Teilsumme</i>		1 155 000	1 100 000	412 905,67
	<i>Kapitel 1 2 — Teilsumme</i>		642 573 000	627 530 883	597 484 149,80
1 4	SONSTIGE BEDIENSTETE UND EXTERNES PERSONAL				
1 4 0	Sonstige Bedienstete und externes Personal				
1 4 0 0	Sonstige Bedienstete - Generalsekretariat und Fraktionen	5,2	43 915 000	41 867 289	38 317 487,57
1 4 0 1	Sonstige Bedienstete — Sicherheit	5,2	24 962 000	22 433 711	17 222 235,00
1 4 0 2	Sonstige Bedienstete — Fahrer im Generalsekretariat	5,2	6 100 000		
1 4 0 4	Praktika für Hochschulabsolventen, Zuschüsse und Austausch von Beamten	5,2	6 806 500	7 185 000	6 379 886,24
1 4 0 5	Ausgaben für Dolmetschleistungen	5,2	45 785 000	45 125 000	46 423 856,43
1 4 0 6	Beobachter	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Artikel 1 4 0 — Teilsumme</i>		127 568 500	116 611 000	108 343 465,24
1 4 2	Externe Übersetzungsleistungen	5,2	8 196 000	8 890 000	8 274 845,04
	<i>Kapitel 1 4 — Teilsumme</i>		135 764 500	125 501 000	116 618 310,28

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
1 6	SONSTIGE AUSGABEN FÜR DIE MITGLIEDER UND DAS PERSONAL DES ORGANS				
1 6 1	Ausgaben für Personalverwaltung				
1 6 1 0	Ausgaben für Personaleinstellung	5,2	214 000	254 000	215 980,00
1 6 1 2	Berufliche Fortbildung	5,2	5 515 000	6 200 000	4 950 971,49
	<i>Artikel 1 6 1 — Teilsumme</i>		5 729 000	6 454 000	5 166 951,49
1 6 3	Maßnahmen zugunsten des Personals des Organs				
1 6 3 0	Sozialer Dienst	5,2	768 000	784 000	485 584,20
1 6 3 1	Mobilität	5,2	700 000	754 000	636 049,44
1 6 3 2	Soziale Beziehungen zwischen den Bediensteten und sonstige soziale Tätigkeiten	5,2	230 000	238 000	198 962,27
	<i>Artikel 1 6 3 — Teilsumme</i>		1 698 000	1 776 000	1 320 595,91
1 6 5	Tätigkeiten, die die Mitglieder und das Personal des Organs betreffen				
1 6 5 0	Ärztlicher Dienst	5,2	1 275 000	1 250 000	1 095 232,08
1 6 5 2	Kosten für den laufenden Betrieb der Restaurants und Kantinen	5,2	1 380 000	1 365 000	3 500 000,00
1 6 5 4	Kinderbetreuungseinrichtungen	5,2	7 162 500	6 727 500	6 167 701,36
1 6 5 5	Beitrag des Europäischen Parlaments zu den anerkannten Europäischen Schulen des Typs II	5,1	295 000	200 000	285 000,00
	<i>Artikel 1 6 5 — Teilsumme</i>		10 112 500	9 542 500	11 047 933,44
	<i>Kapitel 1 6 — Teilsumme</i>		17 539 500	17 772 500	17 535 480,84
	<i>Titel 1 — Teilsumme</i>		1 005 702 500	984 085 883	945 553 793,10
2	GEBÄUDE, MOBILIAR, AUSRÜSTUNG UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN				
2 0	GEBÄUDE UND NEBENKOSTEN				
2 0 0	Gebäude				
2 0 0 0	Mieten	5,2	37 169 000	33 058 000	28 433 672,09
2 0 0 1	Erbpachtzahlungen	5,2	p.m.	p.m.	77 584 999,73
2 0 0 3	Erwerb von Immobilien	5,2	p.m.	p.m.	0,—
2 0 0 5	Bau von Gebäuden	5,2	32 970 000	15 770 000	19 569 857,83
2 0 0 7	Herrichtung der Diensträume	5,2	85 550 000	57 045 440	44 515 781,85
2 0 0 8	Besondere Ausgaben für Gebäudeverwaltung	5,2	5 114 000	5 256 000	4 116 976,99
	<i>Artikel 2 0 0 — Teilsumme</i>		160 803 000	111 129 440	174 221 288,49
2 0 2	Ausgaben für Gebäude				
2 0 2 2	Unterhaltung, Wartung, Betrieb und Reinigung der Gebäude	5,2	59 440 000	62 944 000	55 608 835,44
2 0 2 4	Energieverbrauch	5,2	16 690 000	19 660 000	16 058 031,06
2 0 2 6	Sicherheit und Bewachung der Gebäude	5,2	18 420 000	16 760 000	18 844 027,40
2 0 2 8	Versicherungskosten	5,2	784 000	680 000	636 941,05
	<i>Artikel 2 0 2 — Teilsumme</i>		95 334 000	100 044 000	91 147 834,95
	<i>Kapitel 2 0 — Teilsumme</i>		256 137 000	211 173 440	265 369 123,44

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
2 1	INFORMATIK, AUSRÜSTUNG UND MOBILIAR				
2 1 0	Datenverarbeitung und Telekommunikation				
2 1 0 0	Datenverarbeitung und Telekommunikation — üblicher Geschäftsbetrieb — Operationen	5,2	24 920 000	25 310 000	24 431 283,98
2 1 0 1	Datenverarbeitung und Telekommunikation — üblicher Geschäftsbetrieb — Infrastruktur	5,2	18 382 000	19 029 000	15 985 141,04
2 1 0 2	Datenverarbeitung und Telekommunikation — üblicher Geschäftsbetrieb — allgemeine Unter- stützung der Nutzer	5,2	13 588 000	14 170 985	13 370 460,21
2 1 0 3	Datenverarbeitung und Telekommunikation — üblicher Geschäftsbetrieb — Unterhaltung der IKT- Anwendungen	5,2	23 139 400	24 788 302	25 259 382,50
2 1 0 4	Datenverarbeitung und Telekommunikation — Infr- strukturinvestitionen	5,2	22 023 500	21 824 135	23 291 216,22
2 1 0 5	Datenverarbeitung und Telekommunikation — Inves- titionen in Projekte	5,2	28 086 500	25 549 621	14 417 285,70
	<i>Artikel 2 1 0 — Teilsumme</i>		130 139 400	130 672 043	116 754 769,65
2 1 2	Mobiliar	5,2	6 005 000	6 014 000	2 415 168,52
2 1 4	Material und technische Anlagen	5,2	29 356 100	30 114 385	19 982 469,18
2 1 6	Beförderung von Abgeordneten und sonstigen Personen sowie von Gütern	5,2	2 642 000	6 682 000	5 745 560,21
			1 892 000		
			4 534 000		
	<i>Kapitel 2 1 — Teilsumme</i>		168 142 500	173 482 428	144 897 967,56
			1 892 000		
			170 034 500		
2 3	LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIEN- STBETRIEB				
2 3 0	Papier- und Bürobedarf sowie verschiedene Verbrauchsmaterialien	5,2	1 440 500	1 756 000	1 406 201,94
2 3 1	Finanzkosten	5,2	40 000	40 000	21 500,00
2 3 2	Gerichtskosten und Schadenersatz	5,2	1 110 000	1 110 000	870 825,70
2 3 6	Postgebühren und Zustellungskosten	5,2	271 000	303 000	209 661,67
2 3 7	Umzüge	5,2	1 434 000	1 440 000	1 064 561,92
2 3 8	Sonstige Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb	5,2	1 161 000	1 093 750	854 287,77
2 3 9	Tätigkeiten im Rahmen von EMAS, einschließlich Werbemaßnahmen, und Ausgleich für die CO2- Emissionen des Europäischen Parlaments	5,2	262 500	250 000	31 436,10
	<i>Kapitel 2 3 — Teilsumme</i>		5 719 000	5 992 750	4 458 475,10
	<i>Titel 2 — Teilsumme</i>		429 998 500	390 648 618	414 725 566,10
			1 892 000		
			431 890 500		
3	AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG DER ALLGEMEINEN AUFGABEN DES ORGANS				
3 0	SITZUNGEN UND KONFERENZEN				
3 0 0	Kosten für vom Personal unternommene Dien- streisen und Reisen zwischen den drei Arbeitsorten	5,2	25 370 000	27 700 000	25 160 801,87
3 0 2	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	5,2	1 015 000	1 388 000	790 910,91

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
3 0 4	<i>Verschiedene Ausgaben für Sitzungen</i>				
3 0 4 0	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	5,2	1 712 000	1 400 000	1 736 000,00
3 0 4 2	Sitzungen, Kongresse und Konferenzen	5,2	1 565 000	1 795 000	1 133 175,80
3 0 4 3	Verschiedene Ausgaben für die Veranstaltung von Sitzungen parlamentarischer Versammlungen, interparlamentarischer Delegationen und sonstiger Delegationen	5,2	1 005 000	1 100 000	430 151,67
3 0 4 9	Kosten für Leistungen des Reisebüros	5,2	2 160 000	2 040 000	1 919 152,00
	<i>Artikel 3 0 4 — Teilsumme</i>		6 442 000	6 335 000	5 218 479,47
	<i>Kapitel 3 0 — Teilsumme</i>		32 827 000	35 423 000	31 170 192,25
3 2	FACHWISSEN UND INFORMATIONEN: BESCHAFFUNG, ARCHIVIERUNG, PRODUKTION UND VERBREITUNG				
3 2 0	<i>Beschaffung von Fachwissen</i>	5,2	9 211 500	9 309 500	6 768 247,79
3 2 1	<i>Beschaffung von Fachwissen für Wissenschaftlichen Dienst, Bibliothek und Archive</i>	5,2	8 314 000	8 829 000	6 995 311,01
3 2 2	<i>Ausgaben für Dokumentation</i>	5,2	2 044 000	2 010 621	378 881,87
3 2 3	<i>Förderung der Demokratie und Aufbau parlamentarischer Kapazitäten der Parlamente von Drittstaaten</i>	5,2	1 175 000	1 100 000	708 187,42
3 2 4	<i>Produktion und Verbreitung</i>				
3 2 4 0	Amtsblatt	5,2	4 500 000	4 373 000	3 867 901,53
3 2 4 1	Digitale Veröffentlichungen und Veröffentlichungen in traditioneller Form	5,2	3 650 000	3 771 000	3 245 065,10
3 2 4 2	Ausgaben für Veröffentlichungen, die Unterrichtung der Öffentlichkeit und die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen	5,2	10 580 000	11 395 930	10 990 325,20
3 2 4 3	Parlamentarium — Besucherzentrum des Europäischen Parlaments	5,2	5 742 500	5 841 817	5 810 992,39
3 2 4 4	Organisation und Empfang von Besuchergruppen, Euroscola und Einladung von Meinungsmultiplikatoren aus Drittländern	5,2	30 845 000	30 431 966	30 859 064,13
3 2 4 5	Veranstaltung von Kolloquien, Seminaren und kulturellen Aktionen	5,2	4 466 000	5 262 000	4 573 742,50
3 2 4 6	Fernsehsender des Parlaments (WebTV)	5,2	4 600 000	4 509 804	4 507 668,22
3 2 4 7	Haus der europäischen Geschichte	5,2	7 470 000	6 305 844	7 318 160,12
3 2 4 8	Ausgaben für audiovisuelle Informationen	5,2	14 490 000	14 506 000	13 018 782,11
3 2 4 9	Informationsaustausch mit den nationalen Parlamenten	5,2	250 000	250 000	103 180,83
	<i>Artikel 3 2 4 — Teilsumme</i>		86 593 500	86 647 361	84 294 882,13
3 2 5	<i>Ausgaben für Informationsbüros</i>	5,2	900 000	900 000	668 683,35
	<i>Kapitel 3 2 — Teilsumme</i>		108 238 000	108 796 482	99 814 193,57
	<i>Titel 3 — Teilsumme</i>		141 065 000	144 219 482	130 984 385,82

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
4	AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG SPEZIFISCHER AUFGABEN DURCH DAS ORGAN				
4 0	BESONDERE AUSGABEN EINIGER ORGANE UND EINRICHTUNGEN				
4 0 0	<i>Verwaltungsausgaben und Ausgaben im Zusammenhang mit den politischen Tätigkeiten und Informationstätigkeiten der Fraktionen und der fraktionslosen Mitglieder</i>	5,2	61 000 000	61 000 000	58 950 000,00
4 0 2	<i>Finanzierung der politischen Parteien auf europäischer Ebene</i>	5,2	31 905 000	31 400 000	27 913 879,00
4 0 3	<i>Finanzierung der politischen Stiftungen auf europäischer Ebene</i>	5,2	19 000 000	18 700 000	16 060 699,00
	<i>Kapitel 4 0 — Teilsumme</i>		111 905 000	111 100 000	102 924 578,00
4 2	AUSGABEN FÜR PARLAMENTARISCHE ASSISTENZ				
4 2 2	<i>Ausgaben für parlamentarische Assistenz</i>	5,2	206 890 000	202 140 000	184 233 696,17
	<i>Kapitel 4 2 — Teilsumme</i>		206 890 000	202 140 000	184 233 696,17
4 4	SITZUNGEN UND ANDERE AKTIVITÄTEN VON MITGLIEDERN UND EHEMALIGEN MITGLIEDERN				
4 4 0	<i>Kosten für Sitzungen und andere Aktivitäten von ehemaligen Mitgliedern</i>	5,2	210 000	210 000	200 000,00
4 4 2	<i>Kosten für Sitzungen und andere Aktivitäten der Europäischen Parlamentarischen Gesellschaft</i>	5,2	210 000	210 000	200 000,00
	<i>Kapitel 4 4 — Teilsumme</i>		420 000	420 000	400 000,00
	<i>Titel 4 — Teilsumme</i>		319 215 000	313 660 000	287 558 274,17
5	BEHÖRDE FÜR EUROPÄISCHE POLITISCHE PARTEIEN UND EUROPÄISCHE POLITISCHE STIFTUNGEN UND AUSSCHUSS UNABHÄNGIGER PERSÖNLICHKEITEN				
5 0	AUSGABEN DER BEHÖRDE FÜR EUROPÄISCHE POLITISCHE PARTEIEN UND EUROPÄISCHE POLITISCHE STIFTUNGEN UND DES AUSSCHUSSES UNABHÄNGIGER PERSÖNLICHKEITEN				
5 0 0	<i>Operationelle Ausgaben der Behörde für europäische politische Parteien und europäische politische Stiftungen</i>	5,2	p.m.	p.m.	
5 0 1	<i>Ausgaben im Zusammenhang mit dem Ausschuss unabhängiger Persönlichkeiten</i>	5,2	p.m.	p.m.	
	<i>Kapitel 5 0 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	
	<i>Titel 5 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	
10	Sonstige Ausgaben				
10 0	Vorläufig eingesetzte Mittel				
	<i>Kapitel 10 0 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
10 1	RÜCKSTELLUNGEN FÜR UNVORHERGESEHENE AUSGABEN				
	<i>Kapitel 10 1 — Teilsumme</i>		3 000 000	6 000 000	0,—
10 3	RESERVE FÜR DIE ERWEITERUNG				
	<i>Kapitel 10 3 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
10 4	RESERVE FÜR DIE INFORMATIONEN- UND KOMMUNIKATIONSPOLITIK <i>Kapitel 10 4 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
10 5	VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL FÜR GEBÄUDE <i>Kapitel 10 5 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
10 6	RESERVE FÜR VORRANGIGE PROJEKTE IN DER ENTWICKLUNGSPHASE <i>Kapitel 10 6 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
10 8	RESERVE FÜR EMAS <i>Kapitel 10 8 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
	<i>Titel 10 — Teilsumme</i>		3 000 000	6 000 000	0,—
	Insgesamt		1 898 981 000	1 838 613 983	1 778 822 019,19
	Of which Reserves: 10 0		1 892 000		

2.2.2. Einzelplan 2 — Europäischer Rat und Rat

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Aufschlüsselung Einzelplan 2 Europäischer Rat und Rat	Haushalt	Haushaltsentwurf (HE)	Anteil am HE	Differenz	Differenz
	2016	2017	2017	2017 – 2016	2017 / 2016
	(1)	(2)		(2 – 1)	(2 / 1)
— Mitglieder	1 302 000	1 317 000	0,2 %	15 000	1,2 %
— Personal	317 714 000	331 211 000	59,2 %	13 497 000	4,2 %
— Dienstbezüge des Statutspersonals	296 246 000	309 045 000	55,2 %	12 799 000	4,3 %
— Dienstbezüge des externen Personals	13 106 000	13 789 000	2,5 %	683 000	5,2 %
— Sonstige Personalausgaben	8 362 000	8 377 000	1,5 %	15 000	0,2 %
— Europäische Schulen	p.m.	p.m.	0,0 %		0,0 %
— Externe Dienstleistungen	112 215 000	111 231 000	19,9 %	– 984 000	– 0,9 %
— Externe IT-Dienstleistungen	28 437 000	29 006 000	5,2 %	569 000	2,0 %
— Externe Sprachdienstleistungen	82 939 000	81 216 000	14,5 %	– 1 723 000	– 2,1 %
— Sonstige externe Dienstleistungen	839 000	1 009 000	0,2 %	170 000	20,3 %
— Gebäude	55 768 000	57 789 000	10,3 %	2 021 000	3,6 %
— Anmietung und Erwerb von Gebäuden	3 829 000	1 982 000	0,4 %	– 1 847 000	– 48,2 %
— Sonstige Ausgaben für Gebäude	51 939 000	55 807 000	10,0 %	3 868 000	7,4 %
— Dienstreisen, Sitzungen, Konferenzen	27 865 000	26 416 000	4,7 %	– 1 449 000	– 5,2 %
— Informationsmaßnahmen	8 296 000	8 330 000	1,5 %	34 000	0,4 %
— Allgemeine Verwaltungsausgaben	21 894 000	23 181 000	4,1 %	1 287 000	5,9 %
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse des Organs finanziert werden			0,0 %		
Insgesamt	545 054 000	559 475 000	100,0 %	14 421 000	2,6 %

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
1	PERSONAL DES ORGANS				
1 0	MITGLIEDER DES ORGANS				
1 0 0	<i>Dienstbezüge und andere Ansprüche</i>				
1 0 0 0	Grundgehälter	5,2	330 000	319 000	310 335,00
1 0 0 1	Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	5,2	68 000	66 000	68 818,00
1 0 0 2	Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation	5,2	10 000	9 000	8 977,00
1 0 0 3	Sozialversicherung	5,2	14 000	13 000	13 113,00
1 0 0 4	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	675 000	675 000	426 849,00
1 0 0 6	Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	p.m.	p.m.	1 000,00
	<i>Artikel 1 0 0 — Teilsumme</i>		1 097 000	1 082 000	829 092,00
1 0 1	<i>Ausscheiden aus dem Dienst</i>				
1 0 1 0	Versorgungsbezüge	5,2	170 000	170 000	165 806,00
	<i>Artikel 1 0 1 — Teilsumme</i>		170 000	170 000	165 806,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
1 0 2	<i>Vorläufig eingesetzte Mittel</i>				
1 0 2 0	Vorläufig eingesetzte Mittel für Änderungen bei den Ansprüchen	5,2	50 000	50 000	p.m.
	<i>Artikel 1 0 2 — Teilsumme</i>		50 000	50 000	p.m.
	<i>Kapitel 1 0 — Teilsumme</i>		1 317 000	1 302 000	994 898,00
1 1	BEAMTE UND BEDIENSTETE AUF ZEIT				
1 1 0	<i>Dienstbezüge und sonstige Ansprüche</i>				
1 1 0 0	Grundgehälter	5,2	233 678 000	223 785 000	214 421 734,00
1 1 0 1	Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	5,2	1 850 000	1 950 000	1 275 945,00
1 1 0 2	Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit persönlichen Situation des Bediensteten	5,2	59 571 000	57 214 000	55 075 847,00
1 1 0 3	Sozialversicherung	5,2	9 452 000	9 032 000	8 971 696,00
1 1 0 4	Berichtigungskoeffizienten	5,2	50 000	50 000	97 524,00
1 1 0 5	Überstunden	5,2	1 500 000	1 500 000	1 142 126,00
1 1 0 6	Statutarische Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	2 600 000	2 700 000	2 187 077,00
	<i>Artikel 1 1 0 — Teilsumme</i>		308 701 000	296 231 000	283 171 949,00
1 1 1	<i>Ausscheiden aus dem Dienst</i>				
1 1 1 0	Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen (gemäß den Artikeln 41 und 50 des Statuts)	5,2	171 000	56 000	162 608,00
1 1 1 1	Vergütungen beim endgültigen Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
1 1 1 2	Ansprüche der ehemaligen Generalsekretäre	5,2	665 000	506 000	492 908,00
	<i>Artikel 1 1 1 — Teilsumme</i>		836 000	562 000	655 516,00
1 1 2	<i>Vorläufig eingesetzte Mittel</i>				
1 1 2 0	Vorläufig eingesetzte Mittel (Beamte und Bedienstete auf Zeit)	5,2	2 767 000	2 653 000	p.m.
1 1 2 1	Vorläufig eingesetzte Mittel (Personal im Ruhestand und freigesetztes Personal)	5,2	6 000	6 000	p.m.
	<i>Artikel 1 1 2 — Teilsumme</i>		2 773 000	2 659 000	p.m.
	<i>Kapitel 1 1 — Teilsumme</i>		312 310 000	299 452 000	283 827 465,00
1 2	SONSTIGE BEDIENSTETE UND EXTERNE LEISTUNGEN				
1 2 0	<i>Sonstige Bedienstete und externe Leistungen</i>				
1 2 0 0	Sonstige Bedienstete	5,2	9 546 000	9 189 000	8 472 464,00
1 2 0 1	Abgeordnete nationale Sachverständige	5,2	973 000	953 000	850 647,00
1 2 0 2	Praktika	5,2	670 000	650 000	613 505,00
1 2 0 3	Externe Leistungen	5,2	2 498 000	2 215 000	1 953 850,00
1 2 0 4	Aushilfeleistungen für den Übersetzungsdienst	5,2	200 000	200 000	178 519,00
	<i>Artikel 1 2 0 — Teilsumme</i>		13 887 000	13 207 000	12 068 985,00
1 2 2	<i>Vorläufig eingesetzte Mittel</i>				
	<i>Kapitel 1 2 — Teilsumme</i>	5,2	102 000	99 000	
			13 989 000	13 306 000	12 068 985,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
1 3	SONSTIGE AUSGABEN FÜR DIE MITGLIEDER UND DAS PERSONAL DES ORGANS				
1 3 0	Ausgaben für Personalverwaltung				
1 3 0 0	Verschiedene Ausgaben für Einstellungen	5,2	181 000	173 000	162 171,00
1 3 0 1	Berufliche Fortbildung	5,2	1 992 000	1 970 000	1 936 760,00
	<i>Artikel 1 3 0 — Teilsumme</i>		2 173 000	2 143 000	2 098 931,00
1 3 1	Maßnahmen zugunsten des Personals des Organs				
1 3 1 0	Außergewöhnliche Unterstützungen	5,2	30 000	30 000	12 630,00
1 3 1 1	Gesellschaftliche Beziehungen des Personals	5,2	117 000	117 000	116 525,00
1 3 1 2	Zusätzliche Hilfe für Behinderte	5,2	210 000	210 000	148 442,00
1 3 1 3	Sonstige Sozialaufwendungen	5,2	66 000	66 000	65 600,00
	<i>Artikel 1 3 1 — Teilsumme</i>		423 000	423 000	343 197,00
1 3 2	Tätigkeiten, die alle Mitglieder und das gesamte Personal des Organs betreffen				
1 3 2 0	Ärztlicher Dienst	5,2	498 000	450 000	482 161,00
1 3 2 1	Restaurants und Kantinen	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
1 3 2 2	Kinderkrippen und Kindertagesstätten	5,2	2 683 000	2 646 000	2 525 017,00
	<i>Artikel 1 3 2 — Teilsumme</i>		3 181 000	3 096 000	3 007 178,00
1 3 3	Dienstreisen				
1 3 3 1	Dienstreisekosten des Generalsekretariats des Rates	5,2	2 980 000	2 980 000	2 406 597,00
1 3 3 2	Dienstreisekosten des Personals im Zusammenhang mit dem Europäischen Rat	5,2	650 000	600 000	633 185,00
	<i>Artikel 1 3 3 — Teilsumme</i>		3 630 000	3 580 000	3 039 782,00
1 3 4	Beitrag an anerkannte Europäische Schulen (Typ II)	5,1	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Kapitel 1 3 — Teilsumme</i>		9 407 000	9 242 000	8 489 088,00
	<i>Titel 1 — Teilsumme</i>		337 023 000	323 302 000	305 380 436,00
2	GEBÄUDE, MATERIAL UND SACHAUSGABEN				
2 0	GEBÄUDE UND NEBENKOSTEN				
2 0 0	Gebäude				
2 0 0 0	Mieten	5,2	1 982 000	2 829 000	21 843 002,00
2 0 0 1	Erbpachtzahlungen	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
2 0 0 2	Erwerb von Immobilien	5,2	p.m.	1 000 000	9 750 000,00
2 0 0 3	Herrichtungs- und Installationsarbeiten	5,2	10 618 000	11 530 000	6 344 146,00
2 0 0 4	Arbeiten zur Sicherung	5,2	2 830 000	1 635 000	540 427,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
2 0 0 5	Ausgaben, die vor dem Erwerb, dem Bau und der Herrichtung von Gebäuden anfallen	5,2	711 000	649 000	359 365,00
	<i>Artikel 2 0 0 — Teilsomme</i>		16 141 000	17 643 000	38 836 940,00
2 0 1	Ausgaben für Gebäude				
2 0 1 0	Reinigung und Instandhaltung	5,2	19 057 000	19 100 000	14 693 197,00
2 0 1 1	Wasser, Gas, Strom und Heizung	5,2	4 974 000	4 990 000	3 230 517,00
2 0 1 2	Sicherheit und Überwachung der Gebäude	5,2	16 815 000	13 217 000	13 689 001,00
2 0 1 3	Versicherungen	5,2	191 000	214 000	137 444,00
2 0 1 4	Sonstige Ausgaben für Gebäude	5,2	611 000	604 000	421 321,00
	<i>Artikel 2 0 1 — Teilsomme</i>		41 648 000	38 125 000	32 171 480,00
	<i>Kapitel 2 0 — Teilsomme</i>		57 789 000	55 768 000	71 008 420,00
2 1	INFORMATIK, AUSTRÜSTUNG UND MOBILIAR				
2 1 0	Informatik und Telekommunikation				
2 1 0 0	Anschaffung von Ausrüstung und Software	5,2	12 262 000	9 883 000	9 502 752,00
2 1 0 1	Externe Dienstleistungen für Betrieb und Entwicklung von EDV-Systemen	5,2	21 850 000	21 053 000	20 521 916,00
2 1 0 2	Wartung und Unterhaltung der Ausrüstung und der Software	5,2	7 156 000	7 384 000	5 180 847,00
2 1 0 3	Telekommunikation	5,2	1 532 000	1 980 000	1 781 499,00
	<i>Artikel 2 1 0 — Teilsomme</i>		42 800 000	40 300 000	36 987 014,00
2 1 1	Mobiliar	5,2	942 000	1 016 000	853 644,00
2 1 2	Technisches Material und technische Anlagen				
2 1 2 0	Ankauf und Ersatzbeschaffung von technischem Material und technischen Anlagen	5,2	2 650 000	3 195 000	1 601 817,00
2 1 2 1	Externe Dienstleistungen für Betrieb und Entwicklung von technischem Material und technischen Anlagen	5,2	78 000	90 000	67 613,00
2 1 2 2	Anmietung, Unterhaltung, Wartung und Reparatur von technischem Material und technischen Anlagen	5,2	931 000	749 000	508 706,00
	<i>Artikel 2 1 2 — Teilsomme</i>		3 659 000	4 034 000	2 178 136,00
2 1 3	Fahrzeuge	5,2	1 048 000	854 000	1 433 023,00
	<i>Kapitel 2 1 — Teilsomme</i>		48 449 000	46 204 000	41 451 817,00
2 2	Verwaltungsausgaben				
2 2 0	Sitzungen und Konferenzen				
2 2 0 0	Reisekosten der Delegationen	5,2	17 802 000	17 802 000	17 517 650,00
2 2 0 1	Sonstige Reisekosten	5,2	470 000	465 000	312 357,00
2 2 0 2	Dolmetschkosten	5,2	81 016 000	82 739 000	51 914 971,00
2 2 0 3	Ausgaben für Repräsentationszwecke	5,2	150 000	281 000	839 094,00
2 2 0 4	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	5,2	4 174 000	5 462 000	3 019 751,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
2 2 0 5	Veranstaltung von Konferenzen, Kongressen und Sitzungen	5,2	190 000	275 000	272 345,00
	<i>Artikel 2 2 0 — Teilsumme</i>		103 802 000	107 024 000	73 876 168,00
2 2 1	Information				
2 2 1 0	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	5,2	2 000 000	1 361 000	1 583 364,00
2 2 1 1	Amtsblatt	5,2	3 500 000	4 000 000	2 427 276,00
2 2 1 2	Veröffentlichungen allgemeinen Charakters	5,2	250 000	330 000	214 170,00
2 2 1 3	Information und öffentliche Veranstaltungen	5,2	2 535 000	2 560 000	2 696 972,00
	<i>Artikel 2 2 1 — Teilsumme</i>		8 285 000	8 251 000	6 921 782,00
2 2 3	Sonstige Ausgaben				
2 2 3 0	Bürobedarf	5,2	408 000	482 000	365 378,00
2 2 3 1	Postgebühren	5,2	80 000	80 000	79 803,00
2 2 3 2	Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	5,2	45 000	45 000	p.m.
2 2 3 3	Interinstitutionelle Zusammenarbeit	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
2 2 3 4	Umzüge	5,2	80 000	370 000	11 154,00
2 2 3 5	Finanzkosten	5,2	10 000	10 000	4 328,00
2 2 3 6	Streitsachen, Gerichtskosten, Schadenersatz	5,2	1 250 000	1 250 000	746 168,00
2 2 3 7	Sonstige Sachausgaben	5,2	254 000	268 000	155 352,00
	<i>Artikel 2 2 3 — Teilsumme</i>		2 127 000	2 505 000	1 362 183,00
	<i>Kapitel 2 2 — Teilsumme</i>		114 214 000	117 780 000	82 160 133,00
	<i>Titel 2 — Teilsumme</i>		220 452 000	219 752 000	194 620 370,00
10	SONSTIGE AUSGABEN				
10 0	VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL				
	<i>Kapitel 10 0 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	
10 1	RÜCKSTELLUNGEN FÜR UNVORHERGESEHENE AUSGABEN				
	<i>Kapitel 10 1 — Teilsumme</i>		2 000 000	2 000 000	
	<i>Titel 10 — Teilsumme</i>		2 000 000	2 000 000	
	Insgesamt		559 475 000	545 054 000	500 000 806,00

2.2.3. Einzelplan 4 — Gerichtshof der Europäischen Union

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Aufschlüsselung Einzelplan 4 Gerichtshof der Europäischen Union	Haushalt	Haushaltsentwurf (HE)	Anteil am HE	Differenz	Differenz
	2016	2017	2017	2017 – 2016	2017 / 2016
	(1)	(2)		(2 – 1)	(2 / 1)
— Mitglieder	33 539 500	33 149 500	8,4 %	– 390 000	– 1,2 %
— Personal	246 006 000	261 017 500	65,9 %	15 011 500	6,1 %
— Dienstbezüge des Statutpersonals	230 743 000	244 967 000	61,8 %	14 224 000	6,2 %
— Dienstbezüge des externen Personals	7 231 500	8 293 000	2,1 %	1 061 500	14,7 %
— Sonstige Personalausgaben	8 031 500	7 757 500	2,0 %	– 274 000	– 3,4 %
— Europäische Schulen	21 000	21 000	0,0 %		0,0 %
— Externe Dienstleistungen	22 674 000	25 883 000	6,5 %	3 209 000	14,2 %
— Externe IT-Dienstleistungen	10 515 500	11 185 000	2,8 %	669 500	6,4 %
— Externe Sprachdienstleistungen	12 158 500	14 611 500	3,7 %	2 453 000	20,2 %
— Sonstige externe Dienstleistungen		86 500	0,0 %	86 500	0,0 %
— Gebäude	62 723 000	61 288 000	15,5 %	– 1 435 000	– 2,3 %
— Anmietung und Erwerb von Gebäuden	42 166 000	41 843 000	10,6 %	– 323 000	– 0,8 %
— Sonstige Ausgaben für Gebäude	20 557 000	19 445 000	4,9 %	– 1 112 000	– 5,4 %
— Dienstreisen, Sitzungen, Konferenzen	883 000	913 000	0,2 %	30 000	3,4 %
— Informationsmaßnahmen	2 697 500	2 859 000	0,7 %	161 500	6,0 %
— Allgemeine Verwaltungsausgaben	11 399 000	11 095 000	2,8 %	– 304 000	– 2,7 %
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse des Organs finanziert werden	59 000	59 000	0,0 %		0,0 %
Insgesamt	380 002 000	396 285 000	100,0 %	16 283 000	4,3 %

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
1	MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS				
1 0	MITGLIEDER DES ORGANS				
1 0 0	Amtsbezüge und sonstige Ansprüche				
1 0 0 0	Dienstbezüge und Zulagen	5,2	28 836 000	28 345 000	23 472 315,51
1 0 0 2	Mit dem Amtsantritt, der Versetzung und dem Ausscheiden aus dem Amt verbundene Ansprüche	5,2	422 000	1 595 000	681 231,80
	<i>Artikel 1 0 0 — Teilsumme</i>		29 258 000	29 940 000	24 153 547,31
1 0 2	Übergangsgelder	5,2	3 010 000	2 718 000	1 784 141,93
1 0 4	Dienstreisen	5,2	342 000	342 000	295 500,00
1 0 6	Fortbildung	5,2	539 500	539 500	322 134,63

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
1 0 9	<i>Vorläufig eingesetzte Mittel</i>	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Kapitel 1 0 — Teilsumme</i>		33 149 500	33 539 500	26 555 323,87
1 2	BEAMTE UND BEDIENSTETE AUF ZEIT				
1 2 0	<i>Dienstbezüge und sonstige Ansprüche</i>				
1 2 0 0	Dienstbezüge und Zulagen	5,2	244 052 000	229 849 000	211 062 566,20
1 2 0 2	Bezahlte Überstunden	5,2	685 000	664 000	612 518,76
1 2 0 4	Mit dem Dienstantritt, der Versetzung und dem Ausscheiden aus dem Dienst verbundene Ansprüche	5,2	2 116 500	2 292 500	1 896 987,20
	<i>Artikel 1 2 0 — Teilsumme</i>		246 853 500	232 805 500	213 572 072,16
1 2 2	<i>Vergütungen bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst</i>				
1 2 2 0	Vergütungen bei Stellenenthebungen aus dienstlichen Gründen	5,2	230 000	230 000	p.m.
1 2 2 2	Vergütungen beim endgültigen Ausscheiden aus dem Dienst und besondere Ruhestandsregelung für Beamte und Bedienstete auf Zeit	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 1 2 2 — Teilsumme</i>		230 000	230 000	p.m.
1 2 9	<i>Vorläufig eingesetzte Mittel</i>	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Kapitel 1 2 — Teilsumme</i>		247 083 500	233 035 500	213 572 072,16
1 4	SONSTIGES PERSONAL UND EXTERNE LEISTUNGEN				
1 4 0	<i>Sonstige Bedienstete und externes Personal</i>				
1 4 0 0	Sonstige Bedienstete	5,2	7 247 500	6 271 500	6 167 199,70
1 4 0 4	Praktika und Personalaustausch	5,2	803 000	697 000	588 000,00
1 4 0 5	Sonstige externe Leistungen	5,2	242 500	263 000	238 462,60
1 4 0 6	Externe Leistungen im Sprachbereich	5,2	14 611 500	12 158 500	11 620 875,47
	<i>Artikel 1 4 0 — Teilsumme</i>		22 904 500	19 390 000	18 614 537,77

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
1 4 9	<i>Vorläufig eingesetzte Mittel</i>	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Kapitel 1 4 — Teilsumme</i>		22 904 500	19 390 000	18 614 537,77
1 6	SONSTIGE DIE MITGLIEDER UND DAS PERSONAL DES ORGANS BETREFFENDE AUSGABEN				
1 6 1	<i>Die Personalverwaltung betreffende Ausgaben</i>				
1 6 1 0	Verschiedene Ausgaben bei Einstellungen	5,2	197 000	216 000	160 249,36
1 6 1 2	Berufliche Fortbildung	5,2	1 689 500	1 764 500	1 476 633,44
	<i>Artikel 1 6 1 — Teilsumme</i>		1 886 500	1 980 500	1 636 882,80
1 6 2	<i>Dienstreisen</i>	5,2	391 500	361 500	348 738,11
1 6 3	<i>Maßnahmen zugunsten des Personals des Organs</i>				
1 6 3 0	Sozialdienst	5,2	20 000	21 000	6 072,00
1 6 3 2	Soziale Beziehungen innerhalb des Personals und sonstige Sozialmaßnahmen	5,2	264 500	284 500	268 709,53
	<i>Artikel 1 6 3 — Teilsumme</i>		284 500	305 500	274 781,53
1 6 5	<i>Mitglieder und das Personal des Organs in ihrer Gesamtheit betreffende Tätigkeiten</i>				
1 6 5 0	Ärztlicher Dienst	5,2	297 000	188 500	128 634,67
1 6 5 2	Restaurants und Kantinen	5,2	88 000	80 000	79 787,43
1 6 5 4	Kleinkindertagesstätte	5,2	3 085 000	3 184 500	2 692 000,00
1 6 5 5	Ausgaben des PMO für die Verwaltung der Akten der Bediensteten des Gerichtshofs	5,2	86 500		
1 6 5 6	Europäische Schulen	5,1	21 000	21 000	
	<i>Artikel 1 6 5 — Teilsumme</i>		3 577 500	3 474 000	2 900 422,10
	<i>Kapitel 1 6 — Teilsumme</i>		6 140 000	6 121 500	5 160 824,54
	<i>Titel 1 — Teilsumme</i>		309 277 500	292 086 500	263 902 758,34
2	GEBÄUDE, MOBILIAR, AUSRÜSTUNG UND SONSTIGE SACHAUSGABEN				
2 0	GEBÄUDE UND NEBENKOSTEN				
2 0 0	<i>Gebäude</i>				
2 0 0 0	Mieten	5,2	9 710 000	9 776 000	13 706 937,56

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
2 0 0 1	Miete/Kauf	5,2	32 133 000	32 390 000	32 454 417,72
2 0 0 3	Erwerb von Immobilien	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
2 0 0 5	Errichtung von Gebäuden	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
2 0 0 7	Herrichtung der Diensträume	5,2	895 000	1 155 000	2 123 662,93
2 0 0 8	Mit Bauvorhaben zusammenhängende Studien und technische Unterstützung	5,2	1 100 000	1 770 000	962 559,41
	<i>Artikel 2 0 0 — Teilsumme</i>		43 838 000	45 091 000	49 247 577,62
2 0 2	<i>Ausgaben für Gebäude</i>				
2 0 2 2	Reinigung und Unterhaltung	5,2	7 423 000	7 693 500	7 131 245,18
2 0 2 4	Energieverbrauch	5,2	2 485 000	2 585 500	2 079 836,67
2 0 2 6	Sicherheit und Überwachung der Gebäude	5,2	7 232 000	7 035 000	6 409 000,00
2 0 2 8	Versicherungskosten	5,2	99 000	103 000	72 783,32
2 0 2 9	Sonstige mit Gebäuden zusammenhängende Ausgaben	5,2	211 000	215 000	315 562,81
	<i>Artikel 2 0 2 — Teilsumme</i>		17 450 000	17 632 000	16 008 427,98
	<i>Kapitel 2 0 — Teilsumme</i>		61 288 000	62 723 000	65 256 005,60
2 1	INFORMATIK, AUSRÜSTUNG UND MOBILIAR: KAUF, ANMIETUNG UND UNTERHALTUNG				
2 1 0	<i>Ausrüstung, Betriebskosten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung und der Telekommunikation</i>				
2 1 0 0	Kauf, Unterhaltung und Wartung der Ausrüstung und der Software	5,2	6 604 000	6 131 500	6 514 487,85
2 1 0 2	Externe Leistungen für die Nutzung, die Erstellung und die Wartung der Software und der Systeme	5,2	11 185 000	10 515 500	10 596 999,86
2 1 0 3	Telekommunikation	5,2	687 000	826 000	604 379,05
	<i>Artikel 2 1 0 — Teilsumme</i>		18 476 000	17 473 000	17 715 866,76

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
2 1 2	Mobiliar	5,2	657 500	762 500	709 232,48
2 1 4	Material und technische Anlagen	5,2	225 000	567 000	565 288,51
2 1 6	Fahrzeuge	5,2	1 585 500	1 651 500	1 346 008,89
	<i>Kapitel 2 1 — Teilsumme</i>		20 944 000	20 454 000	20 336 396,64
2 3	LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIEN- STBETRIEB				
2 3 0	Schreibwaren, Bürobedarf und verschiedene Verbrauchs- artikel	5,2	690 000	694 000	639 184,54
2 3 1	Finanzkosten	5,2	20 000	50 000	12 587,75
2 3 2	Rechtsschutzkosten und Schadensersatz	5,2	70 000	70 000	7 825,00
2 3 6	Postgebühren	5,2	157 000	210 000	154 000,00
2 3 8	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	399 000	436 500	802 750,92
	<i>Kapitel 2 3 — Teilsumme</i>		1 336 000	1 460 500	1 616 348,21
2 5	AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND KONFERENZEN				
2 5 2	Ausgaben für Empfänge und für Repräsentationszwecke	5,2	147 000	138 000	125 009,36
2 5 4	Sitzungen, Kongresse, Konferenzen und Besuche	5,2	374 500	383 500	268 108,42
2 5 6	Unterrichtung der Öffentlichkeit und öffentliche Veranstal- tungen	5,2	p.m.	p.m.	145 759,12
2 5 7	Juristische Dokumentation	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Kapitel 2 5 — Teilsumme</i>		521 500	521 500	538 876,90
2 7	INFORMATION: ERWERB, ARCHIVIERUNG, PRODUKTION UND VERBREITUNG				
2 7 0	Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen über Einzelprobleme	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
2 7 2	Ausgaben für Dokumentation, Bibliothek und Archivierung	5,2	1 615 000	1 426 000	1 384 899,16
2 7 4	Produktion und Verbreitung von Informationen				
2 7 4 0	Amtsblatt	5,2	450 000	500 000	320 000,00
2 7 4 1	Allgemeine Veröffentlichungen	5,2	637 500	615 000	316 250,00
2 7 4 2	Sonstige Ausgaben für Informationen	5,2	156 500	156 500	p.m.
	<i>Artikel 2 7 4 — Teilsumme</i>		1 244 000	1 271 500	636 250,00
	<i>Kapitel 2 7 — Teilsumme</i>		2 859 000	2 697 500	2 021 149,16
	<i>Titel 2 — Teilsumme</i>		86 948 500	87 856 500	89 768 776,51

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
3	AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG SPEZIFISCHER AUFGABEN DURCH DAS ORGAN				
3 7	BESONDERE AUSGABEN BESTIMMTER ORGANE UND EINRICHTUNGEN				
3 7 1	<i>Besondere Ausgaben des Gerichtshofs der Europäischen Union</i>				
3 7 1 0	Gerichtskosten	5,2	59 000	59 000	30 382,67
3 7 1 1	Schiedsausschuss gemäß Artikel 18 des Euratom-Vertrags	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 3 7 1 — Teilsumme</i>		59 000	59 000	30 382,67
	<i>Kapitel 3 7 — Teilsumme</i>		59 000	59 000	30 382,67
	<i>Titel 3 — Teilsumme</i>		59 000	59 000	30 382,67
10	ANDERE AUSGABEN				
10 0	VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL				
	<i>Kapitel 10 0 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.
10 1	RÜCKLAGE FÜR UNVORHERGESEHENE AUSGABEN				
	<i>Kapitel 10 1 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Titel 10 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.
	Insgesamt		396 285 000	380 002 000	353 701 917,52

2.2.4. Einzelplan 5 — Europäischer Rechnungshof

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Aufschlüsselung Einzelplan 5 Europäischer Rechnungshof	Haushalt	Haushaltsentwurf (HE)	Anteil am HE	Differenz	Differenz
	2016	2017	2017	2017 – 2016	2017 / 2016
	(1)	(2)		(2 – 1)	(2 / 1)
— Mitglieder	10 885 100	11 184 000	8,0 %	298 900	2,7 %
— Personal	105 903 000	109 631 000	78,2 %	3 728 000	3,5 %
— Dienstbezüge des Statutspersonals	97 923 000	101 604 000	72,5 %	3 681 000	3,8 %
— Dienstbezüge des externen Personals	4 613 000	4 608 000	3,3 %	– 5 000	– 0,1 %
— Sonstige Personalausgaben	3 367 000	3 419 000	2,4 %	52 000	1,5 %
— Europäische Schulen			0,0 %		
— Externe Dienstleistungen	5 183 000	5 332 000	3,8 %	149 000	2,9 %
— Externe IT-Dienstleistungen	4 700 000	4 694 000	3,3 %	– 6 000	– 0,1 %
— Externe Sprachdienstleistungen	333 000	458 000	0,3 %	125 000	37,5 %
— Sonstige externe Dienstleistungen	150 000	180 000	0,1 %	30 000	20,0 %
— Gebäude	4 911 000	3 216 000	2,3 %	– 1 695 000	– 34,5 %
— Anmietung und Erwerb von Gebäuden	169 000	175 000	0,1 %	6 000	3,6 %
— Sonstige Ausgaben für Gebäude	4 742 000	3 041 000	2,2 %	– 1 701 000	– 35,9 %
— Dienstreisen, Sitzungen, Konferenzen	4 306 000	4 306 000	3,1 %		0,0 %
— Informationsmaßnahmen	2 401 000	2 406 000	1,7 %	5 000	0,2 %
— Allgemeine Verwaltungsausgaben	3 968 000	4 077 000	2,9 %	109 000	2,7 %
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse des Organs finanziert werden			0,0 %		
Insgesamt	137 557 100	140 152 000	409,2 %	2 594 900	1,9 %

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
1	MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS				
1 0	MITGLIEDER DES ORGANS				
1 0 0	<i>Amtsbezüge und sonstige Ansprüche</i>				
1 0 0 0	Amtsbezüge, Vergütungen und Versorgungsbezüge	5,2	9 009 000	8 741 100	8 455 574,93
1 0 0 2	Vergütungen bei Aufnahme der Amtstätigkeit und bei Ausscheiden aus dem Amt	5,2	163 000	526 000	68 576,00
	<i>Artikel 1 0 0 — Teilsumme</i>		9 172 000	9 267 100	8 524 150,93
1 0 2	<i>Übergangsgelder</i>	5,2	1 596 000	1 219 000	1 192 844,31
1 0 3	<i>Versorgungsbezüge</i>	5,2	p.m.	p.m.	0,—
1 0 4	<i>Dienstreisen</i>	5,2	336 000	319 000	259 000,00
1 0 6	<i>Fortbildung</i>	5,2	80 000	80 000	77 921,39
1 0 9	<i>Vorläufig eingesetzte Mittel</i>	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Kapitel 1 0 — Teilsumme</i>		11 184 000	10 885 100	10 053 916,63
1 2	BEAMTE UND BEDIENSTETE AUF ZEIT				
1 2 0	<i>Dienstbezüge und sonstige Ansprüche</i>				
1 2 0 0	Dienstbezüge und Zulagen	5,2	101 056 000	97 510 000	92 976 549,82
1 2 0 2	Vergütete Überstunden	5,2	397 000	413 000	384 985,25

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
1 2 0 4	Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	811 000	958 000	756 490,61
	<i>Artikel 1 2 0 — Teilsomme</i>		102 264 000	98 881 000	94 118 025,68
1 2 2	Vergütungen bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst				
1 2 2 0	Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen	5,2	151 000	p.m.	0,—
1 2 2 2	Vergütungen bei endgültigem Ausscheiden aus dem Dienst und besondere Ruhestandsregelung für Beamte und Bedienstete auf Zeit	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Artikel 1 2 2 — Teilsomme</i>		151 000	p.m.	0,—
1 2 9	Vorläufig eingesetzte Mittel	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Kapitel 1 2 — Teilsomme</i>		102 415 000	98 881 000	94 118 025,68
1 4	SONSTIGES PERSONAL UND EXTERNE LEISTUNGEN				
1 4 0	Sonstige Bedienstete und externes Personal				
1 4 0 0	Sonstige Bedienstete	5,2	3 182 000	3 173 000	2 967 524,88
1 4 0 4	Praktika und Austausch von Personal	5,2	1 323 000	1 399 000	1 141 402,91
1 4 0 5	Sonstige externe Leistungen	5,2	103 000	41 000	19 958,67
1 4 0 6	Externe Leistungen im Sprachbereich	5,2	458 000	333 000	430 045,42
	<i>Artikel 1 4 0 — Teilsomme</i>		5 066 000	4 946 000	4 558 931,88
1 4 9	Vorläufig eingesetzte Mittel	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Kapitel 1 4 — Teilsomme</i>		5 066 000	4 946 000	4 558 931,88
1 6	SONSTIGE AUSGABEN FÜR DIE MITGLIEDER UND DAS PERSONAL DES ORGANS				
1 6 1	Ausgaben für Personalverwaltung				
1 6 1 0	Verschiedene Ausgaben für Personaleinstellung	5,2	42 000	48 000	35 950,00
1 6 1 2	Berufliche Fortbildung	5,2	750 000	695 000	748 557,24
	<i>Artikel 1 6 1 — Teilsomme</i>		792 000	743 000	784 507,24
1 6 2	Dienstreisen	5,2	3 600 000	3 600 000	3 162 273,77
1 6 3	Maßnahmen zugunsten des Personals des Organs				
1 6 3 0	Sozialer Dienst	5,2	40 000	35 000	13 612,48
1 6 3 2	Soziale Beziehungen zwischen den Bediensteten und sonstige Sozialaufwendungen	5,2	73 000	77 000	75 480,00
	<i>Artikel 1 6 3 — Teilsomme</i>		113 000	112 000	89 092,48
1 6 5	Tätigkeiten, die die Mitglieder und das Personal des Organs betreffen				
1 6 5 0	Ärztlicher Dienst	5,2	177 000	105 000	76 562,15
1 6 5 2	Restaurants und Kantinen	5,2	120 000	60 000	172 726,00
1 6 5 4	Kleinkinderzentrum	5,2	1 406 000	1 389 000	1 450 000,00
1 6 5 5	Ausgaben des Amtes für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche (PMO) für die Verwaltung der Akten der Bediensteten des Rechnungshofes	5,2	180 000	150 000	180 000,00
	<i>Artikel 1 6 5 — Teilsomme</i>		1 883 000	1 704 000	1 879 288,15
	<i>Kapitel 1 6 — Teilsomme</i>		6 388 000	6 159 000	5 915 161,64
	<i>Titel 1 — Teilsomme</i>		125 053 000	120 871 100	114 646 035,83

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
2	GEBÄUDE, MOBILIAR, AUSRÜSTUNG UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN				
2 0	GEBÄUDE UND NEBENKOSTEN				
2 0 0	Gebäude				
2 0 0 0	Mieten	5,2	175 000	169 000	158 256,45
2 0 0 1	Mietkauf	5,2	p.m.	p.m.	0,—
2 0 0 3	Erwerb von Immobilien	5,2	p.m.	p.m.	0,—
2 0 0 5	Bau von Gebäuden	5,2	p.m.	p.m.	0,—
2 0 0 7	Herrichtung der Diensträume	5,2	220 000	210 000	1 100 000,00
2 0 0 8	Studien und technische Unterstützung im Zusammenhang mit Bauvorhaben	5,2	210 000	75 000	329 860,00
	<i>Artikel 2 0 0 — Teilsumme</i>		605 000	454 000	1 588 116,45
2 0 2	Ausgaben für Gebäude				
2 0 2 2	Reinigung und Instandhaltung	5,2	1 250 000	1 271 000	1 229 768,69
2 0 2 4	Energieverbrauch	5,2	915 000	905 000	800 000,00
2 0 2 6	Sicherheit und Bewachung der Gebäude	5,2	310 000	2 140 000	293 000,00
2 0 2 8	Versicherungskosten	5,2	96 000	96 000	42 297,31
2 0 2 9	Sonstige Ausgaben für Gebäude	5,2	40 000	45 000	186 352,00
	<i>Artikel 2 0 2 — Teilsumme</i>		2 611 000	4 457 000	2 551 418,00
	<i>Kapitel 2 0 — Teilsumme</i>		3 216 000	4 911 000	4 139 534,45
2 1	DATENVERARBEITUNG, AUSRÜSTUNG UND MOBILIAR: ANSCHAFFUNG, MIETE UND WARTUNG				
2 1 0	Ausrüstung, Betriebskosten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung und der Telekommunikation				
2 1 0 0	Kauf, Instandhaltung und Wartung der Hardware und Software	5,2	2 242 000	2 220 000	2 360 169,32
2 1 0 2	Externe Leistungen für Betrieb, Implementierung und Wartung der Software und der Systeme	5,2	4 694 000	4 700 000	5 816 830,68
2 1 0 3	Telekommunikation	5,2	472 000	427 000	380 000,00
	<i>Artikel 2 1 0 — Teilsumme</i>		7 408 000	7 347 000	8 557 000,00
2 1 2	Mobiliar	5,2	74 000	75 000	214 296,39
2 1 4	Material und technische Anlagen	5,2	215 000	192 000	301 393,34
2 1 6	Fahrzeuge	5,2	636 000	615 000	566 124,70
	<i>Kapitel 2 1 — Teilsumme</i>		8 333 000	8 229 000	9 638 814,43
2 3	LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB				
2 3 0	Papier- und Bürobedarf sowie verschiedene Verbrauchsmaterialien	5,2	100 000	120 000	112 313,77
2 3 1	Finanzkosten	5,2	20 000	20 000	17 000,00
2 3 2	Rechtsschutzkosten und Schadenersatz	5,2	100 000	90 000	2 538,58
2 3 6	Postgebühren	5,2	30 000	43 000	24 211,55
2 3 8	Sonstige Ausgaben für den Dienstbetrieb	5,2	188 000	166 000	175 335,68
	<i>Kapitel 2 3 — Teilsumme</i>		438 000	439 000	331 399,58

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
2 5	SITZUNGEN UND KONFERENZEN				
2 5 2	<i>Ausgaben für Repräsentationsverpflichtungen</i>	5,2	233 000	233 000	231 704,41
2 5 4	<i>Sitzungen, Kongresse und Konferenzen</i>	5,2	131 000	131 000	87 029,67
2 5 6	<i>Ausgaben für die Unterrichtung der Öffentlichkeit und für die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen</i>	5,2	17 000	17 000	15 429,41
2 5 7	<i>Gemeinsamer Dolmetscherkonferenzdienst</i>	5,2	325 000	325 000	300 000,00
	<i>Kapitel 2 5 — Teilsumme</i>		706 000	706 000	634 163,49
2 7	INFORMATION: BESCHAFFUNG, ARCHIVIERUNG, PRODUKTION UND VERBREITUNG				
2 7 0	<i>Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen über Einzelprobleme</i>	5,2	626 000	636 000	340 736,36
2 7 2	<i>Ausgaben für Dokumentation, Bibliothek und Archivierung</i>	5,2	405 000	390 000	372 000,00
2 7 4	<i>Produktion und Verbreitung</i>				
2 7 4 0	Amtsblatt	5,2	350 000	350 000	191 500,00
2 7 4 1	Allgemeine Veröffentlichungen	5,2	1 025 000	1 025 000	852 008,29
	<i>Artikel 2 7 4 — Teilsumme</i>		1 375 000	1 375 000	1 043 508,29
	<i>Kapitel 2 7 — Teilsumme</i>		2 406 000	2 401 000	1 756 244,65
	<i>Titel 2 — Teilsumme</i>		15 099 000	16 686 000	16 500 156,60
10	SONSTIGE AUSGABEN				
10 0	VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL				
	<i>Kapitel 10 0 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
10 1	RÜCKSTELLUNGEN FÜR UNVORHERGESEHENE AUSGABEN				
	<i>Kapitel 10 1 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
	<i>Titel 10 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
	Insgesamt		140 152 000	137 557 100	131 146 192,43

2.2.5. Einzelplan 6 — Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Aufschlüsselung Einzelplan 6 Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	Haushalt	Haushaltsentwurf (HE)	Anteil am HE	Differenz	Differenz
	2016	2017	2017	2017 – 2016	2017 / 2016
	(1)	(2)		(2 – 1)	(2 / 1)
— Mitglieder	19 721 555	20 050 937	15,2 %	329 382	1,7 %
— Personal	69 370 712	70 849 035	53,7 %	1 478 323	2,1 %
— Dienstbezüge des Statutpersonals	64 368 534	65 646 774	49,8 %	1 278 240	2,0 %
— Dienstbezüge des externen Personals	2 957 927	3 074 001	2,3 %	116 074	3,9 %
— Sonstige Personalausgaben	2 044 251	2 128 260	1,6 %	84 009	4,1 %
— Europäische Schulen	p.m.	p.m.	0,0 %		0,0 %
— Externe Dienstleistungen	11 896 900	11 197 587	8,5 %	– 699 313	– 5,9 %
— Externe IT-Dienstleistungen	1 901 512	1 901 512	1,4 %		0,0 %
— Externe Sprachdienstleistungen	9 995 388	9 296 075	7,0 %	– 699 313	– 7,0 %
— Sonstige externe Dienstleistungen			0,0 %		
— Gebäude	19 962 342	20 348 390	15,4 %	386 048	1,9 %
— Anmietung und Erwerb von Gebäuden	14 034 634	14 218 674	10,8 %	184 040	1,3 %
— Sonstige Ausgaben für Gebäude	5 927 708	6 129 716	4,6 %	202 008	3,4 %
— Dienstreisen, Sitzungen, Konferenzen	2 591 908	2 632 439	2,0 %	40 531	1,6 %
— Informationsmaßnahmen	2 090 005	2 019 700	1,5 %	– 70 305	– 3,4 %
— Allgemeine Verwaltungsausgaben	4 878 053	4 749 970	3,6 %	– 128 083	– 2,6 %
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse des Organs finanziert werden	75 000	50 000	0,0 %	– 25 000	– 33,3 %
Insgesamt	130 586 475	131 898 058	100,0 %	1 311 583	1,0 %

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
1	PERSONAL DER EINRICHTUNG				
1 0	MITGLIEDER DER EINRICHTUNG UND DELEGIERTE				
1 0 0	Bestimmte Vergütungen und Zahlungen				
1 0 0 0	Bestimmte Vergütungen und Zahlungen	5,2	96 080	96 080	77 000,00
1 0 0 4	Reise- und Aufenthaltskosten bei Sitzungen und Einberufungen und Nebenkosten	5,2	19 889 612	19 561 194	19 381 194,00
1 0 0 8	Reise- und Aufenthaltskosten bei Sitzungen und Einberufungen und Nebenkosten der Delegierten der Beratenden Kommission für den industriellen Wandel	5,2	479 468	472 382	542 382,00
	<i>Artikel 1 0 0 — Teilsumme</i>		20 465 160	20 129 656	20 000 576,00
1 0 5	Berufliche Fortbildung, Sprachkurse und sonstige Fortbildung	5,2	65 245	64 281	64 281,00
	<i>Kapitel 1 0 — Teilsumme</i>		20 530 405	20 193 937	20 064 857,00
1 2	BEAMTE UND BEDIENSTETE AUF ZEIT				
1 2 0	Bezüge und sonstige Rechte				
1 2 0 0	Bezüge und Vergütungen	5,2	65 427 933	64 337 034	61 268 032,00
1 2 0 2	Bezahlte Überstunden	5,2	34 000	31 500	21 132,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
1 2 0 4	Rechte bei Dienstantritt, Versetzungen, Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	420 000	420 000	381 123,00
	<i>Artikel 1 2 0 — Teilsumme</i>		65 881 933	64 788 534	61 670 287,00
1 2 2	Vergütungen nach einem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Dienst				
1 2 2 0	Vergütungen bei Stellenenthebung und Urlaub im dienstlichen Interesse	5,2	184 841	p.m.	0,—
1 2 2 2	Vergütungen bei endgültigem Ausscheiden aus dem Dienst und besondere Ruhestandsregelung für die Beamten und Zeitbediensteten	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Artikel 1 2 2 — Teilsumme</i>		184 841	p.m.	0,—
1 2 9	Vorläufig eingesetzte Mittel	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Kapitel 1 2 — Teilsumme</i>		66 066 774	64 788 534	61 670 287,00
1 4	SONSTIGE BEDIENSTETE UND EXTERNE LEISTUNGEN				
1 4 0	Sonstige Bedienstete und externe Personen				
1 4 0 0	Sonstige Bedienstete	5,2	2 237 081	2 148 292	2 206 515,00
1 4 0 4	Praktika, Zuschüsse und Austausch von Beamten	5,2	836 920	809 635	674 094,00
1 4 0 8	Rechte bei Dienstantritt, Versetzungen, Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	65 000	67 251	42 248,00
	<i>Artikel 1 4 0 — Teilsumme</i>		3 139 001	3 025 178	2 922 857,00
1 4 2	Externe Leistungen				
1 4 2 0	Hilfsleistungen für den Übersetzungsdienst	5,2	1 411 075	1 624 810	619 000,00
1 4 2 2	Leistungen von Sachverständigen im Rahmen der Legislativtätigkeit	5,2	742 851	742 851	742 851,00
1 4 2 4	Interinstitutionelle Zusammenarbeit und externe Dienstleistungen im Bereich Personalverwaltung	5,2	75 000	30 000	16 000,00
	<i>Artikel 1 4 2 — Teilsumme</i>		2 228 926	2 397 661	1 377 851,00
1 4 9	Vorläufig eingesetzte Mittel	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Kapitel 1 4 — Teilsumme</i>		5 367 927	5 422 839	4 300 708,00
1 6	SONSTIGE AUSGABEN FÜR DIE MITGLIEDER UND DAS PERSONAL DER EINRICHTUNG				
1 6 1	Ausgaben für die Personalverwaltung				
1 6 1 0	Ausgaben für Einstellungen	5,2	50 000	55 000	32 972,00
1 6 1 2	Berufliche Fortbildung	5,2	580 000	586 000	496 256,00
	<i>Artikel 1 6 1 — Teilsumme</i>		630 000	641 000	529 228,00
1 6 2	Dienstreisen	5,2	438 988	432 500	385 960,00
1 6 3	Leistungen zugunsten des Personals				
1 6 3 0	Sozialer Dienst	5,2	40 000	32 000	27 000,00
1 6 3 2	Soziale Beziehungen und sonstige soziale Maßnahmen	5,2	171 535	169 000	166 151,00
1 6 3 4	Ärztlicher Dienst	5,2	116 725	115 000	59 809,00
1 6 3 6	Restaurants und Kantinen	5,2	p.m.	p.m.	0,—
1 6 3 8	Kleinkindertagesstätten und Kinderkrippen auf Vertragsbasis	5,2	610 000	570 000	517 682,00
	<i>Artikel 1 6 3 — Teilsumme</i>		938 260	886 000	770 642,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
1 6 4	Beitrag an anerkannte Europäische Schulen				
1 6 4 0	Beitrag an anerkannte Europäische Schulen des Typs II	5,1	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Artikel 1 6 4 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
	<i>Kapitel 1 6 — Teilsumme</i>		2 007 248	1 959 500	1 685 830,00
	<i>Titel 1 — Teilsumme</i>		93 972 354	92 364 810	87 721 682,00
2	GEBÄUDE, MOBILIAR, AUSRÜSTUNGEN UND DIVERSE AUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB				
2 0	GEBÄUDE UND NEBENKOSTEN				
2 0 0	Gebäude				
2 0 0 0	Mieten	5,2	2 169 393	2 157 194	2 038 836,00
2 0 0 1	Mietzahlungen und vergleichbare Ausgaben	5,2	12 049 281	11 877 440	11 974 628,00
2 0 0 3	Erwerb von Immobilien	5,2	p.m.	p.m.	0,—
2 0 0 5	Errichtung von Gebäuden	5,2	p.m.	p.m.	0,—
2 0 0 7	Herrichtung der Diensträume	5,2	397 114	427 114	265 842,00
2 0 0 8	Sonstige Ausgaben	5,2	56 852	56 852	81 785,00
2 0 0 9	Vorläufig eingesetzte Mittel für die Investitionen der Einrichtung in Gebäude	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Artikel 2 0 0 — Teilsumme</i>		14 672 640	14 518 600	14 361 091,00
2 0 2	Gebäudenebenkosten				
2 0 2 2	Reinigung und Instandhaltung	5,2	2 662 728	2 535 931	2 520 225,00
2 0 2 4	Energieverbrauch	5,2	807 921	792 631	690 120,00
2 0 2 6	Sicherheit und Überwachung	5,2	2 125 372	2 035 451	2 152 939,00
2 0 2 8	Versicherungen	5,2	79 729	79 729	31 780,00
	<i>Artikel 2 0 2 — Teilsumme</i>		5 675 750	5 443 742	5 395 064,00
	<i>Kapitel 2 0 — Teilsumme</i>		20 348 390	19 962 342	19 756 155,00
2 1	INFORMATIK, AUSRÜSTUNGEN UND MOBILIAR: KAUF, ANMIETUNG UND WARTUNG				
2 1 0	Ausrüstungen, Betriebskosten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Informatik und Telekommunikation				
2 1 0 0	Kauf, Instandhaltung und Wartung der Hardware und Software	5,2	1 549 824	1 547 711	1 558 556,00
2 1 0 2	Externe Unterstützung für Betrieb, Implementierung und Wartung der Software und der Systeme	5,2	1 901 512	1 901 512	1 957 561,00
2 1 0 3	Telekommunikation	5,2	1 368 534	1 368 304	1 310 315,00
	<i>Artikel 2 1 0 — Teilsumme</i>		4 819 870	4 817 527	4 826 432,00
2 1 2	Mobiliar	5,2	144 819	173 628	75 721,00
2 1 4	Material und technische Anlagen	5,2	1 082 549	1 141 073	846 702,00
2 1 6	Fahrzeuge	5,2	90 885	130 060	68 796,00
	<i>Kapitel 2 1 — Teilsumme</i>		6 138 123	6 262 288	5 817 651,00
2 3	LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB				
2 3 0	Papier- und Bürobedarf und verschiedene Betriebsstoffe	5,2	177 359	184 859	171 287,00
2 3 1	Finanzkosten	5,2	6 000	6 000	6 000,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
2 3 2	Gerichtskosten und Schadenersatz	5,2	95 000	95 000	52 670,00
2 3 6	Postgebühren und Zustellungskosten	5,2	90 000	102 000	88 000,00
2 3 8	Sonstige Ausgaben für den Dienstbetrieb	5,2	145 000	129 418	159 370,00
	<i>Kapitel 2 3 — Teilsumme</i>		513 359	517 277	477 327,00
2 5	ARBEITEN DER EINRICHTUNG				
2 5 4	Sitzungen, Konferenzen, Kongresse, Seminare und sonstige Veranstaltungen				
2 5 4 0	Verschiedene Kosten für interne Sitzungen	5,2	255 000	227 430	279 680,00
2 5 4 2	Kosten für die Durchführung von und die Teilnahme an Anhörungen und sonstigen Veranstaltungen	5,2	617 132	587 745	526 325,00
2 5 4 4	Kosten der Durchführung der Arbeiten der Beratenden Kommission für den industriellen Wandel (CCMI)	5,2	50 000	75 000	23 985,00
2 5 4 6	Kosten aufgrund der Verpflichtungen der Einrichtung für Empfänge und Repräsentationszwecke	5,2	99 000	129 000	60 000,00
2 5 4 8	Konferenzdolmetscher	5,2	7 885 000	8 370 578	7 162 710,00
	<i>Artikel 2 5 4 — Teilsumme</i>		8 906 132	9 389 753	8 052 700,00
	<i>Kapitel 2 5 — Teilsumme</i>		8 906 132	9 389 753	8 052 700,00
2 6	KOMMUNIKATION, VERÖFFENTLICHUNGEN UND BESCHAFFUNG VON VERÖFFENTLICHUNGEN				
2 6 0	Kommunikation, Information und Veröffentlichungen				
2 6 0 0	Kommunikation	5,2	831 000	815 500	820 066,00
2 6 0 2	Veröffentlichungen und Förderung von Veröffentlichungen	5,2	482 000	468 000	540 032,00
2 6 0 4	Amtsblatt	5,2	250 000	395 000	240 900,00
	<i>Artikel 2 6 0 — Teilsumme</i>		1 563 000	1 678 500	1 600 998,00
2 6 2	Beschaffung von Informationen, Dokumentation und Archivierung				
2 6 2 0	Studien, Forschungsarbeiten und Anhörungen	5,2	205 000	155 000	167 918,00
2 6 2 2	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	5,2	158 700	165 700	119 860,00
2 6 2 4	Archivierung und damit verbundene Arbeiten	5,2	93 000	90 805	87 884,00
	<i>Artikel 2 6 2 — Teilsumme</i>		456 700	411 505	375 662,00
	<i>Kapitel 2 6 — Teilsumme</i>		2 019 700	2 090 005	1 976 660,00
	<i>Titel 2 — Teilsumme</i>		37 925 704	38 221 665	36 080 493,00
10	SONSTIGE AUSGABEN				
10 0	VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL				
	<i>Kapitel 10 0 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
10 1	RÜCKSTELLUNG FÜR UNVORHERGESEHENE AUSGABEN				
	<i>Kapitel 10 1 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
10 2	RÜCKSTELLUNG FÜR DIE ÜBERNAHME VON GEBÄUDEN				
	<i>Kapitel 10 2 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
	<i>Titel 10 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
	Insgesamt		131 898 058	130 586 475	123 802 175,00

2.2.6. Einzelplan 7 — Ausschuss der Regionen

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Aufschlüsselung Einzelplan 7 Ausschuss der Regionen	Haushalt	Haushaltsentwurf (HE)	Anteil am HE	Differenz	Differenz
	2016	2017	2017	2017 – 2016	2017 / 2016
	(1)	(2)		(2 – 1)	(2 / 1)
— Mitglieder	9 172 955	9 207 955	10,0 %	35 000	0,4 %
— Personal	52 123 729	53 546 355	58,2 %	1 422 626	2,7 %
— Dienstbezüge des Statutpersonals	47 250 631	48 497 903	52,7 %	1 247 272	2,6 %
— Dienstbezüge des externen Personals	3 127 812	3 312 791	3,6 %	184 979	5,9 %
— Sonstige Personalausgaben	1 745 286	1 735 661	1,9 %	– 9 625	– 0,6 %
— Europäische Schulen	p.m.	p.m.	0,0 %		0,0 %
— Externe Dienstleistungen	7 189 451	6 989 384	7,6 %	– 200 067	– 2,8 %
— Externe IT-Dienstleistungen	1 820 557	1 850 184	2,0 %	29 627	1,6 %
— Externe Sprachdienstleistungen	5 368 894	5 139 200	5,6 %	– 229 694	– 4,3 %
— Sonstige externe Dienstleistungen		p.m.	0,0 %		0,0 %
— Gebäude	15 015 399	15 275 750	16,6 %	260 351	1,7 %
— Anmietung und Erwerb von Gebäuden	10 380 091	10 532 713	11,5 %	152 622	1,5 %
— Sonstige Ausgaben für Gebäude	4 635 308	4 743 037	5,2 %	107 729	2,3 %
— Dienstreisen, Sitzungen, Konferenzen	1 578 240	1 619 492	1,8 %	41 252	2,6 %
— Informationsmaßnahmen	2 758 872	2 566 682	2,8 %	– 192 190	– 7,0 %
— Allgemeine Verwaltungsausgaben	2 707 162	2 749 808	3,0 %	42 646	1,6 %
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse des Organs finanziert werden			0,0 %		
Insgesamt	90 545 808	91 955 426	100,0 %	1 409 618	1,6 %

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
1	MITGLIEDER UND PERSONAL DER EINRICHTUNG				
1 0	MITGLIEDER DER EINRICHTUNG				
1 0 0	Gehälter, Vergütungen und Zulagen				
1 0 0 0	Gehälter, Vergütungen und Zulagen	5,2	115 000	80 000	88 000,00
1 0 0 4	Reise- und Aufenthaltskosten bei Sitzungen und Einberufungen und Nebenkosten	5,2	9 077 955	9 077 955	8 657 603,00
	<i>Artikel 1 0 0 — Teilsumme</i>		9 192 955	9 157 955	8 745 603,00
1 0 5	Kurse für die Mitglieder der Einrichtung	5,2	15 000	15 000	15 000,00
	<i>Kapitel 1 0 — Teilsumme</i>		9 207 955	9 172 955	8 760 603,00
1 2	BEAMTE UND BEDIENSTETE AUF ZEIT				
1 2 0	Bezüge und sonstige Rechte				
1 2 0 0	Bezüge und Vergütungen	5,2	48 237 903	47 190 631	44 877 323,00
1 2 0 2	Bezahlte Überstunden	5,2	60 000	60 000	32 827,00
1 2 0 4	Rechte bei Dienstantritt, Versetzungen, Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	275 000	325 000	198 149,00
	<i>Artikel 1 2 0 — Teilsumme</i>		48 572 903	47 575 631	45 108 299,00
1 2 2	Vergütungen nach vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst				
1 2 2 0	Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen	5,2	200 000	p.m.	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
1 2 2 2	Vergütung bei endgültigem Ausscheiden aus dem Dienst und besondere Ruhestandsregelung	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Artikel 1 2 2 — Teilsumme</i>		200 000	p.m.	0,—
1 2 9	<i>Vorläufig eingesetzte Mittel</i>	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Kapitel 1 2 — Teilsumme</i>		48 772 903	47 575 631	45 108 299,00
1 4	SONSTIGE BEDIENSTETE UND EXTERNE LEISTUNGEN				
1 4 0	<i>Sonstige Bedienstete und externe Personen</i>				
1 4 0 0	Sonstige Bedienstete	5,2	2 494 975	2 309 954	2 635 723,00
1 4 0 2	Dolmetscherdienste	5,2	4 021 000	4 271 694	3 730 760,00
1 4 0 4	Praktika, Zuschüsse und Austausch von Beamten	5,2	817 816	817 858	552 931,00
1 4 0 5	Hilfsleistungen für den Dienst Rechnungsführung	5,2	p.m.		0,—
1 4 0 8	Rechte bei Dienstantritt, Versetzungen, Ausscheiden aus dem Dienst sowie sonstige Ausgaben für das Personal im aktiven Dienst	5,2	75 000	70 000	73 195,00
	<i>Artikel 1 4 0 — Teilsumme</i>		7 408 791	7 469 506	6 992 609,00
1 4 2	<i>Externe Leistungen</i>				
1 4 2 0	Hilfsleistungen für den Übersetzungsdienst	5,2	1 118 200	1 097 200	392 196,00
1 4 2 2	Unterstützung durch Sachverständige bei den beratenden Arbeiten	5,2	421 200	437 545	355 000,00
	<i>Artikel 1 4 2 — Teilsumme</i>		1 539 400	1 534 745	747 196,00
1 4 9	<i>Vorläufig eingesetzte Mittel</i>	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Kapitel 1 4 — Teilsumme</i>		8 948 191	9 004 251	7 739 805,00
1 6	SONSTIGE AUSGABEN FÜR DIE MITGLIEDER UND DAS PERSONAL DER EINRICHTUNG				
1 6 1	<i>Personalverwaltung</i>				
1 6 1 0	Verschiedene Ausgaben für Einstellungen	5,2	40 000	45 000	32 950,00
1 6 1 2	Berufliche Fortbildung, Umschulung und Information des Personals	5,2	435 136	435 136	434 305,00
	<i>Artikel 1 6 1 — Teilsumme</i>		475 136	480 136	467 255,00
1 6 2	<i>Dienstreisen</i>	5,2	395 000	382 500	417 500,00
1 6 3	<i>Leistungen zugunsten des Personals</i>				
1 6 3 0	Sozialer Dienst	5,2	20 000	20 000	13 000,00
1 6 3 2	Interne sozialpolitische Maßnahmen	5,2	31 000	29 000	26 705,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
1 6 3 3	Mobilität/Transport	5,2	60 000	50 000	62 000,00
1 6 3 4	Ärztlicher Dienst	5,2	124 525	111 150	79 774,00
1 6 3 6	Restaurants und Kantinen	5,2	p.m.	p.m.	0,—
1 6 3 8	Kleinkindertagesstätten und Kinderkrippen auf Vertragsbasis	5,2	675 000	660 000	677 000,00
	<i>Artikel 1 6 3 — Teilsumme</i>		910 525	870 150	858 479,00
1 6 4	Beitrag an anerkannte Europäische Schulen				
1 6 4 0	Beitrag an anerkannte Europäische Schulen des Typs II	5,1	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Artikel 1 6 4 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
	<i>Kapitel 1 6 — Teilsumme</i>		1 780 661	1 732 786	1 743 234,00
	<i>Titel 1 — Teilsumme</i>		68 709 710	67 485 623	63 351 941,00
2	GEBÄUDE, MOBILIAR, AUSRÜSTUNGEN UND DIVERSE AUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB				
2 0	GEBÄUDE UND NEBENKOSTEN				
2 0 0	Gebäude und Nebenkosten				
2 0 0 0	Mieten	5,2	1 612 135	1 601 113	1 539 779,00
2 0 0 1	Mietkaufzahlungen	5,2	8 920 578	8 778 978	8 835 200,00
2 0 0 3	Erwerb von Immobilien	5,2	p.m.	p.m.	0,—
2 0 0 5	Errichtung von Gebäuden	5,2	p.m.	p.m.	0,—
2 0 0 7	Herrichtung der Diensträume	5,2	198 469	304 835	1 134 292,00
2 0 0 8	Sonstige Ausgaben für Gebäude	5,2	42 090	42 021	74 397,00
2 0 0 9	Vorläufig eingesetzte Mittel für die Investitionen der Institution in Gebäude	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Artikel 2 0 0 — Teilsumme</i>		10 773 272	10 726 947	11 583 668,00
2 0 2	Gebäudenebenkosten				
2 0 2 2	Reinigung und Instandhaltung	5,2	1 971 327	1 874 383	1 841 479,00
2 0 2 4	Energieverbrauch	5,2	598 137	585 857	509 881,00
2 0 2 6	Sicherheit und Überwachung der Gebäude	5,2	1 877 540	1 772 825	1 660 723,00
2 0 2 8	Versicherungen	5,2	55 474	55 387	3 893,00
	<i>Artikel 2 0 2 — Teilsumme</i>		4 502 478	4 288 452	4 015 976,00
	<i>Kapitel 2 0 — Teilsumme</i>		15 275 750	15 015 399	15 599 644,00
2 1	INFORMATIK, AUSRÜSTUNGEN UND MOBILIAR: KAUF, ANMIETUNG UND WARTUNG				
2 1 0	Ausrüstungen, Betriebskosten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Informatik und Telekommunikation				
2 1 0 0	Kauf, Instandhaltung und Wartung der Ausrüstungen und der Software, und damit zusammenhängende Arbeiten	5,2	1 220 505	1 170 853	1 201 184,00
2 1 0 2	Leistungen externer Mitarbeiter für den Betrieb, die Entwicklung und Wartung von Softwaresystemen	5,2	1 850 184	1 820 557	2 100 511,00
2 1 0 3	Telekommunikation	5,2	189 627	189 147	186 634,00
	<i>Artikel 2 1 0 — Teilsumme</i>		3 260 316	3 180 557	3 488 329,00
2 1 2	Mobiliar	5,2	95 657	116 847	71 238,00
2 1 4	Material und technische Anlagen	5,2	836 091	811 089	644 490,00
2 1 6	Fahrzeuge	5,2	69 519	78 111	71 315,00
	<i>Kapitel 2 1 — Teilsumme</i>		4 261 583	4 186 604	4 275 372,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
2 3	VERWALTUNGS-AUSGABEN				
2 3 0	<i>Papier- und Bürobedarf und verschiedene Verbrauchsmaterialien</i>	5,2	127 253	127 548	123 938,00
2 3 1	<i>Finanzkosten</i>	5,2	1 500	2 000	1 125,00
2 3 2	<i>Gerichtskosten und Schadenersatz</i>	5,2	30 000	30 000	30 000,00
2 3 6	<i>Postgebühren und Zustellungskosten</i>	5,2	65 975	76 500	51 500,00
2 3 8	<i>Sonstige Verwaltungsausgaben</i>	5,2	113 681	105 067	113 841,00
	<i>Kapitel 2 3 — Teilsumme</i>		338 409	341 115	320 404,00
2 5	SITZUNGEN UND KONFERENZEN				
2 5 4	<i>Sitzungen, Konferenzen, Kongresse, Seminare und sonstige Veranstaltungen</i>				
2 5 4 0	Kosten für Sitzungen in Brüssel	5,2	141 442	100 000	110 600,00
2 5 4 1	Dritte	5,2	72 000	76 990	52 000,00
2 5 4 2	Organisation von Veranstaltungen (in Brüssel oder an einem anderen Ort) in Zusammenarbeit mit den lokalen und regionalen Gebietskörperschaften, ihren Verbänden und den anderen Institutionen der Union	5,2	439 850	431 205	373 190,00
2 5 4 6	Repräsentationskosten	5,2	150 000	150 000	106 000,00
	<i>Artikel 2 5 4 — Teilsumme</i>		803 292	758 195	641 790,00
	<i>Kapitel 2 5 — Teilsumme</i>		803 292	758 195	641 790,00
2 6	FACHWISSEN UND INFORMATIONEN: BESCHAFFUNG, ARCHIVIERUNG, PRODUKTION UND VERBREITUNG				
2 6 0	<i>Kommunikation und Veröffentlichungen</i>				
2 6 0 0	Beziehungen zur Presse (europäische, nationale, regionale, lokale Presse oder Fachpresse) und Abschluss von Partnerschaften mit audiovisuellen Medien, der Presse oder Radiosendern	5,2	682 210	668 834	683 343,00
2 6 0 2	Herausgabe und Verteilung von gedrucktem, audiovisuellem, elektronischem oder webbasiertem (Internet/Intranet) Informationsmaterial	5,2	774 471	774 471	892 931,00
2 6 0 4	Amtsblatt	5,2	120 000	150 000	150 000,00
	<i>Artikel 2 6 0 — Teilsumme</i>		1 576 681	1 593 305	1 726 274,00
2 6 2	<i>Beschaffung von Dokumentation und Archivierung</i>				
2 6 2 0	Externe Sachverständige und nach außen vergebene Studien	5,2	449 410	449 409	518 085,00
2 6 2 2	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	5,2	81 647	125 458	83 012,00
2 6 2 4	Ausgaben für Archivbestände	5,2	140 000	121 500	248 878,00
	<i>Artikel 2 6 2 — Teilsumme</i>		671 057	696 367	849 975,00
2 6 4	<i>Ausgaben für Veröffentlichungen, für Informationsmaßnahmen und die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen: Maßnahmen für Informationen und Kommunikation</i>	5,2	318 944	469 200	460 000,00
	<i>Kapitel 2 6 — Teilsumme</i>		2 566 682	2 758 872	3 036 249,00
	<i>Titel 2 — Teilsumme</i>		23 245 716	23 060 185	23 873 459,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
10	SONSTIGE AUSGABEN				
10 0	VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL <i>Kapitel 10 0 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
10 1	RÜCKSTELLUNG FÜR UNVORHERGESEHENE AUSGABEN <i>Kapitel 10 1 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
10 2	RÜCKSTELLUNG FÜR DIE ÜBERNAHME VON GEBÄUDEN <i>Kapitel 10 2 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
	<i>Titel 10 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
	Insgesamt		91 955 426	90 545 808	87 225 400,00

2.2.7. Einzelplan 8 — Europäischer Bürgerbeauftragter

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Aufschlüsselung Einzelplan 8 Europäischer Bürgerbeauftragter	Haushalt	Haushaltsentwurf (HE)	Anteil am HE	Differenz	Differenz
	2016	2017	2017	2017 – 2016	2017 / 2016
	(1)	(2)		(2 – 1)	(2 / 1)
— Mitglieder	591 880	481 880	4,4 %	– 110 000	– 18,6 %
— Personal	7 754 771	7 952 961	72,9 %	198 190	2,6 %
— Dienstbezüge des Statutspersonals	6 919 269	6 918 883	63,4 %	– 386	0,0 %
— Dienstbezüge des externen Personals	649 502	856 078	7,9 %	206 576	31,8 %
— Sonstige Personalausgaben	186 000	178 000	1,6 %	– 8 000	– 4,3 %
— Europäische Schulen	275 000	255 000	2,3 %	– 20 000	– 7,3 %
— Externe Dienstleistungen	315 000	215 000	2,0 %	– 100 000	– 31,7 %
— Externe IT-Dienstleistungen			0,0 %		
— Externe Sprachdienstleistungen	315 000	215 000	2,0 %	– 100 000	– 31,7 %
— Sonstige externe Dienstleistungen			0,0 %		
— Gebäude	860 000	1 000 000	9,2 %	140 000	16,3 %
— Anmietung und Erwerb von Gebäuden	860 000	1 000 000	9,2 %	140 000	16,3 %
— Sonstige Ausgaben für Gebäude			0,0 %		
— Dienstreisen, Sitzungen, Konferenzen	238 000	280 000	2,6 %	42 000	17,6 %
— Informationsmaßnahmen	259 800	259 800	2,4 %		0,0 %
— Allgemeine Verwaltungsausgaben	363 000	459 300	4,2 %	96 300	26,5 %
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse des Organs finanziert werden	1 500	1 500	0,0 %		0,0 %
Insgesamt	10 658 951	10 905 441	100,0 %	246 490	2,6 %

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
1	AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DER EINRICHTUNG				
1 0	MITGLIEDER DER EINRICHTUNG				
1 0 0	<i>Gehalt, Zulagen und Entschädigungen (an das Gehalt gebunden)</i>	5,2	436 880	426 880	396 456,00
1 0 2	<i>Übergangsgelder</i>	5,2	p.m.	124 000	162 078,00
1 0 3	<i>Versorgungsbezüge</i>	5,2	8 000	4 000	0,—
1 0 4	<i>Dienstreisekosten</i>	5,2	35 000	35 000	27 575,00
1 0 5	<i>Sprach- und EDV-Kurse</i>	5,2	2 000	2 000	1 165,00
1 0 8	<i>Vergütungen und Kosten bei Dienstantritt und Ausscheiden aus dem Dienst</i>	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Kapitel 1 0 — Teilsumme</i>		481 880	591 880	587 274,00
1 2	BEAMTE UND BEDIENSTETE AUF ZEIT				
1 2 0	<i>Dienstbezüge und sonstige Ansprüche</i>				
1 2 0 0	Gehälter und Zulagen	5,2	6 915 883	6 916 269	6 109 398,00
1 2 0 2	Vergütete Überstunden	5,2	3 000	3 000	0,—
1 2 0 4	Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	60 000	80 000	54 712,00
	<i>Artikel 1 2 0 — Teilsumme</i>		6 978 883	6 999 269	6 164 110,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
1 2 2	<i>Vergütungen bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst</i>				
1 2 2 0	Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen	5,2	p.m.	p.m.	86 290,00
1 2 2 2	Vergütungen beim endgültigen Ausscheiden aus dem Dienst und besondere Ruhestandsregelung für Beamte und Bedienstete auf Zeit	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Artikel 1 2 2 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	86 290,00
	<i>Kapitel 1 2 — Teilsumme</i>		6 978 883	6 999 269	6 250 400,00
1 4	SONSTIGES PERSONAL UND EXTERNE LEISTUNGEN				
1 4 0	<i>Sonstige Bedienstete und externes Personal</i>				
1 4 0 0	Sonstige Bedienstete	5,2	694 078	487 502	380 930,00
1 4 0 4	Praktika, Zuschüsse und Austausch von Beamten	5,2	162 000	162 000	132 031,00
	<i>Artikel 1 4 0 — Teilsumme</i>		856 078	649 502	512 961,00
	<i>Kapitel 1 4 — Teilsumme</i>		856 078	649 502	512 961,00
1 6	SONSTIGE AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DER EINRICHTUNG				
1 6 1	<i>Ausgaben für Personalverwaltung</i>				
1 6 1 0	Ausgaben für Personaleinstellung	5,2	10 000	5 000	11 914,00
1 6 1 2	Berufliche Fortbildung	5,2	95 000	95 000	112 549,00
	<i>Artikel 1 6 1 — Teilsumme</i>		105 000	100 000	124 463,00
1 6 3	<i>Maßnahmen zugunsten des Personals der Einrichtung</i>				
1 6 3 0	Sozialer Dienst	5,2	p.m.	p.m.	0,—
1 6 3 1	Mobilität	5,2	7 000	—	0,—
1 6 3 2	Soziale Beziehungen zwischen den Bediensteten und sonstige soziale Tätigkeiten	5,2	6 000	6 000	6 000,00
	<i>Artikel 1 6 3 — Teilsumme</i>		13 000	6 000	6 000,00
1 6 5	<i>Tätigkeiten, die die Mitglieder und das Personal des Organs betreffen</i>				
1 6 5 0	Europaschulen	5,1	255 000	275 000	232 405,00
	<i>Artikel 1 6 5 — Teilsumme</i>		255 000	275 000	232 405,00
	<i>Kapitel 1 6 — Teilsumme</i>		373 000	381 000	362 868,00
	<i>Titel 1 — Teilsumme</i>		8 689 841	8 621 651	7 713 503,00
2	GEBÄUDE, MOBILIAR, AUSRÜSTUNG UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN				
2 0	GEBÄUDE UND NEBENKOSTEN				
2 0 0	<i>Gebäude</i>				
2 0 0 0	Mieten	5,2	1 000 000	860 000	746 425,00
	<i>Artikel 2 0 0 — Teilsumme</i>		1 000 000	860 000	746 425,00
	<i>Kapitel 2 0 — Teilsumme</i>		1 000 000	860 000	746 425,00
2 1	INFORMATIK, AUSRÜSTUNG UND MOBILIAR: ANSCHAFFUNG, MIETE UND WARTUNG				
2 1 0	<i>Ausstattung, Betriebskosten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung und der Telekommunikation</i>				
2 1 0 0	Kauf, Instandhaltung und Wartung der Hardware und Software und damit verbundene Arbeiten	5,2	240 000	200 000	199 134,00
	<i>Artikel 2 1 0 — Teilsumme</i>		240 000	200 000	199 134,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
2 1 2	Mobiliar	5,2	15 000	15 000	14 817,00
2 1 6	Fahrzeuge	5,2	20 000	19 000	18 450,00
	<i>Kapitel 2 1 — Teilsumme</i>		275 000	234 000	232 401,00
2 3	LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB				
2 3 0	Verwaltungsausgaben				
2 3 0 0	Papier- und Bürobedarf sowie verschiedene Verbrauchsmaterialien	5,2	14 000	12 000	12 851,00
2 3 0 1	Postgebühren und Zustellungskosten	5,2	7 000	7 000	5 800,00
2 3 0 2	Telekommunikation	5,2	8 000	6 000	5 000,00
2 3 0 3	Finanzkosten	5,2	700	500	500,00
2 3 0 4	Sonstige Ausgaben	5,2	4 000	3 500	3 666,00
2 3 0 5	Gerichtskosten und Schadenersatz	5,2	15 000	5 000	9 000,00
	<i>Artikel 2 3 0 — Teilsumme</i>		48 700	34 000	36 817,00
2 3 1	Übersetzungen und Dolmetscher	5,2	215 000	315 000	270 000,00
2 3 2	Unterstützung von Aktivitäten	5,2	135 600	95 000	54 745,00
	<i>Kapitel 2 3 — Teilsumme</i>		399 300	444 000	361 562,00
	<i>Titel 2 — Teilsumme</i>		1 674 300	1 538 000	1 340 388,00
3	AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG DER ALLGEMEINEN AUFGABEN DER EINRICHTUNG				
3 0	SITZUNGEN UND KONFERENZEN				
3 0 0	Dienstreisekosten des Personals	5,2	165 000	157 000	144 301,00
3 0 2	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	5,2	7 000	7 000	1 949,00
3 0 3	Sitzungen im Allgemeinen	5,2	81 000	47 000	23 476,00
3 0 4	Interne Sitzungen	5,2	27 000	27 000	26 307,00
	<i>Kapitel 3 0 — Teilsumme</i>		280 000	238 000	196 033,00
3 2	FACHWISSEN UND INFORMATIONEN: BESCHAFFUNG, ARCHIVIERUNG, PRODUKTION UND VERBREITUNG				
3 2 0	Beschaffung von Informationen und Fachwissen				
3 2 0 0	Dokumentation und Bibliothek	5,2	8 000	8 000	4 866,00
3 2 0 1	Ausgaben für Archivbestände	5,2	15 000	15 000	14 925,00
	<i>Artikel 3 2 0 — Teilsumme</i>		23 000	23 000	19 791,00
3 2 1	Produktion und Verbreitung				
3 2 1 0	Kommunikation und Publikationen	5,2	219 000	219 000	262 512,00
	<i>Artikel 3 2 1 — Teilsumme</i>		219 000	219 000	262 512,00
	<i>Kapitel 3 2 — Teilsumme</i>		242 000	242 000	282 303,00
3 3	UNTERSUCHUNGEN UND SONSTIGE ZUSCHÜSSE				
3 3 0	Untersuchungen und Zuschüsse				
3 3 0 0	Untersuchungen	5,2	17 800	17 800	2 800,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
3 3 0 1	Beziehungen zu nationalen/regionalen Bürgerbeauftragten und ähnlichen Einrichtungen und Unterstützung der Aktivitäten des Europäischen Verbindungsnetzes der Bürgerbeauftragten	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Artikel 3 3 0 — Teilsumme</i>		17 800	17 800	2 800,00
	<i>Kapitel 3 3 — Teilsumme</i>		17 800	17 800	2 800,00
3 4	AUSGABEN IN ZUSAMMENHANG MIT DEN AUFGABEN DES EUROPÄISCHEN BÜRGERBEAUFTRAGTEN				
3 4 0	<i>Ausgaben in Zusammenhang mit den Aufgaben des Europäischen Bürgerbeauftragten</i>				
3 4 0 0	Verschiedene Ausgaben	5,2	1 500	1 500	1 350,00
	<i>Artikel 3 4 0 — Teilsumme</i>		1 500	1 500	1 350,00
	<i>Kapitel 3 4 — Teilsumme</i>		1 500	1 500	1 350,00
	<i>Titel 3 — Teilsumme</i>		541 300	499 300	482 486,00
10	SONSTIGE AUSGABEN				
10 0	VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL		p.m.	p.m.	0,—
	<i>Kapitel 10 0 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
10 1	RÜCKSTELLUNG FÜR UNVORHERGESEHENE AUSGABEN		p.m.	p.m.	0,—
	<i>Kapitel 10 1 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
	<i>Titel 10 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
	Insgesamt		10 905 441	10 658 951	9 536 377,00

2.2.8. Einzelplan 9 — Europäischer Datenschutzbeauftragter

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Aufschlüsselung Einzelplan 9 Europäischer Datenschutzbeauftragter	Haushalt	Haushaltsentwurf (HE)	Anteil am HE	Differenz	Differenz
	2016	2017	2017	2017 – 2016	2017 / 2016
	(1)	(2)		(2 – 1)	(2 / 1)
— Mitglieder	889 066	913 815	8,1 %	24 749	2,8 %
— Personal	5 705 829	6 939 920	61,8 %	1 234 091	21,6 %
— Dienstbezüge des Statutpersonals	4 686 815	5 673 039	50,5 %	986 224	21,0 %
— Dienstbezüge des externen Personals	719 500	963 867	8,6 %	244 367	34,0 %
— Sonstige Personalausgaben	299 514	303 014	2,7 %	3 500	1,2 %
— Europäische Schulen			0,0 %		
— Externe Dienstleistungen	775 000	825 000	7,3 %	50 000	6,5 %
— Externe IT-Dienstleistungen			0,0 %		
— Externe Sprachdienstleistungen	775 000	825 000	7,3 %	50 000	6,5 %
— Sonstige externe Dienstleistungen			0,0 %		
— Gebäude	922 000	926 000	8,2 %	4 000	0,4 %
— Anmietung und Erwerb von Gebäuden	922 000	926 000	8,2 %	4 000	0,4 %
— Sonstige Ausgaben für Gebäude			0,0 %		
— Dienstreisen, Sitzungen, Konferenzen	147 398	170 000	1,5 %	22 602	15,3 %
— Informationsmaßnahmen	112 000	172 000	1,5 %	60 000	53,6 %
— Allgemeine Verwaltungsausgaben	736 750	1 290 000	11,5 %	553 250	75,1 %
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse des Organs finanziert werden			0,0 %		
Insgesamt	9 288 043	11 236 735	100,0 %	1 948 692	21,0 %

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
1	AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DER EINRICHTUNG				
1 0	MITGLIEDER DER EINRICHTUNG				
1 0 0	<i>Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche der Mitglieder</i>				
1 0 0 0	Bezüge und Vergütungen	5,2	660 290	640 940	708 345,56
1 0 0 1	Ansprüche bei Dienstantritt und bei Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	p.m.	—	0,—
1 0 0 2	Übergangsgelder	5,2	169 131	163 732	162 245,05
1 0 0 3	Versorgungsbezüge	5,2	p.m.	—	0,—
1 0 0 4	Vorläufig eingesetzte Mittel	5,2	p.m.	—	0,—
	<i>Artikel 1 0 0 — Teilsumme</i>		829 421	804 672	870 590,61
1 0 1	<i>Sonstige Ausgaben für die Mitglieder</i>				
1 0 1 0	Berufliche Fortbildung	5,2	25 000	25 000	7 125,00
1 0 1 1	Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten	5,2	59 394	59 394	59 394,00
	<i>Artikel 1 0 1 — Teilsumme</i>		84 394	84 394	66 519,00
	<i>Kapitel 1 0 — Teilsumme</i>		913 815	889 066	937 109,61

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
1 1	PERSONAL DER EINRICHTUNG				
1 1 0	Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche der Beamten und Bediensteten auf Zeit				
1 1 0 0	Bezüge und Vergütungen	5,2	5 130 664	4 328 815	3 789 010,31
1 1 0 1	Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	50 000	50 000	0,—
1 1 0 2	Vergütete Überstunden	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
1 1 0 3	Außerordentliche Beihilfen	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
1 1 0 4	Vergütungen und verschiedene Beiträge bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
1 1 0 5	Vorläufig eingesetzte Mittel	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 1 1 0 — Teilsumme</i>		5 180 664	4 378 815	3 789 010,31
1 1 1	Sonstige Bedienstete				
1 1 1 0	Vertragsbedienstete	5,2	345 000	272 070	749 039,77
1 1 1 1	Kosten für Praktika und für den Austausch von Personal	5,2	237 000	179 428	73 267,02
1 1 1 2	Nach außerhalb zu vergebende Dienstleistungen und Arbeiten	5,2	52 748	51 202	0,—
	<i>Artikel 1 1 1 — Teilsumme</i>		634 748	502 700	822 306,79
1 1 2	Sonstige Ausgaben für das Personal				
1 1 2 0	Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten	5,2	135 000	132 398	117 398,00
1 1 2 1	Ausgaben für Personaleinstellung	5,2	6 789	6 789	1 860,13
1 1 2 2	Berufliche Fortbildung	5,2	80 000	78 500	78 500,00
1 1 2 3	Sozialer Dienst	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
1 1 2 4	Ärztlicher Dienst	5,2	14 844	14 844	7 422,00
1 1 2 5	Kleinkindertagesstätten und Kinderkrippen auf Vertragsbasis	5,2	80 000	80 000	50 000,00
1 1 2 6	Beziehungen zwischen den Mitgliedern des Personals und sonstige soziale Maßnahmen	5,2	8 000	6 000	9 248,90
	<i>Artikel 1 1 2 — Teilsumme</i>		324 633	318 531	264 429,03
	<i>Kapitel 1 1 — Teilsumme</i>		6 140 045	5 200 046	4 875 746,13
	<i>Titel 1 — Teilsumme</i>		7 053 860	6 089 112	5 812 855,74
2	GEBÄUDE, MATERIAL UND MIT DEM DIENSTBETRIEB VERBUNDENE SACHAUSGABEN				
2 0	GEBÄUDE, MATERIAL UND MIT DEM DIENSTBETRIEB VERBUNDENE SACHAUSGABEN				
2 0 0	Mieten, Nebenkosten und sonstige Ausgaben für Gebäude	5,2	926 000	922 000	797 554,85
2 0 1	Ausgaben in Verbindung mit dem Dienstbetrieb und der Tätigkeit der Einrichtung				
2 0 1 0	Material	5,2	420 000	367 500	556 028,60
2 0 1 1	Lieferungen	5,2	15 000	15 000	12 498,38
2 0 1 2	Weitere Ausgaben für den Dienstbetrieb	5,2	130 000	110 250	110 250,00
2 0 1 3	Kosten für Übersetzungen und Dolmetscher	5,2	825 000	775 000	407 686,00
2 0 1 4	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	5,2	127 000	112 000	187 000,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
2 0 1 5	Ausgaben für die Tätigkeit der Einrichtung	5,2	144 000	144 000	83 090,23
2 0 1 6	Sonstige Aktivitäten im Zusammenhang mit externen Akteuren	5,2	193 000	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 2 0 1 — Teilsumme</i>		1 854 000	1 523 750	1 356 553,21
	<i>Kapitel 2 0 — Teilsumme</i>		2 780 000	2 445 750	2 154 108,06
	<i>Titel 2 — Teilsumme</i>		2 780 000	2 445 750	2 154 108,06
3	EUROPÄISCHER DATENSCHUTZAUSSCHUSS				
3 0	AUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB DES AUSSCHUSSES				
3 0 0	Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche des Vorsitzenden				
3 0 0 0	Bezüge und Vergütungen	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
3 0 0 1	Ansprüche bei Dienstantritt und bei Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
3 0 0 2	Übergangsgelder	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
3 0 0 3	Versorgungsbezüge	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 3 0 0 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.
3 0 1	Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche der Beamten und Bediensteten auf Zeit				
3 0 1 0	Bezüge und Vergütungen	5,2	542 375	358 000	64 266,85
3 0 1 1	Ansprüche bei Dienstantritt, bei Ausscheiden aus dem Dienst und bei Versetzung	5,2	25 000	25 000	0,—
3 0 1 2	Vergütungen und verschiedene Beiträge bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 3 0 1 — Teilsumme</i>		567 375	383 000	64 266,85
3 0 2	Sonstige Bedienstete				
3 0 2 0	Vertragsbedienstete	5,2	79 119	76 800	44 706,75
3 0 2 1	Kosten für Praktika und für den Austausch von Personal	5,2	250 000	140 000	p.m.
3 0 2 2	Nach außerhalb zu vergebende Dienstleistungen und Arbeiten	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 3 0 2 — Teilsumme</i>		329 119	216 800	44 706,75
3 0 3	Sonstige Ausgaben für das Personal des Ausschusses				
3 0 3 0	Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten	5,2	15 000	15 000	0,—
3 0 3 1	Ausgaben für die Personaleinstellung	5,2	10 500	10 500	0,—
3 0 3 2	Berufliche Fortbildung	5,2	10 990	10 990	0,—
3 0 3 3	Ärztlicher Dienst	5,2	891	891	0,—
3 0 3 4	Kleinkindertagesstätte und sonstige zugelassene Kinderkrippen und Kinderhorte der Union	5,2	16 000	16 000	0,—
	<i>Artikel 3 0 3 — Teilsumme</i>		53 381	53 381	0,—
3 0 4	Ausgaben in Verbindung mit dem Dienstbetrieb und der Tätigkeit des Ausschusses				
3 0 4 0	Ausschusssitzungen	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
3 0 4 1	Kosten für Übersetzungen und Dolmetscher	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
3 0 4 2	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	5,2	45 000	p.m.	p.m.
3 0 4 3	IT-Material und -Dienstleistungen	5,2	385 000	100 000	298 907,87

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
3 0 4 4	Reisekosten externer Sachverständiger	5,2	20 000	p.m.	p.m.
3 0 4 5	Externe Beratungsleistungen und Studien	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
3 0 4 6	Ausgaben in Verbindung mit den Tätigkeiten des Europäischen Datenschutzausschusses	5,2	3 000	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 3 0 4 — Teilsumme</i>		453 000	100 000	298 907,87
	<i>Kapitel 3 0 — Teilsumme</i>		1 402 875	753 181	407 881,47
	<i>Titel 3 — Teilsumme</i>		1 402 875	753 181	407 881,47
10	SONSTIGE AUSGABEN				
10 0	VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL				
	<i>Kapitel 10 0 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.
10 1	RÜCKSTELLUNG FÜR UNVORHERGESEHENE AUSGABEN				
	<i>Kapitel 10 1 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Titel 10 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.
	Insgesamt		11 236 735	9 288 043	8 374 845,27

2.2.9. Einzelplan 10 — Europäischer Auswärtiger Dienst)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Aufschlüsselung Einzelplan 10 Europäischer Auswärtiger Dienst)	Haushalt	Haushaltsentwurf (HE)	Anteil am HE	Differenz	Differenz
	2016	2017	2017	2017 – 2016	2017 / 2016
	(1)	(2)		(2 – 1)	(2 / 1)
— Mitglieder			0,0 %		
— Personal	346 851 000	365 232 000	55,6 %	18 381 000	5,3 %
— Dienstbezüge des Statutspersonals	234 125 000	245 417 000	37,4 %	11 292 000	4,8 %
— Dienstbezüge des externen Personals	83 553 000	88 516 000	13,5 %	4 963 000	5,9 %
— Sonstige Personalausgaben	29 173 000	31 299 000	4,8 %	2 126 000	7,3 %
— Europäische Schulen			0,0 %		
— Externe Dienstleistungen	490 000	450 000	0,1 %	– 40 000	– 8,2 %
— Externe IT-Dienstleistungen			0,0 %		
— Externe Sprachdienstleistungen	490 000	450 000	0,1 %	– 40 000	– 8,2 %
— Sonstige externe Dienstleistungen			0,0 %		
— Gebäude	199 002 000	198 358 000	30,2 %	– 644 000	– 0,3 %
— Anmietung und Erwerb von Gebäuden	187 187 000	184 882 000	28,1 %	– 2 305 000	– 1,2 %
— Sonstige Ausgaben für Gebäude	11 815 000	13 476 000	2,1 %	1 661 000	14,1 %
— Dienstreisen, Sitzungen, Konferenzen	9 148 000	9 452 000	1,4 %	304 000	3,3 %
— Informationsmaßnahmen	1 600 000	1 591 000	0,2 %	– 9 000	– 0,6 %
— Allgemeine Verwaltungsausgaben	79 039 000	81 853 000	12,5 %	2 814 000	3,6 %
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse des Organs finanziert werden	p.m.	p.m.	0,0 %		0,0 %
Insgesamt	636 130 000	656 936 000	100,0 %	20 806 000	3,3 %

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
1	BEDIENSTETEN IN DEN ZENTRALEN DIENSTSTELLEN				
1 1	DIENSTBEZÜGE UND SONSTIGE ANSPRÜCHE DES STATUTSPERSONALS				
<i>1 1 0</i>	<i>Dienstbezüge und sonstige Ansprüche des Statutspersonals</i>				
1 1 0 0	Grundgehälter	5,2	99 529 000	95 648 000	91 691 770,69
1 1 0 1	Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	5,2	549 000	564 000	435 538,32
1 1 0 2	Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation des Bediensteten	5,2	26 403 000	24 959 000	24 278 619,92
1 1 0 3	Sozialversicherung	5,2	3 982 000	3 827 000	3 634 237,75

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
1 1 0 4	Berichtigungskoeffizienten und Anpassung der Gehälter	5,2	p.m.	p.m.	
	<i>Artikel 1 1 0 — Teilsumme</i>		130 463 000	124 998 000	120 040 166,68
	<i>Kapitel 1 1 — Teilsumme</i>		130 463 000	124 998 000	120 040 166,68
1 2	DIENTSTBEZÜGE UND SONSTIGE ANSPRÜCHE DES EXTERNEN PERSONALS				
1 2 0	<i>Dienstbezüge und sonstige Ansprüche des externen Personals</i>				
1 2 0 0	Vertragsbedienstete	5,2	7 787 000	7 310 000	7 225 156,01
1 2 0 1	Nichtmilitärische abgeordnete nationale Sachverständige	5,2	3 731 000	3 571 000	3 497 000,00
1 2 0 2	Praktika	5,2	416 000	358 000	367 000,00
1 2 0 3	Externe Leistungen	5,2	p.m.	p.m.	
1 2 0 4	Hilfspersonal (Leiharbeitskräfte) und Sonderberater	5,2	200 000	200 000	300 000,00
1 2 0 5	Abgeordnete nationale Militärexperten	5,2	8 082 000	7 773 000	7 500 000,00
	<i>Artikel 1 2 0 — Teilsumme</i>		20 216 000	19 212 000	18 889 156,01
1 2 2	<i>Vorläufig eingesetzte Mittel</i>	5,2		p.m.	
	<i>Kapitel 1 2 — Teilsumme</i>		20 216 000	19 212 000	18 889 156,01
1 3	SONSTIGE AUSGABEN FÜR PERSONALVERWALTUNG				
1 3 0	<i>Ausgaben für Personalverwaltung</i>				
1 3 0 0	Personaleinstellungen	5,2	35 000	50 000	28 000,00
1 3 0 1	Fortbildung	5,2	1 201 000	967 000	1 016 442,42
1 3 0 2	Ansprüche bei Dienstantritt, Versetzungen und Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	841 000	1 410 000	1 260 000,00
	<i>Artikel 1 3 0 — Teilsumme</i>		2 077 000	2 427 000	2 304 442,42
	<i>Kapitel 1 3 — Teilsumme</i>		2 077 000	2 427 000	2 304 442,42
1 4	DIENTSTREISEKOSTEN				
1 4 0	<i>Dienstreisekosten</i>	5,2	8 452 000	8 163 000	8 123 000,00
	<i>Kapitel 1 4 — Teilsumme</i>		8 452 000	8 163 000	8 123 000,00
1 5	UNTERSTÜTZUNGSMASSNAHMEN FÜR BEDIENSTETE				
1 5 0	<i>Unterstützungsmaßnahmen für Bedienstete</i>				
1 5 0 0	Soziale und Unterstützungsleistungen für Bedienstete	5,2	191 000	191 000	346 026,84
1 5 0 1	Ärztlicher Dienst	5,2	520 000	520 000	595 000,00
1 5 0 2	Restaurants und Kantinen	5,2	p.m.	p.m.	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
1 5 0 3	Kinderkrippen und Kindertagesstätten	5,2	600 000	817 000	728 000,00
	<i>Artikel 1 5 0 — Teilsumme</i>		1 311 000	1 528 000	1 669 026,84
	<i>Kapitel 1 5 — Teilsumme</i>		1 311 000	1 528 000	1 669 026,84
	<i>Titel 1 — Teilsumme</i>		162 519 000	156 328 000	151 025 791,95
2	GEBÄUDE, SACH- UND BETRIEB- SAUSGABEN DER ZENTRALEN DIEN- STELLEN				
2 0	GEBÄUDE UND NEBENKOSTEN				
2 0 0	Gebäude				
2 0 0 0	Mieten und Erbpachtzahlungen	5,2	18 698 000	18 168 000	14 534 000,00
2 0 0 1	Erwerb von Immobilien	5,2	p.m.	p.m.	
2 0 0 2	Herrichtungs- und Sicherheitsarbeiten	5,2	235 000	235 000	152 318,77
	<i>Artikel 2 0 0 — Teilsumme</i>		18 933 000	18 403 000	14 686 318,77
2 0 1	Ausgaben für Gebäude				
2 0 1 0	Reinigung und Instandhaltung	5,2	4 956 000	4 190 000	4 329 984,48
2 0 1 1	Wasser, Gas, Strom und Heizung	5,2	1 410 000	1 120 000	1 373 000,00
2 0 1 2	Sicherheit und Überwachung der Gebäude	5,2	6 700 000	6 090 000	6 100 000,00
2 0 1 3	Versicherungen	5,2	45 000	50 000	10 000,00
2 0 1 4	Sonstige Ausgaben für Gebäude	5,2	130 000	130 000	100 000,00
	<i>Artikel 2 0 1 — Teilsumme</i>		13 241 000	11 580 000	11 912 984,48
	<i>Kapitel 2 0 — Teilsumme</i>		32 174 000	29 983 000	26 599 303,25
2 1	INFORMATIK, AUSRÜSTUNG UND MOBILIAR				
2 1 0	Informatik und Telekommunikation				
2 1 0 0	Informations- und Kommunikationstechnologie	5,2	13 030 000	12 837 000	12 234 798,19
2 1 0 1	Kryptographie und Technologie für hochver- trauliche Information und Kommunikation	5,2	15 760 000	13 745 000	7 437 448,99
2 1 0 2	Sicherheit der Informations- und Kommunika- tionstechnologie bis zum Geheimhaltungsgrad 'EU restricted'	5,2	2 588 000	2 550 000	2 291 472,72
2 1 0 3	Technische Sicherheitsmaßnahmen	5,2	1 250 000	1 250 000	486 109,39
	<i>Artikel 2 1 0 — Teilsumme</i>		32 628 000	30 382 000	22 449 829,29

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
2 1 1	Möbel, technische Ausrüstungen und Transport				
2 1 1 0	Mobiliar	5,2	155 000	155 000	200 000,00
2 1 1 1	Material und technische Anlagen	5,2	150 000	150 000	50 000,00
2 1 1 2	Fahrzeuge	5,2	95 000	95 000	95 000,00
	<i>Artikel 2 1 1 — Teilsumme</i>		400 000	400 000	345 000,00
	<i>Kapitel 2 1 — Teilsumme</i>		33 028 000	30 782 000	22 794 829,29
2 2	SONSTIGE BETRIEBSAUSGABEN				
2 2 0	Konferenzen, Kongresse und Sitzungen				
2 2 0 0	Veranstaltung von Tagungen, Konferenzen und Kongressen	5,2	500 000	485 000	573 375,80
2 2 0 1	Reisekosten der Sachverständigen	5,2	50 000	50 000	20 000,00
	<i>Artikel 2 2 0 — Teilsumme</i>		550 000	535 000	593 375,80
2 2 1	Informationsmaßnahmen				
2 2 1 0	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	5,2	765 000	765 000	622 802,66
2 2 1 1	Satellitenbilder	5,2	450 000	450 000	450 000,00
2 2 1 2	Allgemeine Veröffentlichungen	5,2	41 000	41 000	22 318,82
2 2 1 3	Öffentlichkeitsarbeit	5,2	295 000	295 000	262 978,10
	<i>Artikel 2 2 1 — Teilsumme</i>		1 551 000	1 551 000	1 358 099,58
2 2 2	Sprachendienste				
2 2 2 0	Übersetzungsleistungen	5,2	p.m.	p.m.	
2 2 2 1	Dolmetschleistungen	5,2	450 000	490 000	450 000,00
	<i>Artikel 2 2 2 — Teilsumme</i>		450 000	490 000	450 000,00
2 2 3	Sonstige Ausgaben				
2 2 3 0	Bürobedarf	5,2	340 000	323 000	453 000,00
2 2 3 1	Postgebühren	5,2	155 000	155 000	140 000,00
2 2 3 2	Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	5,2	40 000	49 000	
2 2 3 3	Interinstitutionelle Zusammenarbeit	5,2	3 082 000	1 893 000	2 623 219,00
2 2 3 4	Umzüge	5,2	120 000	120 000	120 000,00
2 2 3 5	Finanzkosten	5,2	5 000	5 000	5 000,00
2 2 3 6	Streitsachen, Gerichtskosten und Schadenersatz	5,2	80 000	25 000	127 000,00
2 2 3 7	Sonstige Sachausgaben	5,2	10 000	10 000	
	<i>Artikel 2 2 3 — Teilsumme</i>		3 832 000	2 580 000	3 468 219,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2017	Mittel 2016	Ausführung 2015
2 2 4	Konfliktverhütung und Mediationsunterstützungsdienste (Fortsetzung)				
2 2 4 0	Konfliktverhütung und Mediationsunterstützungsdienste (Fortsetzung)	5,2	450 000	450 000	450 000,00
	<i>Artikel 2 2 4 — Teilsumme</i>		450 000	450 000	450 000,00
	<i>Kapitel 2 2 — Teilsumme</i>		6 833 000	5 606 000	6 319 694,38
	<i>Titel 2 — Teilsumme</i>		72 035 000	66 371 000	55 713 826,92
3	DELEGATIONEN				
3 0	DELEGATIONEN				
3 0 0	Delegationen				
3 0 0 0	Dienstbezüge und sonstige Ansprüche des Statutspersonals	5,2	114 954 000	109 127 000	106 407 440,50
3 0 0 1	Externes Personal und externe Leistungen	5,2	68 300 000	64 341 000	61 716 404,66
3 0 0 2	Sonstige Personalausgaben	5,2	27 911 000	25 218 000	26 075 219,66
3 0 0 3	Gebäude und Nebenkosten	5,2	166 184 000	169 019 000	158 940 370,94
3 0 0 4	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	45 033 000	45 726 000	31 628 908,55
3 0 0 5	Beitrag der Kommission für die Delegationen	5,2	p.m.	p.m.	
	<i>Artikel 3 0 0 — Teilsumme</i>		422 382 000	413 431 000	384 768 344,31
	<i>Kapitel 3 0 — Teilsumme</i>		422 382 000	413 431 000	384 768 344,31
	<i>Titel 3 — Teilsumme</i>		422 382 000	413 431 000	384 768 344,31
10	SONSTIGE AUSGABEN				
10 0	VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL				
	<i>Kapitel 10 0 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	
10 1	RÜCKSTELLUNGEN FÜR UNVORHERGESEHENE AUSGABEN				
	<i>Kapitel 10 1 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	
	<i>Titel 10 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	
	Insgesamt		656 936 000	636 130 000	591 507 963,18

3. ÄNDERUNGEN IM EINGLIEDERUNGSPLAN DES HAUSHALTSPLANENTWURFS 2017 GEGENÜBER DEM HAUSHALTSPLAN 2016

Der Haushaltsplan setzt sich aus Titeln, Kapiteln, Artikeln und Posten zusammen. Jedem Politikbereich entspricht ein Titel (so findet sich z. B. der Politikbereich ‚Umwelt‘ unter Titel 7), und für die operativen Titel ist jeweils eine Generaldirektion der Kommission zuständig. Jeder Titel verfügt über ein Kapitel 01, in dem die Verwaltungsausgaben erfasst sind, und über eigene Kapitel für die operativen Ausgaben.

Grundsätzlich bleibt der Eingliederungsplan innerhalb des Zeitraums eines Finanzrahmens stabil. Allerdings wird wie jedes Jahr eine begrenzte Zahl neuer Haushaltslinien geschaffen, verschoben oder gestrichen. Zudem wurden mehrere Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen abgeschlossen, sodass ihre Haushaltslinien gestrichen werden können.

Haushaltsplan 2016 (1)	Haushaltsplanentwurf 2017	Bezeichnungen der Haushaltslinien im Haushaltsplanentwurf 2017 (2)	Vorgang
Wirtschaft und Finanzen			
	01 02 05	Einnahmen aus der haushaltspolitischen Überwachung, die dem ESM zuzuweisen sind	Neu
Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU			
02 02 77 06		Vorbereitende Maßnahme — Nachhaltiger Fremdenverkehr	Gestrichen
02 02 77 07		Vorbereitende Maßnahme — Sozialtourismus in Europa	Gestrichen
02 02 77 14		Pilotprojekt — Rasche und effiziente Beibehaltung ausstehender Forderungen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) mit grenzüberschreitender Tätigkeit	Gestrichen
	02 04 77 03	Vorbereitende Maßnahme im Bereich Verteidigungsforschung	Neu
02 06 77 01		Vorbereitende Maßnahme — GMES-Betrieb	Gestrichen
Beschäftigung, Soziales und Integration			
04 03 77 03		Pilotprojekt — Beschäftigungs- und Lebensbedingungen entsandter Arbeitnehmer	Gestrichen
04 03 77 11		Pilotprojekt — Verhütung von Gewalt gegen ältere Menschen	Gestrichen
04 03 77 22		Vorbereitende Maßnahme — An ‚Erasmus‘ orientiertes Programm für Auszubildende	Gestrichen
Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums			
	05 02 18	Schulprogramme	Neu
05 04 02 03	05 04 51	Abschluss der aus dem EAGFL, Abteilung Ausrichtung, finanzierten Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums — Programmplanungszeitraum vor 2000	Verschoben
05 04 02 04		Abschluss der aus dem EAGFL, Abteilung Ausrichtung, finanzierten Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums — Programmplanungszeitraum vor 2000	Verschoben
05 04 02 05		Abschluss der aus dem EAGFL, Abteilung Ausrichtung, finanzierten Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums — Programmplanungszeitraum vor 2000	Verschoben
05 04 02 07		Abschluss der aus dem EAGFL, Abteilung Ausrichtung, finanzierten Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums — Programmplanungszeitraum vor 2000	Verschoben
05 04 02 08		Abschluss der aus dem EAGFL, Abteilung Ausrichtung, finanzierten Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums — Programmplanungszeitraum vor 2000	Verschoben

Haushaltsplan 2016 ⁽¹⁾	Haushaltsplanentwurf 2017	Bezeichnungen der Haushaltslinien im Haushaltsplanentwurf 2017 ⁽²⁾	Vorgang
05 04 02 01	05 04 52	Abschluss der aus dem EAGFL, Abteilung Ausrichtung, finanzierten Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums und der Maßnahmen, die aus dem Übergangsinstrument für die Finanzierung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, in den neuen Mitgliedstaaten finanziert wurden — Programmplanungszeitraum 2000 bis 2006	Verschoben
05 04 02 02		Abschluss der aus dem EAGFL, Abteilung Ausrichtung, finanzierten Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums und der Maßnahmen, die aus dem Übergangsinstrument für die Finanzierung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, in den neuen Mitgliedstaaten finanziert wurden — Programmplanungszeitraum 2000 bis 2006	Verschoben
05 04 02 06		Abschluss der aus dem EAGFL, Abteilung Ausrichtung, finanzierten Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums und der Maßnahmen, die aus dem Übergangsinstrument für die Finanzierung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, in den neuen Mitgliedstaaten finanziert wurden — Programmplanungszeitraum 2000 bis 2006	Verschoben
05 04 02 09		Abschluss der aus dem EAGFL, Abteilung Ausrichtung, finanzierten Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums und der Maßnahmen, die aus dem Übergangsinstrument für die Finanzierung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, in den neuen Mitgliedstaaten finanziert wurden — Programmplanungszeitraum 2000 bis 2006	Verschoben
05 04 04		Abschluss der aus dem EAGFL, Abteilung Ausrichtung, finanzierten Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums und der Maßnahmen, die aus dem Übergangsinstrument für die Finanzierung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, in den neuen Mitgliedstaaten finanziert wurden — Programmplanungszeitraum 2000 bis 2006	Verschoben
	05 06 02	Internationale Agrarorganisationen	Neu
05 08 77 01		Pilotprojekt — Bewertung der dem Endverbraucher durch die Einhaltung der Rechtsvorschriften der Union in den Bereichen Umwelt, Tierschutz und Lebensmittelsicherheit entstehenden Kosten	Gestrichen
Mobilität und Verkehr			
08 02 77 04	06 02 77 14	Vorbereitende Maßnahme — Aufbau eines einheitlichen und innovativen europäischen Verkehrssystems	Verschoben
Umwelt			
07 02 77 03		Vorbereitende Maßnahme — Strategische Umweltverträglichkeitsprüfung der Entwicklung der europäischen Arktis	Gestrichen
07 02 77 05		Pilotprojekt — Entwicklung präventiver Maßnahmen zur Eindämmung der Wüstenbildung in Europa	Gestrichen
07 02 77 06		Vorbereitende Maßnahme — Klima im Karpatenbecken	Gestrichen
07 02 77 08		Pilotprojekt — Wirtschaftliche Einbußen infolge hoher Wasserverluste in Städten	Gestrichen
07 02 77 10		Pilotprojekt — Komplexe Forschungstätigkeiten im Bereich Methoden zur Eindämmung der Verbreitung der Beifuß-Ambrosie und von Pollenallergien	Gestrichen
07 02 77 12		Pilotprojekt — Aufarbeitung der Fachliteratur über potenzielle Auswirkungen des Klimawandels auf Trinkwasserschutzgebiete in der gesamten Union und Festlegung von Prioritäten unter den verschiedenen Arten der Trinkwasserversorgung	Gestrichen
07 02 77 14		Pilotprojekt — Recycling-Kreislauf für Kunststoffe und Auswirkungen auf die Meeresumwelt	Gestrichen
07 02 77 20		Pilotprojekt — Verfügbarkeit, Nutzung und Nachhaltigkeit von Wasser zur Energieerzeugung aus nuklearen und fossilen Quellen	Gestrichen
Forschung und Innovation			
08 02 77 02		Pilotprojekt — Rückgewinnung kritischer Rohstoffe durch Recycling: eine Chance für die Europäische Union und die Afrikanische Union	Gestrichen

Haushaltsplan 2016 (1)	Haushaltsplanentwurf 2017	Bezeichnungen der Haushaltslinien im Haushaltsplanentwurf 2017 (2)	Vorgang
Maritime Angelegenheiten und Fischerei			
11 06 03	11 06 51	Abschluss früherer Programme aus der Zeit vor 2000	Verschoben
11 06 05		Abschluss früherer Programme aus der Zeit vor 2000	Verschoben
11 06 06		Abschluss früherer Programme aus der Zeit vor 2000	Verschoben
11 06 08		Abschluss früherer Programme aus der Zeit vor 2000	Verschoben
11 06 01	11 06 52	Abwicklung des Finanzinstruments für die Ausrichtung der Fischerei (FI AF) 2000 bis 2006	Verschoben
11 06 02		Abwicklung des Finanzinstruments für die Ausrichtung der Fischerei (FI AF) 2000 bis 2006	Verschoben
11 06 04		Abwicklung des Finanzinstruments für die Ausrichtung der Fischerei (FI AF) 2000 bis 2006	Verschoben
11 06 77 01		Vorbereitende Maßnahme — Beobachtungsstelle für die Preise auf dem Fischereimarkt	Gestrichen
11 06 77 03		Vorbereitende Maßnahmen — Meerespolitik	Gestrichen
Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion			
	12 02 08	Erhöhung der Beteiligung von Verbrauchern und anderen Endnutzern von Finanzdienstleistungen an der Gestaltung der Unionspolitik im Bereich Finanzdienstleistungen	Neu
12 02 51		Abschluss spezifischer Tätigkeiten auf dem Gebiet der Finanzdienstleistungen, der Rechnungslegung und der Wirtschaftsprüfung	Gestrichen
Regionalpolitik und Stadtentwicklung			
	13 01 04 04	Unterstützungsausgaben für das Programm zur Unterstützung von Strukturreformen (SRSP)	Neu
13 03 77 02		Pilotprojekt — Förderung der regionalen und lokalen Zusammenarbeit durch Information über die Regionalpolitik der Union auf globaler Ebene	Gestrichen
13 03 77 04		Pilotprojekt — Nachhaltige Wiederbelebung von Vorstädten	Gestrichen
13 03 77 05		Vorbereitende Maßnahme — RURBAN — Partnerschaft für eine nachhaltige städtische und ländliche Entwicklung	Gestrichen
13 03 77 11		Vorbereitende Maßnahme — Erasmus für lokale und regionale Mandatsträger	Gestrichen
	13 08 01	Programm zur Unterstützung von Strukturreformen (SRSP) – Übertragung operativer technischer Hilfe von Tr1b (ESF, EFRE und Kohäsionsfonds)	Neu
	13 08 02	Programm zur Unterstützung von Strukturreformen (SRSP) – Übertragung operativer technischer Hilfe von R2 (ESF, EFRE und Kohäsionsfonds)	Neu
Bildung und Kultur			
15 03 77 01		Pilotprojekt — Wissenspartnerschaften	Gestrichen
Kommunikation			
16 03 06		Europäisches Jahr der Bürgerinnen und Bürger 2013	Gestrichen
16 03 77 01		Vorbereitende Maßnahme — Europäische Recherchestipendien für grenzüberschreitenden Investigativjournalismus	Gestrichen
16 03 77 02		Pilotprojekt — Europa im Internet greifbar machen	Gestrichen
16 03 77 07		Vorbereitende Maßnahme — Haus der europäischen Zivilgesellschaft	Gestrichen

Haushaltsplan 2016 ⁽¹⁾	Haushaltsplanentwurf 2017	Bezeichnungen der Haushaltslinien im Haushaltsplanentwurf 2017 ⁽²⁾	Vorgang
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit			
17 03 77 01		Pilotprojekt — Neue Beschäftigungssituation im Gesundheitssektor: bewährte Verfahren zur Verbesserung der Berufsausbildung und der beruflichen Qualifikationen der Beschäftigten im Gesundheitsbereich einschließlich des Aspekts ihrer Gehälter	Gestrichen
17 03 77 02		Pilotprojekt — Komplexe Forschungstätigkeiten in den Bereichen Gesundheit, Umwelt, Verkehr und Klimawandel — Verbesserung der Qualität der Innen- und Außenluft	Gestrichen
Migration und Inneres			
18 03 77 01		Vorbereitende Maßnahme — Abschluss der Organisation der Rückkehr im Bereich Migration	Gestrichen
Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung			
21 05 77 02		Vorbereitende Maßnahme — Notfallmaßnahmen zur Bewältigung der Finanz- und Wirtschaftskrise in den Entwicklungsländern	Gestrichen
Betrugsbekämpfung			
24 01 07 (A3 03 01)	24 01 08	Ausgaben für die Tätigkeit des Überwachungsausschusses	Teilweise verschoben
24 04 51		Abschluss von Maßnahmen betreffend das Informationssystem für die Betrugsbekämpfung (AFIS)	Gestrichen
Koordinierung der Politiken und rechtliche Beratung der Kommission			
25 01 77 02		Vorbereitende Maßnahme — Schaffung eines interinstitutionellen Systems zur Ermittlung langfristiger Entwicklungstendenzen	Gestrichen
25 02 01		Abschluss von Maßnahmen betreffend die historischen Archive der Union	Gestrichen
25 02 04 01		Abschluss von Maßnahmen betreffend Dokumentationsdatenbanken	Gestrichen
25 02 04 02		Abschluss von Maßnahmen betreffend digitale Veröffentlichungen	Gestrichen
Verwaltung der Kommission			
24 01 07 (A3 01 01)	26 01 21 (A5 01 01)	Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche	Teilweise verschoben
Energie			
32 02 77 05		Vorbereitende Maßnahme — Europäische Inseln für eine gemeinsame Energiepolitik	Gestrichen
Justiz und Verbraucher			
33 02 77 05		Pilotprojekt — Beschäftigung von Menschen aus dem autistischen Spektrum	Gestrichen
33 03 77 01		Pilotprojekt — Abschätzung der Folgen legislativer Maßnahmen im Bereich Vertragsrecht	Gestrichen
33 03 77 02		Pilotprojekt — Europäische Justizausbildung	Gestrichen
33 03 77 03		Pilotprojekt — Informationsinstrument für binationale Paare	Gestrichen
33 04 77 01		Pilotprojekt — Transparenz und Stabilität der Finanzmärkte	Gestrichen
33 04 77 02		Vorbereitende Maßnahme — Überwachungsmaßnahmen im Bereich des Verbraucherschutzes	Gestrichen
Reserven			
	40 02 44	Reserve für den Solidaritätsfonds der Europäischen Union	Neu

(¹) Die Angaben unter ‚Haushalt 2016‘ berücksichtigen den Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 2 und Nr. 3.

(²) Für Haushaltslinien, die im HE 2017 gestrichen wurden, wird die jeweilige Bezeichnung des Gesamthaushaltsplans 2016 angegeben.

4. MAßNAHMEN IN ZUSAMMENHANG MIT OPERATIVEN MITTELN

Haushaltskapitel	Bezeichnung der Maßnahme
01 02	Wirtschafts- und Währungsunion
01 03	Internationale Wirtschafts- und Finanzfragen
01 04	Finanzoperationen und -instrumente
02 02	Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und KMU (Cosme)
02 03	Binnenmarkt für Waren und sektorbezogene politische Maßnahmen
02 04	Horizont 2020 — Forschung zu Unternehmen
02 05	Europäische Satellitennavigationsprogramme (EGNOS und Galileo)
02 06	Europäisches Erdbeobachtungsprogramm
04 02	Europäischer Sozialfonds (ESF)
04 03	Beschäftigung, Soziales und Integration
04 04	Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF)
04 05	Instrument für Heranführungshilfe — Beschäftigung, Sozialpolitik und Entwicklung des Humankapitals
04 06	Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen
05 02	Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Agrarsektors durch Agrarmarkt-Interventionen
05 03	Direktbeihilfen als Beitrag zum Einkommen der Landwirte, zur Begrenzung von Einkommensschwankungen und zur Verwirklichung von Umwelt- und Klimazielen
05 04	Entwicklung des ländlichen Raums
05 05	Instrument für Heranführungshilfe (IPA) — Entwicklung des ländlichen Raums
05 06	Internationale Aspekte des Politikbereichs ‚Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums‘
05 07	Audit der aus dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) finanzierten Agrarausgaben
05 08	Allgemeine operative Unterstützung und Koordinierung des Politikbereichs ‚Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums‘
05 09	Horizont 2020 — Forschung und Innovation im Agrarsektor
06 02	Europäische Verkehrspolitik
06 03	Horizont 2020 — Forschung und Innovation im Verkehrssektor
07 02	Umweltpolitik auf Unions- und internationaler Ebene
08 02	Horizont 2020
08 03	Euratom-Rahmenprogramm
08 05	Forschungsfonds für Kohle und Stahl
09 02	Rechtlicher Rahmen für die Digitale Agenda
09 03	Infrastrukturfazilität ‚Connecting Europe‘ (CEF) — Telekommunikationsnetze
09 04	Horizont 2020
09 05	Kreatives Europa
10 02	Horizont 2020 — Direkte Massnahmen der Gemeinsamen Forschungsstelle (JRC) zur Unterstützung der Unionspolitik
10 03	Programm ‚Euratom‘ — Direkte Massnahmen
10 04	Sonstige Tätigkeiten der Gemeinsamen Forschungsstelle (JRC)
10 05	Altlasten aus kerntechnischen Tätigkeiten der Gemeinsamen Forschungsstelle im Rahmen des Euratom-Vertrags
11 03	Weltweite Förderung von nachhaltiger Fischerei und gesunder Meeresumwelt (Regionale Fischereiorganisationen (RFO) und Abkommen über nachhaltige Fischerei)
11 06	Entwicklung der maritimen Wirtschaft und Sicherung einer zuverlässigen Versorgung mit Meeresfrüchten, einer nachhaltigen Fischerei und wohlhabender Küstengemeinden (EMFF)

Haushaltskapitel	Bezeichnung der Maßnahme
12 02	Finanzdienstleistungen und Kapitalmärkte
13 03	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und sonstige regionalpolitische Tätigkeiten
13 04	Kohäsionsfonds
13 05	Instrument für Heranführungshilfe (IPA)
13 06	Solidaritätsfonds
13 07	Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der türkischen Gemeinschaft Zyperns
14 02	Zölle
14 03	Steuern
14 04	Allgemeine operative Unterstützung und Koordinierung von Steuern und Zollunion
15 02	Erasmus+
15 03	"Horizont 2020"
15 04	Kreatives Europa
16 03	Kommunikationsmassnahmen
17 03	Öffentliche Gesundheit
17 04	Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit
18 02	Innere Sicherheit
18 03	Asyl und Migration
18 04	Förderung der Unionsbürgerschaft
18 05	Horizont 2020
18 06	Drogenbekämpfung
19 02	Stabilitäts- und Friedensinstrument (IcSP) — Krisenreaktion, Konfliktverhütung, Friedenskonsolidierung und Krisenvorsorge
19 03	Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)
19 04	EIDHR – EU-Wahlbeobachtungsmissionen (EOM)
19 05	Zusammenarbeit mit Drittstaaten im Rahmen des Partnerschaftsinstruments (PI)
19 06	Informationsmaßnahmen zum Thema Europäische Union – Außenbeziehungen
20 02	Handelspolitik
21 02	Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)
21 04	Europäisches Instrument für Demokratie und Menschenrechte
21 05	Instrument, das zu Stabilität und Frieden beiträgt (IcSP) — globale, transregionale und neu entstehende Bedrohungen
21 06	Instrument für Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit
21 07	Partnerschaft Europäische Union-Grönland
21 08	Verwirklichung und Entwicklung des Binnenmarktes
22 02	Erweiterungsstrategie, -prozess und -hilfe
22 04	Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI)
23 02	Humanitäre Hilfe, Nahrungsmittelhilfe und Katastrophenvorsorge
23 03	Unionsverfahren für den Katastrophenschutz
23 04	Freiwilligenkorps der Union für humanitäre Hilfe
24 02	Förderung von Massnahmen auf dem Gebiet des Schutzes der finanziellen Interessen der Europäischen Union (Hercule III)
24 04	Informationssystem für die Betrugsbekämpfung (AFIS)
26 02	Produktion
26 03	Interoperabilitätslösungen für europäische öffentliche Verwaltungen

Haushaltskapitel	Bezeichnung der Maßnahme
27 02	Haushaltsvollzug, Kontrolle und Entlastung
29 02	Europäisches Statistisches Programm
32 02	Konventionelle und erneuerbare Energien
32 03	Kernenergie
32 04	Horizont 2020 — Forschung und Innovation im Energiesektor
32 05	ITER-Programm
33 02	Rechte, Gleichheit und Unionsbürgerschaft
33 03	Justiz
33 04	Verbraucherschutz
34 02	Klimaschutz auf Unions- und internationaler Ebene

EINKOMMENSTEIL

EINNAHMEN

INHALT

1.	Einnahmen – Analyse nach Titeln	401
1.1.	Allgemeine Übersicht	401
1.2.	Eigenmittelvorausschätzungen für 2017	402
1.3.	Übrige Einnahmen	406

1. EINKÜNFEN – ANALYSE NACH TITELN

1.1. ALLGEMEINE ÜBERSICHT

Der Haushaltsplanentwurf 2017 wird für eine Union mit 28 Mitgliedstaaten aufgestellt. In der nachstehenden Tabelle werden die jährlichen Einnahmensätzungen für 2017 im Einzelnen aufgeführt und den entsprechenden Zahlen des EBH Nr. 3/2016 gegenübergestellt.

Finanzierung des Haushaltsplanentwurfs (HE) für 2017

Titel	Einnahmen	DAB 3/2016	DB 2017	Differenz in % 2016-2017
1	Eigenmittel:	124 700 000	124 700 000	0,0 %
	— Zuckerabgaben ⁽¹⁾	18 465 300 000	20 000 500 000	8,3 %
	— Zölle ⁽¹⁾	18 812 783 576	19 376 814 450	3,0 %
	— MwSt ⁽²⁾	103 516 693 721	93 686 520 505	– 9,5 %
	— BNE-Eigenmittel ⁽³⁾			
	Titel 1 insgesamt	140 919 477 297	133 188 534 955	– 5,5 %
3	Überschüsse, Salden und Anpassungen	1 349 116 814	p.m..	n. z.
4	Einnahmen im Zusammenhang mit den Beamten und Bediensteten der Organe und anderen Einrichtungen der Union	1 348 027 707	1 429 672 742	6,1 %
5	Einnahmen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit der Organe	55 455 129	70 240 866	26,7 %
6	Beiträge und Erstattungen im Rahmen von Abkommen und Programmen der Union	60 000 000	60 000 000	0,0 %
7	Verzugszinsen und Geldbußen	123 000 000	120 000 000	– 2,4 %
8	Anleihen und Darlehen	5 217 537	5 192 000	– 0,5 %
9	Sonstige Einnahmen	25 001 000	25 001 000	0,0 %
	Titel 3 bis 9 insgesamt	2 965 818 187	1 710 106 608	– 42,3 %
	Gesamtbetrag	143 885 295 484	134 898 641 563	– 6,3 %
⁽¹⁾ Nach Abzug der von den Mitgliedstaaten einbehaltenen Erhebungskosten in Höhe von 25 %. ⁽²⁾ Einheitlicher Satz von 0,30 %. ⁽³⁾ Einheitlicher (gerundeter) Satz von 0,7043 % im Jahr 2016 und 0,6232 % im Jahr 2017.				

Der Haushalt wird aus Eigenmitteln und übrigen Einnahmen finanziert. Der erforderliche Eigenmittelgesamtbetrag errechnet sich durch Abzug der „übrigen Einnahmen“ vom Betrag der Gesamtausgaben. Der zur Deckung der Mittel für Zahlungen des HE 2017 erforderliche Betrag an Eigenmitteln (Titel 1 des Einnahmentils des Haushaltsplans) beläuft sich auf 0,89 % des Bruttonationaleinkommens (BNE) der EU. Die Eigenmittelobergrenze für 2017 wird auf 1,23 % des Gesamt-BNE der Mitgliedstaaten festgesetzt.

Aufschlüsselung nach Einnahmenart (in Mio. EUR)

Einnahmenart	DAB 3/2016		DB 2017		Differenz (HE 2017 - EBH Nr. 3/2016)	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Zölle und Zuckerabgaben	18 590,0	12,9	20 125,2	14,9	1 535,2	8,3
MwSt-Eigenmittel	18 812,8	13,1	19 376,8	14,4	564,0	3,0
BNE-Eigenmittel	103 516,7	71,9	93 686,5	69,4	- 9 830,2	- 9,5
Übrige Einnahmen	2 965,8	2,1	1 710,1	1,3	- 1 255,7	- 42,3
Gesamtbetrag	143 885,3	100,0	134 898,6	100,0	- 8 986,7	- 6,2

Bei den ersten beiden Eigenmittelarten handelt es sich um Zölle und Zuckerabgaben. Zur Deckung ihrer Erhebungskosten behalten die Mitgliedstaaten pauschal 25 % der Beträge ein.

Die dritte Einnahme ergibt sich aus der Anwendung eines einheitlichen Satzes auf die Mehrwertsteuer-Bemessungsgrundlagen der Mitgliedstaaten. Nach Artikel 2 Absatz 4 des Beschlusses 2007/436/EG, Euratom des Rates ⁽¹⁾ beträgt der einheitliche Abrufsatz 0,30 %. Die MwSt-Bemessungsgrundlage, auf die der einheitliche Satz angewandt wird, ist auf 50 % der BNE-Bemessungsgrundlage des jeweiligen Mitgliedstaats begrenzt.

Die vierte Einnahmenart, die sogenannte „ergänzende“ Einnahme, berechnet sich durch Anwendung eines einheitlichen Satzes auf die BNE-Bemessungsgrundlagen der Mitgliedstaaten; sie dient der Finanzierung des durch die anderen Einnahmenarten nicht gedeckten Teils der Gesamtausgaben.

Das 1984 auf dem Gipfel von Fontainebleau beschlossene System zur Korrektur von Haushaltsungleichgewichten wird unter Berücksichtigung der Begrenzung der MwSt-Bemessungsgrundlagen, der Einführung der BNE-Einnahme, der Erhöhung des Prozentsatzes der traditionellen Eigenmittel, den die Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehalten, sowie der Auswirkungen der seit 2004 erfolgten Beitritte weiterhin angewandt. Dieser Ausgleichsmechanismus, der ausschließlich dem Vereinigten Königreich zugutekommt, wird unter Anwendung eines Schlüssels auf die BNE-Bemessungsgrundlagen finanziert (dabei ist das Vereinigte Königreich von der Finanzierung seines eigenen Korrekturbetrags ausgenommen, und die Finanzierungsbeiträge Österreichs, Deutschlands, der Niederlande und Schwedens werden auf ein Viertel ihres normalen Anteils reduziert).

1.2. EIGENMITTELVORAUSCHÄTZUNGEN FÜR 2017

Die Vorausschätzungen des für 2017 zu erwartenden Aufkommens an traditionellen Eigenmitteln sowie der MwSt- und BNE-Bemessungsgrundlagen wurden auf der Sitzung des Beratenden Ausschusses für Eigenmittel (BAEM) am 18. Mai 2016 angenommen und in den HE 2017 aufgenommen. An dieser Sitzung nahmen Vertreter der 28 Mitgliedstaaten und Vertreter der Kommission teil. Wie die Kommission die Beträge schätzt, wird im Folgenden erläutert. Die endgültig angenommenen Vorausschätzungen der MwSt- und BNE-Bemessungsgrundlagen sind allerdings das Ergebnis eines Kompromisses zwischen den Vorausschätzungen der Kommission und denjenigen der Mitgliedstaaten.

1.2.1. Traditionelle Eigenmittel*Zuckerabgaben*

Das voraussichtliche Gesamtaufkommen an EU-Produktionsabgaben für Zucker wird für 2017 mit 124,7 Mio. EUR (nach Abzug der von den Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehaltenen 25 %) veranschlagt. Die Vorausschätzung deckt sich mit dem im EBH Nr. 3/2016 veranschlagten Betrag.

Die Vorausschätzungen für die Produktionsabgaben für Zucker (einschließlich einer detaillierten Prognose für jeden Mitgliedstaat) wurden von der Kommission berechnet.

⁽¹⁾ Der Eigenmittelbeschluss 2007/436/EG, Euratom gilt bis zum Inkrafttreten des neuen Eigenmittelbeschlusses, der dann rückwirkend ab dem 1. Januar 2014 gilt. Die Rückwirkung wird in dem Jahr, in dem der neue Eigenmittelbeschluss in Kraft tritt, im Wege eines Berichtigungshaushaltsplans berücksichtigt.

Zölle

Das voraussichtliche Gesamtaufkommen an EU-Zöllen wird für 2017 mit 20 000,5 Mio. EUR (nach Abzug der von den Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehaltenen 25 %) veranschlagt. Dieser Betrag liegt um 8,3 % über dem im EBH Nr. 3/2016 veranschlagten Schätzwert von 18 465,3 Mio. EUR. Die Hauptgründe für die Erhöhung sind ein prognostizierter Anstieg der Einfuhren sowie höhere Zollsätze.

Für jeden einzelnen Mitgliedstaat wurden die Zölle geschätzt, indem auf das Drittlandseinfuhrvolumen des Jahres 2015 folgende Parameter angewandt wurden: die voraussichtlichen Wachstumsraten ⁽¹⁾ der Drittlandseinfuhren (für die gesamte EU: + 1,5 % für 2015-2016 und + 5,8 % für 2016-2017) und der geschätzte gewogene mittlere Zollsatz für 2015 (1,44 %, dieser entspricht dem Verhältnis der EU-Zolleinnahmen zu den Drittlandseinfuhren).

1.2.2. Mehrwertsteuer-Bemessungsgrundlagen

Die nicht begrenzte EU-MwSt-Bemessungsgrundlage für das Jahr 2017 wird mit 6 477 447,9 Mio. EUR veranschlagt. Dies entspricht einer Steigerung von 2,92 % gegenüber dem im EBH Nr. 3/2016 veranschlagten Schätzwert von 6 293 752,9 Mio. EUR.

Die MwSt-Bemessungsgrundlage von fünf Mitgliedstaaten (Kroatien, Zypern, Estland, Luxemburg und Malta) wird im Jahr 2017 auf 50 % ihrer jeweiligen BNE-Bemessungsgrundlage begrenzt.

Die begrenzte EU-MwSt-Bemessungsgrundlage für 2017 wird demnach mit 6 458 938,2 Mio. EUR veranschlagt. Dies entspricht einer Steigerung von 3,0 % gegenüber dem im EBH Nr. 3/2016 veranschlagten Schätzwert von 6 270 927,9 Mio. EUR.

Gemäß Artikel 2 Absatz 4 des Beschlusses 2007/436/EG, Euratom des Rates beträgt der einheitliche Abrufsatz 0,30 %.

Zur Ermittlung der MwSt-Bemessungsgrundlage jedes Mitgliedstaates für 2017 hat die Kommission auf die letzten ihr übermittelten Schätzungen oder Übersichten der MwSt-Bemessungsgrundlage (d. h. Schätzungen für 2015 oder Übersichten für 2014) die voraussichtlichen gewogenen mittleren Steigerungsraten ⁽¹⁾ eines repräsentativen Aggregats angewandt. Dieses umfasst den privaten Endverbrauch, Lieferungen und Leistungen für die öffentliche Hand (netto) und Bruttoanlageinvestitionen der öffentlichen Hand.

1.2.3. BNE-Bemessungsgrundlagen

Die EU-BNE-Bemessungsgrundlage für das Jahr 2017 wird mit 15 033 319,9 Mio. EUR veranschlagt. Dies entspricht einer Steigerung von 2,28 % gegenüber dem im EBH Nr. 3/2016 veranschlagten Schätzwert von 14 698 459,2 Mio. EUR. Zur Finanzierung des durch die übrigen Einnahmen und Eigenmittel nicht gedeckten Teils der Ausgaben dieses Haushalts ist auf die BNE-Bemessungsgrundlagen der einzelnen Mitgliedstaaten im Jahr 2017 ein Satz von 0,6232 % anzuwenden.

Zur Ermittlung der BNE-Bemessungsgrundlage jedes Mitgliedstaates für 2017 hat die Kommission auf die letzten ihr übermittelten Schätzungen oder Übersichten der BNE-Bemessungsgrundlage (d. h. Schätzungen für 2015 oder Übersichten für 2014) die geschätzten BNE-Wachstumsraten ⁽¹⁾ angewandt.

1.2.4. VK-Korrektur 2016

Der in den Haushaltsplan 2017 einzusetzende Betrag für die Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs (VK-Korrektur) wird auf 4 858 668 851 EUR veranschlagt.

⁽¹⁾ Wie von der Kommission in der Frühjahrsprognose 2016 veröffentlicht.

Bei diesem *vorläufigen Betrag* handelt es sich um die VK-Korrektur für das Haushaltsjahr 2016. Er wird anhand der letztverfügbaren realen, vorläufigen und geschätzten Haushaltsausgaben und -einnahmen folgendermaßen ermittelt (siehe nachstehende Tabelle):

- Die Vorausschätzung der aufteilbaren Ausgaben des VK und der EU basiert auf den Beträgen der im vergangenen Jahr (2015) ausgeführten Mittel für Zahlungen und deren Aufteilung sowie den in den Haushaltsplan 2016 eingesetzten Mitteln für Zahlungen.
- Die Einnahmenbeträge basieren auf den von der Kommission berechneten vorläufigen berichtigten Schätzungen der MwSt- und BNE-Bemessungsgrundlagen für 2016.

VK-Korrektur 2016		Vorläufiger Betrag HE 2017
(1)	Anteil des VK am Gesamtbetrag der nicht begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	18,01 %
(2)	Anteil des VK an den aufteilbaren Gesamtausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben	7,30 %
(3)	= (1) – (2)	10,71 %
(4)	Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben	129 383 323 229
(5)	Erweiterungsbedingte Ausgaben = (5a) + (5b)	34 414 600 712
(5a)	<i>Heranführungsausgaben</i>	0
(5b)	<i>Ausgaben im Zusammenhang mit Art. 4 Absatz 1 Buchstabe g</i>	34 414 600 712
(6)	Aufteilbare Gesamtausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben = (4) – (5)	94 968 722 517
(7)	Ursprünglicher VK-Korrekturbetrag = (3) x (6) x 0,66	6 712 622 123
(8)	VK-Vorteil	1 928 682 063
(9)	Eigentlicher Korrekturbetrag = (7) – (8)	4 783 940 060
(10)	Unerwartete Gewinne bei den TEM	– 74 728 791
(11)	Korrekturbetrag zugunsten des VK = (9) – (10)	4 858 668 851

1.2.5. Eigenmittelzahlungen der Mitgliedstaaten

Die Umlegung des Gesamtbetrags der zur Finanzierung des Haushaltsplans 2017 erforderlichen bereitzustellenden Eigenmittel auf die einzelnen Mitgliedstaaten erfolgt auf Grundlage der vorgenannten Vorausschätzungen der traditionellen Eigenmittel, der MwSt- und BNE-Bemessungsgrundlagen sowie des VK-Korrekturbetrags für 2016.

Die nach Mitgliedstaaten aufgeschlüsselten Eigenmittelzahlungen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Die 28 Mitgliedstaaten zahlen im Prinzip von Januar bis Dezember 2017 monatlich jeweils ein Zwölftel der Jahresbeträge der MwSt- und BNE-Eigenmittel sowie des VK-Korrekturbetrags für 2016 entsprechend der im ursprünglichen Haushaltsplan 2017 enthaltenen Finanzierungstabelle. Die Kommission kann von den Mitgliedstaaten im ersten Quartal des Haushaltsjahres allerdings vorgezogene monatliche Zahlungen fordern, wodurch sich die im weiteren Jahresverlauf bereitzustellenden Beträge entsprechend verringern.

Von den traditionellen Eigenmitteln führen die Mitgliedstaaten nicht die in der Finanzierungstabelle angegebenen Beträge, sondern lediglich 75 % dessen ab, was sie tatsächlich erheben. Das in der Tabelle angegebene voraussichtliche EU-Gesamtaufkommen an traditionellen Eigenmitteln dient lediglich dazu, zu ermitteln, welcher Betrag für die EU insgesamt über die „ergänzende Einnahme“ (die BNE-Eigenmittel) finanziert werden muss. Bei den nach Mitgliedstaaten aufgeschlüsselten Beträgen der nachstehenden Tabelle handelt es sich lediglich um Richtwerte.

Übersicht über die Finanzierung des Gesamthaushaltsplans nach Eigenmittelarten und Mitgliedstaaten – HE 2017 (in EUR)

Mitgliedstaat	Traditionelle Eigenmittel (TEM)				MwSt- und BNE-Eigenmittel					
	Zuckerabgaben netto (75 %)	Zölle netto (75 %)	Traditionelle Eigenmittel insgesamt netto (75 %)	Erhebungskosten (25 % des TEM-Bruttobetrag) p.m.	MwSt-Eigenmittel	BNE-Eigenmittel	VK-Korrektur	Beiträge der Mitgliedstaaten insgesamt	Anteil am Gesamtbetrag der Beiträge der Mitgliedstaaten (in %)	Gesamtbetrag der Eigenmittel (¹)
	(1)	(2)	(3) = (1)+(2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)=(5)+(6)+(7)	(9)	(10) = (3) + (8)
Belgien	6 600 000	1 981 700 000	1 988 300 000	662 766 667	530 323 200	2 649 833 160	239 756 495	3 419 912 855	3,02 %	5 408 212 855
Bulgarien	400 000	63 700 000	64 100 000	21 366 667	64 650 300	278 754 624	25 221 675	368 626 599	0,33 %	432 726 599
Tschechische Republik	3 400 000	249 100 000	252 500 000	84 166 667	212 455 800	987 879 125	89 383 151	1 289 718 076	1,14 %	1 542 218 076
Dänemark	3 400 000	389 800 000	393 200 000	131 066 667	318 802 500	1 765 444 496	159 737 145	2 243 984 141	1,98 %	2 637 184 141
Deutschland	26 300 000	4 139 800 000	4 166 100 000	1 388 699 996	4 051 855 800	20 024 866 647	310 883 192	24 387 605 639	21,57 %	28 553 705 639
Estland	0	28 100 000	28 100 000	9 366 667	32 394 000	134 584 650	12 177 198	179 155 848	0,16 %	207 255 848
Irland	0	312 700 000	312 700 000	104 233 333	251 320 200	1 143 500 261	103 463 727	1 498 284 188	1,33 %	1 810 984 188
Griechenland	1 400 000	145 700 000	147 100 000	49 033 334	233 254 800	1 122 338 514	101 549 015	1 457 142 329	1,29 %	1 604 242 329
Spanien	4 700 000	1 407 500 000	1 412 200 000	470 733 334	1 470 944 400	7 104 899 164	642 850 178	9 218 693 742	8,15 %	10 630 893 742
Frankreich	30 900 000	1 634 100 000	1 665 000 000	555 000 000	2 984 214 000	14 207 657 038	1 285 506 613	18 477 377 651	16,34 %	20 142 377 651
Kroatien	1 700 000	44 400 000	46 100 000	15 366 667	68 425 350	284 281 095	25 721 710	378 428 155	0,33 %	424 528 155
Italien	4 700 000	1 830 000 000	1 834 700 000	611 566 667	1 872 447 000	10 489 838 343	949 118 952	13 311 404 295	11,77 %	15 146 104 295
Zypern	0	18 300 000	18 300 000	6 100 000	26 676 300	110 829 799	10 027 863	147 533 962	0,13 %	165 833 962
Lettland	0	31 900 000	31 900 000	10 633 333	31 362 900	166 378 061	15 053 861	212 794 822	0,19 %	244 694 822
Litauen	800 000	80 500 000	81 300 000	27 100 000	48 017 700	248 147 771	22 452 372	318 617 843	0,28 %	399 917 843
Luxemburg	0	17 800 000	17 800 000	5 933 333	54 304 350	225 613 754	20 413 498	300 331 602	0,27 %	318 131 602
Ungarn	2 100 000	140 700 000	142 800 000	47 600 000	140 130 000	706 503 977	63 924 371	910 558 348	0,81 %	1 053 358 348
Malta	0	12 400 000	12 400 000	4 133 333	14 429 250	59 948 002	5 424 086	79 801 338	0,07 %	92 201 338
Niederlande	7 200 000	2 396 000 000	2 403 200 000	801 066 667	865 377 000	4 422 661 240	68 661 184	5 356 699 424	4,74 %	7 759 899 424
Österreich	3 200 000	209 600 000	212 800 000	70 933 334	482 235 600	2 119 772 426	32 909 164	2 634 917 190	2,33 %	2 847 717 190
Polen	12 800 000	565 000 000	577 800 000	192 600 000	566 854 800	2 666 144 600	241 232 351	3 474 231 751	3,07 %	4 052 031 751
Portugal	100 000	128 300 000	128 400 000	42 800 000	268 796 700	1 145 129 909	103 611 177	1 517 537 786	1,34 %	1 645 937 786
Rumänien	900 000	132 100 000	133 000 000	44 333 333	178 125 900	1 084 401 671	98 116 496	1 360 644 067	1,20 %	1 493 644 067
Slowenien	0	69 000 000	69 000 000	23 000 000	55 640 700	246 779 240	22 328 548	324 748 488	0,29 %	393 748 488
Slowakei	1 300 000	94 300 000	95 600 000	31 866 667	82 906 200	497 332 534	44 998 571	625 237 305	0,55 %	720 837 305
Finnland	700 000	129 000 000	129 700 000	43 233 333	279 193 200	1 289 645 755	116 686 949	1 685 525 904	1,49 %	1 815 225 904
Schweden	2 600 000	539 100 000	541 700 000	180 566 667	640 014 600	3 056 988 495	47 459 309	3 744 462 404	3,31 %	4 286 162 404
Vereinigtes Königreich	9 500 000	3 209 900 000	3 219 400 000	1 073 133 334	3 551 661 900	15 446 366 154	- 4 858 668 851	14 139 359 203	12,51 %	17 358 759 203
Gesamtbetrag	124 700 000	20 000 500 000	20 125 200 000	6 708 400 000	19 376 814 450	93 686 520 505	0	113 063 334 955	100,00 %	133 188 534 955

(¹) Gesamtbetrag der Eigenmittel in Prozent des BNE: (133 188 534 955) / (15 033 319 900 000) = 0,89 %; Eigenmittelobergrenze in Prozent des BNE: 1,23 %.

1.3. ÜBRIGE EINNAHMEN

Titel 3 umfasst die Überschüsse, Salden und Anpassungen der vergangenen Haushaltsjahre, insbesondere:

- den voraussichtlichen Überschusssaldo des Haushaltsjahres 2016, der entsprechend den Vorschriften der Haushaltsordnung zu behandeln ist; im Stadium des HE wird hierfür ein „p.m.“-Eintrag und keine konkrete Zahlenangabe vorgeschlagen;
- den etwaigen Rückfluss eines Überschusses aus dem Garantiefonds für Maßnahmen im Außenbereich; im Stadium des HE wird hierfür ein „p.m.“-Eintrag vorgeschlagen;
- die MwSt-Eigenmittelsalden des Vorjahres und die Berichtigungen der MwSt-Salden früherer Haushaltsjahre. Bei diesen Salden handelt es sich jeweils um die Differenz zwischen den vorläufigen Zahlungen und dem nach Maßgabe der der Kommission am 31. Juli des Folgejahres mitgeteilten endgültigen Bemessungsgrundlagen effektiv zu zahlenden Betrag. Der Saldo kann positiv oder negativ ausfallen; im Stadium des HE wird hierfür ein „p.m.“-Eintrag vorgeschlagen;
- den Saldo der ergänzenden (BNE-)Einnahme für das Vorjahr und die Berichtigungen der Salden früherer Haushaltsjahre. Bei diesem Saldo handelt es sich um die Differenz zwischen den vorläufigen Zahlungen und dem nach Maßgabe der endgültigen BNE-Daten, die der Kommission am 22. September des Folgejahres mitgeteilt werden, effektiv zu zahlenden Betrag. Der Saldo kann positiv oder negativ ausfallen; im Stadium des HE wird hierfür ein „p.m.“-Eintrag vorgeschlagen.

Titel 4 umfasst die Gehaltsabzüge, d.h. Erträge aus der Steuer auf die Dienstbezüge und Ruhegehälter der Beamten, die Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung, die Einnahmen aus der Übertragung oder dem Rückkauf von Versorgungsansprüchen des Personals sowie die Erträge aus der Sonderabgabe auf die Dienstbezüge.

Titel 5 umfasst die Einnahmen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit der Organe, wie Einkünfte aus Investitionen, Anleiherträge, Bank- und sonstige Zinsen sowie den Erlös aus dem Verkauf von Veröffentlichungen oder aus Vermietungen.

Titel 6 umfasst die Einnahmen aus Beiträgen Dritter zu bestimmten EU-Programmen, aus der Rückerstattung verschiedener Ausgaben (z. B. nicht in Anspruch genommene Finanzhilfen) und aus Vergütungen für entgeltliche Leistungen, außerdem die Finanzbeiträge im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum und sonstiger Abkommen sowie alle sonstigen zurückgezahlten EU-Mittel, die nicht wiederverwendet werden können. Titel 6 umfasst ferner die EGFL- und ELER-Einnahmen.

Titel 7 umfasst die Verzugszinsen, die bei verspäteter Gutschrift der Eigenmittel durch die Mitgliedstaaten fällig werden, sowie die Geldbußen, welche die Kommission Unternehmen oder Konzernen auferlegen kann, wenn diese Verbote nicht beachten oder gegen wettbewerbs- oder verkehrspolitische Regeln verstoßen.

Titel 8 umfasst die Einnahmen aus Kapitalrückzahlungen und Zinsen auf von der Kommission gewährte Darlehen, insbesondere im Rahmen von Finanzprotokollen. Die Einnahmen aus EU-Finanzierungen anhand von Anleihemitteln und Beiträgen aus dem Gesamthaushalt – in Form von Garantien oder Zinsvergünstigungen – werden auch bei diesem Titel eingesetzt.

Titel 9 schließlich umfasst die „sonstigen Einnahmen“.



KTC016300DEC